



Bodleian Libraries

UNIVERSITY OF OXFORD

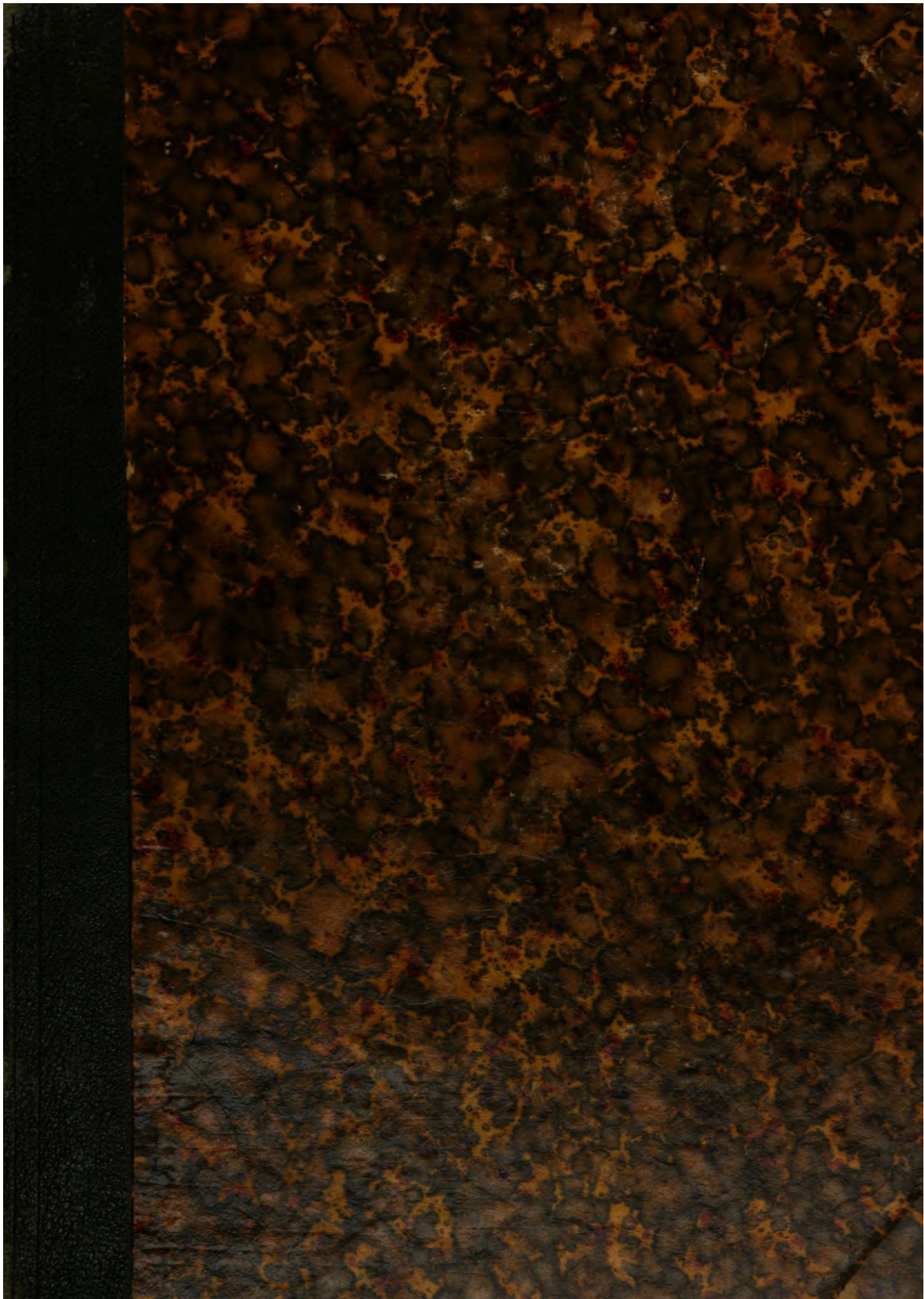
This book is part of the collection held by the Bodleian Libraries and scanned by Google, Inc. for the Google Books Library Project.

For more information see:

<http://www.bodleian.ox.ac.uk/dbooks>

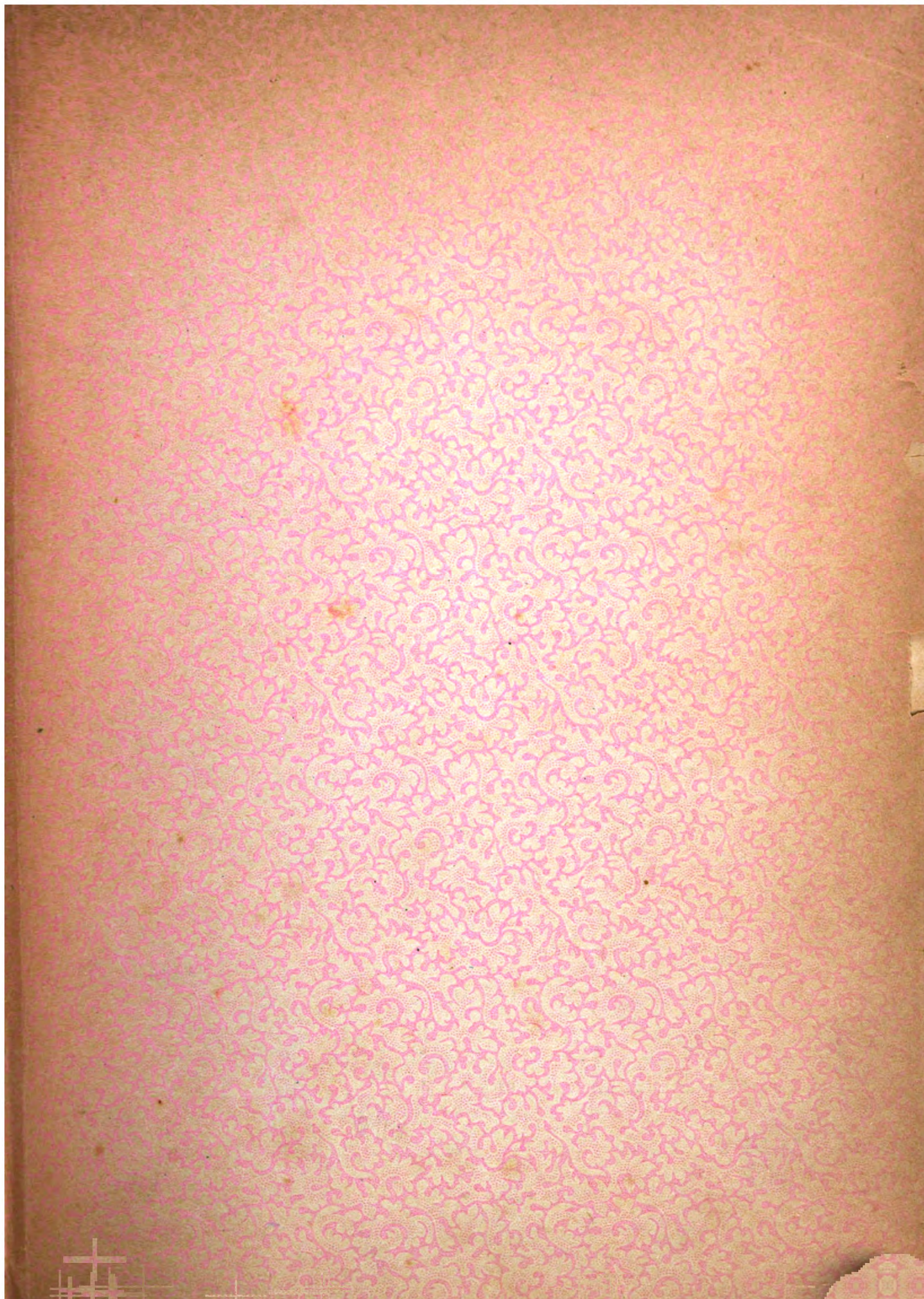


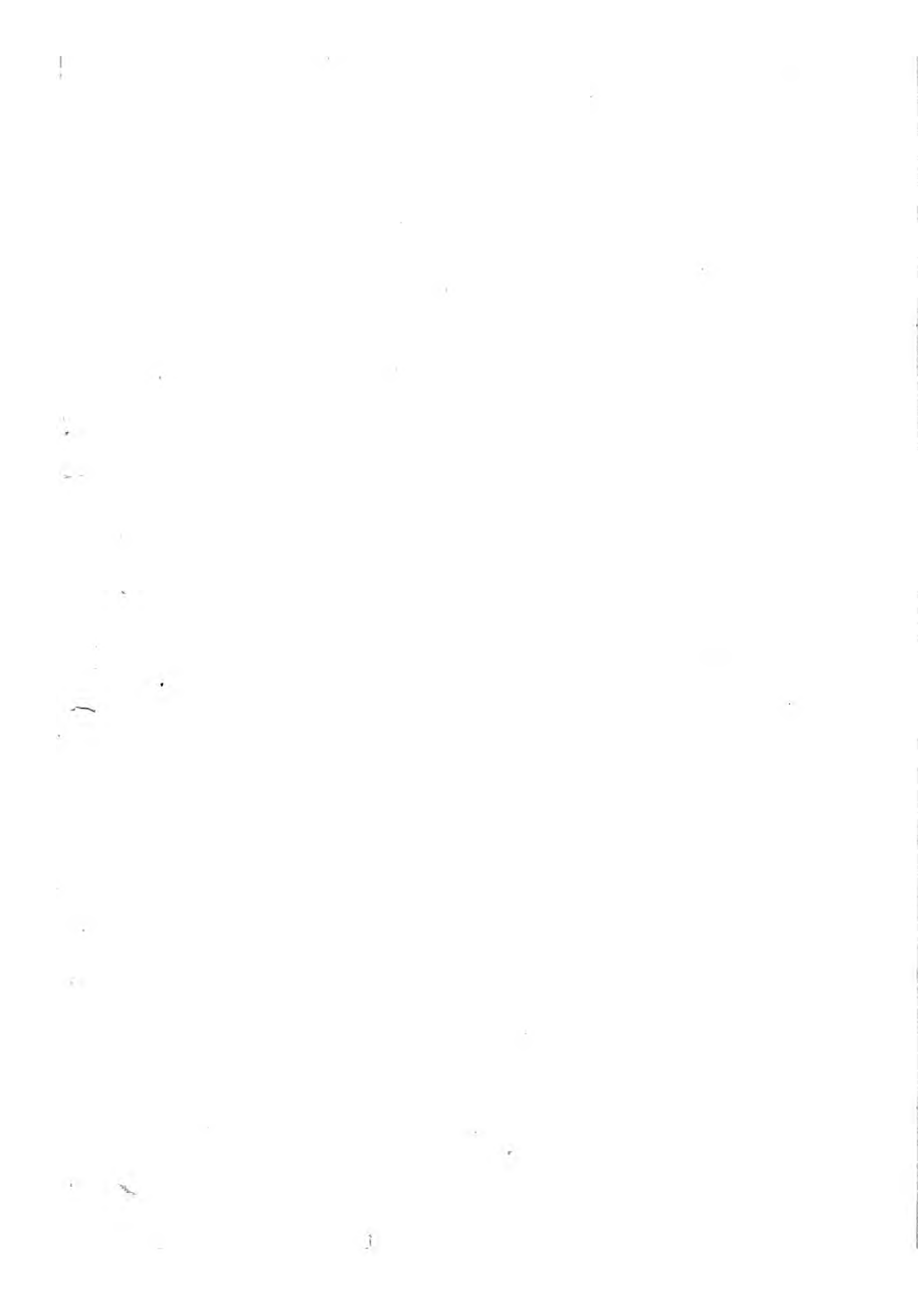
This work is licensed under a Creative Commons Attribution-NonCommercial-ShareAlike 2.0 UK: England & Wales (CC BY-NC-SA 2.0) licence.





Vet. Ger III B. 668





GOTHISCHES

Johannes Schuler

W O E R T E R B U C H

NEBST

FLEXIONSLEHRE

VON

ERNST SCHULZE.



ZÜLLICHAU

VERLAG VON CARL TROEMER.

1867.



Vorrede.

Dasz ich zu einer völligen umarbeitung meines im j. 1847 erschienenen Gothischen Glossars geschritten bin, hat in folgendem seinen grund: Schon aus dem, was J. Grimm in der zu meinem glossar geschriebenen vorrede über dessen anlage gesagt hatte, musste ich sofort deutlich erkennen, dasz meine mühevollen arbeit, wenn auch nicht als nutzlos, doch in mancher hinsicht als verfehlt zu bezeichnen sei. in dieser ansicht wurde ich späterhin durch mündliche und schriftliche belehrungen des von mir dankbar verehrten meisters noch mehr bestärkt. so machte ich mich denn ihm gegenüber dazu anheischig, mein weitschichtiges glossar nach einem von ihm selbst mir vorgezeichneten plane in ein kurzgefasstes wörterbuch umzugestalten, das sich jedoch durch vollständigkeit und genauigkeit der angaben sowie durch sicherheit und schnelle des gebrauches selbst dem sprachforscher empföhle. bisher habe ich theils durch mein amt theils durch anderweitige germanistische studien mich an erfüllung meiner zusage behindert gesehen. leider fällt nun nicht mehr das auge des für die deutsche sprachkunde immer noch zu früh dahingegangenen auf dieses jetzt endlich aus dem glossar erstandene wörterbuch! wie genau und sachkundig, aber wie nachsichtig zugleich und liebevoll würde er es beurtheilen! in vielem würde er wiedererkennen, was er selbst scharfsinnig aufgespürt und allseitig erörtert hat.

Die einrichtung des wörterbuchs ist folgende: 1, die alphabetische wortfolge ist streng festgehalten. 2, die wirklich im text vorkommenden wörter und die bloz als höchst wahrscheinlich vorhanden angenommenen sind durch stehenden und liegenden druck von einander geschieden. 3, ein gothisches wort, welches in sämtlichen urverwandten sprachen vorkömmt, ist durch *; dessen wurzel noch nicht ermittelt ist, durch ×; dessen echtheit fraglich erscheint, durch ?; ein entlehntes fremdwort durch † bezeichnet. 4, jedes ablautende verb ist durch fetten druck hervor-

gehoben. 5, jede ablautsform jedes ablautenden verbs ist, damit der einflusz der ablaute auf die wortbildung anschaulich hervortrete, an der ihr zustehenden stelle aufgeführt. 6, die zusammensetzungen sind doppelt, das eine mal bloz verweisend, eingetragen. 7, jeder flexionsform der pronomina ist ihre eigene stelle gegeben. 8, jedes wort für sich ist auf folgende weise behandelt: a, der aufgestellten wortform ist flexion und bedeutung beigefügt; b, nach vorangehendem — ist die rection desselben angegeben; c, nach vorangehendem + sind die zusammensetzungen aufgezählt; d, nach vorangehendem † sind die besondern eigenthümlichkeiten der wortform und des gebrauchs vermerkt; e, nach vorangehendem # sind aus den urverwandten sprachen, und zwar der griechischen, der lateinischen und der althochdeutschen, die wichtigsten wortformen für vergleichung beigebracht.

Als anhang ist dem wörterbuche, schon deszhalb weil eine verständigung über die darin angewandten grammatischen bezeichnungen als dringend nöthig erschien, eine nur in den allgemeinsten umrissen entworfene flexionslehre beigegeben worden. die vollständigen verzeichnisse der entweder bloz nach den wortarten oder nach den flexionsformen zusammengestellten wörter nehmen freilich viel raum ein, gewähren aber eine rasche und sichere übersicht des ganzen sprachvorraths: in ihrer anordnung dürfte einzelnes vielleicht noch abzuändern sein.

Noch bemerke ich, dasz ich bei verarbeitung des gegebenen sprachstofs alles, was für die texteskritik des Ulfilas von Loebe, Maszmann, Uppström gethan worden ist, sorgfältig berücksichtigt habe.

Züllichau, 12. jul. 1867.

Ernst Schulze.

Abkürzungen.

a., acc. accusativ.	dopp. doppelt.	pers. person, personale.
abl. ablaut, ablautend.	eigentl. eigentlich.	pl. plural.
abs. absolut.	entw. entweder.	poss. possessivum.
act. activ, activisch.	f., fem. femininum.	praep. praeposition.
adj. adjectiv.	fut. futurum.	praes. praesens.
adv. adverb.	g., gen. genitiv.	praet. praeteritum.
ags. angelsächsisch.	goth. gothisch.	pron. pronomen.
ahd. althochdeutsch.	gr., griech. griechisch.	recipr. reciprocum.
altn. altnordisch.	imper. imperativ.	red. reduplication, redupli- cierend.
anom. anomal.	ind. indicativ.	reflex. reflexivum.
aor. aorist.	indefin. indefinitum.	relat. relativum.
artic. artikel.	inf. infinitiv.	s. siehe.
cjct. conjunction.	instr. instrumentalis.	sg. singular.
cod. codex.	interrog. interrogativum.	st. stark.
collect. collectivum.	lat. lateinisch.	st. statt.
comp. compositum.	m., masc. masculinum.	subst. substantiv.
compar. comparativ.	med. medium, medial.	superl. superlativ.
conj. conjunctiv.	mhd. mittelhochdeutsch.	sw. schwach.
conjug. conjugation.	n., neutr. neutrum.	temp. tempus.
d., dat. dativ.	n., nom. nominativ.	u. und.
d. h. das heiszt.	nachs. nachsatz.	urspr. ursprünglich.
d. i. das ist.	negat. negation, negativ.	v., voc. vocativ.
decl. declination, decli- niert.	nhd. neuhochdeutsch.	verb. verbal.
defin. definitum.	numer. numerale.	versch. verschoben.
demonstr. demonstra- tivum.	od. oder.	vgl. vergleiche.
dl. dualis.	part. particip.	vorders. vordersatz.
	partit. partitivum.	wörtl. wörtlich.
	pass. passiv, passivisch.	

Gothisches Alphabet.

ⱱ	a	1	ⱺ	n	50
Ɱ	b	2	ⱻ	j	60
Ɀ	g	3	ⱼ	u	70
Ⱬ	d	4	ⱽ	p	80
Ɽ	e	5	Ȿ	—	90
ⱥ	q	6	Ɀ	r	100
ⱦ	z	7	ⱽ	s	200
Ⱨ	h	8	Ȿ	t	300
ⱨ	th	9	Ɀ	v	400
Ⱪ	i	10	ⱽ	f	500
ⱪ	k	20	Ȿ	ch	600
ⱬ	l	30	ⱽ	hv	700
Ɑ	m	40	Ȿ	o	800

ab — s. *iban*.

aba, sw. m. 1 (pl. g. *abne*, d. *abnam*), ἄνῆρ, maritus, ehemann. † wörtl.: wer erstarkt ist, zu männlicher reife gediehen ist, der reife mann.

aban, abl. 3, valere, stark sein.

† *abba*, ἄββᾶ, *abba*. † chald..

abraba, ἀφῶδρα; valde; stark, sehr. — *abrjan*, bi—.

abrs, st. 1, ἰσχυρός; validus; stark, heftig.

abu, s. *af*.

af (vor u erweicht in *ab*), ἀπό, auch ἐκ od. παρά od. der blosze gen.; *ab*; *ab*, von. (es steht *af* dem *ana* entgegen u. unterscheidet sich von *fram*, wie ἀπό von ὑπό; es bezeichnet nämlich das der oberfläche abgewandte, sowol ein deorsum als seorsum; ganz allgemein das ausgehen eines gegenstandes von einem andern, mit dem er vorher in einer entfernern, allgemeineren verbindung stand. ~ auch hat es stets den dat. bei sich; denn wo der gen. dabei steht, findet eine ellipse von *landa* od. *veihsa* od. *baurg* statt). es wird durch *af* mit gen. ausgedrückt: I, trennung od. getrennt sein: 1, trennung, a, eines theils vom ganzen. ~ b, irgend wie verbundener dinge; bei *afairzjan*, *afgaggan*, *afhrisjan*, *afleiþan*, *aflinnan*, *afniman*, *afskaidan*, *afstandan*, *afvagjan*, *afvalvjan*, *afvandjan*, *atgaggan*, *galeiþan*, *gaþliuhan*, *nehva im*, *niman*, *qiman*, *riurs vairþa*, *urrinnan*, *usgaggan*, *usleiþan*, *usniman*, *usvairþan*, *vagjan*, *vairþan*; ferner bei

den verb. des befreiens, heilens, losmachens von etwas: *andbindan*, *gaainan*, *gahailjan*, *gahailnan*, *galausjan*, *gaskaidan sik*, *gasviltan*, *hails vairþa*, *hrainjan*, *laus vairþa*, *lausjan*, *uslausjan*; auch bei den verb. des sich hütens, verbergens, verhehlens vor jemandem: *afhaban sik*, *gahaban sik*, *gafulgins im* ~ 2, getrenntsein, a, um den punkt, von welchem etwas ausgegangen ist, zu bezeichnen, u. zwar in bezug auf örtlichkeit od. zeit od. reihenfolge. ~ b, um den abstand des verdienstes auszudrücken. = II, herkommen od. herrühren von einer person od. sache: 1, ort, von woher etwas kommt, a, im eigentl. sinne: α, von ..her; bei *galisan* u. *qiman*; auch *af maþla matjan* (d. i. speisen, vom markte her geholt); *af taihsvon*, *af hleidumein*; ἐκ δεξιῶν, ἐξ εὐωνύμων; zur rechten, zur linken. β, von ..hinauf. γ, herab; bei *atgaggan*, *atsteigan*, *driusan*, *gadrausjan*, *galeiþan*, *lisan*, *qiman*; δ, herkunft od. abstammung. ~ b, im uneigentl. sinne, von personen; bei *lausjan*, *leihvan sis*, *niman*; auch bezeichnet es, woher man etwas weisz; bei *ganiman* u. *þagkjan*. ≈ 2, ursache od. veranlassung: a, um ..willen. ~ b, prae, vor. ~ c, von wem etwas bewirkt od. veranlaszt ist: *af mis silbin*; ἀπ' ἐμαυτοῦ; mea sponte, mea auctoritate. † wörtl.: nieder, abwärts, gesenkt; weil, was eben u. gleich stand, nicht mehr steht, in die neige gerathen ist. † gr. ἀπό; lat. *ab*; ahd. *apa*, *aba*.

afagjan, sw. 1, πύρειν, σάινειν; angere; abhängigstigen. — pass.; in d.

afaikan, red. 4, ἀρνείσθαι, ἀπαρνεῖσθαι, ἀναθεματίζειν; negare; absagen, leugnen, verleugnen. — abs.; acc.; inf.; þatei.

afairzjan, sw. 1, ἀποπλανᾶν; seducere; machen dasz jemand abirrt, irre führen. — abs. ~ im pass., πλανᾶσθαι, ἀποπλανᾶσθαι, ἀστοχεῖν; seduci; sich irre führen lassen, abirren. — af d.

afar, ὀπίσω, ἐπί, μετά; secundum, post; nach. es ist, auszer etwa in afaruhþan, immer praep. u. bedeutet: 1, mit dat.: 1, ὀπίσω τινός, hinter jemandem her; bei gaggan, galeiþan, hirjats, insandjan, laistjan, qiman; od. ἐπί τι, hinter einer sache her, um sie zu erreichen. ~ 2, ἐπί τινι, κατά τι; secundum; nach, gemäsz. ≈ II, mit acc.: μετά τι, nach; nur von der zeit. ‡ es ist fortbildung der einfachen praep. af; aus dem in af enthaltenen begrif der senkung u. des niedergangs folgt der des nach, hinter. ‡ ahd. afar, avar.

afar, n. anom. (sg. d. afar), ἐφημερία?, progenies, nachkommenschaft.

afardags, st. m. 1, ἡ ἑξῆς, posterus dies, der nachfolgende tag.

afargaggan, anom. 3, ἀκολουθεῖν, ἐπακολουθεῖν, διώκειν; sequi; hinterher gehen. — abs.; dat.; afar d.; miþ d. (συνκολουθεῖν τινι).

afarlaistjan, sw. 1, ἀκολουθεῖν, ἐπακολουθεῖν, παρακολουθεῖν; vestigia legere, sequi; hinterher gehen, nachfolgen, verfolgen. — abs.; dat.

afarsabbatus, st. m. 3, aftersabbat. nur in: þis dagis afarsabbate, τῆς μιᾶς σαββάτων, des zweiten sabbatstages?

afdailjan, sw. 1, dividere, impertire; abtheilen, einen theil abgeben. nur in: afdailjan taihundon dail allis, ἀποδεκατοῦν πάντα.

afdaubnan, anom. 1, πωροῦσθαι; hebetari; taub, stumpf, verstockt, blind werden. ‡ auch im nhd. abtäuben wird taub, sonst surdus, auf die schwächung u. lösung des liches übertragen.

afdauida, s. afdojan.

afdaurþjan, sw. 1, θανατοῦν, occidere, tödten. — acc.; ~ im pass., θανατοῦσθαι; occidi; ertödtet werden, absterben. — dat.; dat. (instr.) (daurþau afdaurþjaidau, θανάτω τελευτάτω, er soll des todes sterben).

afdobnan, anom. 1, φιμοῦσθαι, obmutescere, verstummen. ‡ es wechselt mit afdumbnan u. þahan; obwol mit daubs mutus verwandt, steht es doch schwerlich st. afdubnan.

afdojan, sw. 1, (praet. afdauida), σκύλλειν; vexare; machen dasz jemand abstirbt, martern, schinden. — pass.

afdomeins, st. f. 2, condemnatio, verdammnis.

afdomjan, sw. 1, καταδικάζειν, καταθεματίζειν, κρίνειν; condemnare; verurtheilen, verdammen, verfluchen. — abs.; pass.

afdrausjan, sw. 1, κατακρημνίζειν, dejicere, hinabstürzen. — acc.; þaþro.

afdrugkja, sw. m. 1, μέθυσος, οἰνοπότης; bibax; säufer, trunkenbold.

afdumbnan, anom. 1, φιμοῦσθαι, obmutescere, verstummen. ‡ es wechselt mit afdobnan u. þahan.

afetja, sw. m. 1, φάγος, edax, fresser.

affilhan, abl. 1, ἀποκρύπτειν, occultare, verbergen. — acc.; faura d.

afgaggan, anom. 3, ἀφίστασθαι, ἀποβαίνειν, ἀναχωρεῖν, ὑποχωρεῖν, πορεύεσθαι; abire; fortgehen, davongehen. — abs.; af d. od. fairra d.; ana a. od. in a.

afgastorþans, part. praet., ἄτοπος; ineptus; abgestanden, ungereimt, unpassend.

afgiban sik, abl. 2, χωρίζεσθαι, discedere, sich fortbegeben.

afgrundiPa, st. f. 1, ἄβυσσος, abys-
sus, abgrund. † wörtl.: was den grund,
die erde verlassend, in die tiefe, den
grund hinab reicht, die unterste tiefe. †
ahd. aberunti.

afgudei, sw. f. 2, ἀσέβεια, impietas,
gottloses wesen.

afguds, st. 1, ἀσεβής; impius; ab-
göttisch, gottlos. † wörtl.: a vero deo
abhorrens. † ahd. apcot idolum.

afhaban sik, sw. 3, ἀπέχεσθαι, ab-
stinere se, sich fern halten. — af d..

afhaimis, st. 1 (g. jis), ἐκδημῶν, ex-
torris, von der heimat entfernt. — fram d..

afhamon, sw. 2, ἐκδύεσθαι; exui,
exspoliari; die hülle ablegen, sich ent-
kleiden.

afhlaPan, abl. 3, σωρεύειν, oner-
rare, beladen. — pass.; dat. (instr.) †
bemerkenwerth ist die intensitive be-
deutung des af in afhlaPan, wie umge-
kehrt die privative des at in athafjan.

afholon, sw. 2, συκοφαντεῖν, defrau-
dare, betrügen. — gen. acc..

afhrainjan, sw. 1, expurgare, etwas
verunreinigendes fortschaffen. — acc..

afhrisjan, sw. 1, ἀπομάσσεσθαι, ἀπο-
τινάσσειν; decutere; abschütteln. — acc.;
daneben dat. od. af d..

afhugjan, sw. 1, βασκαίνειν; fasci-
nare; bezaubern, von sinnen bringen,
sinn u. gemüth verwirren. — acc.; inf..

afhvapjan, sw. 1, σβεννύναι, ἀποπνί-
γειν, συμπνίγειν; extinguere, suffocare;
ersticken, auslöschen. — acc..

afhvapnan, anom. 1, σβέννυσθαι, πνί-
γεσθαι, ἀποπνίγεσθαι, συμπνίγεσθαι;
extingui, suffocari; ersticken, verlöschen.
— abs.; af d.; in d..

aflageins, st. f. 2, depositio, able-
gung. nur in: du aflageinai (dafür sonst:
du afleta) fravaurhte, ἐς ἄφεσιν ἀμαρ-
τιῶν, in remissionem peccatorum.

aflagjan, sw. 1, τιθέναι, ἀποτίθεσθαι,

καταργεῖν; deponere; (von sich) ablegen.
— acc..

afleiPan, abl. 4, ἀναχωρεῖν, ἀποχω-
ρεῖν, ὑποχωρεῖν, ἀπέρχεσθαι, πορεύεσθαι;
abire, proficisci; weggehen, fortgehen.
— abs.; aljaP (ἀποδημεῖν); af d.; fairra
d.; ana a.; du d.; in a. † soll man,
wenn afleiPandans allata, ἀφέντες πάντα,
steht, afleiPandans in afleitandans od.
bileiPandans ändern?

aflet, st. n. 1, ἄφεσις; remissio; ab-
lasz, erlasz. † ahd. ablâ; m., neben ab-
lâzi n..

afletan, auch afleit an, red. 6, ἀπο-
λύειν, ἀφέναι; relinquere, dimittere, emit-
tere, remittere; überlassen, sich nicht
kümmern; erlassen, vergeben. — abs.;
acc. (ahman, ἀφιέναι τὸ πνεῦμα, emit-
tere spiritum, verscheiden); dat. acc..

aflifnan, anom. 1, περισσεύειν, περι-
λείπεσθαι, μένειν; relinqui, redundare;
übrig bleiben. — dat. od. at d..

aflinnan, abl. 1, ἀποχωρεῖν; rece-
dere; fortgehen, weichen. — af d..

? afmainds, st. 1, ἐκλυόμενος, defi-
ciens, ermattend. † ist ni afmauidai
(part. praet. eines verb. afmojan; de-
fatigare; abmühen, ermüden) für ni af-
maidai zu lesen?

afmaitan, red. 4, ἀποκόπτειν, ἐκκόπ-
τειν; abscidere; abschneiden, abhauen.
— acc.; dat. acc. (haubiP hvamma, απο-
κεφαλίζειν τινά, jemanden enthaupten).

afmarzeins, st. f. 2, ἀπάτη; offen-
sio; ärgernis, hindernis, teuschung.

afmarzjan, sw. 1, σκανδαλίζειν; of-
fendere; ärgern, irre führen. — pass..

afniman, abl. 2, αἴρειν, ἀπαίρειν, πε-
ριαιρεῖν, ἀφαιρεῖν, ἀφαιρεῖσθαι, ἀπολαμ-
βάνεσθαι; auferre; nehmen, abnehmen,
fortnehmen, wegnehmen. — acc.; da-
neben dat. od. af d..

afqiPan, abl. 2, ἀποτάσσεσθαι, re-
nuntiare, entsagen. — dat..

afsateins, st. f. 2, ἀποστάσιον; dimissio, divortium; absetzung, scheidung. ~ bokos afsateinai, scheidungsbrief.

afsatjan, sw. 1, ἀπολύειν, μεδιστά-
ναι; dimittere; absetzen, entlassen. —
acc.; acc. us d. ~ im pass. afsatida,
ἀπολελυμένη, dimissa, die abgesehiedene,
ahd. forlâzaniu.

afskaidan, red. 4, ἀφορίζειν; sepa-
rare, sejungere; abscheiden, absondern,
trennen. — acc.; acc. af d. ≈ afskai-
dan sik; ἀφορίζειν ἑαυτόν, ἀφορίζεσθαι,
διαχωρίζεσθαι; sejungi; sich abscheiden.
— af d.

afskiuban, abl. 5, ἀπωθεῖσθαι; re-
pellere; von sich schieben, verstoszen.
— dat.

afslahan, abl. 3, ἀφαιρεῖν; decu-
tere; abschlagen, abhauen. — dat. acc.
≈ b, ἀποκτείνειν; occidere; erschlagen,
tödten. — acc.; acc. in d. (fijaþva in sis
silbin).

afslaupjan sis, sw. 1, ἀπεκδύεσθαι,
exuere, im durchschlüpfen von sich ab-
streifen. — acc.

afslauþjan, sw. 1, obstupefacere,
in bestürzung versetzen. ~ im pass.,
ἀπορεῖσθαι, ἐξαπορεῖσθαι; verzweifeln. —
in d. (an etwas).

afslauþnan, anom. 1, ὀμβεῖσθαι,
stupere, sich entsetzen. — in g.

afstandan, abl. 3, ἀφίστασθαι ἀπέ-
πασθαι; absistere, recedere; abfallen,
sich abwenden. — dat.; af d.; fairra d.

afstass, st. f. 2 (g. afstassais), ἀπο-
στασία; defectio, repudium; abfall, scheid-
ung; ~ afstassais bokos, ἀποστάσιον,
scheidungsbrief.

? afsvaggvjan, sw. 1, angere, dubium
reddere; schwankend, ungewis machen.
nur in: svasve afsvaggvidai veseima jal-
liban (cod. B: svasve skamaideima uns
jah liban), ὥστε ἐξαπερηδῆναι καὶ τοῦ
ζῆν, also dasz wir uns auch des lebens

erwegten (d. i. auf das leben verzich-
teten).

afsvairban, abl. 1, ἐξαλείφειν; ab-
stergere; abwischen, hinwegwischen. —
acc. dat. (instr.).

afta, ὀπίσω, retro, dahinten. ‡ gebun-
den durch t erhielt sich das f von af.

aftana, ὀπισθεν, a tergo, von hinten.
‡ eigentl.: a tergo, hinten.

aftaro, a, ὀπισθεν, a tergo, von hin-
ten; ~ b, ὀπίσω, retro, hinten.

aftaúrnán, anom. 1, σχίζειν, fin-
dendo abrumpi, sich abtrennen.

aftiuhan, abl. 5, ἐπανόγειν, προς-
λαμβάνεσθαι; abstrahere; fortziehen. —
acc.; acc. fairra d.

aftra, a, ὀπίσω; retro; zurück, rück-
wärts; ~ umschreibend in: atvandjan
sik aftra, ἐπανάγχεσθαι; gavandjan sik
aftra, ὑποστρέφειν; ≈ b, πάλιν; re-, re-
tro, denuo, iterum, porro; wieder, wie-
derum, abermals, weiter (aftra leitol,
aber über ein kleines); ~ umschreibend
in: aftra gabotjan, ἀποκαθιστᾶν; aftra
gagavairþjan, καταλλαγῆναι; aftra ga-
laþon, iterum invitare; aftra gasatjan,
ἀποκαθιστάναι; gastandan aftra, ἀποκα-
θίστασθαι; aftra haitan, ἀντικαλεῖν; aftra
usfulljan, ἀνακεφαλαιοῦσθαι; od. findet
zusammensetzung statt?

aftraanastodeins, st. f. 2, resur-
rectio; wiederanfangen, auferstehung.

aftuma (decl. wie die compar., d. h.
nur sw.), ἔσχατος, postremus, der letzte.
‡ es behauptet die volle bedeutung von
posterus; bloz die redensart iftumin
daga gestattet den übergang des a in i.

aftumists, superl., ἔσχατος, pos-
tremus, der letzte; ~ aftumist haban,
ἐσχάτως ἔχειν, in den letzten zügen lie-
gen. ‡ es ist ein zweimal gesteigerter,
mit aftuma gleichbedeutiger superl.

afvagian, sw. 1, μετακινεῖν, amo-
vere, fortbewegen. — pass.; af d.

afvaírpan, abl. 1, a, ἀποβάλλειν, abjicere, fortwerfen. — dat. ~ im pass.: alla baitrei afvaírpaidau af izvis, πᾶσα πικρία ἀρθῆτω ἀφ' ὑμῶν, alle bitterkeit sei ferne von euch. ≈ b, zu tode werfen. — acc. instr. (hvana stainam, λιθάζειν od. καταλιθάζειν τινά, lapidare aliquem, jemanden steinigen).

afvalvjan, sw. 1, ἀποκυλίειν, volvendo amoliri, fortwälzen. — acc. af d..

afvandjan, sw. 1, a, ἀποστρέφειν, avertere, abwenden. — acc. af d.; ~ im pass., μετατίθεσθαι, averti, sich abwenden lassen. — af d.; du d.; ~ afvandjan sik, ἀποστρέφεισθαι, se avertere, sich abwenden. — af d.; ~ afvandjan sis, ἀποστρέφεισθαι, aversari, von sich abwenden. — acc.. ≈ b, ἀποστρέφεισθαι, aversari, devitare; von sich abwenden, meiden. — acc..

afþáúrsjan, sw. 1, siti consumere, machen dasz jemand verdurstet. ~ nur im pass., διψῆν, sitire, verdursten.

afþliuhan, abl. 5, φεύγειν, aufugere, davon fliehen.

afþvahan, abl. 3, νίπτεισθαι, corpus abluere, sich abwaschen.

agan, abl. 3, tremere, metuere; zittern, schaudern. # vgl. gr. ἄχος angst, ἄχεσθαι geängstigt werden; ahd. ekiso horror.

—agands, un—.

—agei, un—.

×—agga, hals—. # vgl. gr. ἀγκών bug, ἀγκύλος krumm, ὄγκος bug; lat. ancus, uncus, aduncus; ahd. ancha occiput.

†aggilus, auch aggelus, aggillus, st. m. 3. (pl. n. aggiljus od. aggileis, g. immer aggile), ἄγγελος; angelus; engel, bote. † ark—. † das wort ist gewis schon vor der übersetzung lebendig eingeführt; die göttlichen, himmlischen boten heissen immer aggileis, niemals airjus; wie auch die lat. kirche angeli sagte.

×aggv—. † gehört es za iggván, stechen od. stecken; fest, dicht, eng haften? # vgl. gr. ἄγγειν schnüren, würgen; ἄγγου, ἔγγυς nahe; lat. angere, angor, angustus, anxius; ahd. engi, angust; vielleicht auch ango cardo, die enge füllende, drängende thürangel.

—aggvēi, ga—.

aggvīþa, st. f. 1, στενοχωρία, συνοχή; angustia; enge, bedrängnis.

—aggvjan, ga—.

?—aggvno, ga—.

aggvus, st. 3, στενός, angustus, enge.

agis, st. n. 1 (g. agisis), φόβος; tremor, metus; zittern, furcht, schaudern.

—agjan, af—, in—, us—.

aglaitei, sw. f. 2, ἀσελγεία; protervia, impudicitia; ungebührliches, freches wesen, unzucht. # ahd. akaleiji f.

aglaitgastalds, st. 1, ἀσχροκερδής: turpe lucrum sectans; der sich schändlich betrügt, nach schimpflichem gewinne begierig ist.

aglaiti, st. n. 1, ἀσελγεία, impudicitia, unzucht. # ahd. akaleiji n.

aglaitivaúrdei, sw. f. 2, ἀσχρολογία; turpia verba; unzüchtiges reden, zotenreizen.

agliþa, st. f. 1, aegritudo; trübsal, kummer. ~ agliþos vinnan, εὐλιβεσθαι, trübsal haben.

—agljan, us—.

aglo, sw. f. 1, στενοχωρία, κόπος, ὀδύνη; aegritudo; trübsal, bedrängnis. ~ aglons vinnan, εὐλιβεσθαι, trübsal haben. † gewöhnlich pl. st. des griech. sg. .

agls, st. 1, ἀσχρός; turpis; beschwerlich, unziemlich, schimpflich.

agluba, δυσκόλως; aegre; schwer, schwerlich, mit mühe.

aglus, st. 3, δύσκολος; molestus, difficilis; schwer, schwierig.

×ah—. † im hintergrunde musz ein verb. des wehens liegen; vgl. gr. ἄημι.

aha, sw. m. 1, νοῦς; mens; sinn, verstand.

×ahaks, st. f. 2, περιστέρα, taube. † es findet sich in keiner einzigen deutschen sprache (ahd. ahah?), aber in der armenischen u. persischen.

×ahana, st. f. 1, ἄχυρον; palea; agen, spreu. † das alter des worts lehren die einstimmigen fremdensprachen; gr. ἄχνα, ἄχυρον; lat. acus; ahd. agana. ~ ohne zweifel hängt es unmittelbar zusammen mit ahs ähre; in der wurzel beider wörter ruht die vorstellung des spitzen, stachligen.

ahjan, sw. 1, νομίζειν; cogitare; denken, wähen. — †atei.

ahma, sw. m. 1, πνεῦμα; spiritus, mens; geist, denkende kraft. ~ ahma sa veiba, der heilige geist.

ahmateins, st. f. 2, spiratio; des geistes wehen, begeisterung. ~ all boko gudiskaizos ahmateinai, πᾶσα γραφή θεόπνευστος. † abzuleiten von *ahmatjan*; vgl. lauhatjan.

ahmeins, st. 1, πνευματικός; spiritualis; geistig, geistlich.

×ahs, st. n. 1 (g. ahsis), στάχυς, spica, ähre. † vgl. gr. ἀχή, ἀχίς, ἀχυρή; lat. acus, acies, acumen; ahd. ahir, ehir.

*ahtau, numer., ὀκτώ, octo, acht. † gr. ὀκτώ, lat. octo, ahd. ahto.

ahtaudogs, st. 1, ὀκταήμερος, octo dierum, achttägig.

ahtautehund, numer., ὀγδοήκοντα, octoginta, achtzig.

ahtuda, m., numer., ὀγδοος, octavus, achte. † aus ahtau mit dem ablaut der 5 conjug. gebildet.

ahv— s. *ahvan*.

ahva, st. f. 1, ποταμός, fluvius, flusz. † wörtl.: das schnell fließende? † lat. aqua st. acva; ahd. aha.

?aibr, st. n. 1, δῶρον, munus, gabe. † im cod. steht ganz deutlich aibr, u. nicht

tibr; freilich ist kaum etwas damit anzufangen; doch mischen sich a u. t in der goth. schrift nicht leicht.

† aiffa þa, ἐφφαδά, syrisch st. διανοίχθητι, werde geöffnet.

aig— v. *eigan*.

aigan, versch. praet., ἔχειν, habere, haben. — acc.; dopp. acc.; acc. du d. † es bedeutet aih urspr. ich habe geweiht; dann ich habe geschafft, errungen, erworben; ich bin eigner, besitzer. ~ das ältere, sinnliche aigan bezeichnet mehr eine innere; das jüngere, abstracte haben mehr eine äuszere gewalt über den gegenstand; vom hirten, der lämmer hat, heiszt es aigands; von lämmern, die einen hirtten haben, habandona. † gr. ἔχειν, ahd. eikan.

aigin, st. n. 1, τὰ ὑπάρχοντα, οὐσία, βίος; proprium; eigenthum, habe. ?-aiginon, ga—.

aihtron, sw. 2, προσαιτεῖν, mendicari, betteln; seltner προσεύχασθαι, αἰτεῖσθαι; orare; beten. — faur a. † es mahnt an ἱκετεύειν, scheint aber auch dem viel besprochenen aibr verwandt zu sein; denn die vorstellungen erbeter u. empfangner gabe mischen sich, wie das lat. petere u. impetrare; ~ od. ist aihtron, zum eigenthum haben wollen, anzusetzen als abgeleitet von aihtr?.

aihtrons, st. f. 2, προσευχή, preces, gebet. † überall mit bida verbunden.

aihts, st. f. 2, τὰ ὑπάρχοντα, τὰ τινος; proprium; eigenthum, habe.

ahvan, abl. 2, celerem esse, schnell sein.

ahvatundi, st. f. 1, βάτος, rubus, weiszdorn. † wörtl.: equi incensio od. combustio, pferdebrand; von ahvus?, equus, ἵππος st. ἔχος, ahd. ihu?, pferd d. i. das schnelle, u. tundi, fomes, zündstof.

aik— s. *eikan*.

—aikan, af—. es bezeichnet ein sanftes, gelindes sagen. † lat. ajere, ahd. jehan.

† aikklesjo, sw. f. 1, ἐκκλησία, ecclesia, kirche.

† ailoe, ἑλωτ, hebr. † es bedeutet: mein gott.

—ain, þat—.

ainabaúr, st. m. 2 (sg. n. u. a. un-flectiert), μονογενής, unigenitus, eingeboren.

ainaha, sw. 1, μονογενής, unicus, einzig. † lautverschobnes unicus.

ainakls, st. 1, μεμονωμένος; solus, solitarius; einsam.

ainamundiþa, st. f. 1, ἐνότης, consensus, einigkeit.

—ainan, fair—, ga—.

—ainei, þat—.

ainfalþaba, simpliciter, sincere; einfältig.

ainfalþei, sw. f. 2, ἀπλότης; simplicitas; einfalt, einfachheit. † ahd. einfalti.

ainfalþs, st. 1, ἀπλοῦς; simplex; einfältig, einfach.

ainhvarjizuh, pron., εἷς ἕκαστος, unusquisque, ein jeder. — abs.; gen. pl. † hinzugesetzt in: þrafsteiþ izvis misso jah timrjaiþ ainhvarjizuh anþar anþarana, παρακαλεῖτε ἀλλήλους καὶ οἰκοδομεῖτε εἷς τὸν ἕνα.

ainhvaþaruh, pron., uterque, ein jeder von beiden.

ainlif, numer., ἕνδεκα, undecim, eilf. † ahd. einlif.

*ains, numer., εἷς, unus, ein. es behält, wie unus, stets seine lebendige bedeutung u. überträgt I, εἷς od. ὁ εἷς; unus; ein, ein einziger; 1, alleinstehend; auch ains faur ainana, εἷς ὑπὲρ τοῦ ἑνός, einer um jemandes willen; ains .. jah ains, εἷς .. καὶ εἷς, einer .. und einer; ains .. anþar, εἷς (ὁ εἷς) .. ὁ ἕτερος, der

eine .. der andere; ain visan, ἐν εἶναι, eins od. identisch sein; ains jah sa sama, unus et idem, ein u. derselbe; ain ist jah þata samo þizai biskabanon, es ist ebenso viel als wäre sie beschoren. ~ 2, mit einem subst. verbunden, das a, in gleichem casus steht, vorausgehend od. nachfolgend; od. b, im gen. partit., vorausgehend od. nachfolgend. ≈ II, εἷς, quidam, ein gewisser (zuweilen wird jedoch εἷς auch durch sums übertragen); 1, allein stehend; auch ains sums, εἷς τις, ein gewisser. ~ 2, mit einem subst. verbunden, das a, in gleichem casus steht; od. b, im gen. partit., überall nachfolgend; od. c, us d. ≈ III, solus, allein; 1, im goth. hinzugesetzt; ~ 2, εἷς; ~ 3, μόνος, a, alleinstehend, od. b, mit einem pron.; od. c, mit einem subst. † es versagt sich der schwachen form, ebenso dem artic., auszer an einer stelle u. in þatain st. þata ain u. in einzelnen fällen, wo es solus bedeutet. ~ steht es bei einem subst., so richtet es sich in der stellung genau nach dem griech. † gr. οἷος st. οἶνος, εἷς st. ἕνς; lat. unus st. oenus; ahd. ein.

ainshun, pron., quisquam, irgend einer. es steht nur in solchen sätzen, in denen eine partic. negat. vor ainshun od. vor dem verb. oder einmal auch vor einem andern worte steht, od. die doch dem sinne nach negativ sind; an einer stelle findet sich, dem griech. texte sich anschlieszend, doppelte negat.. es überträgt demnach ni ainshun od. ainshun ni: οὐδεὶς, μηδεὶς, οὐ .. οὐδεὶς, οὐ .. πᾶς, πᾶς .. μή; nemo; niemand, keiner; ~ entw. allein stehend od. mit einem subst. od. pron., welches entw. im gen. partit. steht od. durch us d. bezeichnet wird; ~ verbunden findet sich ainshun mit aiv, hvas, nauh, vaihts, þana-seiþs.

†aípiskaúpei, sw. f. 2, ἐπισκοπή, episcopatus, bischofsamt.

†aípiskaúpus, st. m. 3, ἐπίσκοπος, episcopus, bischof.

†aípistaúle, f. (sg. n. e, d. ein, a. ein; pl. d. e(im?)), ἐπιστολή, epistola, brief.

†aípistula, sw. m. 1, epistola, brief.

×áir, πρῶτ, mane, frühe. † in air ist die vorstellung der frühe, in seiðu die der späte enthalten; ~ es bildet air den compar. airis; der superl. würde airist lauten, doch steht dafür frumist. † vgl. gr. ἤρι; ahd. êr, ê.

aírðan, abl. 1, virgas concutere, sortes mittere, sortiri; mit zweigen loszen?

áirinon, sw. 2, πρεσβεύειν, nuncium esse, bote sein. — faur a..

áiris, compar., πάλαι; prius, olim; früher, vor zeiten.

áiriza, compar., prior, früher. ~ im pl. οἱ ἀρχαῖοι, die vorfahren.

aírknirða, st. f. 1, τὸ γνήσιον; sinceritas, integritas; echtheit, reinheit.

×áirkns, st. 1, ὅσιος; genuinus, integer; echt, rein, heilig. + un—. † ahd. êrchan.

×áirus, st. m. 3, ἄγγελος, nuncius, bote. † weist auf seefahrende völker hin, die sich botschaft zu schiffe sandten, eig. ein ruderer? † vgl. ahd. ârunti.

×aírz—. † lat. errare st. ersare.

aírzei, sw. f. 2, πλάνη; error; irris, teuscherei.

aírzis, st. 1, πλανώμενος, erroneus, irre. ~ mit vairðan od. visan, πλανᾶσθαι, irre werden od. sein, sich irren.

aírziða, st. f. 1, πλάνη; seductio, error; verführung, irrthum.

aírzjan, sw. 1, πλανᾶν, seducere, irre führen. — acc. + af—. † ahd. irran.

aírzjands, part. praes., πλάνος, seductor, verführer.

×aírþ—. † vgl. lat. terra mit lautum stellung; gr. ἔρα in ἔραζε, ahd. ero?.

aírþa, st. f. 1, γῆ; terra; erde, erdreich, erdboden. ~ ana airþai, ἐπὶ γῆς od. ἐπὶ τῆς γῆς, auf erden; airþai gaïbnjan, ἐδαφίζειν, dem erdboden gleich machen. † weil airþa dem heidenthume ein göttliches wesen bezeichnede, versagt es sich dem artic., auszer wo ein adj. dabei steht. † ahd. êrada, êrda.

aírþakunds, st. 1, terrigena; erdgeboren, irdischer abkunft.

aírþeins, st. 1, a, ὀστράκινος, terrenus, irden. ~ b, ἐπίγειος, χοϊκός; terrestris; irdisch. † ahd. êrdîn, irdîn.

aís— s. eisan.

aís, st. n. 1 (g. aizis), χαλκός, aes, erz. † wörtl.: das glänzende, leuchtende metall. † lat. aes, aeris; ahd. êr.

aístan, sw. 3, ἐντρέπεσθαι, revereri, sich scheuen. — acc. + ga—. † entstanden aus aisa, aiza; honor; ehre; urspr. splendor, decus; vgl. Aestii, goth. Aisteis, reverendi, honorati. † lat. aestimare neben aes.

×aív, ποτέ, unquam, je. ein adverbial gesetzter acc. sg., der nur in verneinenden sätzen steht, mag ihm ni unmittelbar vorausgehen od. nicht. es überträgt demnach ni aív od. aív ni, οὐδέποτε, οὐκ εἰς τὸν αἰῶνα, οὐ μὴ εἰς τὸν αἰῶνα; nunquam; nie; ~ daneben steht ains-hun, hvashun, mannahun hvanhun, þanaseiþs. + halis—, suns—.

—aíva, hv(st. hve)—.

†aívaggeli, st. n. 1, εὐαγγέλιον, evangelium, evangelium. † die betonung des lat. od. griech. wortes mag dem gehör das e empfohlen haben.

†aívaggelista, sw. m. 1, εὐαγγελιστής, evangelista, evangelist.

†aívaggeljan, sw. 1, ευαγγελίζεσθαι, praedicare, das evangelium verkündigen. — dat. .

† aivaggeljo, sw. f. 1, εὐαγγέλιον, evangelium, evangelium.

aiveins, st. 1, αἰώνιος, aeternus, ewig. ~ gewönl. libains aiveino; doch auch so aiveino libains.

× aiviski, st. n. 1, αἰσχύνη; turpitude, dedecus; schande.

aiviskon, sw. 2, ἀσχημονεῖν; turpiter se gerere; sich ungebärdig stellen, sich schimpflich betragen. + ga—.

—aivisks, un—. # vgl. ahd. eisch deformis, turpis.

—aivjan, us—.

† aivlaúgia, sw. m. 1, εὐλογία, eulogia, segen.

* aivs, st. m. 2 (pl. d. aivam), αἰών; aevum, aeternitas; zeit, ewigkeit. ~ auszer ni aiv u. aiva dage, stehen adverbial du aiva, du aivam, fram aiva, fram aivam, fram aivam jah fram aldim, in aivam; und air, in aivins, in aldins aive. # griech. αἰών, lat. aevum, ahd. êwa f..

† aivxaristia, sw. m. 1, εὐχαριστία, eucharistia, danksagung.

aizasmipa, sw. m. 1, χαλκεύς, faber ferrarius, erzarbeiter.

aiþ — s. eiþan.

* aiþei, sw. f. 2, μήτηρ, mater, mutter. † wörtl.: juncta, conjuncta; die verbundene? # es bezeugen aiþei u. atta, beide mittelst ablaüt durch motion verbunden, da sie zum slav. u. finn. stimmen, den nähern stand der Gothen zu Slaven u. Finnen; im ahd. herschen fatar u. muotar vor, blosz daneben erscheinen atto u. eidí.

—aiþis, uf—.

aiþs, st. m. 1, ὄρκος, jusjurandum, eid. † es liegt darin die vorstellung eines feierlichen, heiligen, festen bandes.

aiþþau, aut, forte; oder, wol. es überträgt 1, ἤ, bisweilen καί, ἤ καί, δέ, δὲ καί; aut, oder; ~ fragend aiþþau

ibai, ἢ, oder; ~ für ἢ γάρ .. ἢ steht, abweichend vom griech. texte, einmal unte jabai .. aiþþau, ein andermal andizuh .. aiþþau. ≈ 2, gewönl. εἰ δὲ μήγε; alioquin; oder, sonst, anders, widergenfalls, wo nicht. ≈ 3, in einem hypoth. satzgefüge, zu anfang des nachsatzes: ἀλλά γε, ἄρα; at certe; doch gewis; ~ insbesondere wenn die bedingung u. deren folge als nicht wirklich vorgestellt wird; es steht dann der conj. praet. im vorders. mit jabai, im nachs. mit aiþþau, st. des ind. eines histor. temp. im vorders. mit εἰ, im nachs. mit ἄν. † offenbar sind iþ u. das in aiþþau steckende aiþ dem lat. it, wie es in iterum enthalten ist, u. aut u. autem verwandt; ahd. êddô, êrdo, odô.

ajukduþs, st. f. 2 (g. þais), αἰών, aevum, ewigkeit. † aus aivs entspringt neben aiveins auch ajuks, vgl. ibuks.

× ak, ἀλλά, auch δέ od. γάρ; sed; sondern. es steht immer voran u. zwar gewönl. nach vorhergehender negat.; so besonders in: ne, ak; oʻ od. οὐχί, ἀλλά; mit nichten, sondern, u. in ni þatain od. þatainei .., ak jah; οὐ μόνον .., ἀλλὰ καί; nicht nur .., sondern auch; ~ nur selten findet es sich, wie akei, ohne vorhergehende negat., für at, aber, doch, gebraucht, u. vor imper. od. in: ak niu, ἀλλ' οὐχί, oder nicht, an die spitze einer aufgeworfenen frage gestellt.

akan, abl. 3, agere, vehere; treiben, führen. # gr. ἄγειν; lat, agere.

akei, ἀλλά, einmal δέ; at, tamen, vero; aber, doch. es steht immer voran u. zwar ohne vorhergehende negat.; auch findet es sich vor imper., wo es dem so doch, u. vor fragen, wo es dem oder, oder aber, entspricht.

† akeit, st. n. 1, od. akeits?, st. m. 1 (sg. g. auch aketis), ὄξος, acetum, essich (fehlerhaft geschrieben essig). † sichtbar

aufgedeckt liegt die wurzel von acetum in acere, acescere; von ὄξος in ὄξύς, wegen der beizenden schärfe u. säure.

akran, st. n. 1, καρπός, auch γέννημα; fructus; frucht. ‡ wie akrs urspr. weide war, ist auch akran frucht der weide, ertrag der eiche u. buche; als akrs gebautes feld geworden war, gieng auch akran auf die gesäte u. gerentete frucht über, gerade wie die benennung glans sich im verlauf der zeit auf alle früchte erstreckte.

akranalaus, st. 1 (g. sis), ἄκαρπος; infecundus; unfruchtbar, fruchtlos.

akrs, st. m. 1, ἀγρός, ager, acker. ‡ urspr. weideland, trifft, wohin das vieh getrieben wird; dann bei dem übergange aus dem hirtenleben zum getraidebau, das gepflügte u. besäte feld, im gegensatz zur weide. ‡ gr. ἀγρός; lat. ager, ahd. achar.

×ala—. ‡ es erscheint nur in comp. u. entspricht dem παντο—, omni—.

† alabalstrau, sw. m. od. f? 3 (sg. a. alabalstrau), ἀλάβαστρος, alabaster, alabaster. ‡ es ist ein fremdes, wahrscheinlich von den Gothen längst aufgenommenes wort, wie das ihm eingeschaltete l bestätigt; vgl. byssau.

alabrunsts, st. f. 2, ὀλοκαύτωμα, holocaustum, allbrandopfer.

alakjo, prorsus, omnino; insgesamt. es steht zur verstärkung in: allai alakjo, πάντες od. ἅπαντες, u. in: alakjo managei, ἅπαν τὸ πλῆθος, od. managei alakjo, ὁ λαὸς ἅπας.

alamans, pl. m. anom., menschengeschlecht, menschheit. ~ in allaim alammannam, inter omnes homines, unter allen menschen. ‡ urspr. edle männer, menschen im eigentlichen sinn; ala verstärkt den begrif mans. ‡ ahd. alaman.

alan, abl. 3, ἐντρέφειν; alere, nutrire; nähren, ernähren. ‡ lat. alere.

alaparba, sw. m. 1, valde egenus; einer, der an allem mangel leidet; ~ mit vairþan, ὑστερεῖσθαι, darben.

aldoma, sw. m. 1, od. aldomo, sw. n. 1?, γῆρας, senectus, greisenalter. ‡ ahd. schwankt alttuom in altuom; ~ vgl. alþs.

—aldroza, fram—.

—aldrs, fram—.

×aleina, st. f. 1, πῆχυς, ulna, elle. ‡ in dunkel ruht, welcher wurzel es zufalle; doch bedeutete es urspr. wol den leiblichen unterarm. ‡ gr. ὠλένη; lat. ulna; ahd. elīna?, elina, elna.

† alev, st. n. 1, ἔλαιον, oleum, öl.

alevabagms, st. m. 1, ἔλαια, oliva, ölbaum. ~ vilþeis alevabagms, ὄργιέλαιος, wilder ölbaum.

alevis, st. 1, mit ölbäumen besetzt. ~ fairguni alevjo, τὸ ὄρος τῶν ἐλαιῶν, ölberg.

×alhs, f. anom., ἱερόν, ναός; templum; heiligthum, tempel. ‡ es entspricht dem lat. arx; auch hängt, wie arx mit arcere, so ags. ealh mit ealgian tueri zusammen. ‡ ahd. alah.

* alis, st. 1, ἄλλος, ἕτερος; alius; ein anderer. ‡ gr. ἄλλος; lat. alius (altlat. alis).

alja, a, als ejct.: ἀλλά, ἀλλ' ἢ, εἰ μή, ἔάν μί; nisi, praeterquam; auszer, denn. ≈ b. als praep. mit dat.: πλήν, praeter, auszer.

aljakuns, st. 1 (g. jis; im pl. n. aljakonjai), ἀλλογενής, πάροικος, παρὰ φύσιν; alienigena, contra naturam; anderswoher stammend, fremd, befremdlich, widernatürlich.

aljaleikos, ἄλλως, ἐτέρως; aliter; anders. ~ aljaleikos laisjan, ἑτεροδιδασκαλεῖν, anders lehren.

aljaleikoβs, part. praet., ἀλληγορούμενος; aliter formatus, leviter immutatus; anders gebildet, bildlich ausgedrückt.

aljan, sw. 1, σιτεύειν; alere, saginare; nähren, füttern, mästen. — acc. † es verhält sich zu alan, wie farjan zu faran.

aljan, st. n. 1, ζῆλος; studium, aemulatio; eifer, eifersucht. ~ in aljana briggan, παραζηλοῦν, eifersüchtig machen. † ahd. ellan.

aljanon, sw. 2, ζηλοῦν od. ζηλοῦσθαι; studere, aemulari; eifern, eifersüchtig sein. — dat. + in—.

aljar, alibi, anderswo. ~ aljar visan. ἀπεῖναι, anderswo sein.

aljaβ, aliorsum, anderswohin. ~ aljaβ afleiβan, ἀποδημεῖν, anderswohin gehen.

aljaβro, ἀλλαχόθεν, auch ἀπών; aliunde; von anderswoher, im abwesen.

allandjo, st. des adj. ὀλοτελής; omnibus locis, omnino; allerends, ganz u. gar.

allavaúrstva, sw. m. 1, πεπληροφορημένος, is qui omnibus rebus operatur, allwirksam.

allaβro, πανταχόθεν, πάντοθεν; undique; von allen enden.

allis, steht nie voran, auszer in allis βan, ὅταν γάρ, u. übersetzt: a, ὅλως, omnino, überhaupt; ~ b, μέν, quidem, zwar; ~ c, γάρ, enim, denn.

×alls, st. 1, ὅλος, gewöhnl. πᾶς, ἅπας; totus, omnis; ganz, all, jeder. es steht nur in starker form u. übersetzt: 1, allein stehend, a, ohne artic.: alls; πᾶς (allai alakjo, πάντες od. ἅπαντες, alle insgesamt; and all, πανταχοῦ, ubiquo, an allen enden), ἅπας, ὁ πᾶς, πᾶς οὗτος; ~ b, mit vorausgehendem artic.: sa alls; πᾶς, ὁ πᾶς, οὗτος πᾶς, πᾶς οὗτος; ~ c, mit nachfolgendem artic.: alls sa, πᾶς οὗτος. ≈ 2, mit pron. pers., a, vorausgehend: allai veis, πάντες ἡμεῖς od. οἱ πάντες ἡμεῖς; ~ b, nachfolgend: veis allai, ἡμεῖς πάντες. ≈ 3, mit pron. poss.,

a, ohne artic.: allata mein, πάντα μου od. meina alla, τὰ ἐμὰ πάντα. ~ b, mit artic.: all βata mein, πάντα τὰ ἐμά. ≈ 4, mit folgendem pron. relat.: allai βaiei, πάντες οἷ; auch allai sva managai sve, πάντες ὅσοι; ferner mit attraction des folgenden pron. relat., wie im griech., z. b. allis βize gastalda od. in allaize βizeei gahausidedun; endlich allata βishvahβei, πάντα ὅσα ἄν, u. all βishvahβatei, πᾶν ὅτι ἄν, quidquid, was nur immer. ≈ 5, mit folgendem part.: allaim visandam, παντὶ τῷ ὄντι; allai βai hausjandans, πάντες οἱ ἀκούσαντες; βo vaurβanona fram imma alla, τὰ γινόμενα ὑπὲρ αὐτοῦ πάντα. ≈ 6, bei adj., a, vorangesetzt: in allaim godaim, ἐν πᾶσιν ἀγαθοῖς; allaize ubilaize, πάντων τῶν κακῶν; βo alla ubilona, πάντα ταῦτα τὰ πονηρά; allans βans veihans, πάντας τοὺς ἀγίους; allaim βaim veiham βaim visandam, τοῖς ἀγίοις πᾶσι τοῖς οὖσιν; ~ b, nachgesetzt: anβaraim allaim, τοῖς λοιποῖς πᾶσιν; βai veihans allai, οἱ ἅγιοι πάντες. ≈ 7, bei adverbialen ausdrücken: allans βans miβ imma, πάντας τοὺς σὺν αὐτῷ; allata bi vitoda, ἅπαντα τὰ κατὰ τὸν νόμον; βai miβ mis allai broβrjus, οἱ σὺν ἐμοὶ πάντες ἀδελφοί. ≈ 8, bei subst., a, ohne artic.: miβ allaim mannam, μετὰ πάντων ἀνθρώπων; alls hiuhma, πᾶν τὸ πλήθος; alla usbeisnein, τὴν πᾶσαν μακροθυμίαν; in allaim aikklesjom, ἐν ταῖς ἐκκλησίαις πάσαις; allana mannan, ὅλον ἄνθρωπον; allana dag, ὅλην τὴν ἡμέραν; alla aikklesjo, ἡ ἐκκλησία ὅλη; manne allaize, πάντων ἀνθρώπων; unhrainiβos allaizos, ἀκαθαρσίας πάσης; auhumistans gudjans allai, πάντες οἱ ἀρχιερεῖς; apau-staulum allaim, τοῖς ἀποστόλοις πᾶσιν; gardins allans, ὅλους οἴκους; and baurg alla, καθ' ὅλην τὴν πόλιν. ~ b, mit artic.: alla so hairda, πᾶσα ἡ ἀγέλη; allai

βιζαι manaseidai, εἰς πάντα τὸν λαὸν τοῦτον; alla so gafaurds, ὅλον τὸ συνέδριον; all βατα gavi, ὅλην τὴν περιχώρον ἐκείνην; βαι liβjus allai, τὰ μέλη πάντα; βο vaurda alla, πάντα τὰ ῥήματα ταῦτα; so baurgs alla, ἡ πόλις ὅλη. ~ c, mit pron. demonstr.: alla jaina airβα od. alla airβα jaina, ὅλην τὴν γῆν ἐκείνην. ~ d, mit pron. poss.: allos aihtins meinos, πάντα τὰ ὑπάρχοντά μου; allata leuk βein, ὅλον τὸ σῶμά σου; fram barnam seinaim allaim, ἀπὸ τῶν τέκνων αὐτῆς πάντων; alla βο vaurda seinai, πάντα τὰ ῥήματα αὐτοῦ. ≈ 9, der gen. pl. von alls wird für sich od. in Verbindung mit dem subst. gleichsam zur Erhöhung des höchsten grades gesetzt; z. b. allaize aftumists, frumista allaizo anabusus, minnist allaize fraive; auch steht st. des gen. in mit dem dat., z. b. sa minnista in allaim izvis visands. ≈ 10, wo πᾶς mit dem sg. eines subst. in gleichem casus steht, findet sich auch a, das neutr. sg. von alls mit dem gen. sg. des subst., z. b. all reikjis jah valdufnjis jah mah-tais, πᾶσαν ἀρχὴν καὶ πᾶσαν ἐξουσίαν καὶ δύναναι; all dagis, ὅλην τὴν ἡμέραν; ~ b, der sg. von alls mit dem gen. pl. des subst., u. zwar entw. in gleichem genus mit dem subst., z. b. alla razdo, od. ohne rücksicht darauf im neutr., z. b. all bagme godaize, in all baurge jah stade. ≈ abweichungen vom griech. finden sich in übersetzung von: allai gaujans, ἅπαν τὸ πλῆθος τῆς περιχώρου; and allans gaujans, εἰς πᾶσαν τὴν περιχώρον; and allans bisitands, εἰς ὅλην τὴν περιχώρον od. ἐν πάσῃ τῇ περιχώρῳ; and all gavi bisitande, ἡ καὶ ὅλης τῆς περιχώρου; alla managei, ὁ ὄχλος od. ὁ λαός od. ἅπας ὁ λαός; alla so managei, ὁ λαός od. ὁ πολὺς ὄχλος; βατα valdufni βize allata, τὴν ἐξουσίαν ταύτην ἅπασαν; allaize runos, τὰ μυστήρια πάντα.

‡ aus der vorstellung der ganzheit entfaltetete sich allmählich die der allheit.

‡ gr. ὅλος; lat. sollus, ahd. al.

allsverei, sw. f. 2, omnium existimatio, achtung gegen jedermann. ~ in allsverein; ἐν ἀπλότῃ; ohne ansehen der person, einfältiglich.

allvaldands, part. praes., παντοκράτωρ; omnipotens; über alles waltend, allmächtig.

al p̄ — s. ilpan.

—alpan, us—.

alβeis, st. 2, ἀρχαῖος, γέρον; vetustus, senex; alt. ‡ es entspricht β dem lat. t im part. praet. u. dem griech. τ im adj. verb.; doch wird, wie in altus hochaufgewachsen, hoch, so in alβeis vetus das participialverhältnis nicht nachgefühlt. ~ es steht alβeis ἀρχαῖος dem juggs, fairnis παλαιός dem niujis gegenüber; das erwachsene ist alβi, das lange gemachte u. bereitete fairni.

alβiza, compar., πρεσβύτερος; vetustior, senior; älter.

alβs, st. f. 2 (g. aldais), αἰών, γενεά, βίος; aevum, aetas; alter, zeitalter, menschenalter.

† amen, ἀμήν, amen.

×amsa, sw. m. 1, ὠμος, humerus, schulter. ‡ vgl. gr. ὠμος, lat. umerus, humerus.

×an, nur in: an hvas, καὶ τίς, τίς οὖν; ecquis, wer denn.

an — s. iman.

ana, bezeichnet, dem af gegenüberstehend, das der oberfläche eines gegenstandes zugewandte; die berührung desselben, ohne ausscheidung der fälle, wo jetzt auf gebraucht wird, mit einem gewissen nachdruck des oben: auch vertritt es noch, als ausdruck eines schwächern begriffs von Verbindung, das jetzige in, sobald nicht das einschließende verhältnis hervorgehoben, sondern bloß

der ort, wo sich etwas befindet, angegeben werden soll. es übersetzt A, als adv.: ἐπι—, in—, hinauf; in: atlagjan od. galagjan ana. = B, als praep.: εἰς, ἐν, ἐπί, κατά; in; an, auf, in, über, um; u. zwar I, mit acc., indem es die erst eintretende berührung bezeichnet, 1, räuml.: εἰς τι, ἐν τινι, ἐπί τινος, ἐπί τινι, ἐπί τι; a, an; bei anaaukan, atgaggan, atnehvjan, attiuhan, faursnivan, gaggan, gatiuhan, speivan; auch in: briggan ana diupipa (an den ort, wo es tief ist), gahaftnan od. giban gaskoh ana fotuns. ~ b, auf; bei andniman, atgaggan, atlagjan, driusan, gadriusan, galagjan, gasitan, gasmeitan, giban, lagjan, qiman, rikan, saian, satjan, siujan, usgaggan, uslagjan, ussteigan, ustiuhan, usvairpan, vairpan; auch in: bivaibiþs leina ana naqadana (auf der bloszen haut); anders gewandt: ana armins niman, ἐγκαλλίξεσθαι, auf die arme nehmen; u. vairpan ana hvana, λιθάζειν τινά, jemanden steinigen. ~ c, in; bei afgaggan, afleiþan, draibjan, galeiþan, qiman, speivan, usgaggan. ~ d, über; bei dissiggqan, rignjan, urranjan, vairpan. ~ e, um; in: driusan ana hals, lagjan od. galagjan ana raus, galagjan ana halsaggan. ~ f, mit dem nebenbegrif des feindlichen anstrebens, α, an; in: uslagjan handu od. handuns ana hvana, hand an jemand legen. β, über; bei driusan, gadriusan, gaggan, qiman, snivan. γ, wider; bei fraqiþan?, gadaursan, hvopan, ufblesans ist, ushafjan fairzna, valdufni aigan, veitvodjan, galiugveitvodjan, veitvodiþa sokjan, vroh bairan. ≈ 2, zeitl.: ana dag, τῆς ἡμέρας, per diem, den tag über. ≈ 3, distributiv: ana baurgs, κατὰ πόλιν, stadt für stadt; ana hvarjanoh fimftiguns, ἀνά πεντήκοντα, je funfzig u. funfzig. = II, mit dat., indem es die schon eingetre-

tene berührung bezeichnet, 1, räuml.: εἰς τι, ἐν τινι, ἐπί τινος, ἐπί τινι, ἐπί τι; a, an; bei anakumbjan, andniman, bairan, gastandan, qiman, sitan, vairþan, visan; auch in: þo ana fotum eisarna, αἱ πέδα, die fuszfesseln. ~ b, auf; bei anakumbjan, anatinrjan, atbairan, bairan, gadriusan, gaggan, gasatjan, gasuljan, gatimrjan, lagjan, ligjan, saian, satjan, sitan, slepan, straujan, ufhaban, ufligan, ufstraujan, vairþan, visan. ~ c, in; bei bileiþan, sitan, ushulon, visan; auch in: ana midumai tvaddje ligjan. ~ d, über; in: riqis vairþiþ ana allai airþai. ≈ 2, zeitl.: ana midjai dulþ, τῆς ἑορτῆς μεσοῦσης, mitten im feste. ≈ 3, bei zahlgröszen mit der bedeutung der annäherung: ana spaurdim fimftaihunim, ἀπὸ σταδίων δεκάπεντε, bei funfzehn feldweges. ≈ 4, indem das räumliche aufeinander eine fülle ausdrückt: stain ana staina, λίθον ἐπὶ λίθῳ, stein auf stein; gaurein ana gaurein, λύπην ἐπὶ λύπην, eine traurigkeit über die andere. ≈ 5, bei den verb., welche schreiben, lesen, erkennen u. ähnliches ausdrücken: ξκ τινος, ἐν τινι, ἐπί τινος, od. der blosze dat.; an; bei bairht vairþiþ, bandvjan, bandvo ist, bigitan, gakunnan, gameljan, hausjan, ufkunnan, ustaiknjan. ≈ 6, bei den verb. der affecte, um den beweggrund zu bezeichnen: ἐπί τινι, a, an; bei fraqistnan. ~ b, für; bei aviliudon, aviliud usgildan, fraþjan, usbeidan. ~ c, über; bei faginon, gaþrafstjan, idreigon, mikiljan guþ, silda-leikjan, svogatjan, usfilma vairþiþ, usgeisnan. ≈ 7, in andern tropischen redensarten; a, an; in: gatairan ana leika, fraveitan ana andastaþja, managnan ana friaþvai; auch in: ansts guþs ana izvis, gottes gnade an euch; u. sei us guþa ist garaihte ana galaubeinai (am glauben hangend). ~ b, auf; in: gatrauan

ana hvamma, πεποιθέναι ἐπί τινα, mit seinem vertrauen ruhen auf jemandem, u. ana munþa (auf der aussage) tvaddje veitvode gastandan. ~ c, in; in: ana namin meinamma, in meinem namen. ~ d, über; bei veitvod guþ anahaitan, gahveilaiþ sik gavairþi, qimand dagos, qimiþ hatis guþs, ufarhleipreiþ mahts Xristaus, vairþiþ agis, ist ahma veihs; auch bei ahma frauþins, gavairþi, valdufni. † beachtungswerth ist die spaltung in ana u. in (ahd. ana u. in), die beide das griech. ἐν u. das lat. in ausdrücken.

anaaukan, red. 5, a, προστιθέναι, addendo augere, zusetzen. — acc. ana a. ~ b, προστίθεσθαι, fortfahren (st. porro, praeterea; weiter, über das). — part. od. inf. .

anabiudan, abl. 5, διατάσσειν, ἐπιτάσσειν, προστάσσειν, συντάσσειν, παραγγέλλειν, διαστέλλεσθαι, ἐντέλλεσθαι; imperare, praecipere; entbieten, befehlen, anordnen. — wem befohlen wird, im dat.; in bezug auf wen, durch bi a.; die sache od. der inhalt des befehls im acc., od. durch einen inf. mit du od. ohne du, od. durch einen acc. c. inf., od. durch ei, wenn nicht unabhängig der imper. steht.

anabusns, st. f. 2, ἐντολή, auch ἔνταλμα, ἐπιταγή, παραγγελία, παράδοσις; mandatum, praeceptum; gebot, vorschrift, auftrag. ~ redensarten: anabusn anafilhan, giban, atgiban, niman, haban, kunnan, fastan, gafastan, ufargaggan.

anadrigkan sik, abl. 1, μεθύσκεσθαι, inebriari, sich betrinken. † im cod. steht: ni anadriggaiþ izvis veina.

anafilh, st. n. 1, παράδοσις, παραθήκη; mandatum, praeceptum; satzung, beilage d. i. anempfohlenes amt; auch anafilh od. anafilhis bokos; συστατικά ἐπιστολάι; litterae commendaticiae; lobe-

brief, empfehlungsschreiben. ~ redensarten: anafilh andniman, haban, fastan.

anafilhan, abl. 1, a, συνιστάναι; commendare; loben, empfehlen. — acc. ~ b, παραδιδόναι, παρατίθεσθαι; tradere, mandare, praecipere; überliefern, anempfehlen, gebieten. — dat. acc. (das part. praet. substantivisch gebraucht in þata anafulhano izvar, τὴν παράδοσιν ὑμῶν, eure aufsätze, eure satzung; durch umschreibung ausgedrückt: bi þammei anafulhun þai sinistans, κατὰ τὴν παράδοσιν τῶν πρεσβυτέρων, nach den aufsätzen der ältesten, u. þatei anafulhun mannans, τὴν παράδοσιν τῶν ἀνθρώπων, der menschen aufsätze). ~ c, ἐκδίδοσθαι; elocare; aushun, verpachten. — dat. acc. .

anagaggan, anom. 3, ἐπέρχεσθαι; imminere; herbeikommen, angehen.

anahaban, sw. 3, inne haben, besitzen. ~ nur im pass., ὀχλεῖσθαι, συνέχεσθαι; teneri, in potestate esse; behaftet, besessen werden. — dat. instr., od. fram d. .

anahaimis, st. 1 (g. jis), is qui in patria, domi est; daheim, in der heimat befindlich. ~ mit visan, ἐνδημεῖν, daheim sein.

anahaitan, red. 4, a, increpare; hart anlassen, schelten. — dat. ~ b, mit u. ohne bidai, ἐπικαλεῖσθαι, invocare, anrufen; u. veitvod anahaitan, μάρτυρα ἐπικαλεῖσθαι, testari, zum zeugen anrufen. — acc. .

anahamon, sw. 2, ἐπενδύεσθαι; indui; überkleidet werden, darüber anziehen.

anahnaivjan, sw. 1, κλίνειν; prosternere; niederlegen, machen dasz etwas sich neigt. — acc. .

anahneivan, abl. 4, χύπτειν; procumbere; sich neigen, sich bücken.

anahveilan, sw. 3, ἀναπαύειν; refi-

cere; sich ausruhen lassen, zur ruhe bringen, beruhigen. — acc. .

anaĩnsakan, abl. 3, προσανατιθεσθαι, insuper tradere, der frühern erörterung hinzufügen. — dat. acc. .

anakaúrjan, sw. 1, ἐπιβαρεῖν, onerare, beschweren. — acc. .

Xanaks, ἐξαίφνης, ἐξάπινα; subito; plötzlich.

† anakumbjan, sw. 1, ἀνακεισθαι, ἀνακλίσεσθαι, ἀναπίπτειν, ἐπιπίπτειν, κατακεισθαι, συνανακεισθαι; accumbere; sich niederlegen, sich zu tische legen. ~ gataujan od. gavaurkjan anakumbjan, ἀνακλίνειν, κατακλίνειν; sich lagern lassen. — ana d.; in d.; miß d. + miß—. ‡ dem lat. accumbere nachgebildet.

anakunnains, st. f. 2, ἀνάγνωσις, lectio, das lesen.

anakunnan, sw. 3, ἀναγιγνώσκειν, legere, lesen. — acc. .

analageins, st. f. 2, ἐπιθεσις, impositio, auflegung.

analagjan, sw. 1, ἐπιτιθέναι, imponere, auflegen. — acc. (handuns analagjan, segnend u. heilend die hände auf einen legen; u. banjos analag., πληγὰς ἐπιτιθέντες; wunden beibringend).

analatjan, sw. 1, ἐγκόπτειν; retardare; läszig machen, aufhalten. — acc. ~ im pass., ἀκαιρεῖσθαι, retardari, aufgehalten werden.

analaugnei, sw. f. 2, τὸ κρυπτόν; occultum; das verborgene, die verborgenheit.

analaugniba, ἐν κρυπτῷ; in occulto; im verborgnen, insgeheim.

analaugns, st. 2 (g. jis), κρυπτός, ἀπόκρυφος; occultus; verborgen.

analeiko, similiter; an das gleiche reichend, ähnlich. ~ analeiko sve, similiter atque, ähnlich wie.

anamahtjan, sw. 1, ἀποστερεῖν, ἀδικεῖν, βιάζειν, ἐπηρεάζειν, ὑβρίζειν; in-

juria afficere; bewältigen, beleidigen, übermüthig behandeln. — acc. .

anamahts, st. f. 2, ὕβρις; superbia, injuria; übermüthige, gewaltthätige handlung.

anameljan, sw. 1, ἀπογράφειν, inscribere, aufschreiben. ~ urrann anameljan, ἀνέβη ἀπογράφασθαι, er machte sich auf, auf dasz er sich schätzen liesze.

anaminds, st. f. 2, ὑπόνοια; cogitatio; gedanke, vermuthung.

—anan, us—.

anananrjan, sw. 1, τολμᾶν, ἀποτολμᾶν; audere; wagen. — inf. .

ananaurjan, sw. 1, ἀγαρεύειν, cogere, nöthigen. — acc. .

ananiujan, sw. 1 (praet. ananivida), ἀνακαινοῦν, ἀνανεοῦν; innovare; erneuern. — acc. .

ananiujipa, st. f. 1, ἀνακαίνωσις, innovatio, erneuerung.

anapraggan, red. 1, διλίβειν, affligere, bedrängen. — acc. .

anaqal, st. n. 1, ἡσυχία; quies; ruhe, beruhigung.

anaqiman, abl. 2, ἐφίστασθαι; supervenire; kommen, herantreten an jemand, ihn überkommen. — acc. .

anaqiss, st. f. 2 (g. anaqissais), βλασφημία, convicium, schmähere.

anaqiujan sw. 1 (praet. anaqivida), ἀναζωπυρεῖν; resuscitare; wieder lebendig machen, wieder beleben. — acc. .

anaqipjan, abl. 2, βλασφημεῖν, maledictis figere, schmähen. — pass. .

anasilan, sw. 3, κοπάζειν, conticescere, stille werden.

—anasiuniba, un—.

anasiuns, st. 2 visibilis, sichtbar.

anaslavan, sw. 3, παύεσθαι, obmutescere, still werden.

anaslepan, red. 2 (praet. anasaislep), κεκοιμησθαι, ἀφυπνοῦν; obdormire; einschlafen.

anastodeins, st. f. 2, ἀρχή, ἀπαρχή; initium; anfang. ~ fram anastodeinai, ἀνωθεν, von anbeginn; fram anastodeinai aivis, ἀπ' αἰῶνος. + aftra—.

anastodjan, sw. 1, ἐνάρχεσθαι, incipere, anfangen. — af d. ~ anastodeiþ steht passiv, wie coepit, incipit; fängt an, hebt an, beginnt.

anatimrjan, sw. 1, ἐποιχοδομεῖν; exstruere, aufzimmern, aufbauen. — pass.; ana d. .

anatrimpan, abl. 1, ἐπικεῖσθαι, instare, eindringen. nur in: anatrap in du hausjan, ἐπέκειτο αὐτῷ τοῦ ἀκούειν, drang sich zu ihm zu hören.

anavairþs, st. 1, μέλλων, ἐρχόμενος; futurus, zukünftig. ~ persönl.: anavairþ ist du galaubjan, μέλλει πιστεύειν, er soll glauben; u. unpersönl.: anavairþ vas uns du vinnan, μέλλομεν ὑλιβέσθαι, wir sollten leiden.

anavammjan, sw. 1, μωμεῖν; macula afficere, vituperare; einen schandfleck anhängen, tadeln. — pass. .

anaviljei, sw. f. 2, τὸ ἐπιεικές, σεμνότης; promptus animus, voluntas; bereitwilligkeit, guter wille.

† anaþaíma, ἀνάθεμα, anathema (d. i. ein dem fluche öffentlich ausgestellt).

anaþivan, sw. 3, δουλαγωγεῖν, in servitute redigere, dienstbar machen. — acc. .

anaþrafstjan, sw. 1, ἀναπαύειν, ἀναψύχειν; consolari; trösten, durch trost aufrichten. — acc. .

and — s. indan.

and, διά, ἐν, εἰς, ἐπί, κατά; praeter, per; entlang, durch. es hat stets den acc. bei sich u. steht, 1, räuml., nach den verb. des gehens, laufens, springens, verkündigens, um die örter zu bezeichnen, durch die, an denen her sich die bewegung erstreckt; also: διά τινος, ἐν τινι, εἰς τι, ἐπί τι, κατά τινος, κατά

τι; praeter, per; entlang, durch; bei athahan, galeiþan, gateihan, gaþeiþan?, merjan, qiman, rinnan, run gavaurkjan sis, urrinnan, usgaggan, ussteigan, vairþan, visan, vraton, þairhgaggan; so auch in: leikinon and all (πανταχοῦ, überall), and hvarjano (ubicunque, überall) þeiþan, and þata þairhgaggan, da vorbeigehen. ~ 2, zeitl.: and dulþ hvarjoh, κατ' ἑορτήν, singuli festis, auf das fest, jedes fest. ~ 3, abgezogen, in: and þana laist, die spur entlang, demzufolge; u. in: fraqefun and (nicht ana) sik, ἠδῆτήσαν εἰς ἑαυτούς, da and, mit ἀντί verwandt (vgl. andstandan, ἀντίστασθαι; andsakan, ἀντιλέγειν), besser u. stärker εἰς, contra überträgt als ana. † ahd. ant, ent, zu andi, endi frons gehörig. ‡ gr. ἀντί; lat. ante; ahd. ant, ent, int, nur in verbalzusammensetzungen.

anda —, vollere gestalt des and, in der es sich meistens vor subst. zeigt.

? andabahts, s. andabahts.

andabahts, st. f. 2 (so st. andabahts), ἀντίλυτρον; redemptio; loskauf, erlösung.

andabeit, st. n. 1, ἐπιτιμία, vituperium, tadel.

andahafts, st. f. 2, ἀπόκριμα, ἀπολογία; responsum, defensio; erwidern, vertheidigung. — viþra a. .

andahait, st. n. 1, ὁμολογία, confessio, bekenntnis.

andalauni, st. n. 1, ἀμοιβαι, ἀνταπόδοσις, ἀντιμισθία; remuneratio; lohn für etwas, gegenlohn, vergeltung.

andanahti, st. n. 1, ὄψέ, ὄψια; vesper; nachtnähe, zeit gegen nacht.

andaneips, st. 1, ἐναντίος, ὑπεναντίος; contrarius; neidisch, feindlich entgegen. — dat.; ~ adverbial steht þata andaneipō, τὸ ἑναντίον, im gegentheil.

andanem, st. n. 1, λήψις, acceptum, einnahme.

andanemeigs, st. 1, ἀντεχόμενος; accipiens, amplectens; gern aufnehmend. — gen..

andanems, st. 2, δεκτός, ἀπόδεκτος; acceptus, gratus; angenehm. ~ vaila andanems, εὐπρόσδεκτος, acceptus, angenehm.

andanumts, st. f. 2, ἀποδοχή, ἀνάληψις, πρόσληψις; receptio; aufnahme.

andasets, st. n. 1, βδέλυγμα, horror, gegenstand des entsetzens.

andasets, st. 2, βδελυκτός, horrendus, entsetzlich.

andastaua, sw. m. 1, ἀντίδικος, adversarius, gegner vor gericht.

andastarjis, st. m. 1, ἀντικείμενος, ἀντίδικος; adversarius; widersacher.

andaugi, st. n. 1, πρόσωπον; obtutus, facies; anblick. † wörtl.: was dem auge gegenüber ist, sich zeigt.

andaugiba, παρρησία, palam, vor augen.

andaugjo, παρρησία, φανερώς; palam; vor augen, ins angesicht, offen u. frei.

andavaírþi, st. n. 1, τιμή; pretium, aestimatio; preis.

andavaúrdi, st. n. 1, ἀπόκρισις; responsum; antwort, bescheid. † ahd. antwurti.

andavizns, st. f. 2, χρεία, ὀψώνιον; res ad vitam tolerandam necessariae; nothdurft, unterhalt.

andavleizns, st. f. 2, πρόσωπον; facies; angesicht, antlitz. † es steht für andavleistns. † ahd. antluzi, annuzi, dem vollkommengoth. *andludi* gleichen würde, gehört zu ludja, facies, angesicht.

andarahts, st. 1, σώφρων, νηφάλιος, λογικός; sobrius; bedächtig, vernünftig.

andabhti, st. n. 1, διακονία, λειτουργία; ministerium, amt. † ahd. ampahti.

andabhtjan, sw. 1, a, διακονεῖν, ἐπαρκεῖν; ministrare; dienen, dienste

leisten. — dat. ~ b, διακονεῖν; ministrare; besorgen, leisten. — acc. † ahd. ampahtan.

andbahts, st. m. 1, διάκονος, ὑπηρέτης, λειτουργός; minister; diener. † urspr. ein freund od. diener, der uns den rücken wehrt, den wir im rücken haben, ein rückenhalter. † ahd. ampaht.

andbeitan, abl. 4, ἐπιτιμᾶν, ἐπιπλήττειν, καταβάλλειν; increpare; schelten. — acc. † urspr., wie das lat. mordere, gegen jemand beissen; dann ihn mit worten anfallen.

andbindan, abl. 1, entbinden d. i. a, λύειν, solvere, losbinden. — acc. ~ b, ἐπιλύειν, explicare, auslegen d. i. die runen entbinden, auseinander legen. — acc. ~ c, καταργεῖν; absolvere; entbinden, lossprechen. — acc. af d.

andbundnan, anom. 1, λύσσειν; solvi; sich entbinden, sich lösen, losgehen.

andeis, st. m. 1, τέλος, ἄκρον, πέρας; finis; ende. † die bedeutung von spitze u. ecke ist die ursprüngliche. † ahd. enti.

andhafjan, anom. 2 (praet. andhof), ἀποκρίνεσθαι, ὑπολαμβάνειν; respondere; entgegen heben, gegen die rede od. frage heben, das wort nehmen od. erheben d. i. antworten; näher bestimmt durch frodaba, raihtaba, vaila. — dat. acc.; viþra a.; ei od. þatei.

andhaitan, red. 4, a, ὁμολογεῖν, confiteri, bekennen. — absol.; dat.; dat. instr. (þamma godin andahaita, τὴν καλὴν ὁμολογίαν, ein gutes bekenntnis); dopp. acc. (dasz jemand etwas sei); inf.; þatei. ~ im pass. auch unpersönl.: munþa andhaitada, es wird mit dem munde bekannt; ≈ b, ἐξομολογεῖσθαι τι, etwas bekennen; od. ὁμολογεῖν ἐν τινι, jemanden bekennen; od. ἀνδομολογεῖσθαι

τινι od. ἐξομολογεῖσθαι τινι, jemanden laut preisen. — dat. .

andhamon sik, sw. 2, ἀπεκδύεσθαι, se exuere, sich entkleiden. — dat. (instr.).

andhausjan, sw. 1, entgegen hören d. i. a, ἀκούειν, εἰσακούειν, ὑπακούειν; obedire; gehorchen; ~ b, ἀκούειν, εἰσακούειν, ἐπακούειν; audire preces aliquid; der bitte od. dem gebote ein williges ohr leihen, erhören. — dat.; auch pass. .

? andhruskan, abl. 1 od. sw. 3?, ἀνακρίνειν, scrutari, forschen. † es scheint hruskan gleich hriskan, wofern nicht hruskjan zu lesen ist, welches dem ahd. hurscan exercere, properare, gliche.

andhuleins, st. f. 2, ἀποκάλυψις; revelatio; enthüllung, offenbarung.

andhulifs, un—.

andhuljan, sw. 1, ἀποστεγάζειν, ἀνακαλύπτειν, ἀποκαλύπτειν; revelare, retere; enthüllen, abdecken, aufdecken, offenbaren. — acc.; dat. acc.; us d. .

andilaus, st. 1 (g. sis), ἀπέραντος, infinitus, endlos.

? andizuh, ἡ γάρ; alias; anders, sonst. † eine dunkle, bedenkliche form.

—andjo, all—.

andletnan, anom. 1, ἀναλύειν; solvi; sich losmachen, abscheiden.

andniman, abl. 2, δέχεσθαι, ἀποδέχεσθαι, εἰσδέχεσθαι, προσδέχεσθαι, ὑποδέχεσθαι, ἀπέχειν, μετέχειν, κομίζεσθαι, λαμβάνειν, ἀναλαμβάνειν, ἀπολαμβάνειν, μεταλαμβάνειν, παραλαμβάνειν, προσλαμβάνεσθαι; capere, accipere, admittere, excipere, percipere, recipere; annehmen, aufnehmen, entnehmen, mit sich nehmen, zu sich nehmen, in empfang nehmen, als vergeltung erhalten, vernehmen. — gen.; acc. (gastins, ξενοδοχεῖν, gäste aufnehmen); ana d.; at d.; ana a.; in a.; du inf. .

andqijan, abl. 2, a, συντυγχάνειν

τινι, convenire cum aliquo, mit jemandem sprechen. — dat. ~ b, ἀποτάσσεισθαι τινι, renuntiare alicui, jemanden verabschieden. — dat. .

andrinnan, abl. 1, occurrere, gegen einander laufen. nur in: du sis misso andrinnan, πρὸς ἀλλήλους διαλέγεσθαι, mit einander verhandeln; u. miþ sis misso sik andrinnan, inter se concurrere, sich mit einander streiten.

ands, st. m. 2, πέρας; finis; grenze, ende.

andsaihvān, abl. 2, σκοπεῖν, λαμβάνειν; adspicere, respicere; ansehen, betrachten, in betracht ziehen. — acc. .

andsakan, abl. 3, ἀντιλέγειν, contradicere, bestreiten. — pass. .

—andsakan s, un—.

andsatjan, sw. 1, tribuere, entrichten. — dat. acc. .

andsitan, abl. 2, vereri, revereri; fürchten, sich entsetzen. — acc. .

—andsoka, un—.

andspeivan, abl. 4, ἐκπτύειν; respuere; entgegenspeien, verachten.

andstald, st. n. 1, ἐπιχορηγία, suppeditatio, darreichung.

andstaldan, red. 1, παρέχειν, χορηγεῖν, ἐπιχορηγεῖν; suppeditare, donare; darreichen, mit etwas versehen. — dat. (instr.); acc. dat. (instr.); acc. dat. (instr.) du d. .

andstandan, abl. 3, ἀνδίστασθαι; ἀντιχεῖσθαι, ἀντιλέγειν, ἀντιτάσσεισθαι; resistere; entgegenstehen, widerstehen. — dat. .

andstaúrran, sw. 3, ἐμβριμάσθαι, torve intueri, wild anblicken. — acc. .

andtilon, sw. 2, ἀντέχειν; accommodare se, auxiliari; sich anpassen, behülflich sein. — dat. .

andvairþi, st. n. 1, πρόσωπον; aspectus, persona; angesicht, person; ~ faura andvairþja, ἐναντίον, πρὸ προσώ-

που; coram; vor dem angesichte; ~ in andvaírβja, ἐν προσώπῳ, εἰς πρόσωπον, κατὰ πρόσωπον, ἔμπροσθεν, ἔναντι, ἐναντίον, ἐνώπιον, ἐξ ἐναντίας, κατενώπιον; contra; im angesichte, entgegen; ~ andvaírβi vīpra andvaírβi, von angesicht zu angesicht; ~ in andvaírβi; κατὰ πρόσωπον; palam; ins angesicht, unter augen.

andvaírβis, ἀπέναντι; e regione; gegenüber, gegen. — dat..

andvaírβs, st. 1, παρών, ἐνεστώς, ὁ παραντίχα; praesens; gegenwärtig. ~ andvaírβs im at izvis, πάρειμι πρὸς ὑμᾶς, ich bin gegenwärtig bei euch.

andvasjan, sw. 1, ἐκδύειν, exuere, entkleiden. — acc. dat. (instr.).

andvaúrđjan, sw. 1, ἀποκρίνσθαι; contra dicere, entgegenen, widersprechen. — dat..

andveihan, abl. 4, ἀντιστρατεύσθαι; repugnare; widerstreiten, entgegenkämpfen. — dat..

andβagkjan, sw. 1 (praet. andβahta), gewöhnl. andβagkjan sik, γιγνώσκειν; reminisci; sich besinnen, sich erinnern. — gen.; abhäng. frages.

ann — s. innan.

† anno, sw. f. 1, ὀψώνιον, stipendium, jahrsold. † deutlich nach dem lat. annus gebildet.

annuh, οὐκ οὐν, ergone, also nicht? ~ in subjectiver u. negativer frage.

× ans, st. m. 2 (g. anzis), δοκός; trabs, internodium lignorum; balken. † ein uraltes, auch mit der benennung der götter zusammenhängendes u. in viele mannsnamen übergegangenes wort.

ansteigs, st. 1, graciosus; gunst erweisend, gnädig. nur in: anstais seinaios, in βizaiei ansteigs vas uns, ἐν ἧ ἐχαρίτωσεν ἡμᾶς.

ansts, st. f. 2, gratia, gunst. es überträgt 1, χαρά, ein glückliches losz. ~

2, χάρισμα, geschenk (es steht ansts od. giba, je nachdem gratia od. donum für χάρισμα in der vulg. gebraucht ist). ~ 3, χάρις; freude; was freude macht, anmuth, lieblichkeit; gunst, wohlwollen; dank (sonst aviljud); gnade (in der segensformel zu eingang der apostol. brieft u. am schlusse), wohlthat, geschenk; ~ anstai audahafta, κεχαριτωμένα. † es hat in ansts, wie in brunsts, sich nst für nt entfaltet. † ahd. anst.

* anβar, st. 1 (hat nur starke flexion, der art. mag vorausgehen od. nicht, u. legt überall im nom. sg. m. das .. s u. im nom. u. acc. sg. n. das .. ata ab), ἄλλος, δεύτερος, ἕτερος, λοιπός; alter, alius; einer von zweien, der zweite, der andere. ohne artic. steht es dem ains od. sums gegenüber u. bedeutet alius; mit dem artic. aber alter. es überträgt 1, allein stehend, a, ohne artic.: ἄλλος (anβar ainshun ni, οὐδεὶς ἄλλος; jabai hvas anβar, εἴ τις ἄλλος), einmal praedicativ, oft eintheilend (anβar .., anβaruh βan; anβar βan .., anβar βan; sums .., anβaruhβan; sumaih .., anβarai; iβ eis .., jah anβarai .., sumaih βan; iβ eis .., anβarai βan .., sumai βan); δεύτερος; ἕτερος, auch praedicativ u. eintheilend (sums .., jah anβar .., jah anβar); ὁ ἄλλος; ὁ δεύτερος; ὁ ἕτερος, auch eintheilend (ains .., anβar); im plur., οἱ λοιποί. ~ b, mit vorausgehendem artic.: sa anβar, ὁ ἄλλος, ὁ λοιπός (adv. βata anβar, λοιπόν od. τὸ λοιπόν). ≈ 2, anβar anβaris, ἀλλήλων, alter alterius, einander; auch anβar anβarana, εἰς τὸν ἕνα. ≈ 3, mit dem gen. eines subst. steht es einmal in: anβaruh βan siponje is, ἕτερος δὲ τῶν μαθητῶν αὐτοῦ. ≈ 4, oft steht es mit dem subst. in gleichem casu u. zwar a, ohne artic., vorausgehend, für ἄλλος, δεύτερος (anβaramna sinβa, ἐκ δευτέρου od. τὸ

δεύτερον), ἕτερος, ὁ ἄλλος, ὁ ἕτερος, ὁ λοιπός; nachfolgend, für ἄλλος, ἕτερος. ~ b, mit dem artic., so dasz sa anþar dem subst. vorausgeht, für ὁ ἄλλος, ὁ δεύτερος, ὁ ἕτερος; im plur. für οἱ λοιποί; od. so dasz das subst. zwischen sa u. anþar steht, für ὁ.. ὁ ἄλλος. ≈ 5, auch steht: in sabbate anþaramma frumin, ἐν σαββάτῳ δευτεροπρώτῳ. † es ist anþar, eins der ältesten wörter unserer sprache, mit der comparativischen bildung . . þar aus dem einfachen positiv alis hervorgegangen; wie aus vergleichung andrer sprachen ersichtlich, ist das n in anþar älter als das l in alis. † lat. alter; ahd. andar.

anþarleikei, sw. f. 2, diversitas, verschiedenheit.

anþarleiko, aliter; andern aussehens, verschieden, anders. nur in: anþarleiko laisjan, ἑτεροδιδασκαλεῖν, anders lehren.

† apaústaúlei, sw. f. 2, ἀποστολή, apostolatus, apostelamt.

† apaústaúlus, auch apaústulus, st. m. (sg. n. us, g. aus od. us, a. u; pl. n. eis, g. e, d. um, a. uns od. ans), ἀπόστολος, apostolus, apostel. + galiuga—.

×aqizi, st. f. 1, ἀξίνη, securis, axt. † vgl. gr. ἀξίνη, lat. ascia st. acsia von der wurzel ac, die in acies liegt; ahd. achus; im heutigen axt ist, wie in habicht, papst, ein t angehängt.

×ar—. † von aírán, sulcare, durchfurchen?; vgl. arjan, neben dem sich vielleicht ein redupl. aran muthmaszen lässt.

ara, sw. m. 1, ἀετός; aquila; aar, adler (gekürzt aus dem zusammengesetzten adalaro). † es mag ara, ähnlich wie lat. avis u. aquila, den die luft durchfurchenden, durchschneidenden bezeichnen. † vgl. gr. ὄρνις, ahd. aro.

arb— s. aírban.

arbaidjan, sw. 1, κοπιᾶν, κατοπαθεῖν; laborare, arbeiten, sich abarbeiten, schwere arbeit verrichten; ~ samana arbaidjan galaubeinai, συναθλεῖν τῇ πίστει, mitarbeiten für den glauben. + bi—, miþ—, þairh—. † ahd. arapeitan u. arapeitôn.

arbaiþs, st. f. 2 (g. arbaidais), κόπος, ἐπισύστασις; labor, molestia; arbeit, beschwerde, drangsal; ~ in arbaidai briggan, ἐπαίρεσθαι, molestiam exhibere. † es begegnet dem slav. rabota (arbeit, knechtsarbeit, frohndienst) u. dem lat. labor; wie aber im slav. rab, im lat. lab, so ist im goth. arb als wurzel festzuhalten; der ableitung gehört aiþs; weshalb auch im ahd. arbeit die erste silbe den hauptton, die zweite den tieftton hat. ~ urspr. bezeichnet es wohl: was einem durch das losz als tagewerk zugewiesen ist. † vgl. gr. ἀλφάνειν; lat. labos; ahd. arapeit.

arbi, st. n. 1, κληρονομία; hereditas; erbe, erbschaft; ~ arbi niman, κληρονομεῖν, erbe nehmen, erben. † es drückte arbi anfänglich zweig u. losz aus, später das durchs losz zugetheilte erbe; od. sollte arbi, da der erbe orbus waise ist, mit gr. ὄρβανός, lat. orbus zusammenhängen? † ahd. arpi.

arbinumja, sw. m. 1, κληρονόμος; heres; erbnehmer, erbe. † es war arbi niman die symbolische handlung, durch welche der erbe eingeführt wurde; weshalb arbinumja völlig dem gr. κληρονόμος entspricht. † ahd. erpinomo.

arbja, sw. m. 1, κληρονόμος, heres, erbe. ~ mit vairþan, κληρονομεῖν, erben. + ga—.

arbjo, sw. f. 1, heres, erbin. ~ mit vairþan, κληρονομεῖν, erben.

×arhvazna, st. f. 1, βέλος; telum, sagitta; geschosz, pfeil. † entsprungen aus arhv(us), lat. arcus.

arjan, sw. 1, ἀροτριᾶν, arare, pflügen. ≠ gr. ἀροῦν; lat. arare; ahd. erran. † arka, st. f. 1, κιβωτός, γλωσσόκομον; arca; arche, geldkasten.

† arkaggilus, st. m. 3, ἀρχάγγελος, archangelus, erzengel.

armahairtei, sw. f. 2, ἔλεος, misericordia, barmherzigkeit. ~ pairh infainandein armahairtein, διὰ σπλάγγνα ἐλέους, durch die herzliche barmherzigkeit.

armahairtiḥa, st. f. 1, ἔλεος, ἐλεημοσύνη; misericordia, stips; barmherzigkeit, almosen.

armahairts, st. 1, εὐσπλαγγνος, misericors, barmherzig. ≠ ahd. armherzi u. barmherzi.

armaio, sw. f. 1, ἔλεος, ἐλεημοσύνη; misericordia, stips; barmherzigkeit, almosen.

arman, sw. 3, ἐλεεῖν; misereri; sich erbarmen, mitleid haben. — acc. + ga—.

armosts, superl., ἐλεεινότητος, miserimus, ärmste, d. i. am meisten bemitleidenswerth.

× arms, st. 1, ἐλεεινός, miser, arm, d. i. bemitleidenswerth (für πένης, πτωχός, pauper, arm d. i. bedürftig, gilt unleds). † es leitet sich arms, das man mit sicherheit aus armosts folgern kann, unmittelbar aus arms, brachium (der ableitungsvocal, den es früher besessen haben musz, ist geschwunden); urspr. von einem jeglichen gebraucht, den man in die arme schlieszt, wird es später auf einen unglücklichen beschränkt, dem mitleid u. gnade zu theil werden sollen, den man liebevoll aufnimmt. ≠ ahd. aram.

× arms, st. m. 2, βραχίων, ἀγκάλη; brachium, cubitum; arm, elnbogen; ~ ana armins niman, ἐναγκαλιζέσθαι, in die arme nehmen. † es geht durch alle mundarten deutscher sprache u. ist schon darum dem höchsten alterthum zu über-

weisen. ≠ vgl. gr. ἄρμος (fuge, gelenk u. dann armfuge); lat. armus; ahd. aram. × arniba, ἀσφαλῶς, certe, sicher. † es führt auf *airnan* hin; vgl. ahd. zi ernusti, certissime, ernstlich.

† aromata (pl. a.), ἀρώματα, aromata, spezereien.

× arvjo, δωρεάν; gratis; umsonst, unentgeltlich, ohne grund.; vgl. ahd. arawiganti frustrans.

× asans, st. f. 2, θερος, θερισμός; messis; ernte, erntezeit. ≠ ahd. aran.

asiluqairnus, st. f. 3, μύλος ὀνιχός; mola asinaria; eselmühle d. i. mühle, die ein esel tritt.

× asilus, st. m. od. f. 3, ὄνος, ὄνάριον; asinus, asina; esel, eselin. † nicht entlehnt; fast durch alle europäischen sprachen gehend u. seiner doppelform wegen für ihre geschichte merkwürdig. ≠ gr. ὄνος st. ὄσνος; lat. asinus; ahd. esel.

asneis, st. m. 1; μισθωτός, is qui servit modo asinario; wer eselt, d. i. miethling, lohnarbeiter.

† assarjus, st. m. 3, ἀσσάριον, assarius, kreuzer.

astaps, st. f. 2, ἀσφάλεια, certitudo, sicherheit. † aus der vorstellung asts, ramus, entfaltet sich auch sonst die der stärke u. festigkeit, vgl. tulgus.

× asts, st. m. 1, κλάδος, βᾶτον, στιβάς; ramus; ast. † lässt auf eine wurzel *istan* crescere, germinare, wachsen, rathen. ≠ ahd. ast, pl. estî.

× at, ἀπό, εἰς, ἐπί, παρά, πρὸς; ad, apud, ab; zu, an, bei, von. ~ es steht mitten inne zwischen du u. bi, u. bezeichnet das hin u. da. I, mit dat.: 1, räuml., a, (vor persönlichen wörtern): ἀπό od. παρά τινος; von seiten jemandes, von; bei andniman, bigitan, driggkan, finḥan, gahausjan, ganiman, hausjan, matjan, niman, visan; auch in: at skiljam frabugjan, ἐν μακέλλω πωλεῖν

u. at guḡa uslaisiḡs, θεοδίδακτος. ~ b, ἐπί τι, παρά τι, παρά τι, πρὸς τι, πρὸς τινα, α, in der nähe einer person, bei; bei anahaimis im, andvairiḡs im, bileiḡan, gahaban, salipnos gataujan, saljan, visan, þairhvisan; auch in: ei skip habaiḡ vesi at imma, ἕνα πλοίαριον προσκαρτερή αὐτῶ; u. auf ein innerliches, geistiges verhältnis übertragen, wie lat. apud; bei, unter; in redensarten, wie: ei sunja aivaggeljons gastandai at izvis, in anstai guḡs usmetum at izvis, hauhei mik at þus silbin þamma vulþau þanei habaida at þus, ei ni sijai at izvis þata ja ja, þata unmahteigo at mannam mahteig ist at guḡa, bidos izvaros kunþos sijaina at guḡa, þaih frodein jah vahstau jah anstai at guḡa jah mannam; auch at þaimei gatarniḡ ist sunja, bei (unter) welchen die wahrheit zu grunde gerichtet, zerrissen ist; u. zur verdeutlichung hinzugefügt in: gastauida at mis, ἔκρινα ἑμαυτῶ, u. hvopa at Makidonim, καυχῶμαι Μακεδόσιν. ~ β, in der nähe einer sache, an, bei; bei gabundans im, gamotan, haldan, laisjan, nehva visan, sitan, standan, u. in: so aqizi at vaurtim bagme ligiḡ; abgezogen, in: at þamma, παρὰ τοῦτο; propterea; dabei, um desentwillen. ~ c, εἰς od. ἐπί od. πρὸς mit acc., α, in die nähe einer person, um bei ihr zu bleiben, zu; bei briggan, qi-man, þragjan; auch in: varḡ vaurd guḡs at Iohannen; β, seltner: in die nähe eines ortes, um dort zu bleiben, an, zu; bei anakumbjan, garinnan, qi-man; abgezogen, in: at afleta fravaurhte, noch zum ablasz hinzu, u. at allamma vaurstve (zu jedem werke) ainaizos anabusnais beidiḡ. ≈ 2, zeitl.: ἐπί τινος od. gen. abl.; unter, während, zur zeit; a, um die zeitdauer zu bezeichnen, während deren etwas geschieht, in: at (sonst

uf) auhumistam gudjam Annin jah Kajafin. ~ b, um den zeitbegrif fühlbarer zu machen, bei dem dat. abs. st. des griech. gen. abs., z. b. at andanahtja vaurþanamma, ὀψίας γενομένης. = II. mit acc., nur zeitl.: auf, zu; in: at dulḡ paska, τῇ ἑορτῇ τοῦ πάσχα, auf das osterfest; at mel, τῷ καιρῶ, da die zeit kam; at mel svesvata, καιρῶ ἰδίῳ, zu seiner zeit; at maurgin vaurþanana, πρωίας γενομένης, des morgens. † lat. ad; ahd. aꝛ.

at — s. itan.

ataugjan, sw. 1, δεικνύναι, ἐνδείκνυσθαι, ἐπιδείκνυσθαι, ὑποδείκνυναι, φανεροῦν; ostendere; vor augen bringen, sichtbar machen, zeigen. — dat. acc.; acc. in d. ~ im pass., ὀραῖσθαι, sichtbar werden. ~ sik ataugjan (einmal ohne sik), ἐμφανίζεσθαι, ὀραῖσθαι, φαίνεσθαι; apparere; sich zeigen.

ataþni, st. n. 1, ἐνιαυτός, annus, jahr.

atbaíran, abl. 2, προσφέρειν, φέρειν; afferre; hinzutragen, herbeibringen. — dat. acc. od. du d. acc. + inn—.

atbaírhtjan, sw. 1, φανεροῦν; manifestare; offenbaren, als erfüllt darstellen. — acc. in d.

atdriusan, abl. 5, ἐμπίπτειν, προσπίπτειν; incidere, procidere; hineinfliegen, niederfallen. — du d. (vor jemandem niederfallen); in a. (in etwas hineinfliegen); uf a. (unter etwas fliegen).

atfarjan, sw. 1, καταπλεῖν, advehi, hinfahren. — in a..

atgaggan, anom. 3, ἔρχεσθαι, εἰς-έρχεσθαι, ἐξέρχεσθαι, ἐπέρχεσθαι, (mit dalaḡ) κατέρχεσθαι, προσέρχεσθαι, ἐνίστασθαι, (mit u. ohne dalaḡ) καταβαίνειν, παραγιγνεσθαι, πορεύεσθαι, ἐκπορεύεσθαι, (mit nehv) ἐγγίζειν; accedere; hinzugehen, hinzukommen. — aftana, dalaḡ, inn, ut, du aftaro; af d., du d., us d., ana a., in a., nehv a.; inf. + du—, inn—.

atgaggs, st. m. 1, προσαγωγή, aditus, Zugang. — du d.

—atgahts, inn—.

—atgahts, un—.

atgaraihtjan, sw. 1, ἐπιδιορθῶν, corrigere, vollends anrichten. — acc.

atgiban, abl. 2, δίδοναι, ἀποδίδοναι, ἐπιδίδοναι, παραδίδοναι; tradere, reddere; hingeben, übergeben, überliefern, wiedergeben. — acc. (þo bi acc., jemandes partei verlassen); dat. acc.; dopp. acc. (ina atgaf haubiþ, eum voluit esse caput); acc. du d. (du frisahtai, ὑπόδειγμα, als beispiel; od. um den zweck zu bezeichnen); acc. in a. (in dauþu, in handuns manne); acc. und d. (und akra, εἰς τὸν ἀγρόν, zum ankauf des ackers); inf. (izvis atgiban ist kunnan); du inf. (þatei atgaf mis du vaurkjan; u. atgibada du ushramjan, παραδίδοται εἰς τὸ σταυρωθῆναι); ~ sik silban aglaitein; sik silban faur a., sik silban faur a. hunsl.

athaban sik, sw. 3, προσπορεύεσθαι; adhibere se, adire; sich hinzuhalten, sich nähern. — du d.

athafjan, anom. 2 (praet. athof), καταρῆν, tollere, herabnehmen. — acc. ≠ bemerkenswerth ist die privative bedeutung, wie umgekehrt die intensive in afhlapan; vgl. atsteigan.

athahan, red. 2, χαλᾶν; demittere; hinabhängen, hinunterlassen. — acc.

athaitan, red. 4, προσκαλεῖν, καλεῖν; advocare; hinzurufen. — acc.

atisk, st. n. 1, τὰ σπόρια; satum; saat, saatefeld. ≠ weil man die saat od. frucht iszt; aus saat ergab sich leicht die bedeutung des saatefeldes od. der flur. ≠ lat. ador; ahd. ejisc.

—atjan, fra—.

atkunnan, sw. 3, παρέχειν; tribuere; zuerkennen, gewähren, beweisen. — dat. acc.

atlagjan, sw. 1, βάλλειν, δίδοναι; ponere; hinlegen; (mit folgendem faur od. faur a.), παρατιθέναι, apponere, vorlegen; (mit folgendem ana od. ana a.), περιτιθέναι, ἐπιτιθέναι, imponere, auflegen. — acc.; ana a.; du skattjam (ἐπὶ τὴν τράπεζαν); faur a.; in a.

atlaþon, sw. 2, καλεῖν; advocare; hinzuladen, berufen. — acc. in a.

atligan, abl. 2, παρακείσθαι, adiacere, beiliegen. — dat. (nur in: viljan atligiþ mis, wollen habe ich wohl).

atnehvjan, sw. 1 (mit od. ohne sik), ἐγγίζειν, appropinquare, sich nähern. — ana a.; und d.

atniman, abl. 2, μεριστάναι; accipere; hinzunehmen, annehmen. — acc. in a.

atrinnan, abl. 1, ἔρχεσθαι, accurere, hinzurennen. + du—.

atsaihvjan, abl. 2, darauf sehen, achten; zusehen, sich hüten, sich in acht nehmen. es überträgt a, mit gen., προσέχειν τινί, spectare aliquid. ~ b, mit du d., ἐπέχειν τινί, oculos convertere ad aliquem. ~ c, mit faura d., προσέχειν ἀπὸ τινος, cavere ab aliquo. ~ d, mit negiertem inf.: atsaihvjiþ ni taujan, προσέχετε μὴ ποιεῖν, cavete ne faciatis. ≈ auch reflexiv: atsaihvands þuk silban, ibai jah þu fraisaizau, σκοπῶν σεαυτὸν, μὴ καὶ σὺ πειρασθῆς, u. saihviþ, ei atsaihvjiþ izvis þis beistis fareisaie, ὁρᾶτε, βλέπετε ἀπὸ τῆς ζύμης τῶν Φαρισαίων.

atsatjan, sw. 1, παριστάναι; apponere, exhibere; hinstellen, darstellen. — acc.; dopp. acc.; faura d.

atsnarpjan, sw. 1, συγγάνειν; contractare; beschnarfeln, anrühren.

—atsnivan, du—.

atstandan, abl. 3, ἐπιστῆναι, παραστῆναι; adstare; hinzutreten, dabei stehen. — dat.; faur a.; in andvairþja g.

atsteigan, abl. 4, καταβαίνειν, ἐμβαίνειν; ascendere, descendere; hinzusteigen, herabsteigen, vgl. athafjan; auch steht dalap atsteigan für καταβαίνειν. — af d.; in a.; us d..

*atta, sw. m. 1, πατήρ, pater, vater. ~ es steht stets ohne artic., wenn es gott bezeichnet. † es bezeugt, wie aipei, den nähern stand der Gothen zu Slaven u. Finnen. ‡ vgl. Attila; gr. ἄττα, ahd. atto.

attekán, red. 6, ἄπτειναι; attingere; anrühren, berühren. — dat..

attiuhan, abl. 5, ἄγειν, εἰσάγειν, προσάγειν, φέρειν; adducere; herbeiziehen, hinführen. — acc.; daneben dat.; ana a.; dalap (κατάγειν, herabholen); hidre; inn (εἰσάγειν, hinführen); ut. + inn—.

atvaírpan, abl. 1, ῥίπτειν, βάλλειν; projicere, injicere; hinwerfen, hineinwerfen. — persönl. acc.; sächl. dat.; du d.; in a..

atvalvjan, sw. 1, προσκυλλειν, advolvere, hinwälzen. — acc. du d..

atvandjan, sw. 1, advertere, hinvenden. nur in: atvandjan sik aftra, ἐπανάρχεσθαι, wiederkommen.

atvisan, anom. 4, a, ἐπιστῆναι, παραστῆναι; adesse; da sein. ~ b, παρακεῖσθαι, esse in aliquo, an jemandem sein, ihm anhängen. — dat..

atvitains, st. f. 2, παρατήρησις, observatio, genaue beobachtung.

atvopjan, sw. 1, φωνεῖν, προσφωνεῖν; advocare; herbeirufen. — acc..

atþinsan, abl. 1, ἐλκύειν, attrahere, herbeiziehen. — acc. du d..

×aud— † lässt sich ansetzen aud, st. n. 1, possessio, opes; besitz, schatz? ‡ ahd. ôt?

audagei, sw. f. 2, μακαρισμός, beatitudo, glückseligkeit.

audagjan, sw. 1, μακαρίζειν; prae-

dicare, fortunatum judicare; glücklich preisen. — acc..

audags, st. 1, μακάριος; opulentus, beatus; reich, glücklich, glückselig.

audahafts, st. 1, opulentus; begütert, beglückt. nur in: anstai audahafta, κεχαριτωμένη, begnadigt.

×aúfto, ἴσως, πάντως, τάχα; forte; wol, etwa, freilich. ~ ei aufto, ob etwa, s. ei; ibai aufto, ob auch nicht etwa, damit nicht etwa, s. ibai; niu aufto, ob vielleicht, s. niu. † es erscheint darin eine spur des aú vor f.

augadaúro, sw. f. 1, θυρίς, fenestra, fenster. nur in: þairh augadauro(n?) † das fenster ist einem auge des Hauses, das auge einem fenster des leibes ähnlich.

—augi, and—.

—augiba, and—.

augjan, sw. 1, δεικνύναι; ostendere; vor augen bringen, ins auge fallen machen, sehen lassen. — dat. acc. + at—. ‡ ahd. ougan.

—augjo, and—.

×augo, sw. n. 1, ὄφθαλμός, oculus, auge. † es ist, in seinem urbegrif, das sehende, sehen lassende, zeigende, die sehe, scharf, schneidend, stechend, durchbohrend. ‡ gr. ὄκος; lat. oculus; ahd. ougâ.

aúhjudus, st. m. 3, θόρυβος, tumultus, lärm.

×aúhjon, sw. 2, θορυβεῖσθαι, tumultuari, lärmern. † es gemahnt ans prasselnde feuer.

aúhmists, superl., summus, der höchste. ~ auhmista od. sa auhmista gudja, ἀρχιερεύς, u. and auhmisto þis fairgunjis, ἕως ὀφρύος τοῦ ὄρους; vgl. anhumists.

×aúhns, st. m. 1, κλίβανος; focus, furnus, fornax; ofen. † wörtl. ignis, feuer. ‡ gr. ἱπνός; lat. ignis; ahd. ofan.

×aúhsa, sw. m. 1 (pl. g. auhsne), βούς, bos, ochse. ≠ ahd. ohso.

aúhsus, st. m. 3, βούς, bos, ochse.

×aúhuma (decl. wie die compar., d. h. nur sw.), ὑπερέχων, superior, höher. ≠ es ist superl. der form nach; aber compar. der bedeutung nach; vgl. fruma.

aúhumists, superl., summus; der höchste, oberste. ~ auhumists veiha od. sa auhumista gudja od. auhumista gudja, ἀρχιερεύς, hohepriester; u. auhumista vaihstastains, ἀπρογώναιον, eckstein; vgl. auhmists.

auk — s. iukan.

auk, γάρ, δέ, καί, μέν; nam, etiam; denn, auch. ~ es steht gewöhnl. nach dem ersten worte eines satzes; nach dem zweiten od. dritten nur dann, wenn die vorhergehenden unter sich zusammenhängen; selten zu anfang eines satzes. ≠ es soll ausdrücken, dasz in der rede noch etwas hinzugethan werde. ≠ ahd. ouh.

aukan, red. 5, augeri; sich mehren, zunehmen. + ana—, bi—, ga—. ≠ gr. αύξάνειν; lat. augere.

auknan, anom. 1, ἐπιχορηγεῖσθαι, augeri, sich mehren. + bi—.

aup — s. iupan.

†aúrahjo? sw. f. 1, μνήμα, sepulcrum, grabmal. ≠ es bezeichnet den heidnischen τάφος, worin die verbrannte asche bestattet ist. ≠ gr. kaum mit ὀρυγή verwandt; lat. urceus od. uragus (ältere form von orcus)?.

†aúrali, st. n. 1, σουδάριον, orarium, schweisz Tuch. ≠ lat. orale.

aúrb — s. airban.

†aúrkeis, st. m. 1, ξέστης, sextarius, krug. ≠ lat. urceus.

×aúrt —. ≠ davon aúrts, herba, kraut; vgl. ahd. orzôn, excolere, anpflanzen.

aúrtigards, st. m. 2, κήπος, hortus olitorius, krautgarten.

aúrtja, sw. m. 1, γεωργός; hortulanus, vinitor; gärtner, weingärtner.

aus — s. iusan.

×auso, sw. n. 1, οὖς, auris, ohr. ≠ gr. οὖς aus οὐας hervorgegangen; lat. auris st. ausis, vgl. ausculto; ahd. ôrâ.

auβida, st. f. 1, ἡ ἔρημος, ἐρημία; desertum, solitudo; einöde, wüste.

×aup̄s, st. 1 (g. β̄jis), ἔρημος; desertus; öde, wüst. ≠ ahd. ôdi.

×aveβi, st. n. 1, ποίμνη, grex ovium, schafherde. ≠ abgeleitet von aus g. avais; gr. ὄις; lat. ovis; ahd. ou; vgl. avistr.

×aviliud, st. n. 1 (nur einmal am schlusse β̄ st. d), χάρις, gratia, dank; ~ auch im sg., doch gewöhnl. im plur., εὐχαριστία, gratiarum actio, danksagung. ≠ es ist wol nicht in avil u. iud (bona intentio, dankbarkeit?) zu zerlegen; die vorstellung von dank musz in liud, nicht in avil liegen.

aviliudon, sw. 2, εὐχαριστεῖν, auch χάριν ἔχειν, δοξάζειν; gratias agere; danken. — dat.; fram d.; in g. ~ im pass., εὐχαριστεῖσθαι, grate commemorari, dankbar erwähnt werden. nur in: ei in managamma andvairβja so in uns giba β̄airh managans aviliudodau faur uns, auf dasz über uns, für die gabe, die uns gegeben ist, durch viele personen, viel danks geschehe.

×avistr, st. n. 1, αὐλή, caula, schafstall; vgl. aveβi.

*avo, sw. f. 1, μάμμα, avia, groszmutter. ≠ es liegt darin die bedeutung freundlicher, zärtlicher behandlung; jedenfalls hängen lat. avus, avia mit avere zusammen, dessen gebrauch sich an die bedeutungen gern haben, begünstigen, besonders im imperativischen gruze ave, anschlieszt.

azetaβa, ἡδέως; facile; leicht, gern.

azeti, st. n. 1, facilitas; leichtigkeit,

vergnügen. nur in: so vizondei in azet-
jam, ἡ σπατάλλωσα, ea quae degit in de-
liciis.

azetiza, auch azitiza, compar.,
εὐκοπώτερος, facilior, leichter. # mit
dem posit. azets vgl. ahd. ôdi.

×azgo, sw. f. 1, σποδός, cinis, asche.
ahd. asga.

†azyme, τῶν ἀζύμων, azymorum, der
ungesäuerten brode. † vgl. sabbate.

a þ — s. iþan.

aþn, st. n. 1, ἐνιαυτός, annus, jahr.
gr. ἔτος; lat. annus (st. atnus?).

—aþni, at—.

aþþan, attamen, sed; aber doch,
aber ja, aber nun. ~ es fängt stets den
satz an u. übersetzt: δέ, ἀλλά (bei vor-
ausgehendem jabai od. þauhjabai), γάρ,
καί, μέν, οὖν, μέντοι, πλήν. ≈ mit an-
dern partic.: aþþan jabai, ἄρα εἰ καί
od. καί γάρ εἰ od. εἶγε καί, at si; ~
aþþan sveþauh, πλήν od. ἀλλά μέν οὖν
καί, at tamen; ~ aþþan sveþauh jabai,
εἰάν τε γάρ καί, at quidem si; ~ aþþan
sveþauh ni, οὐχ οἶον δὲ ὅτι, at tamen
non; ~ aþþan ik nu, ἐγὼ τόνυν, at
ego nunc; ~ aþþan nu sveþauh, ὥστε
μέν, at igitur quidem. # lat. attamen.

—ba, i—, ni—.

bad — s. bidjan.

badi, st. n. 1, κράββατος. κλινίδιον;
lectus; bett. † sobald sich bidjan in der
sinnlichen bedeutung von liegen bewährt,
stellt sich badi zu bidjan, wie ligrs zu
ligan, cubile zu cubare, κλίνη zu κλίνειν.
ahd. petti.

×bagms, st. m. 1, δένδρον, arbor, baum.
+ aleva—, baíra—, peika—, smakka—.
‡ wenn es mit bauan (st. bagvan) sich
berührt, so bedeutet es ein gespaltenes,
gezimmertes u. bearbeitetes holz; ist es
aber mit φύειν, φῦμα, φυτόν nahe ver-
wandt, so bezeichnet es das der erde

entsprieszende u. wachsende holz. #
ahd. poum.

—bahti, and—.

—bahtjan, and—.

—bahts, and—.

*bai, numer., ἀμφοτέροι, ambo, beide;
vgl. bajops. ~ es steht bald mit, bald
ohne artic.; ~ ba þo skipa, ἀμφοτέρα
τὰ πλοῖα. † es scheint, als ob früher ein
vocal vorausgegangen sei. # gr. ἄμφω;
lat. ambo.

—bai, i—, ja—, ni—.

baid — s. beidan.

baidjan, sw. 1, ἀναγκάζειν; cogere;
nöthigen, zwingen. — acc.; inf. + ga—.

baírabagms, st. m. 1, συκάμινος,
morus, maulbeerbaum. † wie baris, lat.
far, auf getraide, wurde baira auf die
birne u. von Ulfilas auf die maulbeere
angewandt. ~ früher las man baina-
bagms u. meinte, der Gothe habe sich
cornus, hartriegel darunter gedacht,
einen baum, der rothe beeren trägt u.
noch heute beinholz heisst, hornkirsche,
cornus ossea.

baíran, abl. 2, a, βαστάζειν, φορεῖν,
φέρειν, περιφέρειν, προσφέρειν; ferre;
tragen, ertragen. — acc.; ana d.; at d.;
du d.; du. ≈ b, φέρειν, ferre, hervor-
bringen. nur in: akran bairan, καρπὸν
φέρειν od. καρποφορεῖν. ≈ c, γεννᾶν,
τίκτειν; parere; gebären; ~ barna bairan,
τεχνογονεῖν. ≈ d, φέρειν, proferre, vor-
bringen; ~ vroh bairan ana a., κατη-
γορίαν φέρειν κατά τινος. + at—, fra—,
ga—, us—, ut—, þaírh—, innat—. † es ist
uns mit den meisten urverwandten völk-
ern gemein; auch ist es vor allen wur-
zeln an ableitungen reich. # gr. φέρειν,
lat. ferre, ahd. përan.

—baírand, un—.

baírgahei, sw. f. 2, ὄρεινή, regio
montana, gebirge. † aus baírgan ent-
springt baírgs, baírgahs, baírgahei; unsere

vorfahren sahen im hohen berge, im gebirge die feste, den schutz der gegend, des landes; vgl. arx u. arcere.

baírgan, abl. 1, τηρεῖν, φυλάττειν; servare, tueri; bergen, bewahren. — dat.; faura d. + ga—. # gr. φράσσειν, φραγύναι; lat. fareire: ahd. pērkan.

baírhtaba, λαμπρῶς, τηλαυγῶς; clare, aperte; hell, glänzend, offenbar; ~ ga-blaupjan bairhtaba, abrogare palam, für Σριαμβεύειν, einen triumph aus etwas machen.

baírhtei, sw. f. 2, φανέρωσις, τὸ φανερόν; manifestatio, apertum; helle, klarheit.

—baírhteins, ga—.

baírhtjan, sw. 1, φανεροῦν, manifestare, offenbaren. — acc. dat. + at—, ga—.

baírhts, st. 1, clarus; hell, offenbar; mit vairþan, φανεροῦσθαι. † stammt es, aus braihts umgestellt, von der wurzel brikan, frangere ab? vgl. ahd. peraht lucidus; praht splendor, fragor, sonitus; ~ od. hängt es, da die begriffe glänzen u. brennen häufig in einander flieszen, mit gr. φλέγειν; lat. fulgere, flagrare; ahd. pliechan zusammen.

bait— s. beitan.

baitraba, πικρῶς; amare; bitter, bitterlich.

baitrei, sw. f. 2, πικρία, amaritudo, bitterkeit.

baitrs, st. 1, amarus, acerbus; bitter. nur in: ni sijaiþ baitrai viþra þos, μὴ πικραίνεσθε πρὸς αὐτάς. † wol aus beitan, beizen, abgeleitet. # ahd. pitar.

bajoþs, numer. (d. bajoþum), ἀμφοτέροι, ambo, beide; vgl. bai. † es rührt vielleicht beidan expectare obgleich die ableitungen anders sind, an bajoþs die zusammen seienden. # ahd. pêdê st. pêôdê.

bakan, abl. 3, coquere, torrere;

backen, dörren. † grundbedeutung: wärmen. # vgl. gr. παγῆναι, lat. pangere, u. φώγειν, lat. focus, kochstätte; ahd. pachan.

balg— s. bilgan.

balgs, st. m. 2, ἄσχος; follis; balg, schlauch. + mati—. † es bezeichnet sowol die volle, schwellende hülle, als die abstreifbare, abgestreifte haut; vgl. fill. # lat. follis; ahd. palc.

? **balsagga**, sw. m. 1, nacken? † so früher st. halsagga gelesen u. durch bal-sagga colli culmen, τράχηλος, erklärt.

† **balsan**, st. n. 1, μύρον, balsamum, balsam. # lat. balsamum.

balvavesei, sw. f. 2, κακία, malignitas, bosheit. † es steht für balvaveisei; vgl. ahd. palo malum, nequities, u. alts. the balowîso malus, dirus.

balveins, st. f. 2, κόλκσις, βάσανος; cruciatus, qual.

balvjan, sw. 1, βασανίζειν, torquere, quälen. — dat. .

balþaba, παρρησία, ἐν παρρησία; audacter; kühn, dreist. † zum grunde liegt ein adj. *balþs* celer, fortis, audax, dessen lingual. der wurzel fremd ist, wie in alt, kalt; es geht aus dem begriffe der kühnheit u. freiheit in den der verwegenheit, frechheit über; eine menge eigennamen sind mit balþs zusammengesetzt; auch führte der westgothische stamm den beinamen Balthae, d. i. leuchtende, kühne, schöne, tapfere, freie. # ahd. paldo.

balþei, sw. f. 2, παρρησία; audacia; kühnheit, unerschrockenheit. + us—, þrasa—.

balþjan, sw. 1, audacem esse, kühn sein.

banan, abl. 3, ferire, schlagen; vgl. banja.

band— s. bindan.

bandi, st. f. 1, δεσμός; vinculum; band, fessel. + eisarna—, fotu—, naudi—.

bandja, sw. m. 1, δέσμιος; vinctus; ein gebundner, gefesselter.

×bandva, st. f. 1, σημεῖον, signum, zeichen.

bandvjan, sw. 1, μηνύειν, νεύειν, διανεύειν, κατανεύειν, σημαίνειν, δῆλον ποιεῖν; significare; ein zeichen, einen wink geben, durch zeichen kund thun, verrathen. — dat. acc.; dat. instr. (namnam, durch namen); bi a.; patei; ei mit conj. (τοῦ mit inf.); du mit inf. (st. des bloszen inf.); abhäng. frages. + ga—.

bandvo, sw. f. 1, σημεῖον, σύσημον; signum; zeichen, verabredetes zeichen.

banja, st. f. 1, πληγή, ἔλκος; vulnus; wunde, schwäre. † es bedeutet die geschlagene wunde u. ist einer wurzel mit nhd. bahn, via trita, die von füszen u. wagen getretne, breitgeschlagne strasze. † gr. φόνος; lat. funus; vgl. ahd. pano percussor, interfector.

bansts, st. m. 2, ἀποθήκη, horreum, scheuer. † es ist, wie das nhd. banse u. lat. praesepe vom geflecht der krippe, raufe u. scheune aus reiseren entnommen.

bar— s. baíran.

† barbarus, st. m. 3, βάρβαρος, barbarus, barbar.

barg— s. baírgan.

barizeins, st. 1, κριθίνος, hordeaceus, gersten..; ~ hlaibs barizeins, gerstenbrod. † abgeleitet von baris (g. barizis), welches aus bairan, wie far aus ferre erwachsen ist; vgl. farina.

barms, st. m. 2, κόλπος, στῆθος; sinus; schosz, busen. † bedeutet es den sich hebenden busen od. tragenden schosz? † ahd. param.

barn, st. n. 1, τέκνον, παιδίον, βρέφος; puer, filius; kind. ~ auch umschreibt barne barna, ἔχγονα, Kindes-

kinder, enkel; barne gabaurhs, τεκνογονία, kindererzeugung; barna fodjan, τεκνοτροφεῖν, kinder erziehen; barna bairan, τεκνογονεῖν, kinder zeugen; ~ der syntactischen fügung nach bald m., bald f. † von der wurzel bairan, wie τέκνον, τέκος von τεκεῖν, τίττειν u. dem beruseis, τοκεύς, parens zur seite. † ahd. parn. — barnahs, un—.

barnilo, sw. n. 1, τέκνον, τεκνίον, παιδίον; puerulus, filiulus; knäblein, liebes kind. ~ das folgende relat. steht im masc. .

barniskei, sw. f. 2 (nur im pl.), τὰ τοῦ νηπίου, puerilitates, kindisches wesen.

barniski, st. n. 1, pueritia, kindheit. ~ us barniskja, παιδιόθεν od. ἀπὸ βρέφους, von kind auf.

barnisks, st. 1, νήπιος, puerilis, kindisch; ~ mit visan, νηπιάζειν, kindisch sein.

barusnjan, sw. 1, εὐσεβεῖν, pie colere, kindlich ehren, — acc. .

×basi, veina—. † findet verwandtschaft zwischen basis, basus baar u. basi beere statt? die kleine, runde beere steht gleichsam nackt vor augen, kann unmittelbar gepflückt u. genossen werden. od. bezeichnet basi die eszbare frucht, u. ist bacca aus bacsa (vgl. gr. φαγεῖν), wie auch faba aus fagba, entsprungen?

batan, abl. 3, vigere, valere, integrum esse; heil, ganz sein. ? wo ?

batists, superl., κράτιστος, optimus, der beste. † ahd. pejisto.

batiza, compar., κρείστων, χρηστότερος; melior; besser; ~ mit visan, διαφέρειν; ~ batizo ist, συμφέρει; u. batizo istmis, ei; συμφέρει μοι, ἴνα. † ahd. pejiro. — batnan, ga—.

bauains, st. f. 2, κατοίκησις, οἰκητήριον, κατοικητήριον, πολίτευμα; domicilium; behausung.

×bauan, red. 8 od. sw. 3, οἰκεῖν, ἐνοικεῖν, κατοικεῖν; habitare; wohnen, bewohnen. — acc.; in d.; miß d. + ga—. † weist es auf *bagvan*, *bagvan*? † gr. φύειν; lat. fieri; ahd. pûan; vgl. ahd. pim, welches urspr. ich habe gebaut, d. i. ich wohne, maneo, existo bedeuten mag.

baud— s. biudan.

baug— s. biugan.

—baugjan, us—.

baúhta s. bugjan.

—baúhts, anda—, faúr—.

baul— s. biulan.

—bauljan, uf—.

baúr— s. baíran.

baúr, st. m. 2 (sg. n. u. a. unflektiert), γεννητός; genitus, filius; der geborne, das kind. + aina—, fruma—.

—baúr, ga—.

—baúrans, un—.

—baúrd, fotu—.

?baúrei s. baúrpei.

baúrg— s. baírgan.

—baúrgains, bi—.

baúrgja, sw. m. 1, πολίτης; civis; burgbewohner, bürger. + ga—. † ahd. purgari.

baúrǵs, f. anom., πόλις; arx, urbs; burg, stadt, auch die einwohner einer stadt. † wörtl.: die bergende, schützende stätte. † gr. πύργος, φύργος; ahd. puruc.

baúrǵsvaddjus, st. f. 3, τεῖχος; murus; burgwall, stadtmauer.

—baurjaba, ga—.

—baurjopus, ga—.

—baur̄s, ga—.

baúr̄pei, sw. f. 2, φορτίον; onus, sarcina; bürde. † es stammt von bairan, wie φόρτος von φέρειν, ahd. tracht von tragen, last von laden; fälschlich steht in einer der beiden handschr. dafür baurei. † ahd. purdí.

—baúr̄pivaúrd, ga—.

—baúr̄ps, ga—.

baup̄s (g. dis), st. 1, κωφός; surdus, mutus; taub, stumm; ~ mit vairpan, μωραίνεσθαι, dumpf, unschmackhaft werden. † es möchte sich für die wurzel biudan eignen u. als prohibitus audire, prohibitus loqui fassen lassen.

bed— s. bidjan.

beidan, abl. 4, προσδέχεσθαι, ἀπεκδέχεσθαι, προσδοκᾶν; expectare; erwarten. — gen. + ga—, us—. † urspr. ferre, sustinere; ertragen, aushalten. † ahd. pîtan.

—beisnei, us—.

—beisneigs, us—.

—beisns, us—.

beist, st. n. 1, ζύμη, fermentum, sauerteig. † von seiner beiszenden, ätzenden kraft.

—beistei, un—.

—beistjan, ga—.

—beistjops, un—.

—beit, anda—.

beitan, abl. 4, δάκνειν, mordere, beissen. — acc. + and—. † es ist ein morsu dividere, dentibus findere; wird aber nicht auf die zähne eingeschränkt. † gr. φείδεσθαι?; lat. findere; ahd. pîzan.

ber— s. baíran.

berusjos, st. m. 1 pl., γονεῖς, parentes, eltern. † es verräth ein uraltes part. praet. act. *beruseis*, is qui peperit, erzeugt habend; vgl. jukuzi.

bi, περί, μετά, κατά, auch ἀπό, διά, εἰς, ἐν, ἐπί, παρά, ὑπέρ; de, per, cum, secundum; bei, um. es bedeutet im allgemeinen nähe u. anwesenheit im bereich u. umkreis von personen u. sachen; steht aber meist abstract. somit bezeichnet es, I, mit acc.: den gegenstand, nach dessen nähe die bewegung eines andern gerichtet ist, auf den die thätigkeit eines andern sich bezieht; 1, räuml.:

a, gegen, ἐπί τι; bei stautan. ~ b, um, um . . her, περί τι; bei gabiugan, gasaihvan, sitan, auch in: þai bi Tyra, þai bi ina. ≈ 2, zeitl.: um, binnen, nach; διά τινος, ἐν τινι, κατά τι, περί τι. ≈ 3, abgezogen: um, über, für, wider, in bezug auf, was anbetrifft; a, διά τι; bei gapulan, missaqiss vairþiþ, auch in: bi þatei nehva vas (διά τὸ ἐγγύς αὐτὸν εἶναι). ~ b, εἰς τι; bei gasnivan. ~ c, ἐπί τινι; bei gretan, liban, sildaleikjan, vairþan. ~ d, ἐπί τινα; bei gameljan. ~ e, κατά τινος; bei haban hva, runa niman, garuni gataujan, vroh andniman. ~ f, κατά τινα; bei garehsns, hrainei, laiseins, saurga, saurgan, þata samo fraþjan, usdaudjan, hva od. þatei ist. ~ g, περί τινος; im anfang eines satzes (quod attinet ad, was anbetrifft); ferner bei anabiudan, bidjan, birodjan, fraihnan, gahausjan, gakannjan, galaisjan, galasubjan, gameljan, ganinþi-haban?, gasakan, gateihan, gaprafstjan, hausjan, hvoyan, inilons ni haban, meljan insaht, praufetjan, qipan, rodjan, saurgan, sokjan, sturjan, taujan, ufkunnan, unveis, unverjan, meriþa urrann, usmernoda þata vaurd, usiddja þata vaurd, aviliud usgildan, hvaiva varþ, varþ sokeins, varþ veitvodeins, veitvodjan, þagkjan. ~ h, περί τι; bei lustu., naqas vairþiþ, siukan, uskusans; auch in: þo bi ina. ~ i, ὑπέρ τινος; in: bi Teita (was den Titus anbetrifft), ferner bei bida, bidjan, gretan, aljan haban, usdaudjan. ~ k, ähnlich konstruiert, aber vom texte abweichend; in: gataihun all bi þans (πάντα, καὶ τὰ τῶν) daimonarjans; hvaiva varþ bi þana vodan (gr. dat.); all þata game-lido bi sunu mans (gr. dat.); vailamerjan bi þiudangardja guþs (gr. acc.); izvar gaidv bi mein andbahti (τὸ ὑμῶν ὑστέρημα τῆς πρὸς με λειτουργίας); ga-

qemun (ist at þaim ausgefallen?) bi Marþan (ἐληλύθεισαν πρὸς τὰς περὶ Μάρ-σαν). ~ l, vor zahlwörtern: bi tvans, κατὰ δύο, bini, bei od. zu zweien. ~ m, in adverb. ausdrücken: bi all, κατὰ πάντα, omnino, in allen dingen; bi sumata, ἀπὸ μέρους, zum theil; bi vig, κατὰ τὴν ὁδόν, unterwegs; bi mannan, κατ' ἄνθρωπον, nach menschenweise. = II, mit dat., bezeichnet bi den gegenstand, dem ein anderer nahe ist, durch dessen nähe die thätigkeit eines andern bestimmt u. hervorgerufen wird; 1, räuml.: an; ad, apud; in: bistigqan bi razna, gastagqjan bi staina fotu, fairgreipan od. undgreipan ina bi handau. ≈ 2, zeitl.: um, nach; κατά τι; vgl. biþe u. biþeh. ≈ 3, abgezogen: a, an; in; ἀπὸ τινος; bei ufkunnan; ~ ἐν τινι, bei gabairhtjan maht seina, goþ vaurstv vaurkjan, ufkunnan; ~ ἐπί τινος, bei taiknins gatæujan; ~ ἐπί τι, bei gakannjan od. uskannjan; ~ κατά τι, in: bihve kunnun; ~ μετὰ τινος, bei gamikiljan armahairtein seina, taujan armahairtiþa. ~ b, bei; per; bei bidjan, bisvaran, svaran, veitvodjan. ~ c, durch; per; διά τινος; in: insandjands bi saponjam seinaim. ~ d, von; ex; παρά τινος; bei andniman, galaisjan sik. ~ e, vor; apud; in: ni vairþiþ inahai bi izvis silbam. ~ f, über, wegen; ob; bei gaplasnan, ufarhafnan; auch in: bi gahugdai (διά τὴν συνείδη-σιν) u. bi þamma (ἐν τούτῳ, deswegen). ~ g, nach, gemäsz, zufolge; ex, secundum; κατά τι, sehr häufig; auch adverbial in: bi namin, κατ' ὄνομα, mit od. bei seinem namen; bi nauþai, κατ' ἀνάγκην, gezwungen; bi sunjai, ὄντως, ἀληθῶς, ἐπ' ἀληθείας, δῆλον; in wahrheit, wahrhaftig. † es hängt bi mit bauan (vgl. nhd. bin) zusammen, will also sagen: im bau, im hause, wie franz. chez, in casa; erfüllt aber zugleich die be-

deutung des ahd. umpi circum, weil das beiseiende auch umgiebt; was um mich ist, auch bei mir ist. † gr. . . φι, ἀμφί; ahd. pî.

biabrjan, sw. 1, ἐκπλήττεσθαι; vehementer commoveri; heftig erregt werden, sich entsetzen. — ana d.

biarbadjan, sw. 1, studere, nach etwas ringen. — acc. (anaqal', φιλοτιμεῖσθαι ἢ συχάζειν).

?biari, st. n. 1, θηρίον, fera, wildes thier. † entspricht biari (unbiari, unthier; im cod. B) der spätern schreibung beri u. gleicht es dem lat. fera, aeol. φήρ?

biaukan, red. 5, προστιθέναι; adaugere; noch hinzusetzen, vermehren. — dat. acc.

biauknan, anom. 1, περισσεύειν; adaugeri; sich vermehren, zunehmen.

bihaúrgeins, st. f. 2, παρεμβολή, munitio, befestigung.

bibindan, abl. 1, περιδεῖν; circumligare; hebinden, umbinden. — acc. dat. (instr.).

bid — s. beidan.

bidā, st. f. 1, προσευχή, auch αἴτημα, δέησις, ἔντευξις, παράκλησις; preces; bitte, gebet (im weltlichen wie im geistlichen sinne); ~ bidai anahaitan, ἐπικαλεῖσθαι od. ἐρωτᾶν. — zu wem man betet od. wen man bittet, wird durch den gen. od. du d. bezeichnet; für wen, durch faur a. od. bi a. od. fram d. † ahd. pita u. pēta.

bidagva, sw. m. 1, προσαίτης, mendicus, bettler.

bidjan, anom. 2, αἰτεῖν, ἐπαιτεῖν, αἰτεῖσθαι, δεῖσθαι, ἐρωτᾶν, προσεύχεσθαι, παρακαλεῖν, ἐπικαλεῖσθαι; rogare, orare, precari; bitten, beten (im weltlichen wie im geistlichen sinne). — wen man bittet, wird durch den acc. ausgedrückt; zu wem man betet, durch du d.; für

wen, durch bi a. od. faur a. od. fram d.; um was, durch den acc. od. den gen.; ~ steht die person im acc., so steht daneben die sache im acc. od. gen. od. wird durch bi a. ausgedrückt; ~ ein abhängiger satz steht im imper. od. im conj., od. wird durch ei mit conj. gebildet, od. es folgt der inf. mit od. ohne du. + us—. † es enthielt urspr. wol den sinnlichen begrif von procumbere, prosterni u. wurde von dem demüthigen u. armen gesagt, der vor gott die knie beugt, vor dem reichen niederfällt. † zwischen lat. petere u. goth. bidjan scheint eine un-aufweisbare stufe mit den lauten *fjþ* gelegen zu haben, lat. pet sich an älteres bad zu reihen; ahd. pittan.

bidomjan, sw. 1, κρίνειν; judicare; beurtheilen, richten. — acc.; in d.

bifaih od. bifáih?, st. n. 1, πλεονεξία; deceptio, circumscriptio; bevortheilung.

bifaihon, sw. 2, πλεονεκτεῖν; decipere, circumscribere; bevortheilen. — acc.

bifaihons, st. f. 2, πλεονεξία; deceptio, circumscriptio; bevortheilung.

—bigaggan, faúr—.

bigairdan, abl. 1, περιζωννύναι, cingere, umgürten. — pass.

bigitan, abl. 2, εὐρίσκειν, ἀνεύρισκειν, ἔχειν; invenire; finden, auffinden, befinden, für sich finden d. i. erlangen. — es steht im act. mit dopp. acc. u. mit dem acc. des part., im pass. mit dopp. nom. u. mit dem nom. des part.; abhängig ist at d. (παρά τινος) od. fram d. (παρά τινε); auch steht bigitan hva ana d. für εὐρίσκειν τι ἐν τινε; bigitan hva in d. für ἔχειν τι ἐν τινε; fairina bigitan in d. für αἰτῶν εὐρίσκειν ἐν τινε; endlich steht ni bigitan hva od. hvaiva mit conj., wie im lat. non habere quid od. quomodo mit conj..

bigraban, abl. 3, circumfodere; umgraben, mit einem graben umgeben. — acc. dat. (instr.). nur in: bigraband grabai þuk, περιβαλουσι χάρακά σοι. † ahd. pikrapan humare.

bihait, st. n. 1, ἐριθεία, rixa, hader.
bihaitja, sw. m. 1, ἀλαζών; rixator; haderer, zänker.

bihlahjan, anom. 2 (praet. bihloh), καταγελάω. deridere, verlachen. — acc. .

bihlaifs, st. m. 1, commensalis, genosse. nur in: bi Batvin bi(h)laif.

bihvaírban, abl. 1, συνέχειν; circumire; umgehen, umzingeln. — acc. .

bihve, κατὰ τί, ex quo, woran.
? **bijands**, ἅμα, simul, zugleich. nur in: bijandzuppan, ἅμα δὲ καί. † es ist ein noch nicht völlig aufgeklärtes wort; wollte man es als part. praes. fassen, so wäre es die merkwürdige, einzige spur des verb. subst. bijan, mit dem wir bis auf heute unser bin u. bist bilden.

bikukjan, sw. 1, καταφιλεῖν, deosculari, abküssen. — acc. .

bilaibjan, sw. 1, περιλείπειν, relinquere, übrig lassen. — pass. .

? **bilaihs**, s. bihlaifs.

bilaignon, sw. 2, ἐπιλείχειν, circumlambere, belecken. — acc. .

bilaikan, red. 4, ἐμπαίζειν, μωκτηρίζειν; insultare; auf etwas springen, es verhöhnen. — acc. .

— **bilaiþs**, un—.

bileiþan, abl. 4, ἀφιέναι, ἀπολείπειν, καταλείπειν, ἐγκαταλείπειν; relinquere; (einem weggehen, entweichen d. i.) verlassen, hinterlassen. — was man verläßt od. hinterläßt, wird gewöhnl. durch den dat., doch auch durch den acc., u., steht ni dabei, durch den gen.; wem man etwas hinterläßt, durch den dat. bezeichnet.

bilgan, abl. 1, tumere, schwellen. † ahd. pëlkan.

bimait, st. n. 1, περιτομή, circumcisio, beschneidung. + un—.

bimaitan, red. 4, a, περιτέμνειν, circumcidere, beschneiden. — acc. ~ b, περιτέμνεσθαι, circumcidi, sich beschneiden lassen.

— **bimaitans**, un—.

bimampjan, sw. 1, ἐκμωκτηρίζειν, deridere, verhöhnen. — acc. . † fälschlich dafür bimaminjan od. bimamjan.

? **binauan**, red. 8, ψώχειν, conterere, zerreiben. — dat. (instr.). † fälschlich dafür bnauan, zumal da im gothischen bn als anlaut sonst nicht vorkömmt.

binaúhan, versch. praet., licere, oportere; erlaubt sein, müssen. ~ all binah, πάντα ἔξεστιν; hvopan binah, καυχᾶσθαι δεῖ; all mis binauht ist, πάντα μοι ἔξεστιν.

— **binda**, ga—.

bindan, abl. 1, δεσμεῖν, ligare, binden. — acc. dat. (instr.). + and—, bi—, ga—. † es heiszt, sinnlich genommen, aneinander, ineinander fügen u. heften, im gegensatz von lösen. † vgl. griech. πυνθ .., πείσμα; lat. fides, foedus, filum st. fidlum; ahd. pntan.

— **bindi**, ga—.

biniman, abl. 2, κλέπτειν, auferre, wegnehmen. — dat. .

biniuhsjan, sw. 1, κατασκοπεῖν, explorare, verkundschaften. — acc. .

biqiman, abl. 2, ἐφίστασθαι; supervenire; überkommen, überfallen. — acc. .

biraubon, sw. 2, συλαῖν, ἐκδύειν; despoliare; berauben, ausziehen. — acc. (es könnte, wie andvasjan, auch den sächlichen dat. haben, z. b. ina vastjom).

birekei od. **bireikei**, sw. f. 2, κίνδυνος, periculum, gefahr.

bireks od. **bireiks**, st. 1, periclitans, gefährdet. nur in: veis bireikjai sijum, ἡμεῖς κινδυνεύομεν; u. birekjai vaurþun, ἐκινδύνευον.

birinnan, abl. 1, berennen, d. i. κυκλοῦν τινα, cingere aliquem, um jemanden herumrennen, ihn umzingeln, od. περιτρέχειν χώραν, terram percurrere, überall in einer gegend umherlaufen. — acc..

birodeins, st. f. 2, γογγυσμός, καταλαλιά; oblocutio, obtrectatio; tadelnde, übelwollende rede, widerrede, üble nachrede.

birodjan, sw. 1, γογγύζειν, διαγογγύζειν; murmurare; bereden, sich tadelnd äuszern, murren. — acc.; bi a.; du d.; miþ sis misso.

birunains, st. f. 2, secretum consilium, geheimer beschluss.

bisaihvān, abl. 2, besehen, d. i. a, περιβλέπεσθαι, circumspicere, ringsumher ansehen, od. κατανοεῖν, perspicere, durchschauen. — acc. ~ b, προνοεῖσθαι, respicere, sein augenmerk auf etwas richten. — gen..

bisatjan, sw. 1, circumdare; besetzen, umstellen. nur in: bisatida ina (i. e. veinagard) faþom, περιέστηχε φραγμόν.

bisauleins, st. f. 2, μολυσμός, contaminatio, besudelung.

bisauljan, sw. 1, μιάίνειν, contaminare, besudeln. — acc. ≠ ahd. pisulan, pisulian; nhd. bestülñ (ist deshalb bisauljan anzusetzen?).

bisaulnan, anom. 1, μιάνεσθαι, contaminari, sich besudeln.

bisitan, abl. 2, περιτοχεῖν, circumsedere, bei od. in der nähe sitzen. — acc..

bisitands, pl. m. (substantivisch gebrauchtes part. praes.), οἱ περίοικοι, ἡ περίχωρος; vicini; nachbarn.

biskaban, abl. 3, ξύρειν, tondere, bescheeren. — pass..

biskeinan, abl. 4, περιλάμπειν; circumfulgere; bescheinen, umleuchten. — acc..

bismeitan, abl. 4, ἐπιχρῖειν; ungere; beschmieren, bestreichen. — dat. acc. ≠ ahd. pismîzan.

bisnivan, abl. 5, properare, sich beeilen. — faur a. (φθάνειν τινά, jemandem zuvorkommen). + faúr—.

bispeivan, abl. 4, ἐμπτύειν; conspuere; anspeien, bespeien. — acc. ≠ ahd. pispîwan.

bistandan, abl. 3, περιῤασθαι, περικυκλοῦν; circumstare; herumstehen, feindlich umringen. — acc..

bistigqan od. bistiggqan, abl. 1, προσκόπτειν, προσπίπτειν, προσρηγνύναι; irruere, offendere; anstoszen. — bi d.; du d..

bistugq od. bistuggq, st. n. 1, πρόσκομμα, προσκοπή; offendiculum, offensio; anstosz.

? bisunjane, κύκλω, circumcirca, ringsum; ~ þis bisunjane landis, τῆς περιχώρου, u. du þaim bisunjane þaimom jah baurgim, εἰς τὰς ἐχομένας κωμοπόλεις; ~ mit dat.: circum, um, . . herum. † ein dunkles wort, früher gedeutet: im gesichtskreis, so weit man ringsum sieht; dann später: im kreise der nachbarn, ἐκ γειτόνων.

bisvaírban, abl. 1, ἐκμάσσειν, tergere, abtrocknen. — acc. dat. (instr.).

bisvaran, abl. 3, ὀρκίζειν, obsecrare, beschwören. — acc.; daneben bi guþa od. in frauþin; mi folgendem conj., od. ei mit conj.

bit— s. beitan.

bitiuhan, abl. 5, περιάγειν, a, circumducere, umherführen. — acc. ~ b, circumire; durchwandern, besuchen (vgl. die messe beziehen). — acc..

—**biudan**, ana—, faúr—. † es scheint in biudan, welches nur in zusammensetzungen vorkömmt, ein sinnliches offerre, darreichen, entgegenhalten (nach biuds, tisch, altar, gerüste, vielleicht ein

aufrichten, erheben) zu liegen, woraus sich die abstractionen des anbietens, gebietens, entbietens, befehlens ergeben. † ahd. *piotan*.

biuds, st. m. 1, τράπεζα, mensa, tisch. † urspr. der heilige opfertisch od. altar.

biugan, abl. 5, κάμπτειν, a, flectere, beugen. — acc. du d. . ~ b, inclinare corpus, sich beugen. — dat. commodi. + ga—. † gr. φεύγειν; lat. fugere (aus dem begrif ausbiegen, umbiegen, sich wenden, kann die vorstellung der flucht sehr leicht entsprungen sein); ahd. *piokan*.

biuhti, st. n. 1, ἔθος, συνήθεια, εἰθισμένον, εἰωθός; mos; gewohnheit. † stammt es von *biugan* (mos i. e. inclinatio, submissio?) od. hängt es mit *uhteigs* zusammen, d. h., is es zwei- od. dreisilbig auszusprechen?

biuhts, st. 1, εἰωθός; solitus, suetus; gewohnt. ~ *sve biuhts*, ὡς εἰώθει, u. *biuhts vas fraletan*, εἰώθει ἀπολύειν.

biulan, abl. 5, flare, blasen? od. tundere, stossen? od. intumescere, aufschwellen?

bivaibjan, sw. 1, περιβάλλειν, συνέχειν; cingere, umwinden, umkleiden. — acc. dat. (instr.); auch *bivaibiþs leina ana naqadana*, περιβεβλημένος σινδόνα ἐπὶ γυμνοῦ.

bivandjan, sw. 1, παραιτεῖσθαι, περιῖστασθαι, στέλλεσθαι; devitare; sich eines entschlagen. — acc. .

bivindan, abl. 1, σπαργανοῦν, ἐντελεῖν, ἐντυλίσσειν; involvere; bewinden, umwinden, einwickeln. — acc. dat. (instr.).

bivisan, abl. 2, εὐφραίνεσθαι; hilarum esse; fröhlich sein, sich vergnügen.

biþagkjan, sw. 1 (praet. *biþahta*), διαλογίζεσθαι, cogitare, bedenken. — acc.; daneben in *hairtin seinamma*.

biþe, bedeutet, da *bi*, von der zeit gebraucht, um . . her, nach, ausdrückt,

1, demonstr.: τότε, ὕστερον, μετὰ ταῦτα, ἐν τῷ καθεξῆς; tum, postea; dann, alsdann, nachher. ~ 2, relat.: ὅτε, ὅταν, ὡς, ἐπεὶ, auch st. eines part. od. eines gen. abs. od. ἐν τῷ mit inf. (in der formel *varþ*, *biþe*); dum, postquam; wann, d. i. während od. nachdem, je nachdem der ind. praes. od. praet. folgt; nur im zwischensatze eines satzes, in welchem ei od. ibai aufsto mit einem conj. steht, hat *biþe* den conj. praes. od. praet. bei sich. † ahd. *pidiu*.

biþeh (aus *biþeuh* gekürzt), steht gern, wenn unmittelbar þan folgt.

biþragjan, sw. 1, προστρέχειν, accurrere, herlaufen. nur in: *biþragjands faur*, προςδραμών ἔμπροσθεν.

biþvahan, abl. 3, νίπτεσθαι, lavari, sich waschen.

blaggv— s. *bliggvan*.

bland— s. *blindan*.

blandan sik, red. 1, συναναμίγνυσθαι, misceri, sich vermischen. — dat. od. *miþ d*. † mit mischung ist trübung verbunden.

blas— s. *blisan*.

blatan, abl. 3. † die bedeutung noch nicht ermittelt.

× *blau þ*—. † ist zwischen au ein kehl-laut ausgefallen u. *blauþs*, ahd. *plōdi*, nhd. *blöde*, aus *blagviþs* entstanden? dann liesze sich an lat. *flaccidus* welk, schlaf, st. *flacvidus*? denken.

blauþjan, sw. 1, ἀκυροῦν; delere, abrogare; abschaffen. — acc. dat. (instr.). + ga—.

× *blei þ*—. † es enthält, wie *hlas*, den begrif des heitern, glänzenden, der dann in den des milden. freundlichen, frohen übertritt.

bleiþei, sw. f. 2, οἰκτιρμός, ἀγαθωσύνη; misericordia, comitas; mitleiden, güte.

—*bleiþeins*, ga—.

bleiþjan, sw. 1, misereri, mitleid hegen. nur in: vairþaiþ bleiþjandans, γίγνεσθε οὐκίτημονες. + ga—.

bleiþs, st. 1, φιλάγαθος; mitis; milde, mitleidig. ≠ vgl. lat. laetus (st. faetus); ahd. plīdi.

bles— s. *blisan*.

—blesan, uf—. ≠ der pluralablaut, welchen blesan, wie slepan, zur schau trägt, befremdet. ≠ gr. φουσάν st. φλυσάν? od. ἔφλαδον platzte, παφλάζω brodle, brause?; lat. flare; ahd. plāsan.

bliggvan, abl. 1, δέρειν, μαστιγοῦν, κατακόπτειν; flagellare, caedere; schlagen, d. i. braun u. blau schlagen, bläuen; ~ attans bliggvandam jah aiþeins bliggvandam, πατραλώαις καὶ μητραλώαις. — acc. dat. (instr.). + us—. ≠ vgl. gr. πλήσσειν; lat. figere, wovon flagellum d. i. bleuel, u. flavus st. flagvus? u. lividus st. flividus?; ahd. pliuwan.

blindan, abl. 1, turbidum, nubilum esse; trübe sein. ≠ vgl. altn. blundr sopor.

—blindjan, ga—.

—blindnan, ga—.

blinds, st. 1, τυφλός, coecus, blind. ≠ urspr. turbidus; dem das auge trübe, umwölkt ist. ≠ ahd. plint.

blisan, abl. 2. ≠ die bedeutung noch nicht ermittelt.

×bloma, sw. m. 1, κρίνον, flos, blume. ≠ wol aus *blōsma* entsprungen, wie *keima* aus *keisma* germen. ≠ vgl. gr. φλύειν strotzen; lat. flos, floris st. flosis; ahd. pluomo.

—blostreis, guþ—.

blot— s. *blatan*.

blotan, red. 3 od. sw. 3?, σέβεισθαι, λατρεύειν; colere; verehren. — acc. dat. (instr.). ≠ es entspricht ganz dem θυεῖν mactare, sacrificare; durch opfer verehren. ≠ vgl. gr. φλοιδοῦν, d. i. entzünden, brennen; ahd. pluoþan.

—bloteins, us—.

blotinassus, st. m. 3, θρησκεία, λατρεία, σέβασμα; cultus; verehrung.

bloþ, st. n. 1, αἷμα, sanguis, blut. ≠ es scheint darin die vorstellung von saft, lebenssaft enthalten, wie wir auch der rothe saft für blut sagen. ≠ ahd. pluot.

bloþarinnandei, part. praes. f., αἱμοῦροοῦσα, sanguiflua, blutflüssig. ≠ anderswo dafür: visandei in runa bloþis.

bluggv— s. bliggvan.

blind— s. *blindan*.

?bnauan s. binauan.

bok— s. *bakan*.

boka, st. f. 1, γράμμα, littera, buchstabe; pl. bokos, βίβλος, βιβλίον, βιβλία, γράμμα, γράμματα, γραφαί, ἐπιστολή, ἐπιστολαί; litterae, liber; buch, schrift, brief; ~ siggvn bokos, ἀναγιγνώσκειν; saggvs boko, ἀνάγνωσις; afstassais bokos, ἀποστάσιον, scheidbrief. + vadjā—. ≠ unsern vordahren, die ihre schrift auf steine u. zum gewöhnlichen gebrauch auf buchene breter ritzen, gieng die vorstellung des eingeritzten über auf buche, den namen des baums, aus dessen holz breter u. tafeln am leichtesten geschnitten werden konnten: den ursprung von buch aus buche bestärkt noch zweierlei, einmal die unverkennbare neigung der alten sprache das wort im pl. zu setzen, was auf die einzelnen stäbe u. blätter, aus welchen es besteht, hinweist; dann zeigt auch die fügung gakunnan ana bokom, dass man sich ursprünglich ein lesen der runen an steinen u. stäben dachte, nicht ein lesen in entrollten, entfaltenen blättern. ≠ vgl. gr. φηγός u. lat. fagus; ahd. puoh.

bokareis, st. m. 1, γραμματεὺς; librarius; schreiber, schriftgelehrter.

bon— s. *banan*.

bot— s. *batan*.

bota, st. f. 1, ὄφελος, commodum, ju-

vamen; nutzen. ~ ni vaiht botos mis taujau (tauja?), οὐδὲν ὠφελούμαι; Xristus izvis nist du botai, Χριστὸς ὑμᾶς οὐδὲν ὠφελήσει; hvo mis boto, τί μοι τὸ ὄφελος. † ahd. puoz; u. puoza.

botjan, sw. 1, ὠφελεῖν, prodesse, nützen. — acc.; vaiht od. vaihtai (οὐδὲν, nichts od. in nichts). + ga—. † ahd. puozan.

brahta s. briggan.

brahv— s. braihvan.

brahv, st. n. 1, ῥιπή; ictus; blitz, blick. nur in: in brahv augins, ἐν ῥιπῇ ὀφθαλμοῦ, im augenblick; vgl. ahd. in slego dero brâwo. † vgl. gr. ὄφρῦς; ahd. prâwa f., prâ n..

braidei, sw. f. 2, πλάτος, latitudo, breite.

—braidjan, us—.

braids, st. 1, πλατύς, latus, breit. † urspr. textus, extensus, expansus; das þ der wurzel ist im ablaut zu d herabgesunken; vgl. gamaiðs. † ahd. preit.

braihvan, abl. 2, micare, lucere; blitzen, schimmern. † ahd. præhan.

braiþ— s. breiþan.

brak— s. brikan.

brakja, st. f. 1, πάλη, lucta, ringkampf. nur in: mis ist brakja, lucta mihi est, ich musz ringen.

bran— s. brinan.

—branjjan, in—.

brann— s. brinnan.

—brannjan, ga—.

brast— s. bristan.

brauk— s. briukan.

brehv— s. braihvan.

breiþan, abl. 4, texere, nectere, plectere, pandere; weben, ausspannen, entfalten, dehnen. † ahd. prîdan.

brek— s. brikan.

bren— s. brinan.

briggan, anom. 3, (praet. brahta st. braggida; part. praet. kömmt nicht vor,

würde aber *brahts* lauten), ἄγειν, ἀνάγειν, ἐπανάγειν, ἀπάγειν, συναγειν, κομίξειν, φέρειν, ἀποφέρειν, εἰσφέρειν, ἐκφέρειν, ὀδηγεῖν; ferre, afferre; bringen. — acc. (auch frijana briggan mit gen., ἐλευθεροῦν ἀπό τινος, wovon frei machen; gamainja briggan aglon, συγκοινωνεῖν τῇ θλίψει, communem reddere afflictionem; haubiþ vundan briggan, κεφαλαιοῦν, am haupte verwunden; vairþana briggan, ἀξιοῦν, κατχιεῖν, ἱκανοῦν, würdig machen); ana d.; at d.; du d.; ind. (auch iu aljana briggan, παραζηλοῦν, sich ereifern lassen; in arbaidai briggan, ἐπαίρεσθαι?, sich abmühen lassen; in þvairhein briggan, παροργίζειν, sich erzürnen lassen); miþ sis; und a.; her; samana (samana briggan, συναγειν). † es ist unmittelbar verwandt mit bairan, folglich mit lat. ferre, gr. φέρειν; auch steht es in engem verbande mit brikan, lat. frangere.

brikan, abl. 2 (part. praet. brukans), a, κλάν, πορθεῖν; frangere; brechen, zerbrechen, zerstören. — acc. ~ b, ἀλλεῖν, luctari, ringen. + ga—, uf—. † es enthält die vorstellung eines trennens, spaltens der ganzheit, eines heftigen, erschütternden, krachenden reizens. † gr. ῥηγνύναι; lat. fregi; ahd. præchan. —brikands, unuf—.

brinan, abl. 2, ardere, brennen.

brinnan, abl. 1, ardere, candere; brennen. + uf—. † lat. fervere; ahd. prinnan.

brinno, sw. f. 1, πυρετός, febris, fieber. † es wird, wie das synon. heito, als ein dämon, als ein thier aufgefasst, das die menschen angeht.

bristan, abl. 1, findi, rumpi; bersten. † ahd. præstan.

briukan, abl. 5, edere, manducare; essen, genießen.

briþ— s. breiþan.

* broþar, m. anom., ἀδελφός, frater,

bruder. + galiuga—. ‡ man hat aus ahd. pruatan fovere, pruoet foetus ein verlornes *braþan* (sustentare, nutrire; erhalten, ernähren) gefolgert u. gemeint, es bezeichne broþar den ältesten sohn als den erhalter u. ernährer der mutter u. der jüngern geschwister nach des vaters tode; allmählich habe dann die sprache dem ausdrück erweiterung gegeben. † gr. φρατήρ; lat. frater; ahd. pruodar.

broþrahans, pl. m., ἀδελφοί, fratres, gebrüder. ‡ im goth. broþrahans zeigt sich ein ähnliches suffix wie im griech. γυναικ..., das sich hier auf den pl., dort auf alle casus auszer dem nom. sg. erstreckt; vgl. ainaha, bairgahei, barnahs.

broþralubo od. broþrulubo, sw. f. 1, φιλαδελφία, amor fraternus, bruderliebe.

bruk — s. brikan.

bruk — s. briukan.

—bruka, ga—.

brukjan, sw. 1 (praet. bruhta), χρῆσθαι, μετέχειν; uti; brauchen, genieszen. ~ þairh þatei is brukjaidan, τῇ ἀποχρήσει. — gen.; dat. (instr.). ‡ aus genieszen edere geht die vorstellung von genieszen uti hervor. † lat. frui, fruges; ahd. prûchan.

—bruknan, us—.

bruks, st. 2, εὐχρηστος, ὠφέλιμος, συμφέρων; utilis; brauchbar. — dat.; du d. + un—. † ahd. prûchi.

brun — s. brinan.

brunjo, sw. f. 1, θώραξ, lorica, harnisch. ‡ es bezeichnet die brennende, leuchtende waffe. † ahd. prunnâ.

brunn — s. brinnan.

brunna, sw. m. 1, πηγῆ, fons, quelle. ‡ es gehört zu brinnan, wie quelle zu einem alten qilan ardere, flagrare u. ahd. sôt puteus zu siodan fervere, u. bezeichnet etwas, das gebronnen hat, warm ge-

wesen u. nun abgekühlt ist. † gr. φρέαρ; ahd. prunno.

—brunsts, ala—.

brust — s. bristan.

brusts, pl. f. anom., a, στήθος, pectus, brust; ~ b, σπλάγγνα, pectora, herzliches erbarmen. ‡ es ist die schwellende, vordrechende, knospende. ‡ vgl. lat. frustum.

bruþfaþs od. bruþfads, st. m. 2 (g. dis), νυμφίος, νυμφών; sponsus; bräutigam.

bruþs, st. f. 2, νύμφη, nurus, schwiegertochter. ‡ ein uraltes wort, welches durch alle unsere sprachen reicht u. nach dem sanskrit den sinn von fravigano; curru vecta, abducta, die fortgeführte, zu enthalten scheint. † ahd. prût.

bud — s. biudan.

bug — s. biugan.

bugjan, sw. 1 (praet. bauhta), ἀγοράζειν, πωλεῖν; emere; kaufen; ~ bugjan sis, εὐρίσκειν. — acc. dat. (instr.). † fra—, us—.

bul — s. biulan.

bulg — s. bilgan.

bund — s. bindan.

—bundi, ga—.

—bundnan, and—.

—busns, ana—. ‡ es steht busns st. bustns.

† byssau, sw. m. od. f.? 3, βύσσοσ, byssus, feine leinwand.

—daban, ga—.

×daddjan, sw. 1, θηλάζειν, lactare, säugen. † gr. θῆσαι, θηλή, θηλάζειν, θῆλυ; vgl. lat. filius, femina; ahd. tâhan lactare, tutto mamilla.

dagan, abl. 3, lucere, leuchten.

—dagis, gistra—.

dags, st. m. 1, ἡμέρα, dies, tag. es steht ohne artic., wenn damit die ercheinung am himmel als gegensatz der nacht ausgedrückt wird; doch kann der

artic. hinzutreten, sobald es ein bestimmtes zeitmasz bezeichnet. ~ bemerkenswerthe verbindungen sind: dagis hvizuh (vgl. ahd. tagawizzi) od. daga hvammeh od. dag hvanoh, καθ' ἡμέραν, quotidie, täglich; daga jah daga, in dies, tagtäglich; dag hindar daga, tag für tag; himma daga, σήμερον, hodie, heute; u. hina dag, μέχρι τῆς σήμερον, bis heute; naht jah daga, νυκτὸς καὶ ἡμέρας od. νύκτα καὶ ἡμέραν, nacht u. tag; nahtam jah dagam, νυκτὸς καὶ ἡμέρας, nacht u. tag; naht jah dag, νυχθήμερον, nacht u. tag; all dagis od. allana dag, ὅλην τὴν ἡμέραν, den ganzen tag; allans dagans, πάσας τὰς ἡμέρας, alle tage; ana dag, τῆς ἡμέρας, den tag über; aiva dage, εἰς τὸν αἰῶνα, ewiglich. † afar—. # vgl. lat. dies; ahd. tac.

daig — s. deigan.

daigs, st. m. 1, φύραμα, massa, teig.

dail — s. deilan.

daila, st. f. 1, α, μνᾶ, portio, theil. ~ b, μετοχή; participatio; theil, theilnahme.

—daila, ga—.

dailjan, sw. 1, μεταδιδόναι, διαρπεῖν; impertire; theilen, mittheilen. — dat. † af—, dis—, fra—, ga—.

dails, st. f. 2, μέρος, μερίς; pars, portio; theil, antheil.

†daimonareis, st. m. 1, δαιμονιζόμενος, daemoniacus, ein besessener.

dairsan, abl. 1. † noch unaufgehellt; die vorstellung des begehrens, wie sie im lat. avere liegt, das wol mit audeo, ausus (avisus?) sum, nahe verwandt sein wird, ist nicht sinnlich genug; gadars müste sagen: ich habe gefochten, gekämpft.

dal, st. n. 1 (pl. g. dalei), βόθυνος, φάραξ; vallis; thal. # ahd. tal.

dalan, abl. 3, deprimere, vertiefen?; vgl. ahd. tuola barathrum.

dalaþ, κάτω, χαμαί; deorsum; hinabwärts (mhd. ze tal). ~ iupaþro und dalaþ, ἀπὸ ἄνωθεν ἕως κάτω, von oben bis unten. ~ auch findet sich dalaþ für κατα- gebraucht in den redensarten: atgaggan dalaþ, κατέρχεσθαι od. καταβαίνειν, hinabgehen; atsteigan dalaþ, καταβαίνειν, hinabsteigen; attiuhan dalaþ, κατάρχειν, hinabziehen; galeiþan dalaþ, καταβιβάζεσθαι, hinabgehen.

dalaþa, κάτω; infra; unten, danieden.

dalaþro, von unten her. nur in: jus us þaim dalaþro sijub, ὑμεῖς ἐκ τῶν κάτω ἐστέ.

—dalja, ib—.

×—dammjan, faúr—. † das starke verbum, von welchem es abstammt, ist verloren.

dars— s. *dairsan*.

dau— s. divan.

daub— s. *diuban*.

daubei, sw. f. 2, πώρωσις; surditas; taubheit, verstocktheit.

daubiþa, st. f. 1, πώρωσις; surditas; taubheit, verstocktheit.

—daubjan, ga—.

—daubnan, af—.

daubs, st. 1, πεπωρωμένος; surdus, stupidus; taub, verstockt. † ausnahmsweise die flexion gesetzt in: daubata vairþiþ hairto izvar. # ahd. toup.

—daudei, us—.

—daudjan, us—.

—daudo, us—.

—daudoza, us—.

×—dauds, us—. † ist *daudjan* eifern, eigentl. anhelare, u. das gr. θύειν, spirare, vergleichbar? selbst divan u. dojan scheinen verwandt zu sein, wenn in diesen die begriffe spirare, exspirare, liegen.

daug— s. *diugan*.

daúhtar, f. anom., θυγάτηρ, θυγάτριον; filia, tochter. † bezeichnet es das

gesäugte kind od. die melkerin? † gr. *δουγάτηρ*; ahd. tohtar.

daúhts, st. f. 2, *δοχή*, epulum; mahlzeit, gastliche aufnahme. † wol von *dugan valere, sufficere*, wie *δοχή* von *δέχεσθαι capere*, u. *δοχός capax*, fähig, taugend.

×—*dauka, ga—*. † hängt es mit *dauhts* zusammen u. ist *gadauka commensalis*, tischgenosse?

×*dauns*, st. f. 2, *ὄσφρησις, ὄσμη*; olfactus, odor; geruch. † die grundbedeutung war wahrscheinlich aufbrausen, aufwirbeln. † vgl. gr. *δυμός*; lat. *fumus*; ahd. *toum, tunst*.

daup — s. *diupan*.

daupeins, st. f. 2, *βαπτισμός, βάπτισμα*; lotio, baptismus; abwaschung, taufe.

daupjan, sw. 1, a, *βαπτίζειν*; immergere, abluere, baptizare; taufen. — acc. dat. instr. (*ik izvis vatin daupja, ἐγὼ ὕδατι βαπτίζω ὑμᾶς*, u. *daupainai daupjada, τὸ βάπτισμα βαπτίζομαι*); in d. (worin); in d. (auf jemandes namen); du d. (durch die taufe zu etwas gemacht werden). ~ b, *βαπτίζεσθαι*; *lavari, baptizari*; sich waschen, sich taufen lassen. + uf—. † ahd. *toufan*.

daupjands, part. praes., *βαπτιστής*, baptista, täufer.

×*daúr*, st. n. 1, *θύρα, πύλη, πυλών*; porta; thür. † die grundbedeutung der wurzel war wahrscheinl. sich drehen. † gr. *θύρα*, lat. *fores*, ahd. *tor*.

daúravarda, st. f. 1, *θυρωρός*, janitrix, thürhüterin.

daúravardo, sw. f. 1, *θυρωρός*, janitrix, thürhüterin. † es scheint die schwache form vom artic. abhängig zu sein. † ahd. *turiwartâ*.

daúravards, st. m. 1, *πυλωρός*, *θυρωρός*; janitor; thorwärter, thürhüter. † ahd. *turiwart*.

—*daúri, faúra—*.

daúro, sw. f. 1, im pl. für *θύρα*; fores; thor, thür. + *auga—*. † ahd. *turi*.

daúrs — s. *daírsan*.

—*daúrsan, ga—*. † vgl. gr. *θαρσεῖν*; ahd. *turran*.

daupeins, st. f. 2, *νέκρωσις, θάνατος*; mors; das sterben, todesnoth.

daupjan, sw. 1, *νεκροῦν*, occidere, tödten. — acc. + af—, *ga—*.

—*daupnan, ga—, miþga—*.

daups, st. 1, *νεκρός*, mortuus, todt. ~ *daupa* ist, *τέθνηκεν*; us *daupaim, ἐκ νεκρῶν*, von den todtten, in verbindung mit *urraisjan, urreisan, usstandan, usstass*. † *divans θνητός* neben *daups τεθνηκώς, νεκρός*, lässt eine grözere formfülle der goth. sprache ahnen. † ahd. *tôt*.

daupublis, st. 1 (g. jis), *ἐπιθανάτιος*, morti addictus, dem tode geweiht.

daupus, st. m. 3, *θάνατος*, mors, tod. † urspr. *ἐκπνευσις*, exspiratio, ausathmung; es steht nicht blosz für den zustand, sondern auch für die person. † vgl. gr. *θάνατος*; ahd. *tôd*.

—*dedja, vai—*.

×—*deds, ga—, missa—, vaila—*. † auf *didan facere, thun*, führt das e in *deds facinus* u. in den suffixen des praet. pl. der schwachen verben. † vgl. gr. *τιθέ-ναι*; ahd. *tât*.

deigan, abl. 4, *πλάσσειν*; fingere; bilden, formen; ~ das part. praet. *digans* steht für *ὀστράκινος*, thönern. + *ga—*. † wie stellt sich *gadikis* zu *deigan*? ist *deigandin* für *digandin* zu setzen? † die grundbedeutung von gr. *διγγάνειν*, lat. *fingere*, goth. *deigan* (die lautverschiebung ist nicht völlig durchgedrungen) ist tasten; daher *διγεῖν τινος*, an etwas tasten, es berühren; *fingere aliquid*, etwas tastend gestalten; im lat. u. goth. gleichmäzsig von weichen massen.

deilan, abl. 4, partiri, theilen?
 ×—deino od. deina,? viga—.
 ×—deisei, filu—. † es setzt ein adj.
deis callidus, astutus, schlan, voraus.
 †diabaúlus od. diabolus, st. m. 3,
 διάβολος, diabolus, teufel d. i. verleumder.
 † diabula, st. f. 1, διάβολος, calumniatrix,
 verleumderin.
 †diakaúnus, st. m. 3, διάκονος, diaconus,
 diener. † in den monum. Aret. u. Neap.
 steht dafür diakun.
 dig— s. deigan.
 digrei, sw. f. 2, ἀδρότης; densitas,
 abundantia; dichteit, überflusz.
 —dikis, ga—. † vgl. deigan.
 dil— s. deilan.
 —diliggs, ga—.
 dis—, eine untrennbare partikel, welche
 das gr. δια, lat. dis, nhd. zer od. be
 ausdrückt. † es beharrt auf der stufe
 des lat. dis, da doch, wie ahd. zar, zir
 lehrt, auch goth. tis zu gelten hätte.
 disdailjan, sw. 1, a, μερίζειν, dividere,
 zertheilen. — acc. . ~ b, διαμερίζεσθαι,
 διαίρειν; dividere; vertheilen. —
 dat. acc. .
 disdriusan, abl. 5, ἐπιπίπτειν, invadere,
 befallen. — acc. (agis disdrausina,
 vgl. ahd. forhta anafiel ubar inan).
 dishaban, sw. 3, συνέχειν, περίεχειν;
 occupare; ergreifen, festhalten. — acc. .
 dishniupan, abl. 5, διαβήγγυναι,
 dirumpere, zerreißen. — acc. .
 dishnupnan, anom. 1, διαβήγγυσθαι,
 dirumpi, zerreißen.
 dishuljan, sw. 1, καλύπτειν, operire,
 verhüllen. — acc. dat. (instr.).
 disniman, abl. 2, κατέχειν, occupare,
 in beschlag nehmen. — acc. .
 dissiggqan, abl. 1, ἐπιδύειν, occidere,
 untergehen. nur in: sunno ni dissiggqai
 ana þvairhein izvara.
 dissitan, abl. 2, λαμβάνειν, ἔχειν;

obsidere; in besitz nehmen, ergreifen.
 — acc. .

disskaidan, red. 4, separare, zertheilen.
 — acc. .

disskreitan, abl. 4, διαβήγγυναι,
 discindere, zerreißen. — acc. .

diskritnan, anom. 1, σχίζεσθαι, discindi,
 zerreißen. — in tva (εἰς δύο, in duo,
 entzwei).

distahjans, st. f. 2, διασπορά, dispersio,
 zerstreung.

distahjan, sw. 1, διασκορπίζειν, σκορπίζειν;
 dispergere; zerstreuen, verschwenden.
 — acc.; du seina (εἰς τὰ ἴδια, in das
 seine).

distairan, abl. 2, ρηγνύειν, δολοῦν;
 dirumpere, corrumpere; auseinander zerren,
 zerreißen, verderben. — acc. .

distaurnan, anom. 1, ῥήγγυσθαι,
 dirumpi, zerreißen.

disvilvan, abl. 1, διαρπάζειν, diripere,
 plündern. — acc. .

disvinþjan, sw. 1, λιχμαῖν; ventillando
 dispergere; auseinander werfeln, zerstreuen,
 zermalmen. — acc. .

disviss, st. f. 2 (g. disvissais), ἀνάλυσις;
 dissolutio, decessus; auflösung, das
 abscheiden.

diuban, abl. 5. † wie ist daubs surdus
 mit daubo columba vereinbar?

diugan, abl. 5, sugere, saugen?

diupan, abl. 5, mergi, hinabsinken?

diupei, sw. f. 2, βάθος, profunditas,
 tiefe.

diupiþa, st. f. 1, βάθος, profunditas,
 tiefe.

—diupjan, ga—.

diups, βαθύς, profundus, tief. † ahd.
 tiuf.

×dius, st. n. 1 (g. diuzis), θηρίον, fera,
 thier. ~ du diuzam vaih, ἐθηριομάχησα.
 † gr. θήρ, aeol. φήρ; lat. fera; ahd. tior.

div — s. divan.

divan, abl. 5 (praet. dau, divum), mori, sterben. ~ þata divano, τὸ θνητόν, das sterbliche. † die grundbedeutung ist expirare, ausathmen. † vgl. gr. θανεῖν.

—divanei, un—.

—divans, un—.

dob — s. daban.

—dobnan, af—.

—dofs, ga—.

dog — s. dagan.

—doga, ahtau—, fidur—.

—dojan, af—. † es ist von divan entsprungen.

dol — s. dalan.

—domeins, af—, faúr—.

domjan, sw. 1, a, κρίνειν, ἐγκρίνειν; judicare; beurtheilen. — acc. . ≈ b, διακρίνειν, discernere, unterscheiden. — acc. . ≈ c, judicare, für etwas erklären; (garaihtana od. usvaurhtana domjan, διακαίουν). — dopp. acc. . ≈ d, ἡγεῖσθαι, dafür halten, meinen. — acc. c. inf.; auch domjandans þata, þatei gasvalt, κρίναντας τοῦτο, ὅτι ἀπέθανεν. + af—, bi—, ga—.

×doms, st. m. 1, iudicium; urtheil, rechtsspruch. † gr. Δέμα, Δεσμός?; ahd. tuom.

—draban, ga—. † es steht drobjan turbare im ablautsverhältnis zu draban caedere: wer geschlagen, zerhauen hat, hat in verwirrung gebracht.

dragan, abl. 3, trahere, ziehen. nur in: dragan sis, ἐπισωρεύειν; acervare; für sich zusammenziehen, aufhäufen. — acc. + ga—. † lat. trahere (st. thrahere?); ahd. trakan.

dragk — s. drigkan.

dragk, st. n. 1, πόσις, πόμα; potus; trank. d. i. das was man getrunken hat. † ahd. tranh.

dragkjan, sw. 1, ποτίζειν, potum

praebere, tränken. — acc. dat. (instr.). + ga—. † ahd. trenhan.

draib — s. dreiban.

draibjan, sw. 1, σκύλλειν, ἐλαύνειν; pellere, urgere; treiben, drängen, bedrängen. — acc.; ana a..

† drakma, sw. m. 1, δραχμή, drachma, drachme.

† drakme, sw. f. 2 (sg. a. ein), δραχμή, drachma, drachme.

draug — s. driugan.

?draúhsna, s. drausna.

draúhtinassus, st. m. 3, στρατεία, militia, kriegsdienst.

draúhtinon, sw. 2, στρατεύεσθαι, militare, kriegsdienste thun; ~ þammei drauhtinoþ, cui militat, τῷ στρατολογήσαντι.

draúhtivitoþ, st. n. 1, στρατεία; lex militaris, militia; kriegsgesetz, kriegsdienst.

—draúhts, ga—.

draus — s. driusan.

—drausjan, af—, ga—. † vgl. ahd. trôran.

drausna, st. f. 1, ψιχίον, κλάσμα; mica; brocken, brosame. † für drausna ist in der skeir. besser drausna geschrieben, da man es doch von driusan fallen abzuleiten hat.

dreiban, abl. 4, pellere, urgere; treiben. nur in: us gaqumþim dreiband izvis, ἀποσυναγωγούς ποιήσουσιν ὑμᾶς. + us—. † ahd. trîpan.

drib — s. dreiban.

drigkan od. **drigkan**, abl. 1, πίνειν, bibere, trinken. ~ drigkan vato, ὑδροποτεῖν; u. drugkans, μεθύων, betrunken. — acc. od. gen. + ana—, ga—. † ahd. trinkan.

driugan, abl. 5, στρατεύεσθαι, militare, kriegsdienste thun. — acc. (þata godo drauhtivitoþ). † grundbedeutung ist agere, trahere; davon drauhts agmen,

turba, u. ahd. kitroc, fallacia, weil das gespenst schnell in der luft erscheint u. verschwindet. ≠ ahd. triokan fallere.

driusan, abl. 5, πίπτειν, ἐπιπίπτειν; cadere; fallen. — af d.; ana a. (ἐπιπίπτειν τινί); du d. (πρὸςπίπτειν τινί); faura d.; us d. + at—, dis—, ga—, us—. ≠ für πίπτειν wird im goth. nur driusan, im ahd. nur fallan gebraucht.

driuso, sw. f. 1, κρημνός; praecipitium; abfall, abhang.

drob— s. draban.

drobjan, sw. 1, ταρασσειν, ἀναστατειν; turbare; trüben, in unruhe, in aufruhr bringen. — acc.; miþ d. (miþ þaim miþ imma drobmandam, μετὰ τῶν συστασιαστῶν).

drobna, sw. m. 1, ἀκαταστασία; turba, tumultus; aufruhr.

drobnan, anom. 1, ἁρπασθαι; turbari; in aufruhr, in unruhe gerathen. + ga—, in—.

drog— s. dragan.

drug— s. driugan.

drugk— s. drigkan.

drugkanei, sw. f. 2, μέθη, ebrietas, trunkenheit.

—drugkja, af—, vein—. ≠ es bezeichnet den, der getrunken hat.

×drunjus, st. m. 3, φθόγγος; sonus; schall, stimme. ≠ vgl. gr. ἁρός lärm; nhd. dröhnen.

drus— s. driusan.

drus, st. m. 1, πῶσις; casus, ruina; fall, einfall, sturz.

—drusts, us—.

×du, bezeichnet blosze näherung, nicht zugleich, wie at, welches zwischen du u. bi steht, absicht des bleibens. es überträgt, I, als adv.: πρὸς—, ad—, hinzu—; in: atgaggan du, bairan du. ≈ II, als praep.: A, vor subst.: πρὸς, εἰς, ἐπί, u. περί, ὑπέρ; ad, u. de, pro; zu, u. für, in bezug auf; u. zwar 1, mit acc.: περί

τινος, ὑπέρ τινος; de, pro; für, in bezug auf; nur in: du þanei (περὶ οὗ) nemuþ anabusnins, u. þatei habaiþ manag aljan bi izvis jah du þans (ὑπὲρ ὑμῶν καὶ τῶν, vulg. pro vobis et pro his); auch ist seina wol pl. acc. n. in: ei distahjada hvarjizuh du seina (εἰς τὰ ἴδια). ≈ 2, mit dat.: πρὸς, εἰς, ἐπί; ad; zu; a, räuml.; α, in bezug auf personen: zu; aa, gr. dat.; bei atbairan, atgaggan, athaban sik, bairan; bidjan, qiþan, rodjan, vopjan; ~ εἰς τινα; bei galeiþan, friaþva haban, auch in: brusts is du izvis sind; ~ ἐπί τινα; bei atlagjan (du skattjam, διδόναι ἐπὶ τὴν τράπεζαν), gavandjan, gaqiman sik, miþgaqumþs, urrinnan; ~ πρὸς τινα; bei atgaggan, atgaggan ut, atgaggs, atþinsan, bairan, briggan, franiman, gagaggan, gaggan, galeiþan, galeiþan inn, galeiþan ut, galisan sik, gaqiman, gaqiman sik, gatiuhan, gavandjan, gavandjan sik, haban du sis misso, insandjan, qiman, qums, sandjan, tiuhan, usgaggan, vigs; ~ afragalapon, andrinnan du sis misso, bida, bidjan, qiþan, qiþan du sis misso, rodjan, rodjan du sis misso, vopjan; u. in: þata vaurd unsar þata du izvis; ~ bb, an jemandem, gegen jemand; εἰς τινα; bei fravaurkjan, andbahti, gamainduþs; ~ cc, an jemanden; ἐπί τινα; bei laubjan; ~ πρὸς τινα; bei anafilhis bokos u. in den inscr. u. subscr. der briefe. ~ dd, auf; εἰς τινα; bei venjan; ~ ἐπί τινι; bei traunan, venjan; ~ ἐπί τινα; bei traunan; ~ πρὸς τινα; bei traunains. ~ ee, bei, gr. dat.; bei fravrohjan; ~ πρὸς τινα; bei þagkjan du sis misso. ~ ff, mit, gr. dat.; bei gadomjan sik, gagavairþjan; ~ ἐπί τινι; bei infainan; ~ ἐπί τινα; bei horinon, infainan; auch in: du diuzam veiþan (θηριωμαχεῖν). ~ gg, nach, gr. dat.; bei fairveitjan, insaihvan; ~ εἰς τινα; bei saihvan du sis misso, ushafjan augona; ~ πρὸς τινα; bei us-

braidjan handuns. ~ hh, über, ἐπί τινε; bei svegnjan. ~ ii, von, παρά τινος; bei sokjan. ~ kk, vor, gr. dat.; bei atdriusan, driusan; ~ πρὸς τινε; bei biugan kniva. ~ ll, vor, in gegenwart; εἰς τινε; bei gabairhtjan; ~ ἐπί τινος; bei hvoftuli; ~ πρὸς τινε; bei garaihtei, munþ uslukniþ, ustaikneins, vrohjan ~ mm, wider; εἰς τινε; bei fijands; ~ πρὸς τινε; bei birodjan. ~ β, in bezug auf sachen: aa, an, gr. dat.; bei bistigggan, ganagljan. ~ bb, nach, gr. dat.; bei sik uffanjan; ~ εἰς τινε; bei afleipjan, atgaggan, fraletan, gaggan, galeipjan, gavandjan sik, insandjan; fairveitjan, insaihvan, ushafjan augona, ussaihvan; ~ ἐπί τινε; bei atgaggan, atvalvjan, bairan, gavandjan; insaihvan; ~ πρὸς τινε; bei atvairpan, raihtaba gaggan (ὀρθοποδεῖν), u. in: du stauai gatauhans varþ (κατεκρῖθη); auch gehört hierher rinnan du unvisamma (τρέχειν ἀδήλωσ), þoei du þaurftai ni fairrinnand (τὰ οὐκ ἀνήχοντα) u. du fravaurhtins mans (sc. garda?) galaiþ (παρὰ ἀμαρτωλῶ ἀνδρὶ εἰςῆλθε). ~ cc, vor, dat.; bei driusan; ~ εἰς τινε; bei driusan; ~ πρὸς τινε; bei driusan, gadriusan. ~ dd, zu, εἰς τινε; bei faurbisnivan, snivan, laþon, usvandjan. ≈ b, zeitl.: zu, für; εἰς τινε; in: du jeram þrim; ~ πρὸς τινε; in: du hveilai, du leitilai hveilai, du mela, du leitilamma mela; ~ du maurgina (αὔριον); du naht matjan (δειπνεῖν). ≈ c, abgezogen: α, für, εἰς τινε; in: hva ist du sva managaim. ~ β, zu; εἰς τινε od. πρὸς τινε; um den zweck, die absicht, die bestimmung, die folge anzuzeigen; z. b. du þamma gabaurans im, du stauai qiman, andstaldan du mata, gagaggiþ du ganistai, gods du timreinai, mahteigs du gataurþai, du þamma hvas vairþs; sehr häufig. ~ γ, zu, als; bei prädicatsbestimmungen: st. gr. nom.; in: vesun mis du gaþrafsteinai; u. izvis nist du botai (ὕμᾱς

οὐδὲν ὠφελήσει; ~ εἰς τινε; bei garinnan, vairþan, visan; auch in: vahsjan du alh (vgl. vahsjan du vahstau, αὐξάνειν τὴν αὕξησιν). ~ st. gr. acc.; in: aigan od. niman du qenai, giban od. atgiban du frisahtai, haban du gamana, inmaidjan du ibnaskaunjamma leika, lagjan du plata; taujan du guþa od. du þiudana, gataujan du filigra þiube od. du samin; ~ εἰς τινε; in: gagaleikon sik du apau-staulum, gaskapjan du ainamma mann, rahnjan du fraiva. = B, vor inf.; u. zwar ist der inf., mit dem du verbunden wird, nichts anders als ein im neutr. unveränderliches accusatives subst.; es entspricht z. b. du qiþan ganz genau dem roman. ad dicere. ~ gewönl. steht du unmittelbar vor dem inf., doch kann es auch von ihm getrennt sein, z. b. in: du ni vaurkjan od. du in aljana briggan. ~ nicht blosz als subj., sondern auch als obj. kann es den artic. vor sich nehmen, z. b. þata du frijon (nom.) od. þata du sitan (acc.). ~ bezieht der inf. sich auf das subj. des satzes, so bleibt bei ihm der nom., z. b. gaarmaiþs fram frauþin du triggvs visan. ~ ein þata ist du qiþan kommt nie vor. ~ es steht du c. inf., a, als subj.: gr. inf.; bei anavairþ vas uns, nist mein; ~ τό c. inf.; bei agl ist, azetizo ist, gadob vas, ufjo mis ist, þaurftizo. ≈ b, als obj.: gr. part.; in: sat du aihtron u. hahaida du hausjan imma; ~ inf.; bei anavairþs im, andniman, bandvjan, gaarmaiþs, gafriþodai, gasalbon, gavadjon, gaþeiþan, giban, haban ausona, haban valdufni, manvuba haban, insandjan, skaftjan sik, urrinnan, uslukan haurd vaurdis; ~ τοῦ c. inf.; bei anabiudan, anatrimpan, fauraist muns, gabairhtjan, gatulgjan, haban valdufni, manvjan vigans, urrinnan, hlauts imma urrann, usfullnoda mel, usfullnodedun dagos, ushafjan sik; auch in: in-

sakana vesun du gatarhjan, u. ei bige-teina til du vrohjan ina (ἵνα εὐρωσι κατηγορίαν αὐτοῦ); ~ εἵνεκεν τοῦ c. inf.; in: melida du gabairhtjan usdaudein; ~ εἰς τό c. inf.; bei andbahts varþ bimaitis, bidjan, briggan, fraþjan, ganisan, ganohnan gataujan friarþvai, sik silbau du frisahtai giban, gardins haban, inmaidjan ananiujipai fraþjis, insandjan, mahts fraujsins vas, sokjan veitvodipa, taikns garaihtaizos stauos, miþvissei is timrjada, ufhausjan diabulau, at guþa uslaisidai sijuþ, varþ ganists þiudom, vinnons vaurkjan, veitvodjan, in hairtam unsaraim sijuþ; auch in: sunus mans atgibaða du ushramjan* (εἰς τό σταυρωθῆναι); ferner in: athahid natja du fiskon (εἰς ἄγραν), rahneiþ habaiu du ustiuhan (εἰς ἀπαρισμόν), fravilvanda du gamotjan (εἰς ἀπάντησιν), gaskop du andniman (εἰς μετάληψιν), u. usbauhtedun þana akr du usfilhan? (εἰς ταφῆν) ana gastim; ~ ἐν τῷ c. inf.; in: faursnivip du matjan; ~ πρὸς τό c. inf.; in: gibaid taiknins du afairzjan, sailhvan qinon du luston izos, u. armaion taujan in andvairþja manne du sailhvan im (πρὸς τό θανατῆναι αὐτοῖς); ~ ἵνα c. conj.; in: vaarstv atgaft mis du vaurkjan, u. gavaurhta tvalif du visan.

duatgaggan, anom. 3, προσέρχεται, accedere, hinzugehen. — dat.

duatrinnan, abl. 1, προστρέχειν; accurrere; hinzurennen, hinzulaufen.

duatsnivan, abl. 5, προσορμίζεται; propere tendere, applicare; eilends anlanden.

dub — s. diuban.

—dubo, hraiva—. # vgl. ahd. tûbâ.

dug — s. diugan.

dugan, versch. praet., valere, prodesse; taugen. nur in: ni all daug, οὐ πάντα συμφέρει, u. du ni vaihtai daug, εἰς οὐδὲν χρήσιμον. # es bedeutet daug

urspr. wol: ich habe gesogen, bin aufgesäugt, erstarkt. # ahd. tukan.

dugavindan sik, abl. 1, ἐμπλέκεσθαι, se implicare, sich verwickeln. — dat.

duginnan, abl. 1, ἀρχεσθαι, προεναρχεσθαι, ἐπιχειρεῖν; incipere; anheben, anfangen. — es steht nicht mit sächlichem casus, sondern überall, wie im gr., mit dem inf.; jedoch dient es auch zur umschreibung des fut. in: fagion duginna, χαρήσομαι, u. grētan duginnid, κλαύσετε.

duhve, τί, διατί, εἰς τί, πρὸς τί, ἵνατί; quid, cur; wozu, warum.

duhþe, auch duþþe, διὰ τοῦτο, εἰς τοῦτο, διό, διόπερ; ideo, idcirco; zu dem, dazu, deshalb, vgl. duþe. ~ auch duþþe ei c. conj., εἰς αὐτό τοῦτο, ἵνα od. πρὸς ὅ; idcirco, ut; um desselbigen willen, dasz.

dulgahaitja, sw. m. 1, δανειστής, creditor, gläubiger.

×dulgs, st. m. 1, debitum, schuld. nur in: dulgis skula, χρεωφειλέτης, debitor, schuldner. # grundbedeutung ist wunde; es waren aber dem alterthum wunden gleich dem todtschlag hauptgegenstand der composition. # ahd. tolc vulnus; vgl. Dulgubnii wundenbringer, wunden-schläger d. i. kriegler.

dulþjan, sw. 1, ἐορτάζειν; festum agere, celebrare; ein fest halten. # vgl. gr. θαλιάζειν; ahd. tuldan.

×dulþs, st. f. 2 (g. þais), ἐορτή, festum, fest; ~ dags dulþais, feiertag. # bedeutet es wörtlich hinabsenkung, bestattung, todtenfeier? vgl. diele, thal. # vgl. gr. θαλία (fest u. gastmal); ahd. tuld.

×dumb —. # führt es auf dimban, hebetem esse, stumpf sein?

—dumbnan af—.

dumbs, st. 1, κωφός, mutus, stumm. # es bezeichnet eine abstumpfung des

geistes, des verstandes, der sinne, u. bedeutet demnach schwachköpfig, kraftlos; aber auch stumm, taub, finster. † ahd. tump.

dup — s. *diupan*.

durinnan, abl. 1, προστρέχειν, ἔρχεσθαι; accurrere; hinzurennen, hinzulaufen.

dustodjan, sw. 1, ἄρχεσθαι, incipere, anfangen; ~ *faura dustodjan*, προενάρχεσθαι. † es wird *dustodeiþ*, wie *incipit*, *ici commence*, hier fängt an, in der eingangsformel medialpassivisch gebraucht; sonst wird *dustodjan* reinactivisch mit dem inf. construiert.

duvakan, ábl. 3, ἀγρυπνεῖν, vigilare, wachen. † nur in: *duvakandans* (cod. B: *vakandans*).

duþe, auch *duþei*, διὰ τοῦτο, εἰς τοῦτο, διό; *ideo*, *idcirco*; zu dem, dazu, deshalb. ~ *duþe ei c. ind.*; ἀνδ' ὧν, διότι, διὰ τό c. acc. c. inf.; *propterea quod*; deshalb weil; u. *duþe ei c. conj.*; ἵνα od. πρὸς τό c. acc. c. inf.; *idcirco*, *ut*; dazu *dasz*, *damit*.

duþþe s. *duþe*.

× *dval* —. † vgl. ahd. *twēlan torpere*, geistig erstarrt sein; nd. *dwalen desipere*, stolide agere; thöricht, unsinnig sein, unvernünftig handeln.

dvalavaúrdei, sw. f. 2, μωρολογία, *inanis loquacitas*, thörichtes reden.

dvaliþa, st. f. 1, μωρία, *stultitia*, *thorheit*.

dvalmon, sw. 2, μάλνεσθαι, *insanire*, *rasen*.

dvals, st. 1, μωρός, *stultus*, thöricht; ~ *dvalana gataujan*, μωραίνειν, thöricht machen. † ist es mit nhd. *fehlen* verwandt u. bedeutet es den irren, den verwirrten, dem es an sinn fehlt?

eb — s. *iban*.

ehv — s. *aihvan*.

ei, zu *is* gehörig, kömmt in mehrfacher bedeutung vor. es überträgt, I, wie dem artic. suffigiert, so auch von ihm getrennt, das relat.; ~ und þana dag ei, ἄχρι ἧς ἡμέρας; þamma daga ei, ἢ ἡμέρα; fram þamma daga ei, ἀφ' ἧς ἡμέρας; þamma haidau ei, ἐν τρόπῳ. = II, *ei*, *si*, *ob*, in der indirect. frage; nach *afargaggan*, *atgaggan*, *kunnan*, *sildaleikjan*, *ni vitan*. = III, *dasz*, 1, lat. acc. c. inf.: *a*, mit ind., *α*, im gr. der blosze conj.; nach *qiþan*; ~ *β*, ὅτι; nach *ataugjan*, *faginon*, *gasvikunþjan*, *gatrauan*, *hausjan*, *kunnan*, *qiþan*, *sai*, *sildaleikjan*, *triggvs guþ*, *ufkunnan*, *veitvod anahaitan*, *venjan*; auch in: þatei andnam, ei *Xristus gasvalt*; *galaubjai þata*, ei, þatei *qiþiþ*, *gagaggiþ*; þata *kunneis*, ei *atgaggand*; ei *usfullnodedi vaurd þata gamelido*, ei *fijaiedun mik arvjo*; ei *usfullnodedi þata vaurd*, þatei *qaþ*, ei, þanzei *atgaf mis*, ni *fragistida ize ainummehun*. ~ *b*, mit conj., *α*, im gr. der inf.; nach *andhaffjan*; auch in: *aipis*, þanei *svor*, ei *gebi*; ~ *β*, ὅτι; nach *hausjan*, *hugjan*, *liugan*, *munan*, *trauan sis*, *venjan*, þagkjan, þugkjan; ~ *γ*, ὡς c. part.; nach *fravrohjan*. ≈ 2, lat. *ut*: *a*, mit ind., *α*, im gr. der blosze ind.; nach *vairþan*; ~ *β*, der blosze conj.; in: *let ei saihvam*, ἄφες ἴδωμεν; ~ *γ*, der blosze imper.; in: *saihviþ*, ei *atsaihviþ*; ὁρᾶτε βλέπετε; ~ *δ*, ἵνα; nach *qimiþ hveila*; auch in: *maizein þizai friarþvai manna ni habaiþ*, ei *hvas lagjiþ*, u. *hvas þus þata valdufni atgaf*, ei *þata taujis*; ~ *ε*, ὅτι; nach *hve varþ*, u. in: *hvas siai sa*, ei *jah vindam faurbiudiþ*, u. *hvas fravaurhta*, ei *blinds gabaurans varþ*; ~ *ζ*, καί; nach *leitil*; ~ *η*, ὡς; nach *hvan lagg mel ist*. ~ *b*, mit conj., *α*, im griech. der inf.; nach *anabiudan*, *bidjan*, *bisvaran*, *faurbiudan*, *galeikaiþ mis*, *magan*, *qiþan*, *sokjan*, *uslaisjan*,

viljan, þaurban; auch in: þata ist vilja guþs, ei gahabaiþ izvis, u. þata nu qiþa jah veitvodja in frauin, ei þanaseiþs ni gaggaiþ; ~ β, τό c. inf.; nach bidjan; auch in: þata ist vilja guþs, ei hvas ni ufargaggai; þata stojaiþ mais, ei ni satjaiþ; gastauida þata silbo at mis, ei aftra in saurgai ni qimau at izvis; ~ γ, τοῦ c. inf.; nach bandvjan, gameljan; auch in: frija ist þis vitodis, ei ni sijai; ~ δ, εἰς τό c. inf.; nach bidjan; ~ ε, ὥστε c. inf.; nach runa niman; ~ ζ, der blosze imper.; nach qiþan, auch in: þata anþar, ei bidjaiþ; ~ η, der blosze conj.; nach saihvan, viljan; ~ θ, ἔνα; nach ganah, batizo ist, ist biuhti, ist vilja, mis in minnistin ist, anabiudan, andbeitan, bidjan, faurbiudan, fragiban, gameljan, gaqiþan sis, gasakan, gataujan, hvotjan, invagjan, letan, merjan, munan, qimiþ hveila, qiþan, saihvan, usdaudjan in bidom, usfulljan fahed, veitvodjan, viljan, þaurban; auch in: þata anabiuda izvis, ei frijoþ; anabusn niuja giba izvis, ei frijoþ; þata ist anabusns meina, ei frijoþ; þo anabusn anafilha þus, ei driugais; þatist vaurstv guþs, ei galaubjaiþ; þatuh þan ist vilja þis sandjandins mik, ei aigi; sa ist hlaifs, saei us himinam atstaig, ei, saei þis matjai, ni gadauþnai; soh þan ist so aiveino libains, ei kunneina þuk; du þamma vakandans, ei mis gibaidau; hvaþro mis þata, ei qemi aiþei frauins meinis at mis; ~ ι, ὅπως; nach bidjan, garuni gataujan; ~ κ, ὅτι; in: þata izvis anabudum, ei, jabai hvas ni vili vaurkjan, ni matjai; ~ λ, εἰ; in: goþ is imma mais, ei galagjaidau. ≈ 3, lat. pron. relat.: a, mit ind.: ὅτι; in: hvileiks ist sa, ei vindos ufhausjand imma, u. hvo so handugeino so gibano imma, ei mahteis svaleikos þairh handuns is vairþand. ~ b, mit conj.: α, im gr. der inf.; in: ni

im vairþs, ei andbindau od. haitaidau; ~ β, das part. mit dem artic.; in: þu hvas is, ei andvaurdjais; ~ γ, ἔνα; in: ni im vairþs, ei inngaggais, u. an hvas ist, ei galaubjau du imma. ≈ 4, lat. quod: a, mit ind.: ὅτι; in: aviliudo, ei daupida; þu hva qiþis bi þana, ei uslauk þuk augona; nibai usqimai sis silbin, ei qiþiþ; auch hva sijai þata, ei anabiudiþ; ~ b, mit conj., ἔνα; in: Abraham sifaida, ei gasehvi. = IV, damit, auf dasz; ut: a, mit ind., ἔνα; in: franima izvis du mis silbin, ei, þarei im ik, þaruh sijuþ jah jus, u. ik gavalida izvis, ei jus snivaiþ, ei, þatahvahþei bidjaiþ attan in namin meinamma, gibiiþ izvis. ~ b, mit conj., im gr. der inf.; τοῦ c. inf., τῶ c. inf., εἰς τό c. inf., πρὸς τό c. inf., ἔνα, ὅπως, καί; sehr häufig, namentlich nach atbairan, atgiban, atvairpan, bairan, bidjan, bugjan, driusan, fauragasandjan, gaggan, galeiþan, gaqiman, gavaljan, innaittiuhan, insandjan, niman, qiman, saljan, undgreipan, urreisan, urrinnan, usgaggan, ussteigan,ustiuhan, vintru visan, þairhgaggan; auch in: ei ni qiþau, ne dicam, um nicht zu sagen. = V, in verbinding mit andern partic.: sumai mundedun, ei (hinzugesetzt), unte arka habaida Iudas, þatei qiþi imma Iesus; ~ þannu nu ei (ὥστε μή) faur mel ni stojaiþ; ~ ei hvaiva (εἰπὼς) gaqimai, u. andbahti mein mikilja, ei hvaiva in aljana brigga leik mein; ~ ana handum þuk ufhaband, ei hvan ni (μήποτε) gastagqjais bi staina fotu þeinana; ~ sveþauh ei (εἰ καί, tamen ut), ufarassau izvis frijonds, minz frijoda; ni ei.. gaggai (εἰ μή.. περιπατεῖτω); ni ei.. uskannjaima, ak ei.. habaiþ (οὐ.. συνιστάνομεν, ἀλλὰ.. ἔνα ἔχητε); ni ei (οὐχ ἔνα) veis gakusanai þugkjaima, ak ei (ἀλλ' ἔνα) jus þata godo taujaiþ; ~ ni þeei (οὐχ ἔνα) saurgaiþ, ak

ei friarva kunneiþ; ~ ni þatei (οὐχ ὄτι) ni habaidedeima valdufni, ak ei gebeima; ~ duþþe ei s. duhþe; ~ in þis . . ei, od. in þize . . ei, s. in c. gen. + ik—, iz— (st. is—), sa—, þu—; ak—, ibai—?, miþþan—, suns—, sva—, vain—?, vait—, þad—, þan—, þar—, þatain—, þaþro—, þe—.

eigan, abl. 4, pascere; quaerere, parere; weiden, vieh treiben; schaffen, arbeiten, erringen.

eikan, abl. 4, loqui, reden.

eis s. is.

eisan, abl. 4, lucere; leuchten, glänzen.

eisarn, st. n. 1, ferrum, eisen. ~ þo ana fotum eisarna, od. eisarna bi fotuns gabugana; πέδα; fuszeisen, fuszfesseln. † ahd. isarn.

eisarnabandi, st. f. 1, ἄλυστις, ferrea catena, eiserne fessel.

eisarneins, st. 1, ferreus, eisern. ~ naudibandjom eisarneinaim, ἀλύσει.

eipan, abl. 4, jungere, verbinden.

eipan, οὖν, ὥστε; igitur, itaque; daher, deshalb.

? eipau, εἰ δὲ μήγε, alioquin, wo nicht. † es steht sonst aipþau; sollte es schreibfehler sein?

en— s. inan.

et— s. itan.

—eta, uz—.

—etja, af—. † es bezeichnet etja den, der gegessen hat.

eþ— s. iþan.

fadan, abl. 3, alere, nähren. † vgl. gr. πατεῖσθαι, βόσκειν; lat. pascere.

fadar, m. anom., πατήρ, pater, vater. es kommt nur einmal vor. † die organische reihe wäre pater, faþar, vader. ist es mit faþs verwandt? † gr. πατήρ; lat. pater; ahd. fatar.

fadreins, st. 1, paternus; dem vater

gehörig, väterlich. es überträgt das substantivisch gebrauchte neutr. fadrein: 1, paternitas, vaterschaft; in: all fadreinis, πᾶσα πατριά; ~ 2, γονεῖς; πρόγονοι; parentes; eltern; u. zwar steht es entweder im plur., od. auch, wenn der nom. od. acc. zu bezeichnen ist, im sg., wozu jedoch der artic. im plur. m. u. das verb. im plur. durch synzesis construiert werden. † vgl. ahd. fatarin.

fadreins, st. f. 2, πατριά, paternum genus, abstammung von väterlicher seite.

fagan, abl. 3, ornare, aptare; schön, passend, zurecht machen. † vgl. nhd. fegen, goth. fagjan, purgare, mundare; u. fügen, goth. fogjan, aptare.

faginon, sw. 2, χαλεπὸν, gaudere, sich freuen; ~ faginon miþ d., συγχαρῆναί τι, sich mit jemandem freuen. es nimmt weder sis noch sik zu sich. — die sache, über die man sich freuet, bezeichnet der dat. (instr.); ana fahedai g.; fram d.; in g.; in d.; od. ein satz mit ei, þammei, in þammei, unte, þan; endlich steht dabei auch in frauin, ἐν κυρίῳ, d. h. wie es einem christen geziemt. + miþ—. † soll man, wie paucus zu pax u. pacare, παῦρος zu παύειν, so faheþs u. faginon zu faus fahus stellen? es rühren vorstellungen des wenigen, zufriednen, vergnügten aneinander.

fagrs, st. 1, pulcher, aptus; schön, geeignet, passend. nur in: du maihstau fagr, εἰς κοπρίαν εὐθετον. + un—. † ahd. fagar.

fah— s. faihan.

—fah, ga—.

fahan, red. 2, πιάζειν, capere, fangen. — acc. † aus faihan, befestigen, festbinden hat sich fahan, fangen entwickelt. † gr. πηγύναι, πάγη; lat. pacisci, pangere; ahd. fâhan; doch berührt sich fahan auch mit dem der bedeutung nach ihm entsprechendem capere, da cap

umgestelltes pac, u. fah umgestelltes haf ist; vgl. kahn u. nachen; geiz u. zige; wabe u. favus.

faheþs, auch faheds od. faheids, st. f. 2, *χαρά*, gaudium, freude. — in g. # lat. pacisci, pax, weil friede auch freude, ruhe, wonne ist.

—fahjan, fulla—.

—fahrjan, ga—. + es steht fahrjan st. *fagrjan*.

fai— s. *fjan*.

faian, red. 7, überträgt im med. *μέμφοσσαι*; irasci; sich feindlich, gehässig zeigen. ~ hva nauh faiada (od. faian-da?) *τί ἔτι μέμφεται*.

—faih, bi—.

faihan, abl. 2, pangere; befestigen, festbinden.

—faihon, bi—, ga—?.

—faihons, bi—.

faihu, auch faiho, st. n. 3, *κτήματα, χρήματα, ἀργύριον*; pecunia; vermögen. # urspr. bedeutet es vieh, d. i. was gezähmt zur weide getrieben wird. # gr. *πῶῦ* st. *πόχυ πέχυ*; lat. pecu; ahd. fihu.

faihufrikei, sw. f. 2, *πλεονεξία*; pecuniae aviditas, avaritia; geldgier.

faihufriks, st. 1, *αἰσχροκερδής, πλεονέκτης, φιλάργυρος*; pecuniae avidus, avarus; geldgierig. ~ ni faihufriks, *ἀφιλάργυρος*.

faihugairnei, sw. f. 2, pecuniae cupiditas, geldbegierde. nur in: in faihugairneins, *αἰσχροῦ κέρδους χάριν*.

faihugairns, st. 1, *φιλάργυρος*, pecuniae cupidus, nach geld begierig.

faihugavaúrki, st. n. 1, *πορισμός, quaestus*, geldgewinn.

faihugeiro, sw. f. 1, *φιλαργυρία, πλεονεξία*; pecuniae cupiditas, avaritia; geldgier.

faihugeironjan, sw. 1, *ἐπιθυμεῖν*, pecuniae cupidum esse, geldgierig sein.

—faihus, filu—. # vgl. gr. *ποικίλος*; ahd. fêh.

faihuskula, sw. m. 1, *χρεωφειλέτης*, debitor, wer geld schuldet, d. i. schuldnere.

faihuþraihn, st. n. 1, od. faihuþraihns?, st. m. 1, *μαμμωνᾶς*, divitiae, reichthum.

fair—, ver—, untrennbare partic. # gr. *περί*, lat. per, ahd. fir.

fairainan, sw. 3, *μετέχειν*, participem esse, theilhaftig sein. — gen. # im cod. soll fairaihan stehen.

fáiran, abl. 2, ire, facere; gehen, thun. # übergänge der bedeutung des gehens u. fahrens in die des thuns u. handelns bestätigen sich von vielen seiten. # vgl. gr. *πείρειν, περᾶν*.

fairgreipan, abl. 4, *ἐπιλαμβάνεσθαι, κρατεῖν*; apprehendere; festhalten. — þata barn; handu þis barnis; þata barn bi handau.

×fairguni, st. n. 1, *ὄρος*, mons, berg. # urspr. waldgebirg. # vgl. gr. *Ἐρκύμιος δρυμός*.

fairhaitan, red. 4, promittere, verheizen. # liegt in: iba þank þus fairhaitis skalka jainamma, *μη χάριν ἔχει τῷ δούλῳ ἐκείνῳ*, ein enclitisches þus? —fairhvjan, vai—.

×fairhvus, st. m. 3, *κόσμος*, mundus, welt. # urspr. coetus hominum viventium, inbegrif alles lebenden; dann der raum, in dem das menschengeschlecht lebt. # vgl. ahd. firahî homines.

fairina, st. f. 1, *αἰτία, μομφή, λόγος*; facinus, scelus, crimen; unthat, verbrechen, schuld, beschuldigung.

—fairinodaba, un—.

fairinon, sw. 2, *μωμᾶσθαι*; calumniari, vituperare; beschuldigen, tadeln. ~ fairinonds, *διάβολος*, calumniator, verleumder. — acc..

—fairinoþs, unga—.

—fairins, un—, us—.

—fairlaistiþs, un—.

fairnis, st. 1, παλαιός, vetus, alt; ~ af od. fram fairnin jera, ἀπὸ πέρουσι, vor dem jahre her d. i. vom alten, verwichenen jahre her. † es steht jugs dem alþeis, niujis dem fairnis gegenüber; das erwachsene ist alþi, das lange bereitete u. gemachte fairni. ~ es berührt sich fairnis unmittelbar mit fairra, procul; denn was im raume absteht, musz es auch in der zeit. † vgl. gr. πέρουσι; ahd. firni.

fairnipa, st. f. 1, παλαιότης, vetustas, alter.

fairra, longe, procul; fern, fort von. es steht, I, als adv. für πόρρω, μακράν, fern; in: fairra visan u. fairra haban sik mit dat. = II, als praep. mit dat.: ἀπό, ab, fort von; bei afgaggan, afleiþan, afstandan, aftiuhan, gaggan, galeiþan, skaidan, usgaggan. † es ist wol aus fairza entsprungen. † gr. πόρρω, πρόσω, πρόσω; lat. porro; ahd. fërro.

fairraþro, πόρρωθεν, μακρόθεν, ἀπὸ μακρόθεν; procul; von ferne.

fairrinnan, abl. 1, ἐφικνεῖσθαι; pertingere; sich erstrecken, reichen. — du d. (du þaurftai ni fairrinnan, οὐκ ἀνήκειν, unzweckmässig sein); und a.

fairvaúrkjan, sw. 1 (praet. fairvaúrhata), περιποιεῖσθαι, acquirere, erwirken. — acc.

fairveitjan, sw. 1, ἀτενίζειν, σκοπεῖν, περιεργάζεσθαι; oculos intendere, oculos circumferre; die augen auf etwas heften, sich neugierig umschauen, gaffen; ~ fairveitjands, περίεργος, vorwitzig, neugierig. — gen.; du d.; in a.

fairveitl, st. n. 1, θέατρον, spectaculum, schauspiel.

fairzna, st. f. 1, πτέρνα, calx, ferse. † sollte es nicht unmittelbar mit fair fairra fairza verwandt sein? ferse ist

der untere, hintere theil des fuszes, u. fern drückt, nach beiden enden, das vorige u. künftige aus. † gr. πτέρνα; lat. perna; ahd. fërsana.

falh— s. filhan.

fall— s. fillan.

falþ— s. filþan.

—falþaba, ain—.

falþan, red. 1, πτύσσειν, plicare, falten. — acc. † faldan.

—falþei, ain—.

—falþs, ain—, fidur—, manag—, taihuntaíhund—.

fan— s. funan.

×fana, sw. m. 1, ῥάκος, σουδάριον; pannus; tuch, lappen. + plata—?. † gr. πῆνος; lat. panus, pannus; ahd. fano.

×fani, st. n. 1, πηλός, lutum, koth. † ahd. fenni.

fanþ— s. finþan.

far— s. fairran.

faran, abl. 3, μεταβαίνειν; ire; fahren, gehen. † kommt nur einmal vor. † gr. πόρος, πορεύεσθαι; ahd. faran.

†fareisaius, st. m. 3 (pl. n. eis; g. e od. ei; d. um), φαρισαῖος, farisaeus, pharisäer.

farjan, sw. 1, ἐλαύνειν, πλεῖν; vehere, navigare; fahren, schiffen. + at—.

—farþo, us—.

†faskja, sw. m. 1, χειρία, fascia, binde. † lat. fascia.

×fast— † es lassen sich die beiden, auch in ihrer flexion gleichen, fastan tenere u. fastan jejunare nicht von einander sondern, so wenig als halten u. sich enthalten, od. tenere u. abstinere i. e. in ediam pati.

fastan, sw. 3, a, τηρεῖν, κατέχειν, φρουρεῖν, φυλάττειν; servare, tenere, retinere; halten, festhalten. — acc. + ga—. ~ b, νηστεύειν, jejunare, fasten; ~ ei uhteigai sijaiþ fastan, ἕνα σχολάσητε τῇ νηστείᾳ. † ahd. fastên.

—fasteis, vitoda—.

fastubni, st. n. 1, a, τήρησις, ἐθελοθρησκεία?; observatio; haltung, beobachtung. ~ b, νηστεία, jejunium, fasten.

fat — s. fitan.

×faúho, sw. f. 1, ἀλώπηξ, vulpes, fuchs. ‡ bedeutet es pilosa?; vgl. ahd. fahs, pilus; od. ist es von *fiuhan*, flare, entsprungen? eine ganze ordnung verwandter thiere, der fuchs, dachs, hamster, iltis, das frettchen, die sich löcher in die erde graben, zeichnet sich durch ihr fauchen, fauchzen u. schnaufen aus.

faúr — s. fairan.

faúr, für, vor. es steht, I, als adv., in: atlagjan faur, παρατιθέναι, vorlegen; biþragjan faur, προστρέχειν ἔμπροσθεν, vorlaufen. = II, als praep., stets mit acc.: 1, räuml.: παρά; circa; vor.. hin, längs.. hin; bei atlagjan, gadriusan, galeiþan (faur gard, ἔξω εἰς τὸ προαύλιον), sitan; ~ bisnivan faur a., φθάνειν τινά. ≈ 2. zeitl.: πρό, ante, vor; ~ faur hanins hrúk, πρὶν ἀλέκτορα φωνῆσαι. ≈ 3, abgezogen: ὑπέρ τινος; pro; für, um.. willen, in betref, über.

faúra, vor. es bedeutet, I, als adv., räuml.: ante, vorn; in: du þaim, þoei faura sind, τοῖς ἔμπροσθεν. ≈ 2, zeitl.: πρότερον; ante, prius; vorher. ~ auch wird es zur umschreibung mit πρό zusammengesetzter verben gebraucht; faura dustodjan, προενάρχεσθαι; faura faursnivan, προάγειν; faura fravaurkjan, προαμαρτάνειν. = II, als praep., stets mit dat.: 1, räuml.: vor, a, ἔμπροσθεν, ἐνώπιον, κατενώπιον, πρὸ προσώπου, παρά; ante; bei ataugjan, atsatjan, faginon, gaggan, gamanvjan vig, gasatjan, haurjan, insandjan, ist þus hauhiþa, laugjan, qiþan, standan, tulgjan, usqiman, visan; sodann wird es zur umschreibung eines mit παρά zusammengesetz-

ton verbs gebraucht in: atsatjan od. gasatjan faura d., παριστάναι τινί; auch überträgt faura augam κατ' ὀφθαλμούς, vor augen, u. faura fotum παρὰ τοὺς πόδας, vor den füszen. ~ b, ἀπό, ab; nach den verb. des fliehens, des bergens, des sich hütens vor jemandem, um nachdrücklicher denjenigen zu bezeichnen, bei dessen anblicke (coram quo, ante quem) man die flucht ergreift, sich birgt; bei affilhan, atsaihvan, gafilhan sik, gafulgin ist, gahuljan, gapljuhan, saihvan, þliuhan. ~ c, ἐκ, ab; bei bairgan. ~ d, gakunnan sik faura d., ὑποτάσσεσθαι τινί, sich jemandem gegenüber unterthan wissen od. bekennen; frauþinon faura d., αὐθεντεῖν τινος, vor jemandem den herrn spielen. ≈ 2, zeitl.: πρό, ante, vor; bei visan. ≈ 3, abgezogen: διά τινά, prae aliquo, vor jemandem.

faúradaúri, st. n. 1, πλατεῖα; platea; platz vor der thür, strasze.

faúrafilli, st. n. 1, ἀκροβυστία, praeputium, vorhaut.

faúragagga, sw. m. 1, οἰκονόμος, praefectus, vorsteher.

faúragaggan, anom. 3, a, προάγειν, προπορεύεσθαι; praeire; vorangehen. — faura andvairþja g.; inf. ~ b, προϊστασθαι, praeesse, vorstehen. — dat..

faúra gaggi, st. n. 1, οἰκονομία; praefectura, villicatio, dispensatio; vorsteheramt, verwaltung, haushaltung.

faúragaggja, sw. m. 1. οἰκονόμος; praefectus; vorsteher, verwalter.

faúragahaitan, red. 4, προκαταγγέλλειν, promittere, zuvor verheiszen. — pass..

faúragahugjan, sw. 1, προαιρεῖσθαι, praedestinare, sich vornehmen. — hairtin (im herzen).

faúragaleikan, sw. 3, ante placere, vorher gefallen. nur in: saei fauragaleikaida imma, ἦν προέβητο ἐν ἑαυτῷ.

faúragamanvjan, sw. 1, προετοιμάζειν, προκαταρτίζειν; praeparare; vorher bereiten, vorbereiten. — acc..

faúragameljan, sw. 1, προγράφειν, supra scribere, vorher schreiben. — acc..

faúragaredan, red. 6, προορίζειν, praedestinare, vorher bestimmen. — acc.; du d..

faúragasandjan, sw. 1, πέμπειν, praemittere, voraussenden. — acc..

faúragasatjan, sw. 1, παριστάναι, constituere, vorstellen. — acc. (unsis þairh Iesu urraiseiþ jah fauragasatjiþ miþ izvis).

faúragateihan, abl. 4, προλέγειν, praedicere, vorher verkündigen. — dat. acc..

faúrahah, st. n. 1, καταπέτασμα, velamen, vorhang.

faúramanvjan, sw. 1, praeparare, vorbereiten. — acc..

faúramapleis, st. m. 1, ἄρχων; praefectus, princeps; vorsteher, oberste. ~ fauramapleis motarje, ἀρχιτελώνης; fauramapleis synagogeins, ἀρχισυνάγωγος; fauramapleis þiudos, ἐθνάρχης.

faúramapli, st. n. 1, ἡγεμονία, praefectura, vorsteheramt.

faúrameljan, sw. 1, προγράφειν, depingere, vormalen. nür in: izvizei faura augam Iesus faurameliþs vas, οἷς κατ' ὄφθαλμοὺς Ἰησοῦς προεγράφη.

faúraqiman, abl. 2, προέρχασθαι, praecedere, vor jemandem hergehen. — in andvairþja g..

faúraqipan, abl. 2, προλέγειν, προφητεύειν; praedicere; vorhersagen. — þatei.

faúrarahnjjan, sw. 1, προηγείσθαι; praepone; höher rechnen, voranstellen. — acc. dat. (instr.).

faúrastandan, abl. 3, a, προῖστασθαι, praesse, vorstehen. ~ b, παρίστασθαι, adstare, dabei stehen.

faúratani, st. n. 1, τέρας, portentum, wunderzeichen.

faúravenjan, sw. 1, προελπίζειν, antesperare, vorher hoffen. — in d..

faúravisan, anom. 4, adesse, vorhanden sein, ~ svasve fauraist muns, κατὰπερ ἢ προθυμία.

faúrbaúhts, st. f. 2, ἀπολύτρωσις, redemptio, loskaufung.

faúrbigaggan, anom. 3, προάγειν, praecedere, vor jemandem hingehen. — acc.; in a..

faúrbisnivan, abl. 5, προάγειν, praecurrere, voraneilen. — du d..

faúrbiudan, abl. 5, ἐπιτάσσειν, ἐπιτιμάειν, παραγγέλλειν; interdicere; verbieten. — dat.; ei ni mit conj.

faúrdammjan, sw. 1, φράσσειν, obstruere, durch einen damm verschlieszen. — acc..

faúrdomeins, st. f. 2, πρόκιρμα; praedictum; vorgefaszte meinung, vorurtheil.

—faúrds, ga—.

faúrgaggan, anom. 3, παραπορεύεσθαι, διαπορεύεσθαι; praeterire; vorübergehen.

faúrhah, st. n. 1, καταπέτασμα, velamen, vorhang.

faúrhtei, sw. f. 2, ἔκστασις, δειλία; timor; furcht. # ahd. foraha, forhta.

faúrhtjan, sw. 1, δειλιᾶν, δειλὸν εἶναι, φοβεῖσθαι; timere; fürchten, sich fürchten. ~ ni faurhteip izvis, μὴ ἐκσταμβεῖσθε. # ahd. forahant.

faúrhts, st. 1, δειλός, timidus, furchtsam; ~ faurhtai vaurþun, ἐσταμβοῦντο. + guda—. ‡ führt es auf faírhan od. faírkan?

faúrlageins, st. f. 2, πρόθεσις, propositio, vorlegung; hlaibos faurlageinai, οἱ ἄρτοι τῆς προθέσεως, die schaubrode.

faúrlagjan, sw. 1, παρατιθέναι, proponere, vorlegen. — dat. acc..

faúrmuljan, sw. 1, φιμοῦν, obturare os, das maul verstopfen. — dat..

faúrqiβan, abl. 2, παραιτεῖσθαι, excusare, entschuldigen. — acc. . ~ b, ἀδετεῖν; contemnere; verreden, ablehnen. — dat. .

faúrrinnan, abl. 1, praecurrere; voranrennen, vorläufer sein. — acc. .

—faúrs, ga—, un—.

faúrsigljan, sw. 1, σφραγίζειν, ob-signare, versiegeln. — acc. .

faúrsnivan, abl. 5, a, προλαμβάνειν, praecurrere, zuvorkommen. — inf. ~ b, faura faursnivan, προάγειν, ante venire, früher kommen. — ana a. ~ e, προλαμβάνειν, praecoccupare, vorwegnehmen. — dat.; du inf. .

faúrstasseis, st. m. 1, προϊστάμενος, praeses, vorsteher.

faúrvaipjan, sw. 1, praeligare, verbinden. nur in: auhsau munβ faurvaipjan, βούν φιμοῦν.

faúrvalvjan, sw. 1. obvolvere, vorwälzen, durch vorwälzen verschlieszen. nur in: faurvalvjands steina mikilamma daurons, παρακυλίσσας λίθον μέγαν τῆ θυρά. —faúrveis, un—.

faúrβis, πρῶτον, πρότερον, τὸ πρότερον; antea; vordem, zuvor, früher.

faúrβizei od. faúrβize, mit folgendem conj., πρὸ τοῦ c. acc. c. inf., πρὶν c. acc. c. inf., πρὶν ἢ c. conj.; antequam; vor dem dasz, bevor.

×faus, st. 1 (g. favis), ὀλίγος, paucus, wenig. † die vollere form scheint *fahus* zu sein. † gr. παῦρος; lat. paucus; ahd. fôh.

faviza, compar., ἐλάττων, paucior, weniger. ~ ni favizo, οὐκ ἡλαττόνησεν.

×faβa, st. f. 1, φραγμός, sepes, zaun. † heiszt der zaun so, weil er das feld ordnet u. hegt? † vgl. nhd. fade, ehfade. —faβs, bruβ—, hunda—, synagoga—, βusundi—. † mit fadar verwandt, be-

zeichnet es den der weiden, fressen läszt. † vgl. πόσις, πότις, δεσπότης; lat. potis, potens.

feh— s. *faihan*.

—fehaba, ga—.

—feinan, in—.

fer— s. *fairan*.

fera, st. f. 1, μέρος, κλίμα; latus, regio; seite, gegend. ~ hleidumei fera, τὰ εὐώνυμα. † ahd. fiara.

ferja, sw. m. 1, ἐγκάθετος; insidiator; auflaurer, aufpasser. † vgl. nhd. fahr, gefahr.

fet— s. *fitan*.

—feteins, ga—.

fetjan, sw. 1, κοσμεῖν; ornare, vestire; zurüsten, schmücken. — acc. † vgl. ahd. faz u. fazzôn.

fidurdogs, st. 1, τεταρταῖος, quatri-duanus, viertägig.

fidurfalβs, st. 1, τετραπλοῦς, quadruplex, vierfältig.

fidurragineis, st. m. 1, τετράρχης, tetrarcha, vierfürst. † es bezeichnet die herrschaft eines vierfürsten.

*fidvor, numer., τέτταρες, quatuor, vier. † äol. πίσυρες, πέσυρες, dor. τέτορες; lat. quatuor; ahd. fior.

fidvortaíhun, numer., δεκατέσσαρες, quatuordecim, vierzehn. † ahd. fiorzëhan.

figgragulβ, st. n. 1 (g. βis), δακτύλιον; annulus; gold am finger, fingerring.

×figgrs, st. m. 1, δάκτυλος, digitus, finger. † es zeigt in allen unsern sprachen das aus fangen stammende finger geschwächtes i. † ahd. finkar.

fijan, abl. 4, spumare, schäumen (die vorstellung von hasz liegt nahe an der vorstellung von schaum u. wuth)? od. dissidere, in zwist gerathen, sich entzweien? † vgl. gr. πικρός?, od. gr. δίς, lat. bis?

fijan, auch fian, sw. 3, μισεῖν,

ἀποστυγεῖν; odisse; hassen. ~ fjands izvis varþ, ἐχθρὸς ὑμῶν γέγονα; fjan-dans, ἐχθροί. — acc. # ahd. fiên.

fjands, auch fiands, m. (substantivisch gebrauchtes part. praes.), ἐχθρός, inimicus, feind. — es steht entw. mit dem gen. od. dem pron. pers., nie mit dem dat. # ahd. fiânt.

fijaþva, auch fiaþva, st. f. 1, ἐχθρα, inimicitia, feindschaft.

—filh, ana—, ga—, us—.

filhan, abl. 1, κρύπτειν, θάπτειν; tegere, condere, sepelire; bergen, verbergen, bestatten d. i. die todten in feuer u. erde befehlen. — acc. + af—, ana—, ga—, us—. # vgl. lat. plicare; einfalten, in leichentücher falten?; ahd. fëlahan.

filigri od. filegri, st. n. 1, σπήλαιον, latibulum, versteck. ‡ das richtigste wäre *filhri*; doch auch *filgri* zulässig.

—fill, þruts—. ‡ es bedeutet fill, wie balgs, das geschwollene, erfüllte. # gr. πέλλα; lat. pellis; ahd. fël.

fillan, abl. 1, turgere, schwellen.

filleins, st. 1, δερμάτινος; pelliceus; aus fell, ledern. # ahd. fëllîn.

—filli, faúra—.

—fills, þruts—.

×—filma, us—. ‡ vgl. altn. fëlmr, pavor.

—filmei, us—.

filudeisei, sw. f. 2, πανουργία, dolus, schlaueit.

filufáihus, st. 3, πολυποίκιλος; multum varius; sehr bunt, sehr manigfaltig. ‡ für filufaihu (so filufaihu handugei bietet eine hd. für so managfalþo handugei dar) wäre filufaihiu od. filufaihau annehmbarer.

filugalaubs, st. 1, πολύτιμος, pretiosus, sehr werthvoll.

×filus, st. 3, πολύς, multus, viel. es steht, 1, ufar ni filu, nicht lange nach-

her; ufar filu ist, περισσεύει; þai ufar filu apaustauleis, οἱ ὑπερλίαν ἀπόστολοι. ≈ 2, mit dem gen. eines subst.: manageins filu, πολὺς ὄχλος od. πολὺ πλῆθος, eine grosze menge, wobei das praedic. im sg. steht od. im pl. m., auch beides zusammen in: manageins filu, sei qam at dulþai, gahausjandans nemun. ≈ 3, adverbial steht filu, a, bei subst.: managein fiske filu, πλῆθος ἰχθύων πολύ; ~ b, bei verb. für λίαν, πολύ, πολλά, ἐπὶ πλείον; auch in: veina filu haftjandans mit abgeänderter constr. für οὐνω πολλῶ προσέχοντας; ~ c, bei adj. für λίαν, σφόδρα; auch filu gabaurjaba für ἥδιστα; ferner bei compar.: mais filu od. filu mais für πολλῶ μᾶλλον; doch steht auch oft der gen.: filaus mais, περισσοτέρως μᾶλλον; filaus mais usdaudozan, πολὺ σπουδαιότερον; filaus maizo u. minnizei filaus. ≈ 4, mit sva, sva..sve, hvan verbunden: sva filu, τοσαῦτα, tantum, so viel; auch mit dem gen.: sva filu taikne u. sva filu jere; ~ sva filu sve, ὅσον, ὅσα, quantum, so viel als; ~ hvan filu, a, ὅσον, ὅσα, quantum, wie viel; auch mit einem compar.: hvan filu mais, ὅσα, wie viel mehr; b, πόσον, πόσα, quantum, wie viel; auch mit dem gen.: hvan filu asnje, πόσοι μίσθιοι, wie viele tagelöhner, u. mit dem compar.: hvan filu mais od. und hvan filu mais, πόσω μᾶλλον; wie viel mehr. # gr. πούλως; lat. plus, plurimus, plerique; ahd. filu.

filusna, st. f. 1, πλῆθος, ὑπερβολή; multitudo; vielheit, menge. ~ ni þei-hand du filusnai, οὐ προκόψουσιν ἐπὶ πλείον.

filuvaúrdei, sw. f. 2, πολυλογία; multiloquium; vieles reden, geschwätz.

filuvaúrdjan, sw. 1, βαττολογεῖν; multa loqui; viel worte machen, plappern.



filþan, abl. 1. † die grundbedeutung noch nicht bestimmt.

* *fimf*, numer., πέντε, quinque, fünf. ~ *fimfhunda*, πεντακόσιοι, quingenti, fünfhundert; *fimf sinþam*, πεντάκις, quinques, fünfmal. † gr. πέμπε; lat. quinque; ahd. fimf, finf.

fimftaíhun, numer., δεκαπέντε, quindecim, fünfzehn.

fimftataíhunda, m., numer., πεντεκαδέκατος, quintus decimus, der funfzehnte.

finþan, abl. 1, γινώσκειν; cognoscere; erkennen, erfahren. — acc.; at d.; þatei. † bedeutet finþan urspr. gehen, hinzukommen zu etwas? od. ersehen, erkennen? ~ es wird durch finþan γινώσκειν, durch bigitan εὐρίσκειν übertragen. † vgl. lat. petere; ahd. findan.

fiskja, sw. m. 1, ἄλιεύς, piscator, fischer.

fiskon, sw. 2, piscari, fischen. ~ du fiskon, εἰς ἄγραν.

× *fisks*, st. m. 1, ἰχθύς, ἰχθύδιον, ὀψάριον; piscis; fisch. † ist die grundbedeutung squamis obductus, squamosus? die schuppe ist eine auffallende eigenheit der fische. † gr. ἰχθύς; lat. piscis; ahd. fisc.

fitan, abl. 2, ὠδίνειν; parturire, parere; gebären. — acc.

flaht — s. *flaihtan*.

flahta, st. f. 1, od. flahto?, sw. f. 1, πλέγμα; crinis implexus; flechte, haarflechte. † vgl. gr. πλέγμα; ahd. flēhtâ.

flaihtan, abl. 1, plectere, flechten. † gr. πλέκειν; lat. plicare; ahd. flēhtan.

flakan, abl. 3. † die grundbedeutung noch nicht bestimmt.

flaúht — s. *flaihtan*.

flaut — s. *flautan*.

flautan, red. 5, gloriari, sich blähen. ~ ni vairþaima flautandans, μὴ γινώ-

μεθα κενόδοξοι. † urspr. bedeutet es überfließen von stolz u. hochmuth. † ahd. flôzên.

flautjan, sw. 1, περπερεύεσθαι, superbire, sich blähen.

fliutan, abl. 5, fluere, fließen. † es stimmt den buchstaben nach zu lat. plaudere, lässt sich aber nicht recht vom anschlagen u. rauschen des wassers herleiten. † vgl. gr. πλεῖν, πλοῖον; lat. pluerere, pluvia; ahd. fliozan.

flodus, st. m. od. f. 3?, ποταμός, fluctus, flut. † wurzelhaft darin bleibt nichts als fl u. höchstens ein mit odus vermischter vocal; es scheint gekürzt aus *fluhodus* u. sich dem lat. fluctus von fluere für flucere zu nähern. — ahd. fluot.

flok — s. *flakan*.

flokan, red. 3, κόπτεσθαι, plangere, sich die brust schlagen, d. i. betrauern, beklagen. — acc. † lat. plangere st. plāgere; ahd. fluochan?, fluochôn (wer beim anblick eines ermordeten sich die brust schlägt, giebt dadurch zu erkennen, dasz er einerseits den ermordeten beklagt, andererseits den mörder verflucht).

flut — s. *flautan*.

fod — s. *fadan*.

fodeins, st. f. 2, τροφή; nutrimentum; futter, nahrung, speise. + us—.

fodjan, sw. 1, τρέφειν; nutrire; füttern, nähren. ~ barna fodjan, τεχνοτροφεῖν, kinder auferziehen. † ahd. fuotan.

fodr, st. n. 1, ὄρηκη, vagina, scheid. † vgl. nhd. futteral.

fog — s. *fagan*.

fon — s. *funan*.

fon, st. n. 1, πῦρ, ignis, feuer. † es kommt nur im nom. u. acc. sg. vor, im gen. steht funins u. im dat. funin; es verhalten sich beide formen im vocallaut wie gens u. qins.

for — s. faran.

fo tubandi, st. f. 1, πέδη, compes, fuszfessel.

fo tubaúrd, st. n. 1, ὑποπόδιον, scabellum, fuszschemel.

*fotus, st. m. 3, ποῦς, pes, fusz. † geht wol auf *fatān*, treten? zurück. † gr. ποῦς; lat. pes; ahd. fuoz.

fra —, untrennbare partic. † gr. παρά; lat. per; ahd. fra —.

fraatjan, sw. 1, ψωμίζειν, pascendo consumere, verfuttern. — acc. .

frabaíran, abl. 2, βαστάζειν, ferre, ertragen.

frabugjan, sw. 1 (praet. frabaúhta), πωλεῖν, πιπράσκειν; vendere; a, verkaufen. — acc.; in a. ~ b, mit etwas handel treiben. — dat. (instr.).

fradailjan, sw. 1, διδόναι, distribuere, vertheilen. — dat. acc. .

? **fragan.** † in einer hd. soll das sonst unerhörte fragiþ für fraisiþ, πειράζετε, stehen.

fragiban, abl. 2, χαρίζεσθαι, διδόναι, δωρεῖσθαι, παρέχεσθαι; donare, tribuere, condonare, ignoscere; geben, verleihen, vergeben. — dat. acc.; inf.; ei od. þatei mit conj. :

fragifts, auch fragibts, st. f. 2, donum, sponsio; verleihung, verlöbniß. ~ in fragiftim visan abin, μεμνηστεῦσθαι ἀνδρὶ, einem manne verlobt sein.

fragildan, abl. 1, ἀνταποδιδόναι, ἀποδιδόναι; rependere; vergelten. — dat. acc. .

frah — s. fraíhnan.

frahinþan, abl. 1, αἰχμαλωτίζειν, capere, gefangen nehmen. ≈ frahunþans, αἰχμάλωτος; frahunþanana tiuhan, αἰχμαλωτίζειν. — acc. + miþ —.

fraíhnan, anom. 3 (praet. frah), ἐρωτᾶν, ἐπερωτᾶν, πυνθάνεσθαι; quaerere, interrogare; fragen. — acc.; gen. od. bi a. + ga —. † lat. precari (die vorstel-

lungen des fragens u. bittens fließen in einander, wie rogare u. interrogare bestätigen); vgl. ahd. frágên.

frais — s. *freisan*.

fraisan, red. 4, πειράζειν, ἐκπειράζειν; tentare, versuchen. — acc.; einmal auch gen. + us —. † vgl. ahd. freisôn.

fraistubni, auch fraistobni, st. f. 1, πειρασμός, tentatio, versuchung. † vgl. laists u. laistjan neben laisjan.

fraítan, abl. 2 (praet. fret), κατασθίειν; vorare, devorare; aufessen, verzehren, ganz verschlingen. — acc. † da im praes. die formen stets unverkürzt sind, steht auch im imper. *fraít* u. im part. praet. *fraítans* zu erwarten. † ahd. frëzzan.

×fraiv, st. n. 1, σπέρμα, σπόρος; semen; same, samenkorn, nachkommenschaft. † vgl. gr. Πρίαπος.

fraiþ — s. *freiþan*.

frak — s. *frikan*.

frakunnan, versch. praet., καταφρονεῖν, ἐξουθενεῖν, ἀθετεῖν; non agnoscere, contemnere; nicht anerkennen, verachten. — dat. .

frakunþs, st. 1 (g. þis), ἐξουθενημένος; contemptus; nicht anerkannt, verachtet.

fralet, st. n. 1, ἄφεις; dimissio, remissio; loslassung, erlassung.

fraletan, auch fraleitan, red. 6, 1, ἔαν, sinere, lassen. ~ 2, ὀπολύειν, ἀποστέλλειν, ἀφιέναι; dimittere; entlassen, freilassen. — acc.; dat. comm.; du d. . ~ 3, ἀφιέναι; remittere; erlassen, vergeben. — dat. acc. . ~ 4, ἀνιέναι, omittere, unterlassen. — acc. . ~ 5, ἀφιέναι, ἐπιτρέπειν; permittere; zulassen, gestatten. — acc. mit folgendem inf. .

fralets, st. 1, ἀπελεύθερος, manumissus, ein freigelassener.

fralevjan, sw. 1, prodere, verrathen.

nur in: fralevjandans, προδοῦται, ver-
räther.

fraliusan, abl. 5, ἀπολλύναι; per-
dere, amittere; verlieren. ~ fralusans,
ἀπολλύμενος od. ἀπολωλώς, verloren. —
dat..

fralusnan, anom. 1, ἀπόλλυσθαι, pe-
rire, verloren gehen.

fralusts, st. f. 2, ἀπώλεια, ὄλεθρος;
perditio, pernicies; verlust, verderben.

fram — s. friman.

fram, bedeutet, A, als adv.: ἔμπρο-
σθεν; porro; vorwärts, weiter; bei gag-
gan. = B, als praep., mit dem dat.:
ἀπό, ἐκ, ἐπί, παρά, περί, ὑπέρ, ὑπό; ab,
de; von, über; u. zwar, 1, räuml.: a,
von .. her, α, ab, ἀπό; in: fram andjom
airβos und andi himinis, u. Filippus sa
fram Beβsaeida; auch bei gavandjan sik,
laistjan, qiman, tiuhan, urrinnan; ~ β,
ex, ἐκ; bei urrinnan; ~ γ, ab, παρά τι-
νος; bei insandjan, qiman, urrinnan, us-
gaggan, auch in: gaggiβ sums manne
fram βis fauramaβleis synagogeis sc. man-
nam od. garda. — b, fern von, procul
ab, ἀπό; in: afhaimjai sijum fram frau-
jin, u. fram andvairβja frauβins jah fram
vulβau mahtais is. ≈ 2, zeitl.: von .. an,
seit; ab, ex; ἀπό, ἐκ; in: fram βizai
hveilai, fram βamma daga, fram βaim
dagam, fram fairnin jera, fram aiva, fram
aivam, fram anastodeinai, fram anasto-
deinai aivis, fram magaβein, fram βam-
ma, fram βamma nu, fram βaimei, fram
himma, fram himma nu, fram fruma,
fram frumistja, fram frumistin. ≈ 3, ab-
gezogen: a, mit subj. dat.: von; ab; α,
ἀπό; bei pass., wo ἀπό für ὑπό steht;
ferner in: ansts izvis jah gavairβi fram
guβa, hazeins hvarjammeh vairβiβ fram
guβa, af sis silbin (aus eignem antrieb)
qiman, rodjan fram sis silbin, guβa skal-
kino fram fadreinam, nist valdufni alja
fram guβa, veitvodija goda haban fram

βaim uta, βatain viljau vitan fram izvis.
~ β, ὑπό; bei pass., sehr häufig; auch
bei inf. act., welche in pass. bedeutung
stehen; ferner bei act., welche pass. be-
deutung haben: garahnjan, gaβulan,
slahins niman, vinnan; endlich auch in:
andabeit βata fram managizam. ~ γ, ἐκ;
bei atgiban visan u. giba haban; auch
in: bimait ist fram Mose, u. laiseins ist
fram guβa. ~ δ, ἐπί τινος; in: gadars
stojan fram invindaim (einen rechtshandel
ausmachen vor jemandem). ~ ε, παρά
τινος; bei andniman, hausjan, vairβan,
visan; ferner in: so im fram mis triggva,
urrann gagrefts fram kaisara, u. vair-
βiβ ustauhts βize rodidane izai fram frau-
jin. ~ ζ, παρά τινι; bei bigitan anst,
hausjan, invindiβa, laun haban, unmah-
teig visan; auch in: hvarβizuh izvara
fram sis silbin (aus eignem antrieb) tau-
jai (cod. A lagjai), was aus missver-
ständnis steht für ἕκαστος ὑμῶν παρ'
ἑαυτῶ (bei sich im hause) τιθέτω. — b,
mit obj. dat.: von, über, für; de; α,
ἀπό; bei faginon. ~ β, ἐπί τινι, bei ga-
βrafstiβs visan. ~ γ, περί τινος; bei at-
bairan (sc. hunsl), giba, hunsl giban,
raβjon usgiban, hausjan, usiddja me-
riβa. ~ δ, ὑπέρ τινος; bei andbahts
vairβan, aviliudon, tauβan aviliuda, bi-
da, bidjan, veiβan sik silban, hvopan,
hvoftuli.

framaldroza, compar., aetate pro-
vectior, im alter weiter vorgerückt. nur
in: framaldrozei in dagam seinaim, προ-
βεβηχυῖα ἐν ταῖς ἡμέραις αὐτῆς.

framaldrs, st. 1, προβεβηκώς, aetate
provectus, im alter vorgerückt. — gen..

framaβis, st. 1 (g. jis), ἀλλότριος, ἀπηλ-
λοτριωμένος; fremd, entfremdet. — gen.
‡ von fram abgeleitet, enthält es zwei
hauptvorstellungen, das fernher sein u.
das nicht eigen sein, nicht angehören. ‡
ahd. framadi, fremidi.

framaþjan, sw. 1, ἀπαλλοτριῶν, abalienare, entfremden. — acc. .

framgahts, st. f. 2, προκοπή, progressus, fortschritt.

framis, ulterius, weiter fort. ~ framis galeiþan, προκόπτειν; u. inngaggan framis, προβαίνειν.

framvaírþis, porro, fernerhin. nur in: framvaírþis visais, μένε.

framvigis, πάντοτε; continuo; fñder, in einem fort.

franiman, abl. 2, παραλαμβάνειν, λαμβάνειν; recipere; nehmen, hinnehmen. — dat. acc.; acc. du d. .

fraqiman, abl. 2, δαπανᾶν, ἐκδανᾶν, ἀναλίσκειν, προσαναλίσκειν; perdere, consumere; um etwas kommen, es verthun, verbrauchen. — dat. (auch passivisch, z. b. ik gabaurjaba fraqima jah fraqimada faur saivalos izvaros); faura a.; in a. .

fraqisteins, st. f. 2, ἀπώλεια, perditio, verschwendung. † in der hd. steht nur: ..teins þis balsanis varþ.

fraqistjan, sw. 1, ἀπολλύναι; perdere; zu grunde richten, verderben. — gewöhnlich dat.; doch auch acc. .

fraqistnan, auom. 1, ἀπόλλυσθαι; perire; zu grunde gehen, verderben. — dat. (instr.).

fraqiþan, abl. 2, a, καταρᾶσθαι; diris devovere; verwünschen, fluch od. bann aussprechen. — acc. . ~ b, ἀθετεῖν; improbare; ungültig machen, verwerfen (es steht in der hd. runa guþs fraqeþun and sik, nicht ana sik).

frarinnan, abl. 1, περιπίπτειν; incurrere, incidere; sich verlaufen, gerathen unter. — in a. .

fraslindan, abl. 1, καταπίνειν, absorbere, verschlingen. — nur im pass. .

frastisibja, st. f. 1, υἱοθεσία, adoptio, ankindung.

frasts, st. m. 2, τέκνον; filius; sohn,

kind. † es stammt von fraþjan u. bedeutet herzenskind, lieblich, was uns im herz und muth liegt, od. blosz genitus, da die begriffe des erkennens u. zeugens zusammenfallen.

—fratvjan, us—. † vgl. alts. fratahôn u. ags. frätvian, ornare; allen übrigen deutschen sprachen geht das wort ab.

frauja, sw. m. 1, κύριος, δεσπότης; dominus; herr. ~ es wird in der hd. gewöhnlich in fã, fiñs abgekürzt, auszer wo es den weltlichen herrn bezeichnet. ~ es steht ohne artic., wenn es von gott gebraucht wird; bezeichnet es den weltlichen herrn, so kann der artic. stehn. — weil frauja ist so viel bedeutet als frauinoþ, läst es auch einen abhängigen dat. zu. + heiva—, leika—? † es liegt darin die vorstellung des frohen, milden, gnädigen gottes u. herrn. † vgl. gr. παῦς; ahd. frô.

fraujinassus, st. m. 3, κυριότης, dominatio, herschaft.

fraujinon, sw. 2, κυριεύειν; dominari; herr sein, herschen. ~ fraujuond frauja überträgt den voc. δέσποτα. — dat.; faura d. (fraujuon faura vaira, αὐθεντεῖν ἀνδρός, vor jemandem den herrn spielen). + ga—.

fraus— s. *frisan*.

fravaírpan, abl. 1, a, βάλλειν, abjicere, wegwerfen. — pass.; in a. . ~ b, ῥίπτειν, dispergere, zerstreuen. — pass. .

fravaírþan, abl. 1, perire, verderben. nur in: fravaurþans ahin, καταφθαρμένος τὸν νοῦν, von zerrütteten sinnen.

fravardeins, st. f. 2, ὄλεθρος, interitus, verderben.

fravardjan, sw. 1, ἀφανίζειν, φθείρειν, διαφθείρειν; corrumpere, perdere; entstellen, verderben. — acc.; fravardiþs ahin, διεφθαρμένος τὸν νοῦν.

fravaúrhts, st. f. 2, ἄμαρτία, ἄμαρ-
τημα, παράπτωμα; peccatum; sünde,
verbrechen.

fravaúrhts, st. 1, ἄμαρτωλός, ἄμαρ-
τάνων; peccator; sündhaft, verbroche-
risch.

fravaúrkjan, sw. 1 (praet. fravaúrht-
ta), ἄμαρτάνειν; peccare; verwirken,
sündigen. — du d.; in a.; vípra a.; ~
faura fravaurkjan, προαμαρτάνειν, zuvor
sündigen, u. fravaurkjan sis, ἄμαρτάνειν,
sich versündigen.

fraveit, st. n. 1, ἐκδίκησις, δίκη;
vindicta, rache.

fraveitan, abl. 4, ἐκδικεῖν, vindicare,
rächen. — acc.; ana d. — fraveitands
frauja ist allaize, ἔκδικος ὁ κύριος περὶ
πάντων τούτων, der herr ist der rächer
über das alles.

fravilvan, abl. 1, ἀρπάζειν, συναρ-
πάζειν; abripere; fortreiszen d. i. rauben
od. entzücken. — acc.; in a.; und a.;
us d.; du inf..

fravis an, anom. 4, δαπανᾶν; consu-
mere; verbrauchen, verzehren. — dat..

fravrikan, abl. 2, ἐκδιώκειν, perse-
qui, verfolgen. — acc..

fravrohjan, sw. 1, διαβάλλειν, ca-
lumniari, verleumden. — pass.; du d..

fraþi, st. n. 1, νοῦς, νόημα, σύνεσις,
φρόνη, φρόνημα; sensus, mens; sinn, ver-
stand.

—fraþis, grinda—, sama—.

fraþjamarzeins, st. f. 2, mentis de-
ceptio, verstandestäuschung. nur in: sis
silbin fraþjamarzeins ist, φρεναπατᾶ ἑαυ-
τόν, er betrügt sich selbst.

fraþjan, anom. 2 (praet. froþ), φρο-
νεῖν, ἀισθάνεσθαι, γινώσκειν, ἐπιγινώ-
σκειν, νοεῖν, συνιέναι, σωφρονεῖν; sapere,
intelligere; verstehen, verständig sein,
klug sein. ~ ni fraþjan, ἄγνοεῖν, nicht
vernehmen, nicht verstehn; mais fraþ-
jan, ὑπερφρονεῖν, weiter von sich halten;

vaila fraþjan, σωφρονεῖν, mäßiglich von
sich halten. — acc. (auch samo od. þata
samo fraþjan, τὸ αὐτὸ φρονεῖν, einerlei
sinn haben, u. þata samo in izvis misso
fraþjandans, τὸ αὐτὸ εἰς ἀλλήλους φρο-
νοῦντες, einerlei sinn unter einander ha-
bend; daher folgt auch þatei); od. dat.
instr. (daher folgt auch þammei); faur
a.; ufar a.; ~ þata fraþjaidau in izvis,
τοῦτο φρονεῖσθω ἐν ὑμῖν, die gesinnung
herrsche in euch, ein jeglicher von euch
sei so gesinnt. + fulla—.

—fraþjands, un—.

—fraþjei, ga—.

freh— s. fraíhnan.

—freideins, ga—, un—.

freidjan, sw. 1, φείδεσθαι, parcere,
schonen. — acc. od. gen. † ist gleichen
stamms mit gafriþon placare, ganz wie
sich scônôn schonen, parcere, mit scôni
schôn, pulcher, berührt. ‡ vgl. ahd.
frîthof, ort der hegung.

freihals, st. 1 m. (g. sis), ἐλευθερία,
libertas, freiheit. † es bedeutet urspr.
collum liberum; einen hals, der kein
joch auf sich trägt. ‡ ahd. frîhals.

×freis, st. 1 (g. frijis), ἐλεύθερος; liber,
sui juris; frei, sein selbes eigen; ~
frijana briggan, ἐλευθεροῦν, frei machen,
befreien. — gen. † es berührt sich frei
mit froh, freuen u. frauja, herr; auch
klingen aus weiterer ferne die partikeln
fra, fri an. ‡ vgl. lat. prîvus (für pri-
gvus?); ahd. frî.

freisan, abl. 4, periclitari, wagen?
‡ vgl. *Frisans*, ahd. Frieson, pericli-
tantes, audaces?

freiþan, abl. 4, fovere, hegen? od.
securum esse, in ruhe sein?

frek— s. frikan.

frem— s. friman.

×fri—, untrennbare partic., kommt
nur in frisahts u. dessen ableitungen
vor.

friaβva, auch frijaβva, st. f. 1, ἀγάπη, amor, liebe.

friaβvamilds, st. 1, φιλόστοργος, lenis et amans, liebevoll. — in izvis misso, εἰς ἀλλήλους.

frijei, sw. f. 2, ἐλευθερία, libertas, freiheit.

frijon, auch frion, sw. 2, ἀγαπᾶν, φιλεῖν; amare; lieben d. i. a, jemanden lieben, liebevoll behandeln, küssen. — acc.; ~ b, es lieben, gern thun. — inf. † es mahnt an frei u. frech, berührt sich aber zugleich mit fraihnan, wie lat. precari mit procus; der freier procans ist ein precans, nuptiarum petitor; folglich kann frijon als appetere, begehren, gefaszt werden.

frijondi, st. f. 1, φίλη, amica, freundin. † ahd. friuntin, friuntinna.

frijonds, m. (substantivisch gebrauchtes part. praes.), φίλος, amicus, freund. † ahd. frîdnt, bald geschwächt in einsilbiges friunt.

frijons, st. f. 2, φίλημα; osculum; das lieben, küssen. + ga—.

frikan, abl. 2, petere, appetere; begehren, gierig sein. † vgl. lat. precari, procax.

—frikei, faihu—.

—friks, faihu—.

friman, abl. 2, promovere, fördern?

fris— s. *freisan*.

—frisahtjan, ga—.

—frisahtnan, ga—.

frisahts, st. f. 2, εἰκὼν, τύπος, ὑποτύπωσις, ὑπόδειγμα, ἀνιγμα; forma, species, imago, exemplum; bild, ebenbild, vorbild, beispiel. † es ist durch zusammensetzung entstanden aus der partikel fri u. sakan weisen; ~ manleika ist nur das leibliche, frisahts das leibliche u. das geistige bild.

frius, st. n. 1 (g. sis), ψῦχος, gelu, frost.

friusan, abl. 5, algere, frieren. † gr. ῥιγῶν; lat. frigere (vgl. lisan u. lat. legere); ahd. friosan.

friþ— s. *freiþan*.

—friþon, ga—.

—friþons, ga—.

frodaba, βουνεχῶς, φρονίμως; prudenter; klug, verständig.

frodei, sw. f. 2, σύνεσις, σοφία, φρόνησις; prudentia; klugheit, verstand. + un—.

frodoza, compar., φρονιμώτερος; prudentior; klüger, verständiger.

?frog— s. *fragan*.

froþ— s. *fraþjan*.

froþs, st. 1 (g. dis), συνετός, σοφός, σῶφρων, φρόνιμος; prudens; klug, verständig. + un—. † lat. prudens, ahd. fruot.

frum— s. *friman*.

fruma (decl. wie die compar., d. h. nur sw.), πρῶτος, primus, der erste; ~ þata frumo, τὸ πρότερον, zum ersten male. † gr. πρῶτος; lat. primus.

frumabaúr, st. m. 2 (sg. n. u. a. unflektiert), πρωτότοκος, primogenitus, der erstgeborene.

frumadei, sw. f. 2, principatus, vorrang. nur in: ei sijai in allaim is frumadein habands, ἵνα γένηται ἐν πᾶσιν αὐτὸς πρωτεύων.

frumisti, st. n. 1, principium, anfang. ~ us frumistja, ἀπ' od. ἐξ ἀρχῆς, von anfang; in frumistjam, ἐν πρώτοις, zuvörderst.

frumists, st. 1, πρῶτος, primus, der erste. ~ frumist, πρῶτον, primum, zuerst; fram frumistin, ἀπ' ἀρχῆς, a principio, von anfang. † es ist ein zweimal gesteigerter, mit fruma gleichbedeutiger superl. .

frums, st. m. 1, ἀρχή, principium, anfang.

frus— s. *friusan*.

×fugls, st. m. 1, πετεινόν, avis, vogel.
 ‡ sollte fugls so viel sein als *fugls* u.
 unmittelbar verwandt mit flügel, wie
 avis mit ala? eine menge anderer fälle
 (federwisch u. federwisch, flahs u. fahs)
 schwankt zwischen einlasz u. ausstosz
 der liquida. ‡ vgl. gr. πετεινός; ahd. focal.
 ×fula, sw. m. 1, πῶλος, pullus, füllen.
 ‡ urspr. allgemein junges hausthier.
 ‡ gr. πῶλος; lat. pullus; ahd. folo.

fulgins, st. 1, κρυπτός, absconditus,
 verborgen. + ga—. ‡ es steht für fulhans.
 fulh— s. filhan.

fulhsni. st. n. 1, κρυπτόν, latibulum,
 das verborgene.

full— s. *fillan*.

fullafahjan, sw. 1, a, τὸ ἱκανὸν
 ποιεῖν, λατρεύειν; satisfacere, servire;
 genüge thun, dienen. — dat. . ~ b, gau-
 dio implere, mit freude erfüllen. — acc. .

fullafraþjan, anom. 2 (praet. fulla-
 froþ) σωφρονεῖν, sanae mentis esse, bei
 vollem verstande sein.

fullatojis, st. 1 (pl. n. fullatojai),
 τέλειος, perfectus, (im handeln) voll-
 kommen.

fullaveis, st. 1 (g. sis), τέλειος, per-
 perfectus, (im wissen) vollkommen. ~ fraþjam
 fullaveisai sijaiþ, φρεσὶ τέλειοι γίνεσθε.

fullaveisjan, πείθειν; persuadere;
 (im wissen) vollkommen machen, über-
 zeugen. — acc. + ga—.

fullavita, sw. m. 1, τέλειος, per-
 perfectus, ein (im wissen) vollkommener.

—fullei, ufar—.

—fulleins, us—.

fulleiþs, st. f. 2, copia; fülle, menge.
 nur in: fulleiþ kaurnis, πλήρη σῖτον,
 eine menge korn.

fulliþs, st. f. 2?, πανσέληνον, ple-
 nilunium, vollmond. ‡ seltsam wird
 νουμηνίας, des neumonds, durch den gen.
 pl. fulliþe übertragen, was ein bloszes
 versehen u. nicht daraus erklärbar zu

sein scheint, dasz den Gothen der voll-
 mond festlicher gewesen wäre.

fulljan, sw. 1, πληροῦν, πλήθειν; im-
 plere; füllen, voll machen d. i. a, er-
 füllen, in fülle verleihen. — acc.; ~ b,
 anfüllen. — acc. gen. + ga—, ufar—,
 us—.

fullnan, anom. 1, πληροῦσθαι; im-
 pleri; sich füllen. — gen.; du d. (du
 allai fullon guþs, εἰς πᾶν τὸ πλήρωμα
 τοῦ θεοῦ, mit allerlei gottesfülle). +
 ga—. us—.

fullo, sw. f. 1, πλήρωμα, plenitudo,
 fülle.

fulls, st. 1, πλήρης, τέλειος; plenus,
 perfectus; voll, vollkommen. ~ fullai
 vaurþun, ἐπλήσθησαν; banjo fulls, ἠλκω-
 μένος. — gen. + ufar—. ‡ es erscheint
 nur starkformig u. artikellos. ‡ gr. πλέος,
 lat. plenus; ahd. fol.

×fuls, st. 1, putris, faul. nur in: ju
 fuls ist, ἦδρ ὄζει, jam foetet. ‡ in allen
 deutschen sprachen haftet das ableitende,
 der wurzel ungehörige l, wie sie in dem
 ausruf fui, dem altn. part. füinn putri-
 dus, gr. πύον eiter, lat. pus erscheint;
 statt des l zeigt sich aber t im lat. pu-
 tere, putidus. ‡ ahd. fül.

fulþ— s. *filþan*.

funaf, sw. m. 1, πῦρ, ignis, feuer.
 ‡ es kommt nur im sg. g. funins u. im
 sg. d. funin vor, im sg. n. u. a. steht
 fon; es verhalten sich beide wie qino
 u. gens.

funan, abl. 2, ardere, brennen.
 ‡ vgl. gr. πανός fackel, ahd. funcho.

funisks, st. 1, πεπυρωμένος, ignitus,
 feurig.

funþ— s. finþan.

ga—, con—, ge—, eine untrennbare
 partic.; doch ist ihre ursprüngliche trenn-
 barkeit daraus ersichtlich, dasz sich u,
 þau, hvau zwischen ga u. das damit

zusammengesetzte wort schieben lassen. † es hängt unverkennbar mit dem begrif von dauer u. vergangenheit zusammen u. gleicht einigermaßen dem griech. augment.

gaaggvei, auch gaagvei, sw. f. 2, angustia, bedrängnis.

gaaggvjan, sw. 1, στενοχωρεῖν; angere; beengen, bedrängen. — pass..

? gaaggvo, ἀκριβῶς, accurate, genau. † wol verschrieben für glaggvo.

? gaaiginon, sw. 2, πλεονεκτεῖν, sibi vindicare, für sein eigenthum erklären. — pass. † in der hd. steht dafür wol durch einen schreibfehler galiginondau.

? gaainan, sw. 3, sejungere; vereinzeln, einzeln machen, trennen. † in der hd. steht wol durch einen schreibfehler gaainanaidai af izvis, ἀπορφανισθέντες ἀφ' ὑμῶν.

gaaistan, sw. 3, ἐντρέπεσθαι, vereri, sich scheuen, achten. — acc..

gaaiviskon, sw. 2, αἰσχύνειν, καταισχύνειν; pudefacere, confundere, deformare; beschämen, beschimpfen. — acc..

gaarbja, sw. m. 1, συγκληρονόμος, coheres, miterbe.

gaarman, sw. 3, ἐλεεῖν; misereri; bemitleiden, sich erbarmen. — acc..

gaaukan, red. 5, augere, vermehren. nur in: ei gaaukaiþ mais, ἵνα περισσεύετε μᾶλλον, ut augeatis plus, damit ihr immer völliger werdet.

gab— s. giban.

gabaidjan, sw. 1, ἀναγκάζειν; cogere; nöthigen, zwingen. — acc..

gabaíran, abl. 2, a, παραβάλλειν, conferre, vergleichen. — acc.; in gajukon. ~ b, γεννᾶν, τίττειν; ferre, gignere, parere; tragen, erzeugen, gebären. — acc. (auch bildlich gabairan sakjons, zank gebären); bi leika; in fravaurhtim; us þiu-jai, us horinassau.

gabaírgan, abl. 1, prospicere; bergen, bewahren. nur in: bajoþum gabaírgada, ἀμφοτέροι συντηροῦνται. — dat..

gabaírhteins, st. f. 2, ἐπιφάνεια; manifestatio; erscheinung, offenbarung.

gabaírhtjan, sw. 1, a, φανεροῦν, ἐνδείκνυσθαι; manifestare; offenbar, sichtbar machen. — dat. acc.; bi d.. ~ gabairhtjan sik silban, ἐμφανίζειν ἑαυτόν, se manifestare, sich offenbaren. dat. ≈ b, ἐμφανίζειν; apparere; erscheinen, leuchten. — dat. ≈ c, im pass., μορφοῦσθαι, φανεροῦσθαι; manifestari; offenbart werden. — du d..

gabandvjan, sw. 1, ἐννεύειν; innuere, significare; durch zeichen, winke andeuten. — dat. acc.; þatei.

gabatnan, anom. 1, ὠφελεῖσθαι, proficere, nutzen ziehen. — acc.; us d..

gabauan, red. 8 od. sw. 3, κατασκηνοῦν; nidulari; wohnen, nisten.

gabaúr, st. n. 1, φέρος, λογία; collectio; das zusammen gebrachte, d. i. sammlung, zins.

gabaúrgja, sw. m. 1, συμπολίτης, civis, mitbürger. nur in: sijuþ gabaurgjans þaim veiham jah ingardjans guþs.

gabáurjaba, ἡδέως, ἡδιστα; libenter; mit freuden. † es führt auf ein adj. gabaúris, ἡδύς, volupis, u. ist gleichviel mit us lustum, gern, von freien stücken.

gabáurjoþus, st. m. 3, ἡδονή, voluptas, lust.

gabáurs, st. m. 1, κῶμος; comessatio, convivium festivum; frohes gelag u. mahl, freudenmahl. † es hat mit bairan nichts zu schaffen, sondern geht auf ein von bauan abzuleitendes bauris, cubile (vgl. akan u. akrs, ligán u. ligrs) zurück; aus der vorstellung des wohnens u. ruhens leitet sich die des sich freuens her.

gabaúrβivaúrd, st. n. 1, γενεαλογία, genealogia, geburtsangabe. ~ im pl.: geschlechtsregister.

gabaúrβs, st. f. 2 (g. βais), a, γένεσις, γενετή; nativitas; geburt; ~ mel gabaurβais, τὰ γενέσια, geburtstag; barne gabaurβs, τεκνογονία, das kindergebären. ≈ b, γένος, genus, geschlecht. ≈ c, πατρίς; patria; geburtsstätte, vaterland. ≈ d, φύσις, natura, natur. ~ βai us gabaurβai astans, οἱ κατὰ φύσιν κλάδοι, die natürlichen zweige.

gabei, sw. f. 2, a, πλοῦτος, divitiae, reichthum. ~ b, καταλλαγή, reconciliatio, versöhnung. † es hat wol dabei irgend ein versehen des schreibers statt gefunden; sonst wird καταλλαγή durch gafriβons übertragen.

gabeidan, abl. 4, ὑπομένειν, perferre, ertragen. — acc..

gabeigs s. gabigs.

gabeistjan, sw. 1, ζυμοῦν, fermentare, versäuern. — acc..

gabigaba, πλουσίως, largiter, reichlich.

gabigjan, sw. 1, πλουτίζειν; ditare. locupletare; bereichern. — acc..

gabignan, anom. 1, πλουτεῖν, πλουτίζεσθαι; ditari; reich sein.

gabigs, auch gabeigs, st. 1, πλούσιος; ditatus, opulentus; begabt, reich. ~ gabeigs vairβa, πλουτῶ, werde reich. — in d.; ~ gabigs in allans, πλουτῶν εἰς πάντας, reichliche gaben austheilend an alle.

gabinda, st. f. 1, σύνδεσμος; compages; band, fuge. nur in: βairh gavissins jah gabindos, διὰ τῶν ἀφῶν καὶ συνδέσμων.

gabindan, abl. 1, δεῖν; ligare, vincire; binden, festbinden. — acc.; dat.; dat. (instr.); at d.; auch hat das part. praet. nach griech. weise den acc. des

theils bei sich, auf welchen die handlung sich zunächst bezieht.

gabindi, st. f. 1, σύνδεσμος, vinculum, bund.

gabiugan, abl. 5, flectere, biegen. nur in: eisarnam bi fotuns gabuganaim, πέδαις.

gablauβjan, sw. 1, abrogare, abschaffen. nur in: gablauβjands βo bairhtaba in sis, Ἰριαμβεύσας αὐτοὺς ἐν αὐτῶ,

gableiβeins, st. f. 2, οἰκτιρμός, misericordia, barmherzigkeit.

gableiβjan, sw. 1, οἰκτεῖρειν, σπλαγχνίζεσθαι; misereri; sich erbarmen, mitleid haben. — dat..

gabljndjan. sw. 1, τυφλοῦν; occaecare; blenden, verblenden. — acc. (augona od. fraβja).

gabljndnan, anom. 1, occaecari, erblinden. nur in: afdaubnodedun (randgl. gabljndnodedun) fraβja ize, ἐπιρῶσθαι τὰ νοήματα αὐτῶν.

gabotjan, sw. 1, restituere, herstellen. — acc.. nur in: aftra gaboteiβ alla, ἀποκαθιστᾶ πάντα.

gabranjan, sw. 1, κατεῖν, comburere, verbrennen. — pass..

gabrikan, abl. 2 (part. praet. gabrukans), κλᾶν, κατακλᾶν, ῥηγνύναι, συντρίβειν; confringere; zerbrechen. — acc..

gabruka. st. f. 1, κλάσμα, frustum, brocke.

gabundi, st. f. 1, σύνδεσμος, vinculum, band.

gadaban, abl. 3, a, συμβαίνειν, contingere; sich ereignen, begegnen. — acc.. ~ b, decere, sich schicken. — acc..

gadaila, sw. m. 1, κοινωνός, συγκοινωνός, συμμετοχος, ἀντιλαμβανόμενος; particeps, theilnehmer. — die person, mit der man theil nimmt, steht bald im gen., bald im dat.; die sache, woran man theil nimmt, im gen..

gadailjan, sw. 1, a, μερίζειν, διδόναι, διαδιδόναι; tribuere, zutheilen. — dat. acc. ~ b, im pass., μερίζεσθαι; dividi; getheilt, uneins werden. — viþra a..

gadaubjan, sw. 1, πωροῦν; hebetare; taub, verstockt machen. — acc. (hairtona).

? gadauka, sw. m. 1, domesticus, hausgenosse. nur in: þans Staifanaus gadaukans (ist *gadaúrans* zu lesen?), τὸν Στεφανᾶ οἶκον.

gadaúrsan, versch. praet., τολμᾶν, παβῆσαι; audere; wagen. — ana a.; inf..

gadauþjan, sw. 1, θανατοῦν, morte afficere, tödten. — pass..

gadauþnan, anom. 1, ἀποθνήσκειν, θνήσκειν, τελευτᾶν; mori; umkommen, sterben. — dat. instr. (dauþau). + miþ—.

gadeds, st. f. 2, facinus, that. nur in: du sunive gadedai, εἰς υἱοῦδεσίαν, zur ankündigung.

gadeigan, abl. 4, πλάσσειν, fingere, bilden (aus einer gekneteten masse). — pass..

gadikis, st. n. 1, πλάσμα; figmentum; gebilde, bildwerk.

gadiliggs, st. m. 1, ἀνεψιός; consors, consobrinus; vetter. # ahd. katilinc.

gadiupjan, sw. 1, βαθύνειν; profundum facere; tief machen, vertiefen. — acc..

gadofs, st. 1 (das f schwankt in b), conveniens, decorus; schicklich, passend. a, persönl.: gadob od. gadof ist, πρέπει. — dat.; du mit inf. ~ b, unpersönl.: gadof ist, decet, es ziemt sich. — acc. mit inf..

gadomjan, sw. 1, a, κατακρίνειν; judicare; entscheiden, urtheilen. — acc. mit inf. ~ b, judicare, durch sein urtheil für etwas erklären. — dopp. acc. (usvaurhtana od. garaihtana gadomjan, δικαιοῦν, als gerecht darstellen). ~ c,

gadomjan sik silban, συγκρίνειν ἑαυτόν, se comparare, sich messen. — du d..

gadraban, abl. 3, λατομεῖν, excidere, aushauen. — pass.; us d..

gadragan, abl. 3, ἐπισωρεύειν; coacervare; zusammenhäufen, aufladen. — dat. acc..

gadrakjan, sw. 1, ποτίζειν, potum praebere, tränken. — acc. dat. (instr.).

gadraúhts, st. m. 2, στρατιώτης; miles; streiter, kriegsknecht. # vgl. ahd. truhtîn.

gadrausjan, sw. 1, καταβάλλειν, καταβιβάζειν, καθαιρεῖν; praecipitare; hinabstürzen. — acc.; af d.; und a..

gadrigan, abl. 1, πίνειν, bibere, trinken.

gadriusan, abl. 5, a, πίπτειν, βάλεσθαι; cadere; fallen. — ana d.; ana a.; du d.; faur vig; in midumai; in a. ~ b, ἐκπίπτειν; excidere; entfallen, entschwinden, verloren gehen.

gadrobnan, anom. 1, ταράττεσθαι; conturbari; in betrübnis, verwirrung, unruhe gerathen.

gafah, st. n. 1, ἄγρα, captura, fang.

gafahan, red. 2, a, καταλαμβάνειν, πιάζειν; comprehendere, supervenire; ergreifen, erwischen, überraschen. — acc. (gafahanana haban od. tiuhan, ζωγρεῖν, comprehensum tenere, gefangen halten. ≈ b, bildlich, a, καταλαμβάνεσθαι; mente percipere; begreifen, erfassen. — abhäng. frage. ~ β, gafahan is vaurde, ἐπιλαμβάνεσθαι αὐτοῦ τῶν λόγων, verbis eum capere, ihn in der rede fangen. ~ γ, jābai gafahaidau manna in hvizai misadede, εἰάν προληφθῆ ἄνθρωπος ἐν τινι παραπτώματι, si deprehendatur homo in aliquo peccato, so ein mensch etwa von einem fehler übereilet würde.

gafahrjan, sw. 1, κατασκευάζειν; perficere, exornare; schön, passend, zurecht machen. — pass..

?gafaihon, sw. 2, πλεονεκτεῖν, circumscribere, bevorthellen. nur in: ei ni galiginondau (randgl. gafaihondau) fram satanin.

—gafairinoβs, un—.

gafastan, sw. 3, τηρεῖν, διατηρεῖν, συντηρεῖν, φυλάττειν, διαφυλάττειν, φυλάττεσθαι, κατέχειν; servare, observare; halten, festhalten, fest bewahren, beobachten. — acc..

gafaúrds, st. f. 2, συνέδριον; conventus; zusammenkunft, versammlung.

gafaúrs, st. 1 (g. jis), νηφάλιος, κόσμιος; modestus; gesetzt, wohlgesittet.

gafehaba, εὐσχημόνως, honeste, anständig.

gafeteins, st. f. 2, καταστολή; ornatus; schmuck, putz.

gafilh, st. n. 1, ἐνταφιασμός, sepultura, begräbnis.

gafilhan, abl. 1, a, θάπτειν, sepelire, begraben. — acc.. ~ b, gafilhan sik, κρύπτεσθαι, abscondere se, sich verbergen. — faura d..

gafraihnan, anom. 3 (praet. gafrah), ἐπερωτᾶν, exquirere, erfragen. — acc.; βatei (gafrehun, βatei in garda ist, ἠκούσθη, ὅτι εἰς οἶκόν ἐστι).

gafraujinon, sw. 2, κατακυριεύειν; dominari, herr sein, herrschen. — dat..

gafraβjei, sw. f. 2, σωφροσύνη; modestia; verstand, besonnenheit.

gafreideins, st. f. 2, περιποίησις; conservatio; schonung, erhaltung.

gafrijons, st. f. 2, φίλημα; osculum; das liebhaben, küssen.

gafrisahtjan, sw. 1, ἐντυποῦν, effingere, bilden. — pass.; in d..

gafrisahtnan, anom. 1, μορφοῦσθαι, conformari, gebildet werden. nur in: unte gabairhtjaidau Xristaus in (als randgl. du ludjai gafrisahtnai in) izvis, ἄχρις οὗ μορφωθῆ Χριστὸς ἐν ὑμῖν.

gafriβon, sw. 2, ἀποκαλλάττειν,

καταλλάττειν; reconciliare; versöhnen. — acc. dat..

gafriβons, st. f. 2, καταλλαγῆ, reconciliatio, versöhnung.

gafulgins, st. 1, κεκρυμμένος, ἀποκεκρυμμένος; occultus; verborgen. ~ gafulgin ist, κέκρυπται. — af d. od. faura d..

gafullaveisjan, sw. 1, πληροφορεῖν; in notitiam proferre; zur vollen gewisheit bringen, kundbar machen. — pass.; in d..

gafulljan, sw. 1, γεμίζειν, πιμπλάνα; complere; anfüllen. — acc. gen..

gafullnan, anom. 1, γεμίζεσθαι, πιμπλάσθαι, συμπληροῦσθαι; compleri; sich anfüllen. — gen..

gagaggan, anom. 3, a, ἐπιπορεύεσθαι, ire, hingehen. ≈ b, συνάγεσθαι; coire; zusammenkommen, sich versammeln; ~ samaβ gagaggan, συνάγεσθαι; gagaggan sik, συνέρχεσθαι. — du d.. ≈ c, γίνεσθαι, procedere, eintreten. ≈ d, mis gagaggiβ, ἀποβαίνει μοι, convenit mihi, es schlägt mir aus. — du d..

?gagahaftjan, sw. 1, συμβιβάζειν, connectere, zusammenheften. — pass..

gagaleikon sik, sw. 2, μετασχηματίζεσθαι; assimilare se; sich gleich stellen, sich stellen als ob man etwas sei, sich verstellen. — es steht, jenachdem griech., gagaleikond sik sve andbahtos garaihteins od. gagaleikoβ sik aggillau od. gagaleikondans sik du apaustaulum Xristaus.

gagatilon, sw. 2, συναρμολογεῖν, apte conjungere, passend zusammenfügen. — pass..

gagavaírβjan, sw. 1, καταλλάττειν, reconciliare, versöhnen. — acc.; du d..

gagavaírβnan, anom. 1, καταλλάττεσθαι, reconciliari, sich versöhnen. — dat..

gageigan, sw. 3, κερδαίνειν, lucrari, gewinnen. — acc..

—gagga, faúra—.

gaggan, anom. 3 (praet. iddja, nur einmal gaggida; part. praet. würde *gaggans* lauten; s. bigat unhulþon usgaggana), ἄγειν, ὑπάγειν, ἀκολουθεῖν, ἀναβαίνειν, καταβαίνειν, ἔρχεσθαι, ἀπέρχεσθαι, εἰσέρχεσθαι, ἐξέρχεσθαι, περιπατεῖν (inna gaggan, ἐμπεριπατεῖν), πορεύεσθαι, διαπορεύεσθαι, εἰσπορεύεσθαι, παραπορεύεσθαι, στοιχεῖν; ire, ambulare; gehen, wandeln; ~ gaggan gamotjan, ὑπαντεῖν, obviam ire, entgegen gehen; *raihtaba gaggan du sunjai*, ὀρθοποδεῖν πρὸς τὴν ἀλήθειαν, recto pede incedere ad veritatem, richtig wandeln nach der wahrheit; *filu gaggan du afgudein*, ἐπὶ πλεῖον προκόπτειν ἀσεβείας, multum ire ad impietatem, viel helfen zum ungöttlichen wesen. — fram, hvad, hvadre, inna, jaind, jaindvairþs, landis, þadei, þapro, þishvadah þadei, þishvadah þei; ~ afar d., ana a., bi d., du d., fairra d., faura d., fram þis fauramaþleis synagogeins (sc. garda), hindar a., in d. (in fravaurhtim, in friarþvai, in gavairþja, in handugein, in leika, in riqiza, in usvissja hugis seinis, in varein, in þaim sc. vaurstvam godaim, in þaime), in a., miþ d., þairh a.; ~ inf. + af—, afar—, ana—, at—, faúr—, faúra—, ga—, inn—, miþ—, ufar—, us—, ut—, viþra—, þairh—, duat—, faúrbi—, innat—. # ahd. gangan, gân.

—gaggi, faúra—.

—gaggja, faúra—.

gaggs, st. m. 1, πλατεῖα, ἄμφοδος; via; gang. + at—.

gagreifts, auch *gagrefts*, st. f. 2, a, δόγμα; edictum; beschluss, befehl; ~ *urrann gagrefts gameljan*, ἐξῆλθε δόγμα ἀπογράφεσθαι. ≈ b, greifweite; ~ *jabai vilja in gagreiftai ist*, εἰ ἡ προθυμία πρόκειται, wenn der wille vorhanden ist.

gagudaba, εὐσεβῶς; pie; fromm, gottesfürchtig.

gagudei, sw. f. 2, εὐσέβεια; pietas; frömmigkeit, gottesfurcht.

gaguds, st. 1, εὐσχήμων; pius, probus; fromm, ehrbar.

gahaban, sw. 3, a, ἔχειν, κτείνειν; tenere, continere, detinere; haben, halten, fest halten, behalten. — acc.; at d. ~ b, κρατεῖν; comprehendere; fangen, ergreifen. — acc. ~ c, *gahaban sik*, ἀπέχεσθαι, ἐγκρατεύεσθαι, se continere, sich enthalten. — af d.

—gahabands sik, un—.

gahaftjan, sw. 1, connectere, zusammenheften. nur in: *gahaftjan sik*, κολλᾶσθαι, se applicare, sich anhängen. — dat. + ga—.

gahaftnan, anom. 1, κολλᾶσθαι; adhaerere; sich anheften, anhängen. — dat..

gaha hjo, καθεξῆς, continenter, zusammenhängend.

gaha iljan, sw. 1, ἰᾶσθαι, θεραπεύειν; sanare; heilen. — es steht entw. die krankheit im acc., od. die person steht im acc. u. die krankheit wird durch den gen. od. af d. bezeichnet.

gahailnan, anom. 1, ἰᾶσθαι, sanari, genesen. — af d..

gahails, st. 1, ὁλόκληρος; integer; heil, ganz.

gahait, st. n. 1, ἐπαγγελία; promissio; verheiszung, versprechen.

gahaitan, red. 4, a, συγκαλεῖν, συγκαλεῖσθαι; convocare; zusammenrufen. — acc. ~ b, ἐπαγγέλλεσθαι, promittere, verheiszen. — acc.; inf. (*guþ blotan, þeoséβειαν*). + faúra—.

gahamon, sw. 2, convestire, bekleiden. ~ ἐνδύεσθαι, indui, sich bekleiden, anziehen, wird bald durch *gahamon* im act., bald durch *gahamon sik*, bald durch *gahamon* im pass. ausgedrückt. — dat. (instr.).

gahardjan, sw. 1, σκληρύνειν; obdurare; verhärten, verstocken. — acc..

gahaunjan, sw. 1, ταπεινοῦν, humiliare, erniedrigen. — acc.; at d..

gahauseins, st. f. 2, ἀκοή; auditio, res audita; das hören, das gehörte.

gahausjan, sw. 1, ἀκούειν, audire, hören (auch im gegensatz von taub sein). — acc. (in: allaize þizeei gahausidedun, findet assimilation statt); bi a.; in auso; us d.; acc. part.; þatei.

gahilpan, abl. 1, βοηθεῖν, adjuvare, helfen. — gen..

gahlaiba, sw. m. 1, συμμαθητής, συστρατιώτης; sodalis, socius; genosse, mitschüler, mitstreiter, amtsgenosse. + miþ? — † urspr. bezeichnet es denjenigen, welcher mit jemandem brot iszt; vgl. mlat. companium, franz. compagnie. † ahd. gahleibo.

gahnaivjan, sw. 1, ταπεινοῦν, humiliare, erniedrigen; ~ gahnaiviþs, ταπεινός, erniedrigt. — acc..

gahobains, st. f. 2, ἐγκράτεια; continentia; enthaltsamkeit, selbstbeherrschung. + un—.

gahorinon, sw. 2, μοιχεύειν; stuprum facere; huren, ehebruch treiben. — dat..

gahraineins, st. f. 2, καθαρισμός, purificatio, reinigung.

gahrainjan, sw. 1, καθαρίζειν, διακαθαρίζειν, καθαίρειν, ἐκκαθαρίζειν; purgare, purificare, mundare; reinigen. — acc.; gen.; dat. (instr.).

—gahts, fram—, innat—. † neben gaggs, ohne nasalis; vgl. usstass neben nhd. stand.

—gahts, nnat—.

—gahugds, st. f. 2, δianoia, νοῦς; συνείδησις; mens; verstand, gesinnung, bewusstsein. ~ hauneins gahugdais, ταπεινοφροσύνη, demuth.

gahugjan, sw. 1, ἡγεῖσθαι, existimare, halten. — dopp. acc. + faúra—.

gahuljan, sw. 1, καλύπτειν, κατακαλύπτειν, παρακαλύπτειν; oculere; ver-

hüllen; ~ gahulidamma haubida, κατὰ κεφαλῆς ἔχων, mit verhülltem haupte. — acc.; faura d..

gahvaírbs, st. 1, versatilis, facilis; fügsam, gehorsam. + un—.

gahveilains, st. f. 2, ἀνεσις; requies; ruhe, rast.

gahveilan, sw. 3, παύεσθαι; cessare; weilen, ruhen, aufhören. ~ gahveilan sik, ἐπαναπαύεσθαι, commorari, sich verweilen, ruhen bleiben. — ana d..

gahveitjan, sw. 1, λευκαίνειν; dealbare; weisz färben, weiszen. — acc..

gahvotjan, sw. 1, a, ἐπιτιμᾶν, ἐμβριμαῖσθαι; minitari, increpare; drohen, schelten. — dat.. ~ b, minis illicere, durch drohungen verleiten. — inf..

† gaiáinna, sw. m. 1, γέεννα, gehenna.

gaïbnjan, sw. 1, adaequare, gleich machen. nur in: airþai þuk gaïbnjand, έδαφιοῦσί σε.

gaïdreigon, sw. 2, μετανοεῖν, poenitet me, reue empfinden.

×gaïdv, st. n. 1, ὑστέρημα, inopia, mangel. † vgl. alts. gēdea, penuria.

×gailjan, sw. 1, εὐφραίνειν; laetitia afficere; fröhlich machen, erfreuen. † vgl. ahd. keil petulans, laetus.

gáir— s. geiran.

gaír— s. geiran.

gaírda, st. f. 1, ζώνη, cingulum, gürtel.

—gaírdan, bi—, uf—. † es bedeutet cingere, obsepire; umfassen, einzäunen.

gaírnei, sw. f. 2, ἐπιπόθησις, προθυμία; cupiditas; begehrt, sucht, verlangen. + faíhu—.

gaírnan, sw. 1, ἐπιθυμεῖν, ἐπιποθεῖν, θέλειν, ὀρέγεσθαι, χρεῖαν ἔχειν; cupere, indigere; gern wollen, begehren, sich gelüsten lassen, bedürfen. — gen.; viþra a.; inf..

—gairns, faíhu—, seinai?—. † es setzt einen stamm gaíran voraus. † ahd. kērn.

×gáiru, st. n. 3, σκόλοψ, stimulus, pfahl. ~ atgibana ist mis hnuta (randgl. gairu) leika meinamma. † es musz gaesum u. γαῖσον erwogen werden, das die Römer u. Griechen bei gallischen u. germanischen völkern vernommen hatten.

gairuni, st. n. 1, πάθος, cupiditas, leidenschaft. ~ in gairunja lustaus, ἐν πάθει ἐπιθυμίας, in der lustseuche.

gais—s. geisan.

—gaisjan, us—.

gaitai, sw. f. 2, ἕριφος, haedus, junger ziegenbock. † vgl. lat. haedus; ahd. kiz, chitzi.

gaits, st. f. 2, χίμαρος; capra; geisz, ziege. † es ist gaits a. (nicht gaita) gamauvida vas mis die richtige lesart. † vgl. ahd. keiz.

gajiukan, sw. 3, νικᾶν, καταβραβεύειν; vincere; besiegen. — acc. . ~ es steht ni gajiukaizau af unþiupa, ak gajiukais af þiupa unþiup, anders gefaszt, für μη νικῶ ὑπὸ τοῦ κακοῦ, ἀλλὰ νικά ἐν τῷ ἀγαθῷ τὸ κακόν.

gajuk, st. n. 1, ζεύγος; par; zwei zusammengejochte, ein paar.

gajuka, sw. m. 1, jugatus, socius; ein zusammengejochter, ein genosse. — dat. . ~ ni vairþaiþ gajukans ungalaubjandam, μη γίνεσθε ἑτεροζυγοῦντες ἀπίστοις.

gajuko, sw. n. 1, jugatum, ein zusammengejochtes, ein genosse; ~ valiso gajuko, σύζυγε γνήσιε, mein treuer geselle (vgl. barn mein valiso).

gajuko, sw. f. 1, παραβολή, παροιμία; parabola; zusammenjochung, gleichnis, parabel.

gakannjan, sw. 1, a, συνιστάνα; commendare; bekannt machen, empfehlen. — acc. . ~ b, γνωρίζειν, διαγνωρίζειν, καταγγέλλειν, δηλοῦν; notum facere; bekannt machen, kund thun, kunde verbreiten. — dat. acc.; bi a. .

gakaran, sw. 3, ἐπιμελεῖσθαι; curare; besorgen, versorgen. — acc. .

gakausan, sw. 1, δοκιμάζειν; probando cognoscere; durch prüfung kennen lernen. — dopp. acc. .

gakusan, abl. 5, δοκιμάζειν, probare, prüfen. ~ gakusans, δόκιμος, probatus, auserwählt, erprobt. — acc.; abhäng. frages. . ~ im pass., wie probari, mit dem dat. verbunden.

gakroton, sw. 2 (gakrotuda st. gakrotoda), συνθλάω, comminere, zermalmen. — pass. .

gakunds, st. f. 2, πεισμονή, persuasio, überredung.

gakunnan, versch. praet., a, confiteri, bekennen. — dat. acc. . ~ þaimeni hveilahun gekunþedum ufhnaivein, anders gewandt, für οἷς οὐδὲ πρὸς ὄραν εἴξαμεν τῇ ὑποταγῇ. ≈ b, gakunnan od. gakunnan sik, ὑποτάσσεσθαι; confiteri sc. obedientiam od. confiteri se sc. obedientem esse; bekennen näml. gehorsam, od. sich bekennen näml. als gehorsam, unterthan. — faura d. (dem mächtigern gegenüber). ~ gakunnands, κατὰ συγκνώμην, cedens, sich unterordnend.

gakunnan, sw. 3, genau kennen lernen, d. i. a, γινώσκειν, ἐπιγινώσκειν; cognoscere; erkennen. — acc. . ~ b, καταμανθάνειν; contemplari; schauen, betrachten. — acc. . ~ c, ἀναγιγνώσκειν; legere; still, mit den augen lesen. — ana bokom, ἐν τῷ βίβλω, im buche.

gakunþs, st. f. 2 (g. þais), manifestatio, erscheinung. ~ uf gakunþai, ἀρχόμενος, sub manifestatione, um die zeit seines erscheinens, hervortretens.

—gakusans, un—.

gakusts, st. f. 2, δοκιμή, exploratio, prüfung.

galagjan, sw. 1 (galagidideina st. galagidedeina), a, τιθέναι, τίθεσθαι, κατατιθέναι, κλίνειν, ἀνακλίνειν; ponere,

deponere; legen, hinlegen. — acc.; daneben acc. (als etwas, zu etwas); in d.; dat. uf a. (uf fotuns imma); hvar, þarei; ~ im pass., κείσθαι, περικείσθαι; gelegt, hingelegt werden. — ana a.; in d.; ~ auch ἀποκείσθαι; hingelegt, beschieden sein. — dat. ≈ b, βάλλειν, conjicere, werfen. — acc.; daneben in a. ≈ c, ἐπιτιθέναι, περιτιθέναι; imponere; auflegen, aufsetzen. — acc., daneben dat.; ana a., od. dat. ana a.; ~ auch galagjan ana, ἐπιβάλλειν, imponere, auflegen. — acc.

galaisjan, sw. 1, διδάσκειν, docere, lehren. — acc. ≈ galaisjan sik; discere; sich belehren, lernen. — bi d.; inf. ≈ im pass., κατηγείσθαι, fama accipere, kunde erhalten. — bi a.

galaista, sw. m. 1, is qui vestigia alicujus persequitur, wer den fuszspuren jemandes folgt. ~ mit vairþan, καταδιώκειν; mit visan, στοιχεῖν od. παρακολουθεῖν, der fuszspur folgen, naheilen. — dat.

galaistjan, sw. 1, διώκειν, παρακολουθεῖν; vestigia persequi; einer sache nachgehen, der spur folgen. — acc.

galan. abl. 3, canere, crocire; singen, krähen.

galatjan, sw. 1, ἐγκόπτειν; tardare; lässig machen, verzögern, aufhalten. — acc. mit inf. (ni ufhausjan, μὴ πείθεσθαι).

galaubeins, st. f. 2, πίστις, fides, glaube. + un—.

galaubeins, st. 1, πιστός, fidelis, gläubig.

galaubjan, sw. 1, a, πιστεύειν; credere, fidem habere; glauben. ~ im pass., πιστεύεσθαι, glauben finden. ~ triggvaba galaubjan; πεπεισμένον εἶναι; fest glauben, überzeugt sein; ni galaubjan, ἀπιστεῖν, ἀπειθεῖν, nicht glauben. — acc.; dat. (jemandem trauen od. an jemanden

glauben); bi a.; du d.; in d. (an etwas) u. in hairtin seinamma (in seinem herten); inf.; acc. c. inf.; þatei. ≈ b, πιστεύειν, credere, anvertrauen. — acc. # ahd kiloupan.

galaubjands, part. praes., πιστός, fidelis, gläubig. ~ leitil galaubjands, ὀλιγόπιστος, parum fidens, kleingläubig. + un—.

galaubs, st. 1, pretiosus; werthvoll, theuer. ~ vairþs galaubs, τιμή, hoher preis; galaub kas, εἰς τιμὴν σκευός, ein werthvolles gefäß, ein fasz zu ehren. + filu—, un—.

galaugnjan, sw. 1, a, λανθάνειν, latere, verborgen sein. ~ b, galaugnjan sik, περικρύπτειν ἑαυτόν, occultare se, sich verbergen.

galausjan, sw. 1, solvere, lösen, d. i. a, διασπᾶν, los machen, abreiszen. — acc.; af d. ≈ b, καταργεῖν, λύειν; los machen, befreien. — acc.; dat. od. af d. ≈ c, ῥύεσθαι, erlösen. — acc.; dat. instr. (valdufnja, vi, mit gewalt); us d. ≈ d, φυλάττειν, bewahren. — acc.; af d. ≈ e, miþ vokra galausjan, σὺν τόκῳ πράττειν, mit wucher zurück fordern. — acc.

galapon, sw. 2, καλεῖν, συγκαλεῖν, συνάγειν; vocare, invitare, convocare; laden, einladen, berufen, zusammenberufen. ~ aftra galapon, iterum invitare, abermals berufen; galapops, κλητός, berufen. — acc.; dopp. acc.; dat. instr. (vaurdam jah vaurstvam, verbis et factis, durch worte u. werke).

gald— s. gildan.

galeika, sw. m. 1, σύσσωμος, incorporatus, der einverleibte.

galeikan, sw. 3, a, εὐδοκεῖν; delectari, mihi placet; an etwas wohlgefallen haben, es scheint mir gut. — acc. c. inf. ~ vaila galeikan, εὐδοκεῖν, delectari, an etwas wohlgefallen haben.

— in d. ≈ b, ἀρέσκειν, placere, gefallen; ~ in allamma, ἴπαι galeikai, εἰς πᾶσαν ἀρέσκειαν; galeikaiῖ, εὐάρεστον; sva varῖ galeikaiῖ in andvairῖja ἴπεινμμα, οὕτως ἐγένετο εὐδοκία ἐμπροσθέν σου. — dat.; in andvairῖja g. (vor jemandem); ~ vaila galeikan, εὐάρεστον εἶναι, bene placere, wohl gefallen; vaila galeikaiῖs, εὐάρεστος, wohlgefällig. — dat.; in d. (vor jemandem); ~ galeikaiῖ mis; δοκεῖ μοι od. εὐδοκῶ; mir gefällt, ich habe wohlgefallen an etwas. — in d.; inf.; ei. + faúra —.

galeiki, st. n. 1, ὁμῶμα; similitudo; gleichheit, ähnlichkeit.

galeikinon, sw. 2, θεραπεύειν, sanare, heilen. — pass.; gen..

galeiko, ἴσα, similiter, gleich. ~ visan galeiko guῖa, wie gott sein.

galeikon, sw. 2, a, ὁμοιοῦν; assimilare, comparare; vergleichen. — acc. dat. ≈ b, μιμῆσθαι, ὁμοιοῦσθαι; imitari; sich gleich machen, nachahmen. — dat. u. dat. instr. (hve, τίνι, womit); ~ galeikonds, μιμητής, imitator, nachahmer. — dat. od. pron. pass. ≈ c, galeikon sik, συσχηματίζεσθαι, assimilare se, sich gleich machen. — dat. + ga—, in—, miῖ—, ἴαιrh—.

galeiks, st. 1, ὁμοιος, παρόμοιος; similis; gleich, ähnlich. ~ mit vairῖan, ὁμοιοῦσθαι, gleich werden; mit visan, ὁμοιάζειν, gleich sein. — dat. od. dat. instr. (hve nu galeiko ἴans mans ἴis kunῖis jah hve sijaina galeikai). ≠ ahd. kilih.

galeiῖan, abl. 4, ἔρχεσθαι, ἀπέρχεσθαι, διέρχεσθαι, εἰσέρχεσθαι, ἐξέρχεσθαι, κατέρχεσθαι, προέρχεσθαι, ἀναβαίνειν, ἐμβαίνειν, καταβαίνειν, πορεύεσθαι, εἰσπορεύεσθαι, ἀνάγεσθαι, ὑπάγειν; ire, proficisci; gehen. ~ framis galeiῖan, προκόπτειν, vorschreiten; dalaῖ galeiῖan, καταβιβάζεσθαι, hinunter gestoszen werden; galeiῖan inn, εἰσέρχεσθαι, εἰσπο-

ρεύεσθαι, hineingehen; galeiῖan ut, ἐξέρχεσθαι, hinausgehen; galiῖun ibukai, ἀπῆλθον εἰς τὰ ὀπίσω, sie giengen hinter sich, wichen zurück. — gen. (Makidonais, εἰς Μακεδονίαν; vgl. gaggida landis, ivit peregre, gieng überlands); af d.; afar d.; ana a.; and a.; du d., auch steht du fravaurhtins mans (in gard, als glosse) galaiῖ ussaljan, παρὰ ἀμαρτωλῶ ἀνδρῖ εἰς τῷδε καταλῦσαι; fairra d.; faur gard, ἔξω, u. faur marein, παρὰ τὴν θάλασσαν; hindar a., auch hindar marein, εἰς τὸ πέραν; in a.; miῖ d.; ufar a.; und a.; ἴairh a.; inf. + inn—, miῖinn—.

galeivjan, sw. 1 (auch galeiveiῖ), a, παρέχειν, tradere, hingeben. — dat. acc. ≈ b, προδιδόναι; prodere; ausliefern, verrathen. ~ galeivjands, προδότης, verräther. — acc.; dat. od. in handuns g..

galga, sw. m. 1, σταυρός. patibulum, galgen.

? galiginon s. gaaiginon.

galigri, st. n. 1, concubitus; geläger, beilager. ~ anders gewandt: us ainamma galigra habandei Isakis, ἐξ ἐνός κοίτην ἔχουσα Ἰσαάκ.

galisan, abl. 2, συνάγειν, ἐπισυνάγειν; colligere, cogere; zusammenlesen, sammeln, versammeln. — acc.; du d. (ἐπί τι). ≈ galisan sik, συναγεσθαι, congregare se, sich versammeln. — af fidvor vindam; du d. (πρός τινα); jaindre.

galiug, st. n. 1, mendacium, figmentum; lüge, trugbild. ~ im pl. galiuga, εἰδῶλα; figmenta, idola; falsche götter, abgötter, götzen. ~ galiug taujan, δολοῦν, fälschen; galiug veitvodjan, ψευδομαρτυρεῖν, falsch zeugnis reden; galiuge staῖs, εἰδωλεῖον, götzenhaus; galiugam skalkinonds, εἰδωλόατρος, götzeniener; ἴπαι galiugam saljada od. gasaliῖ ist, εἰδωλόθυτον, götzenopfer.

galiugaapaústaúlus, st. m. 3 (pl.

n. eis), ψευδαπόστολος, falsus apostolus, falscher apostel.

galiugabroþar, m. anom., ψευδάδελφος, falsus frater, falscher bruder.

galiugaguda, st. n. 1 pl., εἰδωλα; dii fictitii; lügendötter, abgötter; ~ galiugagude skalkinassus, εἰδωλολατρεία, götzendienst; galiugagudam gasaliþ, τὰ εἰδωλόθυστα, götzenopfer.

galiugan, sw. 3, γαμεῖν; in matrimonium ducere; zum weibe nehmen, heirathen. — acc. .

galiugapraúfetus, st. m. 3 (pl. n. eis; d. um), ψευδοπροφήτης; falsus propheta; falscher prophet, lügenprophet.

galiugaveitvods, m. anom., ψευδομάρτυρ, falsus testis, falscher zeuge. ~ ni sijais galiugaveitvods, μὴ ψευδομαρτυρήσης, du sollst nicht falsch zeugnis reden.

galiugaxristus, st. m. 3 (pl. n. jus), ψευδόχριστος, pseudochristus, falscher christ.

galiuhtjan, sw. 1, φωτίζειν, φανεροῦν; illustrare; erleuchten, ans licht bringen. — acc. .

galubs, st. 1, πολυτελής, pretiosus, werthvoll.

galukan, abl. 5, a, κλείειν, κατακλείειν, ἀσφαλίζεισθαι; claudere; zuschlieszen, verschlieszen. — acc., einmal dat. (haurdai þeinai); in d. . ≈ b, συγκλείειν; concludere, includere; beschlieszen, einschlieszen. — acc.; in d. .

galuknan, anom. 1, κλείεσθαι, claudī, sich schlieszen.

gamagan, versch. praet., ισχύειν; valere; vermögen, gelten.

gamaiðs, st. 1, ἀνάπηρος, τετραυσμένος; debilis; gebrechlich, verkrüppelt. † es steht für gamaiþs u. bedeutet urspr. immutatus, verändert. ‡ ahd. ki-meit.

gamainduþs, st. f. 2 (g. þais), κοι-

νωνία; communitas, societas; gemeinschaft. — du d. ~ gamainduþs ist mis miþ þus, societas est mihi tecum.

gamainei, sw. f. 2, κοινωνία; communitas, societas; gemeinschaft.

gamainja, sw. m. 1, socius; theilnehmer, genosse. ~ ni gamainja siais fravaurhtim framaþjaim, μὴ κοινωνεῖ ἀμαρτίαις ἄλλοτρίαις.

gamainjan, sw. 1, gemein machen, d. i. a, κοινωνεῖν, communicare, mittheilen. — dat.; in d. . ≈ b, κοινωνόν εἶναι, συγκοινωνεῖν; participem esse, antheil haben. — dat. . ≈ c, κοινούν; polluere; gemein machen, entheiligen, besudeln. — acc. .

gamains, st. 1 (g. jis), gemein, d. i. a, κοινός, communis, gemeinschaftlich; ~ gamainja brigbandans meina aglo, συγκοινωνήσαντές μου τῆ ἑλίψει. ≈ b, συγκοινωνός, particeps, theilhaftig. — dat. . ≈ c, κοινός; communis, impurus; gemein, unrein; ~ gamainjaim handum, þat-ist unþvahanaim.

gamainþs, st. f. 2 (g. þais), ἐκκλησία, concio, gemeinde.

gamaitan, red. 4, concidere, zerschneiden. nur in: þo gamaitanon, τὴν κατατομήν, concisionem.

gamalteins, st. f. 2, ἀνάλυσις; dissolutio, decessus; auflösung, das abschneiden. nur in: gamalteinaiðs als randgl. zn disvissais.

gamalvjan, sw. 1, συντρίβειν, conterere, zermalmen. nur in: þans gamalvidans hairtin.

gaman, st. n. 1, a, κοινωνός, μέτοχος; socius; mitmensch, genosse. ~ haban du gamana, ἔχειν κοινωνόν, zum genossen haben. ≈ b, κοινωνία, societas, genossenschaft.

gamanvjan, sw. 1, ἐξαρτίζειν, καταρτίζειν, κατεργάζεσθαι, ἐτοιμάζειν, κατασκευάζειν, παρασκευάζειν; comparare;

bereiten, bereit machen. — acc.; dat.; du d. ≈ im pass., γίγνεσθαι, parari, zubereitet werden. — dat. + faúra—.

gamarko, sw. f. 1, finitima, angrenzend. nur in: gamarko βιζαι nu Iairu-salem, συστοιχεῖ δὲ τῇ νῦν Ἱερουσαλήμ.

gamarzeins, st. f. 2, σκάνδαλον, of-fensio, ärgernis.

gamarzjan, sw. 1, σκανδαλίζειν, of-fendere, ärgern. — acc. ≈ im pass., σκανδαλίζεσθαι, offendi, anstosz nehmen. — in d.

gamatjan, sw. 1, φαγεῖν, edere, essen.

gamaudeins, st. f. 2, ὑπόμνησις, admonitio, erinnerung.

gamaudjan, sw. 1, ἀναμιμνήσκειν, ὑπομιμνήσκειν; admonere, suggerere; er-innern, einhelfen, eingeben. — acc.; gen.; inf.

gamaúrgjan, sw. 1, συντέμνειν, κο-λοβοῦν; abbreviare; schneiden, kürzen. — acc.

gameleins, st. f. 2, γραφή, γράμμα; scriptura; schrift.

gameljan, sw. 1 (gahmelida mit ein-geschobnem uh), a, γράφειν, ἐγγράφειν, προγράφειν; scribere; schreiben. ~ βατα gamelido, τὸ ῥηθέν, ἡ γραφή; scriptura; das geschriebene, die schrift; inna ga-meljan, ἐγγράφειν, einschreiben. — an wen man schreibt, wird durch den dat. ausgedrückt; was man schreibt, durch den acc.; od., ist es ein abhängiger satz, durch βatei; od., enthält der satz ein gebot, durch den imperativischen conj. od. durch ei od. durch βatei.. ei; wor-über man schreibt, durch bi a.; in be-zug auf wen man schreibt, durch du d.; wozu man schreibt, durch du d.; od. ist es ein abhängiger satz, durch ei od. durch duβpe.. ei; womit man schreibt, durch den dat. instr.; wo geschrieben steht, durch ana d. od. durch in d. ≈

b, ἀπογράφεσθαι, nomen alicujus in ta-bulas referre; einschreiben, in die bür-gerliste eintragen, schätzen. — acc. + faúra—.

gamikiljan, sw. 1, μεγαλύνειν; magni-ficare; grosz machen, verherlichen. — acc.; bi d.

gaminβi, st. n. 1, μνεία; memoria, commemoratio; gedächtnis, erinnerung. ~ haba bi βuk gaminβi, ich gedenke dein.

gamitan, abl. 2, μερίζειν, metiri, zu-messen. — dat. acc.

gamitons, st. f. 2, διάνοια, cogitatio, gedanke.

gamotan, versch. praet., χωρεῖν, lo-cum habere, raum finden. ~ vaurd mein ni gamot in izvis, ὁ λόγος ὁ ἐμὸς οὐ χωρεῖ ἐν ὑμῖν, mein wort findet nicht eingang bei euch; gamoteima in izvis, χωρήσατε ἡμᾶς, mögen wir eingang fin-den bei euch; svasve juβan ni gamo-stedun nih at daura, ὥστε μηκέτι χωρεῖν μηδὲ τὰ πρὸς τὴν θύραν, dasz sie nicht mehr raum hatten auch drauszen vor der thür.

gamotjan, sw. 1, ὑπαντᾶν, ἀπαντᾶν, συναντᾶν, συνεῖναι; occurrere; begegnen. ~ du gamotjan, εἰς ἀπάντησιν; gaggan gamotjan, ὑπαντᾶν. — dat. + viβra—.

gamunan, versch. praet., μιμνήσκε-σθαι, ἀναμιμνήσκεσθαι, μεμνησθαι, μνη-μονεύειν, κατέχειν; reminisci, memnisse, memoria retinere; gedenken, sich erin-nern. — gen. od. acc.; βatei.

gamunds, st. f. 2, a, μνημόσυνον, ἀνάμνησις, μνεία; memoria; andenken, gedächtnis. ≈ b, conscientia, gewissen. ~ us miβvissein godai (randgl. gamundai), ἐκ συνειδήσεως ἀγαθῆς.

ganagljan, sw. 1, προσηλοῦν, clavis affigere, festnageln. — acc.; du d.

ganaitjan, sw. 1, ἀτιμοῦν; ignominia afficere; entehren, beschimpfen. — pass..

ganamnjan, sw. 1, nominare, nenen. — acc..

gananjjan, sw. 1, παύεσθαι, cessare, aufhören. nur in: gananjida rodjands, er hörte auf zu reden.

ganasjan, sw. 1, a, σώζειν, διασώζειν, ἰᾶσθαι, ζωογονεῖν; sanare; machen dasz genese, heilen. — acc.. ≈ b, σώζειν, servare, retten. — acc..

ganatjan, sw. 1, βρέχειν, madefacere, benetzen. — acc. dat. (instr.).

ganaúha, sw. m. 1, ἀνάρκεια, sufficientia, genüge. — gen..

ganaúhan, versch. praet., ἀρκεῖν, ἀρκετὸν εἶναι, ἰκανὸν εἶναι; sufficere; genügen. — acc., einmal dat.; ei.

ganavistron, sw. 2, θάπτειν, sepe-
lire, begraben. — acc. + miþ—.

ganiman, abl. 2, a, παραλαμβάνειν; assumere; zu sich nehmen, mitnehmen. — acc.; ~ ganiman miþ sis, συμπαραλαμβάνειν, sumere secum, mit sich nehmen. — acc.. ≈ b, κομίζεσθαι, κληρονομεῖν; consequi; davon tragen, erhalten. — acc.; at d.; auch ganiman in kilþein od. in vamba, συλλαμβάνειν ἐν γαστρὶ od. ἐν τῇ κοιλίᾳ, concipere, schwanger werden. ≈ c, παραλαμβάνειν, μανθάνειν; mente concipere; mit dem geiste auffassen, vernehmen, lernen. — acc.; af d.; at d.; in d. (an jemandem); inf.; abhäng. frages..

ganipnan, anom. 1, στυγνάζειν; moerere; trauern, betrübt sein. — in g..

ganisan, abl. 2, σώζεσθαι, a, sanari, genesen. ≈ b, servari, gerettet werden. — þairh a..

ganists, st. f. 2, σωτηρία; salus; genesung, rettung. ~ ganistais als randgl. zu gafreideinai, τῆς περιποιήσεως.

ganiutan, abl. 5, ἀγρεύειν, συλλαμβάνειν; capere; fangen. — acc.; dat. (instr.).

ganiþjis, st. m. 1, συγγενής; cognatus; ein verwandter, gefreundter.

gann— s. ginnan.

ganohjan, sw. 1, a, abundanter concedere, zur genüge gewähren. nur in: þoei ufarassau ganohida in uns, ἧς ἐπερίσσευσεν εἰς ἡμᾶς. ≈ b, abundantem facere; machen dasz genug habe, befriedigen. nur in: sva managai ganohjands ins vailaviznai. ~ im pass., contentum esse, an etwas genug haben, sich begnügen, befriedigt sein. nur in: ganohiþs visan, ἀντάρκης εἶναι; þaimuh ganohidai sijaima, τούτοις ἀρκεσθησόμεθα, lasset uns damit begnügen; valdaiþ (als randgl. ganohidai sijaiþ) annom izvaraim, ἀρκεῖσθε τοῖς ὀψωνίοις ὑμῶν, lasset euch begnügen an eurem solde.

ganohnan, anom. 1, abundare, zur genüge versehen sein. nur in: ganohnan gataujai friaðvai in izvis misso jah allans, περισσεύσαι τῇ ἀγάπῃ εἰς ἀλλήλους καὶ εἰς πάντας.

ganohs, st. 1, ἰκανός; sufficiens; genug, hinreichend. ~ ganoh, πολλά, satis multa, genug; ni ganohai sind þaim, οὐκ ἀρκοῦσιν αὐτοῖς, sie sind nicht genug für sie. † wie alls, weigert es sich, da es einen gemessenen begrif hat, dem artic. u. der schwachen flexion. † ahd. kinuoc.

×gansjan, sw. 1, παρέχειν; praebere, parare; gewähren, verursachen. nur in: arbaide ni ainshun mis gansjai, κόπους μοι μηδεὶς παρεχέτω. † vgl. ahd. kanz integer.

gapaidon, sw. 2, ἐνδύειν, induere, bekleiden. nur in: gapaidodai brunjon garaihteins, ἐνδυσάμενοι τὸν θώρακα τῆς δικαιοσύνης.

gaqiman, abl. 2, a, συνιέναι, συναγεσθαι, ἔρχεσθαι, συνέρχεσθαι; convenire; zusammen kommen. — bi a.; du d.; us d.; samana (ἐπὶ τὸ αὐτό); gaqiman sik, συμπορεύεσθαι, συνάγεσθαι; congregare se; zusammenkommen. —

du d. ≈ b, κατανᾶν; pervenire; hinkommen, anlangen. — in d. ≈ c, gaqimip, ἀνήκει, convenit, es gebührt sich.

gaqiss, st. f. 2 (g. gaqissais), τὸ σύμφωνον; conventum; verabredung, übereinkunft.

gaqiss, st. 1 (g. gaqissis), consentiens, übereinstimmend. — dat. (gaqiss im vitoda, σύμφημι τῷ νόμῳ).

gaqiujan, sw. 1 (praet. gaqivida). ζωοποιεῖν; vivificare, recreare; lebendig machen. — acc. + mip—. # vgl. ahd. arquicchan.

gaqiunan, anom. 1, ἀναζῆν, ζωοποιεῖσθαι; reviviscere; wieder aufleben.

gaqip̄an sis, abl. 2, συντίθεσθαι, constituere apud se, mit sich über etwas einig werden.

gaqum̄ps, st. f. 2 (g. pais), συναγωγή, ἐπισυναγωγή, συνέδριον; conventus; zusammenkunft, versammlung. — du d. ~ us gaqum̄pim dreiband izvis, ἀποσυναγωγούς ποιήσουσιν ὑμᾶς.

garaginion, sw. 2, συμβουλευεῖν, consulere, rathen. — dat.; patei.

garahnjan, sw. 1, τιμᾶσθαι; computare, aestimare; zusammenrechnen, abschätzen. — acc..

garaideins, st. f. 2, κανών, διαταγή, δόγμα; regula, praeceptum; anordnung, satzung.

garaidjan, sw. 1, a, διατάττειν, διατάττεσθαι; praecipere; anbefehlen, verordnen. — dat. ≈ b, προτίθεσθαι, proponere, bestimmen. ~ ana leikainai, poei garaidida in imma, als randgl. zu: bi viljin, saei fauragaleikaida imma, κατὰ τὴν εὐδοκίαν αὐτοῦ, ἣν προέθετο ἐν αὐτῷ.

garaidis, st. 1, διατεταγμένος; expeditus, paratus; verordnet, bereit. — dat.

garaihtaba, δικαίως; a, recte; recht, ordentlich. ≈ b, juste; gerecht, mit recht.

garaihteis, sw. f. 2, a, δικαιοσύνη,

justitia, gerechtigkeit. ≈ b, δικαίωμα; jus; das recht, was das gesetz fordert. (durch hinzugefügtes vitodis näher bestimmt). + un—.

garaihteins, st. f. 1, ἐπανόρθωσις, correctio, besserung.

garaihtiḡa, st. f. 1, δικαιοσύνη, justitia, gerechtigkeit.

garaihtjan, sw. 1, a, κατευθύνειν; dirigere; richten, lenken. — acc.; du d.; in friap̄vai guḡs; in vig gavairḡjis. ~ b, δικαιοῦν, justificare, rechtfertigen. — acc.; in d. + at—.

garaihtoza, compar., justior, gerechter. nur in: garaihtoza gataihans, δεδικαιωμένος, gerechtfertigt.

garaihts, st. 1, δίκαιος, justus, gerecht. ~ mit vairḡan, δικαιοῦσθαι, gerecht werden; garaihtana domjan od. gadomjan, δικαιοῦν od. τελειοῦν, für vollkommen halten; garaihtana gaqip̄an sik, δικαιοῦσθαι, sich für gerechtfertigt erklären.

garazna, sw. m. 1, γείτων, vicinus, nachbar.

garazno, sw. f. 1, γείτων, vicina, nachbarin.

garaḡjan, anom. 2, ἀριθμεῖν, numerare, zählen. — pass..

gard— s. gairdan.

garda, sw. m. 1, αὐλή; stabulum; stall, verzäunung.

—gardavaddjus, mip—.

gardavaldands, part. praes., οἰκοδεσπότης; dominus; der im hause waltende, hausherr.

—gardi, piudan—.

—gardis, in—.

—gardja, in—.

guards, st. m. 2 (pl. g. gardei), οἶκος, οἶκλα, αὐλή; domus; haus, familie, geschlecht. ~ faur gard, εἰς τὸ προαύλιον, in den vorhof. ~ ausgelassen ist garda in der formel fram pis fauramap̄leis. +

aúrti—, midjun—, veina—. † wörtl. der eingezäunte raum. † gr. χόρτος; lat. hortus; ahd. karto.

garedaba, εὐσχημόνως; honeste; wohlbestellt, anständig, ehrbar.

garedan, red. 6, προνοεῖσθαι; consiliari, consulere; berathen, sorge tragen. — acc. + faúra.

garehsns, st. f. 2, προθεσμία; dispositio, constitutio, statutum; bestimmung, anordnung.

garinnan, abl. 1, a, συνέρχεσθαι, ἐπισυνέρχεσθαι, ὑπάγειν, καταντᾶν; concurrere; znsammenlaufen; ~ samaþ garinnan, συνέρχεσθαι. — at d.; in a.; miþ d.; inf. ≈ b, καταλαμβάνειν; currendo consequi; erlaufen, durch laufen erlangen.

gariudi, st. n. 1, σεμνότης; castitas; schamhaftigkeit, ehrbarkeit.

gariudjo, sw. f. 1, αἰδώς; rubor, pudor; schamhaftigkeit.

gariuds, st. 1, σεμνός; rubicundus, verecundus, castus; erröthend, schamhaft, ehrbar.

garuni, st. n. 1, συμβούλιον, consilium, berathschlagung. ~ garuni niman od. gataujan bi a., συμβούλιον λαμβάνειν od. ποιεῖν κατά τινος; garuni taujan miþ d., συμβούλιον ποιεῖν μετά τινος.

garunjo, sw. f. 1, πλήμμυρα; inundatio; zuströmung, wasserflut.

garuns, st. f. 2 (g. garunsais), ἀγορά, δύμη; forum, via; markt, strasze. † wörtl. der ort, wo das volk zusammenläuft.

gasahts, st. f. 2, ἔλεγχος; vituperatio; tadel, vorwurf.

gasaihvan, abl. 2 (gau hva sehvi, an quid videret), βλέπειν, ἐμβλέπειν, θεᾶσθαι, θεωρεῖν, ὁρᾶν, ἀφορᾶν; videre, conspiciere; sehen, erblicken; näher bestimmt durch bairhtaba, τηλαυγῶς, deutlich, scharf. — acc., daneben auch acc.

eines adj. od. eines part.; at d.; bi sik; in d.; inf.; þatei; abhäng. frages.; ≈ im pass., φανῆναι, erscheinen. + us—. † es wechselt öfter mit vitan, wie ἰδεῖν mit εἰδέναι.

gasaihvars, part. praet., ὁρατός, visibilis, sichtbar. + un—.

gasakan, abl. 3, a, ἐπιτιμᾶν; increpare; drohen, bedrohen. — dat. ≈ b, ἐλέγγειν, ἐπιστομίζειν; arguere, os obturare; beschuldigen, überführen, das maul stopfen. — acc.; bi a..

gasalbon, sw. 2, ἀλείφειν, χρίειν; ungere; salben. — acc.; dat. (instr.).

gasaljan, sw. 1, θύειν; offerre, sacrificare; darbringen, opfern. nur in: gasaljands sik faur uns hunsl jah sauþ guþa, offerens se pro nobis victimam et sacrificium deo; galiugagudam od. galiugam gasaliþ, εἰδωλόθυτον, götzenopfer.

gasandjan, sw. 1, προπέμπειν, deducere, geleiten. — acc.; in a. + faúra—.

gasateins, st. f. 2, καταβολή; constitutio; feststellung, anordnung.

gasatjan, sw. 1, a, τιθέναι, τίθεσθαι, ἰσθάναι, παριστάναι, καθίζειν, καθιέναι; ponere, collocare; hinsetzen, hinstellen, hinlegen; ~ aftra gasatjan, ἀποκαθιστάναι, restituere, wiederherstellen. — acc.; ana d.; faura d.; in d. (in midjaim, in taihsvon); uf a. ~ im pass., τίθεσθαι od. κείσθαι, gesetzt werden. — dopp. nom. (auch hlauts gasatidai vesum, ἐκκληρώθημεν); du d. ≈ b, τάττειν, καθιστάναι; constituere; anordnen, einsetzen, bestellen. — acc.; uf valdufnja. ~ gasatjan sik, τάττειν ἑαυτόν, sich selbst verordnen. — du d. ≈ c, ἐπιτιθέναι, imponere, beilegen. ~ gasatida Seimona namo Paitrus u. gasatida im namna bauanairgais. + faúra—, miþ—.

gasibjon, sw. 2, διαλλάττεσθαι, reconciliare, versöhnen. — acc. dat.

gasigljan, sw. 1, σφραγίζειν; signare; besiegeln, feierlich bekräftigen. — acc.; dat. (instr.).

gasigqan, abl. 1, a, δύναι; occidere; sinken, untergehen. ≈ b, καταπίνεσθαι; absorberi; verschlungen werden, versinken. — dat. (instr.).

gasinpa, sw. m. 1, comes, gefährte. nur in: miþ gasinþam uns (cod A miþ-gasinþa uns), συνέκδημος ἡμῶν. + miþ—.

gasinþja, sw. m. 1, comes, gefährte. nur in: in gasinþjam ina visan, αὐτὸν ἐν τῇ συνοδίᾳ εἶναι. ≠ ahd. kasindo.

gasitan, abl. 2, καθίζειν, καθῆσθαι; considerare; sich niedersetzen. — ana a.; in d.; miþ d.; jainar.

gaskadveins, st. f. 2, umbraculum, vestimentum; beschattung, bedeckung. nur in: habandans gaskadvein, ἔχοντες σκεπάσματα.

gaskafts, st. f. 2, a, κτίσις, καταβολή; creatio, schöpfung. ≈ b, κτίσμα, creatura, geschöpf.

gaskaidan sik, red. 4, στέλλεσθαι ἑαυτὸν; separare se; sich scheiden, sich fern halten. — af d.

gaskaidanei, sw. f. 2, διαστολή; distinctio; scheidung, unterschied. ≠ es ist wol gaskaidaneins für gaskaideins zu setzen; vgl. drugkanei.

gaskaidnan, anom. 1, χωρίζεσθαι, discedere, sich trennen.

gaskalki, st. n. 1, σύνδουλος, conseruus, mitknecht.

gaskaman sik, sw. 3, ἐντρέπεσθαι; pudet me; sich schämen, in sich gehen.

gaskapjan, anom. 2 (praet. gaskop od. gaskof), κτίζειν, creare, schaffen. — acc.; du d.; in guþa od. in Xristau. ≈ im pass., γίνεσθαι, fieri, geschaffen werden.

gaskaþjan, anom. 2 (praet. gaskof), ἀδικεῖν, βλάπτειν; nocere; schaden. — dat.; acc. (ni vaiht od. jabai hva), od. dat. (ni vaihtai).

gaskeirjan, sw. 1, ἐρμηνεύειν, μεθερμηνεύειν; illustrare, interpretari; klar machen, auslegen. — dat. acc. ≈ im pass.: þatei gaskeirjada insandiþs, ὃ ἐρμηνεύεται ἀπεσταλμένος.

gaskohi, st. n. 1, τὸ ὑποδήματα; calcei; geschühe, schuhwerk. ≠ so ist ohne zweifel für gaskoh u. gaskohe zu lesen.

gaskohs, st. 1, calceatus, beschuht. ~ gaskohai suljom, ὑποδεδεμένοι σανδάλια; gaskohai fotum, ὑποδησάμενοι τοὺς πόδας.

gaslavan, sw. 3, σιωπᾶν; tacere; schweigen, still sein.

gasleyþjan, sw. 2, ζημιοῦν, detrimentum inferre, beschädigen. nur in: gasleyþjan sik, ζημιοῦσθαι; detrimentum sibi inferre; sich schaden zuziehen, sich beschädigen. — dat. (instr.); (jabai gasleyþeif sik saivalai seinai, ἐὰν ζημιωθῇ τὴν ψυχὴν αὐτοῦ, wenn er an seiner seele schaden nähme). ≈ b, im pass., ζημιοῦσθαι, detrimentum accipere, schaden leiden. — dat. (allamma), od. in d. (in vaihtai).

gaslepan, red. 2 (praet. gasaizlep), κοιμᾶσθαι, obdormiscere, einschlafen.

gasmaitan, abl. 4, ἐπιχρίειν; illinere; schmieren, streichen. nur in: gasmait imma ana augona þata fani.

gasmifon, sw. 2, κατεργάζεσθαι; fabricari; schmieden, bereiten. — acc..

gasniumjan, sw. 1, φθάνειν, accelerare, hineilen. — und a..

gasnivan, abl. 5 (1 pl. ind. praet. gasnevum st. gasnivum), φθάνειν; propere pervenire; eilends hingelangen, ereilen. — bi a. od. du d.

gasokjan, sw. 1, ζητεῖν, ἐπιζητεῖν; quaerere; suchen. — acc..

gasoβjan, sw. 1, ἐμπιπλάσαι, χορτάζειν; saturare, sättigen. — acc.; gen. od. dat. (instr.).

gaspeivan, abl. 4, πτύειν, spuere, speien. — dalaf.

gaspillon, sw. 2, διαγγέλλειν, nuntiare, verkündigen. — acc..

gastagqjan, sw. 1, προσκόπτειν, impingere, anstoszen. — acc.; bi d..

gastaldan, red. 1, κτάσθαι, ἔχειν, κερδαίνειν; possidere; besitzen. — acc. (durch assimil. allis βize gastalda). † es bedeutet urspr. stabulare, in stabulum recipere; wer die herde eintreibt, einpfercht, zu stalle bringt, ist ihrer gewaltig, besitzt sie.

—gastalds, aglait—.

gastandan, abl. 3 (2 sg. ind. praet. gastost), a, στῆναι, σταθῆναι, στήκειν, μένειν, διαμένειν, ὑπομένειν; consistere, permanere; stille stehen, bestehen, verharren. — dat.; ana d.; at d.; in d.; miβ d.; fairraβro. ≈ b, gastandan od. aftra gastandan, ἀποκατασταθῆναι, restitutum esse, wieder hergestellt sein.

gastauida s. gastojan.

gastaurknan, anom. 1, ξηραίνεσθαι, arescere, verdorren.

gasteigan, abl. 4, ἐμβαίνειν, καταβαίνειν; ascendere, descendere; hineinsteigen, hinabsteigen. — in a. (in skip, in afgrundifa).

gastigodei, sw. f. 2, φιλοξενία, hospitalitas, gastfreiheit.

gastigods, st. 1, φιλόξενος, hospitalis, gastfrei.

gastigqan, abl. 1, προσκόπτειν, offendere, anstoszen.

gastojan, sw. 1 (praet. gastauida), a, κρίνειν, judicare, richten. — acc.. ≈ b, gastojan at sis, κρίνειν ἑαυτῶ, reputare secum, bei sich gedenken. — acc. † es dürfte wol εἶνα βυσθῶμεν ἀπὸ τῶν ἀτόπων καὶ πονηρῶν ἀνθρώπων durch ei

uslausjaindau afgastoβanaim (nicht afgastojanaim) jah ubilaim maunnam übertragen sein.

gastoβanan, sw. 3, ἰστάναι, constituere, feststellen. — acc. † es ist von gastoβansgebildet, wie statuere von status. —gastoβans, af—, un—.

gastraujan, sw. 1 (praet. gastravida), στρωνύναι; consternere; bestreuen, überbreiten. — acc..

×gasts, st. m. 2, ξένος; hospes; gast, fremdling. ~ gastins andniman, ξενοδοχεῖν, fremde aufnehmen. † nach dem skr. würde die wurzel des wortes comedere, verzehren, bedeuten; folglich gasts der verzehrende, verbrauchende, durch den das eigenthum des hauswirthes einbusze erleidet. † lat. hostis; ahd. kast.

gasuljan, sw. 1, θεμελιῶν, fundare, gründen. — acc.; ana d..

gasunjon, sw. 2, δικαιοῦν, justificare, rechtfertigen. — pass..

gasupon, sw. 2, ἀρτύειν, condire, würzen. nur in: hve gasupoda, ἐν τίνι ἀρτυθήσεται, womit wird man würzen?

gasuqon, sw. 2, ἀρτύειν, condire, würzen. nur in: salta gasuqoβ, ἄλατι ἡρτυμένος, mit salz gewürzt.

gasveran, sw. 3, δοξάζειν; glorificare; verherlichen, verklären. — pass..

gasvikunβjan, sw. 1, ἀναφαίνειν, φανεροῦν, φανερόν ποιεῖν, συνιστάναι; manifestare, palam facere; offenbaren, bekannt machen. — acc.; ei.

gasviltan, abl. 1, a, ἀποθνήσκειν, θνήσκειν, κοιμᾶσθαι, τελευτᾶν; mori; sterben. — dat. instr. (hvileikamma dauβau); faur a.. ≈ b, ἀποθνήσκειν, mori d. i. renuntiare, absterben d. i. das gefühl für etwas verlieren, entsagen. — dat. od. af d.. † miβ—.

gasvinβjan, sw. 1, δυναμοῦν; corroborare; stark machen, stärken. — in allai mahtai.

gasvinþnan, anom. 1, κραταιοῦσθαι, corroborari, erstarken. nur in: mahtai gasvinþnan þairh ahman seinana in innuman mannan, δυνάμει κραταιωθῆναι διὰ τοῦ πνεύματος αὐτοῦ εἰς τὸν εἶσω ἄνθρωπον, stark zu werden durch seinen geist an dem inwendigen menschen.

gasvogjan, sw. 1, στενάζειν, ingemiscere, seufzen.

gat— s. gitan.

gataiknjan, sw. 1, ὑποδεικνύουσι; ostendere, significare; zeigen, weisen. — dat.; inf..

gataíran, abl. 2, λύειν, καταλύειν, καθαιρεῖν, καταργεῖν; rumpere, dissolvere, destruere; zerreißen, auflösen, abbrechen. — acc..

gatalzjan, sw. 1, παιδεύειν, docere, lehren. — pass.; inf..

gatamjan, sw. 1, δαμᾶν; domare; bändigen, zähmen. — acc..

gatandjan, sw. 1, καυτηριάζειν, cauteriare, brandmarken. — pass..

gatarhjan, sw. 1, δειγματίζειν, σημειοῦν; notare; auszeichnen, mit einem tadel belegen. — acc.. ~ gatarhiþs, κατεγνωσμένος, ἐπίσημος, ἔκδηλος; bekannt, berüchtigt.

gatarnjan, sw. 1, conscindere, zerreißen. nur in: at þaimeí gatarniþ ist sunja (d. i. bei, unter welchen die wahrheit vernichtet, zerbrochen, zerrissen ist), ἀπεστερημένων τῆς ἀληθείας, qui privati sunt a veritate.

—gatass, un—.

—gatassaba, un—.

gataujan, sw. 1 (praet. gatavida), a, ποιεῖν; facere; thun, handeln; dabei frodaba, vaila, sva, sve. ≈ b, ποιεῖν, πράττειν, κατεργάζεσθαι; facere, conficere; thun, vollbringen, zu stande bringen, bereiten, schaffen. — acc. (akrana, astans, fravaurhtins, garuni, gumein jah qinein, mahtins, maurþr, mun, saliþvos

at d., svinþein, taiknins bi d., unhrainiþa, usfarþon us skipa d. i. ναυαγεῖν, schiffbruch leiden, vaurd, vaurstv, hva, hva ubilis, allata, sva filu sve, jaþþe þiuþ jaþþe unþiuþ; ~ daneben der dat. (mis mikilein; usdaudein hvamma; vaurstveig hvamma, ἐνεργεῖν τι, jemandem wirksamkeit verleihen; þaurft sis, ὠφελεῖσθαι, sich nutzen bereiten; sva mis, hva mis, hva mis sva, þata imma, hvan filu þus). ≈ c, ποιεῖν; facere, efficere; machen, bewirken. — dopp. acc. (auch dvalana gataujan, μωραίνειν; vanana gataujan, ἀθετεῖν; ni vaihtai sik minnizo gataujan hvamma, μηδὲν ὑστερεῖν τινος; hve mik gataujis sva, τί με ἐποίησας οὕτως); auch sve hinzugefügt (gatavei mik sve ainana asnje þeinaíþe); das praedic. durch du gegeben (gatavideduþ ita du filigra vadedjane); acc. c. inf. (auch anakumbjan gataujan, ἀνακλίνειν; ganohnan gataujan, περισσεύειν; liban gataujan, ζωοποιεῖν; vahsjan gataujan, αὐξάνειν); ei (ni mahta gataujan, ei jah sa ni gadauþnodedi).

gataúra, sw. m. 1, σχίσμα, fissura, risz.

gataúrnan, anom. 1, καταργεῖσθαι; findi, destrui; zerreißen, sich auflösen.

gataúrþs, st. f. 2 (g. þais), κατάρρεσις, destructio, zerstörung.

gateihan, abl. 4, ἀπαγγέλλειν, ἀναγγέλλειν, διαγγέλλειν, καταγγέλλειν, εὐαγγελίζεσθαι, χρηματίζειν; nuntiare; anzeigen, verkündigen; dabei andaugiba, παρρησία; ~ sunja gateihan, ἀληθεύειν, die wahrheit vorhalten. — wem man verkündigt, wird durch den dat. ausgedrückt; was man verkündigt, durch den acc., od. bi a., od. einen inf. (ni saihvan dauþu, μὴ ἰδεῖν θάνατον, er sollte den tod nicht sehen), od. durch einen satz mit þatei, od. einen abhäng. frages.; wo man verkündigt, durch in d.

od. and a. ≈ im pass.: garaihtoza gataihans, δεδικαιωμένος, gerechtfertigt. + faúra—.

gatemiba, apte; geziemend, passend. —gateviþs, un—.

gatevjan, sw. 1, ordinare; verordnen, bestellen. nur in: gateviþs miþ gasinþjam (cod. A. miþgasinþa) uns, χειροτονηθεὶς συνέκδημος ἡμῶν, verordnet zu unserm gefährten.

gatilaba, εὐκαίρως; apte; füglich, passend.

gatilon, sw. 2, τυγχάνειν, consequi, erlangen. — acc. + ga—.

gatils, st. 1, εὐχαιρος, εὐθετος; aptus; passend, geschickt. — in a. .

gatiman, abl. 2, συμφωνεῖν, convenire, geziemen. — dat. .

gatimreins, st. f. 2, οἰκοδομή; aedificatio; bau, erbauung.

gatimrjan, sw. 1, οἰκοδομεῖν, aedificare, erbauen. — acc.; ana d. + miþ—.

gatimrjo, sw. f. 1, οἰκοδομή; structura, aedificium; bau.

gatiuhan, abl. 5, ἄγειν, ἀπάγειν, κατᾶγειν; ducere, deducere; ziehen, bringen, führen. — acc.; ana a.; du d. (du stauai gatiuhan, κατακρίνειν, vor gericht führen); in a.; innana g. + miþ—.

gatrauan, sw. 3, πεπεισθαι, πεποιθέναι, θαρβεῖν; confidere; trauen, vertrauen. — dat.; ana d.; in d.; acc. c. inf.; þatei od. þammei. ≈ im pass.: gatrauaiþ ist mis, πεπίστευμαι od. πιστοῦμαι, mir ist anvertraut.

gatrudan, abl. 2, καταπατεῖν, conculcare, niedertreten. — pass. .

gatulgjan, sw. 1, στηρίζειν, βεβαιοῦν; confirmare; befestigen. — acc.; in d.; du inf. ≈ gatulgjan sik, ἐπιμένειν; confirmare se, permanere; verharren. — in d. ≈ gatulgþs, ἀμεταμέλητος, βέβαιος, ἑδραῖος; confirmatus, stabilis; bekräftigt, befestigt, fest.

×gatvo, sw. f. 1, πλατεῖα, platea, gasse. # ahd. kazze.

gauja, sw. m. 1, paganus, incola; einwohner eines gaues, eines bezirkes. ~ allai gaujans, ἅπαν τὸ πλῆθος τῆς περιχώρου; and allans gaujans, εἰς πᾶσαν τὴν περιχώρον.

gaum— s. giuinan.

gaumjan, sw. 1, ὁρᾶν, βλέπειν, διαβλέπειν, κατανοεῖν, θεᾶσθαι, θεωρεῖν, προσέχειν; curare, animadvertere, videre; sein augenmerk richten, wahrnehmen, sehen. — dat.; inf.; þatei od. þammei. ≈ im pass., φαίνεσθαι, erscheinen. ~ ei gaumjaindau mannam, ὅπως ἂν φανῶσι τοῖς ἀνθρώποις. † mit gavi verwandt; vgl. gr. χαμαί; lat. humus; ahd. kouma cura, vorzugsweise epulae, convivium.

gaünledjan, sw. 1, mendicum facere, bettelarm machen. nur in: gaunledida sik, ἐπτώχευσε, er ward arm.

×gaunon, sw. 2, πενθεῖν, θρηνεῖν; lugere, plangere; klagen, heulen. — dat. (commod.).

?gaunodus, st. m. 3, ὀδυρμός, plancus, wehklage. † es dürfte wol garteihands uns izvarana gaunodu (nicht gaunoþa) zu lesen sein; vgl. auhjon u. auhjudus.

gaúrd— s. gaírdan.

gaúrei, sw. f. 2, λύπη; tristitia, maeor; traurigkeit, betrübnis.

gaúriþa, st. f. 1, λύπη; tristitia, maeor; traurigkeit, betrübnis.

gaúrjan, sw. 1, λυπεῖν, affligere, be-trüben. — acc.; du d., in g.; in d.; us d. .

×gaúrs, st. 1, περίλυπος, λυπούμενος, συλλυπούμενος, σκυθρωπός; tristis, afflictus; traurig, betrübt, finster. — in g. † mit ahd. gðrag miser, pauper, vielleicht gar nicht verwandt.

gaut— s. giutan.

gavadjon, sw. 2, ἀρμόζεσθαι; oppignerare, despondere; verpfänden, verloben. — dat. acc.

—gavagiþs, un—.

gavagjan, sw. 1, a, σαλεύειν, commovere, bewegen. — acc. . ≈ b, ἐρετίζειν, concitare, erregen. — acc. .

gavaírpan, abl. 1, ῥίπτειν, βάλλειν, ῥήσσειν; conijcere, projicere; werfen, schütteln. — acc.; in midjaim; in a. .

gavaírþeigs, st. 1, pacis cupidus, friedfertig. nur in: gavairþeigai sijaiþ miþ izvis misso, εἰρηνεύετε ἐν ἀλλήλοις,

gavaírþi, st. n. 1, εἰρήνη; pax; friede, ruhe. ~ miþ allaim mannam gavairþi habandans, μετὰ πάντων ἀνθρώπων εἰρηνεύοντες; gavairþi habaiþ in izvis, εἰρηνεύετε ἐν ἑαυτοῖς; gavairþi tanjandans sijaiþ, εἰρηνεύετε; gavairþi taujands, εἰρηνοποιήσας. # vgl. ahd. kiwurt oblectatio.

—gavaírþjan, ga—.

—gavaírþnan, ga—.

gavaknan, anom. 1, διαγρηγορεῖν; excitari, evigilare; erwachen.

gavaldan, redupl. 1, κατεξουσιάζειν, dominari, herschen. — dat. .

gavaleins, st. f. 2, ἐκλογή, electio, auswahl.

gavalis, st. 1 (g. gavalisis), ἐκλεκτός, electus, auserwählt.

gavaljan, sw. 1, ἐκλέγεσθαι, καταλέγεσθαι; eligere; auswählen. — acc.; us d. ~ gavalis, ἐκλεκτός, auserwählt.

gavamms, st. 1, κοινός; contaminatus, turpis; befleckt, gemein.

gavandeins, st. f. 2, conversio, bekehrung.

gavandjan, sw. 1, a, trans., α, ἐπιστρέφειν; convertere; wenden, kehren, zurückkehren lassen. — acc. . ~ β, ἀποστρέφειν, referre, zurückgeben. — acc.; dat. . ~ γ, ἐπιστρέφειν, convertere, bekehren. — acc.; du d.; auch ei gageig-gau (randgl. gavandidedjau) vitodalau-

sans; ἵνα κερδήσω ἀνόμους. ≈ im pass., στρέφεισθαι, converti, sich wenden. —

du d. . ≈ gavandjan sik, α, στρέφεισθαι, ἐπιστρέφειν, ἐπιστρέφεισθαι, ἐκτρέπείσθαι; convertere se; sich wenden. — ibukana, εἰς τὰ ὀπίσω; du d. . ~ β, ὑποστρέφειν, reverti, zurückkehren. — du d.; fram d.; in a. . ~ γ, ἐπιστρέφειν, convertere se, sich bekehren. — du d. . = b, intrans., α, στρέφεισθαι, convertere se, sich wenden; samarþ gavandjan, συνέρχεται, wieder zusammenkommen. ~ β, ὑποστρέφειν, ἀνακάμπειν; reverti, zurückkehren. — du d. . ~ γ, ἐπιστρέφειν, ἐπιστρέφεισθαι, convertere se, sich bekehren. — du d. .

gavargeins, st. f. 2, κατάκρισις, condemnatio, verdamnis.

gavargjan, sw. 1, κατακρίνειν, condemnare, verdammen. — acc.; dat. (instr.).

gavaseins, st. f. 2, ἱματισμός; vestitio, bekleidung. # ahd. kiweri.

gavasjan, sw. 1, a, trans., ἐνδύειν, περιβάλλειν; vestire; bekleiden. — acc.; dat. (instr.). ≈ im pass., ἐνδύεσθαι, ἐνδιδύσκεσθαι, ἀμφιέννυσθαι, ἱματίζεσθαι; vestiri, bekleidet werden. — dat. (instr.); in d. . ≈ gavasjan sik, περιβάλλεσθαι, vestire se, sich bekleiden. = b, intrans., ἐνδύεσθαι, vestire se, sich bekleiden. — dat. (instr.).

gavaúrði, st. n. 1, ὁμιλία, colloquium, gespräch.

gavaúrki, st. n. 1, a, πραγματεία; negotium; werk, geschäft. ≈ b, κέρδος, πορισμός; lucrum; gewinn. ~ du gavaurkja haban, κερδαίνειν, gewinnen. + faihu—.

gavaúrkJan, sw. 1 (praet. gavaúrhta), ποιεῖν, προσεργάζεσθαι, κατεργάζεσθαι, ἐνεργεῖν, διαπραγματεύεσθαι; facere, conficere, efficere; wirken, bereiten, bewirken, erwirken, gewinnen. — acc.; dat.; in d.; us d.; du inf. . ~ run gavaurhtedun sis alla so hairda and driuson in

marein, ὄρμησε πᾶσα ἡ ἀγέλη κατα τοῦ κρημονοῦ εἰς τὴν θάλασσαν; gavaurkeiβ im anakumbjan kubituns, κατακλίνετε αὐτοὺς κλισίας. † in friarvai gavaurhtai? (zu ändern in: gavaurtai) ἐν ἀγάπῃ ἐβρίζωμένοι.

gavaúrstva, sw. m. 1, συνεργός, συνεργῶν; socius operis; mitarbeiter.

?gavaúrts, st. 1, radicibus defixus, eingewurzelt. † in friarvai gavaurhtai? (zu ändern in: gavaurtai) jah gasulidai, ἐν ἀγάπῃ ἐβρίζωμένοι καὶ τεθεμελιωμένοι.

gaveihan, sw. 3, ἀγιάζειν, εὐλογεῖν; consecrare; weihen, heiligen. — acc.; du d.; in d.; þairh a.

gaveison, sw. 2, ἐπισκέπτεσθαι, a, visitare; besuchen, heimsuchen, nach jemandem sehen. — gen. ~ b, recensere, sich nach jemandem umsehen, aussuchen. — pass..

gavenjan, sw. 1, ὑπολαμβάνειν; sperare; hoffen, meinen. ~ þana gavenja, þammei managizo fragaf, ὑπολαμβάνω, ὅτι ὃ τὸ πλεῖον ἐχαρίσατο.

×gavi, st. n. 1 (g. gaujis), χώρα, περιχώρος; pagus, regio, terra; gau, gegend, land. † st. gadvi; vgl. gr. χαμαί; lat. humus; ahd. kouwi.

gavidan, abl. 2, συζευγνύειν, conjungere, verbinden. — acc..

gavigan, abl. 2, σαλεύειν; concutere; bewegen, schütteln. — pass..

gavilis, st. 1 (g. jis), ὁμοθυμαδόν; unanimis; eines willens, einmüthig. ~ sa gavilja ist, αὐτὸς συνευδοκεῖ, er willigt ein, lässt es sich gefallen. — inf.. † warum so gavilja, u. nicht so gaviljo? —gavindan, du—.

gavinnan, abl. 1, πάσχειν, pati, leiden. — acc..

gavisan, abl. 2, μένειν; manere, comorari; bleiben. — in d. + miβ—.

gaviss, st. f. 2 (g. gavissais), ἀφή; junctura; Verbindung, band.

gavizneigs, st. 1, laetus, voll mitfreude. nur in: gavizneigs im vitoda, συνήδομαι τῷ νόμῳ, ich habe lust an dem gesetze.

gavrikan, abl. 2, ἐκδικεῖν, ἐκδικήσων ποιεῖν; ulcisci, vindicare; rächen, rache nehmen. — acc..

gavrisqan, abl. 1, τελεσφορεῖν, fructum ferre, frucht bringen.

gavundon, sw. 2 (auch gavondondans), τραυματίζειν, vulnerare, verwunden. — acc..

†gazaúfylakiaún, n. (sg. d. o), γαζοφυλάκιον; gazae receptaculum; schatzkammer, gotteskasten.

×gazds, st. m. 1, κέντρον, stimulus, stachel. † lat. hasta?; ahd. kart.

gaβagki, st. n. 1, circumspectio; bedacht, sparsamkeit. nur in: us gaβagkja, φειδομένως, parce, spärlich.

gaβahan, sw. 3, σιωπᾶν, σιγᾶν; conticescere; schweigen.

gaβairsan, abl. 1, ξηραίνειν; torrere; dörren, dürr machen. — pass..

gaβarban, sw. 3, ἀπέχεσθαι, abstinere, sich enthalten. — gen. † allis sik gaβarbiβ? (zu ändern in: gaβarbaiβ, wie ahd. darpêt), πάντα ἐγκρατεύεται, ab omnibus se abstinet.

gaβaúrbs, st. 1, ἐγκρατής; abstinens; enthaltsam, mäßig.

gaβaúrnsnan, anom. 1, ξηραίνεσθαι; arescere; verwelken, verdorren.

gaβeiħan, abl. 4, ἀναδάλλειν; crescere; gedeihen, wachsen. — du inf..

gaβiuβjan, sw. 1, εὐλογεῖν, benedicere, segnen. — acc..

gaβivan, sw. 3, δουλοῦν, καταδουλοῦν, περιπεῖρειν; in servitutum redigere; dienstbar machen. — acc. (mannans gaβivandam, ἀνδραποδισταῖς, sklavenmachen).

gaβlahsnan, anom. 1, διαταράττεσθαι, conturbari, erschrecken. — bi d..

gaßlaihan, red. 4 (praet. gaßaißlaih), παρακαλεῖν, παραμυθεῖσθαι, προνοεῖν, ἐγκαλιζέσθαι; commonere, consolari, blandiri; mahnen, trösten, kosen. — dat.

gaßlaihts, st. f. 2, παράκλησις, παραμύθιον; solatium, blandimentum; trost, schmeichelrede.

gaßliuhan, abl. 5, φεύγειν, fugere, fliehen. — af d.; faura d..

gaßrafsteins, st. f. 2, παράκλησις, παρηγορία; consolatio; trost. ~ vesun mis du gaßrafsteinai, sie sind mir ein trost geworden.

gaßrafstjan, sw. 1, παρακαλεῖν, παραμυθεῖσθαι, ἀναπαύειν; consolari; trösten, beruhigen. — acc.; dat. (instr.); ana d.; bi a.; in g.; þairh a..

gaßrask, st. n. 1, ἄλων; area; ort wo gedroschen wird, tenne.

gaßreihan, abl. 4, θλίβειν; tribulare; drängeu, pressen, quälen. — acc..

gaßulan, sw. 3, πάσχειν, ὑπομένειν; tolerare; dulden. — acc.; bi a.; fram d..

gaßvastjan, sw. 1, βεβαιοῦν, κραταιοῦν, καταρτίζειν, θεμελιοῦν; confirmare; befestigen, stärken. — acc.; in d..

geb— s. giban.

—geigan, ga—. † die wurzel noch nicht aufgedeckt.

geiran. abl. 4, cupere, begehren.

—geiro, faihu—.

—geironjan, faihu—.

geisan, abl. 4, spirare, bullire; wehen, wallen.

—geisnan, us—.

gét— s. gitan.

giba, st. f. 1, δόμα, δόσις, δωρεά, δῶρον, χάρισμα; donum; gabe, geschenk.

giban, abl. 2, διδόναι, ἀποδιδόναι, ἐπιδιδόναι, μεταδιδόναι; dare, donare; geben; ~ hvas imma fruma gaf, τίς προέδωκεν αὐτῷ, wer hat ihm etwas zuvor gegeben. — wem man giebt, wird

durch den dat. ausgedrückt; was man giebt, durch den gen. od. gewönl. durch den acc. (giban mat hvamma, ψωμίζειν τινά od. διδόναι τινὶ φαγεῖν, jemandem zu essen geben; giban sik silban faur a., sich selbst für etwas geben); auch steht der dopp. acc. dabei od. st. des zweiten acc. du d.; inf. od. du inf. + af—, at—, fra—, us—. † bezeichnet es ein legen in die hand od. ein eingieszen ins gefäß? in letzterem fall würden geben und schenken einstimmig lehren, daz unsere gastfreien vordahren aus dem darreichen des tranks den abstracten begrif des gebens überhaupt ableiteten. † gr. χεῖν; ahd. kēpan.

gibands, part. praes., dator, geber. ~ hlasana giband, ἱλαρὸν δότην.

×gibla, sw. m. 1, πτερύγιον, pinna, gibel. † ahd. kipil.

—gifts, fra—.

gild, st. n. 1, φόρος; tributum; steuer, zins. + kaisara—.

—**gildan,** fra—, us—. † es bedeutet offerre, tribuere, colere; darreichen, opfern; es hängt also mit cultus u. opferdienst zusammen; von den alten opferschmäusen führen die gilden ihren namen. † ahd. kēltan.

gilstr, st. n. 1, φόρος; tributum; steuer, zins. † ahd. kēlstar.

gilstrameleins, st. f. 2, ἀπογραφή; tributorum descriptio; steuerverzeichnis, schätzung.

×gilþa, st. f. 1, δρέπανον, falx, sichel.

—**ginnan,** du—. † aus dem sinnlichen secare, schneiden, spalten, musz das abgezogene anheben, anfangen (goth. duginnan, ahd. inkinnan u. pikinnan) folgen; wer sich fleisch, brot geschnitten, den apfel geschält hat, der hebt an zu essen.

gis— s. geisan.

gistradagis, hesterno die, am gestrigen tage. † ist αὔριον falsch übersetzt?

morgen

od. bezeichnet gistradagis, so wie hesterno die, dem skr. zufolge urspr. illo die d. i. eo die, qui, sive prior est sive posterior, hodierno proximus est? ≠ vgl. gr. χθές; lat. heri st. hesi; ahd. kēstre.

—gitan, bi—. ≠ vgl. gr. χανδάνειν fassen; ahd. kēzzan adipisci, erlangen.

giuman, abl. 5. † ist die grundbedeutung nutrire, nähren? od. cogitare, denken?

giutan, abl. 5, βάλλειν; fundere; giesen, schütten. — acc.; in a. + ufar—. ≠ gr. χεῖν (vgl. *fiutan*, πλεῖν, u. niutan, νεῖν), χύδην guszweise; lat. fundere, inutilis; doch entspricht der lautverschiebung nach auch die partikel haud, die nichts anders als tropfen bedeutet, u., wie unser tropfen u. das gleichbedeutige franz. goutte, die verneinung stärkt; ahd. kiozan.

glaggvaba, ἐπιμελῶς; solerter, accurate; sorgfältig, genau. † vgl. hardaba.

glaggvvo, ἀκριβῶς; solerter, accurate; sorgfältig, genau. ~ es ist αὐτοῖ ἀκριβῶς οἴδατε durch silbans gaagvvo? (man ändere in: glaggvvo) vituþ übertragen.

×glaggvuba, ἀκριβῶς; solerter, accurate; sorgfältig, genau. † das adj. *glagvvs*, welches sich aus glaggvuba folgern lässt, verhält sich zu ahd. klawêr, klâwêr, wie ein mutnaszliches *blagvvs* zu plawêr, plâwêr; u. wie *bligvvan* auf *blagvvs*, so lässt umgekehrt glaggvvs auf *gligvvan*, scharfsichtig sein?, schlieszen.

×glitmunjan, sw. 1, στίλβειν, fulgere, glänzen. † mit *glitmuni*, wovon es abgeleitet ist, vgl. lauhmuni. ~ zum grunde liegt *gleitan*, ahd. klîzan splendere, glänzen, aus welchem ein neues *glitan* entspringt, dem das nhd. glitze u. glatz,

calvities, die haarentblösste helle stelle, zufällt.

godakunds, st. 1, εὐγενής; honesto genere natus; guten geschlechts, edel.

godei, sw. f. 2, ἀρετή; bonitas, virtus; güte, tugend. + gasti—.

×gods, st. 1 (einmal goþs, im neutr. öfter goþ als god), καλός, ἀγαθός, χρηστός; bonus; gut, gütig, schön. — dat.; du d. ~ εὐδοκίας wird durch godis viljins, u. εἰς καλλιέλαιον durch in godana alevabagm umschrieben. ~ goþ ist, καλόν ἐστίν, es ist gut. — inf. ~ goþ (einmal god) ist mis, καλόν ἐστὶ μοι, es ist für mich gut. — inf., ei, jabai. + gasti—. † lässt gods u. guþ sich auf *guþan* zurückführen? es bezeichnet gods mehr das abstract gute, schöne; sels u. þiuþeigs mehr das concret gute, das taugliche, nützliche. ≠ ahd. kuot.

gol— s. galan.

goleins, st. f. 2, ἀσπασμός, salutatio, grusz.

goljan, sw. 1, ἀσπάζεσθαι; salutare; grüszten, bewillkommen. — acc.; in frijonai od. gafrijonai veihai.

graba, st. f. 1, χάραξ, fossa, graben.

graban, abl. 3 (praet. grob), σκάπτειν, fodere, graben. + bi—, uf—, us—. ≠ gr. γράφειν (die media des r wegen unverschoben); ahd. krapan; vgl. lat. scribere (das einkratzen u. eingraben der schrift in wachs, holz, stein od. erz).

graip— s. greipan.

gram— s. griman.

gramjan, sw. 1, ad iram provocare; grämlich machen, aufreizen. nur in: ni gramjaiþ barna izvara du þvairhein, μὴ ἐρεθίζετε τὰ τέκνα ὑμῶν. + in—.

×gramsts, st. m. 1, od. gramst?, st. n. 1, κάρφος, festuca; halm, splitter.

grand— s. grindan.

×gras, st. n. 1, χόρτος, λάχανον; gramen, herba pratorum; gras, kraut. †

die wurzel dürfte *grōan*, virere, grünen, sein. † lat. gramen st. grasmen?

grat— s. *gritan*.

gredags, st. 1, πεινῶν, famelicus, hungrig, ~ mit *vairþan* od. *visan*, πεινῆν, hungrig werden od. sein.

gredon, sw. 2, esurire, hungern. nur in: *gredop mik*, πεινῶ, esurio, mich hungert.

× *gredus*, st. m. 3, λιμός, fames, hunger. † es führt auf *gridan*, cupere, begehren; mit *usgrudja*, segnis, languidus i. e. qui cupere desiit, kann es des vocals wegen nicht unmittelbar zusammenhängen.

—*greifts*. *ga*—.

greipan, abl. 4, κρατεῖν, συλλαμβάνειν; arripere; greifen, ergreifen. — acc. od. gen. + *fair*—, und—. † gr. ἄρπάζειν; lat. rapere st. hraperere; ahd. *krifan*.

grem— s. *griman*.

gret— s. *gritan*.

gretan, auch *greitan*, red. 6, κλαίειν, κρᾶζειν; plorare; weinen, wehklagen. — bi a..

grets, st. m. 1, κλαυθμός; ploratus; weinen, wehklagen.

× *grids*, st. f. 2, βαθμός, gradus, schritt. † vgl. ahd. *kritmâli*, passus.

griman, abl. 2, saevire, wüthend sein.

grindafraþis, st. 1 (g. jis), ὀλιγόψυχος; pusillanimis; zerstoszen geistes, kleinmüthig.

grindan, abl. 1, molere, conterere; malen, zerstoszen.

grip— s. *greipan*.

gritan, abl. 2. † noch unaufgedeckt.

grob— s. *graban*.

groba, st. f. 1, φωλεός, fovea, grube d. i. die gegrabene.

—*grudja*, us—. † es lässt auf ein

starkes *grudan*, dessen bedeutung noch zu ermitteln ist, schlieszen.

grum— s. *griman*.

grund— s. *grindan*.

—*grundipa*, af—.

grunduvaddjus, st. f. 3, θεμέλιον, θεμέλιος; fundamentum; grundmauer.

guda, auch *guþa*, st. n. 1 pl., θεοί; dii fictitii; götzen, abgötter. + *galiuga*—.

—*gudaba*, *ga*—.

gudafaúrhts, st. 1, εὐλαβής, pius, gottesfürchtig.

gudalaus, st. 1 (g. sis), ἄθεος, impius, gottlos.

—*gudei*, af—, *ga*—.

gudhus, st. n. 1, ἱερόν, templum, gotteshaus.

gudisks, st. 1, divinus, göttlich. ~ all boko gudiskaizos ahmateinai, πᾶσα γραφή θεόπνευστος, alle schrift von gott eingegeben.

gudja, sw. m. 1, ἱερεύς, sacerdos, priester d. i. der gott dienende, fromme mann. ~ für ἀρχιερεύς, summus sacerdos, oberpriester, steht, auszer sa ufar-gudja, auch sa gudja, sa auhumista od. auhmista gudja, sa maista gudja, sa reikista gudja. + ufar—.

gudjin assus, st. m. 3, ἱερατεία, λειτουργία; sacerdotium; priesteramt.

gudjinon, sw. 2, ἱερατεύειν; sacerdotem esse; priester sein, des priesteramtes pflegen.

—*guds*, af—, *ga*—.

guld— s. *gildan*.

× *gulþ*, st. n. 1 (g. þis), χρυσός, aurum, gold. + *figgra*—. † zum grunde liegt wol eine wurzel mit *gl* u. dem begrif des glanzes. † ahd. *kold*.

gulþeins, st. 1, χρυσοῦς, aureus, golden.

gum— s. *guman*.

guma, sw. m. 1, ἀνὴρ, vir, mann. †

χθών, χθόνιος ist das lat. humus, zu welchem homo, wie zu χθών χθόνιος, der irdische, gehört; es scheint aber guma mit goma, palatum, verwandt (nach dem ablaut guma, gam, gomum), weil erde gleich dem himmel als gähnend gedacht wird; ahd. komo.

gumakunds, st. 1, ἄρσην, masculus, männlichen geschlechts.

gumeins, st. 1, ἄρσην, masculus, männlich.

gunn — s. ginnan.

×guns, st. f. 2, γάγγραινα, pus, eiter. † es steht vielleicht für *gunds*; vgl. ahd. kunt, pus, virus.

gut — s. giutan.

—gutnan, us—.

gutþiuda, st. f. 1, Gothorum gens, gothenvolk.

guþ, m. anom., θεός, deus, gott. ~ im dat. heizt es immer guþa, während in der ableitung u. im neutral gebrauchten guda þ mit d zu tauschen pflegt. ~ es schlägt den artic. aus. † sunja?— † findet verwandtschaft zwischen guþ u. gods statt? sind beide von *guþan* abzuleiten? od. ist guþ, indem es auf die wurzel *χυθ* zurückgeht, der verborbene (unsichtbare)?.

guþaskaunei, st. f. 2, μορφή θεοῦ, divina forma, gottesgestalt. † richtiger wäre wol *gudaskaumei*?

guþblostreis, st. m. 1, θεοσεβής, dei cultor, gottesverehrer.

haban, abl. 3 (praet. hof), capere, fassen.

haban, sw. 3, a, ἔχειν, κατέχειν; habere; haben, besitzen. — was man hat, wird entw. durch den acc. bezeichnet: agis, aglons, ahman, airþa, aljan bi a., anabusn bi a., andbahti, andhulein, andi, anst, arka, atgagg du d., augona, ausona hausjandona od. du gahausjan,

baialzaibul, balþein, barna, bauain in d., dailos, drakmans, faihu, fairina viþra a., fiskans, frabauht, fralet, fravaurht, freihals, friaþva du d., frumadein (πρωτεύειν), gahaita, gahveilain, galaubein, gaminþi bi d., allis ganauhan (πᾶσαν αὐτάρχειαν ἔχειν), gardins du inf., garaihtein, gaurein, gavairþi miþ d., haifst, hairu, handuns, hivi, hlaibans, huzd, hva bi a. od. viþra a., inilons? bi a., kunþi, laigaion, laisein, lauf, liuhaþ, liþuns, lustu inf., manleikan, matins, mel, mizdon, paidos, praufetuns, psalmon, qen broþrs, qrammiþa, razda, sigljo, siukans, staua viþra a., staþ, sverein, tauu, trauain du d. od. in d., ufarassu (περισεύειν), unhaili, unhulþon (δαμονίζεσθαι), unkunþi, usfodein, valdufni ufar d. od. inf. od. du inf., vardjans, vaurda libainais, vaurtins, veitvodiþa (μαρτυρεῖσθαι), ven inf., vundufnjos, þrutsfill; ~ od. durch den gen.: airþais, fravaurhtais, hairdeis, inilons? bi a., vamme; es ist aber der gen. von dem dabei stehenden ni unabhängig u. durch den unbestimmten, partitiven ausdrück begründet, der sich freilich im negativen satze leichter bildet; es ist ja ni haban so viel als mangeln, darben, bei welchen verben gleichfalls der gen. steht; gehört hierher auch ufarassau haband hlaibe, περισεύουσιν ἄρτων?; ähnlich ist ni vaiht habaida gahveilainais, οὐδεμίαν ἔσχηκεν ἄνεσιν; ~ als was od. wozu man etwas hat, findet sich ausgedrückt durch den acc. eines subst. (svasve habaiþ frisaht unsis, καθὼς ἔχετε τύπον ἡμᾶς), od. eines adj. od. eines part. (auch steht gatandida habands miþvissein für κεκαυτηριασμένος τὴν συνέδησιν), od. durch du d. (auch steht ei Xristau du gavaurkja habau für ἵνα Χριστὸν κερδήσω), od. durch du inf. (habaiu du ustiuhan, εἰ ἔχει εἰς ἀπαρ-

τισμόν); ~ näher bestimmt wird haban durch at d. acc. (vulβu); fram d. acc. (giba, laun, saurga, veitvodiβa); in d. acc. (βata huzd in airβeinaim kasam, runa galaubeinai in hrainjai gahugdai, vinβiskauron in handau seinai); in sis acc. (fahed; gavairβi, εἰρηνεύειν ἐν ἑαυτοῖς; salt; vaurtins); in sis silbin acc. (andahaft dauβaus, hvoftulja, libain); miβ sis acc. (bruβfad, hlaif, βans unledans); miβ sis misso acc. (friaβva); uf sis silbin od. uf valdufnja seinamma acc. (gadrauhntins); us d. acc. (gatimrjon, hazein), auch us ainamma galigrja haban-dei Isakis, ἐξ ἑνὸς κοίτην ἔχουσα Ἰσαάκ; viβra a. (ei habaiβ viβra βans, auf dasz ihr habet, näml. zu rühmen, wider die.) ≈ b, mit od. ohne ju, ἀπέχειν, jam habere; schon haben, hin haben, davon haben. — acc. (mizdon). ≈ c, ἔχειν, habere, eine gewisse zeit irgendwo verweilen od. alt sein. — acc. (dagans, jera). ≈ d, ἔχειν; se habere; sich verhalten, sich in einer lage befinden, sein; in den redensarten: ubil od. ubilaba haban, κακῶς ἔχειν; mais vairs haban, μᾶλλον εἰς τὸ χεῖρον ἔρχεσθαι; aftumist haban, ἐσχάτως ἔχειν; manvuba haban du fra-veitan, ἐν ἐτολίμῳ ἔχειν ἐκδικῆσαι; ni vaihtai mins habaida βaim, οὐδὲν ὑστερησα τῶν; auch refl.: aljaleikos sik haban, ἄλλως ἔχειν; hairto ize fairra habaiβ sik mis, ἡ καρδία αὐτῶν πόρρω ἀπέχει ἀπ' ἐμοῦ. ≈ e, κρατεῖν, tenere, halten. — acc. (anafilh, handu, haubiβ, βata vaurd du sis misso); auch fairhvu habands, κοσμοκράτωρ; fram βammei gafahanai tiuhanda (cod. A. habanda), ἐζωγρημένοι ὑπ' αὐτοῦ; ei skiβ habaiβ vesi at imma, ἵνα πλοιάριον προσκαρτερῇ αὐτῷ. ≈ f, ἔχειν; habere; halten, meinen. nur in: habaidedun Iohannen, βatei praufetes vas, εἶχον τὸν Ἰωάννην, ὅτι προφήτης ἦν, ≈ g, ἔχειν, habere,

können. — entw. für sich allein stehend (βatei habaida so, gatavida, ὃ ἔσχεν αὐτῇ, ἐποίησεν), od. mit folgendem inf. ≈ h, ni haban, οὐκ ἔχειν, non habere, nicht wissen. — abhäng. frages. (im griech. auch abhäng. frages. od. ein inf.). ≈ i, wollen, werden. ~ es überträgt entw. μέλλειν od. umschreibt das griech. fut., wie z. b. βatei tauja jah taujan haba, ὃ ποιῶ καὶ ποιήσω. + af—, ana—, at—, dis—, ga—, uf—. † aigan ist das ältere, sinnliche wort, haban das jüngere, abstracte; jenes hat mehr eine innere, dieses eine äuszere gewalt über den gegenstand zu bezeichnen; jenes gilt vorzugsweise von grund u. boden, dieses von beweglichem, fahrendem gut. † lat. habere (das h scheint vorbote der lautverschiebung zu sein); ahd. hapôn.

—habands, un—, unga—.

hafjan, anom. 2 (praet. hof), ἀρεῖν; tollere; heben, aufheben. — pass. + and—, at—, ufar—, us—. † es ist hafjan sicher mit haban verwandt; das f aus dem praet. ist ins praes. gerückt, wie im lat. das p aus captus (goth. hafts) in das praes. capere für cabere. die anscheinend entfernten begriffe des hebens u. nehmens rühren an einander; denn wer eine sache aufhebt, nimmt sie auf, faszt sie. † lat. capere; ahd. heffan. —hafnan, ufar—.

haftjan, sw. 1 (mit u. ohne sik), κολλᾶσθαι, προσέχειν, προσκαρτερεῖν; adhaerere; sich anheften, sich anhängen. — dat. + ga—, gaga—. † ahd. haftên. —haftnan, ga—.

—hafts, anda—.

hafts, st. 1, vinctus, implicitus; behaftet. — dat. (instr.). ~ βaim liugom haftam, τοῖς γεγαμηκόσι, den verheirateten. + auda—, qiβu—. † lat. captus; ahd. haft.

hah—s. *haihan*.

—hah, faúr—, faúra—.

hahan, red. 2, ἀρεῖν; suspendere; aufhängen, in der schwebe halten, hinhalten. — acc. + at—, us—.

hahan, sw. 3, pendere, hangen. nur in: hahaida du hausjan imma, ἐξεκρέματο ἀκούων αὐτοῦ, pendebat ex ore ejus.

—hahjo, ga—.

×haidus, st. m. 3, τρόπος; modus; art, weise. ≠ ahd. heit.

haifstjan, sw. 1, ἀγωνίζεσθαι, ἀθλεῖν; contendere, rixari; streiten. — acc. (πο godon haifst).

×haifsts, st. f. 2, ἔρις, ἐριθεία, ἀγών, ψιθυρισμός?; contentio, rixa; streit. † sollte es wirklich zu haitan gehören? bihait ist allerdings ἐριθεία u. ushaitan zum kampf herausfordern; aber woher rührt f? bei svumfsl für svumsl kommt m in betracht. ≠ ahd. (mit ausfallendem labiallaut) heist, ira; das nhd. heftig ist erst spät aus der nl. sprache eingeführt.

haihan, abl. 2, tollere, emporheben.

háihis, st. 1, μονόφθαλμος, unoculus, einäugig. ≠ gr. σκιά, σκιοός, σκιοικός?; lat. coecus (nach abfall des anlautenden s; vgl. σκῦτος, cutis).

—haili, un—.

hailjan, sw. 1, θεραπεύειν, ἰᾶσθαι; sanare, servare; heilen. — bald der kranke, bald die krankheit im acc. ≈ hailjan sik, ἰᾶσθαι, sich heilung verschaffen. — die krankheit im gen. + ga—.

—hailnan, ga—.

×hails, st. 1, ὑγιής, ὑγιαίνων, ἰσχύων; sanus, salvus; heil, gesund. ~ mit vairþan, σώζεσθαι, gesund werden; mit visan, ὑγιαίνειν, gesund sein. — af d.; ~ in der anrede: hails þiudan od. þiudans

Iudaie, χαῖρε ὁ βασιλεὺς τῶν Ἰουδαίων. + ga—, un—. ≠ vgl. gr. καλός od. ὄλος?; lat. solus; ahd. heil.

haim—s. *heiman*.

—haimis, af—, ana—.

haimos, st. f. 1 pl., κῶμαι, ἀγροί; vici; flecken. ~ du þaim bisunjane haimom jah baurgim, εἰς τὰς ἐχομένας κωμοπόλεις; vgl. haims.

haimoþli, st. n. 1, ἀγροί, agri, heimat. ≠ vgl. ahd. heimuodil.

haims, st. f. 2 (nur im sg.), κώμη, vicus, flecken; vgl. haimos. ≠ gr. κώμη (verengung von κοίμη, der ort, wo die leute liegen, lagern, schlafen); ahd. heim. † háiraisis, f. (pl. n. eis), αἵρεσις, haeresis, ketzerei.

háiran, abl. 3, desecare, demetere; abschneiden, abhauen, abfressen.

háirda, st. f. 1, ἀγέλη, ποιμνη; grex; herde. ≠ ahd. hërta.

háirdan, abl. 1, firmare?; befestigen, verwahren?

háirdeis, st. m. 1, ποιμήν, pastor, hirt. † aus *hizdeis* entsprungen u. mit huzd verwandt? ≠ lat. custos; ahd. hirti. —háirtei, arma—, hardu—, háuh—. —háirtiþa, arma—.

*háirto, sw. n. 1, καρδιά, cor, herz. ≠ gr. καρδιά; lat. cor; ahd. hërzâ.

—háirts, arma—, háuh—, hrainja—.

×háirus, st. m. 3, μάχαιρα, ῥομφαία; ensis; schwert. ≠ vgl. gr. κείρειν; altn. hiörr.

×háirþra, st. n. I pl., σπλάγγνα; viscera; eingeweide, das innere. ~ meinos brusts (randgl. meina hairþra), τὰ ἐμὰ σπλάγγνα, mein eigen herz, meinen lieb-ling. † vielleicht auf früherer lautstufe mit hairto u. cor verwandt, vgl. praecordia. ≠ ahd. hërdar.

hais, st. n. 1, od. haiza?, sw. m. 1, λαμπάς, fax, fackel. † da sich s u. t berühren, dürfte hais mit *hais* heisz

nahverwandt sein; dann fiel es zu gr. *καλεῖν*, *καινός* funkelneu, u. lat. *ciere*, *cinis*.

—haista, us—. † es ist aus *ushaitan* entsprungen, indem t sich vor ableiten- dem t in s gewandelt hat.

hait — s. *haitan*.

—hait, anda—, bi—, ga—.

haitan, red. 4, vocare, heiszen; a, im act., *καλεῖν*, *λαλεῖν*; nominare; heiszen, nennen. — es wird gesagt, α, *haitand mik frauja*, *καλοῦσί με κύριον*; doch auch *hva mik haitid frauja* (nom.), *τί με καλεῖτε κύριε*. ~ β, *haihaitun ina afar namin attins is Zakarian*, *ἐλάλουν αὐτὸ ἐπὶ τῷ ὀνόματι τοῦ πατρὸς αὐτοῦ Ζαχαρίου*. ~ γ, *haitais namo is Iesu*, *καλέσεις τὸ ὄνομα αὐτοῦ Ἰησοῦν*. ≈ im pass., *καλεῖσθαι*, *λέγεσθαι*, *χρηματίζειν*, *ὄνομά μοι ἔστιν*; *nominari*, *nomine uti*, *nomen mihi est*; heiszen, genannt werden. — α, *haitada horinondei*, *μοιχαλῆς χρηματίζει*, u. *saei haitada Xristus*, *τὸν λεγόμενον Χριστόν*; auch steht öfter noch dabei *namin od. þamma namin*. ~ β, *haitan vas namo is Iesus*, *ἐκλήθη τὸ ὄνομα αὐτοῦ Ἰησοῦς*. = b, *καλεῖν*, *φωβεῖν*; *vocare*, *invitare*; rufen, einladen. ~ *aftra haitan*, *ἀντικαλεῖν*, wieder laden; *þize faura haitanane*, *τῶν κεκλημένων*. = c, *κελεύειν*, *εἰπεῖν*, *ἑρωτᾶν*; *jubere*; heiszen, befehlen. — es folgt der inf. act. für den griech. inf. pass. + *ana—*, *and—*, *at—*, *faír—*, *ga—*, *us—*, *faúraga—*. † bei aufsuchung des begriffsüberganges kommt die allgemeine bemerkung in betracht, dasz eine menge von wörtern die vorstellung des redens u. sprechens durch die des leuchtens u. scheinens ausdrückt. † ahd. *heizan*.

haiti, st. f. 1, *κέλευσμα*, *ἐπιταγή*; *jussus*; *geheisz*, *befehl*.

—haitja, bi—, *dulga—*.

haiu — s. *heivan*.

haiza, s. *hais*.

× *haiþi*, st. f. 1, *ἀγρός*; *ager*, *campus*; *heide*, *unbestelltes feld*. † vgl. ahd. *heida*.

haiþivisks, st. 1, *ἄγριος*; *agrestis*; in der heide behndlich, wild.

haiþns, st. 1, *agrestis*, *campestris*; *heidnisch*. nur in: *vas so qino haiþno* (*ἐλληνίς*).

× *hakuls*, st. m. 1, *φελόνης*, *penula*, *melallevi* *reisemantel*. † ahd. *hachul cucullus*.

hal — s. *hilan*.

halan, abl. 3, *trahere*, *schleifen*?

halba, st. f. 1, *μέρος*; *latus*; *hälfte*, *theil*. nur in: in *þizai halbai*, *ἐν τούτῳ τῷ μέρει*, in diesem stücke.

× *halbs*, *ἡμισυς*, *dimidius*, *halb*. ~ nur *starkformig* u. *artikellos*. † ahd. *halp*.

haldan, red. 1, *βόσκειν*, *ποιμαίνειν*; *pascere*; *weiden*, *hüten*. — acc. (*aveþi*, *sveina*). † ist es aus *hilþan* *inclinari*, *flecti*, mit übergang des þ in d entsprungen? bedeutet es also *urspr. anhänglich machen*? † ahd. *haltan*.

haldis, *amplius*; *lieber*, *mehr*. nur in: *þe haldis*, *eo amplius*, *desto mehr*. † vgl. ahd. *halt*, *potius*.

halisaiv, *μόγις*, *aegre*, *kaum*. † gehört es zu *halan*?; vgl. *tractim* *zugweise*, *nach* u. *nach*, *langsam*.

halja, st. f. 1, *ἄδης*, *sedes infernae*, *unterwelt*. ~ *stets artikellos*. † *urspr.* bezeichnete es die *hehlende*, *bergende*, in ihren schosz aufnehmende, also eine *gütige gottheit*; es ist aber der *persönliche begrif* bereits *geschwunden* u. *hat sich in den localen von unterwelt aufgelöst*; doch wird für *γένεσσα*, den ort der strafe, noch *gaiainna* *beibehalten*. † ahd. *hella*, *nhd. hölle*.

× *halks*, st. 1, *πτωχός*; *exiguus*; *dürrig*, *gering*. † im *hennebergischen* noch *jetzt helk kraftlos*, *saftlos*.

hall — s. *hillan*.

hallus, st. m. 3, πέτρα, saxum, fels.
 † von *hillan* sonare, weil der fels wiederhallt.

halp— s. hilpan.

×hals, st. m. 1 (g. halsis), τράχηλος, collum, hals. + frei—, sla—. † das s scheint angehängt, vgl. nhd. fels. † lat. collum; ahd. hals.

halsagga, sw. m. 1, τράχηλος, cervices, nacken. † vgl. ahd. ancha, occiput.

×halts, st. 1, χωλός; claudus; hinkend, lahm, krüpplich. † gr. χωλός; lat. claudus (mit umgestelltem l); ahd. halz.

halþ— s. hilþan.

—halþei, vilja—.

ham— s. himan.

×hamfs, st. 1, κυλλός; debilis, mancus; verstümmelt, lahm, krüpplich, an füszen wie an händen. † im cod. arg. soll hamfamma stehen, nicht hanfamma. † gr. κάμπτειν krümmen, κωφός; ahd. hamf.—hamon, af—, ana—, and—, ga—, ufar—. † es gehört zu *himan* tegere u. bedeutet vestire, einhüllen, kleiden.

hana, sw. m. 1, ἀλέκτωρ, gallus, hahn d. i. der krähende, tagansingende. † es wird hrukjan od. vopjan vom hahn gebraucht. † ahd. hano.

hanan, abl. 3, canere; singen, krähen. † vgl. gr. κανάζειν; lat. canere.

handugei, sw. f. 2, σοφία; peritia, prudentia, sapientia; geschicklichkeit, klugheit, weisheit.

handugoza, compar., σοφώτερος; sapientior; klüger, weiser.

handugs, st. 1, σοφός; peritus, prudens, sapiens; geschickt, klug, weise.

handus, st. f. 3, χείρ, manus, hand. ~ ist zu ergänzen bei taihsvo u. hleidumei. † es geht durch alle deutsche sprachen, ist aber allen urverwandten

fremd. sollte es mit hinþan capere zusammenhängen? † ahd. hant.

—handus, laus—.

handuvaúrhts, st. 1, χειροποίητος; manu factus; mit der hand gewirkt, bereitet. + un—.

?hanfs s. hamfs.

×hansa, st. f. 1, σπειρα, πλήθος; cohors, schar. † ahd. hansa.

hanþ— s. hinþan.

har— s. hairan.

haran, abl. 3, mingere, harnen.

hard— s. hairdan.

hardaba, ἀποτόμως, duriter, hart. † im cod. A einmal für harduba; vgl. glaggvaba.

hardiza, compar., αὐστηρότερος, durior, härter.

—hardjan, ga—.

harduba, δεινῶς, ἀποτόμως; duriter; hart.

harduhairtei, sw. f. 2, σκληροκαρδία, animi duritas, hartherzigkeit.

hardus, st. 3, αὐστηρός, σκληρός; durus; hart. † gr. κρατύς, καρτερός (es steht das adv. κάρτα wie ahd. harto, valde); ahd. herti.

×harjis, st. m. 1, στρατιά, λεγεών; exercitus; heer. † bedeutet es urspr. den, der abhaut, niederhaut (χείρει) u. hängt es mit hairus, schwert, u. hauri, pruna, zusammen? † ahd. heri.

hatan, abl. 3, μισεῖν, odisse, hassen. — acc. † bemerkenswerth ist, dasz frijod þans hatandans izvis, vaila taujaid þaim þjandam izvis für ἀγαπάτε τοὺς ἐχθροὺς ὑμῶν, καλῶς ποιεῖτε τοῖς μισοῦσιν ὑμᾶς steht.

hatis, st. n. 1 (g. hatizis), ὀργή, θυμός; odium; hasz. † lat. odium st. codium?; ahd. haz.

hatizon, sw. 2, χολᾶν; iratum esse; gehässig sein, zürnen. — dat. .

hatjan, sw. 1, μισεῖν, odisse, hassen.
— acc.

* haubiβ, st. n. 1 (auch haubid; g. immer haubidis); κεφαλή; caput; haupt, kopf. ~ haubiβ vaihstins, κεφαλὴ γωνίας, lapis angularis, eckstein; haubiβ vundan briggan, κεφαλαιοῦν, am kopfe verwunden. † es gieng, wie in augo, das a erst in aú, dann in áu über; aufrecht steht der zusammenhang mit hafjan, capere. † gr. κεφαλή; lat. caput; ahd. houpit.

hauf— s. hiufan.

háuh— s. hiuhan.

haúh— s. hiuhan.

háuhaba, alte, hoch. nur in: ni hugei hauhaba, μὴ ὑψηλοφρόνει, sei nicht stolz.

háuhei, sw. f. 2, ὕψος, altitudo, höhe.

háuheins, st. f. 2, δόξα; exaltatio, gloria; erhöhung, preis. ~ lausa hauheins, κενοδοξία; inanis exaltatio; eitle ehre, leere ruhm sucht.

háuhhaírtei, sw. f. 2, ὑπερηφανία; superbia; hochmuth, stolz.

háuhhaírts, st. 1, ἀνδράδης, ὑπερήφανος; superbus; hochmüthig, stolz.

háuhis, ἀνώτερον, altius, höher.

háuhisti, st. n. 1, summa altitudo, die höchste höhe. nur in: in hauhistjam, ἐν ὑψίστοις.

háuhists, superl., ὑψιστος, altissimus, höchste. † es kommt nur von gott gebraucht vor u. zwar ohne artic. in schwacher form; nur einmal findet sich guβs βis hauhistins.

háuhiβa, st. f. 1, ὕψος, τὰ ὑψηλά, ὕψωμα, δόξα; altitudo, gloria; höhe, erhebung, ehre.

háuhjan, sw. 1, ὑποῦν, δοξάζειν; exaltare, celebrare; erhöhen, verherrlichen, verklären. — acc.; in d. (in od. an jemandem). + ufar—, us—.

—háuhnan, us—.

háuhs, st. 1, ὑψηλός; altus, sublimis; hoch. † ahd. hōh.

háuhβuhts, st. 1, τετυφωμένος; is qui elate sentit; hochmüthig, aufgeblasen, stolz.

? hauiβ, st. n. 1, ἤσυχία; silentium; stillschweigen, ruhe. † sollte βauβa zu lesen sein, dies zu βagjan u. tacere gehöriq? od. hliuβa?, vgl. altn. hliod, vox non interpellata, silentium.

haun— s. hiunan.

hauneins, st. f. 2, ταπεινώσις, ταπεινοφροσύνη; humilitas; erniedrigung, demuth. ~ in allai hauneinai gahugdais, τῇ ταπεινοφροσύνῃ.

haunjan, sw. 1, ταπεινοῦν; humiliare; verhöhnern, erniedrigen. — acc. + ga—

hauns, st. 1, ταπεινός; humilis, abjectus; niedrig. † ahd. hōni.

haup— s. hiupan.

haúr— s. hairan.

haúrd— s. hairdan.

haúrds, st. f. 2, θύρα, fores clathratae, thür, d. h. eine aus reiseren geflochtene, die öfning verschlieszende. † lat. crates (das r hat nur seine stelle gewechselt); ahd. hurt.

háuri, st. n. 1, ἄνθραξ, carbo, kohle; ~ im pl., ἀνθρακιά, pruna, kohlenhaufe. † gehört es zu hairan decerpere? od. zu carbo? od. ist es mit hiuris leuchtend, glänzend (vgl. nhd. ungeheuer), verwandt?

* haúrñ, st. n. 1, a, κέρας, cornu, horn. ~ b, κεράτιον, siliqua, johannisbrod. + βut—. † das n scheint der wurzel un wesentlich zu sein, wie in kaurñ, βaurñus. † gr. κέρας, κεραυνῶναι wein aus dem horne geben; lat. cornu; ahd. horn.

haúrñja, sw. m. 1, σαλπικτής; cornicen, bucinator; hornist.

haúrñjan, sw. 1, σαλπίζειν; bucinare; horn blasen, trompeten. + βut—.

haus — s. *hiusan*.

hauseins, st. f. 2, a, ἀκοή, auditus, gehör. ~ b, ἀκοή, auditus, der gehörte unterricht. + ga—, uf—, ufar—.

hausjan, sw. 1, ἀκούειν, audire, hören. wem man sein ohr leiht, wird durch den dat., einmal durch den gen. ausgedrückt; was man hört od. anhört, durch den acc. od. gen. (doch steht einmal stibnai u. einmal vaurdam), od. durch einen participialsatz im acc. (auch hausideduþ ina siukan, ἤκούσατε, ὅτι ἡσθένησε), od. durch einen abhäng. frag. od. durch einen satz, welcher durch þatei od. ei (einmal durch unte) eingeleitet wird; von wem, über wen man etwas hört, wird durch bi a. od. fram d. bezeichnet; von wem, aus wessen munde, durch at d. od. fram d.; auch steht veis hausidedum ana vitoda, wir haben gehört (d. i. gelesen, lesen hören) im gesetze. + and—, ga—, uf—. † gehört es, wie hus, zu einem noch nicht aufgedeckten *hiusan*? † gr. ἀκούω, ἀκούσομαι; lat. haurire (es ist das hören schöpfen, einschöpfen der worte); ahd. hōrran.

hausjon, sw. 2, ἀκούειν, audire, hören. — gen. der pers. .

havi, st. n. 1 (g. haujis), χόρτος, foenum d. i. gramen caesum od. sectum, heu d. i. das gehauene gras. † st. hagvi? von *hauan* caedere, welches auf ein volleres *hagvan*, *haggvan* hinweist. † ahd. houwi.

hazeins, st. f. 2 (pl. g. no, d. nim), αἶνος, ἔπαινος, ὕμνος; laus, hymnus; lob, loblied.

× hazjan, sw. 1, αἰνεῖν, ἐπαινεῖν; laudare; loben, preisen. — acc.; gen. od. in g. .

hek — s. *haihan*.

heiman, abl. 3, jacere, dormire; liegen, schlafen. † vgl. gr. κείμενι, κοιμάω, κώμη.

heitan, abl. 4, calere, heisz sein.

heito, sw. f. 1, πυρετός, febris, feber. ~ ligan in heitom, πυρέσσειν, im feber liegen, das feber haben; vgl. brinno.

heiva frauja, sw. m. 1, οἰκοδεσπότης, familiae dominus, wer über das hausgesinde schaltet, hausherr.

heivan, abl. 4, intus esse, drinnen sein? † läst sich *heiv*, familia mit *hivi*, species vereinbaren? ist *heiv* alles was drinnen ist, das ingesinde (vgl. lat. civis; ahd. hîwûn, hîwiski), u. *hivi*, die leerheit, die gehaltlosigkeit, der blosze schein? vgl. wohnen u. wahn.

hel — s. *hilan*.

hem — s. *himan*.

her — s. *hairan*.

her, ὧδε; huc, hic; her, hier. † ahd. hiar.

× heþjo, sw. f. 1, ταμειῖον; cubiculum; lagerstätte, kammer. † vgl. aveþi.

hidre od. hidrei, ὧδε, huc, hierher.

hilan, abl. 2, celare, tegere; einhüllen, zudecken, verhehlen. † lat. celare, cilium (supercilium).

hillan, abl. 1, sonare, ertönen. † ahd. hëllan.

hilms, st. m. 1, περικεφαλαία, galea, helm. † ahd. hëlm.

hilpan, abl. 1, βοηθεῖν, συλλαμβάνεσθαι, συνυπουργεῖν; juvare; helfen. — gen.; bi a.; dat. (instr.). + ga—. † ahd. hëlfan.

hilþan, abl. 1, inclinari, flecti; sich neigen, sich biegen?

him — s. *heiman*.

himan, abl. 2, tegere, involvere, vestire; decken, einhüllen, bekleiden.

himinakunds, st. 1, ἐπουράνιος, οὐράνιος; e coelo oriundus; himmlischer abkunft, himmlisch. + ufar—.

himins, st. m. 1, οὐρανός, coelum, himmel d. i. der die erde deckende. ~ sa ufar himinam, ὁ οὐράνιος, der über

den himmeln, der himmlische. ~ es steht ohne artic. ≠ nur noch altn. himinn; allen übrigen deutschen sprachen ist himil gemein; schwed. u. dän. wieder himmel.

himma, s. his.

hina, s. his.

hindana, πέραν; ultra; hinter, jenseits. — gen..

hindar, post, ultra; hinter, jenseits. es überträgt, I, mit acc.: a, räuml., α, ὀπίσω, post, hinter; bei gaggan. ~ β, εἰς τὸ πέραν od. ἀπὸ, ultra, jenseits; bei galeiþan u. usleiþan. = II, mit dat.: a, räuml.: α, πέραν, ultra, jenseits; bei bigitan, qiman, standan, visan. ~ β, εἰς τὸ πέραν, ultra, jenseits; bei qiman; ~ auch steht nist hindar uns maizo fimf hlaibam für οὐκ εἰσὶν ἡμῖν πλεῖον ἢ πέντε ἄρτοι. ≈ b, abgezogen: stojan dag hindar daga, κρίνειν ἡμέραν παρ' ἡμέραν, diem diei postponere, einen tag hinter dem andern halten. ≠ ahd. hintar.

hindarleiþan, abl. 4, παρέρχεσθαι; prodire, perire; hingehen, vergehen.

hindarveis, st. 1 (g. hindarveisis), δόλιος, dolosus, hinterlistig. + un—.

hindarveisei, st. f. 2, δόλος, dolus, hinterlist.

hindumists, st. 1, ἐξώτερος; postremus, ultimus; der hinterste, letzte. ≠ es ist ein zweimal gesteigerter superl. —hinþan, fra—, us—, miþfra—. ≠ bedeutung der wurzel ist capere, fangen. ×hiri, δεῦρο; huc age; hierher, komm her. ~ hiri ut, δεῦρο ἕξω; hiri jah saihv, ἔρχου καὶ ἕδε; hiri laistjan mik, δεῦρο ἀκολουθεῖ μοι. ≠ es ist ein adverbialer imper. im sg., mit ungebrochnem i.

hirjats, δεῦτε; huc agite; hierher, kommt her. ≈ hirjats afar mis, δεῦτε ὀπίσω μου. ≠ dl. zu hiri.

hirjiþ, δεῦτε; huc agite; hierher, kommt her. ≠ pl. zu hiri.

his, hic, dieser. ~ nur in: himma daga, σήμερον, hodie, an diesem tage, heute; und hina dag, ἕως σήμερον, ἕως τῆς σήμερον, ἄχρι τῆς σήμερον, μέχρι τῆς σήμερον, usque ad hodiernum diem, bis auf diesen tag, bis heute; fram himma, ἀπὸ ἄρτι, od. fram himma nu, ἀπὸ τοῦ νῦν, inde ab hoc tempore, von nun an; und hita, ἕως ἄρτι, ἕως τοῦ νῦν, od. und hita nu, ἕως τοῦ νῦν, ad hoc usque tempus, bis heute, bis jetzt. ≠ vgl. lat. hic.

hit— s. heitan.

hita, s. his.

hiufan, abl. 5, θρηγεῖν; ejulare, lugere, naenias canere; wehklagen, weinen, klagelieder singen. nur in: hafum izvis als randgl. zu gaunodedum izvis. ≠ ahd. hiufan.

hiuhan, abl. 5, crescere, wachsen.

hiuhma, auch hiuma, sw. m. 1, ὄχλος, πλῆθος; turba; haufe, menge. ≠ gehört es zu hiuhan crescere (vgl. lauþs u. þiuda)? od. steht es für hiufma, u. ist, wie für haufe (hügel des weinens d. i. scheiterhaufe, dann in den begriff der anhäufung überhaupt erkaltet), die wurzel dafür in hiufan, ejulare, zu suchen.

hiunan, abl. 5, expeti, gegenstand des strebens sein? ≠ lässt sich hunjan, expetere, zum gegenstande des strebens machen, verknüpfen mithauns, wer früher gegenstand des strebens gewesen ist, gegenwärtig für verworfen, gemein, niedrig gilt.

hiupan, abl. 5, tumere, schwellen.

hiusan, abl. 5, recipere, aufnehmen? ≠ lässt sich hausjan durch das ohr aufnahme gewähren mit hus aufnahmeort vereinbaren?

hiv— s. heivan.

hivi, st. n. 1, μὶμῶσις; forma, species; abbildung, schein.

hlaſ— s. hlifan.

hlahjan, anom. 2 (praet. hloh), γελῶν, ridere, lachen. † bi—. † vgl. gr. κλάειν; ahd. hlahhan.

hlaib— s. *hleiban*.

—hlaiba, ga—, miþga—?.

hlaifs, auch hlaibs, st. m. 1 (g. hlaibis; a. hlaif u. hlaib), ἄρτος, auch ψωμίον; panis; brot. † ahd. hleip; nhd. laib.

—hlaifs, bi—.

hlain— s. *hleinan*.

hlains, st. f. 2, βουνός, collis, hügel. † vgl. nhd. lehne.

×hlaiv, st. n. 1 (nur im sg.), μνημεῖον, τάφος; tumulus, sepulcrum; leichenhügel, grab; vgl. hlaivasnos. † lat. clivus; ahd. hlêo.

hlaivasnos. st. f. 1 pl., μνημεῖα, μνήματα; tumuli, sepulcra; leichenhügel, gräber; vgl. hlaiv.

×hlamma, st. f. 1, παγίς, laqueus, schlinge.

×hlas, st. 1 (hlaſis), ἱλαρός, hilaris, fröhlich.

hlasei, sw. f. 2, ἱλαρότης, hilaritas, fröhlichkeit.

hlasoza, compar., ἀλυπότερος, hilarior, fröhlicher.

hlaup— s. *hliupan*.

—hlaupan, us—. † ahd. hloufan, nhd. laufen.

hlaut— s. *hliutan*.

hlauts, st. m. 1, κλῆρος, sors, losz. ~ hlauts gasatidai vesum, ἐκληρώθημεν, sors fuimus positi; hlauts imma urrann du saljan, ἔλαχε τοῦ θυμιάσαι, ihn traf das losz zu räuchern. † gr. κλάδος; ahd. hlôz.

—hlaþan, af—. † bedeutung der wurzel ist onerare, laden. † ahd. hladen.

hleſ— s. hlifan.

hleiban, abl. 4. † noch nicht aufgedeckt. wie lassen sich hlaifs panis u.

hlaibjan juvare den begriffen nach mit einander verknüpfen?

hleibjan, sw. 1, ἀντιλαμβάνεσθαι; juvare; schonen, aufhelfen. — dat.. † ahd. lîpan.

×hleiduma (declin. wie die compar., d. h. nur sw.), εὐώνυμος, ἀριστερός; sinister; link. ~ gewöhnlich hleidumei, doch auch hleidumei fera, εὐώνυμα, linke seite. † mit ahd. hlôta, clivus, abhang zusammenhängend, weil das abschüssige zugleich das krumme ist u. dem aufrechten, geraden entgegensteht.

hleinan, abl. 4, recubare, zurückgelehnt liegen. † vgl. gr. κλίνειν; lat. inclinare.

×hleipra, st. f. 1, σκηνή, σκῆνος; tabernaculum; zelt, hütte. † gr. κλείθρον; vgl. Lethra, später Leire.

hleiprastakeins, auch hleiprastakeins, st. f. 2, σκηνοπηγία, tabernaculorum compactio, zeltaufstecken, lauberhüttenfest.

—hleiprjan, ufar—.

hlib— s. *hleiban*.

hlifan, abl. 2, κλέπτειν, furari, stehlen. † gr. κλέπτειν; lat. clepere.

hliftus, st. m. 3, κλέπτης, fur, dieb. † gr. κλέπτης.

×hlija, sw. m. 1, σκηνή; tabernaculum; zelt, hütte. † mhd. liewe, umbaculum.

hlin— s. *hleinan*.

×hliuma, sw. m. 1, ἀκοή; auditus, auris; gehör, ohr. † ist es aus *hliiduma* entsprungen? † gr. κλύειν; vgl. ahd. hliumunt.

hliupan, abl. 5. † noch nicht aufgedeckt.

hliutan, abl. 5, sorti, loszen.

?hliuþ, st. n. 1, ἡσυχία, silentium, stille. † man hat: in hauþa wol mit recht in: in hliuþa geändert. ~ es gleicht, wie altn. hliodð, dem gr. κληθμός, ent-

zückung, u. drückt gleich ihm sowol laut als stille aus.

—hlohjan, uf—.

hloþ— s. hlaþan.

hlup— s. hliupan.

hlut— s. hliutan.

hlutrei, sw. f. 2, εὐκρίνεια, sinceritas, lauterkeit.

hlutriþa, st. f. 1, εὐκρίνεια, sinceritas, lauterkeit.

hlutrs, st. 1, ἄγνός; sincerus, purus; lauter, rein. † es hängt wol mit ahd. hlût, gr. κλυτός, zusammen, da licht u. schall einer wurzel sind. † ahd. hluttar neben hlûtar.

hnaiv— s. hneivan.

hnaiveins, st. f. 2, ταπεινώσις, humiliatio, erniedrigung. + uf—.

hnaivjan, sw. 1, ταπεινοῦν, humiliare, erniedrigen. — acc. ~ hnaiviþs, ταπεινός, humilis, erniedrigt. + ana—, ga—, uf—.

hnaivs, st. 1, ταπεινός, humilis, niedrig.

Χhnasqus, st. 3, μαλακός; mollis; weich, zart. † ags. hnesc.

hnauþ— s. hniupan.

hneivan, abl. 4, κλίνειν; inclinari; sich neigen, sinken. + ana—. † ist es aus *hneigvan* entsprungen? † vgl. gr. νεύειν, νεῖαν; lat. connivere st. cognigvere; ahd. hnîgan.

—**hniupan**, dis—. † es bedeutet rumpe, brechen. † vgl. nhd. abknaupen.

hniv— s. hneivan.

hnup— s. hniupan.

—hnupnan, dis—.

Χhnupþo, sw. f. 1, σκόλοψ; scutica; knute, peitsche. † es steht im cod. B hnuto; im cod. A hnupþo, mit der randgl. gairu. † russ. poln. knut scutica; vgl. ahd. hnotôn tundere, quassare.

hob— s. haban.

—hobains, ga—, unga—.

hof— s. hafjan.

hoha, sw. m. 1, ἄροτρον, aratrum, pflug. † es bedeutet dem skr. nach so viel als erdzerreißer. † skr. kôka lupus d. i. zerreißer; vgl. ahd. huohili, aratiuncula.

hol— s. halan.

holon, sw. 2, συκοφαντεῖν; decipere; chicanieren, betrügen. — acc. + af—. † ahd. huolan.

hon— s. hanan.

hor— s. haran.

horinassus, st. m. 3, πορνεία, μοιχεία; adulterium; hurerei.

horinon, sw. 2, μοιχεύειν, μοιχεύσθαι; moechari, adulterare; huren, ehebruch begehen. — du d. ~ horinondei, μοιχάλς, adultera, ehebrecherisch. + ga—.

hors, st. m. 1, πόρνος, μοιχός; adulter; hurer, ehebrecher. † vgl. ahd. huora, meretrix.

hot— s. hatan.

hragg— s. hriggan.

hrain— s. hreinan.

hrainei, sw. f. 2, puritas, reinheit. + un—.

hraineins, st. f. 2, καθαρισμός, purificatio, reinigung. + ga—.

—hrainiþa, un—.

hrainjahairts, st. 1, καθαρὸς τῆ καρδίᾳ, pura mente, reinen herzens.

hrainjan, sw. 1, καθαρίζειν, purificare, reinigen. — acc.; af d. + af—, ga—, us—.

hrains, st. 1 (g. jis), καθαρός, κόσμιος; purus; rein. ~ mit vairþan, καθαρῖζεσθαι, ἰᾶσθαι, rein werden. + un—. † urspr. sonorus, später purus; vgl. nhd. hël. † ahd. hreini.

Χhrai vadubo, sw. f. 1, τρυγών; turtur; turteltaube, klagtaube. † aus *hrai* funus (vgl. gr. κρέας f. κρέφας; lat. caro, corpus, cruor; ahd. hrêo) u. dubo, columba, zusammengesetzt.

×hramjan, sw. 1, σταυροῦν, cruci affigere, kreuzigen. — acc. + us—, miþus—. # gr. κρεμαννύναι.

hreinan, abl. 1, sonare, tönen.

hriggan, abl. 1, circulari, einen kreis um sich schlieszen. # vgl. gr. κίρκος; lat. circus; ahd. hrinc.

hrin— v. *hreinan*.

×hrisjan, af—, us—. † es bedeutet concutere, schütteln.

hropei, sw. f. 2, κραυγή; clamor; ruf, geschrei. † im cod. B steht hropi. ×hropi, st. f. 1 od. st. n. 1?, κραυγή; clamor; ruf, geschrei. † im cod. A steht hropei.

hropjan, sw. 1, κράζειν, κραυγάζειν, βοᾶν; clamare; rufen. — dat. instr. (stibnai mikilai). + uf—. # ahd. hruofan.

×hrot, st. n. 1, δῶμα, στέγη; tectum; dach. † es bedeutet urspr. fuligo, rusz; also uf hrot inngaggan, unter den schornstein, rauchfang, zum herde eingehen d. i. ins haus, unter das dach. # ahd. hruoz, später ruoz, fuligo.

×hroþeigs, st. 1, gloriosus, victor; ruhmreich, siegreich. nur in: þamma ustaiknjandin hroþeigans uns, τῷ θρι-αμβεύοντι ἡμᾶς. # vgl. ahd. hruodi.

hrugg— s. *hriggan*.

hrugga, st. f. 1, ῥάβδος, virga, stange. # vgl. altn. Hrūgnir; nhd. runge.

hrukjan, sw. 1, φωνεῖν; crocitare, canere; krähen. # gr. κρώζειν krächen; lat. crocire.

×hruks, st. m. 1, od. hruk, st. n. 1?, crocitus, cantus; das krähen. nur in: faur hanins hruk, πρὶν ἀλέκτορα φωνῆσαι, ehe der hahn krähen wird.

?-hruskan, and—. † sollte es nicht in *hriskan* od. *hruskjan* zu ändern sein?

huf— s. *hiufan*.

—hugds, ga—.

huggrjan, auch hugrjan, sw. 1,

πεινῆν, esurire, hungern. ~ unpersönl.: mik huggreiþ, πεινώ, mich hungert; doch hugridai, esurientes, verhungert. # ahd. hunkarjan.

hugjan, sw. 1, φρονεῖν, νομίζειν, δοκεῖν; meditari, cogitare; denken, meinen, glauben; hugjan hauhaba, ὑψηλοφρονεῖν, superbire, stolz sein. — acc. (þata, samo, þata samo, ni vaiht aljis, ni vaiht mikilis, hva aljaleikos); acc. c. inf.; ei od. þatei. + af—, ga—, ufar—, faúra—, vaila—. # ahd. hukkan.

×hugs, st. m. 2, νοῦς, mens, verstand. † ist es mit hauhs, hoch, verwandt? die gedanken heben sich, steigen in der seele auf. # ahd. hugu.

×hugs, st. n. 1 (g. hugsis), praedium; feld, landgut.

×huhrus, st. n. 3, λιμός; fames; hunger, hungersnoth. † noch ungebrochen. # ahd. hunkar.

hul— s. *hilan*.

—huleins, and—.

hulistr, st. n. 1, κάλυμμα, velamentum, hülle.

—huliþs, unand—.

huljan, sw. 1, περικαλύπτειν; tegere, velare; verhüllen. — acc. ~ huljan sik, περικαλύπτεισθαι, velare se, sich verhüllen. + and—, dis—, ga—.

hull— s. *hillan*.

—hulon, us—.

hulp— s. *hilpan*.

hulundi, st. f. 1, σπήλαιον, caverna, höhle. † es ist von *hilan* celare gebildet; die höhle deckt wie die unterwelt.

hul þ— s. *hilþan*.

—hulþa, un—.

—hulþo, un—.

hulþs, st. 1, propitius; hold, freundlich. nur in: hulþs sijais mis, ἰλάσθητί μοι, sei mir hold. # ahd. hold.

hum— s. *himan*.

hun— s. *hiunan*.

zoch.
e: krot?

×—hun, ains—, hvan—, hvas—, hveilo—, manna—, þis—. † es bewirkt als suffix den begrif des unbestimmten pron. quidam od. aliquis; doch kommen die damit zusammengesetzten pron. fast nur in verneinenden sätzen vor. † vgl. lat. quam in quisquam u. unquam, cun in cunctus u. cunque.

*hunda, st. n. 1 pl., ..hundert. es wird der pl. des aus taihuntehund, hundert, durch starke kürzung entstandenen hund gebraucht, um weitere hundert auszudrücken, z. b. tva hunda, διακόσιοι; þrija hunda, τριακόσιοι; fimf od. fif hunda, πεντακόσιοι; niun hunda, έννακόσιοι; ~ der gegenstand steht dabei im gen. † gr. ἑκατόν; lat. centum; ahd. hunt.

hundafafþs, st. m. 2 (g. dis), ἑκατόνταρχος, κεντουρίων; centenarius; befehlshaber über hundert, hauptmann.

hunds, st. m. 1, κύων, κυνάριον; canis; hund. † urspr. is qui feras capit, das fangende thier; od. hat der hund vom bellen den namen erhalten? † gr. κύων; lat. canis; ahd. hunt.

hunjan, sw. 1, expetere, trachten. nur in: þaim hunjandam afar faihau, τούς πεποιθότας (mit πεποθηκότας verwechselt?) ἐπὶ τοῖς χρήμασιν.

×hunsl, st. n. 1, θυσία, sacrificium, opfer. ~ hunsla saljan guða, λατρείαν προσφέρειν τῷ θεῷ, gott einen dienst daran thun.

—hunslags, un—.

hunslastaþs, st. m. 2 (g. dis), θυσιαστήριον, altare, opferstätte.

hunsljan, sw. 1, σπένδειν, sacrificare, opfern. — pass..

hunþ— s. hinþan.

hunþs, st. f. 2, ἀλμαλωσία, captivitas, gefangenschaft. † ahd. hunda.

hup— s. hiupan.

hups, st. m. 2, ὀσφύς, coxa, hüfte. † lat. coxa st. cobsa?; ahd. huf.

hus— s. hiusan.

—hus, gud—. † urspr. das hegende, schützende; mit huzd verwandt. † vgl. lat. curia (haus u. hof).

huzd, st. n. 1, θησαυρός, opes, schatz. † es liegt darin der begrif des bewachens, hütens; vgl. hairdeis der hütende u. hus das hegende, schützende. † lat. cust in custos, custodia, was von curo st. cuso? abgeleitet ist; ahd. hort.

huzdan, sw. 1, θησαυρίζειν, opes colligere, schätze sammeln. — dat. acc. .

hva s. hvas.

hvad s. hvaþ.

hvadre, ποῦ, quo, wohin.

—hvaduh, þis—.

hvah s. hvazuh.

hvai s. hvas.

hvaim s. hvas.

hvaírban, abl. 1, περιπατεῖν; verti, ambulare; sich wenden, wandeln. + bi—. † es stellt sich zum lat. currere, wie hvar zum lat. cur. † ahd. huërban.

—hvaírbs, ga—, hveila—, unga—.

×hvaírneins, st. 1, calvariarum plenus, voll schädel. † es wird, da die frühere sprache bei ortsbestimmungen den adjunct. ausdrück der substantivzusammensetzung vorzieht, κρανίου τόπος, schädelstätte d. i. stätte vieler schädel, durch hvaírneins staþs übertragen. † mit hvaírni calvaria vgl. gr. κάρα, κρανίον; lat. cerebrum; ahd. hirni.

hvait— s. hveitan.

hvaiteis, st. m. 1, σίτος, triticum i. e. frumentum albescens, waizen. † ahd. hueiji.

hvaiva, quomodo, aliquo modo; wie, irgendwie. es überträgt 1, hvaiva, a, πῶς, quomodo, wie; in direct. u. indirect. frage; dahin gehört auch: ni bigitandans, hvaiva innatbereina, μὴ εὐρόν-

τες, ποίας (sc. ὁδοῦ) εἰςενέγκωσιν; soki-dedun, hvaiva ina innatbereina, ἐζήτουν αὐτὸν εἰςενεγκεῖν; gabandvededun attin is, βῆτα hvaiva vildedi haitan ina, ἐνέ-νευον τῷ πατρὶ αὐτοῦ, τὸ τί ἂν βέλοι καλεῖσθαι αὐτόν. ~ b, ὡς; quomodo, quam; wie; im ausruf u. nach verben des wahrnehmens, wissens, sprechens; dahin gehört auch: hvaiva managa ga-haita, ὅσαι ἐπαγγελίαι; hvaiva mais izvis sc. vasjif, οὐ πολλῶ μᾶλλον ὑμᾶς sc. ἀμφιέννυσιν. ≈ 2, ei hvaiva, εἴ πως, si qua ratione, ob irgendwie. † es ist zusammengesetzt aus hve u. aiva. ‡ ahd. huio.

hvamma s. hvas.

hvammeh s. hvazuh.

hvan, quando, quam, aliquando; wann, wie, irgendwann, etwa. es überträgt 1, hvan, a, πότε, quando, wann; in der frage. ~ b, quam, wie; neben adj. od. adv.; α, in der frage (hvan aggvu βῆτα daur, τί στενή ἢ πύλη; hvan filu, πόσον od. πόσα; hvan filu asnje, πόσοι μισθοί; hvan filu mais od. und hvan filu mais, πόσω μᾶλλον; hvan laggmel, πόσος χρόνος; hvan manags, πόσος; hvan mais, πόσω μᾶλλον). β, nach verben des wahrnehmens, wissens, sprechens (hvan filu, ὅσα). γ, in correl.sätzen (hvan filu., mais βῆτα, ὅσω., μᾶλλον περισσότερον; hvan filu., jah, ὅσα., καί). ~ c, ποτέ; unquam; je wann, einmal; auch steht ju hvan für ἤδη ποτέ, jam aliquando, endlich einmal. ≈ 2, in verbindung mit andern partic.: a, ibai hvan od. nibai hvan od. ei hvan ni, μήποτε, ne quando, damit nicht etwa. ~ b, niu hvan, num forte, ob dermaleins. ‡ ahd. huanne, huenne.

hvana s. hvas.

hvanhun, unquam, jemals; stets mit der negat. es überträgt ni hvanhun, 1, allein stehend: οὐδέποτε, οὐ μη.. πώ-

ποτε; nunquam; niemals; auch steht nih.. hvan, nih für οὔτε.. πώποτε, οὔτε, neque.. unquam, neque, weder.. je, noch. ≈ 2, in verbindung mit aiv u. manna od. mannahun: a, ni aiv hvanhun, μηδέποτε, nunquam, nimmer. ~ b, ni manna hvanhun, οὐδεὶς ποτε, nemo unquam, nie einer. ~ c, ni hvanhun aiv.. manna, οὐδέποτε.. ἄνθρωπος, nunquam.. homo, nie.. ein menseh; ~ d, ni mannahun.. aiv hvanhun, οὐδεν.. πώποτε, nemini.. unquam, nie.. einem.

hvanoh s. hvazuh.

hvans s. hvas.

hvanzuh s. hvazuh.

hvaran, abl. 3. † wie lässt sich hvarnan exstingui, suffocari mit hvopan clamare verknüpfen?

—hvarjan, af—.

—hvarnan, af—. † die grundbedeutung der wurzel möchte aushauchen sein, woraus sich anderweitig die bedeutungen athmen, dunsten, rauchen, riechen entwickeln. ‡ es ist verwandt mit gr. καπνός, (weil das ausgehende feuer verdampft, verbraucht, dampf u. rauch zurücklässt); lat. vapor st. cvapor? dunst, duft.

—hvarnands, un—.

hvar, ποῦ, ubi, wo. ‡ ahd. huar.

hvarb— s. hvaírban.

hvarbon, sw. 2, περιπατεῖν, παράγειν; ire, ambulare; gehen, umhergehen, wandeln. — in d.; faur marein (παρὰ τὴν βάλασσαν); jainpro. ‡ ahd. huarbon.

hvarjammeh s. hvarjizuh.

hvarjis, pron., τίς, ποῖος; quis; wer. ~ ik vait, hvarjans gavalida, ἐγὼ οἶδα, οὐς ἐξελεξάμην. — es ist mit hvas ganz gleichbedeutig; einzelne casus des pron. interr. werden nie von hvas, sondern nur von hvarjis gebildet.

hvarjizuh, pron., ἕκαστος, πᾶς; unusquisque; ein jeglicher. es überträgt

hvarjizuh unsara: ἕκαστος ἡμῶν, ein jeglicher von uns; jah idjedun allai, ei melidai veseina, hvarjizuh in seinai baurg, καὶ ἐπορεύοντο πάντες ἀπογράφεσθαι, ἕκαστος εἰς τὴν ἰδίαν πόλιν, und jedermann gieng, dasz er sich schätzen liesze, ein jeglicher in seine stadt; hvarjizuh hva nemi, τίς τί ἄρη, was ein jeder überkäme st. welcher was überkäme; hva hvarjizuh gavaurhtedi, τίς τί διεπραγματεύσατο, was ein jeglicher gehandelt hätte; ana hvarjanoh (sc. kubitu) fimf tiguns, ἀνὰ πεντήκοντα, bei jeder (näml. schicht) funfzig st. je funfzig u. funfzig; and dulþ hvarjoh (st. hvarjanoh u. st. hvarjo?), κατ' ἐορτήν, bei jedem feste. + ain—.

—hvaruh, þis—.

hvas, pron., I, interrog., τίς, selten ποῖος, ὅς, οἷος; quis, selten qualis; wer, selten was für einer. es überträgt hvas in direct. od. indirect. frage, 1, allein stehend: a, τίς, quis, wer; einmal hva þau, τί, u. an hva, τί οὖν; zweimal hvas, τίς ἄρα, u. an hvas, καὶ τίς; ferner hvo jah hvileika so qino, τίς καὶ ποταπή ἡ γυνή; sodann hva, ganz in weise des τί quid, für den objectiven begrif, mag ein masc. od. fem. od. ein plur. folgen, z. b. hva sijai vilja guþs, τί τὸ θέλημα τοῦ θεοῦ, od. hva kara unsis, τί πρὸς ἡμᾶς; an einigen stellen wird hva, gleich dem τί quid, für quare od. quomodo gebraucht; endlich und hva, ἕως πότε, bis zu welcher zeit, wie lange. ~ b, ὅς od. den artic. vor inf. od. praep., in folgenden verbindungen: vaiþ, hvamma galaubida, οἶδα, ὃ πεπίστευκα; ni fraþjandans, nih hva rodjand nih bi hva stiurjand, μὴ νοοῦντες, μήτε ἃ λέγουσι μήτε περὶ τίνων διαβεβαιοῦνται; od. sildaleikidedun, hva latidedi ina, ἐθαύμαζον ἐν τῷ χρόνῳ αὐτόν, od. hva bi mik ist, τὰ κατ' ἐμέ od. τὰ περὶ ἐμέ, was mich anbelangt.

≈ 2, mit einem subst. od. adj., a, τίς, ποῖος; quis, qualis; wer, was für einer. es steht das subst. od. adj. neben hvas entweder in gleichem casus, z. b. hvai-zos? anabusnins, τίνας παραγγελίας; od., was das gewöhnlichste ist, das subst. im gen. pl., während hvas selbst im sg. des jenem plur. entsprechenden geschlechtes steht; das adj. steht immer im gen. sg., z. b. hvo mizdono, τίνα μισθόν, od. hva ubilis, τί κακόν; ja es wird mit dem interrog. noch das demonstr. verbunden, wenn ein articuliertes adj. nachfolgt, z. b. hvo so laiseino so niujo, τίς η διδαχὴ ἡ καινὴ αὕτη. ~ b, οἷος, in: niu vituþ, hvis ahmane sijuh, οὐκ οἶδατε, οἷου πνεύματος ἐστε ὑμεῖς. = II, indefin., τίς; aliquis, quis; einer, jemand, etwas: 1, in einem unabhängigen satze, a, allein stehend, z. b. skal þus hva qifan, ἔχω σοί τι εἰπεῖν; od. ni manna in analaugnein hva taujiþ, οὐδεὶς ἐν κρυπτῷ τι ποιεῖ; od. ni hvashun izvis usluto hvamma haidau, μὴ τις ὑμᾶς ἐξαπατήσῃ κατὰ μηδένα τρόπον, lasset euch niemand verführen in keinerlei weise; od. hvaþro þans mag hvas gasoþjan, πόθεν τούτους δυνήσεται τις ὧδε χορτάσαι; auch gehört hierher hva visan, εἶναί τι, etwas sein, u. leitil hva, μικρόν, ein wenig. ~ b, mit dem gen. eines subst. od. eines adj. od. eines pron. verbunden, z. b. in hvizai missadede, ἐν τινι παραπτώματι; auch gehört hierher: vainei usþulaideiþ meinaizos leitil hva unfrodeins, ὄφελον ἀνείχεσθαι μου μικρόν τι τῆς ἀφροσύνης, u. hvo hveilo, χρόνον τινα od. πρὸς χρόνον, eine zeitlang; od. hva fulginis, τι κρυπτόν; od. hva svaleikaize, τι τῶν τοιούτων. ≈ 2, in einem abhängigen satze; alsdann überträgt, a, jabai hvas; ὅστις, εἴ τις, εἰάν τις; si quis; wenn einer; auch jabai hvas viþra hvana, εἴ τις πρὸς τινα, wenn einer

wider einen. ~ b, ibai hvas, μή τις, ne quis, dasz nicht jemand. ~ c, ei aufto.. hva, εἰ ἄρα.. τι, num forte.. quid, ob vielleicht.. etwas. ~ d, ei hvas, ἵνα τις, ut quis, dasz jemand; ei hvas ni, ἵνα μή τις, ne quis, auf dasz nicht jemand; auch ei hvas ni ufar-gaggai, τὸ μὴ ὑπερβαίνειν, u. ei ni ainishun hvis þaurbeip, ἵνα μηδενὸς χρεῖαν ἔχητε, auf dasz ihr ihrer keines bedürftet. ~ e, frah ina, gau hva sehvi, ἐπηρώτα αὐτὸν, εἴ τι βλέπει, fragte ihn, ob er etwas sähe. ~ f, þatei hva bidjip, þata tauja, ὅτι ἂν αἰτήσητε, τοῦτο ποιήσω, was ihr bitten werdet, das will ich thun, vgl. in þammei hve s. hve. † zu hvas gehört das instrumentale adv. hve. † gr. τίς, lat. quis; ahd. huër, später wër.

hvasahun, pron., kommt nur mit ni vor. es überträgt ni hvasahun: οὐδεὶς, οὐ.. τις, μηδεὶς, μὴ.. τις; nemo, ne quis; niemand.

hvasaba, ἀποτόμως; aspere, acriter; scharf, strenge.

hvassei, sw. f. 2, ἀποτομία; asperitas; schärfe, strenge. † es verhält sich zu hvatan wie miþvissei zu miþvitan.

hvatan, abl. 2, acutum esse, scharf sein? † vgl. ahd. huazzan, scharf machen, wetzen.

hvaúrb — s. hvaírb.

hvazuh, pron., quisque, ein jeder. es wird nur im sg. gebraucht u. drückt πᾶς aus od. hilft ὅστις umschreiben. I, hvazuh, 1, allein stehend: πᾶς, unusquisque, ein jeder. ~ 2, in Verbindung, a, mit einem subst., welches im gen. pl. steht: πᾶς, unusquisque, ein jeder, z. b. hvazuh abne, πᾶς ἀνὴρ, od. hvoh qinono, πᾶσα γυνή; doch steht auch dagis hvizuh, εἰς ἡμέραν μίαν; daga hvammeh od. dag hvanoh, κατ' ἡμέραν; jera hvammeh, κατ' ἔτος. ~ b, mit einem adj.:

hvazuh modags, πᾶς ὁ ὀργιζόμενος; ~ c, mit einem part.: hvazuh sa gahausjands, πᾶς ὁ ἀκούσας, od. hvammeh bidjandane, παντὶ τῷ αἰτοῦντι; ~ d, mit einem cardin., um ein distributiv auszudrücken: tvans hvanzuh, δύο δύο od. ἀνὰ δύο, je zwei. ≈ II, hvazuh saei od. sa hvazuh saei od. sa hvazuh izei: quicumque; ein jeder welcher, wer nur immer; u. zwar steht, 1, hvazuh saei für πᾶς ὅστις, πᾶς ὅς ἂν, ὅς ἂν mit verb. finit., od. πᾶς ὁ mit part. ~ 2, sa hvazuh saei für πᾶς ὅστις, ὅστις ἂν, ὅς ἂν mit verb. finit., od. πᾶς ὁ mit part.; im neutr. findet sich þata hvah þei gebraucht. ~ 3, sa hvazuh izei für ὁ mit part.; vgl. þishvazuh ei od. þishvazuh saei. † zu hvazuh gehört das instrumentale adv. hveh.

hvaþ, auch hvad, ποῦ, quo, wohin.

hvaþar, pron., τίς, uter, wer von beiden. † gr. πότερος st. χότερος; lat. uter; ahd. huëdar.

hvaþaruh, pron., uterque, jeder von beiden. + ain—.

hvaþjan, sw. 1, ἀφρίζειν, spumare, schäumen.

×hvaþo, sw. f. 1, ἀφρός, spuma, schaum. † es schlieszt sich dem finn. vahto an.

hvaþro, πόθεν, unde, von woher. ~ ni habandam hvaþro usgebeina, μὴ ἐχόντων αὐτῶν ἀποδοῦναι.

hve, instr. adv. des pron. hvas, quo, womit. es überträgt hve, 1, τί; bei managizo taujan u. vasjan. ~ τίτι; bei galeikon u. galeiks im. ~ ἐν τίτι bei supon u. gasupon. ≈ 2, in þammei hve, ἐν ᾧ ἂν, in quocunque, worin nur; vgl. þatei hva s. hvas. + bi—, du—. † ahd. huiu, später wiu u. hiu.

hveh, instr. adv. des pron. hvazuh, μόνον; omnino, certe; jedenfalls. ~ nur in: ei hveh.. ni, μόνον ἵνα.. μή; hvei þatainei, μόνον. † wörtl. πάντως.

×hveihts, st. 1, ελαφρός, levis, leicht.
‡ musz man hveiht in leiht ändern?

×hveila, st. f. 1, ὥρα, selten χρόνος, καιρός; hora, tempus; stunde, weile, zeit.
~ und βατα hveilos βει, ἐφ' ὅσον, so lange als, bis; hvo hveilo, πρὸς καιρόν od. χρόνον τινά, eine zeitlang; hveilo hvoh, πᾶσαν ὥραν, alle stunden. ‡ es ist ein bloszer zeitbegrif u. bedeutet ruhe.
‡ ahd. huīla.

hveilahvaírbs, st. 1, πρόσκαιρος; temporarius, volubilis; eine zeit lang dauernd, wetterwendisch. ‡ ahd. huīlhuerbīc.

—hveilains, ga—.

hveilan, sw. 3, παύεσθαι; cessare; weilen, aufhören. — part. † ana—, ga—.
‡ vgl. lat. quiescere.

hveilohun, kommt nur mit ni vor: ni hveilohun, οὐδὲ πρὸς ὥραν, ne ad breve quidem tempus, nicht eine stunde.
—hveils, un—.

hveitan, abl. 4, albere, splendere; weisz, glänzend sein.

—hveitjan, ga—.

hveits, st. 1, λευκός, albus, weisz. ‡ ahd. huīz.

hvelaup̄s, st. 1 (g. dis), πόσος, quantus, wie groß.

hveleiks, gewöhnl. hvileiks, st. 1, qualis, wie beschaffen. es überträgt, 1, als interrog.: ποταπός, ποῖος, τίς, πηλίκος. ~ 2, als relat.: οἷος, ὁποῖος. ‡ dafür tritt kein ahd. huiulīh auf, sondern huelīh, nhd. welch.

×hvilftri, st. f. 1 (im plur.), σορός; arca; sarg, gewölbte todtenkiste. ‡ wurzel ist *hvilban*, mhd. wölben, sich rund od. in die runde ausdehnen, sich wölben.

hvis, s. hvas.

hvit— s. hveitan.

hvizai, s. hvas.

hvize, s. hvas.

hvizo, s. hvas.

hvizos, s. hvas.

hvizuh, s. hvazuh.

hvo, s. hvas.

hvoftuli, st. f. 1, καύχημα, καύχησις; gloriatio; das rühmen, prahlen; vgl. hvopan.

hvoh, s. hvazuh.

hvop— s. hvapan.

hvopan, red. 3, a, καυχᾶσθαι; gloriari; sich rühmen, prahlen. — dat.; bi a.; du d.; faur a.; fram d.; in d. ~ b, κατακαυχᾶσθαι, sich gegen jemand brüsten, ihn geringschätzig behandeln. — ana a.

hvos, s. hvas.

hvot— s. hvatan.

hvota, st. f. 1, ἀπειλή, minae, drohung.

hvotjan, sw. 1, ἐπιτιμᾶν; minitari, increpare; drohen. — dat. † ga—.

†hyssopo, f. (d. hyssopon), ὕσσωπος, hyssopus, ysop; vgl. skaúrþjo.

iba, 1, partic. interrog., μή, num, doch nicht etwa. ~ 2, partic. prohib., μή, ne, es möchte, dasz nicht; nach atsaihvan sik. ‡ sollte doch nicht iba, wie ei die durch den instrumentalis, die auf ba gebildete adverbialform des pron. is sein? auch die ähnlichkeit im gebrauch beider partikeln weist darauf hin. ~ ibai u. nibai sind gebräuchlicher als iba u. niba; vgl. ei u. nei neben e u. ne. ‡ ahd. ipu od. opa.

ibai, 1, partic. interrog., a, in direct. frage: ibai, μή, μήτι; num, numquid; etwa, denn. ~ ibai ni, μή οὐ, num non, etwa nicht, denn nicht. ~ ibai aufto, εἰ μήτι, μήτι ἄρα, μήποτε; num fortasse; doch wol nicht etwa. ~ ibai þau (st. þu?), μή γάρ, doch nicht etwa. ~ aiþþau ibai, ἦ, oder etwa. ~ b, in indirect. frage: ibai aufto, μήπως, num forte, ob auch nicht etwa. ≈ 2, partic. prohib.:

ibai, μή, μήπως, ἴνα μή; ne; es möchte, dasz nicht; besonders nach den verben des sich fürchtens od. verhütens, wie bivandjan, ogan, saihvan, atsaihvan; anders gewandt: ibai afnimai, εἰ δὲ μή, αἴρει. ~ ibai hvas, μή τις, ne quis, es möchte jemand. ~ ibai hvan, μήποτε, ne quando, es möchte einmal. ~ ibai aufto, μήπως, μήποτε, ἴνα μή, ἴνα μήποτε; ne fortasse; es möchte etwa; anders gewandt: ibai aufto distairai, εἰ δὲ μή, ῥήσσει. ~ ibai ufto, μήποτε, ne forte, es möchte etwa. ~ βῆταinei ibai, μόνον μή, modo ne, möchte nur nicht.

?ibaiei, μήτι, numquid, doch nicht etwa. ‡ es kommt nur einmal vor; sollte nicht die eine partikel als glossem der andern, od. ei für ὅτι an unrechter stelle eingefügt sein?

iban, abl. 2, complanare; flach, glatt, eben, gleich machen.

ibdalja, sw. m. 1, κατάβασις, descensus in planitiem, niederstieg in die ebene. es soll im cod. at ibdaljin (nicht iddaljin) βῆσι fairgunjis stehen.

ibnaleiks, st. 1, aequalis, gleich. nur in: ni ibnaleika friapva, ak galeika. ‡ ahd. äpanlîh.

ibnaskauns, st. 1 (g. jis), σύμμορφος, conformatus, gleich wolgestaltet. — dat..

ibnassus, st. m. 3, ἰσότης; aequalitas, aequitas; gleichheit, billigkeit.

—ibnjan, ga—.

ibns, st. 1, a, πεδινός; planus, aequus; flach, eben. ~ b, (in schwacher form) ἴσος, aequalis, gleich; ~ ibnans aggilum, ἰσάγγελοι, aequales angelis, engelgleich. ‡ ahd. äpan.

ibuks, st. 1, retrogradus, rückwärts sich bewegend. es überträgt εἰς τὰ ὀπίσω bei gavandjan sik u. galeipān. ‡ durch vocalschwächung st. *abuks*; vgl. *iftuma* u. *aftuma*; ähnlich gebildet

wie *ajuks* in *ajukdupš*. ‡ ahd. apuh, apah.

id-, re-, rück-. es ist untrennbar und kommt nur in iddalja? u. idveit, idveitjan vor. ‡ ahd. ita-, it-.

?iddalja, s. ibdalja.

iddja, s. gaggan. ‡ es stehen der gotischen sprache für die vorstellung des gehens zwei verben zu gebote, welche sie in der weise mengt, dasz sie mit gagga das praes., mit iddja das praet. ausdrückt, als ausnahme auch schon gaggida zulässt. ‡ gr. ἴα, lat. ivi.

×idreiga, st. f. 1, μετάνοια, poenitentia, reue. ~ inu idreiga, ἀμεταμέλητος, ohne reue, der reue nicht ausgesetzt.

idreigon, auch idreigon sik, sw. 2, μετανοεῖν, μεταμελεῖσθαι; poenitet me; reue empfinden, bereuen, busze thun. — ana d. + ga—. ‡ es setzt ein subst. *idr*, intestina, viscera, voraus u. bedeutet eigentl. σπλαγχνίζεσθαι, visceribus commoveri, was auf den begrif der reue angewandt wird.

idveit, st. n. 1, ὄνειδος, ὀνειδισμός; dedecus; beschimpfung schmach.

idveitjan, sw. 1, ὀνειδίξειν; exprobrare; schimpfen, schmähen. — acc., häufiger dat..

iftuma, s. aftuma.

ig— s. eigan.

iggqar, pron., (σφωῖτερος), vester, euch beiden gehörig. nur in: bi galaubeinai iggqarai, κατὰ τὴν πίστιν ὑμῶν. ‡ ahd. inchar ist unbelegt.

iggqara, s. βu.

iggqis, s. βu.

ija, s. is.

ijos, s. is.

ik— s. eikan.

*ik, pron., ἐγώ, ego, ich. es werden ik, vit, veis den verben nur dann zugefügt, wenn ihr begrif mit nachdruck

hervorzuheben ist, wie in gegensätzen u. bei vorausgehendem jah, od. wenn ein liegender satz in einen stehenden aufgelöst wird. † es bezeichnet ik, als zu eikan gehörig, den redenden, während die mit m anlautenden cas. des sg. den denkenden bezeichnen. † gr. ἐγώ, lat. ego, ahd. ih.

ikei, pron., ὄς, qui, der ich. es drückt das pron. relat. aus, wenn es sich auf die erste person bezieht; doch ist für ich bins, der das thut, auch statthaft ik im, saei þata tauja; denn neben jus si-juþ, juzei garaihtans domeiþ izvis silbans, ὑμεῖς ἐστε οἱ δικαιοῦντες ἑαυτούς, findet sich auch ik im, saei veitvodja bi mik silban, ἐγώ εἰμι ὁ μαρτυρῶν περὶ ἑμαυτοῦ.

ilþan, abl. 1. † noch unaufgedeckt.

im, s. visan.

im, s. is.

imma, s. is.

in, εἰς, ἐν, διὰ; in, ob; in, auf, wegen. es überträgt I, mit acc.: 1, räuml.: a, in; in, auf, nach, zu; α, εἰς τι; bei afgaggan, afleiþan, andniman, atdraus agis in ausona ize, atfarjan, atgaggan, atgiban, atlagjan, atniman, atsteigan, atvairpan, briggan, ni faraiþ us garda in gard, faurbigaggan, fravairpan, fravilvan, gadriusan, gaggan, in auso gahauseiþ, galagjan in fon od. in karkara, galeiþan in dulþ od. in himin od. in balvein aiveinon, galevjan in handuns fravaurhtaize, garaihtjan, gasandjan, gasteigan, gateihan in baurg jah in veihsa, gatiuhan, gavairpan, gavandjan sik, giban figgragulþ in handu, giutan, innatgaggan, inngaggan, inngaleiþan, insandjan, intrisgan, lagjan hairu in fodr od. in ausona þo vaurda, lisan, miþgaggan, miþinngaleiþan, miþqiman, niman in vig, qiman nur selten, rinnan, run gavaurkjan sis, saian, skeinan, slahan in anda-

vleizn od. in brusts, sliupan, speivan, tiuhan, urrinnan, usfullida alla þo vaurda seinu in hliumans manageins, usgaggan in vig od. in fairguni od. in gatvons jah staigos, ussandjan vaurstvjans in asan, ussatjan vaurstvjans in asan, ussteigan, ustiuhan, usvairpan, vairpan, valtjan, vraton, þiuhan. ~ β, ἐν τινι; bei atvairpan, galaiþ mitons in ins, ganiman in vamba, giban, intrusgjan, merjan aivaggeljon in alla gaskaft, ussatjan sik, vairpan. ~ γ, κατὰ τι; in andvairþi imma andstop. ~ b, in; unter, an: in vaidejans frarann, λησταῖς περιέπεσαν, u. soei in lekjans fraqam allamma aigina seinamma, εἰς λατρούς προσαναλώσασα ὄλον τὸν βίον. ≈ 2, zeitl.: a, εἰς; in; α, bis in, bis zu: in ajukduþ, in aivins, in allos aldins, in aldins aive od. alde. ~ β, auf, zu; z. b. in dag gafilhis meinis gafastaida þata. ~ b, ἐν; abl.; in, an; z. b. in jainans dagans sauil riqizeiþ; auch in maurgin für πρωτ̄ od. ἐπὶ τὸ πρωτ̄. ≈ 3, abgezogen: a, in; in; α, εἰς τι: atdriusan in idveit jah hlamna od. in fraistubnjā jah hlamna od. in staua od. in tveifi; atgiban in dauþu, fairveitjan in andi, fraqiþan in fon, gaggan in gavairþi, garinnan in ainamundiþa, gasatjan in aivaggeljon, gavandjan in frodein, laþon in idreiga, qiman in aivaggeljon od. in siunins jah andhuleinins, saggqjan in fravardein, satjan in hatis, tiuhan in ufhausein. ~ β, ἐν τινι: atlaþon in aina ven. ~ b, in; gegen, für, an; α, εἰς τι: ibai svare arbaididedjan in izvis, fravaurkjan in himin, þata samo in izvis misso fraþjandans, gasvinþnan in innuman mannan, ansts gibana ist mis in izvis, siukeiþ in izvis, taujiþ þata in allans broþruns, ufarassus ist þulaine Kristaus in uns, alla anst ufarassjan in izvis, anst ufarassau ganohida in izvis, ustiuhai in izvis jah þo anst, vahsjaima

in ina þo alla; ferner bei andahait, andbahti, friarþva, gavaurstva, giba, ragin, timreins, trauains, vaurstveig, vilja; u. bei friarþvamilds, gabigs, gatils, skula. ~ β, ἐν τινι: ana þizai us izvis in uns friarþvai. ~ γ, ἐπί τινι: in þiuda unfraþjandein in þvairhein izvis brigga. ~ c, εἰς; in; zu: sik silbans atgebun aglaiten in vaurstvein unhrainiþos, in þivadv bairandei, disskritnoda in tva, fraveitands in þvairhein, ingaleikonda af vulþau in vulþu, leikis mun ni taujaiþ in lustuns, in ufhausein Xristaus tiuhandans, ufsaggqiþs varþ dauþus in sigis; auch in garaihteins gaaggvein (zur beengung der gerechtigkeit) u. in hvo sauþo vailamerida izvis, τίνι λόγῳ εὐηγγελισάμην ὑμῖν. ~ d, um, für: frabugjan in managizo þau þrija hunda skatte, παραδῆναι ἐπάνω τριακοσίων δηναρίων, u. frabauht vas in þrija hunda skatte, ἐπράθη τριακοσίων δηναρίων. ~ e, vereinzelt: in þuk gadauþjanda, ἐνεκεν σοῦ θανατούμεθα. = II, mit dat.: 1, räuml.: a, ἐν, auch εἰς; in; in, auf (wo?); bei verb. der ruhe, wie anakumbjan, bauan, bauains ist, bauain haban, gamotan, gasitan, gastandan, gavisan, fidvor dagans haban, latjan, liban, saljan, sitan, standan, usmitan, visan; ~ ferner bei verb. der bewegung, um die grenzen zu bezeichnen, innerhalb deren die bewegung geschieht, wie gaggan in viga, hvarbon in alh, laikan in qiþau, in spaurd-rinnan, urreisan in midumai; sodann findet es sich gebraucht, um auszudrücken, worin od. worauf jemand etwas thut od. etwas geschieht, z. b. haban vinþiskauron in handau, usfullnodedun þo mela in ausam izvaraim, vegs varþ in marein, usleiþan in skipa, haldan in þamma fairgunja, usmerjan in allai airþai; auch bezeichnet es die stelle, wo etwas geschrieben steht, z. b. gameliþ od. qiþan ist in vi-

toda, in Osein qiþiþ, þizeei namna sind in bokom libainais; noch gehört hierher: inrauhtiþs in sis, in sis silbin sik silban mitan, qaþ in sis, vitands in sis, biþagkjan od. gafastan od. gahaban od. gahorinon od. galaubjan od. miton od. qiþan od. siggvan od. svignjan od. tuzverjan od. þagkjan od. þagkjan sis in hairtin seinamma; ~ endlich steht es, um anzugeben, woran jemand etwas thut od. etwas geschieht, z. b. Iesus ufkunþa in sis þo us sis maht usgaggandein, od. in mis ni bigitiþ vaiht. ~ b, εἰς, auch ἐν; in; in, auf (wohin?), bei verb. der bewegung, wie atvairpan, briggan, gabaurans varþ, gadriusan, fravilvan, galagjan, galukan, gaqiman, gasatjan, gavairpan, insaian, insandjan in midumai vulfe, lagjan, nauþjan, qiman, saian, tiuhan, usgaggan, varþ in ausam meinaim. ~ c, ἐν, auch εἰς, ἐντός; in; unter, zwischen, bei; z. b. bokarjos qeþun in sis, in im vas Marja, unsvers ist in ganiþjam. ~ d, ἐν; ad; bei, zu; es findet sich nur in taihsvai od. in taihsvon; bei satjan, sitan, visan. ≈ 2, zeitl.: a, ἐν od. dat.; in od. abl.; in, an, zu; z. b. in afardaga, in aiva, in aldim, in brahva augins, in daga, in dulþai, in hveilai, in jera, in mela, in menoþ, in naht (ἐν τῇ νυκτί od. νυκτός), in pasxa, in sabbatim, in stika melis; in anastodeinai aivaggeljons, in andhuleinai Xristaus, in auhjodau, in þizai libainai, in quma frauins, in usluca munþis meinis, in usstassai; auch in þammei c. verb. fin. st. ἐν τῷ c. inf. . ~ b, εἰς; in; auf, zu: vaurda meina usfulljanda in mela seinamma, in libainai aiveinon bairgaiþ saivalai, ahmin veihamma gasiglidai sijuþ in daga uslauseinains; þai bilaibidans in quma frauins; þiuþiþs in aivam. ≈ 3, abgezogen: es bezeichnet a, den zustand, in welchem eine person od. eine

sache sich befindet: *έν*, auch *είς*; in (worin?), z. b. gaggan in anabusnim jah garaihteim frauins od. in friapvai od. in fravaurhtim od. in riqiza od. in varein, in vitoda gahabaiþs, gastandan in sunjai, in vitoda liban, sitan in vulþau, standan in galaubeinai, usmitan in fravaurhtim, visan in balvein od. in friapvai od. in neiþa (*φθονεῖν*) od. in riqiza, þairhvisan in selein. ~ b, den zustand, in welchen eine person od. eine sache verfällt: *είς*, auch *έν*; in; in (wohinein?), z. b. briggan in aljana (*παραζηλοῦν*) od. in arbaidai (*ἐπαίρεσθαι*), od. in fraistubnjai od. in fralustai od. in libainai od. in sunjai od. in þvairhein (*παροργιᾶν*), gqiman in usstassai, gasatjan in andbahtja, qiman in ufkunþja sunjos, saian in leika, varþ imma in siunai (*ᾠφθῆ*); vairþan in unlustau (*ἀδυσμεῖν*). ~ c, den zustand, von welchem das handeln u. das sein gleichsam begleitet wird, d. h. die art u. weise, wie etwas ist od. geschieht; z. b. qimand at mis in vastjom lambe, in gajukom qifan, visan in fragiftim (*μεμνηστειῦσθαι*), in brinnon od. heitom ligan, þairhvakan in bidai, lailaik þata barn in svignipai. ~ d, den beistand od. das werkzeug: *έν*; alicujus opera od. abl.; in, durch, mit; z. b. in faurmapþja unhulþono unhulþons usdreibiþ, veihaida ist qens so ungalaubjandei in abin, u. daupjan in ahmin, goljan in frijonai veihai, in mitaþ mitan, in hnasqjaim vastjom gavasiþs. ~ e, die rücksicht, die beziehung: *έν*, *είς*, auch *ἐπί τινα*; in; an, auf; bei anananþjan, galaubeins, galaubjan, galeikan, vaila galeikan, gatrauan, traubin haban, venjan; auch in Mose od. in Kristau od. in namin Pavlaus daupjan, þai sunjos þis aivis frodozans sunum liuhadis in kunja seinamma sind; þairh ina gafriþon alla in imma. ~ f, das ergebnis, den erfolg:

είς, auch *έν*; in; zu; z. b. guþs andbahts ist þus in godamma, mis in miinnistin ist, gabignan in allai ainfalþein, gibai izvis ahman handugeins in ufkunþja seinamma, du talzeinai in garaihtein. ~ g, den grund: *έν*, auch *είς*, *διὰ τι*, *ἐκ*, *ἐπί τινα*; ob; um, über; bei afagjan, afslauþiþs im, faginon, gamarþjan, hvopan, hvoftulja haban, mikiljan, svignjan; auch ibai hvas uns fairinodedi in digrein, gairnjandans izvara in ufarassau anstais guþs, ni vairþaiþ usgrudjans in aglom meinaim faur izvis; sumai þan in godis viljins Xristu merjand, sumai þan in friapvai. ~ h, den gegenstand, bei dem man bittet, ermahnt, bezeugt, beschwört: *έν*; per; bei; bei anabiudan, bidjan, veitvodjan; auch bisvara izvis in frauin, *ὀρκεῖω ὑμᾶς τὸν κύριον*. ~ i, formeln, mit in gebildet, sind: in frauin; in Kristau Iesu; in ahmin; in namin; in andvairþja; in augam, in od. vor den augen; in þizai halbai, in diesem stücke; in þaim svaleikaim, unter solchen umständen; in þamma, darin, daran, dadurch; in þammei, worin, weshalb; in allamma, od. in allaim, in allem; in managaim, in manchem stücke; in vaihtai ni, in nichts. = III, mit gen.: *ἀντί*, *διὰ τινος* od. *τι*, *είς*, *έν*, *ἐνεκεν*, *ἐπί τινα*, *περί τινος*, *ὑπέρ τινος*, *χάριν*; ob, propter; wegen, um. . . willen. es führt der begrif in auf den des bei u. durch; das innerste ist zugleich mitte, mittel u. zweck. besonders häufig findet es sich bei afslauþnan, aviliud, aviliudon, faginon, faheds, ganipnan, gaurjada, gaur vairþiþ, hauhjan guþ, hazeins, hazjan guþ, hvopan, infeinan, sildaleik, sildaleikjan; ferner in den formeln: in hvis, *διὰτι*, weshalb; in þis, *τούτου χάριν*, deshalb; inuh þis, *διὰ τοῦτο*, *ἐνεκεν τοῦτο*, deshalb; inuh þis nu, *τογαροῦν*, darum nun; in þize, *διό*, weshalb; in þize jah, *εἰς αὐτὸ τοῦτο*, eben

darum; in *βιζε ει*, *βινα*, deshalb dasz; in *βιζει*, *ἀνδ' ὦν*, *διό*, *διότι*, *δι' ἦν αἰτίαν*, *διὰ τό c. inf.*; *οὐ χάριν*, weshalb; in *βιζοζει fairinos*, *δι' ἦν αἰτίαν*, aus welchem grunde; in *βιζοζει vaihtais*, *δι' ἦν αἰτίαν*, τούτου χάριν, um welcher sache willen; ~ abweichend *gasviltandans in izvarai-zos hvostuljos*, *ἀποδνήσκω*, *νῆ τὴν ὑμέ-τέραν καύχησιν*. ≠ *gr. εις*, *έν*; *lat. in*; *ahd. in*.

ina, s. *is*.

inagjan, sw. 1, *έμβριμαῖσθαι*; *metum injicere*, *comminari*; in angst setzen, bedrohen, einschüchtern. — *acc.*.

inahei, sw. f. 2, *σωφρονισμός*; *prudentia*, *modestia*; kluges, verständiges betragen.

inahs, st. 1, *φρόνιμος*, *prudens*, *klug*. † es ist gebildet wie *barnahs*, *bairgahei*; es gleicht ihm unser heutiges *innig*, *innerlich*; denn der kluge, weise ist der *innerliche*.

inaljanon, sw. 2, *παραζηλοῦν*; *aemulari*, *iratum facere*; *eineifern*, zum zorne bringen, *zornig machen*, *reizen*. — *acc.*; auch *ni sokeip* (*randgl. inaljanop*) sein *ain*, *οὐ ζητεῖ τὰ έαυτῆς*.

inan, *abl. 2*. † eine im dunkel des alterthums ruhende wurzel, von welcher *ana* u. *in* sich herleiten.

inbranjān, sw. 1, *καλειν*, *incendere*, *entzünden*. — *pass.*.

indan, *abl. 1*, *eminere*, *ragen*.

indrobnan, *anom. 1*, *ταράττεσθαι*; *turbari*; *betrübt werden*, *sich betrüben*.

infeinan, *anom. 1*, *σπλαγγνίζεσθαι*; *misereri*; *gerührt sein*, *mitleid fühlen*, *sich erbarmen*; ~ *βairh infeinanderin armahairtein*, *διὰ σπλάγγνα έλέους*. — *du d.*; in *g.* † *urspr. schäumen*, *aufgerührt sein*. ≠ *vgl. lat. penes*, *penitus*.

ingaleikon, sw. 2, *μεταμορφοῦν*; *transformare*; *umformen*, *verwandeln*. nur in: *βo samon frisaht ingaleikonda*

af vulβau in vulβu, wir werden verkläret in dasselbige bild von einer klarheit zu der andern.

ingardis, st. 1, *ὁ κατ' οἶκον*, *domesticus*, im hause befindlich.

ingardja, sw. m. 1, *οἰκεῖος*, *domesticus*, *hausgenosz*.

ingramjan, sw. 1, *προξύνειν*; *iratum facere*; in zorn setzen, *erzürnen*, *erbittern*. — *pass.*.

inilo, sw. f. 1, *πρόφασις*, *άφορμή*; *excusatio*, *occasio*; *stützpunkt*, *entschuldigung*, *vorwand*, *gelegenheit*. † aus in erwachsen, bedeutet es *urspr. intentio*, *studium*; *innerer beweggrund*, *antrieb*.

inkilβo, sw. f. 1, *in utero gerens*, *gravida*; *schwanger*. nur in: *inkilβo varβ*, *συνέλαβεν*; *inkilβo sunau*, *συνειληφουῖα υἱόν*; *visandein inkilβon*, *οὔση έγκύω*.

inkunja, sw. m. 1, *συμφυλέτης*; *contribulis*, *gentilis*; ein *stammverwandter*.

inliuhtjan, sw. 1, *φωτίζειν*; *illustrare*, *illuminare*; *erleuchten*. — *acc.*.

inmaideins, st. f. 2, *a*, *immutatio*; *veränderung*, *abwechslung*. ~ *b*, *άντάλλαγμα*; *pretium redemptionis*; *ersatz*, *lösegeld*.

inmaidjan, sw. 1, *άλλάττειν*, *μετασχηματίζειν*; *immutare*; *verändern*, *verwandeln*. — *acc.*; *du d.* ~ *inmaidjan sik*, *μεταμορφοῦσθαι*, *sich verklären*.

inn, *intro*, *hinein*. ~ es umschreibt mit *εις* zusammengesetzte verba: *atgagan inn*, *attiuhan inn*, *galeipān inn*.

inna, *intus*; im *innern*, *inwendig*. ~ *βans inna*, *τὸς έσω*; *baua in im jah inna gagga*, *ένοικήσω έν αυτοῖς και έμπεριπατήσω*; *inna gamelida*, *έγγεγραμμένη*; *sei inna usvaurkeip in mis*, *τὴν ένεργουμένην έν έμοί*.

? *innagahts*, s. *innatgahts*.

innakunda, sw. m. 1, *οἰκιακός*, *domesticus*, *hausgenosz*.

innakunds, st. 1, οἰκιακός; domesticus; im innern, im hause entsprossen, zum hause gehörig.

innan, abl. 1. † noch unerschlossen. sicherlich strebt in zu inn, nicht darf umgekehrt inn aus in gedeudet werden.

innana, a, ἔσωθεν; intus; innen, inwendig. ~ b, mit gen.: ἔσω, in, hinein in.

innatbaíran, abl. 2, εἰσφέρειν, inferre, zu jemandem hineinragen. — acc.

innatgaggan, anom. 3, εἰσέρχασθαι, εἰσπορεύεσθαι, ἐμβαίνειν; intrare; zu jemandem hineingehen. — fram d.; in a.

innatgahts, st. f. 2, introitus; eingang, eintritt. nur in: bi innatgahtai (nicht steht im cod. innagahtai) is, abweichend für ἐπὶ τῷ λόγῳ αὐτοῦ.

innattiuhau, abl. 5, εἰσάγειν; inducere; zu jemandem hineinziehen, hineinbringen. — acc.

innapro, a, ἔσωθεν, intus, von innen. nur in: innapro us hairtin usgaggand. ~ b, ἔσωθεν, intus, inwendig. † lat. intra (pro gleich dem tra).

innaggagan, anom. 3, εἰσέρχασθαι, εἰσπορεύεσθαι, ἐμβαίνειν; intrare; hineingehen. — in a.; þairh a.; uf a.; innaggagan framis, προβαίνειν, fürbasz gehen.

innagleiþan, abl. 4, εἰσέρχασθαι, intrare, hineingehen. — in a.; þairh a. + miþ—.

inniujiþa, st. f. 1, τὰ ἐγκαίνια; innovatio; erneuerung, erneuerungsfest, kirchweihe.

innufsluþan, abl. 5, παρεισέρχασθαι, irrepere, hineinschlüpfen. — inf.

innuma (decl. wie die compar., d. h. nur sw.), internus, innerlich. ~ sa innuma, ὁ ἔσω od. ὁ ἔσωθεν, der innere, innerste.

innvaírpan, abl. 1, βάλλειν, injicere, hineinwerfen. — pass.

inraúhtjan, sw. 1, ἐμβριμάσθαι, fremere, ergrimmen. es steht act.: inrauh-tida ahmin, ἐνεβριμήσατο τῷ πνεύματι, fremuit spiritu, u. pass.: inrauhþis in sis silbin, ἐμβριμώμενος ἐν ἑαυτῷ, fremens in semet ipso.

inreiran, sw. 3, σείεσθαι, moveri, erbeben. † im cod. steht airþa inreiraida, nicht reiraida.

ins, s. is.

insahts, st. f. 2, διήγησις; indicium, narratio, argumentum; anzeige, erzählung, beweis.

insaian, red. 7, σπείρειν, inserere, hineinsäen. — pass.; in d.

insaiþvan, abl. 2, auf etwas hinsehen, d. i. a, ἐμβλέπειν, ἐπιβλέπειν; intueri, adspicere; ansehen. — du d. ~ b, mit u. ohne iup, ἀναβλέπειν, suspicere, aufblicken. — du d. ~ c, περιβλέπεσθαι, circumspicere, sich umsehen. ~ d, ἐφορᾶν, adspicere, hinsehen. — inf.

insailjan, sw. 1, illaqueare, einseilen d. i. in seile fassen, seile umlegen. nur in: insailidedun þata badi jah fralailotun, χαλῶσι τὸν κράββατον.

insakan, abl. 3, ὑποτίθεσθαι; indicare, suppeditare; anzeigen, vorhalten. — dat. acc. + ana—.

insandjan, sw. 1, πέμπειν, ἀναπέμπειν, προπέμπειν, ἀποστέλλειν, ἐξαποστέλλειν; mittere, remittere, deducere; entsenden, schicken, zurückschicken, geleiten. — acc.; dopp. acc.; afar d.; bi d.; du d.; faura d. od. faura andvairþja g.; fram d.; in a.; in midumai; miþ d. (συμπέμπειν τινί); haiþjos seinaiþos (εἰς τοὺς ἀγροὺς αὐτοῦ); hidre; inf.; du inf.; ei; duþþe ei. + miþ—.

instandan, abl. 3, a, ἐνεστάναι, instare, nahe bevorstehen. ~ b, ἐπιστήναι; instare; stehen bleiben, beharren. ~ stand (cod. A instand) uhteigo unuhteigo, ἐπίστησι εὐχαίρως ἀκαίρως.

insvinþjan, sw. 1, ἐνδυναμοῦν, κρατατοῦν; corroborare; stärken, stark machen. — acc.; in d. ~ insvinþjan sik, ἐνδυναμοῦσθαι, sich stark zeigen.

intandjan, sw. 1, κατακαίειν, incendere, entzünden. — acc.; dat. (instr.).

intrisgan, abl. 1, ἐγκεντρίζειν, inserere, einpfropfen. — pass.; in a.

intrusgjan, sw. 1, ἐγκεντρίζειν, inserere, einpfropfen. — acc.; in a.

intundnan, anom. 1, πυροῦσθαι; incendi; sich entzünden, brunst leiden.

χινuh, auch inu, mit acc.: χωρίς, ἄνευ, ἐκτός, παρεκτός; sine; ohne; auch zur umschreibung des α privat: inu idreiga, ἀμεταμέλητα; inu mitaþ, εἰς τὰ ἄμετρα. † soll man inuh þiudom (ἐπ' οὐχ ἔθνει) in: in ni þiudom od. in unþiudom ändern? ~ es steht niemals enuh, was man nach dem ahd. âno vorziehen würde. † gr. ἄν—, ἄ— ἄνευ—; lat. in—; ahd. âno.

invagjan, sw. 1, ἀνασελεῖν, ταραττεῖν; commovere; in bewegung setzen, aufregen, aufwiegeln. — acc.

invandjan, sw. 1, μεταστρέφειν; invertere; verkehren, verdrehen. — acc.

inveitan, abl. 4, προσκυνεῖν, ἀσπάζεσθαι; adorare; anbeten, verehren. — acc. † ist invaits, ἀοιδός, ein sehender, wissender dichter, sänger, weissager? u. ist aus dem begrif des lobpreises u. feierlichen singens der des ehrens u. anbetens hervorgegangen?

invidan, abl. 2, ἀρνεῖσθαι, ἀπαρνεῖσθαι; negare, denegare; verläugnen. — acc.; dat. (instr.). ~ b, ἀθετεῖν, abrogare, aufheben. — acc.

invindiþa, st. f. 1, ἀδικία; injustitia, iniquitas; ungerechtigkeit.

invinds, st. 1, ἀ, διστραμμένος; per-versus; verkehrt, verdreht. ~ b, ἄδικος, injustus, ungerecht.

invisan, anom. 4, διαγίνεσθαι (ἐπι-

γίνεσθαι?), instare, bevorstehen. nur in: invisandins sabbate dagis, am vor-sabbat.

is— s. eisan.

is, pron. (immuh, entstanden aus imma u. suffig. uh; einmal izei st. ize), is, er. es bezieht sich auf eine ferne dritte person, welche mit keinem verb. des satzes, weder dem stehenden noch einem liegenden zusammenhängt, u. überträgt, 1, allein stehend: αὐτός, selten ἐκεῖνος. ~ im nom. wird es dem verb. fin. nur dann hinzugefügt, wenn es mit nachdruck hervorzuheben ist, wie in gegensätzen, od. wenn ein liegender satz in einen stehenden umgewandelt wird. ~ der nom. sg. n. ita steht nie als praedicat des verb. subst., wenn in dem satze die frühere unsicherheit der person aufgehoben werden soll, sondern es heizt ik im, ich bin es. ~ auch wird ita nicht als vorläufer des eigentlichen subjects in den beginn des satzes gestellt. ≈ 2, mit andern pron. od. partic. verbunden: is silba, αὐτός, er selbst; is ains, αὐτός μόνος, er allein; ip is, αὐτός δέ, καὶ αὐτός, ἐκεῖνος, ὁ δέ, οὗτος δέ, od. þanuh is, αὐτός δέ, od. þaruh is, ὁ δέ, er aber, jener. ≈ 3, bei einem subst. überträgt der gen. des geschlechtigen pron.: a, .. is: ὁ .., .. αὐτοῦ, ὁ .. αὐτοῦ, .. αὐτοῦ, αὐτοῦ ὁ .., ὁ .. αὐτοῦ. ~ b, is..: αὐτοῦ .., αὐτοῦ ὁ .., ὁ αὐτοῦ .., ὁ ἐκεῖνου... ~ c, sa .. is: ὁ .., ὁ .. αὐτοῦ, αὐτοῦ ὁ .., ὁ .. αὐτοῦ. ~ d, sa is ..: ὁ αὐτοῦ .., ὁ ἐκεῖνου .., ὁ τούτου... ≈ 4, tritt noch ein adj. dem subst. hinzu, so steht der gen. des geschlechtigen pron. entweder in der mitte od. hintennach, ganz wie im griech., z. b. sves ize praufetus, þo ingardjon is aikklesjon, þos managistons mahteis is; es weicht nur ab: þaim veiham is apau-staulum, τοῖς ἁγίοις ἀποστόλοις αὐτοῦ. ≈ 5, es steht öfter da, wo es im griech.

fehlt. † nicht zu verkennen ist darin der wurzelvocal des goth. iddja, lat. ire gehen. † lat. is; ahd. ir, ër.

is, s. visan.

ist, s. visan.

ita, s. is.

itan, abl. 2, ἐσθίειν, edere, essen. ~ sad itan haurne, γεμίσαι τὴν κοιλίαν αὐτοῦ ἀπὸ τῶν κερατίων; saβ itan drauhsno, χορτασθῆναι ἀπὸ τῶν ψυχίων. + fra—. † der sg. praet. ist ohne beleg, u. die analogie von fret könnte auf et leiten; doch fret entsprang vielmehr aus fraat, bestätigt also at. ~ urbedeutung des essens scheint beissen u. kauen; vgl. ὀδόντες, edentes, die beisenden, malenden, malmenden. † gr. ἔδειν; lat. edere; ahd. ējan, ējan.

iudaivisko, ἰουδαϊκῶς, judaice, jüdisch.

iudaiviskon, sw. 2, ἰουδαῖζειν; judaizare, Judaeorum more vivere; jüdisch leben.

iudaivisks, st. 1, ἰουδαϊκός, judaicus, jüdisch.

iukan, abl. 4. † lässt sich aus aukan folgern.

×iumjo, sw. f. 1, ὄχλος; turba; haufe, menge. † es hebt den begriff des gesurres der menge hervor u. lässt ein starkes iuman sonare, tonare, murmurare, ejulare, ahnen.

iup, ἄνω; sursum; aufwärts, nach oben, empor; auch entspricht es dem ἀνα- in: insaihvan iup u. iup ustiuhan. † ahd. ûf.

iupa, ἄνω; supra, sursum; oben, nach oben.

iupan, abl. 5, tollere, erigere, pandere; in die höhe richten, aufrichten, entfalten.

iupana, ἄνωθεν; superne; von oben her; von früher her.

iupaβro, ἄνωθεν, ἀπὸ ἄνωθεν; su-

perne; von oben, von oben her. ~ ik us βaim iupaβro im, ἐγὼ ἐκ τῶν ἄνω εἰμί, ich bin von oben herab.

iusan, abl. 5, emergere, von innen her hervorgehen.

iusila, st. f. 1, ἀνεσις; quies; erholung, erleichterung. † es gehört unmittelbar zur praep. us u. bedeutet nachlassen, aufhören, aus sein.

iusiza, compar., praestantior, melior; ausgezeichnet, besser. nur in: ni und vaiht iusiza ist skalka, οὐδὲν διαφέρει δούλου. † das adj. ius stellt sich unmittelbar zur praep. us, lässt sich aber nicht mit ἐῦς vergleichen, weil ihm auslautendes s wesentlich, diesem nur geschlechtskennzeichen ist.

izai, s. is.

ize, auch izei, s. is.

izei, pron., is qui, derjenige welcher aus is u. ei erwachsen, drückt es das pron. relat. aus, wo sich dasselbe auf die dritte person bezieht u. überträgt, 1, allein stehend: ὅς od. ὅστις; auch steht es mit einem verb. fin. für ὁ u. part., z. b. izai, sei haitada stairo für αὐτῇ τῇ καλουμένῃ στείρα; u. mit dem verb. subst. für ὁ vor einem adverb. ausdrücke, z. b. sunjos, sei bi gagudein ist, für ἀληθείας τῆς κατ' εὐσέβειαν. ≈ 2, mit andern pron., a, sa izei, ὃς ἐάν od. ὅστις; auch steht es mit einem verb. fin. für ὁ od. οὗτος ὁ c. part., z. b. sa izei uslauk für οὗτος ὁ ἀνοξίας, u. mit dem verb. subst. für ὁ vor einem adverb. ausdrücke, z. b. βizos, sei ist in βus, unliutons galaubeinai für τῆς ἐν σοὶ ἀνυποκρίτου πίστεως. ~ b, sahvazuh izei mit verb. fin., πᾶς ὁ c. part. † belegbar sind nur izei od. auch ize, is qui; sei, ea quae; izei od. auch ize, ii qui.

izo, s. is.

izos, s. is.

izvar, pron., vester, euer. es überträgt, 1, allein stehend: izvar, ὑμέτερος, z. b. izvara ist βιudangardi himine, u. βata izvar, dasjenige, das euer ist. ≈ 2, bei einem subst., a, nachgestellt, α, ohne artic.: ..izvar; ..ὑμῶν, gewöhl. ὁ.. ὑμῶν, ὑμῶν ὁ.., ὁ.. ὁ ὑμέτερος, ὁ ἴδιος.., ὁ... β, mit artic.: sa.. izvar, ὁ.. ὑμῶν. ~ b, vorangestellt, stets ohne artic.: izvar..; ὑμῶν.., ὑμῶν ὁ.., ὁ.. ὑμῶν, ὁ ὑμῶν.., ὁ ὑμέτερος.., ὁ ἴδιος..; ferner findet sich izvara galaubein, τὴν κατ' ὑμᾶς πίστιν; izvaros misso kauripos, ἀλλήλων τὰ βάρη; βo allaize izvara ufhausein, τὴν πάντων ὑμῶν ὑπακοήν; auch wol meinana ahman jah izvarana (im cod. izvara?), τὸ ἐμὸν πνεῦμα καὶ τὸ ὑμῶν; andaugi izvar (im cod. izvara?), τὸ πρόσωπον ὑμῶν. † izvar ist aus dem nom. jus vos, der für *ius* steht, mit zwischenkeimendem z u. wandlung des u in v vor nachfolgendem vocal entsprungen. † ahd. iuwar.

izvara, s. βu.

izvis, s. βu.

iβ — s. eiβan.

iβ, ist entw. advers. cjct. u. steht als solche jederzeit voran, od. hypoth. cjct. es überträgt, I, als advers. cjct., 1, allein stehend: iβ, a, δέ, vero, aber; es ist gleichbedeutig mit aββan, nur dasz es weit häufiger gebraucht wird; steht also gewöhl. als gegensatz von μέν zwar, welches im vorhergehenden satze entw. zu ergänzen ist od. durch allis, aββan, raihtis, sveβauh ausgedrückt wird; auch kömmt iβ bisweilen für δέ vor, wo man akei erwarten sollte. ~ b, καί, et, und; auch καὶ ἰδοῦ. ~ c, οὖν; igitur; nun, also. ~ d, γάρ, nam, denn. ~ e, τέ, que, und. ~ f. γέ, verum, in: iβ βizei usβriutiβ mis, διάγε τὸ παρέχειν μοι κόπον. ~ g, auch findet sich iβ öfter zu ähnlicher verbindung hinzu-

gefügt. ≈ 2, mit andern partic. verbunden: iβ .. nu, οὖν; iβ βan, δέ; iβ mit folgendem -uh, δέ, καί, οὖν od. hinzugefügt. = II, als hypoth. cjct.: εἰ, si, wenn. es steht nämlich in einer hypoth. periode, wenn die bedingung u. ihre folge als nicht wirklich vorgestellt werden soll, im vorders. derselben iβ mit dem conj. praet., im nachs. der conj. praet. allein od. mit βau od. βauh od. aιββau, z. b. iβ ni gatavidedjau, ni habaidedeina; iβ veseis her, ni βau gadauβnodedi; iβ veiseis her, ni βauh gasvulti; iβ kunβedeiβ mik, aιββau kunβedeiβ jah attan meinana. † lat. it- in iterum.

iβan, abl. 2, ire, gehen.

ja, καί, sane, ja. ~ auch substantivisch als ein neutr. gebraucht. † ahd. jā.

jabai, si, wenn. es überträgt jabai, 1, allein stehend, εἰ, εἴν; si; wenn; auch jabai magi od. mahteig vesi, εἰ δυνατόν, wo möglich. ~ b, εἰ καί, etsi, wenn auch. ≈ 2, mit pron. od. andern partic. verbunden: a, jabai hvas, εἴ τις od. ὅστις, si quis, wenn einer. ~ b, aββan jabai, εἴγε καί, etsi, wenn anders. ~ c, jah jabai od. jabai jah, εἰ καί, etsi, wenn auch. ~ d, jabai sveβauh, εἴγε, si tamen, wenn jedoch. ~ e, sveβauh jabai, εἴπερ od. εἴντε, si quidem, wenn anders. ~ f, iβ jabai ni, εἰ δὲ μήγε, wo aber nicht. † βauh—.

jah, 1, καί, a, et, und. es verbindet sowol sätze als einzelne wörter; im anfang eines satzes findet sich zuweilen jah βan od. jah .. βan für καί; auch steht jah pleonastisch nach part., besonders häufig in skeir.; nach varβ folgt ei od. jah od. ei jah; wiederholtes jah steht für καί .. καί etc., et .. et etc., sowol .. als auch etc.; einmal auch für εἰ .. εἰ etc., sive .. sive etc., sei es ..

oder etc. ~ b, etiam, auch; über sva jah .. sve s. sva; svasve .. jah s. svasve; svasve .. sva jah s. sva; svasve .. svah jah s. svah; ni þatainei .. ak jah s. þatainei. ≈ 2, mehrmals δέ, autem, aber. ≈ 3, einmal γάρ, nam, denn. † das h assimiliert sich gern, doch nicht im cod. argent., dem folgenden consonanten, am häufigsten dem q, n, s, þ, aber auch dem b, d, l, r, m. † ahd. joh.

jai, ναί, utique, fürwahr, wahrlich. ~ þannu nu jai, μενούγγε od. ἄρα οὖν, utique igitur profecto, wahrlich also; ip þu jai manna guþs, σὺ δὲ, ὡ ἄνθρωπε τοῦ θεοῦ.

—jaina, ufar—.

jainar, ἐκεῖ, illic, dort.

jaind, ἐκεῖ, illuc, dorthin.

jaindre, ἐκεῖ, illuc, dorthin.

jaind vaírþs, ἐκεῖ, illorsum, dort-hinwärts.

×jains, pron., ἐκεῖνος, ille, jener. es überträgt, 1, allein stehend: jains, ἐκεῖνος. = 2, bei einem subst., a, ohne artic.: α, jains ..; ἐκεῖνος ὁ .., ὁ .. ἐκεῖνος; auch jainis stadis, εἰς τὸ πέραν; jaina þivi so dauravardo, ἡ παιδίσκη ἡ θυρωρός. ~ β, .. jains, ὁ .. ἐκεῖνος. ≈ b, mit artic.: α, sa .. jains, ὁ .. ἐκεῖνος. ~ β, jains sa .., ἐκεῖνος ὁ .. † ein adj. würde nach diesem pron. in schwacher form stehen. † ahd. jënêr.

jainþro, ἐκεῖθεν, illinc, von dort.

janni, d. i. jah ni, καὶ οὐκ, et non, und nicht.

jau, d. i. ja u. suff. u, εἰ, an, ob. sai jau ainshun galaubidedi, μή τις ἐπίστευσεν, glaubt auch irgend einer?; jai nu (im cod. jau nu?), ἄρα οὖν.

jauk — s. *jiukan*.

jaþþe, εἴ τε, sive, und wenn. ~ jaþþe .., jaþþe etc., εἴ τε .., εἴ τε etc., sei es dasz (gleichviel ob) .. oder etc. . ×jer, st. n. 1, a, ἔτος, ἐνιαυτός; annus;

jahr. ~ jera hvammeh, κατ' ἔτος, quotannis, jährlich; af od. fram fairnin jera, ἀπὸ πέρους, von vergangenem jahre. ≈ b, χρόνος, καιρός; tempus; jahreszeit, zeit. † gr. ὥρα; ahd. jâr.

jiuka, st. f. 1, θυμός; rixa, animositas; streit, leidenschaft. + vaúrda—.

jiukan, abl. 5, subigere, unterjochen.

jiukan, sw. 3, πυχτεύειν, ὑπερνικᾶν; pugnare, subigere, superare; kämpfen, überwinden. + ga—.

×jiuleis, st. m. 1, julmonat. ~ fruma jiuleis, november. † es liegt darin der begrif des rads od. der sonne; folglich meint jiuleis den monat der (winter od. sommer-) sonnenwende. † lat. julius.

†jota, sw. m. 1, ῥῶτα; jota; jota, pünktchen.

×ju, ἤδη, δῆ, καί; jam; jetzt, schon. ~ ju haban, ἀπέχειν, schon haben, dahin haben. ~ ju ni, οὐκέτι od. μηκέτι, non jam, nicht mehr. ~ ni .. ju þanmais od. ju ni .. þanamais od. ju þanmais ni, οὐκέτι od. μηκέτι, non amplius, nicht mehr.

juggalauþs, st. m. 2 (das þ schwankt in d; g. dis), νεανίσκος, juvenis, jüngerling.

×juggs, st. 1, νέος, νεώτερος, νεωτερός, νεοσσός; juvenilis; jung, jugendlich, in der art eines jüngerlings liegend. † es ist dem alþeis entgegengesetzt; ~ aus *juhs* od. *juhis* erweitert. † vgl. lat. juvenis; ahd. junc.

juhiza, compar., νεώτερος, junior, jünger. † es hat noch ungebrochenen vocal u. ist nicht aus *juggiza* gekürzt, sondern überrest der alten einfacheren wortform.

juk — s. *jiukan*.

juk, st. n. 1, ζυγός, jugum, joch. + ga— † gr. ζυγόν; lat. jugum; ahd. joh.

—juka, ga—.

—juko, ga—.

—juko, ga—.

jukuzi, st. f. 1, ζυγός, jugum; joch. † es ist ein uraltes part. praet. u. bedeutet jngum, quod subegit; vgl. beruseis.

junda, st. f. 1, od. junds, st. f. 2?, νεότης, juvenus, jugend. † es leitet sich von einem alten posit. *juh's* od. *juh'is*, steht also für *juhnda*. † lat. juvena; ahd. jugud.

jus, s. ju.

jut, s. ju. † es ist unbelegt; doch lässt es sich aus dem pl. jus u. der analogie des litth. judu folgern.

juβan, ἤδη, jam, schon. ~ juβan ni, μηκέτι, non amplius, nicht mehr.

kai— s. kijan.

kaíran, abl. 2, dolore affici, schmerz empfinden?

† kaisar, st. m. 1, καῖσαρ, caesar, kaiser. † ahd. cheisar.

kaisaragild, st. n. 1, κῆνος, census, kaiserzins.

kalan, abl. 3, frigere, friern.

× kalbo, sw. f. 1, δάμαλις; vaccula, juvenca; kalbe, d. i. ein weibliches kalb, das über ein jahr ist u. noch nicht gekalbt hat. † ahd. chalbâ.

kalds, st. 1, ψυχρός, frigidus, kalt. ~ das neutr. ist als subst. gebraucht für ψύχος, frigidum, das kalt. † es sieht einer uralten participialbildung gleich; vgl. alt, wért, kund. † lat. gelidus; ahd. chalt.

kalkinassus, st. m. 3, πορνεία, μοιχεία; adulteria; hurerei.

× kalkjo, sw. f. 1, πόρνη, meretrix, hure. † vgl. allenfalls altn. ofkelki protervia, pervicacia nimia.

kan— s. kinnan.

kann— s. kinnan.

kannjan, sw. 1, γνωρίζειν; notum

facere; bekannt machen, kund thun. — dat. acc. + ga—, us—.

† kapillon, sw. 2, κείρειν, radere, des haars berauben. † vgl. lat. capillus.

kar— s. kaíran.

kara, st. f. 1, cura, sorge. ~ mik ist kara hvis, μέλει μοι περί τινος, mir ist darum sorge, es kümmert mich; hva kara unsis, τί πρὸς ἡμᾶς, was geht das uns an. ~ zu ergänzen ist kara in der redensart: hva mik jah βans uta stojan. † einmal steht karist st. kara ist, wie βatist st. βata ist.

—karan, ga—.

—karja, un—.

† karkara, st. f. 1, φυλακή, δεσμοτήριον; carcer, kerker, gefängnis. † lat. carcer.

karon. sw. 2, curare, sich kümmern. ~ ni karos, μή σοι μελέτω.

× kas, st. n. 1, σκεῦος, κεράμιον, βάτος; vas fictile; irdenes gefäß. † ahd. char.

kasja, sw. m. 1, κεραμεύς, figulus, töpfer.

× katils, st. m. 1, χαλκίον; lebes; ehernes gefäß, kessel. † eine entlehnung ist zweifelhaft. † gr. κοτύλη; lat. catillus; ahd. chezil.

× kaupatjan, sw. 1 (praet. kaupasta), κολαφίζειν; colaphum incutere; ohrfeigen, backenstreiche geben. — acc..

× kaupon. sw. 2, πραγματεύεσθαι, negotiari, handel treiben. † ist es entlehnt, da lautverschiebung fehlt? od. hängt es mit kaupatjan zusammen u. bedeutet kaufschlagen? man schloz den kauf durch handschlag. † vgl. gr. κάπηλος; lat. caupo; ahd. koufôn.

kaúr— s. kaíran.

† kaúrban, κορβᾶν. ~ kaurban (βatei ist maíβms), κορβᾶν (ὅ ἐστι δῶρον).

† kaúrbanau, sw. m. od. f. 3?, thesauri, tempelschatz. nur in: in kaurbaunau, εἰς τὸν κορβανᾶν.

kaúreins, st. f. 2 (im pl. vielleicht st. f. 1; vgl. unkaureinom), βάρος; onus; schwere, last. + un—.

kaúriβa, st. f. 1, βάρος; onus; schwere, last.

kaúrjan, sw. 1, βαρεῖν, ἐπιβαρεῖν, καταβαρεῖν, καταναρκᾶν, βαρύνειν; gravare; belasten, beschweren, drücken, zur last fallen. — acc. + ana—, miβ—. ×kaúrñ, st. n. 1, σῖτος, triticum, getraide. † es hängt mit qairnan molere zusammen u. bedeutet das malbare, malmbare; od. bezeichnet es das korn als etwas gestreutes? † lat. granum; ahd. chorn.

kaúrno, sw. n. 1, κόκκος; granum; korn, körnchen.

kaúrs, st. 1 (g. jis), βαρύς; gravis; schwer, lästig.

kaus— s. kiusan.

kausjan, sw. 1, a, γεύσθαι, gustare, kosten. — gen. od. acc. . ~ b, δοκιμάζειν, probare, prüfen. — acc. + ga—.

†kavtsjo, sw. f. 1, cautio; caution, wechsel.

keinan, anom. 1, βλαστάνειν; germinare, pullulare; keimen. + us—, miβus—. † das ei ist aus ij entsprungen.

×kelikn, st. n. 1, πύργος, ἀνώγειον; turris, coenaculum; thurm, hochgewölbter saal. † es steht für keilikn. † vgl. ahd. chîlichā, chîrichā; nhd. kirche.

ken— s. kinan.

ker— s. kairan.

—kijan, us—. † grundbedeutung ist germinare; keimen, sprieszen.

×kilβei, sw. f. 2, γαστήρ, uterus, mütterleib. † vgl. ags. cild infans.

—kilβo, in—.

kinan, abl. 2, gignere, erzeugen. † es verhält sich zu kinnan, wie brinan zu brinnan; auch muß ihm qinan nahe kommen. † vgl. gr. γένος, γίγνεσθαι, γόνος; lat. genus, gignere.

kindins, st. m. 1, ἡγεμών; praefectus; statthalter, landpfleger. ~ kindins ist, ἡγεμονεύει. † es scheint dem ahd. chint, proles, verwandt zu sein. ~ bei Ammian heiszt es: apud Burgundios generali nomine rex appellatur hendinos.

kinnan, abl. 1, gignere, erzeugen. † es verhält sich zu kinan, wie brinan zu brinan; ~ wie gignere durch ableitung, geht kinnan durch ablaut in den begrif des erkennens über; zeugen u. erkennen sind vielfach in einander greifende vorstellungen.

×kinnus, st. f. 3, σιαγών; maxilla; kinnbacken, backen. † vgl. gr. γένυς, γένητον; lat. gena; ahd. chinni.

×kintus, st. m. 3, κοδραντής, quadrans, heller.

kiusan, abl. 5, δοκιμάζειν; probare, eligere; prüfen, wählen. — acc. + ga—, us—. † vgl. gr. γεύειν; lat. gustare; ahd. chiosan (die im lat. u. goth. der wurzel entsteigende sibilans hat urspr. futurische u. aoristische kraft).

—klahei, niu—.

—klahs, niu—.

klak— s. klikan.

klek— s. klikan.

klikan, abl. 2, ovis incubere; über den eiern liegen, brüten. † vgl. nhd. klucke.

klismjan, sw. 1, ἀλαλάζειν; tinnire; klingen, klingeln.

×klismo, sw. f. 1, κύμβαλον; tintinnabulum; klingel, schelle.

knad— s. knudan.

kniu, st. n. 1, γόνυ, genu, knie. ~ (knivam knussjan, γονυπετεῖν, auf die knie niederfallen. † es verhält sich zu γόνυ wie triu zu δόρυ; zum grunde liegt ein volleres knigu. † gr. γόνυ; lat. genu; ahd. chnio.

knod— s. knudan.

knods, st. f. 2, od. knoda, st. f. 1?, γένος; genus; geschlecht, stamm. † es besagt eigentl. μάζα, πλάσμα, u. dann abstract natura, substantia, genus.

knudan, abl. 2, depsere, kneten. # ahd. chnëtan.

knussjan, sw. 4, γονυπετεῖν; genuflectere; auf die knie fallen, niederknien. † es steht für *knugsjan*; denn für kniu hat man älteres *knigu* anzunehmen.

kol— s. *kalan*.

kraust— s. *kriustan*.

kriustan, abl. 5, τρίζειν, stridere, knirschen. — acc. (tunþuns seinans, mit den zähnen.

×**kroton**, ga—.

krust— s. *kriustan*.

krusts, st. m. 2, βρυγμός, stridor, das knirschen.

†**kubitus**, st. m. 3, κλισία; accubitus; das liegen, lager am tische.

×**kukjan**, sw. 1, καταφιλεῖν, φιλεῖν, φίλημα διδόναι; osculari; küssen, einen kusz geben. — dat. † bi—. † in allen deutschen sprachen findet sich st. des zweiten k ein, wie es scheint, aus ks entsprungenes ss.

†**kumbjan**, ana—, miþana—. # lat. cumbere in accumbere.

†**kumei**, κοῦμι, surge, stehe auf. † es wird das hebr. wort durch urreis erklärt.

kun— s. *kinan*.

kunaveda st. f. 1, od. kunavedo, sw. f. 1?, catena, fessel. nur in: in kunavedom, ἐν ἀλύσει, in catena. † nach dem ahd. kunawithi (kunawiti?) schiene dem goth. kunaveda i für e angemessen; doch könnte mit der vocalabweichung auch das verschiedene genus zusammenhängen; das goth. wort ist weiblich, das ahd. neutral; ~ in kuna mag der begrif einfacher binde erhöht sein.

—**kunda**, inna—.

—**kunds**, ga—.

—**kunds**, αίρβα—, goda—, guma—, himina—, inna—, qina—, ufarhimina—. † es bedeutet oriundus, von einem geschlechte, von einer art; kommt aber nur in zusammensetzungen vor.

kuni, st. n. 1, γενεά, γένος, γέννημα, συγγένεια, φυλή, ἐφημερία; genus; geschlecht. # gr. γένος; lat. genus; ahd. chunni.

—**kunja**, in—.

kunn— s. *kinnan*.

—**kunnains**, ana—.

kunnan, versch. praet., γιγνώσκειν, ἐπιγιγνώσκειν, εἰδέναι, ἐπίστασθαι, γνωρίζειν; noscere; kennen, erkennen, wissen, verstehen; ~ afaikan kunnan, ἀπαρνεῖν, verläugnen. — acc.; dopp. acc.; bi d.; abhäng. frages.; ei; þatei; ein abhängiger inf. unbelegt, doch gewisz üblich. † fra—, ga—. † es ist *kinnan*, gignere, zeugen, durch den ablaut in den begrif des erkennens übergegangen; ~ kunnan sapere steht neben kuni genus, wie hugs νοῦς neben *hiuhan* crescere. # ahd. chunnan.

kunnan, sw. 3, γιγνώσκειν, cognoscere, erkennen. — acc. † ana—, at—, ga—.

—**kunnan**, uf—.

—**kunnands**, un—.

—**kuns**, alja—, sama—.

—**kunþaba**, svi—.

kunþi, st. n. 1, γνώσις, ἐπίγνωσις; notitia, scientia, cognitio; kunde, kenntnis. † uf—, un—.

—**kunþjan**, gasvi—.

—**kunþoza**, unsvi—.

kunþs, st. 2 (g. þis), γνωστός; notus; kund, bekannt; ~ kunþs ist, γιγνώσχεται od. γνωρίζεται. — dat.; at d. † fra—, svi—, un—, us—. † das þ entspricht dem τ im gr. adj. verb., u. dem t im lat. part. praet.

—**kunþs**, ga—.

kus — s. kinsan.

—kusans, unga—.

—kusts, ga—.

kustus, st. m. 3, δοκιμή; exploratio; prüfung, erprobtheit. # ahd. chust.

lag, s. ligan.

lageins, st. f. 2, ἐπιθεσις; impositio; das legen, auflegen. ~ þairh lagein (cod. B: analagein) handive meinaizo.

+ af—, ana—, faúr—.

lagg — s. liggan.

laggamodei, sw. f. 2, μακροθυμία, longanimitas, langmuth. # ahd. lancmuotí.

laggei, sw. f. 2, μήκος, longitudo, länge. # ahd. lengí.

laggs, st. 1, longus, lang. ~ laggai hveilai, ἐπὶ χρόνον, lange; mela lagga, ἐκ χρόνων ἰκανῶν, schon lange, von langer zeit her; sva lagga hveila sve, ὅσον χρόνον od. ἐφ' ὅσον χρόνον, also lang; sva lagga sve, ἐφ' ὅσον, dieweil; hvan lagg mel ist, πόσος χρόνος ἐστίν, wie lange ist es. † dem slav. nach steht es für þlags mit eingeschobnem nasallaut. # lat. longus; ahd. lanc.

lagjan, sw. 1, τιθέναι, ἐπιτιθέναι, περιτιθέναι, βάλλειν, ἐπιβάλλειν; ponere, imponere; liegen machen, legen, auflegen, hinlegen, hineinstecken, mittheilen, festsetzen. — acc. (z. b. gavairþi, frieden senden; kniva, die knie beugen); acc. dat. (handau od. handuns imma, die hand od. die hände ihm auflegen); ana d.; ana a.; faur a. (saivala seina faur ina, sein leben für ihn lassen); fram sis silbin, παρ' ἑαυτῶ, bei sich selbst; in a.; hvar. + af—, ana—, at—, faúr—, ga—, ufar—, us—. # ahd. leccan.

lai — s. liján.

laian, red. 7, λοιδορεῖν, deridere, schmähen. — dat..

laib — s. leiban.

laiba, st. f. 1, κατάλειμμα, περίσσευμα; reliquiae; überbleibsel.

—laibjan, bi—.

?-laibs, bi—.

laig — s. leigan.

† laígaíon, λεγεών, legio, heerschar. † es kommt nur einmal vor; sonst dafür harjis.

—laigon, bi—. # vgl. ahd. lecchôn.

láihv — s. leihvan.

laihv — s. leihvan.

laik — s. leikan.

laikan, red. 4, σκιρτᾶν; salire, exsultare; springen, hüpfen, frohlocken. + bi—.

laiks, st. m. 2, χορός, saltatio, tanz. # ahd. leih.

† laíktjo, sw. f. 1, lectio, leseabschnitt. † findet sich nur am rande beige-schrieben. # ahd. læctjá.

lais — v. leisan.

laisareis, st. m. 1, διδάσκαλος; magister, doctor; lehrer. + vitoda—. # lêrârí.

laisaigs, st. 1, διδακτικός, ad docendum aptus, lehrfähig.

laisaigs, st. f. 2 (doch pl. g. laiseino), διδαχή, διδασκαλία; doctrina; lehre.

—laisiþs, unus—.

laisjan, sw. 1, διδάσκειν; docere d. i. sequi facere, in viam ducere; lehren; ~ anþarleiko od. aljaleikos laisjan, ἑτεροδιδασκαλεῖν, anders lehren. — acc. der pers. od. der sache od. der pers. u. der sache; in gajukom, durch gleichnisse; inf.; þatei. ~ ferner laisidai guþs, διδασκτοὶ θεοῦ, von gott gelehrt; sa laisida vaurda, ὁ κατηχούμενος τὸν λόγον, der unterrichtet wird mit dem worte. ~ laisjan sik; μανθάνειν; sich belehren, lernen. — inf. (st. des gr. part.). + ga—, us—. # ahd. lêran.

—laista, ga—.

—laistiþs, unbi—, unfaír—.

laistjan, sw. 1, ἀκολουθεῖν, διώκειν; sequi i. e. vestigia legere, persequi; folgen, nachtreten, verfolgen. — acc.; afar d.; miþ d. + afar—, ga—. # ahd. leistan.

laists, st. m. 2, ἕχνος, vestigium, spur. † laists u. laistjan stehen neben laisjan, wie fraists u. fraiston (vgl. fraistubni) neben fraisan. # ahd. leist. † laivveitus, st. m. 3 (nom. pl. eis, vgl. praufeteis), λευίτης, levita, levit.

laiþ— s. leiþan.

×lamb, st. n. 1, πρόβατον (im pl. ἄρνες), agnus, lamm. # ahd. lamp.

×land, st. n. 1, χώρα, πατρίς, τὰ κλίματα, ἀγρός; terra, regio, ager; land, acker. ~ þata bisunjane land, ἡ περιχωρος, die umgegend; landis, εἰς χώραν μακράν, peregre, überlands; der dat. landa zu ergänzen in: af Beþanias u. us allamma Iudaias. † wie nhd. brand d. i. das brennende von brennen, u. rand d. i. das umronnene, umflossene von rinnen, so ist vielleicht goth. land d. i. das endende, aufgehörende von linnan gebildet. # ahd. lant.

lann— s. linnan.

las— s. lisan.

lasivosts, superl., infirmissimus, der schwächste. ~ þaiei þugkjand liþive leikis lasivostai visan, τὰ δοκοῦντὰ μέλη τοῦ σώματος ἀσθενέστερα ὑπάρχειν. # vgl. ags. læsest minimus.

×lasivs, st. 1, ἀσθενής, infirmus, schwach. † es fällt der ausgang auf; es wäre lasius der lautlehre gemäsz; vielleicht wurde lasivs durch den schwächern ton der zweiten silbe erträglich.

lat— s. litan.

latei, sw. f. 2, ὀκνηρόν; tarditas; laszheit, beschwerde. nur in: mis sveþauh ni latei, me quidem non piget. # ahd. lazi.

latjan, sw. 1, χρονίζειν; retardare; lässig machen, aufhalten. — acc. + ana—, ga—. # ahd. lezzan; vgl. nhd. verletzen.

lats, st. 1, ὀκνηρός, ἀργός; tardus, piger; lässig, träge, faul. ~ unselja skalk jah lata, πονηρὸ δοῦλε. # ahd. la.

laub— s. liuban.

—laubeins, ga—, unga—.

—laubeins, ga—.

laubjan, sw. 1, πιστεύειν, credere, glauben. — du d. + ga—, us—.

—laubjands, ga—, unga—.

—laubs, ga—, filuga—, unga—.

laud— s. liudan.

?laudja, st. f. 1, species, gestalt. nur in: unte gabairhtjaidau (randgl. du laudjai gafrisahtnai) ἄχρισ οὐ μορφωθή.

×laufs, st. m. 1 (g. bis), φύλλον; folium; laub, blatt. # ahd. loup.

laug— s. liugan.

—laugnei, ana—.

—laugniba, ana—.

laugnjan, sw. 1, ἀρνεῖσθαι, inficiari, läugnen. + ga—.

—laugns, ana—.

lauh— s. liuhan.

lauh— s. liuhan.

lauhatjan, sw. 1, ἀστράπτειν; fulgurare, coruscare, micare; blitzend leuchten. # ahd. lôhazan.

lauhmuni, auch laúhmoni, st. f. 1, ἀστραπή, φλόξ; fulgur; blitz. # vgl. lat. lumen st. lucmen.

lauk— s. lukan.

laun— s. liuman.

laun, st. n. 1, μισθός, χάρις, ὀψώνιον; praemium, merces; lohn. + sigis—. # vgl. gr. ἀπολαύειν; lat. lucrum; ahd. lôn.

launavargs, st. m. 1, ἀχάριστος, homo ingratus, ein undankbarer d. i. in bezug auf vergeltung gemein handelnd, gutes mit bösem vergeltend. # vgl. ahd.

Danchwolf u. Wolfdanch, benennung eines undankbaren, gleich dem wolfe in der thiersage dankenden.

—launi, anda—.

laus— s. liusan.

laus, st. 1 (g. sis), κενός; (solutus), inanis, vanus; (frei geworden, los), leer, vergeblich, nichtig. ~ lausa hauheins, κενοδοξία, eitle ehre; vitodis laus gußs, ἄνομος θεοῦ, ohne gesetz vor gott; ei hvoftuli unsara ni vaurþi lausa, ἵνα μὴ τὸ καύχημα ἡμῶν κενωθῆ, damit nicht unser ruhm zu nichte würde; lausai si-juþ af Kristau, κατηγορήθητε ἀπὸ τοῦ Χριστοῦ, ihr habt Christum verloren. + akrana—, andi—, guda—, vitoda—. # ahd. lös.

lausavaúrdei, sw. f. 2, ματαιολογία; vaniloquentia; leeres, eitles gerede.

lausavaúrði, st. n. 1, κενοφωνία; inanis sermo; leeres, unnützes geschwätz.

lausavaúrds, st. 1, ματαιολόγος, vaniloquus, unnützes redend.

—lauseins, us—.

laushandus, st. 3, κενός, inanis, mit leeren händen.

lausjan, sw. 1, a, solvere; los machen, lösen. ~ ni sokei lausjan, μὴ ζήτει λύσιν. ~ b, κενοῦν; inanem reddere; zu nichte machen, vereiteln. — pass. ~ c, ῥύεσθαι, liberare, erlösen; wichtig ist: lausjadau nu ina, ῥυσάσθω νῦν αὐτόν, er erlöse ihn nun. — acc.; af d.; us d. ~ d, ἀπαιτεῖν, exigere, einfordern. — af d.; ~ lausjan sis, πράσσειν ἑαυτῶ, exigere sibi, für sich einfordern. — acc. + ga—, us—. # ahd. lösjan.

lausqiþrei, sw. f. 2, νηστεία, jejunium; der zustand dessen der leeren magens ist, nüchternheit, fasten.

lausqiþrs, st. 1, νῆστις; jejunus; losbäuchig, leeren magens, nüchtern.

laust— s. liustan.

laut— s. liutan.

—lauþs, hve—, sama—, sva—.

—lauþs, jugga—. † es ist von liudan, crescere, wachsen, abzuleiten.

laþaleiko, ἡδιστα, libenter, gern. † es steht einmal im cod. A für gabaurjaba.

×laþon, sw. 2, καλεῖν; vocare, invitare; laden, einladen, berufen. — acc.; dat. instr. (laþonai); du d.; in d.; us d. + at—, ga—. † steht es für hlaþon u. läst es sich mit gr. καλεῖν, κλητός, κλητεύειν zusammenstellen? # ahd. ladon.

laþons, st. f. 2, a, κλήσις; vocatio, invitatio; ladung, einladung, berufung, bestimmung. ~ b, παράκλησις, consolatio, trost. ~ c, λύτρωσις, redemptio, erlösung.

—ledi, un—.

—ledjan, gaün—.

×leds, un—. † dunkler wurzel.

leg— v. ligan.

leiban, abl. 4, linquere; lassen, frei lassen. † im nhd. bleiben hat sich ausschliesslich die intrans. bedeutung relinqui, remanere, erhalten. # gr. λείπειν; lat. linquere.

leigan, abl. 4, lambere, lecken. # gr. λείχειν; lat. lingere, ligurire.

×leihts, st. 1, ἐλαφρός, levis, leicht. † es ist hveiht wol in leiht zu ändern, da auch leihtis (gen. sg. n.) brukjan für ἐλαφρῶτα χρῆσθαι, leichtsinnig handeln, steht. # vgl. gr. ἐλαχύς; lat. levis st. legvis?; ahd. lîhti.

leihvan, abl. 4, δανείζειν; mutuo dare; leihen, borgen. — dat. (jemandem). ~ leihvan sis, δανείζεσθαι, mutuari, abborgen. — af d. # vgl. lat. locare; ahd. lîhan.

?-leija, undar—.

×leik, st. n. 1, σῶμα, σάρξ, πῶμα; caro, corpus i. e. species, visum; fleisch, leib, leichnam. ~ leikis siuns, σωματικόν

εἶδος, leibliche gestalt, leibesgestalt; leik mammons is, τὸ σῶμα τῆς σαρκὸς αὐτοῦ, der leib seines fleisches. # vgl. skr. dēha corpus, caro, cadaver; finn. liha menschliches u. thierisches fleisch; ahd. lîh.

—leik, silda—.

—leika, ga—, man—.

?leika frauja, sw. m. 1, ὁ κατὰ σάρκα κύριος, is qui corpore dominus est, herr dem fleische nach. † st. leika fraujam erwartet man þaim bi leika fraujam.

leikains, st. f. 2, εὐδοκία, πρόθεσις; voluntas, placitum; wolgefallen, belieben, beschluss. vorsatz.

leikan, abl. 4, jungere, verbinden?

leikan, sw. 3, ἀρέσκειν; placere; gefallen, zu gefallen suchen. — dat. (ik allaim all leika, ἐγὼ πᾶσι πάντα ἀρέσκω, ich mache mich jedermann in allerlei gefällig; þatei leikaiþ imma, τὰ ἀρεστὰ αὐτῷ, was ihm gefällt). † ga—, faúra-ga—. # ahd. lîchên.

—leikei, anþar—.

leikeins, st. 1, σαρκικός, σάρκινος, σωματικός; carnalis; fleischlich, leiblich. Xleikeis, auch lekeis, st. m. 1 (voc. þu leiki), ἰατρός, medicus, arzt. † nach dem ahd. ist leikeis durch den übergang des e in ei aus lekeis entstanden. # ahd. lâhhî.

—leiki, ga—.

leikinassus, st. m. 3, θεραπεία, sanatio, heilung.

leikinon, sw. 2, θεραπεύειν, sanare, heilen. — acc.; gen. † ga—. # ahd. lâhhinôn.

—leikjan, silda—.

—leiko, ana—, anþar—, ga—, laþa—, sama—, váira—.

—leikon, ga—, gaga—, inga—, miþ-ga—, þairhga—.

—leikos, alja—.

—leikoþs, alja—.

—leiks, ga—, hve—, ibna—, liuba—, missa—, sama—, silda—, sva—.

Xlein, st. n. 1, σινδών; linum; lein, leinwand. # lat. linum; ahd. lîn.

leisan, abl. 4, calcare, calce et pede premere; treten, abtreten, eintreten.

—leisei, lubja—.

Xleitils, st. 1, μικρός, ἐλάχιστος, ὀλίγος, βραχύς; parvus, brevis; klein, wenig, kurz. ~ leitul beistis, μικρὰ ζύμη, ein wenig sauerteig; veinis leitul brukjais, οἴνω ὀλίγω χρῶ, brauche ein wenig weins; vahstau leitils, τῇ ἡλικίᾳ μικρός, von wuchs klein, von person klein; leitul galaubjands, ὀλιγόπιστος, kleingläubig. † es gehört dazu als compar. minniza, als superl. minnists. # ahd. luzil, mhd. lützel (mit übergang aus der vierten ablautsreihe in die fünfte, da die goth. form auf *leitau*, die ahd. auf *liutan* führt).

—leip̃an, af—, bi—, ga—, hindar—, ufar—, us—, þairh—, inga—, miþinn-ga—. † grundbedeutung ist ire, gehen. Xleip̃us, st. m. 3, σικέρα; sicera; zubereitetes getränk, sorbet.

lekeis s. leikeis.

les— s. lisan.

let— s. litan.

—let, af—, fra—.

letan, auch leitau, red. 6 (2 sg. ind. praet. lailost), lassen. es überträgt 1, ἀφέναι, a, emittere; von sich geben, hören lassen, ausstoszen. — acc. (stibna mikila). ~ b, relinquere; zurücklassen, liegen lassen. — acc. (stain ana staina). ~ c, committere; überlassen, anheimstellen; ~ mis fraveit letaidau, ἐμὸν ἐκδίχης. ~ d, sinere, lassen. — acc. mit inf. u. (mit zu supplierendem inf. thun, gehen u. dgl.) acc.; auch let sada vairþan barna u. (mit zu supplierendem inf. visan) ni leta izvis viduvairnans. ~

e, permittere; zulassen, geschehen lassen, gestatten. — es folgt der ind. (let, ik usvairpa, ἄφες ἐκβάλω), od. ei mit dem ind. (let, ei saihvam, ἄφες ἴδωμεν), od. ei mit dem conj. (ni lailot, ei hvas þairhberi, οὐκ ἤφιεν, ἵνα τις διενέγκη). ≈ 2, ἔαν, sinere, lassen. — abs.; acc. mit inf. + af—, fra—, us. # ahd. lâzan.

—letnan, and—.

—lets, fra—.

×lev, st. n. 1, od. levs, st. m. 1?, ἀφορμή; occasio; gelegenheit, anlass.

levjan, sw. 1, παραδιδόναι, prodere, verrathen. — acc. + fra—, ga—. † ist in levjan u. skevjan, wie in tevjan, eine muta ausgeworfen und welche?

lib— s. leiban.

libains, st. f. 2, ζωή, αἰών, βίος; vita; das leben.

liban, sw. 3, ζῆν, vivere, leben d. i. übrig sein, noch sein; samana liban, συζῆν, zusammen leben; liban taujan od. gataujan, ζωοποιεῖν, leben machen. — dat. (für jemand, od. nach jemandes willen); bi a., in g.; in d.; miþ d., us d. + miþ—. # ahd. lēpēn.

×lif, ain—, tva—. † uralte zehnzahl nicht anders bilden die Litthauer u. zwar sämtliche zehner mit angefügtem lika.

—lifnan, af—.

lig— s. leigan.

ligan, abl. 2, κείσθαι, κατακεῖσθαι, βεβλήσθαι; jacere; liegen. — ana d. (auch ana midumai tvaddje); at d. (at vaurtim); du d. (du drusa); in d. (auch ligan in brinnon, κατακεῖσθαι πυρέσσοντα, od. ligan in heitom, βεβλήσθαι καὶ πυρέσσειν). + at—, uf—. † durch þize ligandane wird wol τῶν κειμένων übertragen, nicht τῶν κεκοιμημένων. # vgl. gr. λέχος, λέκτρον, λόχος; lat. lectus, lectica; ahd. likan.

liggan, abl. 1, extendi, sich ausdehnen?

?-liginon, ga—.

—ligri, ga—.

ligrs, st. m. 1, κλίνη, κοίτη; lectus; lager. # vgl. gr. λέχος; lat. lectus; ahd. lēkar.

lijan, abl. 4. † noch unerschlossen.

lik— s. leikan.

†lima, λιμά, cur, warum. † aus dem hebr. entlehnt.

—linnan, af—. † grundbedeutung ist cessare, aufhören.

lis— s. leisan.

lisan, versch. praet., εἰδέναι, nosse, wissen. — inf. † lais heiszt: ich habe es an (od. mit) den füszen abgetreten, d. i. ich weisz es längst; ~ es stöszt lisands sciens, mit lisands legens, colligens, zusammen.

lisan, abl. 2, συλλέγειν, συνάγειν; legere, colligere; lesen, sammeln. — acc.; af d.; in a.; us d. + ga—. † hat man es aus dem pl. lisum scivimus herzu-leiten? war es mehr ein sammeln od. ein sondern? # vgl. gr. λέγειν; lat. legere (ein merkwürdiges beispiel für den uralten wechsel gutturaler u. palataler zischender laute; vgl. lat. frigere neben goth. friusan); ahd. lēsan.

listeigs, st. 1, πανούργος, fraudulentus, listig. nur in: du listeigon usvandjai airzeins, πρὸς τὴν μεθοδεῖαν τῆς πλάνης. # ahd. listic.

lists, st. m. 2, μεθοδεία; scientia, ars, dolus; klugheit, list. † es ist aus dem pl. lisum scivimus entsprungen. # ahd. list.

×lit—. † vgl. ahd. lizitōn, simulare; mhd. litz grille, laune, albernheit; ahd. aberlitz.

lita, st. f. 1, ὑπόκρισις, simulatio, verstellung.

litan, abl. 2, quiescere, ruhen?

×liteins, st. f. 2, ἔντευξις, deprecatio, fürbitte. † aus gr. λιτή?

—litjan, miß—.

liubaleiks, st. 1, προςφιλής, jucundus, lieblich. # ahd. liuplîc.

liuban, abl. 5. † grundbedeutung noch dunkel; etwa: tegere, fovere, amare; decken, hegen, lieben? # vgl. gr. λῖπτεσθαι trachten, begehren; lat. lubet, libet (die formen schwanken zwischen der fünften u. der vierten ablautsreihe).

liubs, st. 1, ἀγαπητός, ἡγαπημένος; carus, dilectus; lieb, geliebt. + un—. # ahd. liup.

liudan, abl. 5, μηκύνεσθαι; crescere, pullulare; wachsen. # vgl. gr. ἐλευθ- (es begegnen sich die begriffe wachsen, hervorkommen u. kommen); ahd. liotan.

—liug, ga—.

liuga, st. f. 1, nuptiae, ehe; ~ þaim liugom haftam, τοῖς γεγαμηκόσι, den ehelichen; varjan liugos, κωλύειν γαμεῖν, verbieten ehelich zu werden.

—liugaiþs, un—.

liugan, abl. 5, ψεύδεσθαι, a, mentiri, lügen. — ni vaiht (st. ου̅). ~ b, mendaciis fallere, belügen. — dat. † eigentl.: celare, hehlen; dann mentiri, die wahrheit hehlen, verhüllen, verschleiern. # ahd. liokan.

liugan, sw. 3, a, im act.: γαμεῖν, uxorem ducere, ein weib nehmen, heiraten (vom manne); dahin gehört auch: liugandau, γαμησάτωσαν. — abs., od. mit acc. ~ b, im med.: γαμεῖν, γαμεῖσθαι, γαμίσκεσθαι, ἐγαμίσκεσθαι; nubere; sich verheiraten (vom weibe). — abs., od. mit dat. ~ c, act. u. pass. verbunden: liugaidedun jah liugaidos vesun, ἐγάμουν ἐξεγαμίζοντο, sie freiten, sie lieszen sich freien. + ga—. † mentiri, die wahrheit verhüllen d. i. lügen; nubere, die braut verhüllen d. i. heiraten. —liugands, un—.

liugn, st. n. 1, ψεῦδος, mendacium, lüge.

liugnapraúfetus, st. m. 3, ψευδοπροφήτης; falsus propheta; lügenprophet, falscher prophet.

liugnavaurds, st. 1, ψευδολόγος, mendax, lügnerisch.

liugnja, sw. m. 1, ψεύστης, homo mendax, lügner.

liuhadei, sw. f. 2, φωτισμός; lux; licht, erleuchtung.

liuhadeins, st. 1, φωτεινός; lucidus; leuchtend, licht.

liuhan, abl. 5, lucere, leuchten. # vgl. gr. λευκός, λύχνος; lat. lucere (mit loqui sich eng berührend), lux, lucidus, lucerna, lumen st. lucmen, luna st. lucna.

liuhaþ, auch liuhad, st. n. 1 (g. dis), φῶς, φέγγος; lux; licht. # ahd. liocht.

liuhtjan (einmal liutjan), sw. 1, λάμπειν, ἀγάζειν, φαίνειν; lucere; leuchten. + ga—, in—.

liunan, abl. 5, verti, accidere; sich wenden, sich ereignen?

—liusan, fra—. † grundbedeutung ist perdere, consumere; vernichten, aufzehren. † lius, ahd. lûs, stellt sich zu liusan, wie das gleichbedeutige gr. φθείρω zu φθεῖρειν. # vgl. gr. λύειν; lat. solvere für soluere, seluere (im goth. ist die wurzel dadurch modificiert, dasz eine fut. od. aor. flexion in sie aufgenommen ist); ahd. liosan.

liustan, abl. 5, ferire, schlagen.

liuta, sw. m. 1, ὑποκριτής, simulator, heuchler.

liutan, abl. 5, simulare, heucheln. † es stimmt allen buchstaben nach zum lat. laudare (ist schmeicheln etwa das vermittelnde zwischen heucheln u. loben?).

liutei, sw. f. 2, ὑπόκρισις, κρυβεία, δόλος; simulatio, fallacia, dolus; heu-

chelei, verstellung; ~ us liutein taiknjan sik, ὑποκρίνεσθαι ἑαυτόν, sich verstellen.

liuts, st. 1, γόης; fallax; heuchlerisch, betrügerisch. + un—.

×liuþ— . † noch nicht nachgewiesen.

liuþareis, st. m. 1, ὁ ᾄδων, cantor, sänger. † ahd. liodarî.

liuþon, sw. 2, ψάλλειν, canere, singen. † ahd. liudôn.

liþ— s. leiþan.

—liþa, us—.

liþus, st. m. 3, μέλος, membrum, glied. † es ist von leiþan abgeleitet, wie membrum von meare. † ahd. lid.

×lofa, sw. m. 1, vola; die flache, breite hand. nur in: slahs lofin, ῥάπισμα, ohrfeige; lofam slahan, ῥαπίζειν od. ῥαπίσμασι βάλλειν, ohrfeigen geben.

?los, st. f. 2?, aufenthalt? † wie soll man sutja los bauan deuten? im gr. steht ἡσύχιον βίον διαγείν, in der vulg. tranquillam vitam agere. ein wort wie los versagt sich in allen deutschen u. verwandten sprachen.

lub— s. liuban.

lubains, st. f. 2, ἐλπὶς, spes, hoffnung.

×lubjaleisei, sw. f. 2, φαρμακεία; veneficium; giftkunde, zauberei. † das wort ist gebildet aus lubi, ahd. luppi, venenum, heilmittel, gift, u. leisei, was zu leisan gehörig sich dem mhd. list in zauberlist vergleicht.

—lubo, broþra— od. broþru—.

—lubs, ga—.

lud— s. liudan.

ludja, st. f. 1, πρόσωπον, facies, gesicht.

×luftus, st. m. 3, ἀήρ, aer, luft. † es hängt wol nicht mit liuban zusammen? † ahd. luft.

lug— s. liugan.

lugg— s. liggan.

lu k— s. lukan.

—lukan, ga—, us—. † grundbedeutung ist claudere, schlieszen; ~ es findet sich stets lukan, nie liukan geschrieben; vgl. muks st. miuks in mukamodei. † ahd. lûhhan.

†lukarn, st. n. 1, λύχνος, lucerna, leuchte.

lukarnastaþa, sw. m. 1, λυχνία, candelabrum, leuchter.

—luknan, ga—, us—.

—lukns, us—.

—luks, us—.

lun— s. liunan.

?lun, st. n. 1, λύτρον, solutio, bezahlung. † es soll im cod. giban saivala seina faur managans lun (nicht saun) stehen; deshalb ist auch wol ei manasedais gavaurhtedi uslunein (nicht ussainein) als richtig anzunehmen.

?-lunei, us—.

lunn— s. linnan.

lus— s. liusan.

—lusnan, fra—.

lust— s. liustan.

luston, sw. 2, ἐπιθυμεῖν, cupere, begehren. — gen. + us—?.

—lusts, fra—.

lustus, st. m. 3, ἐπιθυμία; cupiditas; lust, begierde. ~ us lustum, κατὰ ἔκουσιον, mit freuden. + un—. † es gehört zu liustan, wie gabauris zu bairan. † ahd. lust.

lustusams, st. 1, ἐπιπόδητος, exoptatus, ersehnt.

lut— s. liutan.

luton, sw. 2, decipere, fallere, seducere; betrügen, verführen. nur in: lutondans, φρεναπάται, betrüger. + us—.

mag— s. migan.

magan, versch. praet., δύνασθαι, ἰσχύειν, ἐξισχύειν, εἰδέναι; posse, valere, vigere; können, vermögen. es

überträgt, 1, vermögen. — acc. (all mag in Kristau, πάντα ἰσχύω ἐν Χριστῶ, ich vermag alles durch Christum; ni magum hva vífra sunja, ak faur sunja, οὐ δυνάμεθά τι κατὰ τῆς ἀληθείας, ἀλλ' ὑπὲρ τῆς ἀληθείας, wir können nichts wider die wahrheit, sondern für die wahrheit). ~ 2, können. — absol. od. mit inf.; auch jabai mag vairβan, εἰ δυνατόν, wenn es werden kann, möglich ist; zu ni mag mit inf. ist noch faura d. (διὰ τινα od. ἀπό τινος, vor jemandem) hinzugefügt. ~ mahts im mit inf. act. hat pass. sinn, z. b. mahts im giban, possum dari, od. ni mahta vas fram ainomehun galeikinon, sie konnte von niemandem geheilet werden. † ga—. ‡ es drückte wahrseheinl. aus was kann: ich habe gezeugt, ich vermag; vigeo, polleo; im hintergrunde liegen wird *migan*, welches sich berühren könnte mit *meihan*, gr. μινύναι in der homer. bedeutung. ‡ vgl. gr. μέγας; lat. magnus, macte, vielleicht mox; ahd. makan.

magaβei, sw. f. 2, παρθενία, virginitas, jungfrauschaft.

magaβs, st. f. 2 (g. βais), παρθένος, virgo, jungfrau. ‡ grundbedeutung ist, wie bei mavi, die erzeugte. ‡ ahd. magad, nhd. magd.

magula, sw. m. 1, παιδάριον, puerulus, knäbchen.

magus, st. m. 3, παῖς, τέκνον; puer; knabe. † βiu—. ‡ grundbedeutung ist der erzeugte.

mahteigs, st. 1, a, δυνατός, δυνατότης, δυνάμενος; potens; mächtig; ~ mahteigs im, δύναμαι od. δυνατῶ, ich bin stark, vermag. — absol. od. inf. ~ b, das neutr. mahteig überträgt δυνατόν, id quod fieri potest, möglich. — absol. od. dat. od. at d. od. fram d. ~ auch βata mahteigo, τὴν δόξαν

αὐτοῦ, seine macht. † un—. ‡ ahd. mahtic.

—mahtjan, ana—.

mahts, st. f. 2. δύναμις, ἰσχύς, κράτος; potestas, vis; macht, kraft. ~ mahts svinβeins is, τὸ κράτος τῆς ἰσχύος αὐτοῦ, die macht seiner stärke. ~ im plur., mächte, mächtige thaten, wunder. † ana—, un—. ‡ ahd. maht.

—maideins, in—.

maidjan, sw. 1, κατηλεύειν; transformare, corrumpere; verändern; verfälschen. — acc. † in—. ‡ lat. mutare.

—maids, ga—. ‡ das β der wurzel ist im ablaut zu d herabgesunken; vgl. braids.

máih — s. *meihan*.

ma'h — s. *meihan*.

maihstus, st. m. 3, κοπρία, fimus, mist. ‡ ahd. mist st. mihst.

×máil, st. n. 1, ῥυτίς; naevus; mal, falte, runzel. ‡ es steht st. *mahil*, wie mais st. *mahis*; lässt sich also nicht mit gr. μέλας, lat. malus (grundbedeutung: schmutzig) zusammenstellen. ‡ lat. macula; ahd. meil, meilâ.

† maímbrana, sw. m. 1, μεμβράνα, membrana, pergamentrolle.

?—mainds, af—.

—mainduβs, ga—.

—mainei, ga—.

—mainja, ga—.

—mainjan, ga—.

—mains, ga—. ‡ die wurzel noch nicht nachgewiesen. ‡ vgl. lat. communis.

—mainβs, ga—.

maírgan, abl. 1, particulam decidere, anbrechen?, vgl. maurgins, tagesanbruch u. gamaurgjan, verkürzen.

mais (maizuh mit suffig. uh), magis, mehr. es überträgt, 1, mais: μάλλον, περισσοτέρως, περισσῶς, πλείον, ὑπέρ; mehr. ~ 2, mais filu od. filu

mais od. und filu mais: πολλῶ μαλλον, weit mehr; auch filu gabaurjaba mais, ἥδιστα μαλλον, am allerliebsten; ~ filaus mais: περισσοτέρως μαλλον, weit mehr. ~ 3, hvan mais od. hvan filu mais od. und hvan filu mais: πόσω μαλλον, um wie viel mehr. ~ 4, hvaiva mais: οὐ πολλῶ μαλλον, wie vielmehr; hvaiva nei mais, πῶς οὐχὶ μαλλον, wie nicht vielmehr. ~ 5, mais þau: μαλλον ἢ od. ἢπερ, mehr als; auch ni mais fraþjan þau skuli fraþjan, μὴ ὑπερφρονεῖν παρ' ὃ δεῖ φρονεῖν, nicht weiter von sich halten denn sich's gebühret zu halten. ~ 6, mais mit dat.: mehr denn: niu saivala mais ist fodeinai, οὐχὶ ἡ ψυχὴ πλείον ἐστὶ τῆς τροφῆς, ist nicht das leben mehr denn die speise; jah mais praufetu, καὶ περισσότερον προφήτου, ja der da mehr ist denn ein prophet; auch hvan filu.., mais þamma (mehr als das) für ὅσον.., μαλλον περισσότερον, je mehr.., je mehr. ~ 7, auch findet sich mais, wie μαλλον, dem compar. öfter beigefügt: mais vairs habaida, μαλλον εἰς τὸ χεῖρον ἐλθοῦσα, vielmehr ward es ärger mit ihr; und filu mais batizo ist, πολλῶ γὰρ μαλλον κρεῖσσον, welches auch viel besser wäre; filaus mais usdaudozan, πολλῶ σπουδαιότερον, einen viel fleiszigern; niu jus mais vulþrizans sijuþ þaim, οὐχ ὑμεῖς μαλλον διαφέρετε αὐτῶν, seid ihr denn nicht viel besser als sie. + þana—. † mais st. *mahis* verhält sich zum neutr. des adj. compar. maizo, wie mins zu minizo. † lat. magis; ahd. mêt.

maist, τὸ πλείστον; summum; aufs höchste, höchstens; ~ bei zahlwörtern: maist þrins, aufs meiste drei.

maists, superl., μεζων (wörtl. μέγιστος); maximus, summus; der gröszte, höchste. ~ sa maista gudja, ὁ ἀρχιερεύς, summus sacerdos, der hohepriester.

~ substantivisch: þaim maistam seinaze, τοῖς μεγιστάσιν αὐτοῦ, den vornehmsten unter den seinigen, seinen groszen. † aus *mahists* hervorgegangen, bildet es den superl. von mikils. † gr. μέγιστος; lat. maximus; ahd. meist.

mait— s. *meitan*.

—mait, bi—, unbi—.

maitan, red. 4, κόπτειν, scindere, abhauen. — acc. (astans us bagmam). + af—, bi—, ga—, us—. † wie verhält es sich zu mitan? die lat. metere u. metiri, auszer dasz sie nicht lautverschoben sind, drehen die quantität um. † ahd. meizan.

—maitans, unbi—.

maiza, compar., a, μεζων, major, gröszer. — alleinstehend od. mit dat. (gröszer als). ~ b, das neutr. maizo überträgt auch πλείον, plus, mehr; filaus mais, weit mehr; maizo fimf hlaiþam, πλείον ἢ πέντε ἄρτοι, mehr denn fünf brode; maizo þau bidjam, ὑπερεκπερισσοῦ ὧν αἰτούμεθα, mehr als wir bitten. † aus *mahiza* hervorgegangen, bildet es den compar. von mikils. † gr. μεζων st. μεγίζων; lat. major; ahd. mêt.

maiþ— s. *meiþan*.

× maiþms, st. m. 1, δῶρον, donum, geschenk. † ist maiþms urspr. equus, pferd; dann, da das pferd ein hauptstück des heergeräthés war, res pretiosa, kleinod; endlich donum, geschenk?; vgl. mhd. meidem od. meiden, equus; dazu fries. sket, vieh u. geld; altn. griþr, pecus u. res pretiosa. ~ od. bedeutet es das was man dahingiebt, abtritt, meidet? † vgl. gr. μοῖτος; lat. mutuus.

mal— s. *milan*.

malan, abl. 3, ἀλήθειν, molere, mahlen. † vgl. gr. μύλη; lat. molere; ahd. malan.

malk— s. *milkan*.

malma, sw. m. 1, ἄμμος, arena, sand.
 # ahd. melm.

malo, sw. f. 1, σής, tineä, motte.

X-malsks, untila—. # vgl. ags. malsc, elatus, aufgeblasen.

X-malteins, ga—.

—malvjan, ga—.

Xmammo, sw. f. 1, σάρξ, caro, fleisch.
 † entnommen von der fleischigen brüst.
 # lat. mamma.

†mammona, sw. m. 1, μαμμωνᾶς;
 mammonas; mammon, reichthum. † aus dem hebr. entlehnt.

X-mampjan, bi—. # vgl. mampfen, mit einem dumpfen tone käuen.

man— s. minan.

—man, ga—.

mana—. † erscheint nur in: manamaurþrja, unmariggvs u. manaseþs.

managduþs, st. f. 2 (g. þais), περισσεία; multitudo, abundantia; menge, überflusz.

managei, sw. f. 2, πλῆθος, λαός, ὄχλος (einmal im plur., οἱ Ἰουδαῖοι); multitudo, turba; vielheit, menge, volksmenge, heeresmenge. ~ ein begleitendes adj. steht bei managei im sg.; weil aber in managei der begrif der mehrheit liegt, kann das verb. im plur. construiert werden, z. b. alla managei sokededun attekan imma. ~ es pflegt darauf ein männliches adj. part. od. pron. im plur. zu folgen; alsdann wird das bestimmtere mans verstanden, z. b. alla managei gasaihvandans ina usgeisnode-dun. ~ kühner ist die fügung, wenn auch manageins im plur. steht, od. wenn das part. schon weiblich gesetzt ist u. doch ein männliches pron. folgt, z. b. sildaleikidedun manageins qipandans u. þos manageins finþandeins laistidedun afar imma jah andnimands ins (nicht ijos) rodida du im. # ahd. manakî.

managfalþs, st. 1, πολλαπλασίων,

πολυποικίλος; multiplex; manigfalt, vielfältig. # ahd. manacfalt.

managists, superl., πλεῖστος (im plur. auch οἱ πλείονες); plurimus; der meiste, grösste. † es sollte der regel nach von manags, als einem adj. erster decl., managosts gesteigert sein.

managiza, compar., πλείων, περισσότερος, περισσός; neutr. plus, pl. plures, plura; mehr, gröszer. es steht 1, für sich, mit od. ohne subst.; auch managizo haban, πλεονάζειν, mehr haben. ~ 2, mit gen.: nibai managizo vairþiþ izvaraizos garaihteins, ἐὰν μὴ περισσεύσῃ ἢ δικαιοσύνη ὑμῶν, wenn eurer gerechtigkeit nicht ein mehreres wird. ~ 3, mit dat.; auch þata managizo þaim, τὸ περισσὸν τούτων, was darüber ist; þata du frijon nehvundjan sve sik silban managizo ist (πλεῖτόν ἐστι) allaim þaim alabrunstim jah saudim, lieben seinen nächsten als sich selbst, das ist mehr denn brandopfer u. alle opfer; u. managizo im allaim arbaidida, περισσότερον αὐτῶν πάντων ἐκοπίασα, ich habe mehr gearbeitet denn sie alle. ~ 4, mit folgendem þau: ἐπάνω, mehr als; in: gasaihvans ist managizam þau taihun tevjam broþre, u. maht vesi þata balsan frabugjan in managizo þau þrija hunda skatte.

managjan, sw. 1, πλεονάζειν, πληθύνειν; multiplicare; vermehren. — acc.

managnan, anom. 1, a, πλεονάζειν; abundare; in menge sein, reichlich vorhanden sein. ~ b, περισσεύειν, abundare, reich sein. — in d. † us—.

manags, st. 1, πολύς, einmal ἑκατός; multus; mancher, viel. es steht, 1, für sich allein. — ein subst. dabei entw. in gleichem cas. od. im gen. od. durch us d. verbunden. ≈ 2, mit andern wörtern zusammengestellt: filu manags, πάμπολυς, permultus, sehr viel. ~ sva manags,

τοσοῦτος, tantus, im pl. auch tot, so viel. ~ sva manags sve od. svasve, ὄσος, quantus, im pl. auch quot, so viel als. ~ hvaiva manags, ὄσος, quantus, wie viel. ~ hvan manags, πόσος, quantus, wie viel. † ahd. manac.

manamaúrþrja, sw. m. 1, ἀνθρωποκτόνος, homicida, menschenmörder.

—manariggvs, un—. † in mana liegt die vorstellung des zahmen, wie das lat. mansuetus neben immanis lehrt.

manaseþs, auch manaseds od. manaseids, st. f. 2 (g. dais), κόσμος, einmal λαός; mundus, gens; welt, volk. ~ es tritt fast immer im geleit des artic. auf. † urspr. hominum satus, menschen-saat; dann menschenmenge, volk, welt; kommt also mit dem begrif von ahd. wëralt ganz überein.

?×manauli, st. n. 1, σχῆμα, habitus, menschliche gestalt. † da das wort allen übrigen deutschen sprachen entgeht, hat man *manludja* od. *undludja*, auch *manalomi* dafür vorgeschlagen.

manleika, sw. m. 1, εἰκών, effigies, bild. † urspr. ein gleichnis des menschen, was seiner gestalt gleich kommt.

† manna (acc.), μάννα, manna, manna. † arab. mann; donum; gabe, geschenk.

manna, m. anom., ἄνθρωπος, ἀνὴρ; homo, vir; mensch, mann. ~ manna sums, τίς, einer; mannam samjands, ἀνθρωπάρεσχος, einer der den menschen zu gefallen sucht; mannans gapivands, ἀνδραποδιστής, einer der die menschen zu sklaven macht; mannans maurþrjands, ἀνδροφόνος, einer der die menschen mordet. ~ im negativen satze steht manna mit mehr od. weniger abstracter bedeutung für ἄνθρωπος od. τίς; auch wird ni manna od. manna ni für οὐδεὶς od. μηδεὶς, niemand, gebraucht. † ala—. † wie ahma auf ahjan cogitare u. aha mens, so geht manna u. man-

nisks auf munan meminisse zurück; es bedeutet also das denkende, sinnende, seiner bewuste wesen. ~ schon darum muss nn in manna u. mannisks unorganisch erscheinen, weil manags einfaches n hat, u. die wurzel munan gleichfalls. ~ es vereinen sich für manna u. fon starke u. swache formen, nur umgekehrt. † ahd. man.

mannahun, pron., οὐδεὶς, μηδεὶς; nemo; niemand. † aus manna mit suffigiertem hun entsprungen, steht es nur in verneinenden sätzen; auch beschränken sich die casus natürlich auf den sg. masc. .

manniskodus, st. m. 3, humanitas, menschlichkeit.

mannisks, st. 1, ἀνθρώπινος, humanus, menschlich. † ahd. mannisc.

×manv—. † ganz eigenthümlich der goth. sprache u. keiner andern deutschen od. verwandten zuständig. am nächsten läge ahd. menian treiben, führen; doch der goth. begrif ist immer bereiten, herbeischaffen. führt etwa, da in keinem andern goth. worte sonst v hinter n erscheint, banvida für bandvida auf *mandvjan* für manvjan? doch das ahd. mendian, gaudere, exsultare, gewährt wieder keinen aufschluss; hilft vielleicht die alte formel der weisthümer bañn u. mann die beiden goth. unter sich ähnlichen wörter bandva od. *bandvus* u. manvi mit aufhellen, d. h. gehört mannire nicht zu ahd. manôn, monere, sondern zu goth. manvjan, parare?

manviþa, st. f. 1, ἐτοιμασία, praeparatio, bereitschaft.

?manviþo, sw. n. 1, δαπάνη; impensa; aufwand, kosten. † im cod. soll niu frumist gasitands rahneiþ manviþo (nicht manvi. þo), habaiu du ustiuhan stehen. bedeutet manviþo, als zusammengesetzt aus man u. viþo (wurzel



veihan pabulari, victum quaerere) betrachtet, so viel als *virorum pabulum*, menschenweide, unterhalt, aufwand?

manvjan, sw. 1, ἐτοιμάζειν, καταρτίζειν; *parare*; bereiten, zurichten, herbeischaffen. — dat. acc. + *faúra—*, *ga—*, *faúraga—*.

manvuba, *parate*, bereit. ~ *manvuba habandans du fraveitan*, ἐν ἐτοιμῶ ἔχοντες ἐκδικῆσαι.

manvus, st. 3, ἔτοιμος, *paratus*, bereit. ~ *manvus im qiman*, ἐτοιμῶς ἔχω ἔλθειν, ich bin bereit zu kommen. + un—.

† *maran aḥa*, μαρὰν ἀθά. † chald. .
× *marei*, sw. f. 2, θάλασσα, *mare*, meer. ~ *faur marein*, παράλιος, am meere gelegen; *hindar marein*, εἰς τὸ πέραν od. εἰς τὸ πέραν τῆς θαλάσσης od. πέραν τῆς θαλάσσης, jenseit des meers; *ufar marein*, πέραν τῆς θαλάσσης, weg über das meer. † lag in der wurzel die grundvorstellung des hinwelkens? an diese liesze sich *marei* auf grund des gegensatzes gegen das leben der vegetation anknüpfen; vgl. gr. *μαραίνειν*; lat. *marcere*. † lat. *mare*; ahd. *marî*.

marg— s. *maírgan*.

marisaivs, st. m. 1, λίμνη, *stagnum*, see † ahd. *mareoséo*.

× *marka*, st. f. 1, ὄριον, μεθόριον; *terminus*, *finis*; grenze, grenzland. † urspr. bedeutet es wald. † vgl. lat. *margo*; ahd. *marha*.

—*marko*, *ga—*.

† *markreitus*, st. m. 3, μαργαρίτης, *margarita*, *perle*. † im munde des volkes übernommen; nach dem ahd. *marigrioz*; hätte man *marigrütam* erwartet. ~ geht auch ahd. *perala* weder auf gr. βήρυλλος noch auf lat. *perula* zurück, sondern auf goth. *basi*, ahd. *peri*, *bacca*? alsdann hätte der frühe perlenhandel beide ausdrücke, meergriesz

u. *perle*, aus unsrer sprache entnommen.

† *marytre*, τῶν μαρτύρων, *martyrum*, der blutzeugen. † etwa schreibfehler für *martyre*?

marzēins, st. f. 2, σκάνδαλον, *offensio*, ärgernis. + *af—*, *fraḥja—*, *ga—*.

× *marzjan*, sw. 1, σκανδαλίζειν; *impedire*, *offendere*; hindern, stören, ärgern. — acc. + *af—*, *ga—*. † ahd. *merrian*, *merran*.

mat— s. *mitan*.

matan, abl. 3, *capere*, *vacare*; fassen, raum finden?

matibalgs, st. m. 2, πήρα; *pera*; speisetasche, ranzen.

× *matjan*, sw. 1, ἐσθίειν, βιβρώσκειν, τρώγειν; *cibum capere*, *edere*; essen (einmal von säuen); ~ *du naht matjan*, *δειπνεῖν*, zur nacht essen. — acc. od. gen.; dat. (instr.); *af d.*; *at d.*; *miḥ d.* (einmal für *συνεσθίειν μετὰ τινος*). + *ga—*, *miḥ—*. † es scheint die buchstäblich rechtfertige herleitung von *matjan* aus *mitan* dem sinne zu widerstreben; es müste denn in kauen ein messen, vermessen liegen? † lässt sich lat. *mandere* vergleichen? doch *matjan* hat kurzen vocal, u. es ist keine spur von verengung des worts.

mats, st. m. 2, βρώμα, βρώσις (im pl. auch ἐπισιτισμός); *cibus*; speise. ~ *anabaud izai giban mat*, διέταξεν αὐτῇ δοθῆναι φαγεῖν, er befahl, man sollte ihr zu essen geben; *mat gif imma*, ψώμιζε αὐτόν, speise ihn. + *nahta—*, *undaurni—*.

maudeins, st. f. 2, *monitio*, *erinnerung*. + *ga—*.

× *maudjan*, sw. 1, *monere*, *suggerere*; *erinnern*. — acc. + *ga—*. † gehört zur wurzel *miudan* auch ahd. *miata*, goth. *miuda* μισθός, *lohn*?

mauk— s. *miukan*.

maúrg— s. *maírgan*.

maúrgins, st. m. 1, tempus matutinum, morgen; ohne artic. ~ *vas maurgins*, ἦν πρωτῆ, es war früh; *du maurgina*, αὔριον, morgen; *at maurgin vaurþanana*, πρωτῆς γενομένης, des morgens; *in maurgin*, πρωτῆ od. ἐπὶ τὸ πρωτῆ, am morgen. † ahd. *morkan*.

—*maúrgjan*, *ga*—.

× *maúrnan*, sw. 3, μεριμνᾶν; sollicitum esse; sorgen, sich kümmern. — dat. † vgl. gr. μεριμνᾶν; lat. *moerere*; ahd. *mornên*.

× *maúrþr*, st. n. 1, φόνος, homicidium, mord. † vgl. gr. μαραίνειν; lat. *mors*, *mori*; ahd. *mordar*.

—*maúrþrjā*, *mana*—.

maúrþrjan, sw. 1, φονεύειν, occidere, morden. — acc. (*mannans maurþrjandam*, ἀνδροφόνους, den todtschlägern).

mavi, st. f. 1 (g. *maujos*), κοράσιον, παῖς, παρθένης; *puera*, *virgo*; mädchen, jungfrau. † es steht st. *magvi*; grundbedeutung ist die erzeugte.

mavilo, sw. f. 1, κοράσιον; *puella*; mädlein, liebes mädchen.

× *maþa*, sw. m. 1, σκώληξ; *vermis*; *made*, wurm. † ahd. *mado*.

× *maþl*, st. n. 1, ἀγορά; *forum*; *versammlungsplatz*, *markt*. † ahd. *madal* (nur noch in einigen zusammensetzungen).

maþleins, st. f. 2, λαλιά, *loquela*, *rede*.

—*maþleis*, *faúra*—.

—*maþli*, *faúra*—.

maþljan, sw. 1, λαλεῖν; *loqui*, *sermocinari*; *reden*. — acc. (*filu*); *miþ d.*

meg— s. *migan*.

megs, st. m. 2, γαμβρός, *gener*, *eidam*. † es verhält sich zu *magus*, wie ahd. *suâgar* zu *suêhur*, d. h. der ferner liegende grad hat den ablaut empfangen.

meihan, abl. 4, mejere, miingere; *harnen*. † vgl. gr. μοιχός; lat. *mejere*, *miingere*.

meina, s. *ik*.

meins, pron., *meus*, *mein*. es überträgt, I, allein stehend, 1, ohne artic., *meins*: ἐμός od. ὁ ἐμός; ~ 2, mit artic., *sa meus*: ὁ ἐμός. = II, bei einem subst., 1, nachgestellt, a, ohne artic., .. *meins*: .. μου, ὁ.. μου, μου ὁ.., .. ὁ ἐμός, ὁ ἐμός.., ὁ.. ὁ ἐμός, ὁ..; ~ b, mit artic., *sa..meins*: ὁ.. μου, μου ὁ.., ὁ.. ἐμός. ≈ 2, vorangestellt, a, ohne artic., *meins..*: μου.., μου ὁ.., ὁ.. μου, ἐμός.., ὁ ἐμός.., ὁ.. ἐμός; ~ b, mit artic., *sa meus..*: ὁ ἐμός... ~ anders gewandt sind: þei *meina* *siponjos sijuþ*, ὅτι ἐμοὶ μαθηταὶ ἐστε; *bi mein andbahti*, τῆς πρὸς με λειτουργίας; *uf valdufnja meinamma*, ὑπ' ἐμαυτόν. † gr. ἐμός; lat. *meus*; ahd. *mîn*.

meitan, abl. 4, *secare*, *schneiden*?

meiþan, abl. 4, *latere*, *vitare*, *abstinere*; *meiden*. † ahd. *mîdan*.

mekeis, st. m. 1, od. *meki*, st. n. 1?, μάχαιρα, *gladius*, *schwert*. † für *mekeis m.* sprechen altn. *maekir*, alts. *mâki*, ags. *mêce*, alle masc. † vgl. gr. μάχεσθαι, μάχαιρα; lat. *mactare*.

mel— s. *milan*.

mel, st. n. 1, a, χρόνος, καιρός, einmal ὄρα; *tempus*; *zeit*. ~ *nauh leitil mel*, ἔτι μικρόν, noch eine kleine weile; *us þamma mela*, ἐκ τούτου, seit dieser zeit, seitdem; *mela gabaurþais*, τὰ γενέθλια, *geburtstag*. ~ b, im pl. *mela*: γράμματα, γραφή, γραφαί; *scripta*; *schriften*. † es bedeutet zunächst *signum*, *nota*, *modus*; *zeichen*, *masz*; dann *scriptura*, *gemessene schrift* od. *rede*, u. *tempus*, *zeitmasz*; es gehört dazu auch *mela*, *getraidemesser* d. i. *scheffel*. † ahd. *mâl*.

mela, sw. m. 1, μόδιος, *modius*, *scheffel*.

—*meleins*, *ga*—, *gilstra*—, *ufar*—.

—*meli*, *ufar*—.

meljan, sw. 1, a, γράφειν, scribere, schreiben d. i. buchstaben zusammenlegen, neben einander setzen. — an wen man schreibt, wird durch den dat. od. du d. bezeichnet; was man schreibt, durch den acc. od. inf. od. þatei. ~ b, ἀνατάσσειν; in ordinem redigere, conscribere; schreibend zusammensetzen, verfassen, abfassen. — acc. (insaht, eine geschichte). ~ c, im pass., ἀπογράφειν, nomen profiteri, sich aufschreiben lassen, sich schätzen lassen. † ana—, faúra—, ga—, uf—, ufar—, faúraga—. † ahd. málên.

men— s. minan.

mena, sw. m. 1, σελήνη, luna, mond. † ist ags. mōna älter, als goth. mena? jenes berechtigt zu *munan*, dieses zu *minan*. † gr. μήνη; ahd. mâno.

menoþs, m. anom., μῆν, mensis, monat. † wie μῆν u. μῆνη, so stehen menoþs u. mena in unmittelbarer beziehung zu einander, während das lat. mensis (d. i. der durch den mondwechsel abgemessene zeitraum) sich auf metiri, goth. mitan, zurückführt. † vgl. lat. mensis, ahd. mânôt.

×mer—. † führt sich auf ein noch nicht nachgewiesenes *maíran* zurück. † vgl. gr. μέμερα ἔργα; lat. memor. —merci, vaja—.

mereins, st. f. 2, κήρυγμα, praedictio, predigt. † vaila—, vaja—.

meriþa, st. f. 1, φήμη, ἦχος, ἀκοή; fama, rumor; kunde, gerücht. † es lässt sich aus der anwendung des worts auf eine goth. personification der umwandelnden fama schlieszen. † ahd. mârîda.

merjan, sw. 1, a, κηρύσσειν, καταγγέλλειν, διαλαλεῖν; nuntiare; bekannt machen, verkündigen. ~ merjands, κήρυξ, herold. ≈ b, mit u. ohne aivageljon, εὐαγγελίζεσθαι, evangelium praedicare, das evangelium predigen. — dat.;

acc.; and a.; in d. † us—, vaila—, vaja—. † ahd. mârân.

—mernan, us—.

—mers, vaila—.

×mes, st. n. 1 (g. sis), πίναξ, τράπεζα; tabula, mensa; tafel, tisch. ~ dal uf mesa, ὑπολήνιον, fovea sub torculari, keltergrube. † bezeichnet es urspr. den fleischtisch, opfertisch? od. ist es fremd u. erst in kirchlichem gebrauch eingeführt. † vgl. lat. mensa; ahd. mias.

met— s. mitan.

—met, us—.

midis, st. 1 (g. jis), μέσος; medius; mitten, in der mitte befindlich. es erscheint nur starkformig u. artikellos; auch wird das neutr. nie, wie im griech., absolut od. substantivisch gebraucht; dafür in midjaim (sc. vairam od. mannam); in midjaim im od. laisarjam; þairh midjans ins; þairh midja Samarian jah Galeilaian. ~ ana midjai dulþ, τῆς ἐορτῆς μεσοῦσης, mitten im feste. † gr. μέσος; lat. medius; ahd. mitti.

midjasveipains, st. f. 2, κατακλυσμός, diluvium; überschwemmung, sintflut.

midjungards, st. m. 2, οἰκουμένη, orbis terrarum, erdkreis. † urspr. umhebung der mitte, mittelwohnung; dann erdscheibe, inmitten des umzäunenden oceans, erde. † ahd. mittingart.

midumonds, part. praes., μεσίτης, mediator, mittler. † es ist, wie fijands u. frijonds, ein substantivisch gebrauchtes part. praes., hat deshalb den gen. bei sich.

midums, st. f. 2, od. miduma, st. f. 1?, τὸ μέσον, medium, mitte. † ahd. mittamo.

migan, abl. 2, gignere, zeugen?

mik, s. ik.

mikilaba, μεγάληως, valde, sehr.

mikilduþs, st. f. 2 (g. þais), magnitudo, grösze.

mikilei, sw. f. 2, μέγεθος, μεγαλειότης, μεγαλεῖα; magnitudo, res magna; grösze, grosze dinge.

mikiljan, sw. 1, δοξάζειν, μεγαλύνειν; magnificare; grosz machen, für grosz erklären, erheben, preisen. — acc. + ga—.

mikilnan, anom. 1, μεγαλύνεσθαι, augeri, sich vergrößern. ~ mikilnan du ufarassau, μεγαλυνθῆναι εἰς περισσεῖαν, weiter kommen.

mikils, st. 1, μέγας, πολύς; magnus; grosz. ~ ufarassau mikils, ὑπερβάλλον, überaus grosz; þaim ufar mikil visandam, τοῖς ὑπερλίαν, den übergroszen. † der posit. ist durch einen erweiterten stamm bezeichnet; der compar. lautet maiza, der superl. maists. † gr. μέγας; lat. magnus; ahd. mihhil.

mikilþuhts, st. 1, ὑπερήφανος; superbus; einer der sich grosz dünkt, hochmüthig.

milan, abl. 2, conterere, comminuere; zerreiben, zermalmen? vgl. ahd. mëlo farina, mehl.

mildip̃a, st. f. 1, σπλάγχνα; misericordia; milde, erbarmen. † ahd. miltida. ×milds, friap̃va—, un—. † vgl. gr. μέλια, μέλιχος; ahd. milti.

×milhma, sw. m. 1, νεφέλη, nubes, wolke. † gehört es als umstellung von *miglma*, *maihlma* zu *meihan*, mingere? vgl. gr. ὀμίχλη.

†militon, sw. 2, στρατεύεσθαι, militare, kriegsdienste thun.

×miliþ, st. n. 1, μέλι, mel, honig. † den übrigen deutschen sprachen ist, wie fallen für goth. driusan, so honig für goth. miliþ zuständig. † gr. μέλι, lat. mel.

milkan, abl. 1, abstergere, mulgere; aus dem euter drücken, ausdrücken, abstreichen, melken. † vgl. gr. ἀμέλγειν, lat. mulgere.

miluks, f. anom., γάλα, lac, milch. † ahd. miluh.

mims, auch mimz (vor einem vocalanlautenden andern worte), st. n. 1, κρέα, carnes, eszbares fleisch. † es findet gleichheit der form, u., wenn mensa urspr. der fleischtisch, opfertisch war, auch analogie der begriffe statt zwischen mims u. mes, lat. mensa.

minan, abl. 2, cogitare; denken, bedenken.

—minds, ana—.

minniza, compar., μικρότερος, μικρός, ἐλάσσων; minor; kleiner, geringer. ~ man ni vaihtai mik minnizo gataujan þaim, λογίζομαι μηδὲν ὑστερηκέναι τῶν, ich achte, ich sei nicht weniger, denn die. † es ist compar. von leitils, klein. † vgl. gr. μείων (st. μειον), μινύθειν; lat. minor; ahd. minniro.

minnists, superl., ἐλάχιστος, μικρός, μικρότερος, ἔσχατος; minimus; der kleinste, geringste. ~ mis in minnistin ist, ei ussokjaidau, ἐμοὶ εἰς ἐλάχιστόν ἐστιν, ἵνα ἀνακριθῶ, mir ist es ein geringes, dasz ich gerichtet werde. † es ist superl. von leitils, klein. † vgl. gr. μινύθειν; lat. minimus; ahd. minnist.

mins, od. minz, ἥττον, ἔλαττον; minus; minder, weniger. ~ ni vaihtai mins habaida þaim, οὐδὲν ὑστέρησα τῶν, ich war nichts weniger, denn die. † es ist das adv. zum adj. compar. minniza. † vgl. gr. μινύθειν, μείον (st. μειον); lat. minus; ahd. min.

minznan, anom. 1, ἐλαττοῦσθαι; minui; sich vermindern, abnehmen, geringer werden.

—minþi, ga—.

mis, s. ik.

×miss—. † die eigentliche wurzel liegt noch verborgen; wol mit miþ zusammenhängend.

missa—. † in zusammensetzungen

wechsel, abstand, verkehrung, fehler, irrthum bezeichnend. # ahd. missa-, missi-, mis-.

missadeds, st. f. 2, παράπτωμα, παράβασις; maleficium; missethat, böse that. # ahd. missitât.

missaleiks, st. 1, ποικίλος; varius; verschieden, manigfach. # ahd. mis-salih.

missaqiss, st. f. 2 (g. missaqissais), σχίσμα; altercatio, dissensio; wortstreit, zwist, spaltung.

missataujands, part. praes., παραβάτης, maleficus, übelthäter.

misso, ἀλλήλων od. ἑαυτῶν (wenn darin der begrif von wechselseitig liegt); invicem; einander, wechselseitig. es überträgt, 1, allein stehend: ἀλλήλων, z. b. misso in neiþa visandans, ἀλλήλοις φθονοῦντες. ≈ 2, neben einem cas. obl. eines pron. pers., a, vorangestellt: ἀλλήλων; nur in: þei jah jus frijoþ misso izvis, ἕνα καὶ ὑμεῖς ἀγαπᾶτε ἀλλήλους. ~ b, nachgestellt: ἀλλήλων od. ἑαυτῶν, z. b. skalkinoþ izvis misso, δουλεύετε ἀλλήλοις, u. qifandans du sis misso, λέγοντες πρὸς ἑαυτούς. ≈ 3, zwischen einem pron. poss. u. dessen subst.; nur in: izvaros misso kauriþos bairaiþ, ἀλλήλων τὰ βάρη βαστάζετε, einer trage des andern last.

mit — s. meitan.

mitadjo, sw. f. 1, μέτρον, mensura, masz.

mitan, abl. 2, μετρῆν, ἀντιμετρῆν; metiri; messen. ~ im act. steht: eis in sis silbam sik silbans mitandans; im pass.: þizai od. in þizai mitaþ od. mitadjon mitada izvis. + ga—, us—. # wie verhält mitan sich zu maitan? die lat. metiri u. metere, auszer dasz sie nicht lautverschoben sind, drehen die quantität um. ~ sind gr. μέτρον, lat. metiri verboten der lautverschiebung?

steht also metiri für mediri? vgl. meditari, modus, modius; gr. μέδιμνος, μέδοντες. # ahd. mēzan, mēzzan.

mitaþs, f. anom., μέτρον, κόρος; mensura, modius; masz, bestimmtes getraide-masz, scheffel.

miton, sw. 2, βουλευέσθαι, ἐνθυμεῖσθαι, λογίζεσθαι, διαλογίζεσθαι, σκοπεῖν, φρονεῖν; cogitare, meditari; ermessen, bedenken, überlegen, beherzigen. — acc.; in hairtam seinaim; miþ sis misso. + ufar—. # es musz wol sva þai mitodedun in sis (nicht mitodedun sis) heiszen; sonst bleibt, wenn auch ein refl. miton sis, wie þagkjan sis, besteht, ἐν ἑαυτοῖς unausgedrückt. # ahd. mēzōn, mēzzōn.

mitons, st. f. 2, ἐνθύμησις, λογισμός, διαλογισμός; cogitatio, meditatio; ermessen, gedanke. + ga—.

miukan, abl. 5, clam occidere, heimlich tödten?; vgl. gr. μύειν.

mizdo, sw. f. 1, μισθός, merces, lohn. # vgl. gr. μισθός; lat. mereri, merces; ahd. miata, mieta.

miþ, μετά, σύν, selten εις, ἐν, κατά, παρά, πρὸς, καί; cum, inter; mit, unter, bei. es findet sich nur mit dem dat. verbunden; auch wird es nur an einer stelle räumlich gebraucht, nie zeitlich; dagegen oft abgezogen, um geselligkeit u. gemeinschaft auszudrücken; für den instr. begrif reicht noch der blosze dat. aus. 1, räuml.: inter; inmitten, mitten auf: qam at marein Galeilaie miþ tveih-naim markom (ἀνὰ μέσον τῶν ὄρων) Daikapaulaios. = 2, abgezogen, a, geselligkeit: cum, inter; mit, unter, bei; bei verb. der ruhe (μετά τινος) anakumbjan, bauan, gasitan, liban, sitan, standan, visan; (σύν) anakumbjan, at-standan, gastandan, visan; auch steht miþ mis vesun, προσμένουσί μοι. ≈ bei verb. der bewegung, (μετά τινος) afleiþan,

atgaggan, gaggan, galeiþan, laistjan, qiman, usgaggan, visan in viga; (σύν) gaggan, galeiþan, qiman, usgaggan, vairþan; (mit σύν zusammenges.) afar-gaggan, garinnan, miþinn-galeiþan, qiman; (έν) gamotjan; (εις) þiuþ laistjaiþ miþ izvis misso jah viþra allans, τὸ ἀγαθὸν διώκετε εἰς ἀλλήλους καὶ εἰς πάντας; (καὶ) usgaggandin imma jainþro miþ siponjam seinaim. ≈ weiter übertragen auf verb., welche bezeichnen: α, mit jemandem sprechen, streiten, denken u. s. w.: cum, inter; gegen, unter, bei; (μετά τινος), bei birodjan, garuni gataujan, gavairþi haban, maþljan, rodjan, sokeins vairþiþ, sokjan; (mit σύν zusammenges.), bei blandan sik, rodjan, sokjan; (έν), bei friaðva haban, gavairþeigs im, missaqiss vairþiþ; (εις), bei sels vairþiþ; (πρός τινα), bei sik andrinnan, bilaikan, miton, sokjan, þagkjan; auch steht hvouh þan samaqisse Kristau miþ Bailiama aiþþau hvo daile galaubjandin miþ ungalaubjandin, hvouh þan samaqisse alhs guþs miþ galiugam; anders gewandt ist: þamma viljandin miþ þus staua, τῷ θελοντί σοι χρισθῆναι. ~ β, mit jemandem sein, ihm beistehen: cum; mit, bei; (μετά τινος), bei vairþan, visan; (παρά τινι), bei visan (bleiben). ~ γ, bei sich haben, mitnehmen, mitbringen: cum; mit, bei; (μετά τινος), bei briggan, haban, niman; auch ganimands miþ mis, συμπαλαβών. — b, gemeinschaft: cum; mit, zugleich mit, samt; α, bei trans., auf das subject sich beziehend, (μετά τινος) z. b. sa laisareis izvar miþ motarjam matjiþ; (σύν) z. b. frehun ina þai bi ina miþ þaim tvalibim; (mit σύν zusammenges.) miþ þaim miþ imma drobmandam, μετὰ τῶν συστασιαστῶν; ~ auf das object sich beziehend, (μετά τινος) z. b. affetandans attan seinana miþ asnjam; (σύν)

z. b. miþ Iesua ushramidedun tvans vaidedjans; auch ei miþ vokra galausedjau þata; (mit σύν zusammenges.) insandidedum miþ imma broþar unsarana; anders gewandt: gebun imma drigkan vein miþ smyrna (ἐσμυρνισμένον οἶνον). ≈ β, bei pass., (μετά τινος) z. b. miþ unsibjam rahniþs vas; (σύν) z. b. ataugiþs varþ im Helias miþ Mose; (έν) bigitans varþ miþ þaim mik ni gasokjandam; anders gewandt: gateviþs miþ gasinþjam uns (συνέκδημος ἡμῶν) miþ anstai þizai andbahtidon; ≈ γ, bei intrans., (μετά τινος) bei bivisan, faginon, gasviltan, gretan, sifan, skalkinon; (σύν) bei liban; (mit σύν zusammenges.) bei faginon; auch hvo dailo garaihtein miþ (καὶ) ungaraihtein aiþþau hvo gamainduþe liuhada miþ (πρός τινα) riqiza. ≈ δ, weiter übertragen, αα, auf verb., welche in etwas eingehüllt, mit etwas versehen sein u. s. w. bezeichnen: cum, mit; (μετά τινος) qiman miþ milhman, qiman miþ hairum jah trivam, gaggan miþ skeimam jah haizam jah vepnam; (σύν) gastauan miþ mahtai frauþins; (έν) miþ faurafillja galaþoþs varþ hvas. ~ ββ, auch angewandt zur bezeichnung begleitender zustände, gefühle, handlungen: cum, mit; (μετά τινος) z. b. miþ agisa jah reiron andniman; ähnlich miþ allai anaviljein, miþ atvitainai, miþ aviliudam, miþ fahedai, miþ gafraþjein, miþ galaubeinai, miþ ganauhin, miþ gariudjou jah inahein, miþ hatiza, miþ allai hauheinai jah qairrein, miþ hvaþon, miþ moda, miþ rimisa, miþ tagram, miþ usbeisnai, miþ vrakom, miþ vulþau. ~ γγ, od. zur bezeichnung der art u. weise: cum, mit; (μετά τινος) miþ aiþa svaran, miþ baitrein rodjan, miþ balþein insakan, qiman miþ mahtai managai, miþ stibnai mikilai hauþjan, miþ sunjai qiþan, miþ managai usbloteinai bidjan;

(κατά τι od. ἐν) miḅ valdufnja anabiudan. † es erleidet ein mit miḅ zusammengesetztes verb. die tmesis, z. b. miḅ ni qam siponjam seinaim. † gr. μετά; ahd. geschwächt in miti.

miḅ — s. *meiḅan*.

miḅanakumbjan, sw. 1, συνανακείσθαι; una accumbere; sich zusammen niederlegen, zusammen bei tische liegen. — dat.

miḅarbaidjan, sw. 1, a, συναδελῖν, simul laborare, mitarbeiten. — dat.; in d. ~ b, συγκακοπαθεῖν, simul perpeti, mit drangsale erdulden. — dat.

miḅfaginon, sw. 2, συχαίρειν, una gaudere, sich mitfreuen. — dat.; dat. (über etwas).

miḅfrahinḅan, abl. 1, simul capere, mit gefangen nehmen. ~ sa miḅfrahunḅana mis, ὁ συναιχμάλωτός μου, mein mitgefangner.

miḅgadauḅnan, anom. 1, συναποθνήσκειν, simul mori, mitsterben.

miḅgaggan, anom. 3 (auch mididdjedun), συναναβαίνειν, συμπορεύεσθαι; una ire; mitgehen. — dat.

? miḅgahlaiba, sw. m. 1, comminister, amtsgenosse. † ist zu lesen: miḅ diakuna Alamoda unsaramma jah miḅgahlaibam (od. miḅ gahlaibam?) unsaraim?

miḅgaleikon, sw. 1, simul imitari, mit nachahmen. nur in: miḅgaleikon-dans meinai vairḅaiḅ, συμμιμήται μου γίνεσθε.

miḅganavistron, sw. 2, una sepepire, mitbegraben. nur in: miḅganavistrodai imma in daupeinai, συνταφέντες αὐτῷ ἐν τῷ βαπτίσματι.

miḅgaqiujan, sw. 1 (praet. miḅgaqivida), συζωοποιεῖν, simul ad vitam revocare, mit lebendig machen. — acc.; dat. od. miḅ d.

miḅgardavaddjus, st. f. 3, μεσότοιχον, paries intergerinus, scheidewand.

miḅgasatjan, sw. 1, συγκαθίζειν, una collocare, mit hinsetzen. — acc.; in d. (in himinakundaim, ἐν τοῖς ἐπουρανίοις, in das himmlische wesen).

miḅgasinḅa, sw. m. 1, συνέκδημος, itineris comes, reisegefährte. nur in: miḅ gasinḅam (miḅgasinḅa cod. A) uns.

miḅgasviltan, abl. 1, συναποθνήσκειν, simul mori, mitsterben.

miḅgatimrjan, sw. 1, συνοικοδομεῖν, una aedificare, mit erbauen. nur in: in ḅammei jah jus miḅgatimridai sijuḅ du bauainai guḅs, ἐν ᾧ καὶ ὑμεῖς συνοικοδομεῖσθε εἰς κατοικητήριον τοῦ θεοῦ.

miḅgatiuhan, abl. 5, συναπάγειν, una abducere, mit fortziehen. — pass.

miḅgavisan, abl. 2, συναπάγεσθαι, adhaerere, zusammen verbleiben. — dat.

miḅinngaleiḅan, abl. 4, συνεισερχεσθαι, simul introire, mit hineingehen. — in a.; miḅ d.:

miḅinsandjan, sw. 1, συναποστέλλειν, una mittere, mit hinschicken. — acc.; dat. (mit jemandem).

miḅkaúrjan, sw. 1, simul onerare, mit belasten. nur in: miḅkauriḅs vas dauḅau is, συμφορτιζόμενος (st. συμφορούμενος?) τῷ θανάτῳ αὐτοῦ, mit betroffen durch seinen tod.

miḅliban, sw. 3, συζῆν, simul vivere, mit leben.

miḅplitjan, sw. 1, συνυποκρίεσθαι, simul simulare; mit heucheln, sich mit verstellen. — dat.

miḅmatjan, sw. 1, συνεσθῆναι, simul edere, mit essen. — dat.

miḅniman, abl. 2. δέχεσθαι, concipere, vernehmen.

miḅqiman, abl. 2, συνεισερχεσθαι, simul intrare, mitkommen, mit hineingehen. nur in: miḅ ni qam siponjam seinaim in ḅata skip, οὐ συνεισεῆλθε τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ εἰς τὸ πλοῖον.

miḗqifan, abl. 2, disputare; mit einreden, widerstreiten.

miḗrodjan; sw. 1, συλλαλεῖν, colloqui, mit einem sprechen. — dat.

miḗsandjan, sw. 1, συμπέμπειν, una mittere, mitsenden. — acc.; dat.

miḗsatjan, sw. 1, μεθιστάναι, transponere, versetzen. — acc.

miḗskalkinon, sw. 2, una servire, mitdienen. nur in: miḗskalkinoda mis in aivaggeljon, σὺν ἐμοὶ ἐδούλευσεν εἰς τὸ εὐαγγέλιον.

miḗsokjan, sw. 1, συζητεῖν; una quaerere, disputare; mitsuchen, mit untersuchen, streiten od. disputiren mit einem. — dat.

miḗstandan, abl. 3, συνεστάναι; una consistere; zusammenstehen, bei einem stehen. — dat.

miḗpurraisjan, sw. 1, συνεγείρειν; simul excitare ab inferis; machen dasz mit auferstehe, mit auferwecken. — pass.

miḗpurreisan, abl. 4, συνεγείρεσθαι, simul excitari ab inferis, mit auferstehen. — dat.

miḗushramjan, sw. 1, συσταυροῦν, simul cruci affigere, mit kreuzigen. — pass.; dat.

miḗuskeinan, anom. 1, συμφύεσθαι, simul progerminare, mit hervorkeimen.

miḗveitvodjan, sw. 1, συμμαρτυρεῖν, simul testari, mitzeugen. — dat.

miḗvisan, anom. 4, συμπαραγίγνεσθαι; una adesse; mit wobei sein, zur seite stehen, beistehen. — dat.; in d.

miḗvissei, sw. f. 2, συνείδησις; conscientia; mitwissen, bewusstsein, gewissen.

miḗvitan, versch. praet., mitwissen. ~ ni vaiht mis silbin miḗvait, οὐδὲν ἐμαυτῷ σύνοιδα, nihil mihi conscius sum, ich bin nichts mir bewusst.

miḗḗpan, interea; während dessen, inzwischen.

miḗḗpanei, auch miḗḗpane, ἡνίκα, gen. abs., ἐν τῷ inf.; dum; während. ~ sehr häufig die formel: varḗ, miḗḗpanei mit ind. praet., ἐγένετο ἐν τῷ inf.

miḗḗpudanon, sw. 2, συμβασιλεύειν, una regnare, mitherschen. — dat.

modags, st. 1, ὀργιζόμενος, iratus, zornig. ~ modags varḗ, ὀργισθη. — dat.

—modei, lagga—, muka—.

× mods, st. m. 1, θυμός, ὀργή; animus, mens agitata, ira; muth, zorn.

mol— s. malan.

mot— s. matan.

mota, st. f. 1, τέλος, τελώνιον; telonium; zoll. † das ahd. mûta gieng aus dem mlat. muta über, wie das nhd. maut bestätigt.

—motan, ga—,

motareis, st. 1, τελώνης, telonarius, zöllner. ~ fauramaḗleis motarje, ἀρχιτελώνης, ein oberster der zöllner.

motastap̄s, st. m. 2, τελώνιον, telonium, zollstätte.

—motjan, ga—, viḗpraga—.

muk— s. miḗkan.

mukamodei, sw. f. 2, ἐπιείκεια, lenitas, sanftmuth.

mul— s. milan.

mulda, st. f. 1, χοῦς, κοιορτός; pulvis; zermahlene erde, staub. † ahd. molta.

muldeins, st. 1, χοϊκός; pulvereus; von staub, irdisch.

—muljan, faúr—.

mulk— s. milkan.

mun— s. minan.

munan, versch. praet., δοχεῖν, ἡγεῖσθαι, λογίζεσθαι, νομίζειν, οἴεσθαι; meminisse, cogitare, putare; sich entsinnen, sinnen, denken, glauben, dafürhalten. — acc.; dopp. acc.; inf.; acc. c. inf.; part.; ei.., ἔπει od. ἔπει; auch ibai hvas in

mis hva muni ufar þatei gasaihviþ, μή τις εἰς ἐμὲ λογίσσεται ὑπὲρ ὃ βλέπει με, auf dasz nicht jemand mich höher achte, denn er an mir siehet. ~ pass.; munds vas, ἐνομιζέτο, ward gehalten. — nom. + ga—. † es ist eins unsrer edelsten, ältesten wörter, das auch sämtlichen urverwandten sprachen zusteht, u. bedeutet urspr.: ich habe mich bedacht, erinnert. † gr. μέμονα; lat. memini.

munan, sw. 3, a, μέλλειν; cogitare; gedenken, wollen. — inf. ~ b, βουλεύεσθαι; consilium quaerere; darauf sinnen, darnach trachten. — ei.

—mundiþa, aina—.

mundon sis, sw. 2, σκοπεῖν; prospicere, observare; sich ansehen, ins auge fassen, betrachten, berücksichtigen. — acc. † vgl. ahd. muntōn beschützen.

mundrei, sw. f. 2, σκοπός, scopus, ziel.

munds, s. munan.

—munds, ga—.

—munnan, uf—.

—munnon, ufar—.

muns, st. m. 2, βουλή, νόημα, πρόθεσις, προθυμία, πρόνοια; mens, cogitatio, voluntas; gedanke, absicht, vorsatz. † gr. μένος; lat. mens.

munþ, st. n. 1, στόμα, os, mund. † es kommt nur einmal, dagegen munþs sehr oft vor.

×munþs, st. m. 2 (g. þis), στόμα, os, mund. ~ auhsau þriskandin munþ ni faurvaipjais, βούν ἀλοῶντα οὐ φιμώσεις, du sollst nicht dem ochsen das maul verbinden, der da drischet.

?na, nae, profecto; wahrlich. † soll man annehmen, dasz du vigan, na niu (st. du vigan, niu) gasitands faurþis þankeiþ zu lesen u. na zur verstärkung der wiederholten frage hinzugefügt sei? freilich steht die ahd. enclit. fragepartic. na, in negativen sätzen bei voraus-

gehendem ne, nie am anfang des fragesatzes.

×nadr, st. m. 1, ἔχιδνα, vipera, natter. † vgl. lat. nare, natrix; ahd. natrâ f.

nagan, abl. 3, rodere, radere; nagen, kratzen, schaben. † nakan.

—nagljan, ga—. † es geht zurück auf nagls, unguis, quo raditur. † ahd. nakalan, clavis figere.

nah— s. nauhan.

nahtamats, st. m. 2, δεῖπνον; coena; nachtessen, nachtmahl, abendessen. ~ afar nahtamat, μετὰ τὸ δεῖπνῆσαι.

—nahti, anda—.

nahts, f. anom., νύξ, nox, nacht. ~ naht jah dag, νυχθήμερον, tag u. nacht; hva du naht matjau, τί δειπνήσω, was ich zu abend esse. † es gehört zu ganauhan, sufficere u. bedeutet die genügende, friedliche, ruhige, zugleich aber vermögende n. starke. † gr. νύξ; lat. nox; ahd. naht.

nahv— s. naihvan.

naihvan, abl. 2, incumbere, attingere?, sich hinneigen, dicht dabei sein, dabei wohnen?

?nais, st. n. 1, calamitas, verderben. † hat man so Herodia nais vor imma für das bisherige so Herodianai svor imma zu setzen? bedeutet varan nicht bloz cavere, caute agere, sondern auch callide et astute agere, cogitare, meditari? u. lästz sich nais als subst. od. auch als substantivisch gebrauchtes adj. auf naisan afflictum esse (vgl. mhd. neisen, plagen, verderben) zurückführen? dann entspräche nais vor imma, calamitatem meditabatur ei, ziemlich genau dem gr. ellipt. ἐνεῖχεν αὐτῷ, d. i., habebat aliquid (i. e. perniciem, calamitatem) intus s. in animo contra eum.

nait—. † die wurzel ist noch nicht aufgefunden.

naiteins, st. f. 2 (pl. n. os; a. ins), βλασφημία, blasphemia, lästerung.

—naitjan, ga—. † ahd. neizjan.

nam— s. niman.

namnjan, sw. 1, ὀνομάζειν, καλεῖν, λέγειν; nominare, vocare; nennen. — acc.; im act. dopp. acc., im pass. dopp. nom. . ~ in: fram þizai namnidon (sc. þiudai) bimait in leika handuvaurht, ab ea (sc. gente), quae dicitur circumcisio in carne manufacta, ist bimait handuvaurht der zu dem obl. part. namnidon hinzugefügte nom. + ga—. † oft von Lucas für haitan gebraucht.

namo, sw. n. 1 (im pl. syncop. namna, e, am, a), ὄνομα, nomen, name. † wie ὄνομα zu νέμειν, gehört namo zu niman u. bedeutet urspr.: was man nimmt, zur gabe empfängt. † gr. ὄνομα; lat. nomen; ahd. namo.

×nanþjan, ana—, ga—. † ist wurzel ninþan?; vgl. lat. niti. ~ verhält sich anananþjan (doch ahd. kinendan), audere, wagen, zu gananþjan, compesci, desinere, wie impetum excitare, zu impetum comprimere?

naqadei, sw. f. 2, γυμνότης; nuditas; nacktheit, blöße.

×naqaþs, st. 1 (das þ schwankt in d; g. dis), γυμνός, nudus, nackt. ~ naqadai, γυμνητεύομεν; ana naqadana, ἐπὶ γυμνοῦ, super nudo, auf der bloszen haut (vgl. einen bloszen legen); sonderbar naqadai varþun, ἐναυάγησαν, sie litten schiffbruch. † sollte wirklich naqaþs, was sonst γυμνός ausdrückt, eigentl. schiffbrüchig bedeuten u. mit naqa navis zusammenhängen? worin läge der begrif brüchig? † vgl. lat. nudus st. navidus? od. nugdus?

†nardus, st. m. 3, νάρδος, nardus, narde. † ahd. narda.

×nas, vein—. † die grundbedeutung noch nicht aufgedeckt; sollte es wirk-

lich sich an nasus, nasutus anschließen?

nas— s. nisan.

naseins, st. f. 2, σωτηρία, σωτήριοιον; salus; rettung, heil.

nasjan, sw. 1, σώζειν; servare, salvare; retten, erretten, schützen, selig machen. — acc.; us d. + ga—. † ahd. nerjan.

nasjands, m. (substantivisch gebrauchtes part. praes.), σωτήρ, salvator, retter. † ahd. nerjento.

×nati, st. n. 1, δίκτυον, ἀμφίβληστρον; rete; netz, fischnetz. † ahd. nezi.

×natjan, sw. 1, βρέχειν, rigare, benetzen. — acc.; dat. (instr.). + ga—. † vgl. lat. madefacere (das m hat sich im goth. in n abgeschwächt).

?—nauan, bi—. † hat man bnauan in binauan zu ändern? bedeutet bi circum, con-, u. nauan terere (vgl. ahd. nouwan, tundere), also binauan conterere, zerreiben?

†naúbaím baír, november, november.

naudibandi, st. f. 1, ἄλυστις, compes, fessel. † es ist pleonastisch gesagt.

naudipaúrfts, st. 1, ἀναγκαῖος; necessarius; nothdürftig, nöthig. — inf. .

×naúh, ἔτι, adhuc, noch. ~ ni nauh od. nauh ni, οὐ, οὐπω; nondum; noch nicht. † ahd. noh.

—naúha, ga—.

naúhan, abl. 2. † es ist völlig zu trudan gefüg; die bedeutung von nah dürfte, wie aus der von binah u. der von ganah hervorgeht, von der von mag nicht sehr abgelegen haben.

—naúhan, bi—, ga—.

naúhþan, ἔτι, adhuc, noch. ~ ni.. nauhþan, οὐπω, nondum, noch nicht.

naúhþanuh, ἔτι, adhuc, noch. ~ ni nauhþanuh od. nauhþanuh ni; οὐπω, μήπω, οὐδέπω; nondum, noch nicht.

×naus, st. m. 2 (g. navis), νεκρός,

τεθνηκώς; homo mortuus; der todte. † aus vollere *nagus* verengt. † vgl. gr. νέκυσ, νεκρός; lat. nex, necare.

naut— s. niutan.

naupjan, sw. 1, ἀναγκάζειν; βιάζειν; cogere; nöthigen, zwingen. — acc.; inf. † ana—. † ahd. nôtjan.

× nauþs, st. f. 2 (g. þais), ἀνάγκη; necessitas, vis; noth, zwang. † aus *navaps* für *nagvaþs*, *nagvuþs* entsprungen u. gleichen stamms mit *naus*, ist *naupþs* auf den abstracten sinn des zwangs eingeschränkt. † vgl. lat. necessitas; ahd. nôt.

navis, st. 2, νεκρός, mortuus, todte. † urspr. fato concessus, der dessen faden abgesponnen ist.

—navistron, ga—, miþga—.

naþ— s. niþan.

× ne, verneint auf eine frage u. überträgt, a, οὐ, οὐχί; minime; nein. ~ ne ne, οὐ οὐ, nein nein. ~ ei sijai at mis þata ja ja jah þata ne ne, ἴνα ἢ παρ' ἐμοὶ τὸ ναὶ ναί, καὶ τὸ οὐ οὐ, bei mir ist ja ja, u. nein ist nein. ~ ja jah ne, ναὶ καὶ οὐ, ja u. nein; ~ ne, ni im, οὐκ εἰμί, ich bin es nicht. ~ ne, ak; οὐχί, ἀλλά; mit nichten, sondern. ≈ b, μή, non, nicht; nur in: ne þana, ak Barabban; nicht diesen; sondern Barabbam.

nehv— s. naihvān.

nehv, prope, in die nähe. ~ es steht mit dem acc. verbunden; doch nur in: atiddja nehv razn, ἤγγισε τῆ οἰκίᾳ, er gieng in die nähe des Hauses. † es verhält sich nehv zu nehva, wie faur zu faura.

nehva, prope, in der nähe. 1, allein stehend: nehva, ἐγγύς, prope, nahe. ~ nehva visan; ἐγγύς εἶναι, ἐγγίξειν; prope esse, instare; nahe sein, bevorstehen; nehva vairþan, ἐγγύς γίνεσθαι, prope fieri, nahe werden. ≈ 2, mit dem dat. verbunden: siuks vas nehva dauþau,

ἠσθένησε παραπλήσιον θανάτῳ, er war todtkrank; vas standands nehva saiva, ἦν ἐστὼς παρὰ τὴν λίμνην, er stand am see. ~ oft steht nehva d. visan od. nehva visan d., ἐγγύς τινος εἶναι od. ἐγγίξειν τινί od. εἰς τι, u. da in qiman zugleich die absicht des bleibens liegt, nehva d. qiman od. nehva qiman d., ἐγγύς τινος γίνεσθαι, od. ἔρχεσθαι, od. προσεγγίξειν τινί. ≈ 3, gehäuft: nehva at d., nahe bei; nur in: biþe þan is nehva vas juþan at ibdaljin, ἐγγίζοντος δὲ αὐτοῦ ἤδη πρὸς τῆ καταβάσει, da er bereits in der nähe war am niederstieg. † ahd. nâh.

nehvis, ἐγγύτερον, propius, näher.

nehvjan sik, sw. 1, ἐγγίξειν, appropinquare, sich nähern. — dat. † at—. † vgl. ahd. nâhan.

nehvundja, sw. m. 1, ὁ πλησίον, ὁ ἔτερος; vicinus, proximus; der in der nähe wohnende, der nachbar, der nächste. — dabei der dat. od. das pron. pers. † ahd. nâhunt.

nei, οὐχί, non, nicht. † nachdrücklicher als das kurze ni.

× neiþ, st. n. 1, φθόνος, invidia, neid. ~ misso in neiþa visandans, ἀλλήλοις φθονοῦντες, auf einander neidisch. † ahd. nîd.

—neiþs, anda—.

nem— s. niman.

—nem, anda—.

—nemeigs, anda—.

—nems, anda—.

nes— s. nisan.

neþ— s. niþan.

neþla, st. f. 1, ῥαφίς, acus, nadel. † vgl. gr. νήθειν; lat. nere; ahd. nâdula.

× ni, οὐ, μή, οὐ μή, οὐχί, ἀ-, οὔτε μήτε, οὐδέ, μηδέ, εἰ μή; non, ne, in-, -ne, nec, ne . . quidem, nisi; nicht, un-, doch nicht, auch nicht, nicht einmal, wenn nicht, dasz nicht. es überträgt nämlich ni 1, οὐ, μή, οὐ μή, οὐχί; non;

nicht; a, allein stehend (in der regel geht es dann dem worte, welches negiert werden soll, unmittelbar voran, es müste denn ein erklärungsatz od. eine partic., welche die zweite stelle einzunehmen pflegt, wie þan, auk, welches zuweilen anch hinter das verb zurücktritt, þau od. þauh, nunu, welches stets zwischen die negat. u. den imper. tritt, dazwischen eingeschoben sein, z. b. ni auk, svasve ni fairrinnandans und izvis ufarassau, ufþanjam uns; niþþan mag; ni auk vissa; ni magt auk; ni þau qimíþ; ni þauh ganesi ainhun leike; ni nunu skamai þuk); α, sich auf einen ganzen satz beziehend (ist das verb des satzes einfach, so geht ni dem verb unmittelbar voran; ja es tritt, wenn das verb mit einer praepos. zusammengesetzt ist, bisweilen sogar zwischen praepos. u. verb, z. b. miþ ni qam od. inn ni atgaggiþ; ist dagegen der verbalbegriff durch vairþan od. visan u. ein nomen umschrieben, so steht ni, wenn das nomen ein part. ist, vor diesem; wenn aber das nomen ein subst. od. ein adj. ist, vor vairþan od. visan; abweichungen von der regel kommen nur selten vor); aa, negativ: oú, μή, oú μή (meist mit dem conj. aor.), oúχί; non; nicht; z. b. ni qam gatairan, ni bigitanai vaurþun, ni vairþan usgrudjans, ni vas vulþag; doch auch ni varþ uslutoþs, ni ganohai sind; ~ bb, prohibitiv (mit imper. od. conj.): μή (mit imper. praes. od. conj. aor.) od. oú (mit ind. fut.); ne; nicht; z. b. ni gret, ni maurþrjais, ni sijaiþ baitrai. ≈ β, sich auf ein einzelnes wort beziehend, aa, dessen begriff schlechthin aufgehoben werden soll, z. b. þo ni managein meina, τὸν οὐ λαόν μου, od. hvaiva stojan jah ni stojan sa sama mahtedi; ~ bb, od. das im gegensatz zu einem andern worte steht, u. zwar so, αα, dasz

das entgegengesetzte folgt, z. b. ni alja meljam izvis, alja þoei anakunnaiþ, od. ni mik andnimiþ, ak þana sandjandan mik; bisweilen zieht jedoch, wie im griech., das verb. die negat. an sich, z. b. in godis vanrstvis ni stainjam þuk, ak in vajamereins; od. ββ, dasz das entgegengesetzte vorangeht, z. b. sabbato in mans varþ gaskapans, ni manna in sabbato dagis, od. armahairtiþa viljau jah ni hunsl, od. aljan guþs haband, akei ni bi kunþja, od. sinteino unledans habaiþ miþ izvis, iþ mik ni sinteino habaiþ; od. γγ, dasz das entgegengesetzte sich leicht ergänzen lässt, z. b. Iudas, ni sa Iskariotes (erg. ak Iakobaus). ~ auch schliessen sich hieran formeln, wie: ni þatei . . , ak od. nibai, οὐχ ὅτι . . , ἀλλά od. εἰ μή; ni þatei . . , ak þatei od. ni unte . . , ak unte, οὐχ ὅτι . . , ἀλλ' ὅτι; ni þeei . . , ak unte od. ak ei, οὐχ ὅτι . . , ἀλλ' ὅτι od. ἀλλ' ἔνα; ni ei . . , ak, οὐχ ἔνα . . , ἀλλά; ni þatainei od. ni þatain . . , ak jah, οὐ μόνον . . , ἀλλὰ καί. — b, in verbindung mit andern wörtern (unmittelbar ihnen vorangehend od. auch von ihnen weggezogen u. zum verb gestellt); α, mit den indefin. vaihts od. vaiht (οὐδέν, μηδέν, οὔτι, μήτι; nichts), ainhun od. manna od. mannahun od. hvasahun (οὐδεῖς, μηδεῖς; niemand), hvan od. hvanhun od. aiv (οὔποτε, μήποτε; nie). ~ β, mit partic., wie þanaseiþs od. þanamais od. ju od. juþan (οὐκέτι, μηκέτι; nicht mehr); nauh od. nauhþan od. nauhþanuh (οὔπω, μήπω; noch nicht). ~ c; wie im griech., heben doppelte negat. in demselben satze sich nicht auf, sondern verstärken sich gegenseitig z. b. ni mahtedun nih hlaif matjan; doch steht auch oft gegen das griech. einfache negat., z. b. leuk ni boteiþ vaiht für ἢ σὰρξ οὐκ ὠφελεῖ οὐδέν. — d, wird die negat. durch mehrere sätze

od. satzglieder fortgesetzt, so steht α, gewöhnlich ni .. nih, ού .. ούδέ, ούτε .. ούτε, μή .. μηδέ, μή .. μήτε; auch ju-βan ni .. nih, μηκέτι .. μηδέ; ni vaiht .. nih, nihil .. neque; ni .. nih βan, ού .. ούδέ; od. ni .. niβ βan, μή .. μηδέ; ~ ni .. nih .. nih, ού .. ούδέ .. ούδέ od. μή .. μή .. μηδέ; ~ ni .. nih .. nih .. nih, μήτε etc. od. μή .. μηδέ etc.; ≈ β, auch ni .. ni, ούκ .. ούκ, ούκ .. ούδέ, ούτε .. ούτε, μή .. μήτε, μηδέ .. μηδέ; auch ni nauh .. ni, ούπω .. ούδέ; ni mannahun .. ni, μηδεις .. μηδέ. ~ ni .. ni .. ni, μή .. μή .. μή od. μή .. μηδέ .. μηδέ; ~ ni .. ni .. ni .. ni .. ni .. ni, μή etc. ≈ γ, bisweilen nih .. nih, ού .. ούδέ, ούτε .. ούτε, μήτε .. μήτε; auch nih hvanhun .. nih, ούτε πώποτε .. ούτε. ~ nih .. nih .. nih, μή etc. od. μήτε etc. ~ nih .. nih .. nih .. nih .. nih βan, μήτε etc. ≈ δ, selten nih .. ni, μή .. μή, ούτε .. ούτε; nur einzeln nih .. ni .. nih, μή .. μή .. μή. ~ ni .. ni .. ni .. nih, ού etc. ~ ni .. ni .. ni .. ni .. ni .. nih .. nih, ού etc. ~ ni .. nih .. ni .. ni .. nih .. nih .. nih .. nih .. nih, ούτε etc. = 2, für das griech. α privat. steht ni in: ni sakja, ἄμαχος; ni faihufriks, ἀφιλάργυρος; ni galaubjan, ἀπιστεῖν od. ἀπειθεῖν; ni fraβjan, ἀγνοεῖν; auch steht βau niu vituβ für ἢ ἀγνοεῖτε. = 3, in der frage findet sich ni gebraucht für ού, z. b. ni fraβjiβ, ού νοεῖτε, vernehmet ihr noch nicht? ~ od. für ούχί, z. b. ni dvala gatavida, ούχί ἐμώρανεν, hat er nicht zur thorheit gemacht? ~ od. für ούδέ, z. b. ni βata ussuggvud, ούδὲ τοῦτο ἀνέγνωτε, habt ihr nicht das gelesen? ~ od. für μή, z. b. ni magud, μὴ δύνασθε, ihr mögt doch nicht? ~ auch steht niu .. ni .. niu .. niu für ούκ .. ούκ .. ούχί .. ούκ. = 4, bisweilen überträgt ni: ούδέ, μηδέ; a, nec, auch nicht, z. b. jah ni sa bi-

laiβ fraiva. ~ b, ne .. quidem, nicht einmal, z. b. ni in Israela svalauda galaubein bigat. = 5, nur einmal steht ni für εἰ μή, nisi, wenn nicht, in: ni (εἰ μή) frauja gamaurgidedi βans dagans, ni βauh ganesi ainhun leike. = 6, ebenso nur einmal für ne, dasz nicht; in: so bi guβ hrainei anabudana vas, ni βanaseiβs judaiviskom ufarranneinim brukjan usdaudjaina. † zu bemerken ist, 1, dasz bei der 3 sg. ind. praes. des verb. subst. eine anlehnung an ni (nist st. ni ist) durchaus hergebracht ist; nur einmal findet sich ni ist, dagegen immer ni im, ni is. ~ 2, dasz ni bei einem verb, welches sonst einen andern cas. bei sich hat, den gen. veranlaszt, z. b. ni habandona hairdeis; doch steht auch der cas., den das verb fordert, z. b. βarei ni habaida airβa managa. † ahd. ni, geschwächt in nē.

niba (d. i. ni u. iba), 1, εἰ μὴ, κἄν .. μὴ, ἐκτός εἰ μὴ; nisi; wenn nicht, es sei denn dasz; auch niba veseina, aiββau qeβjau du izvis, εἰ δὲ μὴ, εἴπον ἂν ὑμῶν; wenn es nicht so wäre, so wollte ich zu euch sagen; niba βau, εἰ μήτι ἂν, es sei denn; niba βatei, εἰ μὴ ᾗτι, es sei denn dasz; auch niba βatei misso frijoβ, εἰ μὴ τὸ ἀλλήλους ἀγαπᾶν; niba βau βatei, εἰ μήτι, es sei denn dasz. ≈ 2, εἰ μὴ, ἐκτός εἰ μὴ; nisi; ausgenommen, auszer; auch niba saei visiβ, εἰ μὴ τις μείνη, auszer wer bleibt.

nibai (d. i. ni u. ibai), 1, εἰ μὴ; nisi; wenn nicht, es sei denn dasz. ~ nibai hvan, μήποτε?, nisi forte, wenn nicht etwa. ≈ 2, μή, μήτι; doch nicht etwa; in der frage. ≈ 3, εἰ μὴ; nisi; ausgenommen, auszer. † ahd. nipu, nupa. ×nidva, st. f. 1, βρωῖσις, aerugo, rost.

nih (d. i. ni u. uh), ούδέ, μηδέ (auch ούτε, μήτε, ού, μή), εἰ μὴ; neque, neve,

ne .. quidem, nisi; auch nicht, nicht einmal, wenn nicht. es überträgt nämlich, 1, auch nicht (immer zu anfang des satzes stehend, auszer in den verbindungen: ip nih, οὐδὲ γάρ, u. akei nih, ἀλλ' οὐκ od. ἀλλ' οὐδέ), a, negativ: οὐδέ, μηδέ; doch auch οὔτε, μήτε, u. οὐ, μή. ~ nih .. ak, οὐκ od. οὐδέ .. ἀλλά; nih .. ak jah, neque .. sed etiam; nih allis, οὐ γάρ od. οὔτε γάρ, neque enim; nih vaiht auk, οὐδὲν γάρ; nih þan, οὐ γάρ od. οὐδέ γάρ; nih þan sveþauh, οὐδέ γάρ; nih þan ainshun sveþauh, οὐδέλις μέντοι; niþþan, οὐ, οὐ δέ, οὐ γάρ, οὐδέ; niþþan nauhþanuh, οὔπω δέ; niþþan þanaseiþs, οὐκέτι δέ. ~ b, prohibitiv, nur in: nih ahjaiþ, μὴ νομίσητε, auch dürft ihr nicht glauben. ~ c, auffallend ist die wiederholung der negat. in: nih þan auk fram mis silbin ni qam, οὐδὲ γάρ ἀπ' ἐμαυτοῦ ἐλήλυθα. ~ d, über nih in fortgesetzter verneinung s. ni. ≈ 2, οὐδέ, μηδέ; ne .. quidem; nicht einmal; ~ doppelte verneinung findet sich in: ni vilda nih augona seina ushafjan, οὐκ ἤθελεν οὐδὲ τοὺς ὀφθαλμοὺς ἐπᾶραι; u. svasve ni mahtedun nih hlaif matjan, ὥστε μὴ δύνασθαι αὐτοὺς μήτε ἄρτον φαγεῖν. ≈ 3, εἰ μή, nisi, wenn nicht; im vordersatze einer hypoth. periode, in welcher die bedingung u. ihre folge als nicht wirklich ausgedrückt werden soll, z. b. nih vesi sa fram guþa, ni mahtedi taujan ni vaiht, εἰ μὴ ἦν οὗτος παρὰ θεοῦ, οὐκ ἠδύνατο ποιεῖν οὐδέν, wäre dieser nicht von gott, er könnte nichts thun. † es assimiliert nih sein h oft dem þ od. s des folgenden wortes, namentlich in niþþan, und nicht, denn nicht; u. nissijai, μὴ γένοιτο, absit, das sei ferne.

niman, abl. 2, λαμβάνειν, ἀναλαμβάνειν, ἀπολαμβάνειν, παραλαμβάνειν, αἴρειν, βαστάζειν, δέχεσθαι; capere, accipere,

possidere, tollere, sumere; nehmen, annehmen, in empfang nehmen, aufnehmen, aufheben, ergreifen, erfassen, fangen, dafür halten. — objectlos, daneben us d.; ~ gen., daneben at d. ~ acc., daneben dat. (instr.); af d. (fort von od. von her); ana a. (ana armins, ἐναγκαλιζεσθαι, auf den arm nehmen); at d.; du d. (du qenai, zum weibe); du a. (in bezug auf, über); fram d.; in a.; miþ d. (arbi miþ d., κληρονομεῖν μετὰ τινος, erben mit jemandem); ~ þatei, ὅτι, dasz. + af—, and—, at—, bi—, dis—, fra—, ga—, miþ—, us—. † ist als grundbedeutung abweiden od. zutheilen anzusetzen? ‡ gr. νέμειν; ahd. nēman.

×-nipnan, ga—. † es läßt ein verlor- nes *ganeipan* folgern.

—**nisan**, ga—. † wird auch im ahd. nicht einfach gebraucht.

nist, aus ni ist verwachsen.

—**nists**, ga—.

niu (d. i. ni u. suff. u), 1, eine directe frage einleitend, a, allein stehend: οὐ, μή, οὐ μή, οὐχί, ἢ οὐχί καί; nonne; nicht, nicht wahr. ~ b, mit andern wörtern verbunden: niu .. aiv, οὐδέποτε, nonne .. unquam, nie; niu .. vaiht od. niu .. ni vaiht, οὐκ .. οὐδέν, nonne .. quidquam, nichts. ~ c, in fortgesetzter frage: niu .. ni .. niu .. niu, οὐκ .. οὐκ .. οὐχί .. οὐ. ≈ 2, eine indirecte frage einleitend: niu aufto, μήποτε, num forte, ob nicht etwa; niu hvan, μήποτε, num quando, ob nicht einst. ≈ 3, im zweiten gliede einer gegenfrage, deren erstes glied zu ergänzen ist: þau niu, ἢ οὐ, an non, od. nicht; auch þau niu vituþ, ἢ ἄγνοεῖτε, oder wisset ihr nicht? ~ b, deren erstes glied angegeben ist: þau niu; ἢ οὐ od. ἢ μή; an non; oder nicht; nur in: skuldu ist unsis kaisara gild giban þau niu, u. skuldu ist kaisaragild giban kaisara, þau niu gibaima?

‡ es wurde niu, so wie jau, gewisz zuerst zweisilbig gesprochen.

niuhseins, st. f. 2, ἐπισκοπή, visitatio, heimsuchung.

×niuhspan, bi—. ‡ ein uraltes, im nhd. bald ganz erlöschendes wort; vgl. ahd. niusan u. arniansan, nhd. erneusen. —niujan, ana—.

niujis, st. 1, καινός, νέος, ἄγναφος; novus; neu, jung. ~ niuja satids, νεόφυτος, neugesetzt, ein neuling. ‡ wie jugs dem alpeis, so steht niujis dem fairnjis gegenüber. ~ hat es gleichen stamm mit nu? od. mit niun? es hängt ja mit der neunzahl der begrif des neuen eng zusammen, sei es dasz im alterthum beim zählen mit neun neu angehoben od. ein üblicher neuntheiliger abschnitt, wie die röm. nundinae, die vorstellung des neuen begründete. ‡ gr. νέος; lat. novus; ahd. niuwi.

niujipa, st. f. 1, καινότης, novitas, neuheit. + ana—, in—.

niuklahei, sw. f. 2, pusillanimitas; kindisches verhalten, kleinmuth.

niuklahs, st. 2, νήπιος; parvulus, pusillus; eben ausgeschloffen, jüngst geboren, kind, kindisch.

*niun, numer., ἐννέα, novem, neun; ~ niun hunda, ἐννακόσιοι, nongenti, neunhundert. ‡ gr. ἐννέα; lat. novem; ahd. niun.

niunda, m., numer., ἐννατος, nonus, neunte. ‡ ahd. niunto.

niuntehund, numer., ἐννενηκοντα, nonaginta, neunzig. ‡ ahd. niunzô, später niunzuc.

niutan, abl. 5, τυγχάνειν, ὀνίνασθαι; capere, nancisci, frui; fangen, erlangen, genieszen. — gen. (ik þeina niutau, abs te juvari velim). + ga—. ‡ aus vergleichung des griech. εἶν ergibt sich als grundbedeutung die des fließens, schwimmens, fischens, fische fangens u.

fangens überhaupt; die abstractionen des besitzes, gebrauches u. genusses folgten allmählich hinterher. ‡ vgl. gr. εἶν; ahd. niozan.

nipan, abl. 2, συλλαμβάνεσθαι; juvare; unterstützen, helfen. — acc. ‡ grundbedeutung ist labi, cadere; sich neigen; dann abstract propensum esse, geneigt sein; vgl. ahd. nida u. ginâda.

nipjis, st. m. 1, συγγενής; cognatus; vetter, verwandter. + ga—. ‡ vgl. gr. ἀνεψιός; lat. nepos; ahd. nēfo.

nipjo, sw. f. 1, συγγενής; cognata; base, verwandte. ‡ vgl. lat. neptis; ahd. niftila.

nog— s. nagan.

noh— s. nauhan.

—nohjan, ga—.

—nohnan, ga—.

—nohs, ga—.

×nota, sw. m. 1, πρύμνα, puppis, hintertheil des schiffes. ‡ es findet sich in keiner andern sprache. ~ waltet verwandtschaft zwischen nota u. nhd. schnauze statt? galt nota von prora so wie von puppis mit dem begrif des schnabels? dem personificierten schiffe wird auch sonst, wie dem pfluge, schnabel u. schwanz beigelegt.

×nu, 1, νῦν, νυνί, ἄρτι; nunc; nun, jetzt, eben jetzt. ~ νυνί wird bald durch bloßes nu, bald durch nu sai übertragen. ~ nach dem artic. od. dem pron. his steht nu st. eines adj., z. b. þo nu ald, τὸν νῦν αἰῶνα; libainais þizos nu jah þizos anavairþons, ζωῆς τῆς νῦν καὶ τῆς μελλούσης; und þo nu hveila, ἄχρι τῆς ἄρτι ὥρας; fram himma nu, ἀπὸ τοῦ νῦν, von jetzt an; und hita nu, bis jetzt. (es kann nu als zeitpartikel jede stelle im satze einnehmen). ≈ 2, οὖν, ἄρα, τοίνυν, auch δέ; igitur; nun, also, daher. ~ svaei nu, gewöhnlich für ὥστε; ip nu sve, ὥστε?; sai nu, ἰδὲ οὖν, ἄρα

οὖν, ὥστε; ἀρ̄pan nu, τοίνυν od. ὥστε; þannu nu, ἄρα οὖν od. ὥστε; þannu nu jai, ἄρα οὖν od. μὲν οὖνγε; inuh þis nu, τοιγαροῦν. (es wird nu als übergangs- od. folgerungspartikel gewöhnlich dem ersten worte des satzes nachgestellt, auch zwischen praep. u. verb geschoben, z. b. us nu gibip̄, ἀπόδοτε τοίνυν; doch tritt nu zuweilen weiter zurück, u., fängt ein satz mit der negat. an, so steht nu stets nach dem zur negat. gehörigen worte). + nu—, þan—. # gr. νύ, νῦν; lat. nunc; ahd. nu, seltner nū.

nuh (d. i. nu u. uh), οὖν, γάρ; igitur; nun, also, denn; in fragen. ~ auch mit assimilation: hva nuk-kant, τί γάρ οἶδας, was weisst du denn? + an—.

num— s. niman.

—numja, arbi—.

—numts, anda—.

nunu, οὖν; igitur; demnach, darum, also. ~ nur in verbotenden sätzen, stets zwischen negat. u. verb gestellt, z. b. ni nunu ogeip̄ izvis ins, μὴ οὖν φοβηθῆτε αὐτούς, darum fürchtet euch nicht vor ihnen.

nut— s. niutan.

nuta, sw. m. 1, ἀλιεύς, ζωγράφων; piscator, captor; fischer, fänger d. i. der gefangen hat.

—nuts, un—.

o, 1, ὦ, o, o; dem voc. vorangestellt in: o kuni ungalaubjando; o unfrodans Galateis. ≈ 2, οὐά; vae, wehe; nach griech. weise mit dem nom. verbunden in: o sa gatairands þo alh, οὐά ὁ καταλύων τὸν ναόν, pfui dich, wie fein zerbrichst du den tempel! # gr. ὦ; lat. o.

ob— s. aban.

og— s. agan.

ogan, versch. praet. (einmal uhtedun st. ohtedun), 1, activ: φοβεῖσθαι; timere; fürchten, sich fürchten. — abs.;

acc.; dat. instr. (agisa mikilamma, φόβον μέγαν); inf.; ibai od. ibai aufto (μήπως, ne forte, dasz nicht etwa). ≈ 2, refl.: ogan sis, φοβεῖσθαι, timere, sich fürchten. — abs.; acc., entw. als trans. acc. od. als acc. des inhalts (z. b. ohta mis þuk, od. ohtedun sis agis mikil). † auf agan tremere, zittern zurückgehend, bezeichnet og eigentl.: ich habe gezittert, geschaudert. # vgl. gr. ὠκεανός (was den schauer, aber auch die zitternde bewegung der flut ausdrücken kann).

ogjan, sw. 1, φοβερίζειν; terrere; in furcht setzen, erschrecken. — acc.

ohteigo s. uhteigo.

ok— s. akan.

ol— s. alan.

on— s. anan.

† osanna, ὠσαννά, osanna, hosianna. ×-oþli, haim—. # vgl. ahd. uodil angestammtes gut, erbgut.

† paida, st. f. 1, χιτών, tunica, rock. † aus finn. paita indusium, hemd, od. gr. βαίτη bauernrock aus fellen? # ahd. pheit.

—paidon, ga—.

† paíntekuste (acc. en), πεντηχοστή, pentecoste, pfingsten.

† papa, sw. m. 1, papa, vater (als bezeichnung eines höhern geistlichen). # gr. πάπας.

† parakletus, st. m. 3, παράκλητος, paracletus, tröster.

† paraskaíve (n. e, a. ein), παρασκευή, parasceve, rüsttag.

† paska, od. (bei Joh.) pasxa, indecl. f., πάσχα, pascha, osterfest od. osterlamm.

† paúrpara, od. paúrpara, st. f. 1, πορφύρα, purpura, purpur. † nach dem lat. purpura gebildet; denn nach dem gr. πορφύρα müste es paúrpyra lauten.

paúrpuods, st. 1, πορφυρούς, purpureus, purpurn.

†peikabagms, st. m. 1, φοίνιξ, palma, palme. † es kann peikabagms unmöglich weder feigbaum noch fichte (pechbaum) sein, sondern nichts als palme, der allen Christen von anfang an bekannte heilige baum. will man also peikabagme nicht in peinikabagme ändern, so musz der Gothe das wort aus einer sprache entlehnt haben, welche das gr. φοίνιξ schon zu peiks od. peika gekürzt hatte.

†pistikeins, st. 1, πιστικός, pisticus d. i. integer, echt.

?plapja, st. f. 1, πλατεία, platea, strasze. † man hat es als bereits aufgegeben bezeichnet; doch soll im cod. nicht, wie man nach dem gr. worte allerdings erwarten möchte, platjo, sondern ganz deutlich plapjo stehen. † lässt sich mlat. plebium, plebejum für platea, conventus plebis, vergleichen?

?platafana, sw. m. 1, ἐπίβλημα; assummentum; flicken, fetzen. † es lässt sich nur dann ansetzen, wenn man an einer stelle liest: ni hvashun lagjiþ du (ἐπιβάλλει) platafanan (ἐπίβλημα) þarihis (ῥάκος ἀγνάφου) ana snagan fairnjana.

?platja s. plapja.

†plats, st. m. 1, ἐπίβλημα; assummentum; flicken, fetzen. † vgl. gr. πλατύς; altsl. plat" ῥάκος, pannus detritus; ahd. plez.

†plinsjan, sw. 1, ὀρχεῖσθαι, saltare, tanzen. † sl. pljasati.

?-praggan, ana—. † die quelle des verbs, welches premere, drücken, bedeutet, ist noch nicht entdeckt. † vgl. ahd. phrenkan; nhd. pranger, an den der sträfling gedrückt ist; das nhd. pranzen, prunken ist ganz verschieden.

†praitoria (acc.) od. praitauria (acc.) od. praitoriaun (nom. od. acc.),

πραιτώριον, praetorium, amtswohnung des landpflegers. † die ersten beiden formen entsprechen einem gr. πραιτώρια, die letzte ist dem gr. πραιτώριον nachgebildet.

†praízbytaírei, od. praízbytereí, sw. f. 2, πρεσβυτέριον, οἱ πρεσβύτεροι; presbyterium; das presbyterium, die priesterschaft.

†praúfeteis, f. (nom.), προφήτις; prophetissa; prophetin, weissagerin.

†praúfeti, st. n. 1, προφητεία; praedictio; prophezeiung, weissagung.

†praúfetja, sw. m. 1, προφητεία; praedictio; prophezeiung, weissagung.

†praúfetjan, sw. 1, προφητεύειν; praedicere; prophezeien, weissagen. — dat.; bi a. .

†praúfetus, od. praúfetes, m. (sg. us od. es, aus od. us od. is, au od. u, u; pl. eis, e, um, uns), προφήτης; propheta; prophet, weissager. † galiuga—, liugna—.

†psalma, st. f. 1, ψαλμός, psalmus, psalm.

†psalmo, sw. f. 1, ψαλμός, psalmus, psalm. † vgl. ahd. psalmo od. salmo.

†puggs, st. m. 1, od. pugg, st. n. 1?, βαλάντιον, pera, geldbeutel. † nach byzant. πουγγί; ahd. phunc.

†pund, st. n. 1, λίτρα, pondo, pfund. † nach lat. pondo; ahd. phunt.

×qainon, sw. 2, πενθεῖν, κόπτεσθαι; plorare, deplorare; weinen, beweinen. — abs.; acc. † ahd. weinôn.

×qairnus, asilu—. † es führt qairnus, ahd. quirn mola, mühle, auf qairnan, s. v. a. grindan molere, mahlen.

qairrei, sw. f. 2, πραότης, mansuetudo, sanftmuth.

×qairrus, st. 3, ἥπιος, mansuetus, sanftmüthig. † vgl. nhd. kirre.

×qal, ana—. † es führt auf qilan

cruciari, mori; sich abmartern; durch das aufhören des sich abmarterns wird der begrif der ruhe, des ruhigen lebens hervorgebracht.

qam — s. qiman.

qan — s. qinan.

qaþ — s. qiþan.

qem — s. qiman.

qen — s. qinan.

—qeniþs, un—.

qens, st. f. 2 (einmal qeins st. qens, u. qenes st. qeneis), γυνή, uxor, ehe-weib. ~ qen niman, γαμεῖν, uxorem ducere, eine frau nehmen. † qino ist femina, das zum gebären bestimmte wesen; qens uxor, das durch gebären völlig zur gattin gewordene weib.

qeþ — s. qiþan.

—qeþis, un—.

qiman, abl. 2 (qimi st. qemi), ἔρχεσθαι, εἰςέρχεσθαι, καταβαίνειν, ἦκειν, γίγνεσθαι, παραγίγνεσθαι, παρῆναι; venire, adesse; kommen, ankommen. — af d. (ἀπό τινος); ana d. (ἐπί τινα); ana a. (ἐπί τινα od. εἰς τι); and a. (and allans gaujans, εἰς πᾶσαν τὴν περιχώρον); at d. (πρός τινα od. ἐπί τινα od. εἰς τι); du d. (πρός τινα od. εἰς τι; auch du þamma, εἰς τοῦτο; duþe, εἰς τοῦτο; duþþe, διὰ τοῦτο); fram d. (ἀπό τινος); hindar d. (hindar marein, εἰς τὸ πέραν); in g. (διά τινα); in d. (ἐν τινι od. εἰς τι, auch in sis, ἔρχεσθαι εἰς ἑαυτόν, in sich gehen); in a. (εἰς τι); miþ d. (μετά τινος od. σὺν τινι, auch für συνέρχεσθαι τινι); nehva d. (ἐγγύς τινος, auch für προσεγγίζειν τινί); und a. (ἔως τινός od. εἰς τι); us d. (ἀπό τινος od. ἔκ τινος); ~ fairraþro, μακρόθεν; her, ὦδε; hvaþro, πόθεν; iupaþro, ἄνωθεν; ~ inf. st. inf. od. st. part. fut.; part.; ei od. duþe ei st. ʒva. + ana—, bi—, faúra—, fra—, ga—, miþ—, us—. † daraus dasz in u. ana nach qiman meistentheils den dat.

u. nur ausnahmsweise den acc. regieren, sowie aus der structur qiman at d., ist ersichtlich, dasz qiman dem Gothen nicht bloß den begrif des gehens, sondern zugleich auch den des bleibens enthalten haben musz; es bedeutet ik iddja (od. galaiþ) in fairhvu, ich bin in die welt gekommen; dagegen ik qam in fairhvau, ich bin in der welt angekommen. ~ in der erzählung steht qam st. ἔρχεται u. qemun st. ἔρχονται. † lat. venire st. guenire?; ahd. quëman.

qinakunds, st. 1, θῆλυς, femininus, weiblichen geschlechts.

qinan, abl. 2, γεννᾶν, gignere, gebären.

qineins, st. 1, θῆλυς, femininus, weiblich. ~ qinein, γυναικάριον, muliercula, weibchen.

qino, sw. f. 1, γυνή, femina, weib; vgl. qens. † gr. γυνή; vgl. lat. Venus; ahd. quëna, chonâ.

—qiss, ga—. † aus giþts entsprungen; es ergiebt sich nämlich ss aus dem anstoss vor lingualen.

—qiss, ana—, ga—, missa—, sama—, us—, vaila—, þiuþi—.

qisteins, st. f. 2, ἔλεθρος, perditio, verderben. + fra—.

qistjan, sw. 1, ἀπολλύναι; perdere; verderben, vernichten. — dat. + fra—, us—. † es gehört zu qiþan; auch sonst findet sich ein übergang der begriffe des redens u. des theilens. † ahd. quistan.

—qistnan, fra—.

—qiujan, ana—, ga—, miþga—.

—qiunan, ga—.

×qius, st. 1 (g. qivis), ζῶν, vivus, lebendig. † gr. βίος st. γῆρας; lat. vivus st. guivus, gvigvus?; ahd. quëk, quëh, chëch; nhd. keck.

qiþan, abl. 2 (auch qiþeiþ, qiþeina st. qeþeiþ, qeþeina), gewöhnlich λέγω, εἴρηκα, ἔρω, εἶπον, ἐρρέθη; doch auch

φάναι, λαλεῖν, ἀντιλέγειν; dicere; sagen, sprechen, meinen. — wem man etwas sagt, wird durch dat. od. du d. bezeichnet; ~ dat. instr. (vaurda u. stibnai mikilai); ~ was man spricht, steht im acc. (auch ubil qıþan d., κακολογεῖν τινα, male dicere alleui, jemandem fluchen; vaila qıþan d., καλῶς λέγειν τινα, belle aliquem alloqui, jemanden loben); ~ von wem man spricht, wird durch den acc. gegeben (auch steht þanei qıþis, þatei ist; ὃν λέγεις, ὅτι ἐστίν; von dem du sagst, dasz er ist); öfter jedoch durch bi a.; ~ dopp. acc. (als zweiter acc. kann auch ein adj. stehen, z. b. garaihtana qıþan sik, δικαιουῖσθαι, sich für gerecht erklären; od. ein part. st. des gr. acc. c. inf., z. b. qıþandans usstass ju vaurþana, λέγοντες τὴν ἀνάστασιν ἤδη γεγονέναι); ~ in d. (in sis, in sis silbin, in hairtin seinamma; in ahmin veihamma; in gajukom, in laiseinai seinai; in vitoda frauþins, in bokom psalmo, in Oseín); ~ þairh a. ~ liegt im abhäng. satze ein zweck, so steht ei st. fva od. imper. od. inf.; auch wird der inhalt eines gebotes durch den conj. st. acc. c. inf. bezeichnet, der eines verbotes durch ni mit inf. st. μή c. inf.; sonst wird der inhalt des gesagten ausgedrückt durch den acc. c. inf., od. es steht þatei od. þei od. ei st. ὅτι, u. ei ni st. οὐ μή; doch ist ὅτι oft gar nicht übersetzt. gewöhnlich sind die gesprochenen worte unmittelbar angegeben; geht ihnen aber im griech. ὅτι voran, so steht þatei od. unte od. ei. + af—, ana—, and—, faúr—, faúra—, fra—, ga—, miþ—, us—. † vom griech. weicht ab einmal der gebrauch des conj. im abhäng. satze st. des indic., u. dann der des praet. st. des erzählenden praes. (qaþ, qeþun st. λέγει, λέγουσιν; doch einmal sogar qıþiþ st. εἶπεν). † vgl. lat. in-

quam; ahd. quēdan; nhd. keden in absterbenden resten.

qıþlo, sw. n. 1, dictum; wort, rede, schriftstelle.

—qıþrei, laus—.

—qıþrs, laus—.

qıþuhafsta, st. 1 im f.; ἐν γαστρὶ ἔχουσα, grávida, schwanger.

×qıþus, st. m. 3, κοιλία, μήτρα, στόμαχος; uterus, matrix, venter; bauch, mütterleib. † lat. uterus st. cūterus?, venter st. gventer; ahd. qıti.

×qrammiþa, st. f. 1, ἰκμάς; humor; feuchtigkeit, saft.

qum— s. qıman.

qums, st. m. 2, παρουσία, ἐπιφάνεια; adventus; ankunft, anwesenheit.

—qumþs, ga—. † vgl. ahd. chumft.

qun— s. qınan.

†rabbaunei ῥαββουνί, rabboni.

†rabbei, ῥαββί, rabbi.

rad— s. ridan.

rag— s. rıgan.

ragin, st. n. 1, γνώμη, δόγμα, οἰκονομία; consilium; rath, beschlusz. † urspr. motus animi, antrieb. † vgl. altn. regin (n. pl.), die rathschlagenden u. beschluszfassenden göttlichen gewalten.

ragineis, st. m. 1, σύμβουλος, βουλευτής, ἐπίτροπος; consiliarius, decurio, tutor; rathgeber, rathsherr, vormund. ~ wie raginon, wird ragineis im mit dem dat. verbunden. + fidur—.

raginon, sw. 2, ἡγεμονεύειν; regere, imperare; regierer, statthalter od. landpfleger sein. — dat. + ga—.

ragk— s. rıgkan.

×rahnjan, sw. 1, α, ψηφίζειν; computare; berechnen, überschlagen. — acc. ~ b, λογίζεσθαι; numerare; rechnen, zählen zu etwas. — acc.; daneben du d. od. miþ d. ~ c, ἡγεῖσθαι, λογίζεσθαι; aestimare, habere, existimare; schätzen,

für etwas halten, glauben. — dopp. acc. (vairβana rahnjan, ἀξιούv, für würdig erachten), auch wird, wie im griech. ὡς, so sve dem zweiten acc. noch vorausgeschickt; acc. c. inf. ~ d, ἔλλογεῖv, λογίζεσθαι; imputare; anrechnen. — dat. acc. + faúra—, ga—. † gehört es, für rahnjan gesetzt, zu rikan?

×rahton, sw. 2, porrigere, darreichen. nur in: bi andbahti, βatei rahtoda du veihaim, περὶ τῆς διακονίας τῆς εἰς τοὺς ἁγίους, von solcher steuer, die gereicht wird an die heiligen. † gehört es zu rikan?

raid— s. reidan.

—raideins, ga—.

raidjan, sw. 1, parare, constituere; fertig machen, bereiten, anordnen, bestimmen. ~ raihtaba raidjan, ὀρθοτομεῖv, recte constituere, zurichten. — acc. + ga—.

—raids, ga—. † es trägt garaids noch deutlich seinen participiellen ursprung zur schau; doch steht es schon von garaidiβs ab, wie noch jetzt im nhd. bereit von bereitet.

raihtaba, ὀρθῶς; recte; recht, richtig. ~ raihtaba gaggan, ὀρθοποδεῖv, richtig wandeln; raihtaba raidjan, ὀρθοτομεῖv, zurichten. + ga—.

—raihtei, ga—, unga—.

—raihteins, ga—.

raihtis, μέv, γάρ, -περ; quidem, enim; zwar, ja, doch. es hat stets abstracten sinn u., wie es scheint, noch schwächern als allis; es überträgt, 1, doch nur einmal, in den anfang eines satzes gestellt: μενοῦνγε; quidem; zwar, freilich. ≈ 2, dem ersten od. zweiten worte nachgestellt: a, μέv, quidem, zwar; namentlich im gegensatze zu folgendem iβ od. βan od. aββan. ~ b, γάρ; enim; ja, denn. ~ c, -περ; quidem; doch, etwa; in den verbindungen: unte raihtis,

ἐπειδήπερ, siquidem, da doch; sve raihtis, ὡςπερ od. καθάπερ; sicut, wie etwa; βau raihtis, quam quidem, als etwa.

—raihtiβa, ga—.

—raihtjan, ga—, atga—.

—raihtoza, ga—.

raihts, st. 1, εὐθύς, δίκαιος; rectus, justus; recht, gerade, gerecht. + ga—. † es enthält, gleich dem lat. rectus, ein part. praet.; unterscheidet sich aber von dem weiter gebildeten garaihtiβs. † vgl. gr. ὀρεγνύvαι; lat. rectus; ahd. rēht.

raik— s. reikan.

×raip, skauda—. † nhd. reif.

rais— s. reisan.

raisjan, sw. 1, ἐξεγείρειv; excitare; machen dasz sich erhebe, erwecken. — acc. + ur—, miβur—.

rak— s. rikan.

†raka, βακά, racha. † hebr.

—rakjan, uf—.

rann— s. rinnan.

—ranneins, ufar—.

—rannjan, ur—.

×rasta, st. f. 1, μ(λι)ov, miliare, meile (d. i. strecke wegs, nach der man rastet, station). † ahd. rasta; nhd. rast.

?ratjan, sw. 1, constituere, bestimmen, verordnen. † jedenfalls ist die lesart: du βamma ratidai sijum, für εἰς τοῦτο κείμεθα sehr zweifelhaft, da anderswo κεῖμαι durch gasatiβs im übersetzt wird.

raub— s. riuban.

—raubon, bi—.

raud— s. riudan.

rauds, st. 1, ἐρυθρός, ruber, roth. † gr. ἐρυθρός; lat. rutilus; ahd. rôt.

×raúhtjan, in—. † ist es von riukan fumare, exhalare abgeleitet? u. bedeutet es zunächst afflare, anschnauben; dann increpare, anfahren, seinen unmuth auslassen?

raun— s. riunan.

×raupjan, sw. 1, τῦλλειν; vellere; ausraufen, abrupfen. — acc. ≠ ahd. roufan.

×raus, st. n. 1, κάλαμος, arundo, rohr. ≠ es setzt ein riusan voraus; vgl. nhd. reuse nassa, rohrgeflecht. ≠ ahd. rôr.

×razda, st. f. 1, γλῶσσα, λαλιά; lingua, sermo; die eigenthümliche ausdrucksweise eines individuums, stammes od. volkes, stimme, sprache, aussprache, mundart. ≠ ahd. rarta.

×razn, st. n. 1, οἶκία, οἶκος; domus; haus.

—razna, ga—.

—razno, ga—.

raþiza, compar., εὐκοπώτερος; facilius; thunlicher, leichter. nur in: rapizo ist ulbandau (dat.) þairhleipjan, εὐκοπώτερόν ἐστι κάμηλον εἰσελθεῖν, es ist leichter, dasz ein kameel hindurch gehe. ≠ vgl. gr. ῥάδιος.

—rapjan, ga—. ≠ grundbedeutung der wurzel ist numerare, ratiocinari; zählen, berechnen.

raþjo, sw. f. 1, ἀριθμός, λόγος; numerus, ratio; zahl, rechnung, rechenhaft. ~ rapjo gibos jah andanemis, verhältnis der ausgabe u. einnahme; usgiban rapjon fauragaggjis seinis, rechnung thun von seinem haushalten; u. fram sis rapjon usgiban gupa, für sich selbst gott rechenhaft geben. ≠ vgl. lat. ratio; ahd. radja, redja, rede.

red— s. ridan.

—redaba, ga—.

—redan, ga—, und—, ur—, faúrağa—.

reg— s. rigan.

—rehsns, ga—. ≠ es gehört zu rikan.

reidan, abl. 4, expediri, proficisci; sich fertig machen, aufbrechen.

reikan, abl. 4, valere, stark sein.

reiki, st. n. 1, ἀρχή; principatus; reich, herrschaft. ≠ ahd. rîchi.

reikinon, sw. 2, ἄρχειν; principem esse; herrschen, beherrschen. — dat. .

reikists, superl., potentissimus, summus; der mächtigste, oberste. nur in: in þamma reikistin unhuþono, ἐν τῷ ἄρχοντι τῶν δαιμονίων; þamma reikistin gudjin, τῷ ἀρχιερεῖ.

reiks, m. anom., ἄρχων; princeps; herrscher, oberster, fürst. ≠ lat. rex.

reiks, st. 1 (g. jis), ἔντιμος, potens, mächtig. ≠ ahd. rîchi.

×reiran, sw. 3, τρέμειν; tremere; zittern, beben. + in—.

reiro, sw. f. 1, τρόμος, σεισμός; tremor, terrae motus; zittern, beben, erdbeben.

—reisan, ur—, miþur—. ≠ die grundbedeutung ist dunkel; die ahd. bedeutung cadere steht sogar der altn. surgere entgegen; im goth. u. ags. kommt es als einfaches verb nicht vor.

rek— s. rikan.

—rekei, auch reikei, bi—.

—reks, auch reiks, bi—.

rid— s. reidan.

ridan, abl. 2. ≠ die grundbedeutung noch nicht aufgedeckt.

rigan, abl. 2, agi, moveri; sich in bewegung setzen.

×riggvs, unmana—. ≠ es drückt den begrif geartet aus u. läßt sich, seiner form nach, wie triggvs u. bliggvan od. wie siggvan fassen, würde also danach ahd. entw. riuwi od. rinc sein.

rigkan, abl. 1, pellere, trudere; stossen.

rign, st. n. 1, βροχή, pluvia, regen. ≠ vgl. gr. βρέχειν, βροχή; ahd. rëgen.

rignjan, sw. 1, βρέχειν; pluere; regnen, regnen lassen. nur in: rignida svibla jah funin us himina, ἔβρεξε πῦρ καὶ θεῖον ἀπ' οὐρανοῦ, es regnete feuer und schwefel vom himmel; rigneiþ ana garaihtans, βρέχει ἐπὶ δικαίους, er läset regnen über gerechte. ≠ ahd. rëganôn.

rik — s. *reikan*.

rikan, abl. 2, σωρεύειν; acervare, congerere; zusammenscharren. — acc.; ana a.

×rimis, st. n. 1 (g. rimisis), ἴσυχια, quies, ruhe. † aus eigennamen, z. b. Rimislô (hain der ruhe) u. Remismundus, darf man schlieszen, dasz dies schöne wort, in welchem die bedeutung behaglicher ruhe liegt, in unsrer sprache weiter umgrif. † vgl. gr. ἡρέμα, ἐρημία.

rinnan, abl. 1, τρέχειν, ὀρμαῖν, ἐξέρχουσαι, ῥεῖν; currere, fluere; rennen, rinnen; ~ auch samaῖ rinnan, ἐπισυντρέχειν, zusammen laufen. — in a.; us d. + and—, at—, bi—, du—, fair—, faur—, fra—, ga—, und—, ur—, duat—. † es setzt ein älteres *rinan* voraus, vgl. brinnan. † vgl. gr. ῥεῖν.

—rinnandei, bloḃa—.

rinno, sw. f. 1, χείμαρρος; torrens; winterbach, gieszbach. † ahd. rinnâ.

×riqis, vor voc. auch riqiz (g. riqizis), σκοτός, σκοτία; caligo, tenebrae; finsternis, dunkelheit. † nahe liegt das altn. rök od. rökr, dunkelheit.

riqizeins, st. 1, σκοτεινός, ἐσκοτισμένος; caliginosus, tenebricosus; finster, dunkel, verdunkelt.

riqizjan, sw. 1, σκοτίζουσαι; caligine tegi, obscurari; sich verfinstern.

ris — s. reisan.

—rists, ur—.

riuban, abl. 5, rumpere, findere; zerbrechen, zerreißen. † vgl. lat. rumpere, rumpere.

riudan, abl. 5, rubere, roth sein; dann rubicundum, verecundum esse; erröthen, schamhaft sein, wie lat. rubori mihi est für pudori mihi est gebraucht wird. † der volksname Reudigni bei Tacitus meint verecundi, reverendi.

—riudi, ga—.

—riudjo, ga—.

—riuds, ga—.

riunan, abl. 5, susurrare, murmurare; geheim flüstern. † vgl. ahd. giriuno.

riurei, sw. f. 2, φθορά; corruptio; verderben, vergehen, verwesen. + un—.

riurjan, sw. 1, φθείρειν, corrumpere, verderben. — acc..

×riurs, st. 1 (g. jis), φθαρτός, φθειρόμενος, θνητός, πρόσκαιρος; corruptibilis; vergänglich, verweslich, zeitlich. ~ mit vairḃan für φθείρουσαι, verrückt, verderbt werden. + un—. † vgl. altn. rîr exilis, tenuis.

—rodeins, bi—.

rodjan, sw. 1, λαλεῖν, λέγειν; loqui; reden, sprechen. — acc.; dat. (auch rodida sis, εἶπεν ἐν ἑαυτῷ, er sprach bei sich selbst); dat. instr. (razdai od. gajukom); af d. (af sis silbin, ἀφ' ἑαυτοῦ, von ihm selbst); bi d. (bi frauin, κατὰ κύριον, nach göttlicher eingebung); bi a. (περὶ τινος, über etwas); du d., nicht bloz um die person, zu der man spricht (auch du sis misso, διαλαλεῖν od. συλλαλεῖν πρὸς ἀλλήλους), sondern auch um den zweck zu bezeichnen; faur a. (pro aliquo, für jemand); fram d. (fram sis silbin, ἀφ' ἑαυτοῦ, von ihm selbst); in g. (ὑπέρ τινος, zu etwas); in d., nicht bloz st. des dat. instr., sondern auch, wie in andvairḃja g., um auszudrücken, wo od. vor wem man spricht; miḃ d. (auch rodjan miḃ d., συλλαλεῖν τινι); ḃairh munḃ g., διὰ στόματός τινος, durch jemandes mund; us d.; einmal folgt auch ḃatei, ὅτι (zu anfang einer directen rede). + bi—, miḃ—. † die grundbedeutung war wol eigentlich colligere, legere verba; wie buchstaben, stäbe, zusammengelegt, gelesen werden, so werden worte zusammengelegt, gesprochen.

—rodjands, un—.

×rohsns, st. f. 2, ἀύλη, vestibulum, vorhof. † es ist wol mit alts. rakud domus

nahverwandt u. aus einer wurzel *rakan* zu leiten.

roþ — s. raþjan.

rub — s. riuban.

rud — s. riudan.

rugk — s. rigkan.

?-rugks, ur—.

—rumnan, ur—.

×rums, st. m. 1, τόπος, spatium, raum.

≠ ahd. rûm.

rums, st. 1, εὐρύχωρος, amplus, geräumig. ≠ ahd. rûmi.

run — s. riunan.

runa, st. f. 1, συμβούλιον, βουλή, μυστήριον; secretum consilium, mysterium; geheimer rathschlag, geheimnis. ≠ lässt es sich von *riman* herleiten u. bedeutet urspr. concilium, conventus? od. geht es auf *rinnan* zurück u. bezeichnet urspr. das leise, feierlich gesprochene, hernach erst geheimnis? ≠ ahd. rûna.

—runains bi—.

—runi, ga—.

—runjo, ga—.

runn — s. rinnan.

runs, st. m. (g. runis), δρόμος, cursus, lauf. ~ runs bloþis, ῥύσις αἵματος, fluxus sanguinis, blutgang; run gavaurkjan sis, ῥμαῖν, irruere, hineinstürzen.

—runs (g. runsais), ga—.

—runs (g. runsis), ur—. ≠ es steht runs für runsts.

×sa, pron., αὐτός, αὐτὸς οὗτος, οὗτος, ἐκεῖνος, ὅ; is, ipse, ipse hic, hic, ille, (fällt weg); er, der, eben der, dieser, jener, derjenige. es überträgt sa, I, αὐτός; is, ipse; er, der, selbst; 1, allein stehend, z. b. sa unmahtins unsaros usnam, αὐτὸς τὰς ἀσθενείας ἡμῶν ἔλαβε. ≈ 2, bei subst.: z. b. in þamma garda, ἐν αὐτῇ τῇ οἰκίᾳ, od. in þize vaurstve, διὰ τὰ ἔργα αὐτά. = II, αὐτὸς οὗτος, ipse hic, eben der; in den formeln du

þamma, εἰς αὐτὸ τοῦτο; in þize, εἰς αὐτὸ τοῦτο. = III, οὗτος, hic, dieser; 1, allein stehend, z. b. sa vajamereif, οὗτος βλασφημεῖ; auch þatist, τοῦτ' ἔστιν; inuhþis, deshalb; mais þamma, μᾶλλον περισσότερον; þatain, τοῦτο μόνον; afar þata, εἶτα. ≈ b, bei subst. od. adj. od. adverbialen ausdrücken; z. b. sa manna, οὗτος ὁ ἄνθρωπος od. ὁ ἄνθρωπος οὗτος; ~ ansts so, ἡ χάρις αὕτη, od. alh þo handuaurhton, τὸν ναὸν τοῦτον τὸν χειροποίητον; ~ sa manna sa, ὁ ἄνθρωπος οὗτος. = IV, ἐκεῖνος, ille, jener; 1, allein stehend, z. b. sa libaiþ, ἐκεῖνος ζήσεται. ≈ 2, bei subst., z. b. þis atarþjis, τοῦ ἐνιαυτοῦ ἐκείνου, od. þana stain, ἐκεῖνον τὸν λίθον. = V, vor izei od. saei, also: sa izei od. sa saei; is qui; derjenige welcher; z. b. þaim izei nehva, τοῖς ἐγγύς, od. þaim þaiei sind in garda meinamma, τοῖς εἰς τὸν οἶκόν μου. = VI, (als bestimmter artic.), ὁ, (fällt im lat. weg), der. ~ wenn auch der goth. artic. gewöhnlich mit dem griech. übereintrifft, so weicht er doch in manchen fällen eigenthümlich von ihm ab u. wird anders angewendet. ~ wie im griech., so empfangen im goth. die nomina durch den begleitenden artic. ihre bestimmtheit, d. h. sie rücken der anschauung des redenden od. hörenden näher, während die davon unbegleiteten ferner stehen bleiben u. allgemeinere geltung haben: bei seiner ersten nennung pflegt das nomen noch ohne artic., hernach aber als eingeführt u. bekannt mit ihm aufzutreten. ~ des artic. entschlagen sich mehr od. weniger diejenigen subst., deren individualität entschieden u. bekannt ist, z. b. die eigennamen; u., daran sich anschliessend, solche die dem heidenthum göttliche, mythische wesen bezeichneten, z. b. guþ, frauja (der himmlische herr), atta (gott), sunno, sauil,

himins, airþa, fairguni, halja, dauþus, dags, nahts, maurgins; auch scheint unhulþo, ohne artic., die alte regel. aus dem entgegengesetzten grund entbehren des artic. aber auch andere, deren begrif in der allgemeinheit schwebt, z. b. faihu, vein, augo und augin. ~ fast immer im geleit des artic. treten diejenigen wörter auf, welche personen u. sachen bezeichnen, die im kreise der heiligen geschichte als bekannt gelten od. in der bibelsprache in prägnantem sinne vorkommen, z. b. þai bokarjos, þai gudjans etc., so managei (die anwesende grosze menge, der grosze haufe), so filusna etc., þos anabusnins (die mosaïschen gebote), þai praufeteis (die propheten des jüdischen volks), so baurgs (Jerusalem) so alhs (der tempel in Jerusalem), so dulþs (das paschafest) etc., sa fairhvus, so manaseþs, sa midjungards, so libains, so alds etc.; ferner in sprüchen u. sätzen von allgemeiner geltung, z. b. vairþs sa vaurstva mizdons is, ἄξιός ἐστιν ἔργατός τοῦ μισθοῦ αὐτοῦ; u. bei bildlichen ausdrücken, z. b. þans hundans, τοὺς κύνας, die unverschämten menschen. ≈ 1, bei nom. propr. u. gentil.: sa Barabba, ὁ Βαραββᾶς, od. þai Iudaieis, οἱ Ἰουδαῖοι; ~ so anþara Marja, ἡ ἄλλη Μαρία, od. so iupa Iairusalem, ἡ ἄνω Ἱερουσαλήμ; ~ ufar rinnon þo Kaidron, πέραν τοῦ χειμάρρου τοῦ Κεδρών; ~ Herodes sa taitrarkes, Ἡρώδης ὁ τετράρχης, od. Teitus sa miþ mis, Τίτος ὁ σὺν ἐμοί; ~ sa Kristus sa þiudans Iudaie, ὁ Χριστὸς ὁ βασιλεὺς τοῦ Ἰσραήλ; ~ þana Iudan Seimonis, τὸν Ἰούδαν Σίμωνος; ~ Iakobu þana Alfai- aus, Ἰάκωβον τὸν τοῦ Ἀλφαίου, od. Kaisarias þizos Filipaus, Καίσαρος τῆς Φιλίππου. ≈ 2, bei andern subst., a, das subst. steht allein, z. b. sa aggilus, ὁ ἄγγελος; auch praedic., z. b. sa ist sa

arbinumja, οὗτός ἐστιν ὁ κληρονόμος; ~ sind zwei od. mehr von einander unabhängige subst. durch jah verbunden, so findet sich der artic., wo im griech., auch im goth. nur dem ersten hinzugefügt, z. b. þize gudjane jah fareisaie, τῶν ἀρχιερέων καὶ Φαρισαίων, u., bei verschiedenem genus, þizai manasedai jah aggilum jah mannam, τῶ κόσμῳ καὶ ἀγγέλοις καὶ ἀνθρώποις; dagegen ergeben sich da, wo im griech. der artic. überall hinzugefügt ist, im goth. folgende formeln þai fareisaieis jah þai bokarjos, þai bokarjos jah fareisaieis, þai auhumistans gudjans jah bokarjos jah sinistans (auch bei verschiedenem genus: sa vigs jah sunja jah libains), hansa jah sa þusun- difaþs jah andbahtos Iudaie, fram þaim sinistam jah þaim auhumistam gudjam jah bokarjam. ~ b, ist ein genit. vom subst. abhängig, so kommen für den artic. folgende fälle vor: sa þiudans Iudaie, ὁ βασιλεὺς τῶν Ἰουδαίων; ~ sa atta þis barnis, ὁ πατὴρ τοῦ παιδός od. sa reiks þis fairhvaus, ὁ ἄρχων τοῦ κόσμου τούτου, od. so usvalteins þis raznis, τὸ ῥῆγμα τῆς οἰκίας ἐκείνης; od. þamma stomin þizos hvoftuljos, ταύτη τῇ ὑποστάσει τῆς καυχήσεως; ~ us þamma leika dauþaus þis, ἐκ τοῦ σώματος τοῦ θανάτου τούτου; ~ þans Stai- fanaus gadaukans, τὸν Στεφανᾶ οἶκον; ~ þis fairhvaus saurga, ἡ τοῦ κόσμου λύπη; ~ svistar þis dauþins, ἡ ἀδελφή τοῦ τεθνηκότος, od. liuhaþ þis fairhvaus, τὸ φῶς τοῦ κόσμου τούτου, od. managei þizos baurgs, ὄχλος τῆς πόλεως. ≈ 3, bei adj.; a, das adj. steht allein, z. b. sa blinda, ὁ τυφλός. ~ b, steht bei dem adj. das subst., zu dem es gehört, so ergeben sich für den artic. folgende fälle: sa ubila bagms, τὸ σαπρὸν δένδρον; ~ ahma sa unhrainja, τὸ πνεῦμα τὸ ἀκάθαρτον; ~ in þamma daga ubilin,

έν τῇ ἡμέρᾳ τῇ πονηρᾷ; ~ so laiseino so niujo, ἡ διδαχὴ ἡ καινή; ~ us pamma andvairβin aiva ubilin, ἐκ τοῦ ἐνεστῶτος αἰῶνος; ~ βana fairnjan mannan βana riurjan, τὸν παλαιὸν ἄνθρωπον τὸν φθειρόμενον; ~ βo ufaras-sau mikilon βis kunβjis friaβna, τὴν ὑπερβάλλουσιν τῆς γνώσεως ἀγάπην. ≈ 4, bei zahlwörtern; a, das zahlwort steht allein, z. b. βans tvans, τοὺς δύο. ~ b, es steht ein subst. dabei, zu dem es gehört, z. b. βans sibun hlaibans, τοὺς ἐπὶ ἄρτους; ba βo skipa, ἀμφοτέρα τὰ πλοῖα. ≈ 5, bei pron. poss. od. den genit. des geschlechtigen pron., ferner bei alls, hvazuh, jains, sama, silba, sva-leiks etc.; s. die betreff. wörter. ≈ 6, bei part. praes. od. praet., a, das part. steht allein, z. b. sa qimanda, ὁ ἐρχόμενος (im nom. sg. auch sa taujands, ὁ ποιῶν) u. sa gaurida, ὁ λυπούμενος; auch βata gamelido βata qiβano, ἡ γραφὴ ἡ λέγουσα. ~ b, ist es einem subst. hinzugefügt, dann finden sich folgende verbindungen: vigs sa brigganda, ἡ ὁδὸς ἡ ἀπάγουσα (im nom. sg. auch hlaifs sa atsteigands, ὁ ἄρτος ὁ καταβάς; mehr substantivisch ist Iohannes sa dauβjands, Ἰωάννης ὁ βαπτιστής), u. hlaifs sa libanda, sa us himina qumana, ὁ ἄρτος ὁ ζῶν, ὁ ἐκ τοῦ οὐρανοῦ καταβάς; ~ βamma mann βamma habandin, τῷ ἀνθρώπῳ τῷ ἔχοντι (im nom. sg. auch sa hundafaβs sa atstandands, ὁ κεντουρίων ὁ παρεστηκώς), u. βai vainedjans βai miβushramidaus imma, οἱ λησταὶ οἱ συσταυρωθέντες αὐτῷ; ~ sa qimanda βiudans, ὁ ἐρχόμενος βασιλεύς (im nom. sg. auch sa taujands βo manna, ὁ ποιήσας αὐτὰ ἄνθρωπος), u. sa haitana Barab-bas, ὁ λεγόμενος Βαραββᾶς; ~ βo us sis maht usgaggandein, τὴν ἐξ αὐτοῦ δύναμιν ἐξελεῖθουσιν, u. βata vaurd rodiβ, τὸν λόγον λεγόμενον. ≈ 7, vor adv. od.

adverbiellen ausdrücken; a, ohne subst., z. b. βaim jainar, τοῖς ἐκεῖ, u. sa us βiujai, ὁ ἐκ τῆς παιδείας. ~ b, steht ein subst. dabei, so kommen folgende formeln vor: libainais βizos nu jah βizos anavairβons, ζωῆς τῆς νῦν καὶ τῆς μελλούσης; atta izvar sa in himinam, ὁ πατήρ ὑμῶν ὁ ἐν τοῖς οὐρανοῖς; ~ sa us izvis skalks, ὁ ἐξ ὑμῶν δοῦλος; in βizo ufta sauhte βainaizo, διὰ τὰς πυκνάς σου ἀσθενείας; ~ βo garaihtein us vitoda, τὴν δικαιοσύνην τὴν ἐκ τοῦ νόμου. ≈ 8, vor einem subst. od. pron. im gen., z. b. βo kaisaris, τοῦ καίσαρος; βo anβaraize, τὰ ἐτέρων. ≈ 6, vor wörtern, die nicht nomina sind, u. vor ganzen wortverbindungen, z. b. βata ja, τὸ ναί; βata du sitan, τὸ καθίσαι; βata jabai mageis galaubjan, τὸ εἰ δύνασαι πιστεῦσαι; βata hvaiua vildedi haitan ina, τὸ τί ἂν θέλοι καλεῖσθαι αὐτόν; in βamma frijos nehvundjan βeinana, ἐν τῷ ἀγαπήσεις τὸν πλησίον σου. # gr. ὁ, ἡ, τό st. τόδ (auch noch im pl. οἱ, αἱ, τὰ); ahd. der, diu, daz (es ist der muta ein völliger vordrang gestattet).

? sabakβani s. sibakβani.

† saban, st. n. 1, σινδών; linteum; feines linnen, feines gewebtes zeug. † nachgebildet dem gr. σάβανον; lat. sabanum (leinenes tuch, besonders zum abtrocknen im bade).

† sabbatus, st. m. 3 (nur sg. g. aus, pl. d. um od. im; sonst durch sabbato dags od. sabbate dags, oft auch mit auslassung von dags umschrieben), σάββατον, sabbatum, sabbath (d. i. ruhe, ruhetag); fruma sabbato, προσάββατον, vorsabbath. + afar—. † entlehnt aus dem hebräischen.

† saddukaius, st. m. 3 (pl. n. eis, g. e), σαδδουκαῖος, sadducaeus, sadducäer.

saei (d. i. sa u. ei), pron. ὅς od. ὅς ἄν, ὅστις od. ὅστις ἄν, εἴ τις od. εἴάν τις,

ὅσπερ, ὅσος, οἶος, τίς, οὗτος, ὁ vor part. od. adj. od. subst. od. adv. u. adverbialen redensarten; qui, is qui, si quis, quicumque; welcher, derjenige welcher, wer etwa, wer. es überträgt demnach saei, 1, allein stehend: a, ὅς, z. b. πανζει vilda is, οὗς ἤθελεν αὐτός; Seimon, πανει jah namnida Paitru, Σίμωνα, ὃν καὶ ἐκάλεσε Πέτρον. ~ b, ὅς ἄν, z. b. saei maurpreiβ, ὅς ἄν φονεύση. ~ c, ὅστις, z. b. vaira frodamma, saei gatimrida, ἀνδρὶ μωρῷ, ὅστις ὠκοδόμησε. ~ d, ὅστις ἄν, z. b. πανει vili, ὅτι ἄν εὐοδῶται. ~ e, εἴ τις, z. b. πανει (sc. vaurd) goβ sijai, εἴ τις (sc. λόγος) ἀγαθός. ~ f, εἰάν τις, z. b. saei ni andnimai, εἰάν μὴ λάβη; niba saei visiβ, εἰάν μὴ τις μείνη. ~ g, ὅσπερ, z. b. πανει bedun, ὃνπερ ἤτοῦντο. ~ h, ὅσος, z. b. πανει ik anabiuda izvis, ὅσα ἐγὼ ἐντέλλομαι ὑμῖν; auch steht all πανει für πᾶν ὅ, u. all πανει od. allaβa πανει für πάντα ὅσα. ~ i, οἶος, z. b. ποει (sc. haifst) gasaihviβ, οἶον (sc. ἀγῶνα) εἶδετε. ~ k, τίς, z. b. vissa, πανει habaida taujan, ἦδει, τί ἔμελλε ποιεῖν. ~ l, οὗτος, z. b. πανει ist, τοῦτ' ἔστι; in pizozei vaihtais, τούτου χάριν. ~ m, ὁ vor part., z. b. atta peins, saei saihviβ, ὁ πατήρ σου ὁ βλέπων, od. saei galeiveiβ ina, ὁ προδώσων αὐτόν, od. saei gasahn, ὁ ἑωρακώς, od. saei bigitiβ, ὁ εὐρών. ~ n, ὁ vor adj., z. b. πανει goβ sijai, τὸ καλόν, od. πανει leikaiβ imma, τὰ ἀρεστὰ αὐτῷ. ~ o, ὁ vor subst., z. b. πανει anafulhun mannans, τὴν παράδοσιν τῶν ἀνθρώπων, od. pairh πανει is brukjaidau, τῇ ἀποχρήσει. ~ p, ὁ vor adv. od. adverb. ausdrücken, z. b. πανει her ist, τὰ ὧδε, od. ποει gavairhjis sind, τὰ τῆς εἰρήνης, od. παiei sind in Asiai, οἱ ἐν Ἀσίᾳ. ≈ 2, bisweilen geht dem saei das pron. demonstr. sa vorher, z. b. pis saei gaskof, τοῦ κτίσαντος, od. pana saei vas blinds, τόν

ποτε τυφλόν, od. du πανει, παiei uta sind, πρὸς τοὺς ἔξω, od. πο ποει leikis sind, τὰ τῆς σαρκός. ≈ 3, über alls saei s. alls; über hvazuh saei u. sahvazuh saei s. hvazuh; über pishvazuh saei s. pishvazuh; über die conjunctionell gebrauchten pizeei, πανmei, πανtei s. die betreff. wörter. ≈ 4, in bezug auf den gebrauch des pron. saei ist zu merken: a, dasz neben jus sijujβ, juzei domeiβ izvis silbans, ὑμεῖς ἐστε οἱ δικαιούντες ἐαυτούς, auch ik im saei veitvodja bi mik silban, ἐγὼ εἰμι ὁ μαρτυρῶν περὶ ἐμαυτοῦ, vorkömmt; ~ b, dasz, wenn der relativsatz doppelgliedrig ist, das letzte verb. oft im conj. steht, während sich das erste im ind. findet, z. b. saei nimijβ jah laistjai, ὅς λαμβάνει καὶ ἀκολουθεῖ; doch auch saei sokeiβ jah stojijβ, ὁ ζητῶν καὶ κρίνων, u. saei fraβjai jah sokjai; ~ c, dasz saei im cas. des vordersatzes steht, namentl. wenn dessen pron. nothwendig ausgedrückt werden musz, z. b. in allaize pizeei gahausidedun, ἐπὶ πᾶσιν οἷς ἤκουσαν, od. hva vileiβ ei taujau πανmei qiriβ piudan Iudaie, τί θέλετε ποιήσω, ὃν λέγετε βασιλέα τῶν Ἰουδαίων; od. paimei iupa sind fraβjaiβ, τὰ ἄνω φρονεῖτε.

saggq — s. siggqan.

saggqjan, sw. 1, βυθίζειν; mergere; senken, versenken. — acc.; in a. + uf—. ≠ ahd. senchan.

saggqs, st. m. 2, δυσμαί, occasus, untergang (der sonne).

saggv — s. siggvn.

saggvs, st. m. 2, ᾠδή; cantus, canticum; gesang, lied. ~ saggvs boko, ἀνάγνωσις, lectio librorum, vorlesung; im plur. saggveys, συμφωνία, concentus musicus, musik. ≠ ahd. sanc.

sah (d. i. sa u. uh), pron., καὶ αὐτός, καὶ οὗτος, καὶ ἐκεῖνος, ὅς, αὐτός, οὗτος, ἐκεῖνος; isque, hic; und der, der, dieser.

es tritt sah in den anfang eines satzes u. überträgt, 1, καὶ αὐτός, καὶ οὗτος, καὶ ἐκεῖνος, ὅς; isque; und der; in einem erklärenden satze, z. b. sah vas fauramaþleis motarje, und der war ein oberster der zöllner; ~ oft wird für καὶ, δέ, γάρ noch þan hinzugefügt, z. b. sah þan izvis daupeiþ (auch mit assimil.: þaiþþan liþjus allai u. þaþuþþan izvis qiþam). ≈ 2, αὐτός, οὗτος, ἐκεῖνος; hic; der, dieser; nach vorhergehendem relativsatze, z. b. saei sandida mik atta, sah veitvodeiþ bi mik. ≈ 3, es schwebt zwischen der ersten u. zweiten bedeutung, nach einer anderweitig vorangegangenen nähern bestimmung, z. b. sah izvis daupeiþ, der (und der) wird euch taufen.

—sahtaba, un—. † es hat sich k vor t in h verwandelt.

—sahtjan, gafri—.

—sahtnan, gafri—.

—sahts, fri—, ga—, in—.

sahv— s. saihvan.

sahvazuh, s. hvazuh.

sái, en, ecce; sieh. es überträgt, 1, allein stehend: a, ἴδε, z. b. sai nu gahausideduþ, u. sai þana stap, ἴδε ὁ τόπος. ~ b, ἰδέ, z. b. sai ik Pavlus qiþa izvis, u. sai nu selein jah hvassein garaihta guþs. ~ c, ἰδού, z. b. jah sai manna þrutsfill habands invait ina. ~ d, ἴδετε, z. b. sai hvileikaim bokom izvis gamelida meinai handau. ~ e, vñv, z. b. unte sai libam. ~ f, hinzugefügt in: sai hvaiva agluba galeiþand. ≈ 2, mit andern partikeln verbunden: a, nu sai, vuvl od. vñv, z. b. iþ nu sai melida izvis; iþ nu sai, ufkunnandans guþ, hvaiva gavandideduþ izvis. ~ b, sai nu, ἄρ' οὖν, z. b. sai nu ju ni sijuþ (sai nu für ἔστω ist wol in siai nu zu berichtigen). ~ c, sai jau ainshun, μή τις, num quis, doch nicht etwa einer, in:

sai jau ainshun þize reike galaubidedi imma, μή τις ἐκ τῶν ἀρχόντων ἐπιστευσεν εἰς αὐτόν. † spezifisch unterschieden von saihv, ahd. sih, vide; doch wird es schwer halten, die verwandtschaft in abrede zu stellen. † ahd. sê. *sai*— s. *sijan*.

saian, auch saijan, red. 7, σπείρειν; serere; säen, ausstreuen. — acc.; dat. (saian fraiva, wie vairpan fraiva); ana d.; ana a.; in d.; in a. + in—. † leitet es auf älteres *sagjan*?; vgl. lat. seges. † lat. serere st. sesere; ahd. sâan, sâhan, sâwan.

said— s. *seidan*.

saiig— s. *seigan*.

*saihs, numer., ἕξ, sex, sechs. † gr. ἕξ, lat. sex, ahd. sêhs.

saihsta, numer., ἕκτος, sextus, sechste. † ahd. sêhsto.

saihvān, abl. 2, a, ὁρᾶν, βλέπειν, θεωρεῖν, θεωρεῖν; videre; sehen. — absol.; acc. (die assimil. nicht angewandt in: in allaizo þoze sehvun mahte, περὶ πασῶν ὧν εἶδον δυνάμεων); doppel. acc. (z. b. hvanuh þan þuk sehvum gast, u. saihvis þo managein þreihandain þuk); du sis misso; in andvairþja manne (εἰς πρόσωπον ἀνθρώπων, d. i. hominum rationem habere); þairh a.; aftra; fairraþro; du inf.; abhäng. frases. (z. b. qemun saihvan, hva vesi þata vaurþano, u. let ei saihvam, qimaiu Helia nasjan ina); þatei; ei (z. b. saihv, ei mannhun ni qiþais vaiht, siehe zu, dasz du niemand nichts sagest); ibai (nur in: saihviþ, ibai fram izvis misso fraqimaindau, sehet zu, dasz ihr nicht unter einander verzehret werdet). ~ b, ὁρᾶν, visere, besehen. — acc. ~ c, saihvan faura d., βλέπειν ἀπό τινος, cavere ab aliquo, sich hüten vor etwas. + and—, at—, bi—, ga—, in—, us—, þairh—, usga—. † neben dem lebendigen imper.

saihv findet sich ein adv. sai. † lat. scire st. secire, sequire (buchstäblich überein trafe sequi, wenn nur die bedeutung sich fügte); ahd. sēhan.

—saihvands, un—.

—saihvans, ga—, unga—.

sail— s. seilan.

—sailjan, in—.

sain— s. seinan.

sainjan, sw. 1, βραδύνειν; morari; verziehen, sich verspäten. † das lat. segnis lässt vermuten, dasz dem adj. *sains* (mhd. seine, tardus) ein *sahins* vorhergieng.

×sáir, st. n. 1, ὀδύνη, ὠδίν; dolor; schmerz, die wehen. † ahd. sêr.

×saiu—. † leitet es auf *seivan* aestuare; wogen, fluten? vgl. saivala u. saivs.

saivala, st. f. 1, ψυχή, anima, seele. † urspr. die wogende, flutende kraft. † ahd. sêla, sêla.

—saivals, sama—.

saivs, st. m. 1, λίμνη, lacus, see. + mari—. † urspr. der wogende, flutende. † ahd. sêo. sê.

sakan, abl. 3, a, ἐπιτιμᾶν; increpare; anfahren, zurechtweisen. — dat. ~ b, μάχεσθαι; rixari; streiten, zanken. — du sis misso. + and—, ga—, in—, us—, anaïn—. † ahd. sahhan; vgl. lat. sagax, signum.

—sakans, unand—.

sakjis, st. m. 1, rixator; streiter, zänker. ~ ni sakjis, ἄμαχος, nicht haderhaftig.

sakjo, sw. f. 1, μάχη; rixa; Streit, zank, hader.

×sakkus, st. m. 3, σάκκος, saccus, sack. † es muss das durch alle sprachen ziehende sakkus uns für unerborgt gelten, da es sich deutlich zu ahd. siuwan u. soum stellt u. deren wurzelhafte guttural laut bezeugt. † dem skr. nach: der deckende. † gr. σάκκος; lat. saccus; ahd. sacch.

×salbon, sw. 2, ἀλείφειν, μυρίζειν, χρίειν; ungere; salben. — acc.; dat. (instr.). + ga—. † ahd. salbôn.

salbons, st. f. 2, μύρον, unguentum, salbe.

×saldra, st. f. 1, εὐτραπελία; scurrilitas; schlechter witz, posssen.

salipvos, st. f. 1 pl., μονή, μοναί, κατάλυμα, ξενία; mansio, domicilium, tabernaculum; ort wo man bleibt, einkehrt, d. i. wohnung, herberge. ~ salipvos gataujan at d.; manvjan sis salipvos. † ahd. salida.

×saljan, sw. 1, μένειν, ἐπιμένειν, παραμένειν, προσμένειν, κατχλύειν, ξενίζεσθαι; manere, divertere; bleiben, einkehren, herbergen. — absol.; at d.; in d.; þar; jainar. + us—.

×saljan, sw. 1, θύειν, θυμιᾶν; offerre, immolare; darbringen, als opfer darbringen, opfern. — absol.; dat. acc. (auch hunsla saljan guþa, λατρείαν προσφέρειν τῷ θεῷ, opfer gott darbringen; þatei galiugam saljada, εἰδωλόθυτον, was den götzen geopfert wird). + ga—. † es schlieszt sich der bedeutung des ahd. sellan tradere, darreichen, an, vielleicht weil feierliche übergabe mit einem hingehen verbunden war.

salt— s. siltan.

salt, st. n. 1, ἄλας, sal, salz. † gr. ἄλς; lat. sal; ahd. salz.

saltan, red. 1, ἀλίζειν, salire, salzen. — pass.; dat. (instr.). † ahd. salzan.

—saltans, un—.

sam— s. siman.

sama, pron., 1, allein stehend, a, ohne artic.: α, ὁ αὐτός; idem; derselbe, der nämliche, z. b. samo hugjan jah fraþjan; sama is, idem ille, eben der. ~ β, εἷς, unus, einer, z. b. saei gatavida þo ba du samin, ὁ ποιήσας τὰ ἀμφοτέρα ἐν. ≈ b, mit artic.: ὁ αὐτός; idem; derselbe, der nämliche; auch ains jah sa sama;

ain ist jah βata samo βizai biskabanon, es ist eben so viel, als wäre sie besprochen. = 2, bei einem subst., a, ohne artic., α, vorangestellt: ὁ αὐτός, idem, derselbe, z. b. sama frauja allaize; auch im jah izvis sama frauja ist in himinam, αὐτῶν καὶ ὑμῶν ὁ κύριός ἐστιν ἐν οὐρανοῖς. ~ β, nachgestellt: εἷς, unus, einer, z. b. ana ligra samin. ≈ b, mit artic., vorangestellt: ὁ αὐτός, idem, derselbe, z. b. βamma samin ahmin; ains jah sa sama ahma. # vgl. gr. ἄμα, ὁμός; lat. simul, similis; ahd. sama aequae.

samaβraβis, st. 1 (g. jis), τὸ ἐν φρονῶν, is qui idem sentit, gleichgesinnt.

samakuns, st. 1 (g. jis), συγγενής; cognatus; aus demselben geschlechte, verwandt.

samalaups, st. 1 (g. dis), ἴσος; aequae magnus; eben grosz, gleich viel.

samaleiko, ὁμοίως, ὡσαύτως, κατὰ ταύτά; similiter; auf gleiche weise, desgleichen, gleichfalls.

samaleiks, st. 1, ἴσος; similis, conveniens; eben gleich, übereinstimmend.

samana, ἄμα, ἐπὶ τὸ αὐτό, συν- (in verb. comp.); simul, con-; zusammen, zugleich, mit-. ~ es findet sich samana neben: arbaidjan, συναθλεῖν; briggan, συνάγειν; gaqiman, συνέρχεσθαι ἐπὶ τὸ αὐτό; liban, συζῆν (daneben auch miβ d., ἄμα σύν τινι ζῆν); malan, ἀλήθειν ἐπὶ τὸ αὐτό; sokjan, συζητεῖν. # vgl. gr. ἄμα; ahd. saman.

samaqiss, st. f. 2 (g. samaqissais), συμφώνησις, συγκατάθεσις; consensus; übereinstimmung. nur in: samaqiss ist is (od. imma) miβ mis.

samasaivals, st. 1, σύμψυχος, unanimus, einmüthig.

samaβ, in unum eundemque locum; nach demselben orte hin, zusammen. es überträgt, 1, ἐπὶ τὸ αὐτό, bei gavandjan. ~ 2, συν-, bei gagaggan, garinnan, rinnan.

×samjan, sw. 1. placere, probari; gefallen, sich gefällig machen. ~ mannam samjandans, ἀνδρωπάρεσκοι; samjan sis, εὐπροσωπεῖν, sich angenehm machen. —sams, lustu—.

sandjan, sw. 1, πέμπειν, ἀποστέλλειν; mittere; senden, schicken. — acc.; du d.; inf. + ga—, in—, miβ—, us—, faúraga—, miβin—. # ahd. sendan.

sann— s. sinnan.

sanh— s. sinnan.

×sarva, st. n. 1 pl., ὅπλα, πανοπλία; machinae, arma; waffen. # vgl. ahd. saru, ganze rüstung.

sat— s. sitan.

†satana, sw. m. 1 (sg. n. auch satanas), σατανᾶς, satanas, satan d. i. feind, nachsteller. † aus dem hebr. entlehnt. # ahd. satanas.

?sateins, st. f. 2, plantatio, pflanzung. + af—, ga—, us—. † als randgl. zu vistai (φύσει) steht im cod. B us sateinai urrugkai; steckt darin eine doppelte gl. ussateinai, urrunsi?

satjan, sw. 1, a, τιθέναι, ἐπιτιθέναι; ponere, collocare; setzen, stellen (räuml.). — acc.; ana d.; ana a.; ufa. ~ b, φυτεύειν; ponere arbores, plantare; bäume setzen, pflanzen. — absol.; acc. (veinatriva, ἀμπελῶνα); auch niuja satips; νεόφυτος; neugepflanzt, neubekehrt. ~ c, τιθέναι, ponere, hinstellen (bildl.): satjan bistugq broβr aiβbau gamarzein, τιθέναι πρόσκομμα ἀδελφῶ ἢ σκάνδαλον. ~ d, statuere, constituere; bestimmen, festsetzen, verordnen: ni satida uns guβ in hatis, οὐκ ἔδειτο ἡμᾶς ὁ θεός εἰς ὀργήν; garaihtamma vitoβ nist satip, δικαίω νόμος οὐ κεῖται; du βamma satidai sijum, εἰς τοῦτο κείμεθα. + af—, and—, at—, bi—, ga—, miβ—, us—, faúraga—, miβga—. # ahd. sezzan.

saúhts, st. f. 2, νόσος, ἀσθένεια; morbus; krankheit. ~ verbunden unmahtins

(τὰς ἀσθενείας) jah saughtins (τὰς νόσους). † das wurzelhafte k ist vor t in h verwandelt. † ahd. suht; vgl. nhd. schwind-sucht, gelbsucht.

sauil, st. n. od. m. 1?, ἥλιος, sol, sonne. nur in: gasaggq sauil, u. sauil riqizeip. † gehört sauil, dessen genus noch unsicher ist, der wurzel saihvan an, u. bedeutet es wörtl. des himmels auge? † im gr. damit nicht sowol ἥλιος (später ἥλιος) verwandt, als σεῖριος, σέλας, σελήνη; lat. serenus, sol; od. ἀβέλιος st. σαβέλιος.

sauk — s. siukan.

saul — s. siulan.

—sauleins, bi—.

—sauljan, bi—.

—saulnan, bi—.

sauls, st. f. 2, στύλος, columna, säule. † ahd. sül.

saun — s. siunan.

?saun, st. n. 1, λύτρον; redemptio; lö-sung, sühne. † im cod. arg. soll giban saivala seina faur managans lun (nicht saun) stehen.

?—sauneins, us—. † im cod. steht wol nicht usaunein (st. ussaunein?), sondern uslunein; vgl. saun.

×saúrga, st. f. 1, λύπη, μέριμνα; moeror, sollicitudo; trauer, kummer. † es bedeutet im goth. u. altn. mehr trauer, in den übrigen sprachen mehr angst u. furcht. † ahd. soraga.

saúrgan, sw. 3, λυπεῖσθαι, μεριμνᾶν; moerere, sollicitum esse; trauern, in sorge sein. ~ jus saurgandans vairþip, ὑμεῖς λυπηθήσεσθε. — bi a. † ahd. soragên

sauþ — s. siuþan.

×sauþa, st. f. 1, λόγος, ratio, grund.

sauþs; st. m. 2 (g. dis), θυσία, sacrificium d. i. victima cocta; opfer d. i. gesottenes, gekochtes.

saþan, abl. 3, saturum esse, sattsein,

saþs, st. 1 (þ schwankt in d; g. sa-dis), ἐμπεπλησμένος, κεκορεσμένος; satur; satt. ~ mit vairþan, χορτάζεσθαι, ἐμπίπλασθαι; saturum fieri; satt werden. ~ saþ od. sad itan, χορτάζεσθαι, γεμί-ζειν τὴν κοιλίαν; saturari, sich satt es-sen. — gen. † lat. satur; ahd. sat.

sehv — s. saihvan.

sei, gekürzt aus siei.

seidan, abl. 4, extendi; sich aus-breiten, sich weithin erstrecken?

seigan, abl. 4, decidere, labi; sich niederwärts bewegen, sich senken, sin-ken. † ahd. sîgan.

seilan, abl. 4, ligare, mit stricken binden.

*seina, pron., ἐαυτοῦ, sui, seiner od. ihrer. es gelten die drei reflexivcasus seina, sis, sik, für jedes genus u. jeden numerus, ganz wie die lat. sui, sibi, se. sie stehen I, wenn das pron. der 3 pers. zum stehenden verb gehört u. auf des-sen subj. sich bezieht, 1, allein stehend, a, gr. ein einfaches verb. act. od. pass. od. med.: (sg. m.) ohta sis, ἐφοβεῖτο; (pl. m.) ohtedun sis, ἐφοβήθησαν; (sg. f.) jabai ni huljai sik qino, εἰ οὐ κατα-καλύπτεται γυνή; (pl. f.) unvaurstvons laisjand sik, ἀργαὶ μανθάνουσι; (sg. n.) hairto ize fairra habaiþ sik mis, ἡ καρ-δία αὐτῶν πόρρω ἀπέχει ἀπ' ἐμοῦ; (pl. n.) biþe alla gakunnun sik faura imma, ὅταν ὑποταγῇ αὐτῶ τὰ πάντα. ~ b, ἐαυ-τοῦ: (sg. m.) ei ustauhi silba sis; (pl. m.) þaiei silbans trauidedun sis; (sg. f.) qaþ in sis. ≈ 2, mit andern pron. ver-bunden: a, seina silbins, ἐαυτοῦ, sui ip-sius, seiner selbst: (sg. m.) nibai usqimai sis silbin; (pl. m.) sik silbans atgebun; (sg. n.) ni vaiht gavamm þairh sik silbo. ~ b, seina misso, inter se, einander: a, ἀλλήλων: (pl. m.) qeþun du sis misso; (pl. n.) þo nu sis misso andstandand. ~ þ, ἐαυτῶν: (pl. m.) sokidedun miþ sis

misso; (pl. f.) qeþun du sis misso. = II, bei einem liegenden verb, 1, auf dessen subj. bezogen, a, bei einem inf., α, allein stehend, aa, gr. ein einfaches verb. act. od. med.: (pl. m.) sva managai sve vileina samjan sis, ὅσοι θέλουσιν εὐπροσωπῆσαι. ~ bb, ἑαυτοῦ: (sg. m.) iþ is viljands usvaurhtana sik domjan. ~ β, mit andern pron. verbunden: seina silbins, ἑαυτοῦ, sui ipsius, seiner selbst: (sg. m.) sve sa veinabagms ni mag akran bairan af sis silbin; (pl. m.) dugunnun qiþan in sis silbam. ~ b, bei einem part., α, allein stehend, aa, gr. ein einfaches verb. act. od. pass. od. med.: (sg. m.) vas varmjands sik, ἦν θερμαινόμενος; (pl. m.) vesun þagkjandans sis in hairtam seinaim, ἦσαν διαλογιζόμενοι ἐν ταῖς καρδίαις αὐτῶν; auch sik friondans, φίλαυτοι, u. unghabandans sik, ἀκρατεῖς; (pl. n.) laisjandona sik, μανθάνοντα. ~ bb, ἑαυτοῦ: (sg. m.) sunu aigands liubana sis; (pl. f.) fetjandeinþ sik. ~ β, mit andern pron., aa, seina silbins, ἑαυτοῦ, sui ipsius, seiner selbst: (sg. m.) þis atgibandins sik silban; (pl. m.) ak eis in sis silbam sik silbans mitandans. ~ bb, seina misso, inter se, einander: αα, ἀλλήλων: (pl. m.) bilaikandans ina miþ sis misso. ~ ββ, ἑαυτῶν: (pl. m.) qiþandans du sis misso. ≈ 2, auf das subj. des stehenden verbs bezogen, a, bei einem inf., α, αὐτοῦ: (sg. m.) haihait ina tiuhan du sis; (sg. f.) ni uslaubjandein sik gahaban. ~ β, αὐτοῦ: (sg. m.) gavaurhta tvalif du visan miþ sis; (pl. m.) bedun ina galeiþan fairra sis. ~ γ, in der constr. des acc. c. inf., wo gr. αὐτός mit inf. steht: sokeiþ sik uskunþana visan; auch jabai hvas gatrauaiþ sik silban Xristaus visan, εἴ τις πέποιθεν ἑαυτῷ Χριστοῦ εἶναι; þans us liutein taiknjandans sik garaihtans visan, ὑποκρινομένους ἑαυτοὺς δικαίους

εἶναι. ~ b, bei einem part., α, αὐτοῦ: (sg. m.) gamunda vaurdis qiþanis du sis; (pl. m.) þai fravaurhtans þans frijondans sik frijond. † der gen. seina kommt nur vor in: seina gairns (st. seinai-gairns?) φίλαυτος, sui amans, eigenliebig, selbstsüchtig, u. þaim vopjandam seina misso, τοῖς προσφωνοῦσιν ἀλλήλοις. ~ es steht seina, sis, sik, für sveina, svis, svik. † vgl. gr. οὐ; lat. sui; ahd. sîn.

?seinaigairns, st. 1, φίλαυτος; sui amans; eigenliebig, selbstsüchtig. † seinairnai steht im cod. als randgl. zu sik friondans, ist aber jedenfalls in seina gairnai zu ändern.

seinan, abl. 4. † welche grundbedeutung müste die wurzel haben, wenn ihr sains u. sineigs, sinteins zufielen?

seins, pron., .. ἑαυτοῦ, .. αὐτοῦ, ἴδιος; suus; sein od. ihr. es bezieht sich seins, gleich dem pron. pers. seina auf jedes genus u. jeden numerus; auch steht es nicht nur bei einem stehenden verb, auf dessen subj. es sich bezieht, sondern auch bei einem liegenden, mag es sich auf dessen subj. od. auf das des stehenden beziehen. I, allein stehend: .. ἑαυτοῦ, .. αὐτοῦ, ἴδιος; suus; der seinige od. der ihrige: (sg. m.) us seinaim rodeiþ; (pl. m.) ni þo seina hvarjizuh mitondans; ähnlich ei distahjada hvarjizuh du seina, ἵνα σκορπισθῆτε ἕκαστος εἰς τᾶ ἴδια; (sg. f.) fragimandei allamma seinamma, δαπανήσασα τὰ παρ' αὐτῆς πάντα. = II, bei einem subst., 1, allein stehend: suus; sein od. ihr: a, .. seins: α, ..: (sg. m.) saei ubil qiþai attin seinamma aiþþau aiþein seinai. ~ β, ὁ ..: (sg. m.) jabai qiþai manna attin seinamma aiþþau aiþein; (pl. m.) bidjandans uns niman anst seina; (sg. f.) soei in lekjans fragam allamma aigina sei-

namma. ~ γ, .. αὐτοῦ: (sg. m.) ahmins veihis gafulljada nauhþan in vambai aiþeins seinaios; (sg. f.) so inkilþo sunau in aldoin seinamma. ~ δ, ó .. αὐτοῦ: (sg. m.) þan qimiþ in vulþau attins seinis; (pl. m.) aletandans attan seinana; auch frijondans viljan seinana, φιλήδονοι; (sg. f.) galeiþandei du garda seinamma; (pl. n.) ba framaldra dage seinaize vesun. ~ ε, αὐτοῦ ó ..: (pl. m.) usvairpandans vastjos seinos. ~ ζ, ó αὐτοῦ ..: (sg. m.) saei ni afqiþiþ allamma aigina seinamma; (pl. m.) vairos skulun frijon seinos qenins jah leika seinai. ~ η, ó .. ó αὐτοῦ: (pl. m.) þai sunjos þis aivis frodozans sunum liuhadis in kunja seinamma sind. ~ θ, ó ἕδιος ..: (sg. m.) mata seinamma faursnivip; (pl. f.) qenes (sc. ufhausjaina) abnam seinaim. ~ ι, ó .. ó ἕδιος: (sg. m.) hauhiþa seinai sokeiþ. ~ κ, .. αὐτοῦ: (sg. m.) vas ana auþidom und dag ustaikneinai seinaios du Israela; (pl. m.) distahida mikilþuhtans gahugðai hairtins seinis; (pl. f.) þozei andbahtidedun imma us aiginam seinaim. ~ λ, ó .. αὐτοῦ: (sg. m.) usgaggandin imma jainþro miþ siponjam seinaim; (pl. m.) dugunnun bidjan ina galeiþan hindar markos seinos; (sg. m. u. f., also pl. n.) goleiþ izvis Akvila jah Priska miþ ingardjon seinai aikklesjon. ~ μ, seins ..: α, ó .. αὐτοῦ: (sg. f.) skalkinoþ miþ seinaim barnam. ~ β, αὐτοῦ ó ..: (pl. m.) ei ganisaina du usfulljan seinos fravaurhtins. ~ ν, ó αὐτοῦ ..: (sg. m.) seinana snnu insandjands; (pl. m.) let þans dauþans filhan seinans dauþans. ~ δ, ó ἕδιος ..: (sg. m.) seinamma frauþin standiþ aiþþau driusiþ; (pl. m.) du seinaim lustum dragand sis; (pl. f.) qenes seinaim abnam ufhausjaina. ~ c, sa .. seins: α, ó ..: (sg. m.) qaþ þaim gahlaibam seinaim. ~ β, ó .. αὐτοῦ: (sg. m.) dis-

tahida þata sves seinata. ≈ 2, seins silbins .., suus ipsius, sein eigen od. ihr eigen: a, seins silbins .., ó έαυτοῦ ..: (sg. m.) jabai hvas ni fijaiþ seinai silbins saivala, od. sein silbins leik frijof. ~ b, .. seins silbins, ó .. έαυτοῦ: (sg. m.) vaurstv sein silbins kiusai hvarjizuh. # vgl. gr. ὄς; lat. suus; ahd. sîn.

seiteins s. sinteins.

—seiþs, þana—.

×seiþus, st. 3, serus, spät. nur in: seiþu varþ, ὄψια έγένετο, es ward spät. † es wird die zeit gegen nacht durch andanahti, doch auch durch seiþu bezeichnet.

selei, sw. f. 2, χρηστότης, άγαθωσύνη; comitas, benignitas; freundlichkeit, güte. + un—.

×sels, st. 2. (g. jis), χρηστός, άγαθός; comis, benignus, utilis; freundlich, gut, tauglich. ~ friarva sels ist, ἡ άγάπη χρηστεύεται, die liebe ist freundlich; in hairtin godamma jah seljamma, έν καρδιά καλή και άγαθή, in einem feinen, guten herzen. + un—. # vgl. gr. ὀλοός; lat. salvus; ahd. sâlîc.

sem— s. siman.

seneigs s. sineigs.

set— s. sitan.

—set, anda—.

—sets, anda—.

—seþs, mana—.

si, s. is.

sib—. † es führt die vergleichung, namentl. mit altn. siöfn, siafni, sifi, auf ein starkes *siban* (praet. *saf*) u. ein davon abgeleitetes *safjan* (praet. *sof*), sapere, intelligere; denken, sinnen, verstehen; vgl. ahd. minni.

† sibakþani, od. sibakþanei, σαβαχδανί (erklärt durch: mis bilaist, du hast mich verlassen). † im cod. soll sabakþani nicht stehn.

—sibus, un—.

sibja, st. f. 1, pax, cognatio; friede, freundschaft, verwandtschaft. nur in: sunive sibja, *σίοθεσία*, ankindung. + frasti—.

—sibjon, ga—.

*sibun, numer., *ἑπτὰ*, septem, sieben. ~ sibun sinβam, *ἑπτάκις*, septies, siebenmal. # gr. *ἑπτὰ*; lat. septem; ahd. sipun.

sibuntehund, numer., *ἑβδομήκοντα*, septuaginta, siebzig.

sid— s. *seidan*.

sidon, sw. 2, *μελετᾶν*; exercere, üben. — acc. # ahd. sitōn.

sidus, st. m. 3, *τὰ ἥθη*; mos; sitte, gewohnheit. # gr. *ἔθος*, ahd. situ.

×sifan, sw. 3, *εὐφραίνεσθαι*, ἀγαλλιάζεσθαι; laetari; sich freuen, frohlocken.

sig— s. *seigan*.

siggqan, od. sigqan, abl. 1, *βυθίζεσθαι*, δύνειν; mergi, occidere; sinken, untergehn. + dis—, ga—. # ahd. sinhan.

siggvān, abl. 1, a, *ᾄδειν*, ᾄδειν καὶ ψάλλειν; cantare; singen. ~ b, ἀναγιγνώσκειν, recitare, vorlesen (eigentl. laut lesen); gakunnan, still, mit den augen lesen). — acc. + us—. # es lässt sich damit den begriffen nach siujan vereinen; die vorstellungen des bindens, lesens, hersagens, sinnens, dichtens, rinnen zusammen. # ahd. sinkan.

sigis, st. n. 1. *νίκος*, victoria, sieg. # wer den feind niederstreckt, ist sieger. # ahd. siku.

sigislaun, st. n. 1, *βραβεῖον*; victoriae praemium; siegeslohn, preis.

†sigljan, sw. 1, *σφραγίζεσθαι*; signare; siegeln, das siegel aufdrücken, besiegeln. — acc. + faur—, ga—. # aus lat. sigillari; ahd. sigiljan.

†sigljo, sw. n. 1, *σφραγίς*, sigillum, siegel. # aus lat. sigillum; ahd. sigil.

sijan, abl. 4. # noch nicht aufgedeckt.

sijum, s. visan.

sik, s. seina.

†sikls, st. m. 1, *δίδραχμον*, siclus, sekel (münze der Hebräer).

sil— s. *seilan*.

—silan, ana—. # vgl. lat. silere.

silba, pron., *αὐτός*, αὐτόματος; ipse; selbst, von selbst. es kömmt nur in schwacher form u. ohne artic. vor u. überträgt, 1, allein stehend: *αὐτός*, ipse, selbst; a, im cas. rect., auf das verb des satzes bezogen, z. b. silba sprauto qima; auch silba viljands, *αὐδαίρετος*, von ihm selber. ≈ b, im cas. obl., z. b. silban fraihniβ; ~ umgestellt findet sich das obl. silba u. zu dem subj. geschlagen in: *βαiei silbans trauaidedun sis, τούς πεποιθότας ἐφ' ἑαυτοῖς; βαi andstandans silbans sis vargiβa nimand, οἱ ἀνδεστηκότες ἑαυτοῖς κρίμα λήψονται; fragibandans silbans, χαριζόμενοι ἑαυτοῖς*, sich unter einander vergebend. = 2, mit pron. pers., gewöhnlich nachgestellt, a, im cas. rect., nachdrucksvoll, z. b. ik silba Pavlus bidja izvis u. is silba vas standands; doch auch silbans jus at guβa uslaisidai sijuβ. ≈ b, im cas. obl., z. b. habands uf mis silbin gadrauhitins; doch auch jabai silbans uns stauidedeima. = 3, steht der artic. dabei, so ist er demonstr.; es überträgt *βαta silbo, αὐτὸ τοῦτο* od. *τοῦτο αὐτό* od. *τοῦτο, hoc ipsum*, eben dieses, eben das. = 4, bei einem subst., a, mit ihm in gleichem cas.: *αὐτός*, ipse, er selbst, z. b. silba Daveid qiriβ; ~ αὐτόματος, ipse, von selbst, z. b. silbo airβa akran bairiβ. ≈ b, im gen.; es kömmt nur vor in: *βuhtu ni silbins ak anβaris, συνέδησιν οὐχὶ τὴν ἑαυτοῦ ἀλλὰ τὴν τοῦ ἐτέρου*; ~ tritt noch ein pron. hinzu, so wird es als possess. auf das subst., nicht

als persönl. auf silba bezogen, z. b. þeina silbons saivala, σοῦ αὐτῆς τὴν ψυχὴν, od. vaurstv sein silbins, τὸ ἔργον ἑαυτοῦ. † es ist wahrscheinlich, dasz in uralter zeit silba aus der wurzel leiban gebildet wurde, welcher auch nhd. leib entstammt; siliba war der in sich bleibende, beharrende, u. wurde allmählich in silba gekürzt. † ahd. sēlpo.

silbasiuneis, st. m. 1, αὐτόπτης, testis oculatus, augenzeuge.

silbavilis, st. 1 (g. jis), αὐθαίρετος, voluntarius, freiwillig.

sild— † vgl. ahd. sēltan.

sildaleik, st. n. 1, θάμβος; stupor; staunen, verwunderung.

sildaleikjan, sw. 1, θαυμάζειν, θαμβεῖσθαι, ἐκπλήττεσθαι; obstupescere, admirari; staunen, sich verwundern. — gen.? (ist sildaleikjandans andavaurdi st. andavaurde is zu lesen?), od. acc., od. ana d., od. bi a., od. in g.; abhäng. frases.; ei (εἰ od. ὅτι).

sildaleiks, st. 1, θαυμαστός, mirus, wunderbar, d. i. dem seltnen, unerhörten gleich. ~ in þamma sildaleik ist, þatei jus ni vituþ, ἐν τούτῳ θαυμαστόν ἐστίν, ὅτι ὑμεῖς οὐκ οἴδατε.

siltan, abl. 1. † noch nicht aufgedeckt; vgl. saltan u. nhd. silze.

×silubr, st. n. 1, ἀργύριον, argentum, silber; ~ im pl., ἀργύρια, nummi argentei, silberlinge. † ahd. silapar.

silubreins, st. 1, ἀργυροῦς, argenteus, silbern; ~ mit auslassung von skatts für ἀργύριον, nummus argenteus, silberling.

siman, abl. 2, jungere, verbinden? ×simle, ποτέ; aliquando, olim; einst, vormals, ehemdem.

sin— s. seinan.

† sinap, st. n. 1, σίναπι, sinapi, senf. † aus dem gr. entlehnt; ahd. sēnaf.

sind, s. visan.

—sindo, us—.

sineigs, auch seneigs, st. 1, πρεσβύτης, πρεσβύτερος; senex; alt. † vgl. lat. senex.

sinista, superl. sw., πρεσβύτερος; senior; der ältere, angesehene, priester. ~ im pl. auch ohne artic. † bei Ammian.-Marcell.: sacerdos omnium maximus apud Burgundios vocatur sinistus, et est perpetuus. † vgl. ahd. sin (perpetuo, immer).

sinnan, abl. 1, progredi, ire; wandeln.

sinteino, πάντοτε, διὰ παντός, ἀεί; ubique, semper; allenthalben, immer. ~ vakandans sinteino, ἀγρυπνοῦντες, wachend in einem fort.

sinteins, auch seitens (durch consonantausstos), st. 1, ἐπιούσιος, ὁ καθ' ἡμέραν; quotidianus; täglich.

—sinþa, ga—, miþga—.

sinþan, abl. 1, ire; gehen, wandeln.

—sinþja, ga—.

sinþs, st. m. 1, iter, fahrt. ~ nur gebraucht, um zahladverb. auszudrücken, z. b. ainamma sinþa, ἅπαξ, semel, einmal; od. þrim sinþam, τρίς, ter, dreimal. ×siponeis, st. m. 1, μαθητής; discipulus; schüler, jünger. ~ mit vairþan u. visan verbunden, hat es, wie siponjan, den dat. bei sich, z. b. jus vileiþ þamma siponjos vairþan, od. veis Mose siponjos sijum.

siponjan, sw. 1, μαθητεύειν, discipulum esse, schüler sein. — dat. .

sis, s. seinan.

sitan, abl. 2, καθῆσθαι, καθέζεσθαι, καθίζειν; sedere; sitzen. — af taihsvon, ἐκ δεξιῶν, zur rechten; ana d.; at d.; bi a.; faur vig, παρὰ τὴν ὁδόν, am wege; in d. (in midjaim, ἐν μέσῳ, mitten unter; in taihsvai, ἐν δεξιᾷ od. ἐν τοῖς δεξιοῖς, zur rechten); miþ d. (συγκαθῆσθαι

τινι, bei jemandem sitzen); part. (saei sat aihtronds, ὁ καθήμενος καὶ προσαιτῶν); du inf. st. des gr. part. + and—, bi—, dis—, ga—, us—. # gr. ἕζειν, ἕζεσθαι; lat. sedere; ahd. sizan.

sitls, st. m. 1, a, καθέδρα, θρόνος; sedes; sitz, stuhl. ~ b, κατασκήνωσις, nidus, nest. # gr. ἕδος, ἕδρα; lat. sedes; ahd. sezal.

×siujan, sw. 1 (praet. sivida), suere, nähren. nur in: plat siujir ana snagan, ἐπιβλημα ἐπιβράπτει ἐπὶ ἱματίῳ. † es ist wol mit siggvān verwandt. # vgl. gr. κασσύειν (d. i. συβράπτειν); lat. suere; ahd. siuwan od. siuhan.

siukan, abl. 5 (siukeir st. siukir in cod. B), ἀσθενεῖν, κακῶς ἔχειν, νοσεῖν; aegrotare; siechen, krank sein, schwach sein. — bi a.; in d..

siukei, st. f. 2, ἀσθένεια; aegrotatio; siechthum, krankheit. # ahd. siuhhi.

siuks, st. 1, ἀσθενής, ἀσθενῶν, ἄρρωστος; aeger; siech, krank. ~ mit visan, ἀσθενεῖν, aegrotare, krank sein. — dat. (siukans sauhtim missaleikaim, krank mit mancherlei seuchen). # ahd. sioh.

siulan, abl. 5. † noch nicht aufgedeckt; es weisen sauls u. gasuljan darauf hin.

siunan, abl. 5. † noch nicht aufgedeckt; es weisen sunus u. sauns darauf hin.

—siuneis, silba—.

—siuniba, unana—.

—siuns, ana—. † ist von saihvan zu leiten u. bezeichnet das Gesehene, gegenwärtige; doch musz die muta geschwunden sein, bevor brechung des i in ai eintrat, damit i u. vocalisiertes v im diphthong zusammenrinnen konnten.

siuns, st. f. 2, a, ἀνάβλεψις, τὸ βλέπειν; visus; gesicht, sehkraft. ~ b, εἶδος; visus; schauen, anschauung. ~ c, ὀπτα-

σία; visio; gesicht, erscheinung, vision, (auch varþ imma in siunai aggilus, ὄφθη αὐτῷ ἄγγελος, es erschien ihm der engel). ~ d, εἶδος, ὄψις; species; ansehen, gestalt.

siujan, abl. 5, ebullire, coquere; sieden. # ahd. siodan.

skaban, abl. 3, κείρεσθαι, ξυρᾶσθαι; radere, tondere; schaben, (haare) verschneiden, scheeren. ~ du kapillon aip-pau skaban, τὸ κείρασθαι ἢ ξυρᾶσθαι + bi—. # lat. scabere; ahd. scapan.

×skadus, st. m. 3, σχιά, umbra, schatten. # gr. σκότος, σχιά; ahd. scato, scuwo.

—skadveins, ga—.

—skadvjan, ufar—.

skaftjan, sw. 1, creare, parare; in bereitschaft setzen. nur in: skaftjan sik, μέλλειν, sich anschicken. — du inf. † das p der wurzel skapjan hat sich vor t in f gewandelt.

—skafts, ga—, ufar—.

skaid— s. skeidan.

skaidan, red. 4, a, χωρίζειν, διχάζειν; distrahere, separare; scheiden, trennen. — bald dat., bald acc. viþra a. ~ b, mit od. ohne sik, χωρίζεσθαι; discedere; sich trennen, scheiden, weggehen. — fairra d. + af—, dis—, ga—. # gr. σκίδνασθαι; lat. scindere; ahd. sceidan (das d ist in den deutschen sprachen unverschoben).

—skaidanei, ga—.

—skaidnan, ga—.

skaim— s. skeiman.

skain, s. skeinan.

skair— s. skeiran.

skair— s. skeiran.

skairan, abl. 2, tondere, secare; scheeren, abschneiden. # gr. κείρειν; ahd. scëran.

skairpan, abl. 1, acuere, schärfen. † aus skairan erwachsen; was

schneidet, hat schärfe. # vgl. gr. ἄρπη; lat. sarpere verschneiden.

skakan. vbl. 3, quater, agitare; schütteln, stossen.

skal— s. *skilan*.

skalja, st. f. 1, κέραμος, tegula, ziegel.

—skalki, ga—.

skalkinassus, st. m. 3, δουλεία, λατρεία; servitus, obsequium; dienst, dienstbarkeit. ~ galiugagude skalkinassus, εἰδωλολατρεία, deorum fictorum cultus, götzendienst.

skalkinon, sw. 2, δουλεύειν, λατρεύειν; servire; dienstbar sein, dienen. — absol. (ni in augam skalkinondans, μὴ ἐν ὀφθαλμοδολεῖαυς, nicht als augendiener); dat. (galiugam skalkinonds, εἰδωλολάτρης, götzendiener); uf d. (uf stabim þis fairhvaus vesum skalkinondans, ὑπὸ τὰ στοιχεῖα τοῦ κόσμου ἡμεν δεδουλωμένοι, unter den weltlichen sätzen waren wir gefangen). + miþ—.

×skalks, st. m. 1, δοῦλος, οἰκέτης, παιδάριον; servus; knecht, diener. † es bezeichnet knecht im strengern sinn, verschieden von dem mildern þius, οἰκέτης, u. andbahts, διάκονος. ~ es ist der bedeutung, aber nicht der form nach mit sl. slouga (servus) eins, welches zu slouti (audire) gestellt wird, wie cliens, cluens zu cluere fällt. # ahd. scalh.

×skaman sik, sw. 3, αἰσχύνεσθαι, ἐπαισχύνεσθαι, ἐξαπορεῖσθαι; pudet me, erubescere; sich schämen. — absol.; gen.; inf. + ga—. # ahd. scamên sih.

skand— s. *skindan*.

skanda, st. f. 1, αἰσχύνη, ignominia, schande. # ahd. scanta.

skap— s. *skipan*.

—skapjan, ga—.

skar— s. *skairan*.

?-skarjan, us—.

skarp— s. *skairpan*.

skattja, sw. m. 1, κολλυβιστής, numularius, geldwechsler. ~ du skattjam, ἐπὶ τράπεζαν, ad numularios, zur wechlerbank.

×skatts, st. m. 1, δηνάριον, numus, geldstück; ~ μνᾶ, pecunia, geldsumme; ~ im pl., ἀργύριον od. ἀργύρια, argentum, geld. ≈ ausgelassen skatte in: þans þrins tiguns silubreinaize. † das sl. skot vieh scheint entw. aus skatts geld entsprungen, od. es bewahrt den sinnlichen begrif, den jenes fahren liesz. # ahd. scaz, nhd. schatz.

skaub— s. *skiuban*.

×skaud—. † drückt goth. *skaud* od. ahd. scôt, bündel, gebund aus? vgl. das bairische, steirische schot.

skaudaraip, st. n. 1, ἱμάς; corrigia; bundriemen, schuhriemen.

—skaunei, guþa—.

×skauns, st. 1 (g. jis), ὠραῖος; splendidus, pulcher; wolgestaltet, schön. + ibna—. † aus gleicher wurzel mit skavjan schauen u. skavs vorsichtig entsprungen. # ahd. scôni.

skaur— s. *skairan*.

skaur— s. *skiuran*.

skaur— s. *skiuran*.

—skauro, vinþi—.

skaurp— s. *skairpan*.

†skaurpjo, sw. f. 1, σκορπίος, scorpio, scorpion.

skaut— s. *skiutan*.

skauts, st. m. 1, od. skaut, st. n. 1?, κράσπεδον; fimbria; rockschosz, zipfel des gewandes. † die begriffe jaculari u. gremium erläutert etwa das nhd. werfen u. wurf (plica vestis, sinus). # ahd. scôz, nhd. schosz.

—skavjan, us—. † von skavs abgeleitet.

×skavs, us—. † sollte das lat. cavere (st. cadvere) nahe liegen? es entbehrt das lat. des anlautenden s in manchen

fällen, wo wir sk haben; sich hüten ist sich versehen, u. cautus, providus ist skavs in usskavs.

skap̄is, st. n. 1, ἀδικία, injuria, schaden. † od. ist skap̄is gen.?; also þata skap̄is, τὴν ἀδικίαν ταύτην, hoc injuriae?

skap̄jan, anom. 2 (praet. skoþ), ἀδικεῖν, nocere, schaden. + ga—. † vgl. ahd. scadôn.

skap̄uls, st. 1, βλαβερός, ἀδικῶν; noxius, nocens; schädlich. † ahd. scadal.

skeidan, abl. 4, scindere; zerreißen, zertheilen.

skeima, sw. m. 1, φανός, fax, fackel. † vgl. ahd. scîmo splendor, schimmer.

skeiman, abl. 4, paululum lucere, schimmern.

skeinan, abl. 4, λάμπειν, ἐξαστράπτειν; lucere, splendere; scheinen, leuchten. — in a.; us d.; ~ gavaseins is hveita skeinandi, ὁ ἱματισμὸς αὐτοῦ λευκὸς ἐξαστράπτων. + bi—. † soll man es zu gr. φαίνειν halten, da sk u. ph, f öfter tauschen?; vgl. lat. scintilla.

skeiran, abl. 4, clarum, lucidum, purum esse; lauter, rein sein.

skeireins, auch skereins, st. f. 2, ἐρμηνεία, interpretatio, erklärung.

—skeirjan, ga—. † vgl. nhd. scheuern st. scheiern.

skeirs, st. 2, clarus, lucidus, purus; blank d. i. blinkend, glänzend, klar, gescheuert. ~ laiseins skeirs visandi, doctrina clara existens.

skel — s. skilan.

skep — s. skipan.

sker — s. skairan.

×skevjan, sw. 1, ὁδὸν ποιεῖν, iter facere, gehen. † ist, wie in tevjan, eine muta ausgeworfen? mit ihm eins ist ags. scio eo, proficiscor; aber es mag darin auch die noch unenthüllte wurzel

des subst. skohs stecken; schuh ist das worauf man geht, wie sich calceus von calcare terram herleitet.

skid — s. skeidan.

skilan, abl. 2, dilaniare. discindere, diffindere; spalten, hauen, verstümmeln, beschädigen. † vgl. gr. σκολύπτειν; lat. incolumis; ahd. skēltan.

×skildus, st. m. 3, θυρεός, clipeus, schild. † vermuthlich aus umgesetztem skidulus, skidlus, einer weiterableitung des einfachen verlorenen skid, früher skud, entstanden; vgl. gr. σκῦτος; lat. scutum. † ahd. scilt.

skilja, sw. m. 1, lanius; metzger, fleischhacker. ~ at skiljam, ἐν μακέλλῳ, apud lanios, zur fleischbank.

×skilligs, st. m. 1, solidus, schilling d. i. eine klingende münze.

skim — s. skeiman.

skin — s. skeinan.

skindan, abl. 1, corium auferre, excoriare, decorticare; die haut od. die rinde abziehen. † ahd. scintan.

skip, st. n. 1, πλοῖον, πλοίαριον; navis; schif. ~ usfarþon gataujan us skipa, ναυαγεῖν, naufragium facere, schifbruch leiden. † urspr. etwas gemachtes, ein zeug, fahrzeug, gefach, gefäß; vgl. franz. vaisseau, aus vas entsprungen. † vgl. gr. σκάφος; ahd. scif.

skipan, abl. 2, formare, construere; zurichten.

—skiuban, af—. † grundbedeutung ist trudere; schieben, stossen. † ahd. sciupan.

skiuran, abl. 5, impellere, heftig bewegen. † auszer vinþiskauro gehört auch skura dahin.

skiutan, abl. 5, ruere, ferri; sich schnell bewegen, fortschnellen, schieszen. † ahd. sciozan.

skob — s. skaban.

—skohi, ga—.

skohs, st. m. 1, ὑπόδημα, calceus, schuh; s. skevjan. ≠ ahd. scuoh.

—skohs, ga—.

×skohsl, st. n. 1, δαιμόνιον, δαίμων; daemonium; böser geist. ~ bei dem part. masc. neben dem neutr. in: þo skohsla bedun ina qifandans, schwebte ahmans vor. ≠ urspr. waldgeist, von skôgs silva. ~ den buchstaben nach würde zu skohsl die wurzel skakan quaterie stimmen; skiuhan timere würde skuhs fordern.

skok— s. skakan.

skop— s. skapjan.

skoþ— s. skaþjan.

skrait— s. skreitan.

—skreitan, dis—. ≠ grundbedeutung ist scindere, findere; schneiden, spalten; vgl. oberd. schreiszen. es ist der bedeutung u. wurzel nach unmittelbar mit ahd. slîzan, schleiszen, verwandt.

skrit— s. skreitan.

—skritnan, dis—.

skub— s. skiuban.

skufts, st. m. 1, od. skuft, st. n. 1?, τρίχες; capillus; gesamtheit der haare, haarbusch. ≠ urspr. das treibende, wachsende haar, da skiuban pellere, trudere gleich unserm treiben u. dem französ. pousser auch wachsen ausdrückt od. congeries, fasciculus, bündel? ≠ ahd. scuft, nhd. schopf.

×skuggva, sw. m. 1, ἕσπετρον, speculum, spiegel. ≠ altn. skyggja; ahd. scûcar.

skul— s. skitan.

skula, sw. m. 1, α, ὀφειλέτης, debitor, schuldner. — gen. (dulgis skula, χρεωφειλέτης, schuldner); ~ mit visan, α, ὀφείλειν, προσοφείλειν; debere; schuldig sein. — acc. (þatei skulans sijaima, τὰ ὀφειλήματα ἡμῶν, unsere schulden); acc. dat. (þuk silban mis skula is); gen. dat. (ni ainummehun vaihtais skulans sijaiþ). ~ β, ὀφειλέτην εἶναι, debere;

verpflichtet sein, müssen. — inf. ≈ b, ἔνοχος, reus, schuldig. — gen. ≈ c, ἔνοχος, poenae obnoxius, einer strafe verfallen — die strafe steht im gen. od. im dat. od. wird durch in a. bezeichnet. + faihu—. ≠ ahd. scolo.

skulan, versch. praet., 1, persönl., α, ὀφείλειν; debere; schulden, schuldig sein. — acc.; daneben auch dat. der pers. ≈ b, ὀφείλειν, δεῖν; debere; müssen. — inf. (folgt darauf der begriff visan u. vairþan, so hat der inf. den nom. neben sich, z. b. skal aipiskaupus unga-fairinoþs visan). ≈ c, zur umschreibung des gr. fut., μέλλειν, ἔχειν; -urus sum; wollen od. sollen, es steht bevor dasz ich, es steht zu erwarten dasz ich. — inf. = 2, unpers.: skal; δεῖ; man soll, man musz — inf. (z. b. þanzei skal gasakan, οὓς δεῖ ἐπιστομίζειν, welchen man musz das maul stopfen). ≠ urspr. bedeutet skal ich habe getödtet, verwundet u. bin zu wergeld verpflichtet. ≠ ahd. scolan.

skuldo, sw. n. 1, αἱ ὀφειλαί, debitum, das schuldige. nur in: usgibiþ nu al-laim skuldo.

×skuldrs, spai—.

skulds, part. praet., debitus; schuldig, gebührend, verpflichtet. es kommt vor, das gr. μέλλειν, ὀφείλειν, δεῖν, (in negat. sätzen) ἐξεῖναι übertragend, 1, unpers., α, skuld ist, decet (licet), es ist pflicht, es ziemt sich, man musz, (es ist erlaubt, man darf) — inf., z. b. faginon skuld vas od. ni skuld ist lagjan þans in kaurbanaun. ~ b, mis skuld ist, ich musz (darf) — inf., z. b. unsis ni skuld ist usqiman manne ainummehun, od. þanzei (sc. hlaibans) ni skuld ist matjan niba ainaim gudjam. ≈ 2, persönl., indem das obj. des persönl. inf., sei es das nähere od. das fernere, in das subj. des ganzen satzes übertritt, α, skulds

ist, man musz (darf) ihn (ihm) — inf., z. b. sunus mans skulds ist atgiban, od. rodjandeins, þoei ni skulda sind (se. rodjan). ~ b, mis skulds ist, ich musz (darf) ihn (ihm) — inf., z. b. þoei ni skulda sind mann rodjan. ~ gewöhnlich wird st. eines von skulds ist abhängig. dat., weil der ganze satz passiven sinn hat, ein vom inf. abhängiges fram d. gesetzt, z. b. ni skulds vas fram izvis gakannjan. ≈ vgl. mit einander: skal sunus mans filu vinnan jah uskiusan skulds ist fram þaim sinistam jah usqiman jah usstandan, u. skal sunus mans manag vinnan jah uskusans fram sinistam vairþan jah usqiman jah urreisan.

skund — s. *skindan*.

skura, st. f. 1, λαῖλαψ; procella, tempestas; wetterschauer, unwetter. ~ *skura vindis*, λαῖλαψ ἀνέμου, windstosz. † es gehört zu *skiuran* heftig bewegen; ist aber noch ungebrochen. † ahd. scûr.

skut — s. *skiutan*.

slah — s. *slaúhan*.

slahals, st. m. 1, πλήκτης; percussor; schläger, pocher. † vgl. freihals, nhd. schreihals, waghals.

slahan, abl. 3, τύπτειν, παῖειν, δέρειν; percutere, pulsare; schlagen. — acc. (bildl. gahugd siuka); dat. instr. (auch lofam slahan, κολαφίζειν, ohrfeigen); in a. + af—, † ahd. slahan.

slahs, st. m. 2, α, πληγή; ictus, verber; schlag. ~ *slahs lofin*, ῥάπισμα, schlag mit flacher hand. ≈ b, μάστιξ; plaga; plage, krankheit. † ahd. slac.

×*sláhts*, st. 1, λείος, planus, eben. † ahd. slëht; nhd. schlecht, schlicht.

sland — s. *slindan*.

slap — s. *slipan*.

slaúhan, abl. 2. † darauf führen slahan u. slauhts hin; vgl. ganaúhan.

slauhts, st. f. 2, σφαγή, occisio, das schlachten.

slaup — s. *sliupan*.

—*slaupjan*, af—.

slauþ — s. *sliuþan*.

—*slaupþjan*, af—.

—*slaupþnan*, af—.

×*slavan*, sw. 3, σιωπᾶν; silere; schweigen, still sein. ~ *slavands*, ἤρεμος, quietus, still. + ana—, ga—. † keiner andern deutschen zunge eigen. ~ dasz das v der wurzel fremd sei, lehrt das offenbar entsprechende lat. silere.

×*sleiþa*, st. f. 1, ζημία, damnum, schaden.

sleiþei, sw. f. 2, κίνδυνος, periculum, gefahr.

sleiþis, st. 1 (g. jis), χαλεπός; malus; böse, schädlich, gefährlich, grimmig.

—*sleiþjan*, ga—.

slep — s. *slipan*.

slepan, red. 2 (anasaisleip u. gasaislep), καθεύδειν, κεκοιμησθαι; dormire, schlafen. — ana d. + ana—, ga—. † ahd. slâfan.

sleps, st. m. 1, ὕπνος, κοίμησις τοῦ ὕπνου; somnus, dormitio; schlaf. † ahd. slâf.

—*slindan*, fra—. † grundbedeutung ist glutire, schlingen. † ahd. slintan.

slipan, abl. 2. † der pluralablaut, welchen slepan, wie blesan, zur schau trägt, befremdet.

sliupan, abl. 5, ἐνδύνειν; repere; schliefen, schlüpfen. — in a. + uf—, innuf—. † vgl. lat. lubricus; ahd. sliofan.

sliuþan, abl. 5, labi, gleiten. † vgl. afslauþjan (aus dem gleise bringen) u. nhd. schleuder.

sloh — s. *slahan*.

sloh — s. *slaúhan*.

slund — s. *slindan*.

slup — s. *sliupan*.

sluþ — s. *sliuþan*.

smaírvan, abl. 1, ungere, illinere;

bestreichen; vgl. ahd. smëro (unguentum, adeps, arviua), nhd. schmeer.

smaírþr, st. n. 1, πιότης, pinguedo, fett.

smaít— s. smeitan.

smaíþ— s. smeíþan.

†smakka, sw. m. 1, σῦκον, ficus, feige. ‡ aus sl. smokva.

smakkabagms, st. m. 1, συκῆ, συχομορέα; ficus; feigenbaum.

×smalists, superl., minimus; kleinste, geringste. nur in: sa smalista apau-staule, ὁ ἐλάχιστος τῶν ἀποστόλων. ‡ vgl. ahd. smal, gleichbedeutend mit smâhi.

smarna, st. f. 1, σκύβαλον, quisquiliae, dreck, d. i. etwas unbedeutendes, schlechtes, nichtswürdiges.

smarv— s. smaírvan.

smaírsv— s. smaírvan.

—smeitan, bi—, ga—. ‡ grundbedeutung ist linere, streichen, schmieren. ‡ ahd. smîzan; nhd. schmeiszen.

smeíþan, abl. 4, fabrefacere, künstlich verfertigen.

smit— s. smeitan.

smiþ— s. smeíþan.

—smiþa, aiza—.

—smiþon, ga—.

†smyrn, st. n. 1, myrrha, myrrhe. nur in: vein miþ smyrna, οἶνον ἐσμυρνισμέ-
νον. ‡ aus gr. σμύρνα.

×snaga, sw. m. 1, ἱμάτιον, vestis, mantel. ‡ führt es sich auf snivan se-
verttere, se converttere, zurück u. ist es
davon genannt, dasz es sich um den
leib windet?

×snaivs, st. m. 2, χιών, nix, schnee. ‡ es scheint aus *snaigvs* hervorgegangen zu sein, was durch das lat. nix, nivis (vgl. gr. νίφειν, νιφάς) bestätigt wird, in welchem sich x u. v verhalten wie in niveo, nixi u. vivo, vixi.

snaíþ— s. sneiþan.

snaran, abl. 3, verti, necti; sich winden, sich flechten?

×snarpjan, at—.

snau, s. snivan.

snaut— s. sniutan.

sneiþan, abl. 4, ἀρρίζειν; secare, metere; (getraide) schneiden, ernten. — acc.; us d. + uf—. ‡ ahd. snîdan.

sniumjan, sw. 1, σπεύδειν, σπουδά-
ζειν; properare; eilen. — inf. + ga—. ‡ es führt sich ohne zweifel auf snivan zurück; mit bloßem übergang des sn in sl gilt ahd. sliumo, sliuno, woraus das nhd. schleunig zu erklären ist.

suiumundo, μετὰ σπουδῆς, celeriter, eilends.

sniumundos, compar., σπουδαιοτέ-
ρως, celerius, eiliger.

sníutan, abl. 5, emungere, schneuzen (eigntl. fieszen machen).

sniv— s. snivan.

snivan, abl. 5 (praet. snau, snivum), ὑπάγειν, φθάνειν; se convertere, prope-
rare; sich wenden, forteilen, eilen. ~ hvazuh saei haifstjan sniviþ, πᾶς ὁ ἄγω-
νιζόμενος. — ana a. + bi—, faúr—, ga—, duat—, faúrbi—. ‡ vielleicht galt mund-
artlich snivan nach zweiter conjug., da sich gasnevun neben snivun findet.

sníþ— s. sneiþan.

snor— s. snaran.

snorjo, sw. f. 1, σαργάνη, corbis e funiculis contexta, ein aus schnüren od. aus seilen geflochtener korb; vgl. tainjo.

snut— s. sniutan.

snutrei, sw. f. 2, σοφία, prudentia, klugheit.

snutrs, st. 1, σοφός; prudens, calli-
dus; klug. ‡ eigntl. emunctae naris, i. e. sagax. ‡ ahd. scheint noch snotar zu gelten; vgl. altn. snotra (die kluge, verständige).

so, s. sa.

soh, s. sah.

sok — s. sakan.

sokareis, st. m. 1, συζητητής, investigator, forscher. # ahd. suohhârî.

sokeins, st. f. 2, ζήτησις; quaestio; untersuchung, streitfrage.

sokjan, sw. 1, ζητεῖν, ἀναζητεῖν, ἐκζητεῖν, ἐπιζητεῖν, συζητεῖν (dafür auch samana sokjan u. sokjan miþ d.), αἰτεῖν, αἰτεῖσθαι; quaerere, requirere, inquirere; suchen, aufsuchen, ersuchen, untersuchend streiten. — acc.; veitvodiþa ana a.; bi a.; du d.; miþ d.; inf.; acc. c. inf. (sokeiþ sik uskunþana visan, ζητεῖ αὐτὸς ἐν παρθησίᾳ εἶναι); ei (sokjandans, ei garaihtai domjaindau, ζητοῦντες δικαιωθῆναι); abhängig. frages. + ga—, miþ—, us—. # ahd. suohhan.

sokns, st. f. 2, ζήτησις, quaestio, untersuchung.

—soks, unand—.

soþ — s. saþan.

soþ, st. n. 1, od. soþs, st. m. 1?, πλησμονή, saturitas, sättigung.

—soþjan, ga—.

†spaikultur, m., σπεκουλάτωρ, speculator, späher. es steht: insandjands sa þiudans spaikultur, indem, wie öfter, u für o gebraucht ist.

spairan, abl. 2, quaerere, investigare; aufspüren?

×spaiskuldrs?, st. m. 1?, πτύσμα, sputum, speichel. # ahd. dafür speihaltra.

spaiv — s. speivan.

spald — s. spildan.

spann — s. spinnan.

spar — s. spairan.

×sparva, sw. m. 1, στρουθίον, passer, sperling. # ahd. sparo.

spaur — s. spairan.

×spaurds, st. f. 2, στάδιον, stadium, eine strecke wegs (feldwegs), rennbahn. ~ þai in spraud (schreibf. für spaurd) rinnandans, οἱ ἐν σταδίῳ τρέχοντες. # ahd. spurt.

spedists, superl. (spidists vielleicht bloßer schreibf. für speidists), ἔσχατος, ὕστερος; ultimus; der späteste, letzte. # dem posit. speds entspricht ahd. spâti.

spediza, compar., serior, später. nur in: so speidizei airziþa, ἡ ἐσχάτη πλάνη, der spätere betrug.

spedumists, st. 1, ἔσχατος, ultimus, der letzte. † es ist ein zweimal gesteigert, mit spedists gleichbedeutiger superl..

speivan, abl. 4 (auch spevands), πτύειν, ἐμπτύειν; spuere; speien. — ana a.; in a. + and—, bi—, ga—. # lat. spuere; ahd. spîwan, spîan.

spær — s. spairan.

spilda, st. f. 1, πινακίδιον, πλάξ; asser, tabula; schreibtafel. # mhd. spälte.

spildan, abl. 1. † darauf führen spilda u. spaldan, ahd. spaltan.

×spill, st. n. 1, μῦθος; fabula, erdichtete erzählung, fabel. † überall durch doppeltes l von ahd. spil ludus wesentlich geschieden. # ahd. späl, g spälles.

spilla, sw. m. 1, narrator, praedicator; verkündiger.

spillon, sw. 2, διηγείσθαι, ἐκφέρειν, εὐαγγελίζεσθαι; narrare, nuntiare, praedicare; erzählen, verkündigen. — dat. acc.; abhängig. frages. + ga—, us—, vailla—, þiuþ—. # vgl. ahd. gotspëllon evangelizare.

—spilloþs, unus—.

spinnan, vbl. 1, νήθειν, nere, spinnen. # ahd. spinnan.

spiv — s. speivan.

×sprauto, ταχέως, ταχύ; τάχιον, ἐν τάχει; subito; schnell, ohne zögern, bald. † es führt hin auf sprütan, ahd. spriozan; pullulare, surgere; sprieszen.

spuld — s. spildan.

spunn — spinnan.

†spyreida, sw. m. 1, σπυρίς, sporta, ein geflochtener tragekorb. # gr. σπυρίς, g. σπυρίδος.

stab — s. *stiban*.

stabs, st. m. 2, στοιχείον; elementum; einfachster bestandtheil, grundlage. # ahd. *stap*, nhd. *stab*, woher das franz. étoffe u. so wieder nhd. *stof*.

stad — s. *studan*.

stagg — s. *stiggan*.

staggq — s. *stiggqan*.

—*staggqjan*, ga—.

staig — s. *steigan*.

staiga, st. f. 1, τρίβος, δύμη; semita; steig. # ahd. *steiga*.

stainahs, st. 1, πετρώδης, saxosus, steinig. # ahd. *steinac*.

staineins, st. 1, λίθινος, lapideus, von stein, steinern. # ahd. *steinîn*.

stainjan, sw. 1, λιθάζειν, lapidare, steinigen. — acc..

stains, st. m. 1, λίθος, πέτρα; lapis, saxum, rupes; stein, fels. ~ galagja in Sion *stain* *histuggqis jah halla gamarzeinai*, τίθημι ἐν Σιών λίθον προσκόμματος καὶ πέτραν σκανδάλου; *stainam vairpan* od. *afvairpan*, λιθοβαλεῖν, λιθάζειν, καταλιθάζειν, steinigen. + *vaihsta*—. # gr. *στία*, *στίον*; ahd. *stein*.

stairkan, abl. 1, rigere, pollere; starr, fest, stark sein.

×*stairno*, sw. f. 1, ἀστήρ, stella, stern. # gr. ἀστήρ; lat. *stella* f. *sterula*; ahd. *stërno*.

×*stairo*, sw. f. 1 (od. zu einem adj. *stairs* gehörig), στειρα, sterilis, die unfruchtbare. # gr. *στειρα*; lat. *sterilis*.

stairran, abl. 1, rigere, starr sein? # vgl. lat. *torpere*.

stak — s. *stikan*.

—*stakeins*, *hleipra*—.

staks, st. m. 2, στίγμα; punctum, nota; mal.

stal — s. *stilan*.

stalan, abl. 3, jacere, collocatum esse; gestellt, gelegt sein.

—*stald*, and—.

—*staldan*, and—, ga—. # als fortbildung eines ihm vorangegangenen *stalljan* collocare bedeutet *staldan* urspr. in *stabulum recipere*, einpferchen, dann erwerben, besitzen, da, wer die herde einreibt, zu stalle bringt, ihrer gewaltig ist, sie besitzt.

—*stalds*, *aglaitga*—.

×*stamms*, st. 1, μογιλάλος; balbus, balbutiens; stammelnd, im reden stoc-kend. # ahd. *stam*.

standan, abl. 3 (*stoþ*, *storum*, *storbans*), ἐπιστήναι, παρεστάναι, gewöhnl. im praes. *στήνω*, ἔστηκα, σταθήσομαι, u. im praet. ἔστην, εἰστήκειν, ἐστάθην; stare, consistere; stehen, bestehen. — nom. eines adj. od. part. (z. b. *ei standaiþ allavaurstvans jah fullavitans od. þan standaiþ bidjandans*); dat. comm. (*seinamma frauin standiþ*), auch *standan sis*, σταθῆναι πρὸς ἑαυτόν; af d. (*af taihsvon, ἐκ δεξιῶν*); at d.; *faura d.*; *hindar marein, πέραν τῆς θαλάσσης*; in d. (auch in *andvairþja g., ἐνώπιόν τινος*, u. in *midjaim, εἰς τὸ μέσον*); *miþ d.*; *nehva d.*; *viþra a.*; auch *fairraþro, her, jainar, uta.* + *af—, and—, at—, bi—, faúra—, ga—, in—, miþ—, tvis—, us—*, # es ist *standan* durch nasales n aus *stapan* erweitert. # gr. ἰστάναί; lat. *stare*; ahd. *stantan, stân*.

stark — s. *stairkan*.

starr — s. *stairran*.

—*stass*, *af—, tvis—, us—*. # *stass* steht für *standts*.

—*stasseis*, *faúr—*.

staua, sw. m. 1 (g. *stauins*), κριτής, judex, richter. + *anda—*. # aus *stabva, stafva?* (der richter ist ein *stabhalter*); od. ist es mit lat. *tueri* zusammenzuhalten, u. liegt die vorstellung des scharfen sehens, des scheidenden sichtens, wie in *κρίνειν*, zu grunde?

staua, st. f. 1, κρίσις, κρίμα, πᾶγμα;

judicium, caussa; gericht, urtheil, rechts-handel. ~ du stauai gatiuhan, κατακρῖναι, vor gericht ziehen, u. viljan miþ hvamma staua, θέλειν τινὲ κρῖνεσθαι, mit jemandem rechten wollen.

stauastols, st. m. 1, βῆμα, tribunal, richterstuhl.

staub— s. *stiuban*.

staur— s. *stiuran*.

—staur— s. *stiuran*.

staurk— s. *stairkan*.

—staurknan, ga—.

staurr— s. *stairran*.

—staurran, and—.

staut— s. *stiutan*.

stautan, red. 5, τύπτειν, ῥαπίζειν; impingere, percutere; stossen, hauen, schlagen. — acc. bi a. . † es entgiengt durch vorgeschobnes s der lautverschiebung. † vgl. gr. Τυδεύς (schläger, stöszer, od. wenn man an lat. tudes denkt, Martell); lat. tundere; ahd. stôzan.

stap— s. *stupan*.

—stapa, lukarna—.

—stapjis, anda—.

staps, einmal auch stads, st. m. 2 (g. stadis), τόπος; locus; ort, stätte, raum, gegend, stelle (in einem buche). ~ galiuge staps, εἰδωλεῖον, götzenhaus. ~ ni vas im rumis in stada þamma, οὐκ ἦν αὐτοῖς τόπος ἐν τῷ καταλύματι, sie hatten sonst keinen raum in der herberge. ~ jainis stadis, εἰς τὸ πέραν, aus jener stelle. + hunsla—, mota—. † ahd. stat.

staps, st. m. 2 (g. stapis), γῆ; ripa; ufer, gestade. † ahd. stat.

steb— s. *stiban*.

steigan, abl. 4, ἀναβαίνειν, ascendere, steigen. + at—, ga—, ufar—, us—. † gr. στεῖλαι (den fehlenden ablaut liiert στοῖχος); vgl. lat. vestigium; ahd. stigan.

stek— s. *stikan*.

stel— s. *stilan*.

stiban, abl. 2, fulcire, stützen?

stibna, st. f. 1, φωνή; vox; stimme, ruf, schrei. † ahd. stimna, assimiliert stimma; vgl. stabn, assimiliert stamm.

stig— s. *steigan*.

—stiggan, us—. † grundbedeutung des mit stikan u. stiggan verwandten verbs ist pungere, stechen. † ahd. stingan.

stiggan, od. stiggan, abl. 1, ruere, ferri; stossen. nur in: stiggan vīpra anþarana þiudan du vigan, συμβαλεῖν ἑτέρῳ βασιλεῖ εἰς πόλεμον, zusammenstossen mit einem andern könige zum kampf. + bi—, ga—. † lat. stinguere; ahd. stincan.

stikan, abl. 2 (part. stukans), figere, stechen. † vgl. gr. στίζειν, στίγμα; lat. instigare; ahd. stēhhan.

stikls, st. m. 1, ποτήριον; poculum, calix; becher, trinkbecher. † von der spitze des trinkhorns entnommen; die trinkgefäße wurden in der gestalt von hörnern geschmiedet. † ahd. stēhhal.

stiks, st. m. 1, punctum, stich. nur in: stiks melis, ictus temporis, stich der zeit, augenblick, moment.

stilan, abl. 2, κλέπτειν, furari, stehlen. † gr. στέρεσθαι; ahd. stēlan.

stiuban, abl. 5, ciere, stieben. † ahd. stiupan.

stieur, st. m. 1 (sg. n. u. a. unflektiert), μόσχος, juvencus, junges männliches rind, stier. † nahe liegt stiurs firmus, ahd. stiuri fortis. † gr. ταῦρος; lat. taurus (mit der ablautsform; die aphärese wie in μικρός u. μικρός); ahd. stior.

stiuran, abl. 5, valere, vigere, pollere; stark sein.

—stiurei, us—.

—stiuriba, us—.

stieurjan, sw. 1, ἰστώναι, διαβεβαι-

οὐσθαί; statuere, constituere; feststellen, bestätigen. — acc.; bi a. † vgl. lat. instaurare.

stiutan, abl. 5. † lässt sich aus stautan folgern.

stiviti, st. n. 1, ὑπομονή; tolerantia; festigkeit, geduld. † ist stiviti aus *stibviti* gekürzt, u. aus ahd. *stiuwizan* das ahd. *stuzzan*, nhd. stützen?

stod — s. *studan*.

—stodeins, ana—, aftraana—.

—stodjan, ana—, du—. † das anheben ist ein fassen, festigen.

stojan, sw. 1 (praet. stauida), κρίνειν, διακρίνειν; judicare; richten, beurtheilen, verurtheilen. — acc.; bi d.; fram d. (κρίνεσθαι ἐπὶ τινος, sich von jemandem das urtheil sprechen lassen, sich streiten vor jemandem); hindar d. (παρά τι, hinter etwas); us d. + ga—. † vgl. ahd. stouwôn (queri, accusare), stuon.

stol — s. *stalan*.

stols, st. m. 1, θρόνος; sedes, solium; stuhl, thron. + staua—. † ahd. stuol.

stoma, sw. m. 1, ὑπόστασις, substantia, ruhiger grund, grundlage. † es gehört zu stabs u. stojan, u. ist aus *stabma* deutbar, gerade wie bagms u. baum aus bauan rühren. davon ahd. ungestuomi (unruhig), nhd. ungestüm.

stoþ — s. *stuþan*.

stoþ — s. *standan*.

—stoþanan, ga—. † es ist aus stoþans abgeleitet, wie statuere aus status.

—stoþans, afga—, unga—. † vgl. lat. status.

straik — s. *streikan*.

×straujan, sw. 1 (praet. stravida), στρωνύναι, sternere, streuen. — dat. (instr.); ana d. (ana viga, εἰς τὴν ὁδόν, auf den weg). + ga—, uf—. † gr. στρωνύναι; lat. stravi, strues; ahd. strewan.

streikan, abl. 4, stringere, streichen. † vgl. gr. στλεγγίς u. στεργίς

streichsen; lat. stringere, strigilis, strigumentum; ahd. strîhhan.

strik — s. *streikan*.

striks, st. m. 1 od. 2?, κεφαία, apex, strich. † das ursprüngliche k ist unverschoben geblieben, wie in katils. † ahd. strih.

stüb — s. *stiuban*.

stubjus, st. m. 3, κονιορτός, pulvis, staub. † urspr. der unruhige, rege stof. † ahd. stuppi.

studan, abl. 2, fulcire, stützen.

stugg — s. *stiggan*.

stuggq — s. *stiggqan*.

—stuggq, bi—.

stuk — s. *stikan*.

stul — s. *stilan*.

stut — s. *stiutan*.

stuþan, abl. 2, stare, constare; stehen, feststehen? † soll man, um die vocale der derselben wurzel angehörig wörter zu einigen, ein *stuþan* (*staþ*, *stoþum*) ansetzen, aus welchem erst der neue ablaut *staþan* (in standan erweitert), stoþ, stoþum gesprossen wäre? diesem *stuþan* entspräche dann auch ahd. stëdan (stat, stâtum), woher stat (locus) u. stâti (stabilis) flössen.

suggq — s. *siggqan*.

suggv — s. *siggvan*.

suk — s. *siukan*.

sul — s. *siulan*.

sulja, st. f. 1, σανδάλιον, solea, sohle. † gr. ὄλλια; lat. solea; ahd. sola.

—suljan, ga—.

sult — s. *siltan*.

sum — s. *siman*.

suman, ποτέ, aliquando, einst, einmal. ~ suman . ., suman; ἐκ μέρους . ., ἐκ μέρους; theils . ., theils; ~ suman . ., sumanuh þan . ., sumanuh þan; bald . ., bald . ., bald.

sums, pron., τίς, εἷς; quidam, aliquis; irgend ein, ein gewisser, jemand; im

plur. etliche. ~ es versagt sich dem artic., wie der schwachen form, u. überträgt, 1, allein stehend: τίς, quidam, jemand; im plur. etliche, z. b. taitok mis sums, od. dugunnun sumai speivan ana vlit is; auch sve sumai, ὡς οἱ πολλοί. = 2, adjectivisch zu einem subst. konstruiert: τίς, quidam, ein gewisser, ein; a, mit vorausgehendem subst., z. b. gamotida imma vair sums us baurg. ~ b, mit nachfolgendem, z. b. ains sums juggalaußs (εἷς τις νεανίσκος) laistida afar imma. = 3, abhängig ein gen. partit.: a, τίς, quidam, einer; α, mit vorausgehendem gen., z. b. manna sums aihta tvans sununs. ~ β, mit nachfolgendem, z. b. baß þan ina sums fareisaie; auch ains sums þize atstandandane, εἷς τις τῶν παρεστηκότων, u. sumai þiudo, τινὲς Ἑλληνας. ≈ b, das unbestimmte εἷς, unus, einer; mit nachfolgendem gen., z. b. Iudas sums þize tvalibe. = 4, abhängig us d.; nur in: sumans us im, τινὲς ἐξ αὐτῶν, ihrer etliche. = 5, auch findet es sich zur aufzählung von theilen gebraucht; alsdann wird dem ersten sums bisweilen noch raihtis (μέν), dem zweiten uh (que) od. uh þan (δέ) hinzugefügt, od. auch wol beiden uh. ~ auch wird nach erwähnung des ganzen noch ein theil hervorgehoben durch sumaiþþan, οἱ δέ od. τινὲς δὲ καί, etliche aber, z. b. iþ eis .. kaupastedun ina, sumaiþþan lofam slohun. = 6, adverb. steht: sumata od. bi sumata, ἀπὸ μέρους, ex parte, zum theil. ≠ ahd. sum.

sun — s. *sinnan*.

×sundro, καταμόνας, κατ' ἰδίαν, ἰδία; seorsim; einzeln, abgesondert, besonders. ≠ vgl. ahd. suntar.

sunis, st. 1, ἀληθής, ἀληθινός; verus; wahr.

sunja, sw. f. 1, ἀλήθεια, ἀληθές, ἀληθῶς (qifuh þan izvis sunja; vgl. qaf

imma alla þo sunja), ὁσιότης; veritas, verum; wahrheit. ~ sunja gateihan od. taujan, ἀληθεύειν, wahrhaftig sein. ~ bi sunjai, ἀληθῶς, ἐπ' ἀληθείας, ὄντως, δῆλον; in veritate; in wahrheit, wahrhaftig, wahrlich. ≠ ahd. sunna.

sunjaba, ἀληθῶς; vere; wahrhaft, in wahrheit.

?sunjaguþ, m., vere deus, wahrer gott. ≠ im cod. steht deutlich: ei kunneina þuk ainana sunja (nicht sunjana) guþ; ist darin sunja adverbial gebraucht? od. soll man sunja guþ als voc. fassen? od. als zusammensetzung?

sunjeins, st. 1, ἀληθής, ἀληθινός, ἀγαθός; verus; wahr, wahrhaft.

sunjon, sw. 2, excusare, defendere; rechtfertigen, vertheidigen. — acc. viþra a. (ei sunjoma uns viþra izvis, ὅτι ὑμῖν ἀπολογούμεθα). + ga—.

sunjons, st. f. 2, ἀπολογία; excusatio, defensio, probatio veritatis; rechtfertigung, vertheidigung.

sunna — s. *sinnan*.

sunna, sw. m. 1, ἥλιος, sol, sonne. ≠ so genannt, weil sie unaufhörlich am himmel auf u. niedergeht. ≠ ahd. sunno.

sunno, sw. f. 1, ἥλιος, sol, sonne. ≠ ahd. sunna.

×suns, εὐθέως, εὐθύς, ἐξαυτῆς, ἀπὸ μιᾶς, ἐν ἀτόμῳ, ἐφάπαξ; statim; auf einmal, sogleich, alsbald. ~ suns sai, εὐθέως, bald; suns miþ imma, ἅμα σὺν αὐτοῖς, zugleich mit ihm. ≠ als comparativadv. mag es den sinn des lat. ocius erreichen. ~ es liegt ihm ags. sōna näher als mhd. sân.

sunsaiv, εὐθέως, παραχρῆμα; confestim, statim; sogleich, alsbald.

sunsei, ὡς, simulatque, sobald als.

*sunus, st. m. 3 (sg. n. us, einmal aus; g. aus, zweimal us; d. au, einmal u; a. u., einmal au; v. au, einmal u; pl. n. jus, zweimal jos; g. ive; d. um; a. uns), υἱός,

filii, sohn. ~ nach griech. weise: Iakobu pana Alfaiaus, Ἰάκωβον τὸν τοῦ Ἀλφαίου. ~ sunive gadeds od. sunive sibja, υἱοθεσία, adoptio, ankindung. # skr. suta (filius), sutâ (filia) von su (parere, gignere); gr. υἱός (mit übergang des s in h); lat. filius, fidius (von der wurzel nur das anlautende f, welches öfter dem h entspricht, übrig geblieben u. idius, ilius zugetretene diminutivendung); ahd. sunu.

sun p — s. *sin pan*.

×supon, sw. 2, ἀρτύειν, condire, würzen; nur in: hve supuda, ἐν τίνι ἀρτυθήσεται. + ga—. # ahd. sofôn.

×suqns, st. m. 2, στόμαχος, stomachus, magen. † suqnis soll im cod. B als randgl. zu qipaus stehen.

—suqon, ga—.

—suti, un—.

×sutis, st. 2, ἐπιεικής, ἡσύχιος; suavis, tolerabilis; süsz, mild, erträglich. # gr. ἡδύς; lat. suavis st. suavis, goth. sutis st. svotis; ahd. suoji.

sutiza, compar., ἀνεκτότερος, tolerabilior, erträglicher. ~ sutizo vairþiþ od. ist mis.

su p — s. *siu pan*.

suþjan, sw. 1, od. suþjon, sw. 2, κνήθειν, titillare, kitzeln; mit geänderter constr. in: suþjondans (cod. A suþjandans) hausein (auf laisarjans bezogen), titillantes auditum, i. e. qui delectent aures.

sva, οὕτω, sic, so; 1, allein stehend: sva, οὕτω, so; ~ sva jah, οὕτω καί, so auch; ~ jah sva, ὡσαύτως, und so, ebenso, desgleichen. ≈ in correlat.: sve .. sva, ὡς .. οὕτως, wie .. so; ~ sve .. sva jah, καθάπερ .. οὕτω καί, wie .. so auch; ~ svasve .. sva, καθώς .. καί od. καθώς (καθάπερ, ὡς, ὥσπερ) .. οὕτω, so wie .. so; ~ svasve .. sva jah, καθώς .. οὕτω od. καθώς (καθάπερ, ὡς) .. οὕτω

καί, so wie .. so auch; ~ sva .. svasve, οὕτω .. καθώς (ὡς), so .. wie; ~ sva jah .. sve, οὕτως .. ὡς, so auch .. wie. = 2, mit adj. od. adv. verbunden: sva managai vailaviznai, tanto victu; du sva managaim, εἰς τοσούτους, für so viele; sva filu, τοσαῦτα, so vieles; sva filu jere (taikne), τοσαῦτα ἔτη (σημεῖα), so viele jahre (zeichen); sva samaleiko, ὡσαύτως, so gleichfalls; ≈ nimmt sva .. sve ein adj. od. adv. zwischen sich, so bedeutet es: so .. als, z. b. sva filu sve, ὅσον od. ὅσα, so viel als; ~ sva lagga hveila sve, ὅσον χρόνον od. ἐφ' ὅσον χρόνον, so lange zeit als; sva lagga sve, ἐφ' ὅσον, so lange als; ~ sva managai sve, ὅσοι od. πάντες ὅσοι, so viele als; ~ sva ufta sve, ὁσάκις, so oft als. † wie ist es aus dem prominalstamm sa erwachsen? # ahd. sô (durch auflösung des v in u u. dessen einwirkung auf den folgenden vocal).

svaei (einmal auk zwischen sva u. ei eingeschoben), 1, vergleichend: ὡς, sicut, sowie; nur an einer stelle. ≈ 2, folgernd: a, ὥστε, εἰς τό inf., ἴνα; ita ut; so dasz; gewöhnlich folgt ein verb. finit., doch auch ein acc. c. inf., z. b. svaei izvis mais fragiban jah gaþlaihan, ὥστε μᾶλλον ὑμᾶς χαρίσασθαι καὶ παρακαλέσαι, dasz ihr ihm mehr vergebet u. tröstet. ~ b, ὥστε; itaque, igitur; folglich, daher; oft steht svaei nu pleonastisch für bloszes ὥστε.

svaggv — s. *sviggvan*.

?-svaggvjan, af—.

svah (d. i. sva u. uh), οὕτω, sic, so; ~ sve .. svah nih, καθώς .. οὕτως οὐδέ, wie .. so auch nicht; ~ svasve .. svah, καθώς .. καί od. καθώς (ὥσπερ) .. οὕτω καί, so wie .. so; svasve .. svah jah, καθώς (ὥσπερ) .. οὕτω καί, so wie .. so auch.

svaib — s. *sveiban*.

svaig — s. *sveigan*.

× *svaihra*, sw. m. 1, πενθερός, socer, schwiegervater. ≠ gr. ἐκυρός; lat. socer st. svacer; ahd. suëhur.

svaihro, sw. f. 1, πενθερά, socrus, schwiegermutter. ≠ gr. ἐκυρά; lat. socrus; ahd. suigar.

svaik — s. *sveikan*.

svain — s. *sveinan*.

svaip — s. *sveipan*.

svairan, abl. 2, gravari; schwer, gewichtig sein?

— *svairban*, af—, bi—. ≠ grundbedeutung ist tergere, abwischen.

svalaup̃s, st. 1 (g. dis), τοσοῦτος; tantus; so grosz, so viel. ~ *svalaud melis*, τοσοῦτον χρόνον, so viel zeit; *svalaud melis sve*, ἐφ' ὅσον χρόνον, so lange als.

svaleiks, st. 1, τοιοῦτος, τηλικουτός; talis; so beschaffen, so gestaltet, solch. ~ nur in starker form. ~ je nach dem griech. der artic. bald hinzugefügt, bald weggelassen. ≈ *svaleiks sve*, οἷος, qualis, so beschaffen wie. ≠ ahd. sulih.

svall — s. *svillan*.

— *svalleins*, uf—.

svalt — s. *sviltan*.

svamm — s. *svimman*.

svamms, einmal auch *svams*, st. m. 1, σπόγγος, spongia, schwamm d. i. der abschwemmt, abwäscht. ≠ vgl. gr. σομφός; ahd. suam.

svar — s. *svatran*.

— *svara*, ufar—.

svaran, abl. 3, ὀμνύναι, ὀμνύειν; jurare, schwören. — acc. (aiþ vipra a.); dat.; bi d.; miþ d. (miþ aiþa); þatei. + bi—, ufar—. ≠ ahd. suerjan.

svarb — s. *svairban*.

× *svare*, einmal auch *svarei* im cod. B, 1, εἰκῆ, temere, ohne grund. ~ 2, μάτην (auch st. des adj. μάταιος), εἰς

κενόν (auch st. des adj. κενός), δωρεάν; frustra; ohne wirkung.

svartizl, st. n. 1, μέλαν; atramentum; schwärze, tinte.

svartizla, st. f. 1, μέλαν; atramentum; schwärze, tinte.

× *svarts*, st. 1, μέλας, niger, schwarz. ≠ lat. surdus (surdus color ist dunkle, trübe farbe), sordes; ahd. suarz.

svas — s. *svisan*.

svasve, ὡς, ὥστε; sicut, ita ut; so wie, so dasz. ~ 1, vergleichend: οὕτως .. ὡς, ὡς, ὥσπερ, ὥσπερ εἶ, καθά, καθάπερ, καθάπερ καί, καθῶς; sicut; so wie; ~ *svasve frauinonds*, κατ' ἐπιταγῆν, vulg. sicut dominans; *svasve qiþan ist*, κατὰ τὸ εἰρημένον, nach dem gesagt ist; ~ in correlat.: *svasve* .. jah, ὥσπερ .. οὕτω καί, so wie .. auch; über *svasve* .. *sva* (svah) s. *sva* u. *svah*. ≈ 2, vor zahlen; ὡς, ὡς εἶ; circiter; etwa, ungefähr, bei. ≈ 3, ὡς, prout, je nachdem; nur in: *svasve habai*, καθὸ ἐάν ἔχη τις, je nachdem jemand hat. ≈ 4, folgernd: ὥστε, ita ut, so dasz; gewöhnlich folgt ein verb. finit., doch auch ein inf., [z. b. gamotidedun imma tvai dai-monarjos, *svasve ni mahta manna usleiþan*, od. *svasve þata skip gahuliþ vairþan fram vegim*. ≠ ahd. sôsô.

svau, οὕτως, sicne, so. ≠ die partikel u ist zur bezeichnung der frage an *sva* angehängt.

svaur — s. *svatran*.

svaurb — s. *svairban*.

sve, das correlat zu *sva*, 1, vergleichend: ὡς, ὡς εἶ, ὥσπερ, καθῶς; ut; wie. ~ ei ni þugkjaima sve þlasjandans, ἵνα μὴ δόξω ὡς ἂν ἐκφοβεῖν; gamunda þata vaurd, sve qaþ, ἀνεμνήσθη τοῦ ῥήματος, οὗ εἶπεν. ~ *analeiko sve*, similiter atque, ähnlich wie; *samaleiko jah sve*, ὁμοίως καὶ ὡς, desselbigen gleichen, wie. ~ in correlat.: *sve* .. jah, ὡς .. καί, wie

.. auch; sve .. sva jah, καθάπερ .. οὕτω καί, wie .. so auch; sva jah .. sve, οὕτω .. ὥς, so auch .. wie. ~ über sva .. sve mit eingeschobnem adj. od. adv. s. sva; über svalauds sve s. svalauds; über sva-leiks sve s. svaleiks. ≈ 2, vor zahlen: ὥς, ὥσει; circiter; etwa, ungefähr, bei. ≈ 3, ὥς, ἤντε; quum; als, da; ~ βανuh βαν sve faridedun, πλεόντων δὲ αὐτῶν. ≈ 4, folgernd: ὥστε, ita ut, so dasz; gewöhnlich folgt ein verb. finit., doch auch ein inf., z. b. gafullidedun ba βo skipa, sve sugqun, od. galiβun in haim Samareite, sve manvjan imma. # ahd. sô.

svegniβa, auch svigniβa, st. f. 1, ἀγαλλιασις; laetitia, exsultatio; freude, frohlocken.

×svegnjan, auch svignjan, sw. 1, ἀγαλλιᾶν od. ἀγαλλιᾶσθαι, βραβεύειν; laetari, exsultare; sich freuen, frohlocken. — dat. (ahmin, τῷ πνεύματι, im geiste); du d.; in d. (auch in hairtam izvaraim, in euren herzen).

sveiban, abl. 4, cessare, aufhören. nur in: ni svaif bikukjan, οὐ διέλιπε καταφιλοῦσα, non cessavit osculari.

—sveibands, un—.

sveigan, abl. 4, premere, tacere i. e. premere vocem; drücken, herabdrücken, schweigen.

sveikan, abl. 4, fallere, täuschen. # ahd. suîhan.

svein, st. n. 1, χοῖρος, sus, schwein. † es ist von *su* gebildet, wie βeins st. βveins von βu; also eigentlich suillum. # vgl. gr. ὕς, σῦς; lat. sus; ahd. suîn.

sveinan, abl. 4, marcescere, decre-scere; schwinden, hinschwinden, abnehmen. # ahd. suînan.

—sveipains, midja—.

sveipan, abl. 4, κλύζειν; verrere; schwemmen, spülen, wegwischen.

sver— s. svairan.

sverains, st. f. 2, τιμή, honor, ehre. + un—.

sveran, sw. 3, τιμᾶν, ἡγεῖσθαι, δο-ξάζειν; honorare, celebrare; ehren, ach-ten, verherlichen. — acc.; dat. instr. (vairilom, mit den lippen); in g. + ga—, un—. # ahd. suârên gravari.

?sveran, red. 6, ἐνέχειν, insidiari, nachstellen. † im cod. steht: iβ so He-rodia nais vor (nicht saisvor) imma; auch wäre sveran durch keine analogie gestützt, da ags. servian, ahd. sarôn allenfalls auf sarvan, saisarv führen würden.

sverei, sw. f. 2, τιμή, honor, ehre. + all—, un—. # ahd. suârî (moles, molestia).

sveriβa. st. f. 1, τιμή, honor, ehre. + un—.

svers, st. 1, ἔντιμος; honorabilis, gra-tus, acceptus; geehrt, geachtet, werth. ~ sverana haban, ἔντιμον ἔχειν, in ehren halten. — dat. (saei vas imma svers). # ahd. suâri gravis,

sves— s. svisan.

sves, st. n. 1, οὐσία, βίος; res pro-priae; eigenthum, vermögen.

sves, st. 1 (g. svesis), ἴδιος, οἰκεῖος; proprius, domesticus; eigen, zum hause u. geschlechte gehörig, angehörig, ver-traut, passend. ~ viβra svesans galau-beinai, πρὸς τοὺς οἰκεῖους τῆς πίστεως, contra addictos fidei; at mel svesata, καιρῷ ἰδίῳ, zu seiner zeit. # ahd. suâs.

sveβaúh, veruntamen, quidem; doch, zwar, wenigstens. es überträgt 1, für sich allein; πλήν, μὲν, einmal δέ. ≈ 2, in verbindung mit andern partic.: aββan sveβauh, πλήν, ἀλλὰ μὲν οὖν (od. μεν-οὔνγε), μὲν; aββan nu sveβauh, ὥστε .. μὲν; aββan sveβauh ni, οὐχ οἶον δὲ ὅτι; aββan sveβauh jabai, εἰάν τε γάρ; ~ sveβauh ei, εἰ καί; ~ iβ sveβauh, πλήν; ~ jabai sveβauh od. sveβauh ja-

bai, εἶγε, siquidem; jabai sveþauh jah, εἶγε καί, quandoquidem etiam; ~ niþþan sveþauh, οὐδὲ γάρ; niþþan ainshun sveþauh, οὐδεὶς μέντοι; ~ þanuh þan sveþauh, ὅμως μέντοι, veruntamen; ~ unte sveþauh, ὡς ὅτι, quoniam quidem.

svib — s. sveiban.

svibls, st. m. 1, θεῖον, sulphur, schwefel. † ahd. suēval.

svig — s. sveigan.

sviggvan, abl. 4, vibrare, concutere, verberare; schwingen, schwingend werfen, schwingend schlagen?

sviglja, sw. m. 1, ἀλύπητής, tibicen, pfeifer. † vgl ahd. suëkalari.

svigljon, sw. 2, ἀλεῖν, tibia canere, pfeifen. † ahd. suëkalôn.

svik — s. sveikan.

sviknaba, ἀγνῶς, sincere, in lauterer absicht.

sviknei, sw. f. 2, ἀγνεία, ἀπλότης; sinceritas, integritas; reinheit, unschuld.

svikneins, st. f. 2, καθαρισμός, purificatio, reinigung.

svikniþa, st. f. 1, ἀγνεία, ἀγνότης; sinceritas, integritas; reinheit, unschuld.

×svikns, st. 1, ἀγνός, ὅσιος, ἀδῶος; sincerus, integer; rein, unschuldig.

svikunþaba, παρρησία, ῥητῶς; palam, manifesto; offenbar, unverholen, gerade heraus.

—svikunþjan, ga—.

—svikunþoza, un—.

svikunþs, einmal auch svekunþs, st. 1 (g. þis), φανερός, ἐμφανής, ἔκδηλος, πρόδηλος; valde notus, manifestus; ganz bekannt, offenbar. ~ svikunþ (svikunþai cod. A), þatei sijuþ, φανερούμενοι, ὅτι ἐστέ. ~ mit vairþan für φανεροῦσθαι, u., wie in svekunþamma qiman, für εἰς φανερόν ἔρχεσθαι, offenbar werden. ~ mit visan für πεφανερῶσθαι, offenbar sein. † es gleicht svi in dieser

zusammensetzung dem lat. quam in quamplurimi.

svillan, abl. 1, tumere, turgere; schwellen. † ahd. suëllan.

sviltan, abl. 1, ἀποθνήσκειν, mori, sterben. + ga—, miþga—.

svimman, abl. 1, natare, schwimmen. † ahd. suimman.

svin — s. sveinan.

svinþei, sw. f. 2, ἰσχύς, κράτος; robur; stärke. ~ mahts svinþeins is, τὸ κράτος τῆς ἰσχύος αὐτοῦ, die macht seiner stärke.

svinþjan, sw. 1, κρατεῖν; corroborare; stark machen, befestigen. — acc. + ga—, in—.

svinþnan, anom. 1, κραταιοῦσθαι, corroborari, erstarken. + ga—.

svinþoza, compar., ἰσχυρότερος, fortior, stärker. — dat. (instr.).

×svinþs, st. 1, ἰσχυρός, ἰσχύων, δυνατός; fortis, validus; kräftig, stark. † mhd. swinde.

svip — s. sveipan.

svisan, abl. 2. † noch unaufgedeckt.

svistar, f. anom., ἀδελφή, soror, schwester. † lat. soror st. svesor; ahd. suëstar.

svogatjan, sw. 1, στενάζειν; gemere, suspirare; seufzen.

×svogjan, ga—, uf—.

svor — s. svaran.

svuggv — s. sviggvan.

svull — s. svillan.

svult — s. sviltan.

svultavairþja, sw. m. 1, μέλλων ἀποθνήσκειν; moribundus; ein zum tode sich neigender, im sterben begriffener.

svumm — s. svimman.

svumsl, auch svumfsl, st. n. 1, κολυμβήθρα; piscina, natatorium; teich zum schwimmen. † f scheint durch m

gelockt zu sein; vgl. franz. humble (humilis), ensemble (insimul).

synagogafalps, st. m. 2 (g. dis), ἀρχισυνάγωγος, synagogae praefectus, synagogenvorsteher.

†synagoge, f. (g. ais od. eins; d. e od. ai od. en od. ein; a. en od. ein), συναγωγή, synagoge, gottesdienstliche versammlung, gottesdienstliches versammlungshaus der Juden. ~ sa fauramaþleis synagogeins, ὁ ἀρχισυνάγωγος, der synagogenvorsteher. ~ utana synagogais vairþan od. us synagogein usvaurpanana vairþan, ἀποσυνάγωγον γίνεσθαι, aus der gemeinschaft der Juden ausgestoszen, iu den bann gethan werden.

×tagl, st. n. 1, θρίξ, crinis, haar. # ahd. zagal (schweifhaar der rosse, schweif).

×tagr, st. n. 1, δάκρυ, lacrima, thräne. # gr. δάκρυ (von δακρῖν; die thräne beiszt); lat. lacrima st. dacrima; ahd. zahar; nhd. zähre.

tagrjan, sw. 1, δακρῦειν, lacrimari, weinen.

—taheins, dis—.

×tahjan, sw. 1, σπαράσσειν, συσπαράσσειν, σκορπίζειν; lacerare, dispergere; zerren, reiszen, zerschütten, zerstreuen. — acc. + dis—. # vgl. gr. δάκνειν.

táih — s. teihan.

táih — s. teihan.

táihsvs, st. 1, δεξιός, dexter, recht. es ist zu entnehmen aus: in taihsvai, ἐν δεξιᾷ od. ἐν τοῖς δεξιοῖς, zur rechten; gewöhnlich wird es in schwacher form gebraucht, u. für die rechte hand das blosze adj. taihsvo, δεξιτά, dextera, die rechte. † es ist taihsvo der wurzel teihan nuntiare angehörig, weil die rechte zeigt u. weist. ~ ist das s eingeschaltet wie in veihs vicus, od. superlativischer art, wie dexter st. decister? # gr. δεξιτά; lat. dextera; ahd. zēsawâ.

*taihun, numer., δέκα, decem, zehn. + fidvor—, fimf—. # es steht taihun in zusammenhang mit δεικνύναι u. zeigen, so wie mit δάκτυλος, digitus u. zêhâ digitus pedis. # gr. δέκα; lat. decem; ahd. zêhan.

—taihund, taihun—. # vgl. tehund.

táihunda, m., numer., decimus, zehnte. nur in: afdailja taihundon dail allis, ἀποδεκατῶ πάντα, ich gebe den zehnten von allem. + fimfta—. # ahd. zêhanto.

táihuntáihund, numer., ἑκατόν, centum, hundert. ~ mit dem gen. pl. des gegenstandes, z. b. taihuntaihund kase alevis.

táihuntáihundfalps, st. 1, ἑκατονταπλασίων, centuplex, hundertfältig.

táihuntehund, numer., ἑκατόν, centum, hundert. ~ mit dem gen. pl. des gegenstandes, z. b. taihuntehund lambe.

?taihuntevis. † ist fif hundam taihuntevjam broþre richtige lesart, u. läszt sich daraus folgern, dasz neben dem decimalen hunda centum ein duodecimals hunda taihuntevja bestanden habe? —taikneins, us—.

taiknjan, sw. 1, a, δεικνύναι, ostendere, zeigen. — dat. acc. ~ b, us liutein taiknjan, ὑποκρίνεσθαι, simulare, heucheln. — acc. c. inf. (þans us liutein taiknjandans sik garaihtans visan, ὑποκρινόμενος ἑαυτοῦς δικαίους εἶναι). + ga—, us—.

taikns, st. f. 2, σημεῖον, ἔνδειγμα; signum, indicium; zeichen, wunder, anzeichen, beweis. † es fällt, wie ahd. zeigôn, zeigen, zu teihan; doch mit haftender ten. k. # ahd. zeihhan.

tainjo, sw. f. 1, κόφινος, sporta, korb. † wörtl. corbis e viminibus contexta, ein aus gerten od. zweigen geflochtener korb. # ahd, zeinna.

×tains, st. m. 1, κλήμα; virgula, vi-

men, sarmentum; zweig. + veina—. # ahd. zein.

—**taíran**, dis—, ga—. † grundbedeutung ist solvere, lacerare; auflösen, zerstören, zerreißen. # gr. δέρειν; ahd. zëran.

taírhan, abl. 1, splendere, glänzen? # gr. δέρεσθαι.

† **taítrarkes**, m. (sg. n. es), τετράρχης, tetrarcha, vierfürst.

tak— s. **tikan**.

tal— s. **tilan**.

† **taleiþa**, ταλιθά i. e. κοράσιον, puella, mädlein. # hebr.

talg— s. **tilgan**.

—**tals**, un—.

talzeins, st. f. 2, παιδεία, institutio, lehre.

talzjan, sw. 1, παιδεύειν, νοουδετεῖν; docere, admonere; lehren, vermahnen. ~ **talzjands**, ἐπιστάτης, lehrer. — acc.; dat. instr. (psalmom). + ga—. † urspr. machen dasz etwas passend sei, sich füge.

tam— s. **timan**.

—**tamjan**, ga—. # gr. δαμᾶν; lat. domare; ahd. zemjan.

tand— s. **tindan**.

tandjan, sw. 1, ἄπτειν, incendere, anzünden. — acc. + ga—; in—.

×**tani**, faúra—. † ags. foretene portentum; vgl. altn. tenîngr talus u. ahd. zenjan provocare.

tanþ— s. **tinþan**.

tar— s. **taíran**.

tarh— s. **taírhan**.

—**tarhjan**, ga—.

? **tarmjan**, s. **tarnjan**.

tarnjan, sw. 1, ῥηγνύναι; rumpere, scindere; zerbrechen, zerreißen. ~ man lese tarnei (nicht tarmeí, was sich in keiner deutschen sprache findet) jah hropei, ῥῆξον καὶ βόησον, erumpe et clama, brich hervor u. rufe. + ga—. † die

vollständige redensart würde sein tarnjan stibna, ῥῆξαι φωνήν, in worte ausbrechen, die verhaltne stimme lösen. ~ es leitet sich tarnjan von tairan u. fügt schon ein n in die schwache form, während das ahd. bloz zeran, aber in zorn u. zürnen gleichfalls n hat.

—**tass**, unga—. † das ss ist, wie in knussjan, aus ks entsprungen; denn tass fällt, wie teva, zu tekan. es treffen die drei wörter auch darin zusammen, dasz sie gegenüber den griech. u. lat. wörtern der lautverschiebung spotten. die begriffe fassen, bestimmen, ordnen liegen einander völlig nah.

—**tassaba**, unga—.

táuh— s. **tiuhan**.

taúh— s. **tiuhan**.

—**taúhei**, us—.

—**taúhts**, us—.

taui, st. n. 1 (g. tojis), ἔργον, ποίημα, πρᾶγμα, πρᾶξις, ἐνέργεια; opus, facinus; werk, that, verrichtung.

taujan, sw. 1 (praet. tavidá, einmal auch tavidideína), 1, ποιεῖν, ποιεῖσθαι, πράσσειν, τελειοῦν; agere; thun, verichten, üben. — absol., durch adverb. näher bestimmt (harduba taujan, ἀποτόμως χρῆσθαι, severe agere, schärfe brauchen, hart verfahren; vaila taujan, καλοποιεῖν, gutes thun; vaila taujan d., καλῶς ποιεῖν τινα od. εὖ ποιεῖν τινα, jemandem wohlthun; vairaleiko taujan, ἀνδρίζεσθαι, männlich handeln); acc. (akran, anabusn, þo anabudanona, armahairtiþa bi d., armaion, bidos, fravaurht, garaihtein, garuni miþ d., gavairþi st. εἰρηνεύειν od. εἰρηνοποιεῖν, lustuns g., maht, leikis mun ni taujan in lustuns, τῆς σαρκὸς πρόνοιαν οὐ ποιεῖσθαι εἰς ἐπιθυμίας, des leibes warten, doch so, dasz er nicht geil werde; staua, sunja st. ἀληθεύειν, taikn, toja, usvahst leikis, vaurd, vaurstva, viljan, vitoþ, goþ od. þata godo, mana-

gizo, svesa, þiuþ, unþiuþ, ubil); dat. der person, der man etwas thut, z. b. sva jah taujiþ im; auch ni vaiht botos sis taujan, οὐδὲν ὠφελείσθαι, keinen gewinn sich verschaffen, u. frijonds sis taujan us d., sich womit freunde machen; af d. (af sis silbin, ἀφ' ἑαυτοῦ); bi d.; bi a.; in g., in a.; us d.; viþra a. ≈ 2, ποιεῖν, facere, machen. — dopp. acc., z. b. þiudan sik silban taujiþ, galiug taujan vaurd (δολοῦν τὸν λόγον, ein wort fäl-schen), vaurd gamaurgiþ taujiþ frauja ana airþai; st. des zweiten acc. bestimm-ter u. bezüglichlicher du d., z. b. taujis þuk silban du guþa; inf. (ahma ist saei liban taujiþ, τὸ πνεῦμά ἐστι τὸ ζωοποιοῦν); acc. c. inf. (taujiþ þo horinon, ποιεῖ αὐτὴν μοιχαῖσθαι); ei (taujaiþ, ei us-siggvaidau, ποιήσατε, ἵνα ἀναγνώσθῃ). + ga—. † ob taujan parare, facere, zu tevjan gehöre u. aus *tahvjan*, *tagvjan* erwachse? es scheint durch das ahd. zouwan parare, tingere, so wie durch die berührung des lat. tingere mit tangere be-stätigt zu werden. ~ oder ist es der wurzel nach verwandt mit ahd. tuon? u. wird in tavidā die eigene wurzel suf-figiert? in diesem falle müste angenom-men werden, dasz aus *didan* ein schwa-ches *dadvjan* entsprossen, allmählich aber in *daujan* geschwächt, endlich, als die lautverschiebung begann, zu taujan ge-worden sei, das sich ahd. weiter in zou-wan schob. im eingewachsenen da, de-dum, so wie in den subst. deds u. dedja haftete das unverschobene d, während der anlaut t annahm. † ahd. zouwan.

—taujauds, missa—.

—taúr— s. taíran.

—taúra, ga—.

—taúrþ— s. taírhān.

—taúrnan, af—, dis—, ga—.

—taúrþs, ga—.

—tehund, sibun—, ahtau—, niun—,

taihun—. † es werden die decaden von 20 bis 60 mit dem masc. tigus (ahd. zuc), die höhern mit dem neutr. tehund (ahd. zô) gebildet; für taihuntehund fin-det sich auch taihuntehund.

—teihan, ga—, faúraga—. † grund-bedeutung ist nuntiare, künden, ver-kündigen. † gr. δεικνύναι; lat. dicere; ahd. zihan.

tek— s. tikan.

tekan, red. 6, ἀπτέσθαι, tangere, be-rühren. — dat.; auch steht das, wobei ich jemanden fasse, im dat. (hvas mis taitok vastjom, τίς μου ἤψατο τῶν ἱμα-τίων). + at—. † es bildet, wie die ihm verwandten tass u. teva, eine ausnahme von der lautverschiebung. kein zweifel, dasz gr. τεταγών u. lat. letigi hinzu ge-hören u. auch in der reduplication ein-treffen; selbst den vocal des imperati-vischen τῆ darf man zum o in taitok halten. die altn. ablautende form ist älter, die goth. reduplicierende jün-ger u. erst aus der ablautenden gebil-det. † vgl. gr. τῆ, τεταγών; lat. tetigi.

tel— s. tilan.

tem— s. timan.

—temiba, ga—.

ter— s. taíran.

teva, st. f. 1, τάγμα, ordo, ordnung. † vor dem v musz ein h erloschen sein, etwa wie leihvan zu ahd. lihan wird, od. hneivan schon für *hneigan*, *snaivs* für *snaigvs* steht. es fällt, wie tass, zu tekan.

? tevi, st. n. 1, manipulus, geordnete schar. † ist managizam þau taihun tev-jam broþre (ἐπάνω πεντακοσίοις ἀδελ-φοῖς) die ursprüngliche lesart u. fif hundam als glosse später hinzugefügt?

—tevis, taihun—.

—teviþs, unga—.

—tevjan, ga—.

?tibr, s. aibr. † vgl. gr. δάπτειν; lat. daps; ahd. zēpar.

*tigus, st. m. 3, decas, decade. ~ tvaī tīgus, εἴκοσι, viginti, zwanzig; preis tīgus, τριάκοντα, triginta, dreisszig; fidvor tīgus, τεσσαράκοντα, quadraginta, vierzig; fimf tīgus, πενήκοντα, quinquaginta, funfzig; saihš tīgus, ἑξήκοντα, sexaginta, sechzig. ~ die höhern decaden werden mit dem neutr. tehund gebildet. † es gleicht tīgus dem lat. deh, gr. δεχ, ahd. zuc.

tikan, abl. 2. † lässt sich aus tekan folgern.

til, st. n. 1, facultas, gelegenheit. nur in: ei bigeteina til du vrohjan ina, ἵνα εὕρωσι κατηγορίαν αὐτοῦ. † ahd. zil; nhd. ziel.

—tilaba, ga—.

—tilamalsks, un—.

tilan, abl. 2, aptum esse, pertinere; passend sein, sich fügen.

tilgan, abl. 1, crescere, vigere; wachsen, erstarken. † vgl. mhd. zēlge zweig.

—tilon, and—, ga—, gaga—.

—tils, ga—.

—timan, ga—. † grundbedeutung ist decere, ziemen, passen, angemessen sein, wol anstehen. † ahd. zēman.

timreins, st. f. 2, οἰκοδομή, aedificatio; erbauung (meist im christlichen sinne für besserung). + ga—.

×timrja, sw. m. 1, οἰκοδομῶν, τέκτων; faber; zimmermann. † es ist abgeleitet von timbr materies, ahd. zimpar, nhd. zimmer. † vgl. gr. δέμειν; lat. domus.

timrjan, zweimal auch timbrjan, sw. 1, οἰκοδομεῖν, aedificare, a, zimmern, erbauen (auch im christlichen sinne) — acc. ~ b, jemanden veranlassen etwas zu thun — acc. du inf. (niu miþvissei is timrjada du galiugagudam gasaliþ matjan, wird nicht sein gewissen ver-

ursachet, das götzenopfer zu essen). + ana—, ga—, miþga—.

—timrjo, ga—.

tindan, abl. 1, ardere, candere; in brand sein.

tinþan, abl. 1, comminuere, zermalmen.

tiuhan, abl. 5, ἄγειν, ἀπάγειν, ὀδηγεῖν; ducere; führen, leiten, ziehen. — acc. (auch þoei frahunþana tiuhand qinona, οἱ ἀρχμαλωτίζοντες γυναικάρια); du d.; fram d.; in a.; miþ d.; ~ beim pass. steht der dat. instr. (jabai ahmin tiuhanda); afar d. (fram þammei gafahanai tiuhanda afar is viljin, ἐζωγρημένοι ὑπ' αὐτοῦ εἰς τὸ ἐκείνου θέλημα); du d. (þoei tiuhanda du lustum missaleikaim, ἀγόμενα ἐπιθυμίαις ποικίλοις); in d. (tau hans vas in auþidai). + af—, at—, bi—, ga—, us—, innat—, miþga—. † lat. ducere; ahd. ziohan.

—tojis, fulla—, ubil—.

trad— s. trudan.

tramp— s. trimpan.

trasg— s. trisgan.

trauains, st. f. 2, πεποιθήσις, παρήρησία; confidentia; vertrauen, zuversicht. — du d. od. in d..

trauan, sw. 3, πεποιθέναι, πεπεισθαι; confidere; trauen, vertrauen. — dat. (þaiei silbans trauaidedun sis, ei veseina garaihtai, τοὺς πεποιθότας ἐφ' ἑαυτοῖς, ὅτι εἰσὶ δίκαιοι); du d.; in d.; ei od. þatei. + ga—. † es fällt zu triggvs, ja es lässt sich unmittelbar mit triu arbor vereinbaren, insofern der begrif der treue auch den der festigkeit enthält. † ahd. trûên.

trausti, st. n. 1, διαθήκη; foedus; bündnis, vertrag. † vgl. mlat. trustis gelöbnis zur gefolgschaft u. antrustio gefolgsman; ahd. trôst.

triggva, st. f. 1, διαθήκη, foedus, bündnis, vertrag. † vgl. mlat. treuga

sicherheit, bürgschaft, waffenstillstand; ahd. triuwa.

triggvaba, fideliter; treulich, zuverlässig. nur in: triggvaba galaubjand auk allai, πεπεισμένος γάρ ἐστι; ꝥata triggvaba vait, τοῦτο πεποιθὸς οἶδα.

×triggvs, st. 1, πιστός; fidelis; treu, zuverlässig. + un—. ꝥ es führen triggvs u. gatrauan auf *triggvan* hin. ꝥ ahd. triuwi.

×trigo, sw. f. 1, λύπη; moeror; kummer, traurigkeit. ꝥ vgl. ahd. trāki ignavus, nhd. traege.

—trimpan, ana—. ꝥ grundbedeutung ist calcare, treten; vgl. nhd. trampeln.

—trisgan, in—. ꝥ grundbedeutung ist κεντρίζειν, stechen.

triu, st. n. 1 (g. trivis), arbor, lignum, contus; baum, holz, stange. nur in: miꝥ hairum jah trivam, μετὰ μαχαίρων καὶ ξύλων. + veina—. ꝥ ist es mit trauan verwandt? ꝥ vgl. gr. δρῦς, δόρυ (wie kniu u. γόνυ); ahd. tra, tera in zusammengesetzten baumnamen.

triveins, st. 1, ξύλινος, ligneus, hölzern.

trod— s. trudan.

trudan, abl. 2, πατεῖν, calcare, treten. — ufaro g.. ~ in pass. constr. umgewandelt: nih ꝥan us aihvatundjai trudanda (τρυγῶσι, lesen?) veinabasja. + ga—. ꝥ ahd. trētan.

trump— s. trimpan.

trusg— s. trisgan.

—trusgjan, in—.

—trusnjan, ufar—.

tuggl, st. n. 1, astrum, gestirn. es steht uf tugglam im cod. A als glosse zu: uf stabim ꝥis fairhvaus, ὑπὸ τὰ στοιχεῖα τοῦ κόσμου. ꝥ von der zungen- od. sichelförmigen gestalt mancher himmelskörper in ihrer theilweisen beleuchtung, od. wegen des glitzernden, züngelnden sternenlichts? ꝥ vgl. ahd. himilzungā.

×tuggo, sw. f. 1, γλῶσσα, lingua, zunge. ꝥ lat. lingua st. dingua; goth. tuggo st. tuggvo; ahd. zunkā.

tul— s. tilan.

tulg— s. tilgan.

tulgiꝥa, st. f. 1, ὀχύρωμα, ἔδραίωμα, ἀσφάλεια; firmamentum; befestigung.

tulgjan, sw. 1, κυροῦν, στηρίζειν; firmare; befestigen. — acc.; dopp. acc. (du tulgjan hairtona izvara unfairinona). + ga—.

tulgus, st. 3, ἔδραϊος, στερεός; firmus, stabilis; fest, standhaft. ꝥ nahe verwandt ags. telg ramus, wie sich aus der vorstellung ast ramus auch sonst die der stärke u. festigkeit entfaltet; vgl. astaꝥs. ꝥ vgl. ahd. Tulga, Tulgilô.

tum— s. timan.

tund— s. tindan

—tundi, aihva—.

tundnan, anom. 1, πυροῦσθαι, uri, sich entzünden. + in—.

tunꝥ— s. tinꝥan.

tunꝥus, st. m. 3, ὀδοός, dens, zahn. ꝥ sind zähne die mahlenden, malmenden? (denn essend wäre auch zunge u. gaume); od. steht dennoch tunꝥjus st. *itunꝥjus* = itandans, wie gr. ὀδόντες st. ἔδοντες, lat. dentes st. edentes? ꝥ gr. ὀδοός; lat. dens; ahd. zand.

×tus—. ꝥ nur in tuzverjan; es bezeichnet schwierigkeit u. mangel. ꝥ gr. δυσ-; ahd. zur-.

tuzverjan, sw. 1, διακρίνεσθαι; dubitare; zweifeln, schwergläubig sein.

tvaddje, s. tvai.

*tvai, numer., δύο, duo, zwei. ~ tvaim sinꝥam, δὶς, zweimal; tvans hvanzuh, δύο δύο od. ἀνὰ δύο, je zween und zween; in tva, εἰς δύο, entzwei. ꝥ gr. δύο; lat. duo; ahd. zwênê.

tvalibvintrus, st. 3, ἐτῶν δώδεκα, duodecim hiemum, zwölf winter alt. im

cod. steht deutlich varþ tvalibvintrus (nicht tvalib vintruns).

tvalif, numer., δώδεκα, duodecim, zwölf. † ahd. zuelif.

tveifleins, st. f. 2, διάκρισις, διαλογισμός; disceptatio; das bezweifeln, bestreiten.

tveifljan, sw. 1, dubium facere, zweifelhaft machen. — acc.

×tveifls, st. m. 1, dubium, zweifel. † es scheint, wie in iftuma u. aftra, der anstosende cons. die aspir. zu hegen. † vgl. lat. dubium st. duibium; ahd. zuîval.

tveihnai, st. 1 pl., numer. distr., bini, je zwei. nur in: miþ tveihnaim markom, ἀνὰ μέσον τῶν ὀρίων, u. tveihnos paidos, ἀνὰ δύο χιτῶνας. † vgl. ahd. zuinelinc (δίδυμος, gemellus, zwilling).

×tvis—. † es erscheint nur in zusammens. u. entspricht dem adverbialen gr. δίς, lat. bis st. dvis (vgl. biga u. bellum); doch hat es weniger den zeitbegrif δίς, als den raumbegrif δίχα.

tvisstandan, abl. 3, ἀποτάσσεσθαι; discedere, distare, valedicere; sich trennen, abschied nehmen. — dat.

tvisstass, st. f. 2 (g. tvisstassais), διχοστασία; discessio, dissensio; das auseinandertreten, zwiespalt. † im cod. A steht tvistasseis st. tvisstasseis.

-u, partic. interr., dem ersten worte eines satzes angehängt zur bezeichnung einer subjectiven frage; einige mal findet sich dafür -uh. I, einfache frage, 1, direct: nur einmal ἄρα, sonst unbezeichnet; lat. -ne; im deutschen blosz durch die wortstellung bezeichnet. ~ angehängt ist -u bald an verb., z. b. magutsu, skuldu ist; bald an pron., z. b. sau ist; bald an adv., z. b. svau andhafjis. ~ 2, indirect.: ei, -ne, ob; z. b. frehun ina,

skuldu sijai mann qen afsatjan. = II, eine doppelfrage, 1, direct.: im zweiten gliede ἤ, an, oder. ~ alsdann steht -u entweder im ersten gliede, z. b. sau þau fadrein is; od. im zweiten, z. b. þu is sa qimanda þau anþaranu venjaima; od. in beiden, z. b. uzu vaurstvam vitodis ahman nemuþ þau uzu gahauseinai gaulaubeinai, od. skuldu ist unsis kaisara gild giban þau niu. ~ 2, indirect: πότερον .. ἤ, -ne .. an, ob .. oder; nur in: ufkunnaiþ bi þo laisein, framuh guþa sijai, þau iku fram mis silbin rodja. † ja—, ni—, sva—. † vor -u schwindet a in anþaranu, nicht aber in gau, jau, sau, svau; s bleibt in magutsu, geht aber in z über in ainzu, uzu, vileizu; ferner geht f in b über in abu, þ in d in sijaidu, vileidu, vitudu. ~ eingeschoben fin let sich -u zwischen compositionspartikel u. verb in biugitai, gaulaubeis, gaulaubjats, gau hva sehvi.

ubilaba, κακῶς, male, übel. ~ ubilaba haban, κακῶς ἔχειν, male se habere, sich übel befinden, krank sein. † compar. vairs, superl. vairsist.

ubils, st. 1 (als randgl. einmal ubelamma), πονηρός, κακός (einmal χείρων), σαπρός; malus; übel, böse, schlecht, schlimm. ~ es bildet den wahren gegensatz zu gods; ~ ubil haban, κακῶς ἔχειν, male se habere, sich übel befinden, krank sein; ubil qipan d., κακολογεῖν τινα, jemandem fluchen; ~ substantivisch einmal þat ubil, sonst þata ubilo, τὸ κακόν, malum, das übel. † compar. vairsiza, superl. vairsists. † ahd. upil.

ubiltojis, st. 1, κακοποιός, κακοῦργος; maleficus; übelthäterisch.

ubilvaúrdjan, sw. 1, κακολογεῖν; maledicere; übel reden, schmähen. — dat.

ubilvaúrds, st. 1, λοιδορός; maledicus; schmähsüchtig, verleumderisch.

sehen

×ubizva, st. f. 1, στοά; porticus; halle, säulengang. † sollte es aus uf erzeugt sein? vgl. inilo. † ahd. opasa.

×uf (ub vor -uh einmal in: ip is ubuhvopida), ὑπό, ὑποκάτω, ἐπί; sub; unter. I, mit acc.: ὑπό τι, einmal ὑποκάτω τινός, sub, unter; 1, räuml., bei atdriusan, inngaggan, galagjan, gasatjan, satjan, ufhnaiujan (auch ὑποτάσσειν τινί). ≈ 2, abgezogen; nur in: frabauhts uf fravaurht. = II, mit dat.: 1, räuml.: ὑπό τι, sub, unter; bei gabauan u. visan; auch βata uf himinam, u. usgrof dal uf mesa, ὠρυξεν ὑπολήγιον. ≈ 2, zeitl.: ἐπί τινος; sub; unter, zu zeiten; z. b. uf Haileisaiu praufetau, zu des propheten Elisae zeiten. ≈ 3, abgezogen: ὑπό τι, sub, unter; bei gasatids (uf valdufnja), haban (uf valdufnja seinamma od. uf sis silbin), skalkinon (uf stabim βis fairhvaus); vaurβans (uf vitoda), visan (uf raginjā od. uf vitoda); auch βai uf vitoda, uf vaira (od. ufvaira?) qens, ὕπανδρος γυνή. † gr. ὑπό; lat. sub st. sup; ahd. oba (super).

ufaiβis, st. 1, ἔνορκος; jurejurando obstrictus; unter dem eide stehend, geschworen, eidlich verpflichtet. nur in: ufaiβjai (so st. ufaiβeai?) veisun imma.

ufar, ὑπέρ, ὑπεράνω, ἐπί, ἐπάνω, πέραν, πλεόν παρά; super; über. I, mit acc.: 1, räuml.: super, über, a, ἐπάνω τινός; bei atstandan. ~ b, ὑπεράνω τινός; bei ussteigan. ~ c, πέραν τινός; bei gaggan, galeiβan, usgaggan. ≈ 2, abgezogen: a, super, vor, ἐπί τινι; nur in: ufar all od. ufar alla, ἐπὶ πᾶσιν, vor allen dingen. ~ b, super, über .. hinaus, ἐπί τι; nur in: sa ufarhafjands sik ufar all. ~ c, super, mehr als, πλεόν παρά τι; nur in: ni vaiht ufar βatei garaid sijai izvis lausjaiβ. ~ gewöhnlich ὑπό τι, z. b. nist siponeis ufar laisari seinana, od. saei frijop attan aiβ-

βau aiβein ufar mik; auch ufar filu ist, περισσεύει; u. βai ufar mikil visandans od. βai ufar filu, οἱ ὑπερλίαν. = II, mit dat.: 1, räuml.: ἐπί τι, super, über; nur in: varβ riqis ufar allai airβai; ~ auch sa ufar himinam, ὁ οὐράνιος. ≈ 2, abgezogen: super, über, a, ἐπάνω τινός; bei valdufni haban. ~ b, ἐπί τινος; bei visan. ~ c, ἐπί τι; bei βiudanon; auch atgaf im maht jah valdufni ufar allaim unhulβom. ~ d, ὑπέρ τινα; nur in: nist siponeis ufar laisarja nih skalks ufar frauin seinamma. † gr. ὑπέρ; lat. super; ahd. upar.

ufarassjan, sw. 1, a, περισσεύειν; facere ut aliquid abundet; machen dasz etwas überfließt, in überflusz vorhanden sei. — acc.; in d. ≈ b, περισσεύειν, ὑπερπλεονάζειν; abundare; überfließen. — in d..

ufarassus, st. m. 3, περισσεια, περισσευμα, ὑπερβολή, τὸ ὑπερέχον, ὑπεροχή; abundantia; überflusz. ~ mit folgendem gen. eines subst. (anstais, gabains, mikileins, vulβaus) für ὑπερβάλλων, abunde magnus, überflüssig, ungemein grosz. ~ ufarassau, περισσοτέρως, ὑπερπερισσώς, ὑπερεκπερισσοῦ, ὑπερβαλόντως, κατ' ὑπερβολήν; abunde; in überflusz, reichlich, sehr. ~ ufarassau mikils, ὑπερβάλλων, abunde magnus, überaus grosz; ufarassau ganohjan, abunde concedere, in überflusz gewähren; ufarassau haban (auch mit gen.), περισσεύειν, in überflusz haben; ufarassau ufβanjan sik, ὑπερεκτείνειν ἑαυτόν, sich übermäsziq ausdehnen, zu weit fahren. ~ svasve ufarassus ist βulaine Kristaus in uns, κατὼς περισσεύει τὰ παθήματα τοῦ Χριστοῦ εἰς ἡμᾶς, gleichwie wir des leidens Christi viel haben.

ufarfullei, sw. f. 2, περισσευμα; abundantia; überfülle, überflusz.

ufarfulljan, sw. 1, a, ὑπερπερισ-

σεύειν, cumulare, überfüllen. — pass.; gen. ~ b, περισσεύειν; abundare; über-voll werden, überflusz haben. — in d. .

ufarfulls, st. 1, πεπικισμένος; abundans, cumulatus; übervoll, überaus voll.

ufargaggan, anom. 3, a, ὑπερβαίνειν, nimium appetere, zu weit greifen. ~ b, παρέρχεσθαι; transgredi, migrare, violare; übertreten. — acc. (anabusn, garehsn).

ufargiutan, abl. 5, ὑπερεκχύνειν, superfundere, übervoll giesen. — pass. .

ufargudja, sw. m. 1, ἀρχιερεύς; summus sacerdos; oberpriester, hoherpriester.

ufarhafjan sik, anom. 2 (praet. ufarhof sik), ὑπεραίρεσθαι, se extollere, sich überheben. — ufar a. .

ufarhafnan, anom. 1, ὑπεραίρεσθαι, efferri, sich überheben.

ufarhamon, sw. 2, ἐπενδύεσθαι, superinduere, darüber anziehen. — dat. instr. .

ufarháuhjan, sw. 1, τυφοῦν, insolentia inflare, übermüthig machen. nur in: ufarhauhiþs, elatus, übermüthig.

ufarhauseins, st. f. 2, παρακοή, obediendi dedignatio; das überhören, ungehorsam.

ufarhiminakunds, st. 1, ἐπουράνιος, coelestis, himmlisch.

ufarhleifrjan, sw. 1, ἐπισκηνοῦν, tentorium super aliquem figere, ein zelt über jemand aufschlagen. — ana d. .

ufarhugjan, sw. 1, ὑπεραίρεσθαι; superbire; darüber hinaus denken, sich überheben, stolz sein.

ufarjaina, ultra, darüber hinaus. nur in: ufarjaina izvis, εἰς τὸ ὑπερέκεινα ὑμῶν, über euch hinaus.

ufarlagjan, sw. 1, superponere, darüber legen. nur in: staina ufarlagida vas ufarō, λίθος ἐπέκειτο ἐπ' αὐτῷ, saxo contacta fuit superne, ein stein war darauf gelegt.

ufarleiþan, abl. 4, διαπερᾶν; trajicere; hinübergehen, hinüberfahren.

ufarmeieins, st. f. 2, ἐπιγραφῆ; superscriptio, inscriptio; überschrift, aufschrift.

ufarmeli, st. n. 1, ἐπιγραφῆ; superscriptio, inscriptio; überschrift, aufschrift.

ufarmeljan, sw. 1, ἐπιγράφειν; superscribere, inscribere; überschreiben. nur in: vas ufarmeli fairinos is ufarmeliþ.

ufarmiton, sw. 2, superbire; darüber hinaus denken, stolz sein.

ufarmunnon, sw. 2, ἐπιλανθάνεσθαι, παραβουλεύεσθαι; oblivisci, negligere; vergessen, gering achten. — dat.; inf. † es hat sich in ihm u. im ahd. minnōn, wie in kunnan u. brinnan, unorganisches nn entfaltet.

ufaro, überträgt, I, als adv.: superne; darüber, darauf; bei visan u. ufarlagjan (staina ufarlagida vas ufarō, λίθος ἐπέκειτο ἐπ' αὐτῷ). = II, als praepos., 1, mit gen.: super, über; a, ἐπάνω τινός, bei trudan. ~ b, ὑπεράνω τινός, bei gasatjan. ≈ 2, mit dat.: super, über, a, ἐπάνω τινός, bei visan. ~ b, ἐπί τι, bei vitan.

ufarranneins, st. f. 2, ῥαντισμός, adpersio, besprengung. † führt auf ufar-rannjan, überrinnen machen.

ufarskadvjjan, sw. 1, ἐπισκιάζειν, obumbrare, überschatten. — acc. (einmal) od. dat. (zweimal).

ufarskafts, st. f. 2, ἀπαρχή, delibatio, anbruch d. i. das darbringen der erstlinge beim opfer. † es leitet sich von skaban radere ab, insofern ἀπαρχαί die zuerst abgeschabten, abgeschnittenen stirnhaare des opferthiers waren.

ufarsteigan, abl. 4, ἀναβαίνειν, transcendere; darüber emporsteigen, emporwachsen. nur in: ufarstigun þai þaurnjus.

ufarsvara, sw. m. 1, ἐπίορκος, perjurus, ein meineidiger.

ufarsvaran, abl. 3, ἐπίορκεῖν, pejerare, falsch schwören.

ufartrusnjan, sw. 1, conspergere; überspreiten, überfäden. nur in: vul-lai raudai ufartrusnjandans.

ufarvahsjan, anom. 2, ὑπεραυξάνειν; valde augeri; überaus wachsen, sehr zunehmen.

ufarvisan, anom. 4, a, ὑπερέχειν, περισσεύειν; supereminere; hervorragen. ~ b, ὑπερέχειν, superare, übersteigen. — acc..

ufarþeiðan, abl. 4, crescendo superare; überwachsen, über etwas hinaus wachsen. — acc..

ufbauljan, sw. 1, τυφοῦν; sufflare; aufschwellen machen, dünkel erregen. nur in: ufbaulidai, τετυφωμένοι, aufgeblasen.

ufblesan, red. 2, φυσιοῦν, sufflare, aufblasen. ~ im pass., sich aufblasen — ana a. faur a. (wider jemanden um jemandes willen).

ufbrikan, abl. 2 (part. praet. ufbrukans), ἀδετεῖν; aspernari, rejicere; abweisen, verachten, übermüthig behandeln. ~ ufbrikands, ὑβριστής, verächter. — dat..

—ufbrikands, un—.

ufbrinnan, abl. 1, καυματίζεσθαι; excandescere; durch brand aufgerieben werden, verbrennen.

ufdaupjan, sw. 1, βαπτίζειν; submergere; untertauchen, eintauchen. — acc.. ~ im pass., baptizari, getauft werden. — dat. instr..

ufgaírdan, abl. 1, περιζωννύναι, succingere, von unten herauf gürtlen, umgürtlen. nur in: ufgaurdanai hupins izvarans sunjai, περιζωσάμενοι τὴν ὄσφυν ὑμῶν ἐν ἀληθείᾳ.

ufgraban, abl. 3, διορύττειν; suffodere; untergraben, unterwühlen.

ufhaban, sw. 3, ἀρρεῖν, sustinere, unterhalten d. i. von unten hervor, nach der höhe halten. — acc.; ana d..

ufhauseins, st. f. 2, ὑπακοή, ὑποταγή; obedientia; gehorsam.

ufhausjan, sw. 1, ὑπακούειν, ὑποτάσσεσθαι, πείθεσθαι, ἀντέχεσθαι; obedire; auf jemanden hören, gehorchen, gehorsam leisten. ~ ufhajands, ὑπήκοος od. ἐν ὑποταγῇ, obediens, gehorsam. — dat.; bi all; in allamma; du inf..

ufhlohjan, sw. 1, exhilarare, machen dasz jemand auflacht; ~ im pass., γελάω, surridere, auflachen.

ufhnaiveins, st. f. 2, ὑποταγή; submissio; unterwerfung, unterordnung.

ufhnaivjan, sw. 1, ὑποτάττειν; submittere, subicere; machen dasz jemand sich unter etwas neigt, unterwerfen, unterordnen. — acc.; dat. od. uf a. od. uf fotuns d..

ufhropjan, sw. 1, ἀνακράζειν, κράζειν, ἀναβοᾶν, φωνεῖν; exclamare; aufschreien. — dat. instr. (stibnai mikilai).

ufjo, sw. f. 1, περισσόν, superfluum, überflüssig — du inf. (ufjo mis ist du meljan, mir ist nicht noth zu schreiben).

ufkunnan, sw. 3, (doch praet. ufkunþa, einmal ufkunþidun), γινώσκειν, ἐπιγινώσκειν; sentire, cognoscere; merken, erkennen. — acc.; ana d.; bi d. (akranam, leika, þamma); bi a.; in d.; þairh a.; abhäng. frases.; þatei od. þei od. ei. ~ medial steht: bi þamma ufkunnanda allai, þei meinai siponjos sijuþ, ἐν τούτῳ γινώσκονται πάντες, ὅτι ἐμοὶ μαθηταὶ ἐστε.

ufkunþi, st. n. 1, ἐπίγνωσις, cognitio, erkenntnis.

ufligan, abl. 2, ἐκλείπειν, ἐκλύεσθαι; succumbere, deficere, exspirare; unterliegen, darben, verschmachten.



ufmeljan, sw. 1, subscribere, unterschreiben.

ufmunnān, sw. 3, reputare, recordari; überdenken. † zu: ei ik hlasoza sijau, findet sich, abweichend vom griech., noch hinzugesetzt: ufmunnands, hva bi izvis ist.

ufrakjan, sw. 1, a, ἐκτείνειν, extendere, von unten hervor recken, ausstrecken. — acc. (handu). ~ b, ἐπισπᾶσθαι; attrahere; überziehen, hinaufziehen (die vorhaut).

ufsaggqjan, sw. 1, καταπίνειν; submergere; machen dasz etwas untersinkt, versenken. — pass.; in a. (ufsaggqiþs varþ dauþus in sigis, der tod ist verschlungen in den sieg).

ufsliupān, abl. 5, a, ὑποστέλλειν ἑαυτόν, surrepere, sich wegschleichen. ~ b, ufsluipands, παρείλακτος irrepens, sich einschleichend. † inn—.

ufsneiþān, abl. 4, θύειν; succidere; von unten schneiden, die kehle durchschneiden, schlachten. — acc.; dat. comm.; faur a..

ufstraujan, sw. 1 (praet. ufstravida), ὑποστρωννύναι; substernere; unterstreuen, unterbreiten. — dat.; ana d.

ufsvalleins, st. f. 2, φυσίωσις; sufflatio; aufschwellung, aufgeblasenheit.

ufsvogjan, sw. 1, ἀναστενάζειν, ingemiscere, aufseufzen. — dat. (ahmin seinamma, in seinem herzen).

×ufta, πολλάκις, πυκνά; saepe; oft. ~ in þizo ufta sauhte þeinaizo, διὰ τὰς πυκνάς σου ἀσθενείας, wegen deines oftmaligen unwohlseins. ~ sva ufta sve, ὅσάκις, quotiescunq̄, so oft als. † ahd. ofto.

?ufto, forte; etwa, vielleicht. † wol durch schreibfehler für aufto; es findet sich einmal ufto für ἴσως, u. ibai ufto für μήποτε, während sonst immer aufto u. ibai aufto steht.

?ufvaira, st. 1 im f., ὕπανδρος, quae sub marito est, unter dem manne, verheirathet. † ist ufvaira (st. uf vaira?) gens für ἡ ὕπανδρος γυνή zu lesen?

ufvopjan, sw. 1 (iþ is ubuhvopida, καὶ ἐβόησε), ἀναβοᾶν, βοᾶν, ἀναφωνεῖν, φωνεῖν; exclamare; aufschreien, ausrufen. — dat. instr. (stibnai mikilai).

ufþanjañ, sw. 1, extendere, ausdehnen. nur in: ufarassau ufþanjañ sik, ὑπερεκτείνειν ἑαυτόν, sich darüber hinaus ausdehnen, zu weit fahren; sik ufþanjañ du d., ἐπεκτείνεσθαι τι, einer sache nachjagen.

ugk, s. ik.

ugkar, pron., ἡμετερος; noster; unser beider, uns beiden gehörig. † es ist unbelegt, doch lässt es sich aus ugkis u. iggqar, iggqis folgern.

ugkara, s. ik. † es ist unbelegt, doch lässt es sich aus ugkis u. iggqara, iggqis folgern.

ugkis, auch uggkis, s. ik.

-uh, partic. interr., dem ersten worte eines satzes angehängt, findet sich bisweilen, statt des sonst gebräuchlichen -u, zur bezeichnung einer doppelfrage angewandt: ist die doppelfrage 1, direct, so kommt es im zweiten gliede vor: þu is sa qimanda þau anþarizuh beidaima; od. in beiden gliedern: daupeins Iohannis uzuh himina vas þau uzuh mannam; ~ ist sie 2, indirect, im ersten gliede: uf-kunnaiþ bi þo laisein, framuh guþa sijai, þau iku fram mis silbin rodja.

-uh, stets angehängt wie -que, -ce, I, cjet., 1, allein, a, -que, und, α, καί, z. b. jah insandida tvans siponje seinaize qaþuh du im. ~ β, im griech. ein asyndeton, namentl. bei imperat., z. b. gaggiþ qiþiduh. ~ γ, zur anknüpfung eines satzes an den vorhergehenden, im griech. unbezeichnet, z. b. inuh þizai hveilai svegnida ahmin Iesus jah qaþ; beson-

ders in der redensart inuh þis. ~ δ, wenn ein vorangehendes part. in ein verb. fin. umgestellt ist, z. b. jah bigetun .. qeþunuh; od. ein nachfolgendes, z. b. gaf .. qaþuh. ~ ε, pleonastisch dem verb. fin. angehängt, wenn ein part. vorausgeht, z. b. athaitands siponjans qaþuh du im. ~ ζ, zur bezeichnung der relation, z. b. unleds sums vas namin haitans Lazarus, sah (ὄς, isque) atvaurs pans vas du daura. ≈ b, -que; nun, aber, α, οὖν; nur in: qeþunuh, ἔλεγον οὖν. ~ β, δέ, z. b. vairþaiduh, γίνεσθε δέ; besonders in correlat. sätzen nach sums für δέ od. μέν, od. auch wo sich im griech. eine entsprechende partic. nicht findet. ≈ c, quoque, auch, καί, z. b. nauhuþþan, ἔτι δὲ καί, noch dazu. ≈ 2, bei andern cjct., ohne bestimmte bedeutung, a, vor þan, z. b. qiþanuh þan ist. ~ b, nach iþ, z. b. iþ Iesus qaþuh du im. ~ c, nach jah, z. b. jah atuhgaf gibos mannam. ~ d, vor auk, z. b. qaþuh auk in sis. ~ e, vor allis, z. b. uzuh allis ufarfullein hairtins rodeid munþs is. ~ f, nach jabai, z. b. jabai dulleitilai hveilai. εἰ καὶ πρὸς ὄραν. ≈ 3, in formelähnlicher zusammensetzung mit andern partic., s. andizuh, duþþe (duþþe), þaruh, þaþroh, þauh, sveþauh, þanuh, nauþanuh, jah, nih, nuh, svah. ~ es wird -uh als cjct. in der regel dem ersten worte des satzes angehängt u. trennt daher die praepos. nicht nur von ihrem casus, z. b. afaruh þan þata, sondern auch vom verb, z. b. anuhkumbei, inuhsandidedun, uzuhiddja, gahmelida, atuh þan gaf, dizuh þan sat, biþ-þan gitanda; dasselbe geschieht, wenn eine andere cjct. vorausgeht, wo zuweilen auch noch ein anderes wort vortritt; z. b. jah atuhgaf, od. iþ is ubuhvopida, od. iþ Iesus uzuhhof augona. = II, partic. demonstr., wie das lat. -ce an das

demonstr. angehängt, s. sah u. þaruh. = III, partic. indef., wie -que; verwandelt fragende pron. od. pronominaladv. in allgemein affirmierende, s. hvazuh, þishvazuh, hvarjizuh, ainhvarjizuh, hvaþaruh, ainhvaþaruh, þishvaruh, þishvadu. † endet das wort, an welches -uh gehängt wird, auf a, so bleiben beide vocale nur in hvauh u. hvouh als pron. interr.; u schwindet in svah, sah u. hvah als pron. indefin.; a schwindet in allen andern fällen, nur dasz hvammauh u. hvarjammauh in hvammeh u. hvarjammeh; hvanauh, hvarjanauh u. hvarjatauh in hvanoh; hvarjanoh u. hvarjatah übergehen; nach andern voc. u. diphth. schwindet u, z. b. biþeh, nih, duh, samaleikoh, sumaih, viljauh. ~ vor uh wird f in b erweicht, z. b. ubah; þ in d, z. b. vitaiduh; s in z, z. b. uzuh. ~ es assimiliert -uh sein h häufig dem nachfolgenden þ, z. b. sijaiþþan, dem l nur in dulleitilai, dem s nur in nissijai, dem k nur in nukkant.

uhteigo, εὐκαιρως, opportune, zur rechten zeit. nur in: instand uhteigo (ohteigo cod. B) unuhteigo, halte an, es sei zur rechten zeit od. zur unzeit. + un—.

uhteigs, st. 1, otiosus, zeit habend. nur in: ei uhteigai sijaiþ fastan jah bidjan, ἵνα σχολάσητε τῇ προσευχῇ.

uhtiugs, st. 1, opportunus, gelegen. nur in: biþe uhtiug, εἰ ἐν εὐκαιρήσει, wenn es gelegen sein wird.

uhtvo, sw. f. 1, diluculum, morgendämmerung. nur in: air uhtvon, πρωτῆ ἔννευχον λάν. † die wurzel noch unaufgehellt. † ahd. uhtâ.

uk — s. iukan.

† ulbandus, st. m. 3, κάμηλος, camelus, kamel. † aus aleph hindi, bos lucanus, indischer ochse, entsprungen. † ahd. olpentâ.

ulþ — s. *iþlan*.

un — s. *inan*.

un—, á—, in—, un—; untrennbare vorsetzpartikel vor subst., besonders vor adj., part. (besonders part. praet.), u. adv.; vor einem verb nur dann, wenn es von einem namen abgeleitet ist. die bedeutung ist privativ, schwächend, keineswegs rein negativ.

unagands, part. praes. (einmal unagans cod. A), intrepidus; nicht zitternd, furchtlos. es überträgt das adv. ἀφόβως u. ist ein überrest des sinnlichen *agan* tremere.

unagei, sw. f. 2, securitas, furchtlosigkeit. nur in: unagein (dat.), ἀφόβως; in furchtlosigkeit, furchtlos, sicher.

unaírkns, st. 1, ἀνόσιος; impurus, sceleratus; unrein, gottlos.

unaivisks, st. 1, ἀνεπαίσχυντος, is qui nihil habet quod pudeat, wer sich nicht zu schämen braucht.

unanasiuniba, invisibiliter, unsichtbar.

unandhuliþs, part. praet., μὴ ἀνακαλυπτόμενος, non relevatus; unenthüllt, unaufgedeckt.

unandsakans, part. praet., non negatus, indubitatus; unbestritten.

unandsoks, st. 1, irrefutabilis, unwiderleglich.

unatgahts, st. 1, ἀπρόσιτος, inaccessibleis, unzugänglich.

unbaírand, part. praes., non ferens, non pariens; nicht tragend, nicht gebärend. — absol. (so unbairandei, ἡ οὐ τίχτουσα); acc. (all bagme unbairandane akran god, πᾶν δένδρον μὴ ποιοῦν καρπὸν καλόν).

unbarnahts, st. 1, ἄτεχνος, sine prole, kinderlos.

unbaúrans, part. praet., ingenuus, ungeboren.

unbeistei, sw. f. 2, ἄζυμα, azyma, das ungesäuertsein.

unbeistjoþs, part. praet., ἄζυμος, azymus, ungesäuert.

?unbiari, st. n. 1, θηρίον, mala bestia, unthier. ~ ubila biarja (unbiarja cod. A).

unbilaistiþs, part. praet., ἀνεξιχνίαστος; investigabilis; unaufspürbar, unbegreiflich.

unbimait, st. n. 1, ἀκροβυστία; praepitium; vorhaut, das unbeschnittensein.

unbimaitans, part. praet., non circumcisis, unbeschnitten. es wird ἀκροβυστία (d. i. ἀκρόβυστοι) durch unbimaitanai übersetzt.

unbruks, st. 2, ἀχρεῖος; inutilis; unbrauchbar, unnütz.

und — s. *indan*.

und, ἕως, ἄχρι, μέχρι, εἰς, ἐπί; usque; bis, bis zu. I, mit acc., bezeichnet die bewegung von einem punkte zu einem andern, aber nach allen richtungen, hinauf wie hinab; 1, räuml.: usque ad; bis, bis zu; a, ἕως τινός, bei briggan, fravilvan, gadrausjan, qiman, ushauhjan, þairhgaggan; auch galisiþ þans gavalidans seinans af fidvor vindam, fram andjam airþos und andi himinis; u. iupaþro und dalap, ἀπὸ ἄνωθεν ἕως κάτω, von oben an bis unten aus. ~ b, ἄχρι τινός, bei fairrinnan u. gasniumjan. ~ c, εἰς τι, bei fairrinnan. ≈ 2, zeitl.: usque ad; bis, bis zu; a, ἕως τινός, z. b. und þana þridjan dag, bis an den dritten tag; und hva, ἕως πόττε, wie lange; und þatei, ἕως ὅτου, dieweil, od. ἕως ἄν, bis dasz; u. und þatei urrinnai sunno, ἕως ἅμα τῷ ἡλίῳ. ~ b, ἄχρι τινός, z. b. und hina dag, bis auf den heutigen tag; und þatei, ἄχρις οὗ ἄν, bis dasz. ~ c, μέχρι τινός, z. b. und qum frauþins unsaris, bis auf die erscheinung unsers herrn. ~ d, εἰς

τι: und andi, εις τέλος, ganz und gar. ~ e, επί τι: und þata hveilos þei, εφ' ὅσον, so lange als. ~ ἐν τινι: und þatei, ἐν ᾧ, dieweil. ≈ 3, zur bezeichnung des grades: ἕως τινός od. ἄχρι τινός, usque ad, bis zu; z. b. giba þus und halba þiudangardja meina, u. arbaidja und bandjos; auch und filu mais, πολλῶ μᾶλλον, um viel mehr; und hvau filu mais, πόσῳ μᾶλλον, um wie viel mehr; ni und vaiht iusiza ist, οὐδὲν διαφέρει, ist um nichts besser. = II, mit dat., kommt der abstracten bedeutung des faur nahe; aber enthält den bestimmten begrif des zu leistenden ersatzes od. zu zahlenden preises: pro; für, um; 1, ἀντί τινος, z. b. augo und augin. ~ b, εἷς τι: atgebun ins in akra kasjins. † in zusammensetzungen, wo es und od. unþa lautet, erscheint es nur mit verb. ‡ ahd. unt.

undar, mit acc., ὑπό τι, subter, unten unter. nur in: ei uf melan satjaidau aiþþau undar ligr. ‡ ahd. untar.

undaraists, superl., infimus, der unterste. nur in: in undaraisto airþos, εις τὰ κατώτερα μέρη τῆς γῆς. ‡ man hat dafür nothwendig einen posit. undaris, nach zweiter declin., anzusetzen. ? undarleiþa, sw. m. 1, ἐλαχιστότερος, infimus, geringer als der geringste. nur in: mis þamma undarleiþin (undarlegþin od. undarleikin dafür vermuthet) allaize þize veihane.

undaro, mitdat., ὑποκάτω τινός; sub; unten darunter, unter. nur in: mulda þo undaro fotum izvaraim, u. hundos undaro biuda matjand.

× undaúrnimats, st. m. 2, ἄριστον, prandium, frühstück. ‡ ahd. untorn (hora tertia Judaeorum).

undgreipan, abl. 4, λαμβάνειν, συλλαμβάνειν, ἐπιλαμβάνεσθαι, κρατεῖν; apprehendere, arripere; ergreifen, anfas-

sen. — acc.; bi d. (bi handau, τῆς χειρός, bei der hand).

undivanei, sw. f. 2, ἀθανασία, immortalitas, unsterblichkeit.

undivans, part. praet., ἄφθαρτος, immortalis, unsterblich.

undredan, red. 6, suppeditare; besorgen, gewähren. — dat. acc.

undrinnan, abl. 1, ἐπιβάλλειν; contingere; zuflieszen, zufallen. — acc. (gif mis, sei undrinnai mik, dail aiginis).

unfagrs, st. 1, ἀχάριστος; inutilis, ingratus; untauglich, undankbar.

unfaírinodaba, ἀμέμπτως; sine probro, integre; untadelig.

unfaírins, st. 1, ἄμεμπτος (auch ἀμέμπτως), ἀνέγκλητος; inculpatus; untadelig, unbescholten.

unfaírlaistiþs, part. praet., ἀνεξιχνίαστος, investigabilis, unausforschlich.

unfaúrs, st. 1 (g. jis), φλύαρος, garulus, geschwätzig.

unfaúrveis, st. 1 (g. unfaurveisis), non praecautus; unbedacht, unvorsätzlich.

unfraþjands, part. praes., ἀσύνετος, insipiens, unverständlich.

unfreideins, st. f. 2, ἀφειδία, non; temperandi ratio, das nichtschonen.

unfrodei, sw. f. 2, ἀφροσύνη, ἀνοια insipientia; unverständ.

unfroþs, st. 1 (g. dis), ἄφρων, ἀνόητος; insipiens; unverständlich.

ungafaírinoþs, part. praet., ἀνεπίληπτος, ἀνέγκλητος; integer, innocens; unbescholten, untadelig.

ungahabands sik, part. praes., ἀκρατής; impotens; wer sich nicht halten, sich nicht beherrschen kann.

ungahobains, st. f. 2, incontinentia; mangel an selbstbeherrschung, unmäßigkeit.

ungahvaírbs, st. 1, ἀνυπότακτος,

ἀπειθής; non obediens; unfügsam, ungehorsam.

ungakusans, part. praet., ἀδόκιμος; non probatus; nicht probehaltig, untüchtig.

ungalabeins, st. f. 2, ἀπιστία, ἀπειθεία; incredulitas, impietas; unglaube.

ungalaubjands, part. praes., ἀπιστος, ἀπειθής, ἀπειθῶν; incredulus; ungläubig. ~ ἡαίρη ungalaubjandins ἡυhtu, ὑπὸ ἄλλης συνειδήσεως.

ungalaubs, st. 1, non pretiosus, werthlos. ~ ungalaukas, εἰς ἀτιμίαν σεῦος, ein werthloses gefäß.

ungaraihte, sw. f. 2, ἀνομία, injustitia, ungerechtigkeit.

ungasaih vans, part. praet., ἀόρατος, μὴ βλεπόμενος; invisus; ungesehen, unsichtbar.

ungastobans, part. praet., ἀστατῶν; instabilis; ohne bleibende stätte, unstät.

ungatass, st. 1 (g. ungatassis), ἀτακτος; incompositus; ungeordnet, unordentlich.

ungatassaba, ἀτάκτως, incomposite, auf unregelte weise.

ungateviþs, part. praet., incompositus; ungeordnet, unordentlich. nur in: ni ungatevidai vesum in izvis, οὐκ ἤταχτήσαμεν ἐν ὑμῖν.

ungavagiþs, part. praet., ἀμετακίνητος; immotus; unbewegt, unbeweglich.

unhabands, part. praes., μὴ ἔχων, non habens, nicht habend.

unhaili, st. n. 1, μαλακία; insania, morbus; unwohlsein, krankheit. ~ ἡαί unhaili habandans, οἱ κακῶς ἔχοντες, die kranken.

unhails, st. 1, ἀσθενῶν, ἄρρωστος, κακῶς ἔχων; insanus; ungesund. ~ siukai jah unhailai, ἀσθενεῖς καὶ ἄρρωστοί.

unhanduva úrhts, st. 1, ἀχειροποίητος, manu non factus, nicht mit der hand gemacht.

unhinarveis, st. 1 (g. sis), ἀνυπόκριτος; non fictus, sincerus; unverstellt, ungeheuchelt.

unhrainei, sw. f. 2, ἀκαθαρσία; impuritas; unreinheit, unreinigkeit.

unhrainiþa, st. f. 1, ἀκαθαρσία; impuritas; unreinheit, unreinigkeit.

unhrains, st. 1 (g. jis), ἀκάθαρτος, κοινός, ἰδιώτης; impurus, communis, profanus; unrein, gemein, gewöhnlich.

unhulþa, sw. m. 1, δαίμων, δαιμόνιον, διάβολος, σατανᾶς; daemon, diabolus; unhold, teufel, dämon.

unhulþo, sw. f. 1, δαιμόνιον, δαίμων; daemon; unholdin, teufel, dämon.

~ unhulþon haban, δαιμονίζεσθαι, besessen sein. † es scheint das fem. unhulþo ohne artic. die alte regel zu sein. ~ weil dabei leicht an ahma gedacht wird, findet sich: usdribans varþ unhulþo, construiert; auch steht: in fauramaþlja od. þamma reikistin unhulþono, durch der teufel obersten.

unhunslags, st. 1, ἄσπονδος, a libationibus abhorrens, implacabilis; ohne opferspende, unversöhnlich.

unhvapnands, part. praes., ἄσβεστος; is qui non exstinguitur; nicht erlöschend, unauslöschlich.

unhvails, st. 1, ἀδιάλειπτος; continuus; unablässig, unaufhörlich, beständig.

unkarja, sw. m. 1, incurius, unbesorgt. ~ mit visan, ἀμελεῖν, aus der acht lassen. — gen..

unkaureins, st. f. 2 (pl. d. om), molestiarum vacuitas, unbeschwerlichkeit. † abweichend vom griech. steht: in allaim unkaureinom? izvis mik silban fastaida, ἐν παντὶ ἀβαρτῷ ὑμῖν ἐμαυτὸν ἐτήρησα.

† unkja, st. m. 1, uncia, unze.

unkunnands, part. praes., ἀγνοῶν; ignorans, non intelligens; nicht kennend, nicht verstehend. — acc..

unkunþi, st. n. 1, ἀγνώστια, ignorantia, unkunde. nur in: unkunþi haban guþs, von gott nichts wissen.

unkunþs, st. 1 (g. þis), ἀγνοούμενος, ignotus, unbekannt. — dat. (vlita, von angesicht).

unledi, st. n. 1, πτωχεία, paupertas, armuth.

—unledjan, ga—.

unleds, st. 1, πτωχός, πένης; pauper, miser; arm. † es erscheint, wie im ahd. u. ags., nur mit un- gebunden; für das positive leds gilt gabigs od. audags. † ahd. unlât; ags. unlaed.

unliubs, st. 1, οὐκ ἠγαπημένος; non dilectus; unlieb, nicht geliebt.

unliugaiþs, part. praet., ἄγαμος; matrimonio non junctus, vacuus; unverheirathet.

unliugands, part. praes., ἀψευδής; non mentiens; nicht lügend, wahrhaftig.

unliuts, st. 1, ἀνυπόκριτος; infucatus; ohne verstellung, aufrichtig.

unlustus, st. m. 3, aegritudo, unlust. nur in: vairþan in unlustau, ἀδυμῶν, unmuthig, verdrossen werden.

unmahteigs, st. 1, ἀσθενής, ἀσθενῶν; impotens; ohnmächtig, schwach. ~ b, ἀδύνατος, impossibilis, unmöglich. ~ mit visan, ἀδυνατεῖν, unmöglich sein. — dat. od. at d. od. fram d.

unmahts, st. f. 2, ἀσθένεια; infirmitas; ohnmacht, schwachheit. ~ unterschieden: unmahtins unsaros . . , jah sauhtins, τὰς ἀσθενείας ἡμῶν . . , καὶ τὰς νόσους.

unmanariggvs, st. 1, ἀνήμερος; immanis; wild, grausam. † nur in der privativen form, wie immanis.

unmanvus, st. 3, ἀπαρασκευάστος, imparatus, unvorbereitet.

unmilds, st. 1, ἄστοργος; immitis; hartherzig, lieblos.

unn — s. innan.

unnuts, st. 1 (g. jis), ἀνόνητος, inutilis, unnütze.

unqeniþs, part. praet., ἄγαμος, caelebs, unbeweibt.

unqeþis, st. 1 (g. jis), ἄβήητος, ineffabilis, unaussprechlich.

unriurei, sw. f. 2, ἀφθαρσία; incorruptio; unvergänglichkeit, unverweslichkeit.

unriurs, st. 1 (g. jis), ἀφθαρτος; incorruptus; unvergänglich, unverweslich.

unrodjands, part. praes., ἄλαλος, κωφός; non loquens, mutus; nicht redend, stumm.

uns, s. ik.

unsahtaba, ὁμολογουμένως, nullo repugnante, unbestritten.

unsaíhvands, part. praes., μὴ βλέπων, non videns, nicht sehend.

unsaltans, part. praet., ἄναλος, insulsus, ungesalzen.

unsar, pron., noster, unser. es überträgt, I, allein stehend: ἡμῶν (unsar vairþiþ þata arbi). = II, bei einem subst., 1, nachgestellt, a, ohne artic., . . unsar: . . ἡμῶν, ὁ . . ἡμῶν, ἡμῶν . . , ἡμῶν ὁ . . , ὁ . . . ~ b, mit artic., sa . . unsar: ὁ . . ἡμῶν. ≈ 2, vorangestellt, ohne artic., unsar . . : ἡμῶν . . , ἡμῶν ὁ . . , ὁ . . ἡμῶν, ὁ ἡμέτερος . . . † ahd. unsar.

unsara, s. ik.

unselei, sw. f. 2, πονηρία, κακία, ἀδικία; malitia; bosheit, schlechtigkeit. ~ unterschieden: in beista balvaveseins jah unseleins, ἐν ζύμῃ κακίας καὶ πονηρίας.

unsels, st. 2 (g. jis), πονηρός, ἀφιλάγαθος; malus; böse, schlecht, untauglich. † ist in: þis unseleins (im cod. B st. unseljins), eine spur davon, dasz ursprünglich allen positiven der adj. zweiter decl. eine für masc. u. fem. gleichlautige schwache form auf ei zustand?

unsibis, st. 1 (g. jis), ἄνομος, ἀσεβής;

iniquus, impius; ungesetzlich, verbrecherisch.

unsis, s. ik.

unsuti, st. n. 1, ἀκαταστασία; seditio, tumultus; aufruhr, unruhe.

unsveibands, part. praes., ἀδιὰλειπτος; non desinens, continuus; nicht aufgehörend, unaufhörlich, ohne unterlasz. ~ unsveibands aviliudo, οὐ παύομαι εὐχαριστῶν; veis aviliudom guβa unsveibandans (früher fälschlich unsveibandanei), ἡμεῖς εὐχαριστοῦμεν τῷ θεῷ ἀδιὰλείπτως; vgl. unsveibandansbidjaiβ, ἀδιὰλείπτως προσεύχεσθε.

unsverains, st. f. 2, ἀτιμία; dedecus, ignominia; unehre.

unsveran, sw. 3, ἀτιμάζειν, dedecorare, verunehren. — acc. .

unsverei, sw. f. 2, ἀτιμία; dedecus, ignominia; unehre.

unsveriβa, st. f. 1, ἀτιμία; dedecus, ignominia; unehre.

unsvers, st. 1, ὄτιμος; inhonoratus; nicht geehrt, verachtet.

unsvikunβoza, compar., minus illustis; minder offenbar, mehr verborgen.

untals, st. 1, ἀπαίδευτος, ἀνυπότακτος, ἀπειθής; indoctus; ungelehrig, unfügsam.

× unte, donec, quamdiu, quia, nam; bis, so lange als, weil, denn; es beginnt stets den satz, auszer in formeln wie ni unte, οὐχ ὅτι. 1, zeitl.: a, ἕως, ἕως ἄν, ἕως ὅτου, ἕως οὗ, ἄχρις οὗ, μέχρι; donec; bis. ~ b, ἕως, ἐν ᾧ; quamdiu; so lange als. ≈ 2, causal: γάρ (einmal καὶ γάρ), ὅτι, διότι, διό, καθότι, τοῦ c. inf., διὰ τὸ c. inf., ἐπεὶ, ἐπειδή; quia, nam; weil, denn; unte raihtis, ἐπειδήπερ, quandoquidem, da doch, da einmal; ~ ni unte . ., ak unte, οὐχ ὅτι . ., ἀλλ' ὅτι, non quod . ., sed quia.

untilamalsks, st. 1, προπετής; protervus; voreilig, muthwillig.

untriggvs, st. 1, ἄδικος; infidelis; ungetreu, unzuverlässig. — in d. .

unufbrikands, part. praes., ἀπρόσκοπος, is qui non est offensionis, unanstöszig. — dat. .

unuhteigo, ἀκαίρως, importune, zur unrechten zeit.

unuslaisiβs, part. praet., μὴ μεμαθηκώς; non edoctus; nicht belehrt.

unusspilloβs, part. praet., ἀνεκδιήγητος, ἀνεξερεύνητος; inenarrabilis; unaussprechlich, unbegreiflich.

unvals, st. 1, ἄμεμπτος; irreprehensibilis; untadelhaft, tadellos.

unvaírβaba, ἀναξίως, indigne, unwürdig. — gen. .

unvammei, sw. f. 2, εὐκρίνεια, integritas, unbeflecktheit.

unvamms, st. 1, ἄμωμος, ἄσπιλος; nulla macula aspersus, integer; fleckenlos, rein, untadelig.

unvaúrstvo, sw. f. 1, ἀργή; otiosa; eine unthätige, müszige, faule.

unveis, st. 1 (g. unveisis), ἰδιώτης; nescius, ignarus, insipiens; unwissend, unkundig. ~ ni vileima izvis unveisans, οὐ θελομεν ὑμᾶς ἀγνοεῖν.

unveniggo, praeter expectationem; unerwartet, plötzlich. nur in: unveniggo ins biqimiβ fralusts, ἀφνίδιος αὐτοῖς ἐφίσταται ὁλεθρος.

unvereins, st. f. 2, ἀγανάκτησις, indignatio, unwille.

unverjan, sw. 1, ἀγανακτεῖν, indignari, unwillig sein. — bi a. .

unvis, st. 1 (g. unvisis), incertus; ungewisz, unsicher. nur in: ni du unvisamma, οὐκ ἀδήλως, nicht aufs ungewisse.

unvita, sw. m. 1, ἄφρων, παραφρονών, ἀσύνητος; inscius, imprudens; ein unwissender, unverständiger. ~ ni viljau izvis unvitans, οὐ θελω ὑμᾶς ἀγνοεῖν.

unvitands, part. praes., ἄγνοῶν, nesciens, unwissend. ~ mit visan, ἄγνοεῖν, inscium esse, nicht kennen. — acc. .

unviti, st. n. 1, ἀφροσύνη, ἄγνοια, ἄνοια; inscientia, insipientia; unwissenheit, unverstand, thorheit.

unvunands, part. praes., ἀδημονῶν; moerens; unlustig, betrübt.

× unḃa — nur in unḃaḃliuhan.

unḃaḃliuhan, abl. ὄ, ἐκφεύγειν, effugere, entfliehen. — acc. . ≠ ahd. intfliohan.

unḃiuḃ, st. n. 1, κακόν, malum, übel. ~ unḃiuḃ taujan, κακοποιεῖν, böses thun.

unḃiuḃjan, sw. 1, καταρᾶσθαι, maledicere, fluchen.

unḃvahans, part. praet., ἄνιπτος, illotus, ungewaschen.

ur s. iupan.

ur, s. us.

urraisjan, sw. 1, ἐγείρειν, διεγείρειν, ἀναστῆσαι, ἐξαναστῆσαι; erigere, excitare; aufstehen machen, aufrichten, erwecken, auferwecken, aufregen. — acc.; dat.; us d. (häufig us dauḃaim, ἐκ νεκρῶν, von den todten). + miḃ—.

urrannjan, sw. 1, ἀνατέλλειν, facere ut oriatur, aufgehen lassen. — acc. (sunnon seina); ana a. .

urredan, red. 6, δογματίζεσθαι; praecipere; satzungen aufstellen, bestimmen.

urreisan, abl. 4, ἐγείρεσθαι, διεγείρεσθαι, ἀναστῆναι; surgere; aufstehen; auferstehen. — in d. (in midumai, εἰς τὸ μέσον); us d. (auch us slepa, ἐξ ὕπνου, vom schlafe, u. häufig us dauḃaim, ἐκ od. ἀπὸ τῶν νεκρῶν, von den todten). + miḃ—.

urrinnan, abl. 1, a, ἐξέρχεται, ἐρχεται, ἐκπορεύεται, ἀναβαίνειν, ἵκειν; exire; ausgehen, herausgehen. — af d.; du d.; fram d.; in a.; us d.; inf.; du inf.; ei. ~ b, aufrinnen, aufgehen, ἀνα-

τέλλειν, oriri (von der sonne); ἐξανατέλλειν, ἀναβαίνειν, enasci (vom samen). ~ c, ἐξέρχεται; emanare; ergehen, erschallen, ausgehen. — and a.; fram d. ~ d, hlauts imma urran du saljan, ἔλαχε τοῦ θυμιάσαι, das losz kam ihm heraus, traf ihn zu opfern.

urrists, st. f. 2, ἔγερσις, resurrectio, auferstehung.

? urrugks, st. 1. expulsus, rejectus; verworfen. ≠ es steht ussateinai urrugkai (durch aussetzung verworfen?) als randgl. zu vistai barna hatizis, τέκνα φύσει ὀργῆς.

urrunnan, anom. 1 (einmal usrunnoda in cod. B), πλατύνεσθαι, dilatari, sich erweitern.

urruns, st. m. 2 (g. urrunsis), a, ἔξοδος, exitus, ausgang. ~ b, ἀνατολή od. ἀνατολαί, oriens, aufgang. ~ c, ἀφείδρῶν, secessus, abtritt.

us — s. iusan.

us (vor r assimiliert in ur, vor einzelnen voc. erweicht in uz), ἐκ, ἀπό, ἔξω, κατά, -θεν, gen.; ex; aus, von, von .. aus, seit. es wird us, das dem in, wie af dem ana entgegen steht, stets mit dem dat. verbunden u. überträgt, 1, räuml. u. zuständl.: ex; aus, von; a, ἐκ; bei atsteigan, driusan, faran, gاقiman, libains (us dauḃaim), lauhatjan, qiman, rinnan, skeinan, urreisan (us dauḃaim u. us slepa), urrinnan, urruns, usdriusan, usfarḃon gataujan (us skipa), usgaggan, usgaggan ut, usleiḃan, usskavjan, usstandan (bes. us dauḃaim), usstass (us dauḃaim), vahsjan, vairḃan; ferner bei andhuljan, atgiban, dreiban, fravilvan, gadraban, gahausjan, galausjan, gavaljan, giban, insandjan, lausjan, laḃon, lisan, maitan, akran matjan, naseins, nasjan, niman, rodjan, sneiḃan, urraisjan (bes. us dauḃaim), usbairan, uslausjan, usniman, ustaiknjan, ustiuhan,

usvairpan, vopjan. ~ b, ἔξω; bei usgaggan ut; ferner bei usdreiban, uskiasan, usvairpan ut. ~ c, ἀπό; bei atgaggan, galeiþan, qiman, urreisan (us dauþaim), urrinnan, usgaggan, usstandan, utgaggan; ferner bei gavaljan. ~ d, κατά τι; nur in: þaiei us baurgim (κατὰ πόλιν) gaiddjedun du imma. ~ e, gen.; nur in: biþe afsatjaidau us fauragaggja, ὅταν μετασταθῶ τῆς οἰκονομίας. ~ f, bei umschreibung einzelner wörter: uslausei þuk us vaurtim, ἐκρίζωθῃτι; ei us synagogein ni usvaurpanai vaurþeina, ἵνα μὴ ἀποσυνάγωγοι γέωνται. ≈ wo im griech. ἐν steht, musz es wol in, nicht us heiszen, nämlich in: gibiþ þus fraþi in (st. us?) allaim; und filu mais ufarist andbahti garaihteins in (st. us?) vulþau. ≈ fast den gen. partit. vertretend: ex; aus, von; a, ἐκ; z. b. ains us im. ~ b, ἀπό; z. b. manna us þizai managein. ~ c, gen.; in: þai liþjus allai us leika þamma; ≈ endlich gehört hierher: ἐκ; von . . aus, von . . her; z. b. smakkabagms þaursus us vaurtim; bes. bei laisjan u. meljan, auch þoei ist us Laudeikaion; u. bildlich: us managai aglon jah aggvíþai hairtins gamelida izvis. = 2, zeitl.: ex; von . . an, seit; a, ἐκ; z. b. us þamma mela. ~ b, ἀπό od. -θεν; us barniskja, ἀπὸ βρέφους od. παιδιόθεν. = 3, abgezogen, a, vom entstehen, herkommen, entspringen gebraucht: ἐκ od. ἀπό, ex, aus; z. b. so leikeina us vamba gabaurþs; bes. bei visan, z. b. þu us Galeilaia is; auch us þamma fairhvau od. us þizai airþai visan; u. bei vairþan, z. b. ussandida guþ sunu seinana vaurþanana us qinon, od. us soknim jah vaurdajiu-kom vairþand neiþa jah maurþra; ≈ auch vom stoffe: ἐκ, ex, aus; z. b. gavaurkjan fani us spaiskuldra; ≈ u. von geldmitteln: ex, aus (vgl. aus eignen

mitteln), α, ἐκ; z. b. andbahtidedun im us aiginam seinaim. ~ β, ἀπό; z. b. usbugjan akr us þaim skattam; ≈ vom geistigen ursprunge: ἐκ, ex, aus; z. b. friaþva us hrainjamma hairtin, od. garaihteis us galaubeinai. ≈ b, zur bezeichnung der art u. weise; z. b. us ibnassau, ἐξ ἰσότητος, aequaliter, gleichmäszig; us dailai, ἐκ μέρους, ex parte, stückweise; us lustum, κατά ἐκούσιον, freiwillig; us gabaurþai od. us vistai, κατά φύσιν, natürlich; auch þans us liutein taiknjandans sik, ὑποκρινομένους ἑαυτούς. ≈ c, bei pass. od. in solchen redensarten, welche einen pass. sinn geben: ἐκ, ex, von . . her; z. b. sa gaurida us mis, ὁ λυπούμενος ἐξ ἑμοῦ, u. habais hazein us þamma, ἔξεις ἔπαινον ἐξ αὐτῆς. # ahd. ur-, ar-, ir-, ör- (nur untrennbar).

usagjan, sw. 1, exterrere, erschrecken. ~ nur im part. usagiþs, ἔκφοβος, erschrocken.

usagljan, sw. 1, ὑπωπιάζειν, permolestare, zur last fallen. — dat. .

usaiþjan, sw. 1, perseverare, ausdauern. ~ nur in: arbaidida jah usaiþida, ἐκοπίασα, ich habe mich abgemüht.

usalþan, red. 1, senio confici; eralten, alt werden. ~ nur in: þo usveihona sve usalþanaizo spilla, τοὺς βεβήλους καὶ γραώδεις μύτους.

usanan, abl. 3 (praet. uzon), ἐκπνεῖν; exspirare, spiritum effundere, ebullire animam; ausathmen.

usbaíran, abl. 2, a, ἐκφέρειν, efferre, hinaustragen. — acc. . ~ b, προφέρειν, ἀποκρίνεσθαι; proferre; vorbringen, hervorbringen. — acc.; us d. . ~ c, βαστάζειν, ferre, ertragen. — acc. .

usbalþei, sw. f. 2, διαπατριβή; contentio, dicendi audacia; erdreistung, gewagte behauptung.

usbaugjan, sw. 1, σαρούν; everrere; ausschwingen, auskehren. — acc..

usbeidan, abl. 4, a, ἐκδέχεσθαι, ἀπεκδέχεσθαι, προσδέχεσθαι; exspectare; erwarten. — acc. ~ b, μακροθυμεῖν, φέρειν; patientem esse; geduld haben. — ana d. od. bi d. ≠ ahd. irpitan.

usbeisnei, sw. f. 2, μακροθυμία; patientia; langmuth, geduld.

usbeisneigs, st. 1, patiens, langmüthig. ~ mit visan, μακροθυμεῖν, geduld haben. — vipra a..

usbeisns, st. f. 2, μακροθυμία, ἀποκαρδοχία; longanimitas, patientia; langmuth, geduld, ausharren. † für usbeisns.

usbidjan, anom. 2, εὐχεσθαι; exoptare; erbitten, erflehen. nur in: usbidja (im cod. usbida) anaþaima visan silba ik. ≠ ahd. irpitan.

usbligvan, abl. 1, δέρειν, μαστιγοῦν, φραγελλοῦν; flagellare; durchbläuen, durchprügeln. — acc.; dat. instr. (vandum, ῥαβδίζειν, virgis caedere, stäupen).

usbloteins, st. f. 2, παράκλησις, obsecratio, flehen.

usbraidjan, sw. 1, ἐκπεταννύναι, expandere, ausbreiten. — acc.; du d..

usbruknan, anom. 1, ἐκκλᾶσθαι; effringi; abbrechen, zerbrechen.

usbugjan, sw. 1 (praet. usbauhta), ἐξαγοράζειν, ἐξαγοράζεσθαι, ἀγοράζειν; emere, redimere; erkaufen, loskaufen. — acc.; dat. instr. od. us d..

usdaudei, sw. f. 2, σπουδή, προσκαρτέρησις; studium, industria; eifer, fleisz, beharrlichkeit.

usdaudjan, sw. 1, σπουδάζειν, ἀγωνίζεσθαι, φιλοτιμεῖσθαι; studere, certare; sich beeifern, zich befleiszigen, sich bestreben. — bi a.; inf.; ei ni.

usdaudo, σπουδαίως, σπουδαιότερον; studioso; eifrig. ≈ usdaudo þairhvis in þaim, ἐπίμενε αὐτοῖς, beharre in diesen stükken.

usdaudoza, compar., σπουδαιότερος, studiosior, eifriger.

usdauds, st. 1, σπουδαῖος, studiosus, eifrig.

usdreiban, abl. 2 (auch usdrebi), ἐκβάλλειν, ἀποστέλλειν; expellere; austreiben, vertreiben. — acc. od. dat.; us d.; ut.

usdriusan, abl. 5, a, ἐκπίπτειν; excidere; herausfallen, d. i. erfolglos sein, aus sein. ~ b, ἐκπίπτειν; excidere; herausfallen, d. i. einer sache verlustig gehen, sie verlieren. — us d..

usdrusts, st. f. 2, gibbus, krümmung; ~ im pl., αἱ τραχεῖαι sc. ὁδοί, löcherige wege.

usfairins, st. 1, ἄμεμπτος, irreprehensus, untadelig.

usfarþo, sw. f. 1, egressus, ausfahrt. nur in: usfarþon gataujan us skipa, ναυαγεῖν, naufragium facere, schifbruch erleiden.

usfilh, st. n. 1, ἐνταφιασμός, sepultura, begräbnis.

usfilhan, abl. 1, θάπτειν, sepelire, begraben. — acc..

usfilma, sw. m. 1, attonitus, erschrocken; ~ mit vairþan, ἐκπλῆττεσθαι, sich entsetzen. — ana d..

usfilmei, sw. f. 2, ἔκστασις, stupor, entsetzen.

usfodeins, st. f. 2, διατροφάι, alimenta, nahrung.

usfraisan, red. 4, πειράχειν, tentare, versuchen. — acc..

usfratvjan, sw. 1, σοφίζειν; ornare, parare, instruere; ausschmücken, ausrüsten, unterweisen. — acc..

usfulleins, st. f. 2, πλήρωμα, plenitudo, erfüllung.

usfulljan, sw. 1, explere, implere, supplere, perficere; erfüllen, d. i. a, πληροῦν, das leere voll machen, ausfüllen. — acc.; gen.. ~ b, πληροῦν, πληροῦσθαι,

ἀναπληροῦν, ἀνταναπληροῦν, προσαναπληροῦν, πληροφορεῖν, ἀνακεφαλαιοῦν, τελεῖν, τελειοῦν; das noch ungethane leisten, das noch unerfolgte eintreten lassen, ersetzen, vollständig machen, vollenden; auch aftra usfulljan, ἀνακεφαλαιοῦσθαι, wieder zu einem ganzen vereinigen. — acc.; part. (biße usfullida anabiudands, ὅτε ἐτέλεσε διατάσσω, als er seine anweisung abgeschlossen hatte). ≠ ahd. irfullan.

usfullnan, anom. 1, expleri, impleri, suppleri, perfici; sich erfüllen, d. i. a, πληροῦσθαι, γεμίζεσθαι; voll werden, ausgefüllt werden. — gen. ~ b, πληροῦσθαι; in erfüllung gehen, sich vollenden.

usgaggan, anom. 3 (uzuhiddja u. uzuhþan iddja, exiique), ἐξέρχεσθαι, ἔρχεσθαι, ἀνέρχεσθαι, ἐκπορεύεσθαι, ἀναβαίνειν, προσαναβαίνειν; exire; ausgehen, hinausgehen. — af d.; ana a.; and a.; du d.; fairra d.; fram d.; in d.; in a.; miþ d.; ufar a.; us d.; ut us d.; viþra a.; ut; innafro, jainfro, þafro, hauhis; inf. ≠ ahd. irgangan, irgân.

usgaisjan, sw. 1, in furorem agere, metu percellere, obstupescere; erschrecken. nur in: usgaisiþs ist, ἐξέστη, er ist von sinnen.

usgasaihvān, abl. 2, ὄρα̃ν; conspiciere; erblicken, erkennen. — þatei.

usgeisnān, anom. 1, ἐξίστασθαι, ἐκθαμβεῖσθαι, ἐκπλήττεσθαι; metu percelli, stupere; sich entsetzen, staunen. — dat. instr. (faurhtein mikilai); ana d.

usgiban, abl. 2, a, ἀποδιδόναι, διδόναι, ἀποτίειν, τίειν; reddere; hingeben, wiedergeben, erstatten, vergelten. — dat. acc. ~ b, παριστάναι, exhibere, darstellen. — dopp. acc. ≠ ahd. irkëpan.

usgildan, abl. 1, ἀνταποδιδόναι, ἀποδιδόναι; remunerari, retribuere; vergelten. — dat. acc.; bi d.; und d. ≠ ahd. irkëltan.

usgraban, abl. 3, ἐξορύττειν, ὀρύττειν; effodere, eruere, patefacere; ausgraben, ausreiszen, aufdecken. — acc. (augona; dal uf mesa, ὑπολήνιον, eine vertiefung unter dem tisch d. i. der kelter, eine keltergrube; hrot). ≠ ahd. irkrapan.

usgrudja, sw. m. 1, segnis, languidus (qui cupere desiit?); träge, muthlos. nur in: vairþiþ usgrudja, ἐκκακεῖ, er wird lasz, müde.

usgutnan, anom. 1, ἐκχεῖσθαι, effundi, sich verschütten.

ushafjan, anom. 2 (uzuhhof u. ushofon), a, αἵρειν, ἐπαίρειν; extollere; erheben, aufheben. — acc.; ana d.; du d.: viþra a.; iup. ~ b, ushafjan sik, αἵρεσθαι, μεταβαίνειν, ἐμβατεύειν; extollere se, sich erheben. — jainfro; du inf. ≠ ahd. irheffan.

ushahan sik, red. 2, ἀπάγγχεσθαι, laqueo se suspendere, sich erhängen. ≠ ahd. irhâhan sih.

ushaista, sw. m. 1, ὑστερηθεῖς; is qui misericordiam evocat i. e. egenus; wer sich ein almosen erbettelt d. i. arm. dürftig.

ushaitan, red. 4, προκαλεῖσθαι, provocare, herausfordern. — acc. (misso, ἀλλήλους, einander.)

usháuhjan, sw. 1, ὑψοῦν; erigere, elevare, exaltare; erhöhen. — acc.; af d.; ≠ ahd. irhōhan.

usháuhnan, anom. 1, ἐνδοξάζεσθαι; exaltari; sich erhöhen, sich verherlichen.

ushinþan, abl. 1, αἰχμαλωτεύειν, capere, gefangen nehmen. — acc. (hunþ).

ushlaupan, red. 5, ἀναπηδᾶν; excurrere, exsilire; hervorlaufen, aufspringen.

ushrainjan, sw. 1, ἐκκαθαίρειν, expurgare, ausfegen. — acc.

ushramjan, sw. 1, σταυροῦν, cruci affigere, kreuzigen. — acc. + miḥ—.

ushrisjan, sw. 1, ἐκτινάσσειν, excutere, abschütteln. — acc. .

ushulon, sw. 2, λατομεῖν, excidere, aushöhlen. — acc.; ana d. .

uskannjan, sw. 1, a, γνωρίζειν, notum facere, kund thun. — dat. acc. ~ b, συνιστάναί, commendare, anempfehlen. — dat. acc. .

uskeinjan, anom. 1, φύεσθαι, ἐκφύεσθαι; progerminare; hervorkeimen. + miḥ—.

uskijan, abl. 4, φύεσθαι, progerminare, aufkeimen.

uskiansan, abl. 5, a, δοκιμάζειν; eligere, probare; auswählen, erwählen. — acc. . ~ b, ἀποδοκιμάζειν, ἀθετεῖν; reprobare; verwerfen (die vorstellung des auswählens geht leicht über in die des ausscheidens, bei seite stellens, verwerfens); auch uskians, ἀδόκιμος, reprobatus, verworfen. — dat. (doch findet der pass. ausdrück statt); bi a., du d. . ~ c, ἐκβάλλειν, ejicere, hinauswerfen. — ut us d. # ahd. irchiosan.

uskunḥs, st. 1 (g. ḥis), notus, bekannt. nur mit visan, γινώσκεισθαι, ἐν παῖρησίᾳ εἶναι, φανῆναι, φανερωθῆναι; bekannt sein; u. miḥ vairḥan, φαίνεσθαι, bekannt werden.

uslagjan, sw. 1, a, ἐπιτιθέναι, imponere, hinauflegen. — acc.; ana a. . ~ b, ἐπιβάλλειν; imponere, injicere; anlegen. — acc. (handu seina ana a., seine hand an etwas; häufig handu od. handuns ana a., hand an jemand). # ahd. irleccan.

—uslaisiḥs, un—.

uslaisjan, sw. 1, διδάσκειν; edocere; gründlich lehren, unterrichten. — nur im pass.; at d. (at gupa uslaisiḥs, θεοδιδάκτος); in d.; du inf. .

uslaubjan, sw. 1, ἐπιτρέπειν, xeleúein;

concedere, permittere; erlauben, gestatten. — dat. inf. (uslaubei uns galeiḥan, ἀπόστειλον ἡμᾶς, erlaube uns zu fahren). # ahd. irloupan.

uslauseins, st. f. 2, λύτρωσις, ἀπολύτρωσις; exsolutio, liberatio; erlösung.

uslausjan, sw. 1, a, ἐξαιρεῖσθαι, ῥύεσθαι; exsolvere, liberare; erlösen. — acc.; af d.; us d. . ~ b, mit persönl. acc.: sik silban uslausida, ἐαυτὸν ἐκένωσε, semet ipsum exinanivit, i. e. semet ipsum spoliavit honoribus divinis, er äuszerte sich selbst; u. uslausei ḥuk us vaurtim, ἐκριζώθητι, reisze dich aus. # ahd. irlösan.

usleihan, abl. 4, a, ἀπέρχεσθαι, διέρχεσθαι, παρέρχεσθαι, διαπερᾶν, μεταβαίνειν, ἐκδημεῖν; exire, transire; ausgehen, hinausgehen, fortwandern, hinüberfahren. — acc.; gen. (jainis stadis, εἰς τὸ πέραν); hindar a. (hindar marein, εἰς τὸ πέραν; hindar markos, ἀπὸ τῶν ὄρων); in d. (in skipa); us d.; ḥairh a.; ḥaḥro. ~ b, παρέρχεσθαι; perire, transire; vergehen. — af d. . # ahd. irlîdan.

usletan, red. 6, ἐκκλείειν; excludere; ausschlieszen, abfällig machen. — acc. # ahd. irlâzan.

usliḥa, sw. m. 1, παραλυτικός, παραλελυμένος; paralyticus; ein gichtbrüchiger. # urspr. aus den gliedern gesetzt, seiner glieder nicht mächtig.

uslukan, abl. 5, a, ἀνοίγειν, διανοίγειν, ἀναπτύσσειν; recludere, aperire; erschlieszen, aufschlieszen, öffnen (weil das eingeschlossene versteckt, das erschlossene hervorgezogen wird). — dat. acc. . ~ b, ἔλκειν, σπᾶσθαι; extrahere, stringere; herausziehen. — acc. (hairu). # ahd. irliochan.

usluknan, anom. 1, ἀνοίγεσθαι, διανοίγεσθαι; recludi; sich öffnen, sich aufthun. — dat. .

? uslukns, st. 1, σχιζόμενος; reclusus; geöffnet, aufgethan. † sollte gasahv uslukanans (st. usluknans?) himinans die richtige lesart sein? od. usluknandans?

usluks, st. m. 1, ἄνοιξις, reclusio, öfnung.

? uslunei, sw. f. 2, redemptio, erlösung. † es dürfte wol ei manasedais gavaurhtedi uslunein (st. ussaunein) die richtige lesart sein.

? usluston, s. usluton.

usluton, sw. 2, ἀπατᾶν; decipere; verführen, irre führen, betrügen. † es dürfte wol ni manna izvis usluto (st. uslusto) lausaim vaurdam die richtige lesart sein. — acc.; dat instr..

usmaitan, red. 4, ἐκκόπτειν, ἀποκόπτειν; excidere; aushauen, abschneiden. — acc..

usmanagnan, anom. 1, περισσεύειν; redundare; in menge vorhanden sein, überfließen, gedeihen. — du d..

usmerjan, sw. 1, διαφημίζειν; diffamare, divulgare; ruchtbar machen, ausschreien. — acc.; in d..

usmernan, anom. 1, διέρχασθαι; divulgari; ruchtbar werden, auskommen.

usmet, st. n. 1, ἀναστροφή; conversatio; verhalten, wandel. ~ b, πολιτεία, disciplina, verfassung. ~ c, ἀγωγή, vivendi ratio, führung.

usmitan, abl. 2 (usmeitum im cod. A), ἀναστρέφασθαι; conversari; sich aufhalten, verweilen, wandeln. — in d.. ~ b, πολιτεύεσθαι, disciplina uti, sich verhalten; auch βαιει bi sunjai usvissai usmetun, ὅτινες περὶ τὴν ἀλήθειαν ἠστόχησαν, welche in betref der wahrheit sich verhalten haben, als ob sie davon losgebunden wären.

usniman, abl. 2, ἀ, αἶρειν, ἐξάιρειν, καθαιρεῖν; auferre; wegnehmen. — acc.; af d.; us d.. ~ b, παραλαμβάνειν, assumere, an sich nehmen. — acc.. ~ c,

λαμβάνειν, accipere, nehmen. — acc.. ~ d, λαμβάνειν, suscipere, auf sich nehmen. — acc..

usqiman, abl. 2, ἀποκτείνειν, ἀποσφάττειν, ἀπολλύναι; interficere; tödten, den tod geben, den todesstreich versetzen. — meist dat., doch auch acc. † ahd. irquëman.

usqiss, st. f. 2 (g. usqissais), κατηγορία; diffamatio; übles gerücht, beschuldigung.

usqistjan, sw. 1, ἀπολλύναι, ἀποκτείνειν; extirpare, perdere, delere; ausrotten, verderben, umbringen. — meist dat., doch auch acc..

usqirpan, abl. 2, διαφημίζειν; eloqui; aussprechen, verbreiten. — acc..

ussaíhvan, abl. 2, ἀναβλέπειν; suspicere; aufsehen, emporschauen. — du d.. ~ b, ἀναβλέπειν; dispicere, visum recipere; die augen aufschlagen, sein gesicht wiedererhalten. ~ c, περιβλέπεσθαι; sich nach etwas umsehen, es ansehen. — acc..

ussakan, abl. 3, ἀνατίθεσθαι; explicare, enarrare; ausführlich erörtern. — dat. acc..

ussaljan, sw. 1, καταλύειν; deverttere, in deversorio permanere; herberge nehmen.

ussandjan, sw. 1, ἐκβάλλειν; emittere; aussenden, entsenden. — acc.; in a..

? ussateins, st. f. 2, expositio, aussetzung. nur in der auf vistai bezüglichen randgl.: ussateinai urrugkai, durch aussetzung verworfen.

ussatjan, sw. 1, ἀ, ἐπιβιβάζειν, imponere, darauf setzen. — acc.; ana a. (ana βana fulan). ~ b, ἐκβάλλειν, emittere, aussenden. — acc.; in a.. ~ c, φυτεύειν, κτίζειν; plantare; aussetzen, pflanzen, wachsen machen. — acc. (auch ei ussatjai barna broβr seinamma, ἕνα ἀναστήση σπέρμα τῷ ἀδελφῷ αὐτοῦ;

ussatei þuk in marein, φυτεύθητι ἐν τῇ θαλάσσει. ~ d, συνιστάναι, componere, zusammensetzen. — pass.; us d. ≠ ahd. irsezzan.

? ussauneins, st. f. 2, redemptio, ver-söhnung. ≠ es dürfte wol uslunein (st. ussaunein) die richtige lesart sein.

ussiggyvan, abl. 1, ἀναγιγνώσκειν; legere, recitare; lesen, vorlesen (weil die stimme des lesenden aufsteigt?). — acc.; auch daneben dat.; at d.; in d.; abhäng. frases..

ussindo, μάλιστα; eximie; ausnehmend, besonders.

ussitan, abl. 2, ἀνακαθίζειν; residere; sich aufrichten, aufrecht sitzen.

? usskarjan, s. usskavjan.

usskavjan, sw. 1, cautum, sobrium reddere; vorsichtig, nüchtern machen. nur in: usskavjiþ izvis garaihtaba, ἐκνήψατε δικαίως, werdet doch einmal recht nüchtern; niu hvan usskavjaindau (us-skarjaindau in cod. A) us unhulþins vruggon, μήποτε ἀνανήψωσιν ἐκ τῆς τοῦ διαβόλου παγίδος, ob sie wieder nüchtern würden aus des teufels stricke.

usskavs, st. 1 (g.jis), cautus, sobrius; vorsichtig, nüchtern. nur mit visan, νηφειν, nüchtern sein.

ussokjan, sw. 1, a, ἐρευνᾶν, scrutari, nachforschen. ~ b, ἀνακρίνειν, διακρίνειν; perquirere, inquirere, iudicium facere; ausforschen, eine untersuchung anstellen, richten. — acc. ≠ ahd. irsuochan.

usspillon, sw. 2, διηγείσθαι; enarrare; ausführlich verkündigen, melden. — dat.; abhäng. frases..

—usspilloþs, un—.

usstandan, abl. 3 (dreimal ustan-dan), a, ἀνίστασθαι; surgere; aufstehen, sich erheben. — ana d.; us d.; jainþro; inf.; part. . ~ b, ἐξέρχασθαι; proficisci; sich erheben, aufbrechen. — us d.; jain-

þro. ~ c, ἀνίστασθαι, ἐγείρεσθαι; resurgere, reviviscere; auferstehen. — us d. (dauþaim). ≠ ahd. irstân.

usstass, st. f. 2 (g. usstassais; d. auch ustassai), ἀνάστασις, ἐξανάστασις; resurrectio; auferstehung. — bisweilen wird us dauþaim, ἐκ νεκρῶν, hinzugefügt.

ussteigan, abl. 4, ἀναβαίνειν; ascendere; ersteigen, hinaufsteigen. — ana a.; in a.; ufar a. ≠ ahd. irstigan.

usstiggan, abl. 1, ἐξαιρεῖν, eruere, ausstechen. — acc. ≠ im cod. steht freilich ganz deutlich usstagg (nicht ustigg) ita, d. i. augo.

usstiurei, sw. f. 2, ἀσωτία; effrenatio, luxuria; zügellosigkeit, verschwendung.

usstiuriba, ἀσώτως; effrenate; zügellos, verschwenderisch.

ustaikneins, st. f. 2, a, ἐνδειξις, demonstratio, erweis. ~ b, ἀνάδειξις, ostensio, darstellung. — du d. .

ustaiknjan, sw. 1, a, seligere; auszeichnen, aussondern. — pass.; us d. . ~ b, ἀναδεικνύειν, ἀποδεικνύειν; designare; bezeichnen. — acc.; dopp. acc. (auch hroþeigana, θριαμβεύειν; siegreich machen, den sieg gewähren). ~ c, ἐνδείκνυσθαι, συνιστάναι; ostendere; sehen lassen, zeigen. — acc.; ana d.; in d.; þairh a.; acc. c. inf. . ~ d, ἐνδείκνυσθαι, exhibere, erweisen. — dat. acc. (mis unþiuþa). ≈ ustaiknjan sik, a, συνιστᾶν ἑαυτόν, commendare se, sich empfehlen. — dat. instr.; du d. . ~ b, συνιστᾶν od. συνιστάνειν ἑαυτόν, exhibere se, sich darstellen. — acc. (missataujandan, παραβάτην, als einen übertreter), od. sve mit dem nom. (sve guþs andbahtos, ὡς θεοῦ διάκονοι, als gottes diener).

ustaúhei, sw. f. 2, καταρτισμός, perfectio, vollendung.

ustaúhts, st. f. 2, κατάρτισις, τελείωσις, τελειότης, τέλος; perfectio; vollendung.

ustiuhan, abl. 5, a, ἐξάγειν, ἐκβάλλειν, ἀνάγειν, ἀναφέρειν; educere; hinausziehen, hinausführen. — acc.; ana a.; in a.; us d.; utana g.; iup (us dauḡaim iup ustiuhan, ἐκ νεκρῶν ἀνχαγαεῖν). ~ b, τελεῖν, pendere, entrichten. — acc. (gilstra). ~ c, τελεῖν, ἐκτελεῖν, ἐπιτελεῖν, ἐπιτελεῖσθαι, συντελεῖν, τελειοῦν, καταρτίζειν; perficere; ausführen, vollenden, herstellen; auch du ustiuhan, εἰς ἀπαρτισμόν; ustauhanai sijaiḡ, καταρτίζεσθε, seid vollkommen; ustauhans, τέλειος od. ἄρτιος, vollkommen. — acc. (einmal dafür ein inf.); du d. (du ainamma, εἰς ἓν, in eins). ~ d, παριστάναι, exhibere, darstellen. — dat. acc. . ≈ medialpass.: ustauh, explicit, ici finit, hier endet, z. b. du Rumonim ustauh. ≈ med.: so bi guḡ saurga idreiga du ganistai gatulgidai ustiuhada, ἡ κατὰ θεὸν λύπη μετάνοιαν εἰς σωτηρίαν ἀμεταμέλητον κατεργάζεται, die göttliche traurigkeit wirket zur seligkeit eine reue, die niemand gereuet. ≠ ahd. irziohan.

usvagjan, sw. 1, ἐρεθίζειν; excitare; bewegen, erregen. — acc. . ~ pass., κλυδωνίζεσθαι, commoveri, vom wogenschlage heftig bewegt werden. ≠ ahd. irwegan.

usvahsans, part. praet., adultus, erwachsen. nur in: usvahsans ist, ἡλικίαν ἔχει, er ist erwachsen. ≠ ahd. irwahsan.

usvahsts, st. f. 2, αὐξησις, incrementum, wachsthum.

usvaírpan, abl. 1, a, ἐκβάλλειν, βάλλειν; ejicere; hinauswerfen, hinaustreiben. — dat. od. acc.; dat. instr.; in a.; us d. (ei us synagogein ni usvaurpanai vaurpeina, ἵνα μὴ ἀποσυνάγωγοι γένωνται); ut; ut us d. . ~ b, ἐκβάλλειν, ἀποδοκιμάζειν; rejicere; verwerfen. — dat. . ~ c, ἐκβάλλειν, ejicere, austreiben. — dat. od. acc. (unhulḡom od. unhulḡons);

dat. instr.; af d.; in d. (in þamma reikistin unhulḡono); us d. . ~ d, ἐκβάλλειν; ejicere, eruere; ausreiszen, ausziehen. — dat. . ~ e, ἀποτίθεσθαι, abigere, ablegen. — dat. . ~ f, ἐπιβρίπτειν, conjicere, darauf werfen. — acc.; ana a. ≠ ahd. irwërfan.

usvakjan, sw. 1, ἐξυπνίζειν, e somno excitare, aufwecken. — acc. ≠ ahd. irwecchan.

usvalteins, st. f. 2, καταστροφή, ῥήγμα; eversio, subversio; umwälzung, umsturz.

usvaltjan, sw. 1, καταστρέφειν, ἀνατρέπειν; evertere, subvertere; umwälzen, umstürzen. — acc. .

usvalugjan, sw. 1, περιφέρειν, circumferre, hin u. her wälzen. — pass. .

usvandi, st. f. 1, seductio; abwendung, verführung. nur in: du listeigon usvandjai airzeins, πρὸς τὴν μεθοδεῖαν τῆς πλάνης.

usvandjan, sw. 1, reflectere, avertere; abwenden. ~ nur intrans.: ἀποστρέφεσθαι, ἀποτρέπεσθαι; averti, declinare; sich abwenden, abweichen. — dat.; du d. ≠ ahd. irwentan.

usvaúrhts, st. f. 2, δικαιοσύνη, justitia, gerechtigkeit.

usvaúrhts, st. 1, δίκαιος, justus, gerecht. ~ usvaurhta gadomiḡa varḡ, ἐδικαιώθη, sie wurde gerechtfertigt.

usvaúrckjan, sw. 1 (praet. usvaúrhta), κατεργάζεσθαι, operari, wirken. ~ innana usvaurkjan, ἐνεργεῖσθαι, intus operari, innerhalb wirken. — in d. .

usvaúrpa, st. f. 1, a, ἀποβολή, rejectio, verwerfung; auch ni vaiht du usvaurpai, οὐδὲν ἀπόβλητον, nichts verwerflich. ~ b, ἔκτρωμα; abortus; abwurf, frühgeburt.

usveihs, st. 1, βέβηλος; profanus; auszer der weihe, unheilig.

usvena, sw. m. 1, exspes; hofnungs-

los, ohne hoffnung. nur in: ni vaihtais usvenans, μηδὲν ἀπελπίζοντες, u. usvenans vaurpanai, ἀπηλπικότες.

usvindan, abl. 1, πλέκειν; plectere; flechten, winden. — acc.; us d..

usviss, st. 1 (g. usvissis), dissolutus; aufgelöst, locker. nur in: þaiei bi sunjai usvissai usmetun, οἵτινες περὶ τὴν ἀλήθειαν ἱστόχησαν.

usvissi, st. n. 1, ματαιότης; dissolutio; das aufgelöstsein, lockerheit.

usþriutan, abl. 5; a, κόπον od. κόπους παρέχειν; molestias exhibere; beschwerde verursachen, verdrusz bereiten. — dat. . ~ b, ἐπηρεάζειν, calumniari, beleidigen. — dat. ≠ ahd. irdriozan.

usþroþeins, st. f. 2, γυμνασία, exercitatio, übung.

usþroþjan, sw. 1, μυστίν, initiare, einweihen. — pass.; in d..

usþulains, st. f. 2, ὑπομονή, patientia, geduld.

usþulan, sw. 3, ἀνέχεσθαι, ἀντέχεσθαι, ἐνέχεσθαι, ὑπομένειν, ὑποφέρειν, στέγειν; tolerare, perpeti; ertragen, erdulden, dulden. ~ usþulands, ἀνεξιτικός, geduldig. — abs.; acc..

usþvahan, abl. 3, ἀποπλύνειν, νίπτειν; abluere; abwaschen, auswaschen. — acc..

ut, έξω; foras; hinaus, heraus. ~ es steht auch für έξ in den damit zusammengesetzten verb. utbairan u. utgaggan. ~ gewöhnlich wird es dem verb. nachgestellt: atgaggan ut, έξέρχεσθαι; attiuhan ut, ἄγειν έξω; galeiþan ut, έξέρχεσθαι; hiri ut, δεῦρο έξω. ~ oft bei verb., die mit us zusammengesetzt sind: usdreiban ut, έξβάλλειν έξω; ut usgaggan, έξέρχεσθαι; od. usgaggan ut, έξέρχεσθαι od. έξέρχεσθαι έξω; ut usvairpan, έξω βάλλειν; od. usvairpan ut, έξβάλλειν έξω. ~ mit folgender praep. us: usgaggan ut us d., έξέρχεσθαι έξ τινος

od. έξπορεύεσθαι έξω τινός; uskiusan ut us d., έξβάλλειν έξω τινός; usvairpan ut us d., έξβάλλειν έξω τινός.

uta, έξω, einmal έξωθεν; foris; auszerhalb, drauzen.

utana, έξωθεν, extra, auszerhalb. ~ sa utana unsar manna, ó έξω ἡμῶν ἄνθρωπος, unser äusserlicher mensch. ≈ mit dem gen.: έξω, extra, auszerhalb; auch utana synagogais, ἀποσυνάγωγος.

utaþro, έξωθεν, extrinsecus, von auszen her. ≈ mit dem gen.: έξωθεν, extra, auszerhalb.

utbaíran, abl. 2, έξκομίζειν, efferre, hinaustragen. — pass..

utgaggan, anom. 3, έξέρχεσθαι, έξπορεύεσθαι; exire; hinausgehen. — us d..

uz, s. us.

uzeta, sw. m. 1, φάτνη, praesepe, krippe. ≠ wörtl. der gegenstand, aus welchem gefressen wird.

uzon, s. usanan.

vad— s. vidan.

vadan, abl. 3, meare, transmeare, cum impetu ferri; gehen, dringen. ≠ ahd. watan.

×vaddjus, baúrgs-, grundu-, miþgarda-. ≠ vgl. lat. vallum; altn. veggr; ahd. wal u. want.

vadi, st. n. 1, ἀρράβών; pignus; wette, pfand, bürgschaft. ≠ vgl. gr. ἄεθλον; lat. vas, vadari; mlat. vadium; ahd. wetti.

vadjabokos, st. f. 1 pl., χειρόγραφον, litterae pigneraticiae, pfandbrief. —vadjon, ga—.

vag— s. vigan.

×vaggari, st. n. 1, προςκεφάλαιον; cervical; kissen worauf die wange ruht, kopfkissen. nur in: ana vaggarja slepands, auf einem kopfkissen schlafend. ≠ ahd. wangari.

×vaggs, st. m. 1, παράδεισος; paradi-

sus; paradies, lustgarten. † ahd. wanc, campus amoenus, hortus.

—vagiþs, unga—.

vagjan, sw. 1, σαλεύειν; movere; bewegen, fortbewegen. — acc.; af d. + af—, ga—, in—, us—. † ahd. wekjan. ×vahs, un—.

—vahsans, us—.

vahsjan, anom. 2, αὔξάνειν, crescere, wachsen. — du d. (auch du vahstau, τὴν αὔξησιν); in a. ~ vahsjan gataujan; αὔξάνειν; wachsen machen, vermehren. — acc. + ufar. † lat. vigere; ahd. wahsan.

—vahsts, us—.

vahstus, st. m. 3, a, ἡλικία; statura; wuchs, leibesgröße. ~ b, αὔξησις, incrementum, wachsthum. † ahd. wahst.

vahtvo, sw. f. 1, φυλακή, excubiae, wache. † ahd. wahta.

vai, οὐαί, vae, wehe. — dat. † ahd. wê.

vai— s. vijan.

vaian, red. 7, πνεῖν, flare, wehen. † gr. ἀῆναι; ahd. wâhan.

—vaibjan, bi—.

vaidedja, sw. m. 1, ληστής; maleficus, latro; der weh verursacht, übelthäter, räuber.

vaifaírhvjan, sw. 1, ἀλαλάζειν, ejulare, einen weheruf ausstoszen. † wörtl. vai fairhvu (wehe welt!) rufen. † ahd. wêferhan.

váih— s. veihan.

vaih— s. veihan.

vaihjo, sw. f. 1, μάχη; pugna; gefecht, kampf.

×vaihsta, sw. m. 1, γωνία, angulus, ecke. † ist es mit veihs vicus verwandt?

vaihstastains, st. m. 1, ἀκρογωνιαῖος sc. λίθος, lapis angularis, eckstein.

vaiht, st. n. 1, τί, quidquam, etwas; nur in dem negat.: nih bimait vaiht ist. gewöhnlich steht ni vaiht od. vaiht ni

(beisammen stehend od. durch andere wörter getrennt): οὐδέν od. μηδέν, nihil, nichts. ~ es regiert den gen., z. b. ni vaiht vargiþos, οὐδέν κατάκριμα, nichts verdammliches.

vaihts, st. f. 2 (pl. g. te, a. tins od. ts), a, εἶδος, πρᾶγμα; species, res; ding, sache. auch in þizozei vaihtais, δι' ἣν αἰτίαν od. τούτου χάριν, um welcher sache willen. ~ b, τί, quidquam, etwas; nur in dem negat.: ni þatei þo galiugaguda vaihts sijaina. ~ c, gewöhnlich ni vaihts od. vaihts ni (beisammen stehend od. durch andere wörter getrennt): οὐδέν od. μηδέν, οὐ τι od. μή τι, nihil, nichts. ~ es hat ein subst. od. adj. od. pron. bei sich im gen., z. b. ni vaiht habaida gahveilainais, od. ei ni vaiht ubilis taujaiþ, od. ni vaihtai þis froþun. † es ist vaihts von *veihan* facere, creare, abzuleiten u. erscheint urspr. gleichbedeutend mit persona, wesen, creatur. auch im goth. führt der gebrauchte pl. vaihteis ubilos auf die in allen übrigen dialecten hervortretende, lebendige bedeutung von geistern. † ahd. wiht n. (pl. wihti n., u. wihtir m.).

vaiik— s. veikan.

vail— s. veilan.

vaila, καλῶς, εὖ; bene; wol, treflich, recht. ~ als randgl. vaila zu: ei hvaiiva sumans ganasjau, ἵνα πάντως τινὰς σώσω; auch musz es wol hvan filu .. mais vaila (βέλτιον, am besten) für hvan mais filu .. vaila heiszen. ~ vaila þau, χᾶν, doch wol; vaila andanems, εὐπρόσδεκτος, annehmlich; vaila fraþjan, σωφρονεῖν, bescheiden sein; vaila galeikan, εὐδοκεῖν, wolgefallen finden, od. εὐάρεστον εἶναι, wol gefallen, angenehm sein, u. vaila galeikaiþs, εὐάρεστος, wolgefällig, angenehm; vaila qiþan, καλῶς εἰπεῖν, loben; vaila taujan, καλοποιεῖν od. καλῶς ποιεῖν, wolthun; vaila visan,

εὐφραίνεσθαι, sich wol befinden, sich vergnügen. † es gehört unmittelbar zu viljan u. zeigt den im verb. selbst nicht mehr auftauchenden ablaut vail; vorstellungen des willigen, gefälligen, guten liegen einander nahe, vgl. gern u. gut. † ahd. wēla (mit dem plur. ablaut gebildet), wola.

vailadeds, st. f. 2, εὐεργεσία, beneficium, wolthat.

vailahugjan, sw. 1, εὐνοεῖν, bene velle, wolgesinnt sein. — dat. .

vailamereins, st. f. 2, a, εὐφημία, benedictio, lobpreisung. ~ b, κήρυγμα, praedicatio, predigt.

vailamerjan, sw. 1, a, εὐαγγελίζεσθαι, κηρύσσειν; praedicare; eine frohe botschaft bringen, predigen, verkündigen. — dat. od. in d.; acc. od. bi a. . ~ b, im pass., εὐαγγελίζεσθαι, evangelio edoceri, mir wird das evangelium gepredigt.

vailamers, st. 1 (g. jis), εὐφημος; laudabilis; wollautend, löblich. nur in: þishvah þatei vailameri.

vailaqiss, st. f. 2 (g. vailaqissais), εὐλογία, benedictio, segen.

vailaspillon, sw. 2, εὐαγγελίζεσθαι, praedicare, verkündigen. — acc. .

vailavizns, st. f. 2, sufficientia victus, gute kost.

? vainags od. vainahs?, st. 1, miser; elend, beklagenswerth. † musz es nicht vainags od. vainahs (st. vainans?) ik manna, ταλαίπωρος ἐγὼ ἄνθρωπος, heissen?

vainei, ὄφελον; utinam; wenn doch, möchte doch. † es begleitet das praes. od. praet. conj. (d. i. opt.).

vaiþ— s. veipan.
—vaiþjan, faúr—.

vaiþs, st. m. 1 od. 2?, στέφανος; sertum, corona; kranz, krone.

vair, st. m. 1 (sg. nom. u. acc. un-

flectiert), ἀνὴρ, vir, mann. † lat. vir; ahd. wēr.

?-vair, uf—. † vgl. ainabaur.

vairaleiko, viriliter, männlich; nur in: vairaleiko taujan, ἀνδρίζεσθαι, männlich handeln.

vairan, abl. 2, vigere, tutum esse, jacere; in kraft sein, sicher sein, ruhig liegen?

vairdan, abl. 1, tueri; schützen, hüten.

vairdus, st. m. 3, ξένος, hospes, wirth. † ahd. wirt.

vairgan, abl. 1. † noch nicht aufgedeckt.

vairilo, sw. f. 1, χεῖλος, labium, lippe. † deminut. zu vaira, altn. vör.

vairkan, abl. 1, facere, operari; thun, machen, ausführen. † vgl. gr. ἔργον, ἐργάζεσθαι.

vairman, abl. 1, tepere, calere; warm sein. † vgl. mit varms (aus qarms entsprungen) das gr. θερμός; altl. formus.

vairpan, abl. 1, βάλλειν, χαλᾶν; jacere; werfen. — dat. (hundam, vor die hunde); acc.; dat. instr. (stainam, λιθάζειν od. λιθοβολεῖν, steinigen); af d.; ana a.; in a.; þaþro dalaþ. + af—, at—, fra—, ga—, in—, us—. † vgl. gr. ῥίπτειν st. βρῖπτειν?; ahd. wērfan.

vairs, compar., pejus, schlimmer. nur in: mais vair habaida, μᾶλλον εἰς τὸ χεῖρον ἐλθοῦσα. † ahd. wirs.

vairsiza, compar., χεῖρων, pejor, schlimmer. † ahd. wirsiro.

vairþaba, ἀξίως, digne, würdig. — gen. + un—.

vairþan, abl. 1, γίνεσθαι, ἔσεσθαι; fieri; werden. I, substantivisch, 1, persönl., a, allein stehend, α, nasci, geboren werden; z. b. faurþizei Abraham vaurþi, u. sunu seinana vaurþanana us qinon. ~ β, oriri, existere, fieri; entstehen, entspringen, zum vorschein

kommen, werden, gethan werden; s. agis (ana d.), aglo, andeis, faheds, gabaur, garunjo, grets jah krusts tunþive, huhrus, ibnassus, mahteis (in d. od. þairh a.), missaqiss (in d. od. miþ d.), neiþa (us d.); sokeins (us d.), stibna (in d. od. us d.), usstass, ustauhts, vaurd (at d. od. du d.), vegs (in d.), veitvodeins (bi a.), vilja, þlauhs, hva, allata (fram d. od. in d.), þata, þatei (bi a.), managizo (gen.), hvan filu, sva filu sve; besonders zur umschreibung von zeit- u. wetterverhältnissen; s. andanahti, dags, hveila, inniujiþa, maurgins, mel, milhma, paska, riqis, sabbato, seiþu, skura vindis, vis, þeihvo. ~ b, mit dat.; obtingere, evenire, accidere; zu theil werden, zufallen, begegnen, widerfahren; s. aglo, arbi, daubei, faheds, ganists, hazeins, naseins, qens, sunus, vaninassus (in vaihtai), þata, allata (in gajukon), sutizo. ≈ 2, unpersönl., a, allein stehend: vairþiþ; γίνεται; fit, accidit; es geschieht, es ereignet sich; namentl. zu anfang einer erzählung, z. b. varþ .., qam; varþ .., jah is vas; varþ .., ei usiddja; varþ .., biþe usfullida; varþ .., miþþanei saiso; varþ .., in þammei usfulnodedun; varþ .., sve hausida; varþ .., þan ustauh; varþ þairhgaggan imma; varþ afslauþnan allans; ~ ferner varþ, sve anabaust; samaleiko jah sve varþ; svasve jah varþ; svasve varþ ... svah vairþiþ; bi þamma (κατὰ ταύτά) vairþiþ; ei magi vairþan us izvis, εἰ δυνατόν τὸ ἐξ ὁμῶν; hvaiva varþ bi þana vodan. ~ b, mit dat.; nur in: bi galaubeinai iggqarai vairþai iggqis, od. varþ mis bi vaurda þeinamma; u. svasve galaubides, vairþai þus. = II, copulativ: fieri; etwas werden, zu etwas werden, 1, mit part., a, praes., um das entspringen, ebeneintreten der handlung zu bezeichnen, z. b. saurgandans vairþiþ, λυπηθήσεσθε; vairþand driusan-

deins, ἔσονται ἐκπίπτοντες; vairþand sik friondans, ἔσονται φίλοι; vaurþun glitmunjandeins, ἐγένετο στίλβοντα; aviliudondans vairþaiþ, εὐχάριστοι γίνεσθε; galeikondans meinai vairþaiþ, μμηταί μου γίνεσθε. ~ b, praet.; es wird dann varþ (nicht vairþa) gebraucht, um die passive vergangenheit zu umschreiben; am häufigsten drückt es den griech. aor. aus, doch auch das imperf. u. das perf.; vairþa u. vairþan kommen, auszer wo durch das part. praet. (drugkans, galeikaiþ, gaskapans, laisiþs, unsaltans, usguldans, uskusans, usvaurpans) andere wortarten übertragen werden, nur vor in: gaaiviskoþs vairþa, ἀισχυνησομαι; gamanvids vairþai, κατηγορημένος ἔσται; ei frakunþs vairþai, ἵνα ἐξουδενωθῆ, od. niba andhulids vairþai, εἰ μὴ ἀποκαλυφθῆ; gahuliþ vairþan, καλύπτεσθαι; uskusans vairþan, ἀποδοκιμασοῦμαι; u. ustauhana habaida vairþan, perficiendum erat. ≈ 2, mit adj., namentl. solchen, die sich substantivischer bedeutung nähern, a, zur umschreibung eines einfachen verb., s. airzis, bairhts, bauþs, bireks, faurhts, fulls, gabigs, galeiks, garaihts, gredags, hails, hrains, laus, modags, naqads, riurs, saþs, svikunþs; alaþarba, arbja, galaista, inkilþo, usfilma, usgrudja, usvena. ~ b, st. ἔσονται, s. audags, liuhadeins, manags, mikils, riqizeins, svikunþs; aftuma, skula. ~ c, st. γίνεσθαι, s. akranalaus, analaugns, blinds, fravaurhts, freis, frumists, gamains, gaqiss, gaurs, halks, inahs, maists, mikils, niujis, sels, svikunþs, triggvs, tulgus, unbruks, unfrods, unsvikunþoza, vairsiza, vulþags, þlagqus; gadaila, gajuka, unvita. ≈ 3, mit pron., a, possess.; nur in: unsar vairþiþ þata arbi, u. vairþiþ þein all. ~ b, interrog.; nur in: hva skuli þata barn vairþan. ≈ 4, mit adverb.; s. nehva.

sundro, sva, svare. ≈ 5, mit subst., a, im nom.; z. b. vairþa ize guþ, od. vairþand ain aveþi; ~ auch wird dem nom., wie im griech. ὤς od. ὤσει, so sve vorangestellt, z. b. vairþaiþ sve ik, od. varþ sve dauþs. ~ b, im gen.; nur in: hvarjis þize vairþiþ qens. ~ c, mit einer praep., α, ana d.: tvai vairþand ana ligra samin, u. þata skip varþ ana airþai. ~ β, bi d.: þizeei andeis vairþiþ bi vaurstvam ize. ~ γ, du d.; für den begrif der verwandlung, z. b. vairþa izvis du attin, u. so saurga izvara du fahedai vairþiþ. ~ δ, in d.: vairþan in galeikja, in missadedai, in siunai, in unlustau, in vulþau. ~ ε, miþ d., z. b. guþ gavairþeis jah friarþvos vairþiþ miþ izvis. ~ ζ, uf d.: vairþan uf vitoda. ~ η, utana g.: vairþan utana synagogais. + fra—. † es gehört vairþa zu visa, wie fio zu fui; ist es aus *visada* entsprungen? † lat. *vertere*, *verti* (eine wendung nehmen, ausschlagen, gereichen); ahd. wërdan.

—vairþeigs, ga—.

—vairþi, anda—, ga—.

—vairþi, and—.

vairþida, st. f. 1, ἱκανότης; dignitas; würdigkeit, würde. † ahd. *wirdida*.

—vairþis, and—, fram—.

—vairþja, svulta—.

—vairþjan, gaga—.

—vairþnan, gaga—.

vairþon, sw. 2, τιμᾶν, aestimare, abschätzen. — pass..

—vairþs, ana—, and—, viþra—.

—vairþs, jaind—.

vairþs, st. m. 1, pretium; werth, kaufpreis; ~ vairþa galaubamma usbauhtai sijuf, τιμῆς ἠγοράσθητε, ihr seid theuer erkauf. † ahd. wërd.

vairþs, st. 1, ἄξιός, ἱκανός; dignus; werth, würdig. ~ mit visan, καταξιούσθαι, werth sein; auch vairþana briggan,

ἀξιούν, καταξιούν, ἱκανούν; würdig machen; vairþana rahnjan, ἀξιούν, für würdig erachten. — gen.; du d.; inf.; ei; pron. relat. (vairþs ist, þammei fragibis þata). † das þ entspricht dem t im lat. part. praet., u. dem τ im griech. adj. verb. † ahd. wërd; vgl. nhd. währung.

vait— s. veitan.

vaitei, a, τυχόν, forsitan, vielleicht. ~ b, in subject. frage: μήτι, num, etwa. † es ist wol aus guþ vait ei, gott weisz ob, entstanden.

vajamerei, sw. f. 2, βλασφημία; maledictio, blasphemia; lästerung.

vajamereins, st. f. 1, βλασφημία, δυσφημία; maledictio, blasphemia; das lästern.

vajamerjan, sw. 1, βλασφημεῖν, maledicere, lästern. ~ vajamerjands, βλάσφημος, ein lästerer. — acc..

vakan, abl. 3, γρηγορεῖν, ἀγρυπνεῖν; vigilare; wachen. + du—, þairh—. † vgl. lat. *vigilare*; ahd. wachôn.

—vakjan, us—.

—vaknan, ga—.

val— s. vilan.

val— s. vulan.

valdan, red. 1, imperare, praeesse; walten, vorstehen, herschen. nur in: garda valdan, ὀικοδεσποτεῖν, dem hause vorstehen, haushalten; u. valdaiþ? (als gloss.: ganohidai sijaiþ) annom izvaraim, ἀρχεῖσθε τοῖς ὀψωνίοις ὑμῶν, laszt euch begnügen an eurem solde. — dat. + ga—. † es wird urspr. *pecus pastum agere*, eine herde lenken u. treiben bezeichnet, dann sich auf lenken u. beherrschen der menschen erstreckt haben. † ahd. waltan.

—valdands, all—, garda—.

valdufni, st. n. 1, ἐξουσία; imperium, potestas; gewalt, macht, herrschaft. — gen. od. ana d. od. ufar d.; ~ nach valdufni haba od. aih folgt ei, od. inf., od. du inf..

—valeins, ga—.

valis, st. 1 (g. valisis), a, γνήσιος, electus, auserwählt; ~ b, ἡγαπημένος, dilectus, geliebt. + ga—.

valjan, sw. 1, αἰρεῖσθαι, eligere, wählen; ~ valjan mais, εὐδοκεῖν μᾶλλον, malle, vorziehen. — acc.; inf. + ga—. † urspr. seinen willen, sein verlangen durchsetzen, geltend machen. † ahd. wellan.

—valteins, us—.

×valtjan, sw. 1, ἐπιβάλλειν; ruere; sich wälzen, eindringen. — ana a. + us—. † ahd. welzan.

×valugjan, us—. † es hat sich wol aus valvjan entfaltet. † ahd. walgôn, walgôn (volvi, sich wälzen, sich rollen).

×valus, st. m. 3, ῥάβδος; baculus, virga; stock, ruthe.

valv— s. vilvan.

valvison, sw. 2, κυλίεσθαι, volvi, sich wälzen.

—valvjan, af—, at—, faúr—. † es läßt sich dem sinne nach unmöglich von vilvan ableiten; grundbedeutung der wurzel ist decken, hüllen. † gr. ἐλύειν st. φεύγειν; lat. volvere.

valþ— s. vilþan.

×vamba, st. f. 1, κοιλία, γαστήρ; venter, uterus; bauch, mutterleib. ~ vamba lata, fauler bauch, faulwanst. † ahd. wampa.

×vamm, st. n. 1, od. vammis, st. m. 1?, σπῖλος, macula, flecken.

—vammei, un—.

—vammjan, ana—.

—vammis, ga—, un—.

van— s. vinan.

van, st. n. 1, defectus, mangel. nur in: ainis þus van ist, ἔν σοι ὑστερεῖ od. λείπει, unum tibi deest, eins fehlt dir.

vanains, st. f. 2, ἥττημα, defectus, das mangeln.

vand— s. vindan.

—vandeins, ga—.

—vandi, us—.

vandjan, sw. 1, στρέφειν; vertere; wenden, zukehren. — dat. acc. ~ vandjan sik, στρέφουσιν, sich wenden. + af—, at—, bi—, ga—, in—, us—. † ahd. wentan.

vandus, st. m. 3, virga, ruthe. nur in: vandum usbliggvan, ῥαβδίζειν, virgis caedere, mit ruthen streichen, stäupen.

vaninassus, st. m. 3, ὑστέρημα; defectus, inopia; mangel.

vann— s. vinnan.

vans, st. 1, a, vacuus, expers; er-mangelnd, leer. — gen. (þize vanai ve-seiþ, ὃ ἡττήθητε). ~ b, imperfectus, deminutus; mangelhaft, unvollständig. — dat. instr. (fidvor tiguns ainamma vanans, τεσσαράκοντα παρὰ μίαν, vierzig weniger eins, d. i. denen eins abgeht, mangelt ~ c, irritus; vergeblich, erfolglos; nur in: galaubein vana gatavidedun, πίστιν ἡΐέτησαν. ~ d, deficiens; fehlend, mangelnd; nur in: in þizeei vanata atgairaihtjais, ἵνα τὰ λείποντα ἐπιδιορθώσῃ, damit du das fehlende dazu vollends einrichtest. † ahd. wan.

var— s. vaíran.

? varan, abl. 3, callide et astute agere, cogitare, meditari; schlaue ersinnen. † so angesetzt, um die lesart: iþ so Herodia nais vor imma (verum Herodias calamitatem meditabatur ei) zu deuten. † vgl. gr. ὄρα̃ν, lat. vereri.

vard— s. vaírdan.

—varda, daúra—.

—vardeins, fra—.

vardja, sw. m. 1, custos; wärter, wächter. nur in: vardjans, κουστωδία, die hüter.

—vardjan, fra—.

—vardo, daúra—.

—vards, daúra—.

varei, sw. f. 2, πανουργία; astutia; vorsicht, behutsamkeit.

varg— s. vairgan.

—vargeins, ga—.

vargiþa, st. f. 1, κρίμα, κατάκριμα, κατάκρισις; condemnatio; verdamnis.

—vargjan, ga—. † wörtl.: erklären, dasz jemand ein vargs, d. i. latro, damnatus, ein geächteter missethäter sei.

—vargs, launa—. † mlat. wargus; ahd. warc.

varjan, sw. 1, κωλύειν, a, prohibere; etwas wehren, verhindern. — acc. ~ b, vetare, jemand nicht lassen. — acc.; acc. c. inf. ~ c, impedire, jemandem ein hindernis in den weg legen. — dat. ~ d, abnuere, jemandem etwas verwehren, versagen. — dat. acc. † ahd. werjan.

vark— s. vairkan.

varm— s. vairman.

varmjan, sw. 1, θάλπειν, calefacere, wärmen. — acc. ~ varmjan sik, θερμαίνεσθαι, calefacere se, sich wärmen. — at d. † ahd. werman.

varp— s. vairpan.

vars, st. 1, cautus, providus; behutsam. nur in: varai sijaima, νήφωμεν, lasset uns nüchtern sein.

varþ— s. vairþan.

vas— s. visan.

—vaseins, ga—.

vasjan, sw. 1, a, trans.: ἀμφιεννύναι, περιβάλλειν; vestire, induere; kleiden. — acc. ~ im pass., vasiþs im; φορῶ; ich bin bekleidet, trage. — dat. instr. ≈ b, intrans., ἐνδύεσθαι, περιβάλλεσθαι; indui; sich bekleiden. — dat. instr. + and—, ga—. † ahd. werjan.

vasti, st. f. 1, ἱμάτιον, στολή, χιτῶν, ἔνδυμα; vestimentum; kleid, kleidungsstück; ~ im pl., vastjos; ἔνδυμα, ἱματισμός; vestis; kleidung. † gr. ἕσθος, ἕσθης; lat. vestis.

×vato, sw. n. 1 (pl. d. vatnam), ὕδωρ, aqua, wasser. † gr. ὕδωρ; ahd. wazar.

vaúr— s. vairan.

vaúrd— s. vairdan.

vaúrd, st. n. 1 (pl. g. auch vaurdei), λόγος, ῥῆμα; verbum (eigentl. effatum), wort; ~ vaurdam veihan, λογομαχεῖν, mit worten streiten. + gabaúrþi—, veitvodja?—. † lat. verbum (vgl. barba u. bart); ahd. wort.

vaúrdahs, st. 1, verbalis; wörtlich, buchstäblich.

vaúrdajiuka, st. f. 1, λογομαχία, verborum disceptatio, wortstreit.

—vaúrdei, aglaiti—, dvala—, filu—, lausa—.

—vaúrdi, anda—, ga—, lausa—.

—vaúrdjan, and—, filu—, ubil—.

—vaúrds, lausa—, liugna—, ubil—.

vaúrg— s. vairgan.

—vaúrhts, fra—, us—.

—vaúrhts, fra—, handu—, unhandu—, us—.

vaúrk— s. vairkan.

—vaúrki, ga—, faihuga—.

vaúrkjan, sw. 1 (praet. vaúrhta), ποιεῖν, ποιεῖσθαι, ἐργάζεσθαι, κατεργάζεσθαι, ἐνεργεῖν, ἐνεργεῖσθαι; operari, laborare, facere; wirken, arbeiten, thätig sein, ins werk setzen, bewirken, machen, thun. — absol.; acc.; dopp. acc.; dat. comm.; dat. instr.; bi d.; du d.; faura a.; in d.; viþra a.; þairh a.; acc. c. inf. ≈ med.: aiveinis vulþaus kaurein vaurkjada unsis, αἰώνιον βᾶρος δόξης κατεργάζεται ἡμῖν, aeternae gloriae onus operatur nobis. + fair—, fra—, ga—, us—. † ahd. wurchan.

vaúrm— s. vairman.

vaúrms, st. m. 2, ὄφις; vermis; wurm, schlange, drache. † es ist aus qairms entsprungen, wie vermis aus qvermis. † lat. vermis; ahd. wurm.

vaúrp— s. vairpan.

—vaúrpa, us—.

vaúrstv, st. n. 1, a, ἔργον, opus, werk. ~ b, ἐνέργεια; efficacitas; wirkung, wirksamkeit. † aus vaúrhtv entstanden.

vaúrstva, sw. m. 1, ἐργάτης, operarius, arbeiter. † alla—, ga—.

vaúrstvei, sw. f. 2, ἐργασία, operatio, verrichtung.

vaúrstveigs, st. 1, ἐνεργής, ἐνεργούμενος; efficax; wirksam. † ist in: vaurstveig gatavida jah mis, ἐνέργησε καὶ ἐμοί, er hat auch mir wirksamkeit gegeben, vaurstveig in vaurstvein zu ändern?

vaúrstvja, st. m. 1, ἐργάτης, γεωργός; operarius, agricola; arbeiter, landbauer. ~ airþos vaurstvja, γεωργός, landbauer.

—vaúrstvo, un—.

vaúrts, f. anom., ῥίζα, radix, wurzel. † den gr. sg. ῥίζα überträgt, so oft sinnlich die wurzel der pflanze gemeint ist, der pl. vaurteis; abstract genommen, der sg. vaurts. † vgl. lat. viridis; ahd. wurz.

—vaúrts, ga—.

vaúrþ— s. vaírþan.

vaþ— s. víþan.

ved— s. vidan.

—veda od. vedo?, kuna—.

veg— s. vigan.

vegs, st. m. 1 (pl. n. vegos, d. vegim), σεισμός, κλυδών; motus, fluctus; bewegung, fluth; ~ im pl., vegos, κύματα, fluctus, wogen. † ahd. wâc.

veihaba, ἅγιως, sancte, heilig.

veihan, abl. 4, pugnare; kämpfen, streiten; nur in: vaurdam veihan, λογομαχεῖν, mit worten streiten; u. du diuzam veihan, θηριομαχεῖν, mit thieren kämpfen. † and—. † ahd. wîgan.

veihan, sw. 3, ἀγιάζειν, consecrare, weihen. — acc. † ga—. † ahd. wîhan.

veihifa, st. f. 1, ἀγισμός, ἀγιωσύνη,

ὁσιότης; sanctitas; weihe, heiligkeit. † ahd. wîhida.

veihn an, anom. 1, ἀγιάζεσθαι; sanctificari; sich weihen, weihe empfangen.

veih s, st. 1, ἅγιος, ἡγιασμένος, ὁσιος, ἱερός; sanctus; heilig. ~ einmal auhumists veiha, ἀρχιερεύς, hoherpriester; nie veiha, ἱερεύς, priester. † us—. † wurzel ist ohne zweifel veihan. † ahd. wîh.

veih s, st. n. 1 (auch vehs; sg. g. veihsis), κώμη, ἄγρός; vicus; flecken. † es gehört zu veihan pugnare, wie þeihs zu þeihan, u. bedeutet urspr. propugnaculum. † gr. οἶκος; lat. vicus; ahd. wîh.

veikan, abl. 4, recedere, weichen. † vgl. gr. εἴκειν, οἴχεσθαι; ahd. wîchan.

veilan, abl. 4. † noch nicht aufgedeckt.

*vein, st. n. 1, οἶνος, vinum, wein. † gr. οἶνος; lat. vinum; ahd. wîn.

veinabasi, st. n. 1, acinus, weinbeere; nur im pl., σταφυλή, weintraube. † ahd. wînperi.

veinagards, st. m. 2, ἀμπελών; vinea; weingarten, weinberg. † ahd. wînkarto.

veinatains, st. m. 1, κλημα, palmes, weinrebe.

veinatriu, st. n. 1 (g. veinatrivis), ἄμπελος, vitis, weinstock. ~ im pl., ἀμπελών, vinea, weingarten.

veindrugkja, sw. m. 1, οἰνοπότης, potator vini, weintrinker.

veinnas, st. 1, πάροινος; vinolentus; weinberauscht, trunken.

veipan, abl. 4, στεφανοῦν, coronare, bekränzen. — pass. † ahd. wîfan.

veis, s. ik.

—veis, fulla—, hindar—, un—, unfaur—, unhindar—. † ahd. wîsi; nhd. weise, d. i. der sehende.

—veisei, hindar—. † vgl. balvavesei.

—veisjan, fulla—, gafulla—.

—veison, ga—. † es ist aus vitan ent-
standen, wie das frequentative visere
aus videre. † vgl. lat. visere.

—veit, fra—, id—.

—veitan, fra—, in—. † grundbedeu-
tung ist videre, sehen.

—veitjan, fair—, id—.

—veitl, fair—.

veitvodei, sw. f. 2, μαρτύριον, μαρ-
τυρία; testimonium; zeugnis.

veitvodeins, st. f. 2, testimonium,
zeugnis. — bi a..

veitvodi, st. n. 1, μαρτύριον, testi-
monium, zeugnis.

veitvodiþa, st. f. 1, ματύριον, μαρ-
τυρία; testimonium; zeugnis. ~ veit-
vodþa haban, μαρτυρεῖσθαι, ein zeug-
nis haben; u. veitvodiþa sokjan ana a.,
μαρτυρίαν ζητεῖν κατά τινος, zeugnis su-
chen wider jemand.

veitvodjan, sw. 1, μαρτυρεῖν, μαρ-
τύρεσθαι, διαμαρτύρεσθαι; testari; zeu-
gen, bezeugen, zeugnis geben, zeugnis
ablegen. — dat.; acc. (auch galiug ana
a., ψευδομαρτυρεῖν κατά τινος, falsch
zeugnis ablegen wider jemand); ana a.
(καταμαρτυρεῖν τινος, zeugen wider je-
mand); bi d.; bi a.; in d.; in andvairþja
g.; du inf.; ei; þatei. + miþ—.

?veitvodjavaúrd, st. n. 1, μαρτύριον;
testimonium, zeugnis. † es sind wol in:
þoei hausides at mis þairh managa veit-
vodjavaurda guþs die worte vaurda guþs
abzusehern u. als später eingeschobne
glosse zu betrachten; im griech. steht:
ἃ ἤκουσας παρ' ἐμοῦ διὰ πολλῶν μαρ-
τύρων.

×veitvods, m. anom., μάρτυς, testis,
zeuge. + galiuga—. † bedeutet es urspr.:
is qui testatum it? od. ist ein von veit-
tan abgeleitetes veitva in veitvods er-
weitert?

vel— s. vilan.

ven— s. vinan.

—vena, us—.

—veniggo, un—.

venjan, sw. 1, a, προσδοκᾶν; ex-
spectare; warten; erwarten. — absol.;
acc. ~ b, ἐλπίζειν, sperare, hoffen. —
acc.; du d.; in d.; inf.; acc. c. inf.; ei.
+ faúra—, ga—. † ahd. wānan.

vens, st. f. 2, ἐλπίς; spes; erwar-
tung, hoffnung. ~ ven haban (daneben
der blosze inf.), ἐλπίδα ἔχειν, hoffnung
haben. † ahd. wān; nhd. wahn.

×vepna, st. n. 1 pl., ὄπλα, arma, waf-
fen. † hängt es mit vopjan (ein kriegs-
geschrei erheben) zusammen? † ahd.
wāfan; nhd. waffen.

ver— s. vairan.

—vereins, un—.

—verjan, tuz—, un—.

ves— s. visan.

—vesei, balva—. † st. balvaveisei.

veþ— s. viþan.

—vidan, ga—, in—. † grundbedeu-
tung ist jungere; binden, verbinden. †
ahd. wētan.

viduvairna, sw. m. 1, ὀρφανός, or-
bus, ein verwaister.

×viduvo, auch vidovo, sw. f. 1, χήρα;
vidua; witwe, wittib. † lat. vidua mann-
los; ahd. wituwâ.

vigadeina, st. f. 1, od. vigadeino?,
sw. f. 1, τριβόλος, tribulus, wegdistel.

—vigan, ga—. † grundbedeutung ist
movere, quaterre, pellere; bewegen, schüt-
teln, schlagen. ~ ist du vigaña in du
vigana (πρὸς πόλεμον, ad bellum) zu
ändern? od. in: du vigan, na (ad mo-
vendum, nae) zu theilen? † gr. ὀχεῖν;
lat. vehere; ahd. wēkan.

?vigans, st. m. 1, πόλεμος, bellum,
krieg. † s. vigan.

—vigis, fram—.

vigs, st. m. 1, ὁδός, via, weg. ~ zu
du raihtamma (εἰς εὐθείαν) ist viga zu
ergänzen; wäre das adj. neutral gemeint,

so würde du þamma raihtin stehn. † lat. *via* (= *veha*); ahd. *wēc*.

vijan, abl. 4. † noch nicht aufgedeckt.

vik— s. *veikan*.

viko, sw. f. 1, hebdomas, woche. nur in: in vikon kunþjis seinis, ἐν τῇ τάξει τῆς ἐφημερίδας αὐτοῦ, in der woche seiner klasse. † es gehört viko der wurzel *veikan*, weil der wechsel ein weichen (*recedere*) ist; wahrscheinlich galt es für die wechselnde wiederkehr der mondzeiten. † vgl. lat. *vix*; ahd. *wēcha* u. *wēhsal*.

vil— s. *veilan*.

vilan, abl. 2. † es ist aus *veilan* durch übergang in den ablaut zweiter conjug. entstanden; darauf hin führt das abgeleitete transit. *valjan eligere*.

—*vilis*, *ga*—, *silba*—.

vilja, sw. m. 1, a, θέλημα, βούλημα, πρόθεσις, προθυμία; *voluntas*; *wille*. ~ *frijondans viljan seinana mais þau guþ*, φιλήδονοι μάλλον ἢ φιλόθεοι, die mehr lieben wollust denn gott ~ b, *vilja* od. *gods vilja*; εὐδοκία; *studium*, *impetus*; *geneigtheit*, *gunst*, *wolgefallen*. ~ verbunden: *bi leikainai viljins seinis, κατὰ τὴν εὐδοκίαν τοῦ θελήματος αὐτοῦ*; *bi muna viljins seinis, κατὰ τὴν βουλήν τοῦ θελήματος αὐτοῦ*. † ahd. *willo*.

viljahalþei, sw. f. 2, προσωποληψία, πρόσκλισις; *propensio animi*, *studium*; *wolgefällige geneigtheit*, *vorliebe*, *zuneigung*, *gunst*.

viljan, versch. praet. (im praes. nur conjunctivflexion), θέλειν, βούλεσθαι, εὐδοῦσθαι; *velle*; *wollen*; ~ *silba viljands, αὐθαίρετος*, *freiwillig*. — acc. (auch *þukei vilda* als randgl. zu: in *þuzei vaila galeikaida, ἐν ᾧ εὐδόκησα*); inf.; nom. c. inf.; acc. c. inf., auch mit ausgelassnem *visan*; ei. † lat. *velle*; ahd. *wëllan*.

—*viljei*, *ana*—.

vilvan, abl. 1, ἀρπάζειν, διαρπάζειν; *rapere*, *diripere*; *rauben*. ~ *vilvands, ἄρπαξ*, *räuberisch*. — acc. + *dis*—, *fra*—. † es steht für *vilfan* od. *vilban*; aber *valvjan (volvere)*, wie es den buchstaben nach sein sollte, kann dem sinne nach unmöglich daraus gebildet sein.

vilvs, st. 1, ἄρπαξ, *rapax*, *räuberisch*.

vilþan, abl. 1, *vigere*; *lebenskräftig sein*, *sich regen*.

vilþeis, st. 2, *agrestis*, *wild*. nur in: *vilþeis alevabagms, ἀγριέλαιος*, *oleaster*, *wilder ölbaum*; u. *miliþ haiþivisk (randgl. vilþi)*. † ahd. *wildi*.

vinan, abl. 2, *amare*, *diligere*, *gaudere*; *lieben*, *gern haben*, *wonne empfinden*. † vgl. lat. *venerari*.

—*vindan*, *bi*—, *us*—, *duga*—. † grundbedeutung ist *plectere*, *torquere*, *vertere*; *wenden*, *wandeln*, *umkehren*, *umdrehen*. † ahd. *wintan*.

—*vindiþa*, *in*—.

—*vinds*, *in*—.

vinds, st. m. 1, ἄνεμος, *ventus*, *wind*. † es leitet sich von *vaian* ab, zeigt aber, wie das lat. *ventus*, *nasalirung*. † lat. *ventus*; ahd. *wint*.

vinja, st. f. 1, νομή, *pascuum*, *weide*. † eigentl. *gaudium*, *voluptas*; aus der *wonne des weidens*, der *lachenden wiesen zu deuten?* † ahd. *winna*, *wunna*.

vinna, st. f. 1, πάθος, *libido*, *leidenschaft*.

vinnan, abl. 1, πάσχειν, ὀδυῶσθαι; *pati*, *dolere*; *sich plagen*, *leiden*, *schmerz empfinden*. — acc. (*aglifos* od. *aglons*, *θλίβεισθαι*, *trübsal erdulden*; *vrakos*, *διώκεσθαι*, *verfolgung erdulden*; *vraja galgins*, *τῷ σταυρῷ διώκεσθαι*, *mit dem kreuze verfolgt werden*); dat. inst. (*vinands arbaidai, ἐν κόπῳ καὶ μόχθῳ*, *mit arbeit u. mühe*); fram d.; faur a. (in *þaimei vinna faur izvis, ἐν τοῖς παθῶ-*

μασιν ὑπὲρ ὑμῶν); in g. + ga~. ≠ zum grunde liegt ein sinnliches certare, pugnare, caedere (den sieg gewinnen); daraus entspringt dann das abstracte obtinere, capere, lucrari (überhaupt gewinnen). ≠ ahd. winnan.

vinno, sw. f. 1, πάθημα, πάθος; affectus, libido; leiden, leidenschaft. ≠ ahd. winnâ.

×vintrus, st. m. 3, a, χειμών, hiems, winter. ~ vintrau, im winter; u. vintru visan, παραχειμάζειν, den winter (hindurch, über) da bleiben. ~ b, ἔτος, annus, jahr. ≠ es steht st. qintrus. ≠ gr. χειμα; lat. hiems; ahd. wintar.

—vintrus, tvalib—.

vinþiskaúro, sw. f. 1, πτύον, ventilabrum, worfschaufel.

—vinþjan, dis—. ≠ vgl. lat. vannare.

vip— s. veipan.

vipja, st. f. 1 (auch vippja), στέφανος; corona; kranz, krone. ≠ ahd. wiffa.

—vis, un—.

vis, st. n. 1, γαλήνη; tranquillitas, malacia; stille, meeresstille.

visan, anom. 4 (ist verschmilzt in nist, doch einmal steht ni ist u. zweimal ni auk ist; in þatist; in karist), εἶναι, ὑπάρχειν, γίνεσθαι, μένειν, παρῆναι, ἐνδημεῖν, u. sehr oft zur umschreibung eines einfachen griech. verb. angewandt; esse, fieri, manere; sein, da sein, sich befinden, vorhanden sein, existiren, leben, bleiben, fortdauern, geschehen, herrühren, gereichen, gelten, bedeuten, heiszen. I, substantivisch: 1, εἶναι, γίνεσθαι; da sein, vorhanden sein, leben, existiren; z. b. þata havi haiþjos himma daga visando, od. vas in dagam Herodes gudja namin Zakarias, od. faurpizei Abraham vaurþi, im ik, od. nist valdufni alja fram guþa, od. mel mein ni nauh ist, ὁ καιρὸς ὁ ἐμὸς

οὕτω πάρεστιν. ≈ 2, μένειν; manere; bleiben, fortdauern; z. b. saei in mis ist, od. ei sijai miþ izvis du aiva. ≈ 3, γίνεσθαι, fieri, geschehen; in der formel: ni sijai od. gewöhnlich nissijai, μὴ γένοιτο, absit, das sei ferne. ≈ 4, εἶναι, ὑπάρχειν, γίνεσθαι; esse; sein, sich befinden, herrühren: a, mit adverb.: aljar (ἀπεῖναι), fairra, faura, her, hvar, hvaþro, iupa, jainar, nehva (auch ἐγγί- ζειν), nehvis, ufaro, uta, utaþro, þadei, þarei, þaruh, þaþro. ~ b, mit praep.: afar a., ana d., and a., at d. (auch visands at izvis, παρὼν πρὸς ὑμᾶς), faur a., faura d., fram d., hindar d., in d. (auch sei in fragiftim vas imma qeins, τῇ μεμνηστευμένη αὐτῷ γυναικί; u. in gagreiftai ist, πρόκειται; u. misso in neiþa visandans, ἀλλήλους φθονοῦντες; u. visandans in þamma leika, ἐνδημοῦν- τες ἐν τῷ σώματι), miþ d., uf d., ufar a. (auch ufar filu ist, περισσεύει), ufaro d., us d., viþra a. ≈ 5, εἶναι; esse; bedeuten, heiszen; z. b. gamainjaim handum, þatist unþvahanaim, matjandans hlaibans, od. aiffara, þatei ist uslukn. ≈ 6, hva od. vaiht od. vaihts im; τί εἶναι; etwas sein, etwas gelten, z. b. af þaim þugkjandam visan hva, od. jabai þugkeiþ hvas hva visan, ni vaiht visands, od. ni vaihts im. ≈ 7, mit dat., ἔστι μοι, est mihi, ich habe; z. b. ni vas im barne, od. dauhtar ainoho vas imma od. hva uns jah þus. = II, copulativ: 1, mit subst., a, im nom., εἶναι, ὑπάρχειν, γίνεσθαι; esse; sein; z. b. stols ist guþs; ~ es steht nicht selten im griech. ein einfaches verb, s. fauragaggja, fraþjamarzeins, gadaila, galai- sta, galiugaveitvods, kindins, skula, un- karja, unvita; auch Iudaieis visandans, φύσει Ἰουδαῖοι; ~ ferner in den un- persönl. redensarten: ni karist ina þize lambe, ufarassus is þulaine Xristaus in

mis, ufjo mis ist du meljan, ainis þus van ist, ni vaiht mis vulþris ist, frau-
 jin þaurfts þis ist; ~ oft bei zeit-
 bestimmungen, s. andanahti, dags, hveila,
 kald, maurgins, mel, nahts, paraskaive,
 sabbato, vintrus. ~ b, im gen., α, je-
 mandem gehören; z. b. Xristaus sijuþ,
 od. hvis ist sa manleika. ~ β, zu etwas
 gehören; z. b. bi sunjai jah þu þize is,
 od. þis fairhvaus veseiþ. ~ γ, um eine
 eigenschaft auszudrücken; z. b. þo þoei
 leikis sind miton, od. vas jere tvalibe;
 ~ c, mit praep.: α, bi d.; z. b. þai bi
 leika visandans, od. ei ni svasve bi nau-
 þai þiuþ þein sijai. ~ β, bi a.; z. b.
 hva bi mik ist, od. sei ist bi aivaggeli
 vulþaus. ~ γ, du d.; z. b. so siukei nist
 du dauþai, od. vesun mis du gaþrafstei-
 nai, ἐγενήθησάν μοι παρηγορία, od. ist
 du botai, ὠφελήσει. ~ δ, inu od. inuh
 a.; z. b. inu idreiga sind auk gibos jah
 laþons guþs, od. vesuþ inuh Xristau. ≈
 2, mit adj.: εἶναι, ὑπάρχειν, γίνεσθαι;
 esse; sein; z. b. sa afar mis gaggida
 svinþoza mis ist; oft steht im griech.
 ein einfaches verb, s. afhaimis, airzis,
 anahaimis, anavairþs, andaþahts, and-
 vairþs, ansteigs, baitrs, barnisks, batiza
 u. batizo, bireiks, biuhts, bruks, dauþs,
 fuls, gadofs, gafulgins, galeiks, gamains,
 ganohs, gaqiss, garaidis, gavairþeigs,
 gavilis, gavizneigs, gredags, hails, hulþs,
 iusiza, laus, mahteigs, sels, siuks, svi-
 kunþs, uhteigs, uhtiugs, unkunþs, un-
 mahteigs, unveis, usbeisneigs, uskunþs,
 usskavs, vairþiza, vairþs, vans, vars,
 vods, vulþags, vulþriza, þvairhs; auch
 manvus im, ἐτοίμως ἔχω, u. aljakuns
 visands, παρὰ φύσιν. ≈ 3, mit part., a,
 ohne artic., aa, praes., um die conti-
 nuität, das nichtaufhören einer hand-
 lung zu bezeichnen, meist nach anlei-
 tung des griech. textes, z. b. sijais þa-
 hands, ἔση σιωπῶν; doch auch: unte ni

sijum unvitandans munins is, οὐ γὰρ
 αὐτοῦ τὰ νοήματα ἀγνοοῦμεν, od. ga-
 vairþi taujandans sijaiþ, εἰρηνεύετε, od.
 venjandans sijum, ἡλπικότεες ἐσμέν, od.
 vesum skalkinondans, ἡμεν δεδουλωμέ-
 νοι, od. þei allata mein gamunandans
 sijaiþ, ὅτι πάντα μου μέμνησθε, od. ga-
 mainjandans hunslastada sind, κοινωνοὶ
 τοῦ θυσιαστηρίου εἰσιν, od. galaubjan-
 dans sind, πιστοὶ εἰσιν, od. ei unagands
 sijai at izvis, ἵνα ἀφόβως γένηται πρὸς
 ὑμᾶς. ~ bb, praet., α, in activer be-
 deutung: drugkans ist, μεθύει; usvah-
 sans ist, ἡλικίαν ἔχει; so baurgs alla
 garuunana vas (ἐπισυννηγμένη ἦν) at
 daura; þaiei vesun gaqumanai, οἳ ἦσαν
 ἐληλυθότες. ~ β, in passiver bedeutung:
 αα, das fort dauern eines bewirkten zu-
 standes darstellend; z. b. vas haldana,
 ἦν βοσκομένη, od. þaiei vasidai sind, οἱ
 φοροῦντες, od. vesun usagidai, ἦσαν ἐκ-
 φοροί; od. fralusans vas, ἀπολωλώς ἦν;
 od. ni vaiht auk ist gahuliþ, οὐδὲν γὰρ
 ἐστί κεκαλυμμένον. ~ ββ, als verb.
 auxil., zur umschreibung des pass., im
 praes. für das praes., z. b. afslauþis
 im, ἀποροῦμαι; od. ufarfulliþs im, ὑπερ-
 περισεύομαι; od. für das perf., z. b. ga-
 meliþ ist, γέγραπται; od. hauhiþs im,
 δεδοξασμαι; od. für den aor., z. b. in-
 sandiþs im, ἀπεστάλην; od. usgaisiþs
 ist, ἐξέστη; wie sijau für ἔσομαι, so im
 conjunct. auch für das fut.; z. b. gano-
 hidai sijaima, ἀρκεσθησόμεθα; ~ im
 praet. für das imperf., z. b. tauhans vas,
 ἦγετο, od. daupidai vesun, ἐβαπτίζοντο;
 od. für das plsq., z. b. gasuliþ vas, τε-
 δεμελίωτο, od. gatimrida vas, ὠκοδόμητο;
 od. für den aor., z. b. dauþiþs vas, ἐβαπτί-
 σθη, od. laþodai sijuþ, ἐκλήθητε. ~ γ,
 von den verb., welche ein versch. praet.
 haben, kommen folgende mit visan ver-
 bundene part. praet. vor: binauht ist,
 ἔξεστιν; skuld ist, δεῖ od. ἔξεστιν; kunþs

ist, γινώσκειται od. γνωρίζεται od. γνωστός ἐστίν; munds ist, νομίζεται; þaurfts ist, ἀναγκαῖός ἐστίν; u. dem dabei stehenden inf. act. stets pass. sinn verleihend: mahts ist, δύναται od. ἰσχύει; u. skulds ist, μέλλει od. ὀφείλει od. δεῖ. ~ b, mit artic.: α, praes.; z. b. hvas ist sa slahands þuk, od. þu is sa qimanda. ~ β, praet.; z. b. hva vesi þata vaurþano, od. þai sind þai saianans. ≈ 4, mit pron. demonstr. od. interrog., a, in gleichem genus mit dem subst., z. b. guþs sunus ist sa, od. sa ist sa arbinnumja, od. sei ist aiþei unsara, od. hvarjo ist allaizo anabusne frumista, od. hvas ist sa sunus mans. ~ b, im neutr.; z. b. niu þata ist sa timrja, od. þata ist so gajuko, od. hva sijai vilja guþs, od. hva ist so sunja. ≈ 5, mit pron. possess.; z. b. þeina ist þiudangardi, od. meina alla þeina sind. ≈ 6, mit cardin., z. b. vesun þai matjandans sve fidvor þusundjos, od. niu tvalif sind hveilos dagis od. ei allai ain sijaina. ≈ 7, mit adverb.; z. b. hvaiva veihaba jah garaihtaba izvis vesum, od. niu saivala mais ist fodeinai, od. svare jah so galaubeins izvara ist, od. hvaiva sijai þata, od. sva ist þiudangardi guþs. ≈ 8, das praedicat ist durch einen (ganzen od. elliptischen) satz gegeben, a, in directer rede; z. b. sijaiþþan vaurd izvar: ja ja, ne ne, od. ganimiþ, hva sijai: armahairtiþa viljau jah ni hunsl. ~ b, durch ein relat. mit dem vorigen verbunden, α, durch das pron. relat. (im griech. gewöhnlich ein part.); z. b. sa ist auk, bi þanei gameliþ ist, od. ik im, saei veitvodja, od. hva vas, þatei rodida du im. ~ β, durch eine partic. relat.; z. b. hva ist, þatei miþ motarjam jah fravaurhtaim matjiþ jah driggkiþ, od. hvan lagg mel ist, ei þata varþ imma, od. þai viþra vig sind, þarei saiada þata vaurd od.

ni sijaiþ svasve þai liutans. ≈ 9, das praedicat ist zu ergänzen (nicht steht, wie in den andern deutschen sprachen das pron. ita als vorläufer des eigentlichen subj. od. wenn im satz die frühere unsicherheit der person aufgehoben wird), z. b. sa ist, dieser ist es, od. ik im, ich bin es, od. hvas ist, welcher ist es. + at—, faúra—, fra—, in—, miþ—, ufar—. † es fallen ist, sind, var, sijai, visan (namentl. nach den verb., die ein versch. praet. haben) öfter aus. ~ es steht visan nie auxiliarisch neben einem inf.; auch kommt ein später so gebräuchliches þata ist du inf. noch nie vor. ~ das praes. conjunct. sijau steht für das fut ind. ἔσομαι; u. sijaiþ für das nie vorkommende imper. sijuþ. † vgl. gr. φύω, φύσω; lat. fio, fuo, fuisse (der s laut, zuerst auf erzeugung eines tempus gewandt, nachdem seine tempus bildende kraft stumpf geworden war, gieng mit festerem anschluss an die wurzel in diese selbst über); ahd. wësan.

visan, abl. 2, μένειν, διαμένειν, ἐπιμένειν, προσμένειν, ἐνδημεῖν; manere, commorari; bleiben, verweilen; auch vintru visan, παραχειμάζειν, überwintern; u. vaila visan, εὐφραίνεσθαι, sich vergnügen. — absol.; at d.; du d.; in d.; miþ d.; part. . + bi—, ga—, þairh—, miþga—. † ahd. wësan.

—viss, dis—, ga—.

—viss, us—.

—vissei, miþ—. † st. vistei.

—vissi, us—.

vists, st. f. 2, φύσις; substantia, natura; wesen, natur. † ahd. wist.

vit, s. ik.

vit— s. veitan.

—vita, fulla—, un—.

—vitains, at—.

vitan, versch. praet., a, εἰδέναι, γινώσκειν, ἐπίστασθαι, συνιέναι, ὁρᾶν (þu

viteis, σὺ ὄψει); scire; wissen; auch ni vitan; ἄγνοεῖν, nicht wissen. — absol.; acc.; daneben acc. eines part.; inf; acc. c. inf.; direct. od. indirect. frages.; ei; þatei. ~ b, μανθάνειν, cognoscere, erfahren. — acc.; fram d. + miþ—. † eigentl. ich habe gesehen, dann ich weisz; wie lat. scio das goth. saihva ist. † gr. εἰδέναι, ἰδεῖν; lat. videre; ahd. wizan.

vitan, sw. 3, τηρεῖν, παρατηρεῖν, συντηρεῖν, ἀσφαλιζεσθαι, φυλάσσειν, φρουρεῖν; observare, custodire; acht geben, beobachten, bewachen. — dat.; dat. instr. (vahtvom, φυλακάς); miþ d.; ufaro d.; auch folgt jau (ei, ob).

—vitands, un—.

—viti, un—.

vitodafasteis, st. m. 1, νομικός, legum conservator; ein gesetzpflieger, gesetz- u. rechtskundiger, schriftgelehrter.

vitodalaisareis, st. m. 1, νομοδιδάσκαλος; legum doctor; ein lehrer des gesetzes, schriftgelehrter.

vitodalaus, st. 1 (g. sis), ἄνομος, legibus solutus, gesetzlos.

vitodeigo, νομίμως, legitime, gesetzlich.

vitoþ, st. n. 1 (g. dis), νόμος; lex; gesetz, gebot. + draúhti—. † ahd. wjzôt.

vitubni, st. n. 1, γνῶσις; cognitio; kenntnis, erkenntnis.

—vizneigs, ga—.

—vizns, anda—, vaila—.

vizon, sw. 2, esse; sein, leben. nur in: in azetjam vizon, σπαταλᾶν, in freuden leben, angenehm leben. † nach i vor langem vocal o ist s in z übergegangen.

viþan, abl. 2, ligare, jungere; binden, verbinden.

?-viþo, man—.

viþon, sw. 2, κινεῖν, quassare, schütteln. — acc..

viþra, πρὸς, παρά, κατά, εἰς, ἐπί, der blosze dat.; contra, adversus; wider, gegen; ~ immer mit dem acc. verbunden. I, räuml.: vor, im angesicht, gegenüber; a, πρὸς τι; in: andvairþi viþra andvairþi, u. bei haban, svaran; visan. ~ b, παρά τι; nur in: viþra vig visan, secus viam esse, an dem wege her sein.

~ c, st. des bloszen dat.; nur in: ei sunjoma uns viþra izvis, ὅτι ὑμῖν ἀπολογούμεθα, damit wir uns euch gegenüber rechtfertigen; ~ d, alla so baurgs usiddja viþra Iesu, πᾶσα ἡ πόλις ἐξῆλθεν εἰς συνάντησιν τῷ Ἰησοῦ, die ganze stadt gieng heraus Jesu entgegen. =

II, abgezogen, 1, in freundlichem sinne: gegen; a, πρὸς τινα; bei qairrus im, þata samo taujan, usbeisneigs im, vaurkjan þiuþ. ~ b, εἰς τινα; bei þiuþ laistjan. ≈ 2, in feindlichem: gegen, wider;

a, πρὸς τινα; bei andhafjan, baitrs im, brakja ist mis, gadob ist, gameljan anabusn, staua haban, standan. ~ b, κατά

τινος; bei gairnjan, fairina haban, haban hva, magan hva, skaidan, ushafans, visan. ~ c, εἰς τινα; bei fravaurkjan.

~ d, ἐπὶ τινα; bei sik gadailjan. ~ e, st. des bloszen dat.; bei andahafts u. stigqan. † vgl. lat. iterum; ahd. widar.

viþragaggan, anom. 3, ὑπαντᾶν, obviam ire, entgegengehen. — acc..

viþragamotjan, sw. 1, occurrere, begegnen. — dat. (nur in: urrunnun viþragamotjan imma, ἐξῆλθον εἰς ὑπάντησιν αὐτῷ, sie giengen hinaus ihm entgegen.

viþravairþs, st. 1, ὁ κατέναντι, ἑ ἀντιπέραν; contrarius; entgegengesetzt, gegenüber liegend. ~ þata viþravairþo, τούναντίον; dagegen, im gegentheil. — dat. † ahd. widarwärt.

viþrus, st. m. 3, ἀμύος, vex.

widder. † gr. ἴσρις st. ἴσρις?; ahd. widar.

vlait — s. *vleitan*.

vlaiton, sw. 2, περιβλέπεσθαι; circumspicere; umherschauen, spähen — inf.

vleitan, abl. 4, splendere, aspicere; glänzen, blicken. † st. *gleitan* † gr. βλέπειν.

— *vleizns*, anda—. † st. *vleistns*.

vlit — s. *vleitan*.

vlits, st. m. 2, a, πρόσωπον, ὄψις; facies, vultus; angesicht. ~ b, μορφή; forma; ansehen, gestalt. † lat. vultus.

vlijzan, sw. 1, ὑπωπιάζειν, castigare, züchtigen. — acc. † eigentl. ins gesicht schlagen.

vod — s. *vadan*.

?-*vods*, veit—.

vohs — s. *vahsjan*.

vok — s. *vakan*.

vokains, st. f. 2, pervigilatio, insomnia; schlaflosigkeit. nur in: in *vokainim*, ἐν ἀγρυπνίαις, in schlaflosen Nächten.

vokrs, st. m. 1, τόκος, foenus, wucher. † ahd. wuochar.

vol — s. *vulan*.

× *vopjan*, sw. 1, a, βοᾶν; clamare, vociferari; schreien, rufen. — absol.; dat. instr. (stibnai mikilai, mit lauter stimme). ~ b, βοᾶν, invocare, anrufen. — du d. ~ c, φωνεῖν, vocare, rufen. — acc.; das zweite obj. in den nom. gestellt (jus vopeid mik laisareis jah frauja); du d.; us d. ~ d, προσφωνεῖν, acclamare, zurufen. — acc. (anþarans, τοῖς ἑτέροις) od. gen. (seina misso, ἀλλήλοις). † at—, uf—. † ahd. wuofan.

? *vor* — s. *varan*.

× *voþis*, st. 1, dulcis, süß nur in: Xristaus dauns sijum voþi guþa, Χριστοῦ εὐωδία (wolgeruch) ἐσμὲν τῷ θεῷ; du daunai voþjai, εἰς ὁσμὴν εὐωδίας,

zu einem süßen geruche. † es hat, wie von den mit i abgeleiteten subst. die langsilbigen es pflegen, im nom. sg. das a abgestreift.

voþs, st. 1 (sg. n. vods; g. vodis), δαιμονιζόμενος; insanus; wüthend, toll, besessen. ~ mit *visan*, δαιμονίζεσθαι, besessen sein. † vgl. ahd. wuot (wuth, raserei).

vragg — s. *vriggan*.

× *vraiqs*, st. 1, σκολός; obliquus, tortus; schräg, krumm. † hängt es mit *vriggan* zusammen?

vrait — s. *vreitan*.

vrak — s. *vrikan*.

vraka, st. f. 1, διωγμός, persecutio, verfolgung. ~ *vrakos vinnan*, διώκεσθαι, verfolgungen erdulden.

vrakja, st. f. 1, διωγμός, persecutio, verfolgung. ~ *vrakja vinnan*, διώκεσθαι; verfolgung erdulden.

vrakjan, sw. 1, διώκειν, persequi, verfolgen. — acc.

vraks, st. m. 1 od. 2?, διώκτης, persecutor, verfolger.

vrasq — s. *vriskan*.

vratodus, st. m. 3, ὁδοπορία; iter; wanderung, reise.

× *vraton*, sw. 2, πορεύεσθαι, διοδεύειν; vagari, ire; wandeln, gehen, reisen. — and a.; in a.; þishvadah þe.

vraþ — s. *vriþan*.

vreitan, abl. 4, scalpere, scribere; reizen, einzeichnen, schreiben. † ahd. rīzan.

vrek — s. *vrikan*.

vrekei, sw. f. 2, διωγμός, persecutio, verfolgung.

vreþ — s. *vriþan*.

vriggan, abl. 1, torquere; zusammendrehen, ringen. † vgl. nhd. rank, ränke.

vrikan, abl. 2, διώκειν; persequi, ulcisci; verfolgen, rache üben. — acc.

+fra—, ga—. † gr. εἰργύναι (drängen, herausdrängen, ausschlieszen); lat. urgere; ahd. rēhhan.

—**vrisqan**, ga—. † grundbedeutung ist fructum ferre, frucht bringen.

vrit— s. *vreitan*.

vrits, st. m. 1 od. 2?, κεφαλα, apex litterae; strich, punkt. † ahd. riȝ.

vriþan, abl. 2, pullulare, crescere; hervorsprossen, wachsen.

vriþus, st. f. 3, ἀγέλη, grex, heerde. † vgl. nhd. rudel.

vrohjan, sw. 1, κατηγορεῖν; accusare; anklagen, beschuldigen. — acc. (auch ei bigeteina til du vrohjan ina, ἵνα εὖρωσι κατηγορίαν αὐτοῦ); du d.; + fra— † ahd. ruogan; nhd. rügen.

×*vrohs*, st. f. 2, κατηγορία; accusatio; anklage, klage. nur in den redensarten: vroh andniman ana a., eine klage aufnehmen wider jemanden; vroh bairan ana a., klage bringen wider jemanden.

vrugg— s. *vriggan*.

vruggo, sw. f. 1, παγίς, tendicula, schlinge. † es wird zur schlinge ein holz od. strick gedreht. † vgl. gr. βρόχος.

vrusq— s. *vrisqan*.

vul— s. *vilan*.

vulan, abl. 2, ζεῖν; fervere; aufwallen, sieden, heisz sein, brennen. ~ auch in: vaurd ize sve guns vuliþ (wie eiter brennt), ὁ λόγος αὐτῶν ὡς γάγγραινα νομὴν ἔχει (wie eiter weidet, frisst). † vgl. alts. wuol aestus, hitziges fieber.

vulfs, st. m. 1 (g. vulfis), λύκος, lupus, wolf. † gr. λύκος st. ὕλκος, ὕλκος; lat. lupus st. ulpus; ahd. wolf.

×*vulla*, st. f. 1, lana, wolle. † II aus ln assimiliert. † vgl. gr. οὐλος kraus; lat. vellus, villus; ahd. wolla.

vullareis, st. m. 1, γναφεύς, fullo, tuchwalker.

vulv— s. *vilvan*.

vulva, st. f. 1, ἀρπαγμός, rapina, raub.

vulþ— s. *vilþan*.

vulþags, st. 1, a, ἔνδοξος, δεδοξασμένος; gloriosus; herlich, verherlicht, geehrt. ~ mit visan, δεδοξάσθαι, verklärt sein; auch varþ vulþag, ἐγενήθη, ἐν δόξῃ, klarheit hatte. ≈ b, παράδοξος, mirabilis, wunderbar.

vulþr, st. n. 1, od. *vulþrs*, st. m. 1 od. st. f. 2?, splendor, gloria, species; glanz, ruhm, herlichkeit. nur in: ni vaiht mis vulþris (vulþrais cod. A.) ist, οὐδὲν μοι διαφέρει, es hat für mich nicht schein? od. es bringt mir nicht ruhm, ehre? † ahd. woldar.

vulþriza, compar., praestantior, potior; herlicher, werthvoller. nur in: niu jus mais vulþrizans sijuþ þaim, οὐχ ὑμεῖς μᾶλλον διαφέρετε αὐτῶν, seid ihr denn nicht viel mehr als sie?

vulþus, st. m. 3, δόξα; gloria; herlichkeit, glanz, ansehen, ehre. † vgl. lat. vultus.

vun— s. *vinan*.

—*vunands*, un—.

vund— s. *vindan*.

—*vundon*, ga—.

vunds, st. 1, vulneratus, verwundet. nur in: haubiþ vundan briggan, κεφαλαίου, am kopfe verwunden. † es gehört als eine participiale form zu vinnan pugnare, caedere, u. bezeichnet den, der einen schlag erhalten hat, durch einen schlag verletzt ist. † ahd. wunt.

vundufni, st. f. 1, μᾶστιξ, vulnus, wunde.

vunn— s. *vinnan*.

vunns, st. f. 2, πάθημα, passio, leiden.

—*xristus*, galiuga—.

þadei, 1, allein stehend, a, ὅπου, οὐ; quo; wohin. ~ b, ἔπου, ubi, dort hin wo. ≈ 2, þishvaduh þadei od. þei.

ὅπου ἄν, οὗ ἄν; quocunque; wohin nur immer.

pagk— s. *pigkan*.
—*pagki*, ga—.

pagkjan, od. *paggkjan*, od. *pankan*, sw. 1 (praet. *pahta*, zusammenge-
drängt aus *pagkida*), a, λογίζεσθαι, δια-
λογίζεσθαι, συλλογίζεσθαι, συμβάλλειν,
βουλευέσθαι, ἀπορεῖσθαι, διαπορεῖν; co-
gitare, reputare; denken, nachdenken,
überlegen. — absol.; acc.; af d. (af sis
silbin, ἀφ' ἑαυτοῦ, durch sich selbst);
bi a.; du d. (du sis misso); in d. (in
hairtin seinamma); miß d. (miß sis mis-
so); abhäng. frages.; -u (εἰ, ob). ~ b,
pagkjan sis, διαλογίζεσθαι, secum repu-
tare, bei sich erwägen. — in d. (in hair-
tin seinamma); abhäng. frages. + and—,
bi—. † es bezeichnet eine bewusste
thätigkeit des geistes, entgegengesetzt
einer unwillkürlichen empfindung, ein
schweigendes reden. † vgl. lat. *tangere*
(berühren; auf das geistige gebiet über-
tragen); ahd. *denchan*.

pagks, st. m. 1 od. 2? (nur sg. a.
pank), χάρις, gratia, dank. † ahd. *danh*.

pah— s. *paihan*.

pahains, st. f. 2, ἡσυχία, taciturni-
tas, das schweigen; vgl. *peigains*.

paahan, sw. 3, σιωπᾶν, σιγαῖν, φιμω-
σθαι; tacere; schweigen. + ga—. † wie
sprechen, laut reden ein erschlieszen des
worthortes, ein öffnen des mundes, so
ist schweigen ein zuhalten, halten des
mundes. † lat. *tacere*; ahd. *dagên*.

pa ho, sw. f. 1, πηλός; lutum, argilla;
thon, ziegelerde. † es musz tegula aus-
drücken, qua domus tegitur. ~ daraus
zu folgern, dasz damals schon die Go-
then nicht nur töpfe u. scherben, son-
dern auch dachziegel brannten. † ahd.
dâhâ.

—*pahts*, anda—.

pai, s. sa.

paih— s. *peihan*.

paih— s. *peihan*.

paihan, abl. 2, tegere, decken. †
lat. tegere.

paim, s. sa.

pairan, abl. 2, terere, reiben. † gr.
τέρειν; lat. terere.

pairban, abl. 1, agere, facere,
operari; verrichten, ein opfer darbringen.

pairh, διά (τινος, selten τι), ὑπό,
dat.; per, abl.; durch. ~ nur mit dem
acc. verbunden. I, räuml.: διά τινος,
per, durch; bei athahan (*pairh auga-
dauro*), *gaggan*, *galeiþan*, *inngaggan*,
rodjan (*pairh munþ*), *saihvan* (*pairh
skuggvan*), *usleiþan*, *pairhbairan*, *pairh-
gaggan*, *pairhleiþan*. ~ auch wird der
begrif des mitten, gerade durch, wel-
cher in *pairh* liegt, wie im griech.,
noch durch ein hinzugefügtes adj. her-
vorgehoben, z. b. *iþ is pairhleipands
pairh midjans ins iddja*, od. *jah is pairh-
iddja pairh midja Samarian jah Galei-
laian*. = II, zeitl.: in zeitbestimmungen
wird διά τινος entw. durch afar a. od.
bi a. gegeben, od. die praep. *pairh* wird
zum verb. gezogen u. das subst. im acc.
beigefügt, z. b. *alla naht pairharbaidjan*,
δι' ὅλης τῆς νυκτὸς κοπιάζειν, die ganze
nacht hindurch arbeiten; od. *naht pairh-
vakan*, διανυκτερεύειν, die nacht durch-
wachen. = III, abgezogen: 1, das mit-
tel od. werkzeug bezeichnend, a, per-
sönl.: διά τινος; per aliquem, interventu
alicujus; durch; z. b. *pairh guþ alla*,
od. *sunus jah arbja guþs pairh Xristu*,
od. *pairh ina habam atgagg du attin*,
od. *alla pairh ina gaskapana sind*. ~
b, sachl.: per, abl.; durch; a, διά τινος,
z. b. *ei hauhjaidau pairh þata*, od. *pairh
aivaggeljon ganisiþ*, od. *ansts guþs ist
in þus pairh analagein handize meinai-
zo*, od. *ni vaiht gavamm pairh sik sil-
bo*, od. *apaustaulus pairh viljan guþs*;

~~XX~~ *Tahjan*, reise. Hara. I v. 26. *... tahjan ...*
S. 173.

auch bei einer beschwörung: bidja nu izvis pairh bleißein gußs. ~ β, ὑπό τινος; nur in: frijei meina stojada pairh ungalaubjandins þuhtu. ≈ 2, den durchgang durch einen zustand; die beschaffenheit, in welcher man sich befindet od. handelt: per; durch, unter, in; a, διά τινος, z. b. gamelida izvis pairh managa tagra, od. qaþ pairh gajukon, od. þata gataurnando pairh vulþu d. i. vulþag (vas). ~ b, dat.; nur in: þata ist du riurein pairh þatei is brukjaidau (τῇ ἀποχρήσει, dadurch dasz man es verbraucht). ≈ 3, den grund: διά τι, ob, wegen; nur in: aplet fravaurhte pairh infeinanderin armahairtein (διὰ σπλάγγνα ἐλέους) gußs unsaris; einmal auch pairh þata, διά ταῦτα, deshalb; u. zweimal pairh þoei, δι' αὐτοῦ, weshalb; in allen vier fällen wol nur, weil der casus bei διά nicht beachtet ist, da für διά τι sonst immer in g. gebraucht wird. ≠ ahd. duruh, durh, in früher zeit dërh.

pairhan, abl. 1, pertundere, durchbohren. ≠ vgl. gr. τρύειν, τρύχειν; ahd. dërhâ pertusura; mhd. dürkel pertusus.

pairharbaidjan, sw. 1, laborando consumere, mit arbeiten hinbringen. — acc. (nur in: alla naht pairharbaidjandans, δι' ὅλης τῆς νυκτὸς κοπιόσαντες).

pairhbaيران, abl. 2, διαφέρειν, perferre, hindurchtragen. — acc.; pairh a.

pairhgaggan, anom. 3, a, διέρχεται, περιέρχεται, παραπορεύεται, παράγειν; peragrare, transire; hindurchgehen, hinübergehen, vorübergehen. — acc.; and a.; pairh a. ~ b, περιέρχεται, circumire, worin herumgehen. — acc..

pairhgaleikon, sw. 2, μετασχηματίζειν; transformare; umgestalten, umbilden. — in d..

pairhleiphan, abl. 4, διέρχεται, εἰς-

έρχεται, παράγειν; transire; hindurchgehen; ~ pairhleipands, ἐν παρόδῳ, im vorübergehen. — acc.; pairh a. (auch pairh midjans ins); jainpro.

pairhsaihvān, abl. 2, κατοπτρίζεται, perspicere, hindurchsehen. — acc..

pairhvakan, abl. 3, ἀγρυλλεῖν, pervigilare, durchwachen. ~ naht pairhvakan, διανυκτερεύειν, noctem pervigilare, die nacht durchwachen, die nacht über worin bleiben. — in d..

pairhvisan, abl. 2, μένειν, διαμένειν, ἐπιμένειν, παραμένειν, προσμένειν; permanere; bleiben, verbleiben; ~ usdaudo pairhvisan, ἐπιμένειν, beharren. ~ zur verstärkung noch hinzugefügt: nahtam jah dagam, νυκτὸς καὶ ἡμέρας, nacht u. tag. — absol.; at d.; in d..

pairko, sw. f. 1, τρυμαλιά, foramen, öhr. † es ist k für h durch den inlaut herbeigeführt. ≠ ahd. dërhâ pertusura. — **pairsan**, ga—. † grundbedeutung ist torrere, dürr sein. ≠ gr. τέρσεσθαι; lat. torrere st. torsere; ahd. dorrên.

þamma, s. sa.

þammei, s. saei. auch überträgt, die conjunct. ei (dasz) einschließend, 1, þammei: ὅτι; darauf dasz, darüber dasz; nach verb., welche den dat. regieren: faginon, fraþjan, gaumjan, gatrauan. ~ 2, ana þammei: gen. abs., indem; od. ἐφ' ᾧ, insofern. ~ 3, du þammei: πρὸς τό c. inf., dazu dasz. ~ 4, fram þammei: ἀφ' ἧς, seitdem. ~ 5, in þammei: τῷ od. ἐν τῷ c. inf.; da, in dem augenblicke wo; od. ὅτι, insofern (bei faginon); od. ἐφ' ᾧ, insofern. ~ 6, us þammei, ἐκ τοῦ c. inf., nach dem dasz (us þammei habaiþ, ἐκ τοῦ ἔχειν, pro facultatibus).

þan, I, zeitl. 1, demonstr.: τότε; tum; dann, darauf, da; in den verbindungen: akei þan sveþauh, ἀλλὰ τότε μὲν; akei þan svasve, ἀλλ' ὥσπερ τότε; nu .., iþ .. þan, ἄρτι .., τότε δέ; jah þan od.

jaþþan, καὶ τότε (einmal τότε); -uh þan, δὲ τότε; hinzugefügt in: þan in jainamma mela, ἐν τῷ καιρῷ ἐκείνῳ; ~ auch steht: jah þan (καὶ ἰδοὺ) faurhah alhs diskritnoda. ≈ 2, relat.: a, ὅταν; quum; wann, so lange als. ~ b, ὅτε, einmal ὁπότε, einmal gen. abs.; quum; als, da; ~ im nachsatz auch suns, εὐθέως, sofort. ~ es beginnt immer den satz; treten ejet. hinzu, dann findet sich gestellt: þan auk, aþþan þan, iþ þau, iþ þu þan, jah þan, jah auk þan, sva jah veis þan, unte þan, þaih þan, þanuh þan, þaruh þan. ≈ 3, correl.: ὅταν .. τότε, wenn .. dann, a, þan .. þan; auch aþþan qimand dagos, jah þan (καὶ ὅταν) afnimada .., jah þan (τότε) fastand. ~ b, þan .. þanuh; auch þanuhþan .. þanuh, ὅταν δέ .. τότε. ~ c, biþe .. þan; ähnlich afar þamma hlaiba þan, μετὰ τὸ ψωμῖον τότε. ~ nachgestellt u. deshalb anzuzweifeln, zumal da es im griech. fehlt, ist þan in: ushafjands .., gasahv þan; u. at venjandein þan allai managein .., andhof þan; þan galaiþ ut, qaþ þan Iesus. = II, abgezogen, 1, allein stehend; gewöhnlich steht þan in den drei ersten evang., u. -uhþan od. -uþþan im Joh. (auszer für οὖν), in den briefen u. in skeir., u. zwar überträgt a, þan: gewöhnl. δέ, oft auch οὖν, bisweilen μέν (gewöhnl. dem eingeschränkten worte vorangestellt u. auf ein gegensätzliches iþ, þan, aþþan sich beziehend), selten καὶ u. δὲ καὶ. ~ b, -uhþan od. -uþþan: gewöhnl. δέ, oft auch γάρ, selten οὖν, μέν οὖν, καὶ δὲ καὶ. ~ es steht þan gewöhnl. nach dem ersten worte, nur selten nach mehreren wörtern, z. b. biþe nehva vas þan imma, od. gahausjandans qeþun þan; auch tritt es nicht zwischen praep. u. nomen, z. b. at þaim þan, od. afar leitil þan; auch nicht zwischen negat. u. verb.,

z. b. ni habandan þan; ~ -uhþan steht ebenfalls nach dem ersten worte; auch zwischen praep. u. nomen, z. b. framuh þan þaim; zwischen praep. u. verb., z. b. anuþþan niujaiþ, od. atuh þan gaf, od. atuþþan gaggand inn, od. dizuh þan sat, od. uzuþþan iddjan; zwischen artic. u. subst., z. b. soh þan gilstrameleins; zwischen negat. u. dem dazu gehörigen worte, z. b. niþþan þanaseiþs, od. nih þan ainshun. ≈ 2, mit andern partic. verbunden: a, auk þan, enimvero; jah þan auk, καὶ γάρ; -uhþan auk, δέ. ~ b, iþ þan, δέ. ~ c, jah þan od. jaþþan; οὖν, καὶ, γάρ, καὶ γάρ, δέ, καὶ .. δέ, δὲ καὶ, καίπερ. ~ d, þan jah; δέ, καὶ, δὲ καὶ. ~ e, nih þan od. niþþan, οὐδέ, μηδέ, οὐ .. δέ, οὐ γάρ. ~ f, þanuh þan sveþauh, ὅμως μέντοι, veruntamen. + aþ—, ei—, ju—, miþ—, nauh—. † es ist þan entsprungen aus þana, dem acc. sg. des demonstr. sa, wofür auch einmal þan vorkömmt. seine accusativische natur wird durch das entsprechende lat. tum (cum, illum) u. tunc (für tunc, goth. þanuh) bestätigt. † lat. tum; ahd. danna, danne, denni, denne.

þan — s. þinan.

þana, s. sa.

þanamais, ἔτι, τοῦ λοιποῦ; amplius; weiter, hinfort, noch (in negat. od. frases.). ~ ju þanamais, ἔτι, weiter. ~ þanamais ni od. ni þanamais, οὐκέτι od. μηκέτι, nicht mehr. ~ ju ni .. þanamais, μηκέτι, nicht mehr.

þanaseiþs, amplius; weiter, mehr, noch. ~ es ist hinzugefügt in dem frases.: hva þanaseiþs .. urrediþ, τί .. δογματίζεσθε; sonst steht es immer mit der negat. ni, also: ni þanaseiþs, od. þanaseiþs ni, οὐκέτι od. μηκέτι, non amplius, nicht mehr. ~ ju þanaseiþs ni, οὐκέτι, nicht länger. ~ nu ni þanaseiþs,

οὐκέτι, nun nicht mehr. † ein versehen waltet wol ob in: ni þanaseiþs ni gaman, οὐκέτι μνημονεύει; u. akei nu ni þanaseiþs ni kunum ina, ἀλλὰ νῦν οὐκέτι γιγνώσκομεν.

þande od. þandei, 1, ἕως, ὡς; dum; so lange als. ~ 2, ὅτι, ἐπεὶ; quia, quoniam; weil, denn. ~ 3, εἰ, εἰ δέ, εἰ γάρ; si; wenn. ~ auch þande, πλήν, dum, wenn nur; u. þande nu, εἰ δέ, si igitur, wenn nun.

þanei, ὅτε, quum, wenn. nur in: qimiþ nahts, þanei ni manna mag vaurkjan. ~ jah þanei, ἐφ' ὅσον, so lange als; nur in: jah þanei (man sollte, da das obj. sonst fehlt, dafür þatei erwarten) tavideduþ ainamma þize minnistane. + miþ—.

—þanjan, uf—. † vgl. gr. τείνειν; lat. tendere; ahd. denjan, dennan.

þankjan, s. þagkjan.

þanks, s. þagks.

þannu, 1, allein stehend: ἄρα, ἄραγε, ὥστε; itaque, igitur; also, nun, so nun. ~ hinzugesetzt in: þannu goþ vaurstv vaurhta bi mis. ~ in der frage: ἄρα, num (þannu Kristus fravaurhtais andbahts?), u. hvas þannu, τίς ἄρα, quisnam. ≈ 2, mit andern partic. verbunden: þannu nu; ἄρα οὖν, ἄρα νῦν, ὥστε, λοιπὸν οὖν; so nun. ~ þannu nu jai; μενοῦνγε; so nun, ja. ~ þannu þan, ἄρα οὖν, also.

þans, s. sa.

þans— s. þinsan.

þanuh, beginnt überall den satz u. überträgt: 1, zeitl.: τότε, tunc, dann. ~ auch gehören hierher: þanuh (καὶ ἰδοῦ) atberun du imma usliþan; u. þanuh (καὶ οὕτω) driusands ana andavleizn; u. qimiþ hveila, þanuh (ὅτε) izvis ni þanaseiþs in gajukom rodja. ~ ferner þanuh jah, τότε καί; u. þanuh þan od. þanuþþan; τότε καί, τότε οὖν, τότε μέν;

u. þanuh þan in (ἐν δὲ τῷ) menoþ sailistin. ≈ 2, abgezogen: δέ, καί, οὖν; aber, und, daher; auch þanuh þan od. þanuþþan, ὅτε δέ od. ὅταν δέ; u. þanuh þan sveþauh; ὅμως μέντοι; veruntamen; gleichwol, doch. + nauh—. † lat. tunc.

þar, ἐκεῖ, ibi, da. † ahd. dâr.

þar— s. þairan.

þarb— s. þairban.

þarba, sw. m. 1, πτωχός, mendicus, bettler. + ala—.

þarba, st. f. 1, ὑστέρησις; egestas; mangel, noth, dürftigkeit; im plur., ὑστέρημα. ~ þarbos þulan, ὑστερεῖσθαι, mangel leiden. † ahd. darpa.

—þarban, ga—. † vgl. ahd. darpên.

þarbs, st. 1, a, πτωχός, ὁ χρεῖαν ἔχων; egenus; arm, bedürftig. — gen. ~ b, ἀναγκαῖος, necessarius, nöthig.

þarei, οὗ, ὅπου; ubi; wo.

þarh— s. þairhan.

? þarhs, st. 1, pertusus, scissus; durchlöchert, zerrissen. † ist etwa platafana þarhis (oder gehört das dem r übergeschriebene i vor das r?) so viel als: ein fleckstück, womit man etwas durchlöchertes, zerrissenes ausbessert?

þars— s. þairsan.

þaruh, a, räuml.: ἐκεῖ, ibi, da; ~ auch ἰδοῦ, siehe; u. þaruh sai od. þaruh, καὶ ἰδοῦ, und siehe. ~ b, abgezogen: δέ, οὖν, καί; da; ~ auch þaruh þan, δέ, und da.

þata, s. sa.

þatain (st. þata ain), 1, τοῦτο μόνον, hoc solum, das eine. ~ 2, ἓν, unum, das nur. ~ 3, μόνον; solum; bloß, nur; in der formel: ni þatain .. ak jah, οὐ μόνον .. ἀλλὰ καί, nicht nur .. sondern auch; u. mit einer ellipse im ersten gliede: aþþan ni þatain, ak jah; οὐ μόνον δὲ, ἀλλὰ καί; nicht allein aber das, sondern auch.

þatainei (einmal þataine), μόνον,

solum, nur. ~ lveh þatainei, μόνον, nur. ~ janni þatainei in þammei, und nicht bloß darin dasz. ~ þatainei ibai (μόνον μὴ) .. taujaiþ, wenn ihr nur nicht macht. ~ in den formeln: ni þatainei .. ak jah (od. ak, in skeir.), non solum .. sed etiam, nicht nur .. sondern auch.

þatei, s. saei. auch überträgt (die cject. ei einschließend) 1, þatei: a, ὅτι; α, acc. c. inf. (in der vulg. quod od. gar quia); dasz (nicht nur überall, wo der sonst übliche acc. c. inf. im N. T. in ὅτι aufgelöst ist, sondern auch, wie ὅτι, zu anfang eines satzes, in welchem jemand als selbst redend eingeführt wird, bloß zur andeutung, dasz die worte des redenden beginnen, und ohne weitem einfluss auf die construction); nach afaikan, ahjan, andhafjan, andhaitan, andniman, bairht, bandvjan, domjan, fauragateihan, fauraqıþan, faurqıþan, finþan, fraþjan, gabandvjan, gafraihnan, gahausan, gakunnan, galaubjan, gameljan, gamunan, gaqıss im, garaginon, gasaihvan, gateihan, gatrauan, gaumjan, haban, hausjan, hugjan, kannjan, kunnan, meljan, merjan, niman, qıþan, rodjan, saihvan, sildaleik ist, spillon, svaran, svikunþ, trauan, ufkunnan, unvita im, usgasaihvan, veitvodjan, vitan, þagkjan; auch fragibands im, þatei sunjus þiudangardjos vairþaina, ἔδωκεν αὐτοῖς ἐξουσίαν τέκνα θεοῦ γενέσθαι. ~ þ, quod, in betref dessen dasz, inwiefern, weil; z. b. in godis vaurstvis ni stainjam þuk ak in vajamereins jah þatei þu manna visands taujis þuk silban du gupa; ~ auch hva vaurde þata, þatei anabiudiþ; u. hva ist þatei od. hva þatei, τί ὅτι, quid est cur, weshalb. ~ γ, über ni þatei, οὐχ ὅτι, nicht als wenn, s. ni; u. über niba þatei, εἰ μὴ ὅτι, auszer dasz, s. niba. ≈ b, in indirect. frases.: þatei, εἰ, ob; nur einmal in:

hva kannt, þatei qen þeina ganasjais; ~ in direct. frases.: ni þatei, μὴ, doch nicht (auch nur einmal). = 2, afar þatei, μετὰ τό c. inf., postquam, nachdem; nur in: afar þatei atgibans varþ Iohannes. = 3, bi þatei, διὰ τό c. inf., propterea quod, deswegen weil, nur in: bi þatei nehva Iairusalem vas. = 4, und þatei; ἄχρις οὗ, ἕως; quoad; bis dasz, z. b. und þatei fullo þiudo inn-galeiþai.

þatist (st. þata ist), τοῦτ' ἔστιν, das ist, das heiszt; ~ es hat auch den adverbialischen sinn von nimirum, nempe; nämlich.

þatuh, s. sah.

þau, 1, nach compar.: ἤ, einmal ἤπερ; quam; als; z. b. azetizo ist himin jah airþa hindarleipþan þau vitodis ainana vrit gadriusan. ~ öfter anders gewandt, s. managizo; auch nibai managizo vairþiþ izvaraizos garaihteins þau þize bokarje, ἐάν μὴ περισσεύσῃ ἢ δικαιοσύνη ὑμῶν πλείον τῶν γραμματέων; ufar all taujan maizo þau bidjam, ὑπερ πάντα ποιῆσαι ὑπερπερισσοῦ ὧν αἰτούμεθα; u. ni mais fraþjan þau skuli fraþjan, μὴ ὑπερφρονεῖν παρ' ὃ δεῖ φρονεῖν; sa garaihtoza gataihans þau raihtis jains, οὗτος δεδικαιωμένος (sc. μάλλον), ἢ γὰρ ἐκεῖνος. ~ zuweilen steht der posit. st. des compar.; z. b. goþ þus ist, þau; καλόν σοί ἐστιν .. ἤ. ~ ähnlich sva .. þau, οὕτω .. ἤ, ebenso sehr .. als; nur in: qıþa izvis, þatei sva faheds vairþiþ in himina in ainis fravaurhtis idreigon-dins þau in niuntehundis jah niune garaihtaize. = 2, in frases., a, im zweiten gliede einer doppelfrage, deren erstes glied ausgedrückt ist; α, þau, ἤ, an, oder; z. b. abu þus silbin þu þata qıþis þau anþarai þus qeþun bi mik; ~ þau .. -uh; z. b. þu is sa qi-manda þau anþarizuh beidaima; ~ þau

.. -u; z. b. þu is sa qimanda þau an-þaranu venjaima. ~ β, þau niu, ῥ ού, an non, oder nicht; z. b. skuldu ist kaisaragild giban kaisara, þau niu gibaima. ≈ b, im zweiten gliede einer doppelfrage, deren erstes glied verschwiegen, jedoch aus den unmittelbar vorhergehenden worten zu entnehmen ist; α, þau od. þau .. -u, ῥ, an, oder etwa; z. b. þau inaljanom frauþan, od. þau ainzu ik jah Barnabas ni habos valdufni. ~ β, þau niu, ῥ ού, an non, oder etwa nicht, z. b. þau ni vituþ. = 3, ἄρα, ἄν, καί, καῖν; doch, wol, etwa; gewöhnl. in fragenden, negat. od. abhängigen sätzen; α, ἄρα: jabai Xristus ni urrais, svare jas-so mereins unsara. ~ b, ἄν: galaiþ mitons in ins, þata hvarjis þau ize maists vesi, od. niba þau (εἰ μήτι ἄν, nisi forte) us gaqissai. ~ c, καί: jabai allis dauþans ni urreisand, duhve þau dauþjand faur uns. ~ d, καῖν: ibai hvas mik muni unfrodana, aiþþau vaila þau sve unfrodana nimaiþ mik; od. bedun ina, ei þau skanta vastjos is attaitokeina. ~ e, wo im griech. keine entsprechende partic. steht: ik mik silban ni þau man (οὐ λογίζομαι) gafahan; od. hva þau valjau (τί αἰρήσομαι), ni kann. = 4, im nachsatze einer hypoth. periode, vgl. þauh; z. b. jabai ni afletiþ .., ni þau .. afletiþ (οὐδὲ .. ἀφήσει); od. nibai mana-gizo vairþiþ .., ni þau qimiþ (οὐ μὴ εἰςέλθῃτε); od. sa iþ vesi praufetus, nfkunþedi þau (ἐγγίνωσκεν ἄν); od. iþ veseis her, ni þau gadauþnodedi (οὐκ ἔν τεδνήκει) broþar meins; od. nih vesi sa ubiltojis, ni þau veis atgebeima (οὐκ ἄν παρεδώκαμεν) þus ina; ~ u., wo der vordersatz zu ergänzen ist: ne, auk þuhtedi þau .. ufargaggan. + ei—? † seinem ursprunge nach scheint þau ein pronominaladv. zu sein u. þa für

þo, den acc. sg. f. des pron. demonstr., zu stehen, dem das fragende -u angefügt ward.

Paúh, 1, im zweiten gliede einer doppelfrage, deren erstes glied verschwiegen ist: þauh niu, ῥ ού, an non, oder etwa nicht. nur in: þauh (þau in cod. A) niu kunnuf izvis. ≈ 2, im nachsatze einer hypoth. periode: gewöhnl. ἄν; wol, gewisz, z. b. saei ni andnimiþ .., ni þauh qimiþ (οὐ μὴ εἰςέλθῃ); ni frauja gamaurgidedi þans dagans, ni þauh ganesi (οὐκ ἄν ἐσώθῃ) ainhunleike; iþ veseis her, ni þauh gasvulti (οὐκ ἄν ἀπέθανε) meins broþar. + sve—. † es ist aus þau u. suffig. uh entstanden.

Paúhjabai, εἰ καί, tametsi, wenn auch; z. b. þauhjabai freis magt vairþan, mais brukei.

? þau iþ, s. huiþ.

þaúr — s. þairan.

þaúr b — s. þairban.

þaúrban, versch. praet., χρεῖαν ἔχειν, χρῆζειν, ἀνάγκην ἔχειν; egere; bedürfen, nöthig haben, noth leiden. — absol.; gen.; inf.; ei. † urspr. ich habe dargebracht, d. h. bin jetzt ohne opfergegenstände u. warte auf neue. † ahd. durfan.

— þaúrbs, ga—.

þaúrftiza, compar., ἀναγκαιότερος, magis necessarius, nöthiger. nur in: du visan in leika þaurftizo (sc. ist) in izvara.

þaúrfts, st. f. 2, χρεῖα, ἀνάγκη; necessitas, egestas; noth, bedürfnis. ~ frauþin þaurfts þis ist, ὁ κύριος χρεῖαν αὐτοῦ ἔχει, der herr bedarf sein. ~ hvo þaurfte gataujiþ sis manna, τί ὠφελεῖται ἄνθρωπος, was nutzen hätte der mensch ~ þoei du þaurftai ni fairrinnand, τὰ οὐκ ἀνήκοντα, welche

nicht ziemen, unpassend sind. † ahd. duruft.

Paúrfts, st. 1, a, ἀναγκαῖος, necessarius, nöthig. ~ b, ὠφέλιμος, utilis, nützlich — du d. + naudi—.

Paúrth — s. Paírhan.

Paúrneins, st. 1, ἀκάνθινος; spinosus; dornen, von dornen. † ahd. durnîn.

Paúrnus, st. m. 3, ἄκανθα, spina, dorn (schwarzdorn). † das n trat der wurzel zu u. ist ihr unwesentlich; es sagt Paurnus geriebnes feuer aus. ~ wie aihvatundi weiszdorn, so diente Paurnus schwarzdorn wol zu verschiedenen opfern.

* Paúrþ, st. n. 1, ἀγρός; ager; ackerland, feld. † gr. τύρβη; lat. turba, tribus; ahd. dorf.

Paúrs — s. Paírsan.

Paúrsjan, sw. 1, a, unpers.: Paurseiþ mik, διψῶ, sitio, mich dürstet. ~ b, pers.: Paursiþs im, διψῶ, siti laboro; ich bin verdürstet, ich leide durst. + af—. † ahd. durstan.

—Paúrsnan, ga—.

Paúrstei, sw. f. 2, δίψος, sitis, durst. † urspr. trockenheit des schlundes. † ahd. durst.

Paúrsus, st. 3 (im sg. acc. m. Paursjana; nom. f. Paursja), ξηρός, ἐξηραμμένος; torridus, aridus; dürr, verdorrt. † ahd. durri.

Paþro, 1, räuml.: ἐντεῦθεν, inde, von da. ~ du afdrausjan ina Paþro, ὥστε κατακρημνίσαι αὐτόν. ~ 2, zeitl.: ἔπειτα; deinde; dann, darauf. ~ Paþro þan; ἔπειτα, λοιπόν; darnach, hinfort.

Paþroei, ἐξ οὗ; unde; von wannen, woher.

Paþroh, 1, räuml.: ἐκεῖθεν, inde, von da. ~ 2, zeitl.: ἀπὸ τότε, εἶτα, ἔπειτα, καί; deinde; dann, darauf. ~ Paþroh þan od. Paþroþþan; εἶτα, ἔπειτα,

καί, καὶ πάλιν, οὖν; darnach, hinfort. † es ist aus Paþro u. suffig. uh entstanden.

þe, eo, desto. nur in: þe haldis, eo magis, desto mehr. + bi—, du—, duh—, jaþ—. † es ist instrum. von þata. † ahd. diu.

þeei, quo, damit dasz. nur mit der negat., u. zwar 1, ni þeei, οὐχ ὅτι, non quod, nicht als wenn. ~ 2, ni þeei, οὐχ ἕνα, non ut, nicht dasz.

—þeh, bi—. † es ist aus þe u. suffig. uh entsprungen.

þeh — s. Paíhan.

þei (einmal þe in cod. B), 1, für sich stehend, a, ὅτι (einmal fehlt ὅτι), acc. c. inf.; dasz; nach hazjan, insaihván, munan, qiþan, ufkunnan, þatist vaurd galaubeinai. ~ b, ἕνα, ut, damit; ~ þei vaihtai ni fraqistnai, ἕνα μὴ τι ἀποληται, dasz nichts umkomme. ≈ 2, auf ein anderes pron. bezogen: hvadre sa skuli gaggan, þei (ὅτι) veis ni bigitai ma ina; und þata hveilos þei (ἐφ' ὅσον, so lange als) miþ im ist brufþafs. ≈ 3, den demonstr. þata hvah, þishvah, þishvaduh, þishvaruh tritt þei hinten nach, um ihnen eine verallgemeinerte relat. bedeutung zu geben.

? þeigains, st. f. 2, ἤσυχία; silentium; stille, stillschweigen. † in cod. B soll: visan in þeigainai stehn; doch dürfte es, als ganz unerklärbar, in: visan in þahainai zu ändern sein.

þeihan, abl. 4, προκόπτειν, συμβιβάζεσθαι; proficere, crescere; zunehmen, wachsen, gedeihen; ~ þatei þeihais þu, σοῦ ἢ προκοπή, dein wachsthum. — dat. instr. (frodein, an weisheit); du d.; þairh a. + ga—, ufar—. † gr. τεκστῖν; ahd. dihan.

þeihs st. n. 1 (g. þeihsis), χρόνος, καιρός; tempus; zeit. † es leitet sich von þeihan proficere, wie veihs propugnaculum von veihan pugnare, ab, so

daz es profectus, successus; die vorschreitende, fortrückende zeit ausdrückt. × peihvo, sw. f. 1, βροντή, tonitru, donner. † urspr. wol die lärmende, tosende; aus finnischer sprache übernommen.

peina, s. pu.

peins, pron., tuus, dein. es überträgt, I, allein stehend, peins: σός, ὁ σός. = II, bei einem subst., 1, nachgestellt, a, ohne artic., .. peins: .. σοῦ, ὁ .. σοῦ, σοῦ ὁ .., ὁ .. ὁ σός, ὁ .. ~ b, mit artic., sa .. peins: ὁ .. σοῦ, σοῦ ὁ .., ὁ .. ὁ σός. ≈ 2, vorangestellt, a, ohne artic., peins ..: σοῦ ὁ .., ὁ σός .., ὁ .. σοῦ, ὁ ἕδιος .. ~ b, mit artic., sa peins ..: ὁ σός ..; ~ auch findet sich taihsvo peina handus, ἡ δεξιὰ σου χεῖρ; u. anders gewandt: hva namo pein, τί σοι ὄνομα. † gr. σός; lat. tuus; ahd. dîn.

pen— s. pinan.

per— s. pairan.

pevis, st. n. 1 (g. pevisis), δοῦλος, servus, diener. † wol e für i eingetreten.

pigkan, abl. 1, cogitare, denken.

pinan, abl. 2, extendi, sich ausdehnen. † vgl. gr. τείνειν.

—pinsan, at—. † grundbedeutung ist trahere; ziehen, reizen; vgl. nhd. gedunsen.

pis, s. sa. + faúr—.

fishun, μάλιστα; maxime; meist, vorzüglich.

fishvadah, nur mit folgendem pa-dei od. pei (einmal pe): ὅπου ἄν (ἄν), οὗ ἄν; quocunque; wohin nur immer.

fishvaruh, mit folgendem pei: ὅπου ἄν, ubicunque, wo nur immer.

fishvazuh, pron., mit folgendem saei od. pei od. ei: quisquis, wer nur immer. ~ 1, fishvazuh saei: ὅστις ἄν, ὅς ἄν, ὅσος; ~ 2, fishvazuh pei: ὅστις ἄν, ὅς ἄν, ὅσος; ~ 3, fishvazuh ei:

ὅς ἄν. † es steht fishvazuh gewöhnl. in dem casus, welchen der dem relativsatze übergeordnete satz erfordert; auch folgt dem relativsatze bisweilen noch das pron. is, auf fishvazuh bezogen, z. b. fishvammeh pei viljau, giba pata; u. fishvanoh saei afaikiþ mik, afaika jah ik ina; doch steht auch: fishvazuh ei qipai .., vairþiþ imma, fishvah pei qipþ. ~ verstärkt wird das pron. durch vorausgehendes alls in: allata fishvah pei sokeiþ, ὅσα αἰτεῖσθε; all fishvah pei taujaiþ, πᾶν ὅτι ἐάν ποιῆτε.

piubi, st. n. 1, κλοπή, furtum, diebstahl.

piubjo, λάτρη, ἐν κρυπτῶ; clam, furtim; verstohlener weise, heimlich, im verborgnen.

× piubs, st. m. 1, κλέπτης, ληστής; fur; dieb. † die abstammung des worts ist dunkel. da piubjo clam vorkömmt, ist ein verlornes verb piuban occultare anzusetzen; der nachdruck liegt also auf der heimlichkeit, mit welcher der dieb in der nacht heranschleicht. † ahd. diop.

piuda, st. f. 1, ἔθνος, gens, volk. ~ fauramaþleis piudos, ἐθνάρχης, landpfleger. ≈ im pl., ἔθνικοί, Ἕλληνες; gentiles; heiden. ~ þai piudo, die aus der heidenschaft; sumai piudo, etliche von den heiden. + gut—. † steht piuda für þaiþuda od. þiguda, u. ist es aus þeihan crescere zu leiten? vgl. hiuhma u. lauþs. † ahd. diot.

piudangardi, st. f. 1, βασιλεία, regnum, königreich; ~ im pl. einmal, τὰ βασίλεια; domus regia; königliche wohnung, palast.

piudanon, sw. 2, βασιλεύειν; regnare; könig sein, herschen. — ufar d. + miþ—.

piudans, st. m. 1, βασιλεύς, rex,

könig; meist ohne artic. † urspr. der aus dem volk entsprossene könig od. fürst.

Þiudinassus, st. m. 3, a, βασιλεία, regnum, königreich. ~ b, ἡγεμονία, imperium, regierung.

Þiudisko, ἔθνικῶς, gentiliter, heidnisch. † nhd. deutsch.

Þiumagus, st. m. 3 (sg. d. Þiumagu), παῖς; servus; diener, knecht.

Þius, st. m. 1 (g. Þivis), οἰκέτης, famulus, diener. † es leitet sich Þius von Þeihan, wie τέκνον von τεκεῖν, adolescens von adolere, adolescere. als das wort aus der dritten decl. in die erste übergieng, verlor das charakteristische us seine kraft u. g konnte nicht mehr durchbrechen. † ahd. dio.

×Þiuþ, st. n. 1, ἀγαθόν, bonum, gut; ~ im pl., ἀγαθά, bona, güter. ~ Þiuþ taujan, τὸ ἀγαθὸν ποιεῖν od. ἀγαθοποιεῖν, gutes thun. — dat. + un—.

Þiuþeigs, st. 1, a, ἀγαθός, καλός; bonus; gut. ~ b, εὐλογητός; benedictus; hochgelobet, gepriesen, gesegnet.

Þiuþeins, st. f. 2, a, ἀγαθωσύνη, bonitas, güte. ~ b, εὐλογία, benedictio, segen.

Þiuþiqiss, st. f. 2 (g. Þiuþiqissais), εὐλογία, benedictio, segen; nur in: stikls Þiuþiqissais, der gesegnete kelch.

Þiuþjan, sw. 1, εὐλογεῖν; benedicere; segnen, benedeien. ~ Þiuþiþs, εὐλογητός, gelobet. — acc. (wie εὐλογεῖν) od. dat. (wie benedicere). + ga—, un—.

Þiuþspillon, sw. 2, εὐαγγελίζεσθαι; laeta nuntiare; gutes, erfreuliches verkündigen.

Þivadn, st. n. 1, δουλεία; servitus; dienstbarkeit, knechtschaft.

—Þivan, ana—, ga—.

Þivi, st. f. 1 (g. Þiujos), παιδίσκη, δούλη; famula, ancilla; dienerin, magd.

† es ist aus Þigvi, Þigui entsprungen.

† ahd. diu.

Þizai, s. sa.

Þize, s. sa.

Þizei, s. saei. ~ über in Þizei, s. in g. + faúr—.

Þizo, s. sa.

Þizos, s. sa.

×Þlahsjan, sw. 1, ἐκφοβεῖν, terrere, in schrecken versetzen. — acc. † auch lese man: Þaiei Þlahsidedun (st. Þrafstidedun) mik, ὃ ἦσαν φοβερίζοντές με. —Þlahsnan, ga—.

Þláih — s. Þleihan.

Þlaiih — s. Þleihan.

—Þlaihan, ga—. † es bedeutet fovere, consolari; mahnen, kosen, trösten. ~ zweifeln könnte man, ob ái od. aí anzusetzen sei; die ahd. form flehan scheint zwischen ë u. ê zu schwanken; für die kürze streitet das kurze e in precari, dessen pr sichtbar unserm fl entspricht.

—Þlaíhts, ga—.

×Þlaqus, st. 3, ἀπαλός; mollis; zart, weich. † lat. flaccus, flaccidus; nhd. flackern, flau.

Þláuh — s. Þliuhan.

Þlaúh — s. Þliuhan.

Þlaúhs, st. m. 1 od. 2?, φυγή, fuga, flucht.

Þleihan, abl. 4. † noch nicht aufgedeckt.

?Þleihs1, st. n. 1, στενοχωρία, angustia, enge. † dafür ist in cod. A das richtige Þreihs1 gesetzt.

Þliuhan, abl. 5, φεύγειν, fugere, fliehen. — absol.; acc.; faura d.; in a. + af—, ga—, unþa—. † gr. φεύγειν st. φλεύγειν?; lat. fugere st. flugere?; ahd. fliohan.

Þo, s. sa.

Þos, sa.

þrafsteins, st. f. 2, παράκλησις; consolatio; tröstung, trost. + ga—.

× þrafstjan, sw. 1, a, παραμυθεῖσθαι, consolari, trösten; þrafstjan sik, θαρσεῖν, sich trösten, getrost sein ~ b, παρακαλεῖν, admonere, ermahnen. — acc. + ana—, ga—. † man lese: þaiei þlasi-dedun (st. þrafstidedun) mik, οὐ ἦσαν φοβερίζοντές με. † vgl. ahd. fluo-barôn.

þrag— s. þrigan.

þragjan, sw. 1, τρέχειν, currere, laufen. + bi—. † gr. τρέχειν.

þraih— s. þreihan.

þraih— s. þreihan.

—þraihn, od. þraihns?, faihu—.

þramm— s. þrimman.

þramstei, sw. f. 2, ἀκρίς, locusta, heuschrecke. † es führt sich auf þrimman salire zurück. in allen deutschen sprachen wird die heuschrecke die springende genannt.

× þrasabalþei, sw. f. 2, rixandi audacia, streitkühnheit. † es gleicht þras dem gr. θρασύς; vgl. die alten eigenamen Thrasamunt, Thrasaberht.

þrask— s. þriskan.

—þrask, ga—.

þraut— s. þriutan.

þreg— s. þrigan.

þreihan, abl. 4, θλίβειν, ἀποθλίβειν, συνθλίβειν, στενοχωρεῖν, συμπίπτειν; premere; drängen, bedrängen. — acc.; in d. + ga—. † vgl. gr. θλίβειν; lat. torquere; ahd. drâjan.

þreihsl, st. n. 1, στενοχωρία, angustia, bedrängnis. † dafür unrichtig þleihsl in cod. B.

* þreis, numer., τρεῖς, tres, drei. † gr. τρεῖς; lat. tres; ahd. drî.

þridja, m., numer., τρίτος, tertius, dritte. † gr. τρίτος; lat. tertius; ahd. dritto.

þridjo, τρίτον, tertium, zum dritten male.

þrigan, abl. 2, currere, laufen? † gr. τρέχειν.

þrimman, abl. 1, salire; springen, hüpfen. † alts. þrimman.

þriskan, abl. 1, ἀλοᾶν, triturare, dreschen. † urspr. schlagen, stossen, treten. † vgl. gr. τείρειν; lat. terere (ebenfalls vom austreten des getraides, vom dreschen gebraucht), später triturare; ahd. drëskan.

—þriutan, us—. † es scheint darin urspr. die vorstellung krankhafter ausflüsse gelegen zu haben; dann allgemein molestare, quälen. † vgl. ahd. ardriozan, nhd. verdrieszen.

—þroþeins, us—.

× þroþjan, sw. 1, γυμνάζειν, exercere, üben. — acc.; du d. + us—.

þrumm— s. þrimman.

þrusk— s. þriskan.

þrut— s. þriutan.

þrutsfill, st. n. 1, λέπρα; lepra; hautausschlag, aussatz. ~ þrutsfill habands, λέπρος, leprosus, aussätzig. † urspr. cutis leprosa, eine mit verdruz, beschwerde, qual d. i. aussatz behaftete haut.

þrutsfills, st. 1, λεπρός, leprosus, aussätzig.

* þu, pron., σύ, du. es werden þu u. jus dem verb. nur dann zugefügt, wenn der begrif mit nachdruck hervorzuheben ist, wie in gegensätzen u. bei vorausgehendem jah, od. wenn ein liegender satz in einen stehenden aufgelöst wird; auch wenn ein subst. im vocat. folgt. † es bezeichnet þu, als zu þreihan gehörig, den angedeten als einen starken u. mächtigen, so dasz man schon in der wurzel den ursprung aller höflichkeitsformen ahnen könnte, mit welchen die jüngere zeit in der anrede

zweiter pers. so freigebig ist. # gr. σὺ; lat. tu; ahd. dū.

puei, pron., ὄς, qui, der du. es drückt das pron. relat. aus, wenn es sich auf die zweite pers. bezieht; doch ist für: du bist es, der da zeugt, auch statthaft: pu is saei veitvodeis: vgl. ikei.

pugk — s. p̄igkan.

pugkjan, od. puggkjan, sw. 1 (praet. puhta, aus p̄ugkiða zusammengedrängt), a, pers.: δοκεῖν, φαίνεσθαι; putare, sibi videri; meinen, dünken, scheinen. — inf.; nom. c. inf.; part. ≈ b, unpers.: pugkeiþ mis; δοκῶ, δοκεῖ μοι, φαίνεται μοι; videtur mihi; mich dünkt, mir scheint. — ei. # es steht noch ungeboren. # vgl. gr. τυγχάνειν; ahd. dunchan.

—puhts, háuh—, mikil—.

puhtus, st. m. 3, a, opinio, dünnel. ~ hinzugefügt in: vaurd habandona handugeins puhtaus, λόγον ἔχοντα σοφίας. ~ b, συνείδησις, conscientia, gewissen.

puk, s. pu.

pulains, st. f. 2, a, ὑπομονή, patientia, geduld. ~ b, πάθημα; passio; dulden, leiden. ~ verbunden: in stivitja þizo samono pulaine, ἐν ὑπομονῇ τῶν αὐτῶν παθημάτων, in ertragung derselben leiden. + us—.

×pulan, sw. 3, ἀνέχεσθαι, στέγειν; tolerare; ertragen. — acc. (þarbos, ὑστερεῖσθαι, mangel leiden). + ga—, us—. # gr. τλήναι; lat. tuli, tolerare; ahd. dolên.

pun — s. p̄inan.

puns — s. pinsan.

pus, s. pu.

×pusundi, st. f. 1, χίλιοι, mille, eine anzahl von tausend. # es hat den gen. neben sich, ohne rücksicht auf die theilweise vorstellung; so oft aber de-

kaden von tausenden angegeben werden, muß þusundi selbst im gen. pl. stehen; hundert tausend würde lauten: hunda þusundjo. # ahd. dūsunta f., oft dūsunt n.; nhd. tausend für tausend.

þusundifa þs, st. m. 2 (g. dis), χιλίαρχος; millenarius; anführer von tausend mann, oberster.

þuthaurn, st. n. 1, σάλπιγξ; tuba; blasehorn, trompete. # es führt þut auf ein verlornes verb þiutan, welches mit gr. θεῖν (laufen, schiffen), u. ahd. diozan (rauschen, vom fließenden wasser) auf gleicher linie stehen würde.

þuthaurnjan, sw. 1, σαλπίζειν; tuba canere; duten, trompeten.

p̄vahan, abl. 3, a, νίπτειν, lavare, waschen. — acc.; dat. acc. ~ b, νίπτεισθαι, lavari, sich waschen; nur in: gagg þvahan, ὕπαγε νίψαι. + af—, bi—, us—. # vgl. gr. τέγγειν; lat. tingere; ahd. duahan; nhd. zwagen.

—þvahans, un—.

þvahl, st. n. 1, λουτρόν, lavaerum, bad. # ahd. duahal.

þvairhei, sw. f. 2, a, ὀργή, θυμός, παροργισμός; ira; zorn. ~ verbunden hatis (ὀργήν) u. þvairhein (θυμόν). ~ in þvairhein mik briggiþ in a., παροργίζει με ἐπὶ τινι, er macht mich eifern über einem; u. gramjiþ mik du þvairhein, παροργίζει με, er erbittert mich. ≈ b, ἔρις, rixa, streit.

×þvairhs, st. 1, ὀργίλος, ὀργισθεὶς; iratus; zornig. ~ mit visan, ὀργίζεσθαι, zornig sein. # ahd. duërah transversus; nhd. zwërch, vgl. zwerehell.

þvastip̄a, at. f. 1, τὸ ἀσφαλές, securitas, sicherheit.

—þvastjan, ga—. # es bedeutet firmare, stabilire; fest machen; u. ist aus þvasts, βέβαιος, firmus, fest? entsprun-

gen. † dem *ῥvasts* entspräche ahd. festi.

ῥvoh — s. ῥvahan.

† ῥymiamā, sw. m. 1, ῥυμίμα; suffi-
mentum, suffitio; räucherwerk, das räu-

chern. ~ hunslastaῖs ῥymiamins, τὸ
ῥυσιαστήριον τοῦ ῥυμιάματος, rauch-
altar. † der christen süszer weihrauch
war den heiden etwas neues; daher das
griech. wort beibehalten.

Personennamen.

- abiaβar, m., ἀβιάβαρ. — d. ra.
 abija, m., ἀβιά. — g. jins.
 abraham, m., ἀβραάμ. — n. m; g. mis; d. ma; a. m (einmal ma?).
 adam, m., ἀδάμ. — n. m; g. mis; d. ma.
 adauneikam, m., ἀδωνικάμ. — g. mis.
 addei, m., ἀδδί. — g. deins.
 addin, m., ἀδδίν. — g. n(is?).
 agustus (augustus?), m., αὔγουστος, ου. — d. stau.
 aharon, m., ἀαρών. — g. rons.
 aibair, m., ἐβέρ. — g. ris.
 aiddua (iaiddua?), m., ἰδουά. — g. ins.
 aieira (aireia?), m., ἡραέ (vulg. area). — g. rins.
 aileiaizair, m., ἐλιέζερ. — g. ris.
 aileiakeim, m., ἐλιαχείμ. — g. mis.
 aileisabaiβ, f., ἐλισάβερ. — n. β; a. β.
 aillam, m., ἡλάμ. — g. mis.
 aimmeir, m., ἐμμήρ. — g. ri(n?)s.
 ainok, m., ἐνώχ. — g. kis.
 ainos, m., ἐνώς. — g. sis.
 aiodia, (aivodia?), f., εὐοδία, ας. — a. an.
 aipafras, m., ἐπαφρᾶς, ᾶ. — n. fras; d. frin.
 aipafraudeitus, m., ἐπαφρόδιτος, ου. — a. tu.
 airastus, m., ἔραστος, ου. — n. stus.
- airmodam, m., ἐλμωδάμ. — g. mis.
 airmogaineis, m., ἐρμωγένης, ους. — n. neis.
 aivneika, f., εὐνίκη, ης. — d. ka(i?).
 aivna, f., εὔνα, ας. — n. va; a. van.
 aizaikeias, m., ἐζεκίας, ου. — g. ins.
 aizleim, m., ἐσλίμ. — g. mis.
 aizor?, m., ἐσρώμ. — g. ris.
 akaikus, m., ἀχαϊκός, οῦ. — g. kaus.
 akvila, m., ἀκύλας, α. — n. la.
 alaiksandruss, m., ἀλέξανδρος, ου. — n. druss; g. draus.
 alamod(s?), m., alamodus. — n. d(s?).
 alfaius, m., ἀλφαῖος, ου. — g. aus od. us.
 ameinadab, m., ἀμιναδάβ. — g. bis.
 ammo, m., ἀμώς. — g. mons.
 ananeias od. ananias, m., ἀνανίας, ου. — d. in.
 andraias od. andrias, m., ἀνδρέας, ου. — n. as; g. ins; d. in; a. an.
 anna, f., ἄννα, ας. — n. na.
 annas, m., ἄννας, α. — n. nas; d. nin.
 apaullo, m., ἀπολλώς, ώ. — d. lon; a. lon.
 araitas, m., ἀρέτας, α. — g. tins.
 aram, m., ἀράμ. — g. mis.
 areistarkus, m., ἀρίσταρχος, ου. — n. kus.
 arfaksad, m., ἀρφαξάδ. — g. dis.

- arkippus, m., ἄρχιππος, ου. — d. pau.
 artarksairsus, m., ἀρτασασαδά. —
 g. saus.
 asaf, m., ἀσάφ. — g. bis.
 aser, m., ἀσήρ. — g. ris.
 asgad, m., ἀσγάδ. — g. dis.
 assaum, m., ἀσούμ. — g. mis.
 ater od. ateir, m., ἀτήρ. — g. ris.
 auneisafaurus, m., ὀνησίφορος, ου.
 — g. raus.
 aunisimus, m., ὀνήσιμος, ου. —
 d. mau.
 babav, m., βαβὰ. — g. vis.
 baggeis?, m., βαγούε. — g. sis.
 baiailzaibul, m., βεελζεβούλ. — a. l.
 bailiam, m., βελίαρ. — d. ma.
 baineiamein od. bainiamein, m.,
 βενιαμίν. — g. nis.
 banau, m., βανούτ. — g. is.
 barabba od. barabbas, m., βαραβ-
 βᾶς, ᾱ. — n. ba od. bas; a. ban.
 barakeias, m., βαραχίας, ου. — g. ins.
 barnabas, m., βαρνάβας, α. — n. bas;
 g. bins; d. bin.
 barteimaius, m., βαρτίμαιος, ου. —
 n. aus.
 bar̄paulaumaius od. bar̄pulo-
 maius, m., βαρ̄πολομαῖος, ου. — a. u.
 bassus, m., βασσού. — g. saus.
 batvins, m., batvinus. — a. vin.
 bauanairgais (batei ist sunjus pei-
 hvons), βοανεργές.
 bauauz, m., βοόζ. — g. zis.
 dauripaius, m., δωρίπιος, ου. — g. us.
 daveid od. david, m., δαυίδ. — n.
 d; g. dis.
 demas, m., δημᾶς, ᾱ. — n. mas.
 didimus, m., δίδυμος, ου. — n. mus.
 eiram, m., ἤράμ. — g. mis.
 esaïas od. esaeias od. eisaeias,
 m., ἠσαῖας, ου. — n. as; g. ins; d. in; a. an.
 esav, m., ἴσαῦ. — a. v.
 falaig, m., φαλέκ. — g. gis.
 fallasur, m., φασσούρ. — g. ris.
 fanuel, m., φανουήλ. — g. lis.
 farais, m., φαρές. — g. zis.
 faraon, m., φαραώ. — d. ni.
 faurtunatus, m., φουρτουνάτος, ου.
 — g. taus.
 filetus, m., φίλητος, ου. — n. tus.
 filippus, m., φιλιππος, ου. — n. pus;
 g. paus; d. pau; a. pu; v. pu.
 fripareiks, m., fritharicus. — g.
 k(e?)is.
 fygailus, m., φύγελλος, ου. — n. lus.
 gabriel, m., γαβριήλ. — n. l.
 gaius, m., γάτος, ου. — n. us; a. u.
 gudilub(s?), m., θεόφιλος, ου. —
 n. b(s?).
 haileias, s. helias.
 haileisaius, m., ἑλισσαῖος, ου. — d. u.
 hairodias, s. herodias.
 helei, m., ἡλί. — g. leis.
 heleias od. helias od. haileias,
 m., ἡλίτας, ου. — n. leias od. lias od. lia;
 g. leiïns; d. lijin; a. leian od. lian.
 her, m., ἦρ. — g. ris.
 herodes, m., ἠρώδης, ου. — n. des
 od. dis; g. des od. dis od. deis; d. da.
 herodias od. hairodias, f., ἠρω-
 διάς, ἄδος. — n. a.; g. adins; a. adein.
 hymainaius od. ymainaius, m.,
 ὑμέναιος, ου. — n. us.
 iaeirus od. jaeirus, m., ἰάειρος, ου.
 — n. rus.
 iairaimias, m., ἰερεμίας, ου. — a. an.
 iaissais, m., ἰεσσαί. — g. zis.
 iakob, m., ἰακώβ. — g. bis; d. ba; a. b.
 iakobus od. iakubos?, m., ἰάκω-
 βος, ου. — n. bus; g. baus od. bis od.
 ba?; d. bau; a. bu od. bau.
 iared, m., ἰαρέδ. — g. dis.
 iareim, m., ἰαρίμ. — g. mis.
 iasson, m., ἰάσων, ωνος. — n. son.
 iesus, m., ἰησοῦς, οὔ. — n. sus; g.
 suis; d. sua od. su; a. su; v. su od. sus?.
 ioanan, m., ἰωνάν. — n. n.; vgl.
 iohanna.

- iodas, s. iudas.
 iohanna, m., ἰωαννᾶ od. ἰωάνν. — g. nis; vgl. ioanan.
 iohanna, f., ἰωάννα, ας. — n. na.
 iohannes, m., ἰωάννης, ου. — n. nes od. nis; g. nes od. nis; d. nen od. ne od. nau; a. nen od. nein od. ne.
 iora, m., ἰωρά. — g. rins.
 ioreim, m., ἰωρείμ. — g. mis.
 iosef, m., ἰωσήφ. — n. f; g. fis; d. fa od. ba; a. f.
 ioses, m., ἰωσῆς, ῆ. — g. zis od. z?; vgl. iuses.
 isak, m., ἰσαάκ. — g. kis; d. ka.
 iskariotes od. iskarjotes, m., ἰσκαριώτης, ου. — n. tes od. teis; d. tau; a. ten od. tu.
 iudas od. iodas od. judas, m., ἰούδας, α. — n. das; g. dins; d. din; a. dan.
 iuses, m., ἰωσῆς, ῆ. — g. se; vgl. ioses.
 jaeirus, s. iaeirus.
 janna, m., ἰαννά. — g. nins.
 jannes, m., ἰαννῆς, ῆ. — n. nes od. nis.
 judas, s. iudas.
 justus, m., ἰουστος, ου. — n. stus.
 kaeinan, m., καϊνάν. — g. nis.
 kaidmeiel, m., καδμηιήλ. — g. lis.
 kajafa, m., καϊάφας, α. — n. fa; d. fin.
 karpus, m., κάρπος, ου. — d. pau.
 kefas, m., κηφᾶς, ᾶ. — n. fas; g. fins; d. fin.
 klemes (cod. A klaimēs), m., κλημης, εντος. — d. maintau.
 kosam, m., κωσάμ. — g. mis.
 kreskus, m., κρήσκης, ου. — n. skus.
 krispus, m., κρίσπος, ου. — n. spus; a. spu.
 kusa, m., χουζᾶ. — g. sins.
 kustanteinus, m., constantinus. — g. nus.
 kyreinaius, m., κυρήνιος, ου. — d. au.
 laivveis, m., λειυῖς, ῖ. — n. veis; g. veis; a. vi.
 lamaik, m., λάμεχ. — g. kis.
 lauis, f., λωῖς, ῖδος. — d. idja.
 lazarus, od. lazzarus, m., λάζαρος, ου. — n. rus; d. rau; a. ru; v. ru.
 lod, m., λώτ. — n. d; g. dis.
 lukas, m., λουκᾶς, ᾶ. — n. kas; a. kan.
 lukius, m., λούκιος, ου. — n. us.
 lysanius, m., λυσανίας, ου. — g. aus.
 maeanan, m., μαϊνάν. — g. nis.
 magdalene, f., μαγδαληνή, ῆς. — n. ne; d. ne.
 mahaβ, m., μαάβ. — g. βis.
 mailaian, m., μελεᾶ. — g. nis.
 mailkei, m., μελχι. — g. keis od. keins.
 maisaullam, m., μεσουλάμ. — g. mis.
 maleilaiel, m., μαλελεήλ. — g. lis.
 malkus, m., μάλκος, ου. — n. kus.
 mambres, m., μαμβρηῆς, ῆ. — n. bres.
 mariam, f., μαριάμ. — n. m; v. m.
 marja, od. maria, f., μαρία, ας. — n. a; g. ins; d. in; a. an.
 markaiillus (markaiillus?), m., marcellus. — g. (i?)aus.
 markus, m., μάρκος, ου. — n. kus; a. ku.
 marβa, f., μάρβα, ας. — n. βa; g. βins; a. βan.
 mattaβan, m., ματθᾶτ od. ματταθά. — g. nis.
 mattaβius, m., ματταβίας, ου. — g. βivis od. βiaus.
 matβaius, s. μαββaius.
 matβat, m., ματθᾶτ. — g. tis.
 maβusal, m., μαβουσαλά. — g. lis.
 maββaius od. matβaius, m., ματθαῖος, ου. — a. u.
 merila, m., merila. — n. la.

- moses, m., μωσῆς, ἕως. — n. ses od. sez; g. sezis; d. seza od. se.
 naggai, m., ναγαί. — g. gais.
 nahasson, m., ναασσών. — g. nis.
 naiman, m., νεεμάν. — n. n.
 nakor, m., ναχώρ. — g. ris.
 nauel, m., νῶε. — g. lis.
 naum, m., ναούμ. — g. mis.
 narban, m., ναβάν. — g. nis.
 neri, m., νηρί. — g. rins.
 nikaudemus od. nekaudemus od. neikaudaimus, m., νικόδημος, ου. — n. mus; d. mau.
 nympas, m., νυμφᾶς, ᾶ. — a fan.
 obeid, m., ὀβήδ. — g. dis.
 odueias, m., ὠδουῖας, ου. — g. ins.
 oseas, m., ὠσηέ. — d. in.
 paitrus, m., πέτρος, ου. — n. trus; g. traus; d. trau; a. tru; vgl. stains.
 pauntius od. paunteus od. puntius, m., πόντιος, ου. — d. au.
 pavlus, m., παῦλος, ου. — n. lus; g. laus od. lus.
 peilatus, m., πιλάτος, ου. — n. tus; d. tau.
 priska?, f., πρίσκιλλα, ας. — n. ska.
 qartus, m., κούαρτος, ου. — n. tus.
 ragav, m., ραγαῦ. — g. vis.
 raibaikka, f., ρεβέκκα, ας. — n. ka.
 resa, m., ρησά. — g. sins.
 rufus, m., ροῦφος, ου. — g. faus.
 sabaillius, m., sabellius. — g. aus.
 sabaop, m., σαβαώβ. — n. β.
 saikaineias, m., σεχενίας, ου. — g. ins.
 saillaum, m., σελλούμ. — g. mis.
 saimaiein, m., σεμεῖ. — g. nis.
 sairok, m., σερούχ. — g. kis.
 salam, m., σαλά. — g. mis.
 salapiel, m., σαλαπιήλ. — g. lis.
 salmon, m., σαλμών. — g. nis.
 salome, f., σαλώμη, ης. — n. me.
 sarra, f., σάρρα, ας. — d. rin.
 saulaumon, m., σολομών, ὄνος. — n. n; g. nis.
 seimon, m., σίμων, ὠνος. — n. n; g. nis, d. na; a. n od. na; v. n.
 seimonus, m., σίμων, ὠνος. — g. naus; d. nau; a. nu.
 sem, m., σήμ. — g. mis.
 seβ, m., σήβ. — g. dis.
 silbanus, m., σιλουανός, οῦ. — n. nus; a. nu.
 soseipatrus, m., σωσίπατρος, ου. — n. trus.
 staifanus, m., στεφανᾶς, ᾶ. — g. naus.
 stains, m., πέτρος, ου. — n. ns; vgl. paitrus.
 sunjaifriβas, m., sunjaefrithas. — n. βas.
 susanna, f., σουσάννα, ας. — n. na.
 symaion, m., συμεών. — n. on; g. ons.
 syntyke, f., συντύχη, ης. — a. kein.
 teibairius, m., τιβέριος, ου. — g. aus.
 teimaius, m., τίμαιος, ου. — g. aus.
 teimaupaius od. βeimaupaius, m., τιμόθεος, ου. — n. us; d. au od. u; a. u; v. u.
 teitus, m., τίτος, ου. — n. tus; g. taus; d. tau; a. tu od. taun.
 tertius, m., τέρτιος (τήρτιος?), ου. — n. us.
 tobeias, m., τωβίας, ου. — n. as; d. in.
 tykeikus od. tykekus od. tukeikus, m., τυχιικός, οῦ. — n. kus; a. ku.
 uftahari, m., uftahari. — n. ri.
 vereka, m., vereca. — a. kan.
 viljariβ, m., viljarith. — n. β.
 ymainaius, s. hymainaius.
 zaibaidaius, m., ζεβεδαῖος, ου. — g. aus; a. u.
 zakarias od. zaxarias, m., ζαχαρίας, ου. — n. as; g. ins; a. an; v. a.

zakkaius, m., ζακχαῖος, ου. — n. us; v. u.	βaddaius, m., Βαδδαῖος, ου. — a. u.
zaurababil, m., ζοροβάβελ. — g. lis.	βaiaufeilus, m., Βεόφιλος, ου. — v. lu.
zaxxaius, m., ζακχού. — g. aus.	βara, m., Βαρά. — g. rins.
zelotes, m., ζηλωτής, οῦ. — a. ten.	βeimaυβaius, s. teimaυβaius.
xristus, m., χριστός, οῦ. — n. stus od. staus; g. staus; d. stau od. stu; a. stu od. stau; v. stu.	βomas, m., Βωμάς, ᾶ. — n. mas; a. man.

Ortsnamen.

brg = berg	ldb. = landbewohner	stb. = stadtbewohner
fl. = flusz	ldn. = landesname	stn. = stadtname
ld = land	st. = stadt	vlk = volk

- aai (ai?), st., *ἄτ.* — g. i.
 abeileni (ne?), ld, *ἄβελιηνή, ἦς.* —
 g. ni.
 agar, brg, *ἄγαρ.* — n. r.
 aifaisius, stb., *ἑφέσιος, ου.* — pl.
 d. um.
 aifaiso, st., *ἕφεσος, ου.* — d. son;
 a. son.
 akaija, s. akaja.
 akaijeis, s. akajeis.
 akaja od. akaija od. axaja, ld,
ἄχατα, ας. — n. ja; d. jai.
 akajeis od. akaijeis, achaei, st.
 des ldn. ἡ *ἄχατα.* — pl. g. je.
 anaβop, st., *ἀναβώδ.* — g. βis.
 ano, st., *ᾠνώ.* — g. nos.
 antiaukia od. antiokja, st., *ἀν-*
τιόχεια, ας. — d. ai.
 arabia, ld, *ἄραβία, ας.* — d. a.
 areimapaia, st., *ἄριμαπαία, ας.* —
 g. as.
 asia, ld, *ἄσία, ας.* — g. ais; d. ai.
 asmoβ, st., *ἄσμώδ.* — g. βis.
 axaja, s. akaja.
 aβeineis, st., *ἄβῆναι, ᾠν.* — pl.
 d. nim.
 baidσαιidan, st., *βηδσαιῖδά.* — g. n;
 vgl. beβsaeida.
 bairauja, st., *βέροια, ας.* — d. jai.
 baiβil, st., *βαιδήλ.* — g. lis.
 baiβlaem, st., *βεδλαήμ.* — g. m; vgl.
 beβlaihaim.
- baiβsaiidan, st., *βηδσαιῖδά.* — v.
 dan; vgl. beβsaeida.
 berop, st., *βηρώδ.* — g. β.
 beβania od. biβania, st., *βηδανία,*
ας. — n. a; g. as; d. in od. jin; a. an.
 beβlaihaim od. beβlahaim, st.,
βηδλεέμ. — n. m; d. m; a. m; vgl.
 baiβlaem.
 beβsaeida, st., *βηδσαιῖδά.* — d. da;
 vgl. baidσαιidan u. baiβsaiidan.
 beβsfagei, st., *βηδφαγή.* — d. gein.
 biβania, s. beβania.
 daikapaulis, st., *δεκάπολις, εως.* —
 g. laios; d. lein.
 dalmatia, ld, *δαλματία, ας.* — d. ai.
 damasko, st., *δαμασκός, οῦ.* — d.
 skon.
 damasks, damascenus; nur in: vi-
 taida baurg damaskai, *ἐφρούρει τὴν δα-*
μασκηνῶν πόλιν.
 eiaireiko, s. iaireiko.
 eikaunio, st., *ἑκόνιον, ου.* — d. on.
 filippa, st., *φίλιπποι, ων.* — d. pai.
 filippisius, stb., *φιλιππήσιος, ου.* —
 pl. v. us.
 fynikisks, s. saurinfynikisks.
 gabaa, st., *γαβαά.* — g. a.
 gabair, st., *γαβέρ.* — g. ris.
 gaddarenius, stb., *γαδαρηνός, οῦ.* —
 pl. g. ne.
 gainnesaraiβ, see, *γεννησαρέτ.* —
 d. β.

- gairgaisainus, stb., γεργεσηνός, οὔ.
— pl. g. ne.
- galateis, vlk, γαλάται, ὦν. — pl. d. tim; v. teis.
- galatia, ld, γαλατία, ας. — g. ais; d. ai.
- galatieis, galatae, st. des ldn. ἡ γαλατία. — pl. g. e.
- galeilaia, ld, γαλιλαία, ας. — g. as; d. a; a. an.
- galeilaius, ldb., γαλιλαῖος. — sg. d. au; pl. g. e.
- gamaureis, gomorri, st. des stn. γόμορρα. — pl. d. rjam.
- gaulgauβa, ort, γολγοθα. — a. βa.
- gaumaurra, st., γόμορρα, ων. — n. ra.
- gutβiuda, gothorum natio. — d. dai.
- haibraius, hebraeus, ἑβραῖος, ου. — sg. n. us; pl. n. eis; d. um.
- herodianus, herodis assecla, ἡρωδιανός, οὔ. — pl. g. ne; d. num.
- iairaupaulis, st., ἱερόπολις, εως. — d. lein; vgl. jairupula.
- iaireiko od. iairiko od. eiaireiko, st., ἱεριχώ. — g. kons; d. kon; a. kon.
- iirusalem, st., ἱερουσαλήμ. — n. m; g. ms; d. m; a. m.
- iirusaulyma od. iairausaulyma, st., ἱεροσόλυμα, ων, od. ἱερουσαλήμ. — g. mos od. mon; d. mai; a. ma.
- iirusaulymeis, stb., ἱεροσολυμίται, ὦν, od. st. des stn. ἱεροσόλυμα. — pl. n. meis; d. mim od. miam (mjam?).
- iirusaulymeiteis, stb., ἱεροσολυμίται, ὦν. — pl. g. te.
- iurdanes, fl., ἰορδάνης, ου. — d. ne; vgl. iurdanus.
- iurdanus od. jurdanus, fl., ἰορδανος, ου. — g. naus; d. nau; a. nu; vgl. iurdanes.
- idumaia, ld, ἰδουμαία, ας. — d. a.
- israel, vlk, ἰσραήλ. — n. l. (allai israel ganisand, πᾶς ἰσραήλ σωθῆσεται); g. lis; d. la od. l; a. l; v. l.
- israeleites od. israelites, israelita, ἰσραηλίτης, ου. — sg. n. tes; pl. n. teis od. tai.
- ituraia, ld, ἰτυραία, ας. — g. ais.
- iudaia, ld, ἰουδαία, ας. — g. as; d. a; a. an od. a.
- iudaialand, ld, ἰουδαία χώρα. nur in: all iudaialand. πᾶσα ἡ ἰουδαία χώρα.
- iudaius od. judaius, judaeus, ἰουδαῖος, ου. — sg. n. us; g. aus; pl. n. eis; g. e od. ei; d. um; a. uns. † davon abgeleitet iudaivisko, iudaiviskon, iudaivisks. das u ist kurz, wie im mhd. jüden.
- jairupula, st., ἱερόπολις, εως. — d. lai; vgl. iairaupaulis.
- jurdanus, s. iurdanus.
- judaius, s. iudaius.
- kaballarja, ort. nur in: hugsis kaballarja.
- kafairi, st., χαφιρά. — g. ri.
- kafarnaum, st., καπερναούμ. — d. m; a. m; v. m.
- kaidron, bach, κεδρών. — a. n (nur in: ufar rinnon βo kaidron).
- kaisaria, ld, καισαρία, ας. — g. as.
- kananeites, ldb., κανανίτης, ου. — sg. a. ten.
- kareiaβiareim, st., καριαβιαρίμ. — g. m.
- kaulaussaeis, stb., κολοσσαεῖς, ἑων. — pl. d. saim.
- kaurazein, st., χοραζίν. — v. n.
- kaurinβius od. kaurinβaius, stb., κορίνθιος, ου. — pl. d. um; v. us.
- kaurinβo, st., κόρινθος, ου. — d. βon.
- kileikia, ld, κιλικία, ας. — g. ais.
- kreks, graecus, ἑλλην, ηνος. — sg. n. ks; g. kis; pl. n. kos. † der name graecus (mit lautverschiebung kreks) war den gothen schon längst aus dem lat. zugekommen. † ahd. chriah.
- kreta, insel, κρήτη, ης. — d. tai.
- ketes, cretenses, κρητες, ὦν. — pl. n. te(i?)s.

- kyreinaius, stb., κυρηναῖος, ου. — a. u.
 laudeikaia, st., λαοδικεῖα, ας. — d. a.
 laudeikaieis od. laudekaieis, stb., λαοδικεῖς, έων. — pl. g. kaion.
 lyddomaeis, st., λοδαδίδ. — g. eis.
 lystra, st., λύστρα, ων. — d. stros.
 magdalan, st., μαγδαλά. — a. lan.
 makeibis, st., μαγεβίς. — g. bis.
 makidoneis, ldb., μακεδόνες, ων. — pl. n. neis; d. nim.
 makidonja od. makaidonja od. makidona od. makedona, ld, μακεδονία, ας. — g. ais; d. ai; a. a.
 makmas, st., μαχμάς. — g. mas.
 nabav, st., ναβου. — g. vis.
 naen, st., ναέν. — a. n.
 naitofaβ, st., νετωφάδ. — g. β(eβ)is.
 nazaraib, st., ναζαρέτ. — n. β; d. β; a. β.
 nazoraius, stb., ναζωραῖος, ου. — n. us; d. au; a. u.
 nazorenus, stb., ναζωρηνός, ου. — d. nau; v. nu od. nai.
 rama, st., ραμά. — g. ma.
 ruma, st., ρώμη, ης. — d. mai.
 rumoneis, stb., ρωμαῖοι, ων. — pl. d. im. † längst eingebürgert, daher weder nach ρωμαῖοι noch nach romani gebildet.
 sainnaa, st., σεναά. — g. ins.
 samareites, ldb., σαμαρείτης, ου. — sg. n. tes; pl. g. te.
 samaria, ld, σαμαρία, ας. — a. an.
 saraipta, st., σάρεπτα, ων. — a. ta.
 saudauma, st., σόδομα, ων. — n. ma.
 saudaumeis, sodomi, st. des stn. σόδομα. — pl. g. mje; d. mjam od. mim.
 saur, ldb., σύρος, ου. — sg. n. r; pl. d. rim. † den gothen schon früher geläufig, nach lat. surus st. syrus.
 saura (sauria?), ld, συρία, ας. — g. r(ι?)ais; vgl. syria.
 saurinfynikiska, syrophoenissa, syroφoνισσα, ης. — n. ska.
 seidona, st., σιδών, ώνος. — g. nais; d. nai; a. na.
 seidoneis, sidonii, st. des stn. σιδών. — pl. g. ne; d. nim.
 seinna, brg, σινά. — n. na; d. nai.
 siloam, teich, σιλωάμ. — g. mis.
 sion, brg, σιών. — d. n; v. n.
 skyβus, scytha, σκύθης ου. — n. βus.
 syria, ld, συρία, ας. — g. ais; vgl. saura.
 tibairiadeis, tiberiadis incolae, st. des stn. τιβεριάς. — pl. g. de.
 tibairias, st., τιβεριάς, άδος. — d. adau.
 traukaneitis, ld, τραχωνῖτις, ιδος. — g. tidaus.
 trauas, ld, τρωάς, άδος. — d. adai.
 tyra, st., τύρος, ου. — d. rai; a. ra.
 tyreis, tyrii, st. des stn. τύρος. — pl. g. re; d. rim.
 paissalauneika, st., θεσσαλονίκη, ης. — d. kai.
 paissalauneikaieis od. paissalauneikaieis, stb., θεσσαλονικεῖς, έων. — pl. g. e; d. um.

Flexionslehre.



V e r b a.

A, Activum.

I Starke conjugation.

a, ablautende:					b, reduplicierende:				
	praes.	praet. sg.	praet. pl.	part. praet.		praes.	praet. sg.	praet. pl.	part. praet.
1	i	a	u	u	1	a	ai-a	ai-a	a
2	i	a	e	i	2	a	ai-a	ai-a	a
3	a	o	o	a	3	o	ai-o	ai-o	o
4	ei	ai	i	i	4	ai	ai-ai	ai-ai	ai
5	iu	au	u	u	5	au	ai-au	ai-au	au
					6	e	ai-o	ai-o	e
					7	ai	ai-o	ai-o	ai
					8	au	ai-o	ai-o	au

Flexion der starken verba.

	1	2	3		1	2	3
ind. praes. sg.	a	is	iþ	conj. praes. sg.	au	ais	ai
dl.	os	ats	—	dl.	aiva	aits	—
pl.	am	iþ	and	pl.	aima	aiþ	aina
ind. praet. sg.	...	t	...	conj. praet. sg.	jau	eis	i
dl.	u	uts	—	dl.	eiva	eits	—
pl.	um	uþ	un	pl.	eima	eiþ	eina
imper. sg.	—	...	adau				
dl.	—	ats	—				
pl.	am	iþ	andau				
inf.	an						
part. praes.	ands						
part. praet.	ans						

Paradigma der ablautenden conjugation.

		1	2	3			1	2	3
ind.	sg.	nima	nimis	nimiþ	conj.	sg.	nimau	nimais	nimai
	dl.	nimos	nimats	—		dl.	nimaiva	nimaits	—
	pl.	nimam	nimiþ	nimand		pl.	nimaima	nimaiþ	nimaina
ind.	sg.	nam	namt	nam	conj.	sg.	nemjau	nemeis	nemi
	dl.	nemu	nemuts	—		dl.	nemeiva	nemeits	—
	pl.	nenum	nemuþ	nemun		pl.	nemeina	nemeiþ	nemeina
imper.	sg.	—	nim	nimadau					
	dl.	—	nimats	—					
	pl.	nimam	nimiþ	nimandau					
inf.		niman							
pt.praes.		nimands							
pt.praet.		numans							

Paradigma der reduplicierenden conjugation.

		1	2	3			1	2	3
ind.	sg.	haita	haitis	haitiþ	conj.	sg.	haitau	haitais	haitai
	dl.	haitos	haitats	—		dl.	haitaiva	haitaits	—
	pl.	haitam	haitiþ	haitand		pl.	haitaima	haitaiþ	haitaina
ind.	sg.	haihait	haihaist	haihait	conj.	sg.	haihaitjau	haihaiteis	haihaiti
	dl.	haihaitu	haihaituts	—		dl.	haihai- teiva	haihai- teits	—
	pl.	haihaitum	haihaituþ	haihaitun		pl.	haihai- teima	haihaiteiþ	haihai- teina
imper.	sg.	—	hait	haitadau					
	dl.	—	haitats	—					
	pl.	haitam	haitiþ	haitandau					
inf.		haitan							
pt.praes.		haitands							
pt.praet.		haitans							

Anmerkungen.

1. die abl. 1 conjug. setzt zwei cons. nach dem wurzelvocal voraus; der abl. 2 conjug. sind lauter kurzsilbige wurzeln eigen, deren vocal von einfacher consonanz geleitet wird.

2. der abl. 2 conjug. musz man zwei arten einräumen, jenachdem das praes. i od. u zeigt; die erste art zeigt im part. praet. gewöhnlich i, nur vor liq. u; ausnahme ist brukans u. wahrscheinlich auch stukans.

3. in der abl. 3 conjug. haben nur vahsjan (anom. 2) u. standan positionslänge; standan bekommt im praet. stoþ stoþum, das part. praet. zeigt stoþans für standans.

4. zwischen der abl. 4 u. 5 conjug. schwanken i u. u; die praet. dau u. snau würden nach abl. 5 conjug. ein praes. *diua* u. *sniva* fordern, welches das euphonische gesetz der sprache in *diva* u. *sniva* wandelt; im pl. praet. entspränge dann

duum u. *snuum*, was gleich unerträglich gewesen wäre, u. der sprachgeist bequeme sich dafür zu *divum* u. *snivum*.

5. der abl. 5 conjug. folgt lukan, hat aber überall u. st. *iu*.

6. reduplicieren können nur solche wurzeln, deren vocal einem ablaut des praet. entspricht; kein reduplicierendes verbum hat den vocal des praes. der ablautenden; es setzt also die reduplication überall einen älteren ablaut voraus.

7. durchgehends hat die reduplicationssilbe den diphthongischen laut *ai*. was die consonanz betrifft, so kann kein zweifel obwalten, wenn die wurzel mit einfacher anlautet; von mehrfacher consonanz geht nur der erste buchstab in die reduplication, d. h. von *hl*, *sl*, *bl*, *fl*, *pl*, *bn*, *pr*, *fr*, *gr* nur *h*, *s*, *b*, *f*, *þ*, *b*, *p*, *f*, *g*; doch haften die festeren verbindungen *sp*, *sk*, *st* u. *hv*.

8. die red. 1 conjug. setzt zwei cons. nach dem vocal voraus; der vocal der red. 2 conjug. wird von einfacher consonanz geleitet.

9. in der 3 sg. u. 2 pl. schwankt die schreibung u. gestattet auch *d* st. *þ*.

10. die med. *b* u. *d* wandeln sich auslautend in die asp. *f* u. *þ*, doch schwankt die schreibung u. gestattet auch *b* u. *d*; die med. *g* bleibt fast überall unverletzt, nur ausnahmsweise tritt die spir. *h* im wechsel ein bei *aih* aigum.

11. die 2 praet. sg. ind. kömmt nur von folgenden verben der st. conjug. vor: *saisost*; *skalt*; *namt*, *andnamt*, *ganamt*, *qamt*; *kant* od. *kannt*, *frakant*, *urrant*; *gaft*, *atgaft*, *þarft*; *andhoft*; *sahvt*, *gasahvt*; *anabaust*, *gastost*; *bigast*, *andhaihaist*, *vaist*; *bilaist*, *qast*, *ufsnaist*, *varst*; *vast*; *magt*; *affalht*.

12. belegt wird die 3 imper. sg. für die st. conjug. nur durch *atsteigadau* (*καταβάτω*), u. die 3 imper. sg. u. pl. für die sw. nur durch *lausjadau* (*ῥυσάσθω*) u. *liugandau* (*γαμησάτωσαν*).

13. folgende dualformen der st., sw. u. anom. conjug. kommen vor: *a*, 1 praes. dl. ind: *bidjos*, *galeipos*; *gataujos*, *habos*; ~ 2 praes. dl. ind: *andbindats*, *driggkats*, *bidjats*, *bigitats*; *taujsats*, *galaubjats*, *hirjats*; ~ 1 praes. dl. conj.: *sitaiva*; ~ 2 praes. dl. conj.: *qiþaits*; ≈ 1 praet. dl. ind.: *magu*, *siju*; ~ 2 praet. dl. ind.: *gasehvuts*; *gahausideduts*; *maguts*, *vituts*; ~ 2 praet. dl. conj.: *vileits*; ≈ 2 imper. dl.: *saihvats*, *gateihats*, *attihats*; *hirjats*; *gaggats*.

Verzeichnis der im wörterbuche aufgeführten starken verba.

a, ablautende:

1, *fillan*, *hillan*, *svillan*; *hilpan*; *vilvan*; —*gildan*, *spildan*; *siltan*, *sviltan*; *ilþan*, *filþan*, *hilþan*, *vilþan*; *bilgan*, *tilgan*; *milkan*; *filhan*; *svimman*, *þrimman*; —*trimpan*; *innan*, *brinnan*, —*ginnan*, *kinnan*, —*linnan*, *rinnan*, *sinnan*, *spinnan*, *vin-*
nan; *indan*, *bindan*, *blindan*, *grindan*, *skindan*, —*slindan*, *tindan*, —*vindan*; *finþan*, —*hinþan*, *sinþan*, *tinþan*; —*þinsan*; *hriggan*, *liggan*, —*stiggan*, *vriggan*; *drig-*
kan, *rigkan*, *þigkan*; *bliggvan*, *siggvan*, *sviggvan*; *siggqan*, *stiggqan*; *vairman*; *stairran*; *airban*, *hvairban*, —*svairban*, *þairban*; *skairpan*, *vairpan*; *smairvan*; —*gairdan*, *hairdan*, *vairdan*; *vairþan*; *dairsan*, —*þairsan*; *bairgan*, *mairgan*, *vairgan*; *stairkan*, *vairkan*; *tairhan*, *þairhan*; —*trisgan*; —*hriskan*?, *þriskan*; —*vrisqan*; *bristen*; *flaihtan*.

2a, *hılan, mılan, skılan, stılan, tilan, vilan; frıman, grıman, hıman, nıman, qıman, sıman, —tıman; inan, brınan, kınan, mınan, qınan, vınan, řınan; bairan, fairan, hairan, kairan, skairan, spairan, svairan, —tairan, vairan, řairan; iban, gıban, stıban; skipan, slıpan; hlifan; bidjan (anom. 2), ridan, —vidan; itan, fitan, —gıtan, grıtan, lıtan, mitan, sitan; iřan, niřan, qiřan, viřan, vriřan; blısan, lısan, —nısan, svısan, vısan; lıgan, mıgan, rıgan, —vıgan, řrıgan; brıkan, frıkan, klıkan, rıkan, stıkan, tıkan, vrıkan; faihan, haihan, řaihan; aihvan, braihvan, naihvan, saihvan.*

2b, *vulan; funan; knudan, studan, trudan; stuřan; nauhan, slauhan.*

3, *alan, dalan, galan, halan, kalan, malan, stalan; —anan, banan, hanan; faran, haran, snaran, svaran, varan; aban, —daban, —draban, graban, haban, skaban; hvapan, —skapjan (anom. 2); hafjan (anom. 2); fadan, vadan; batan, blatan, hatan, hvatan, matan; frařjan (anom. 2), hlařan, —rařjan (anom. 2), sařan, skařjan (anom. 2); agan, dagan, dragan, fagan, fragan?, nagan; akan, bakan, flakan, sakan, skakan, vakan; hlahjan (anom. 2), slahan, řvahan; standan; vahsjan (anom. 2).*

4, *fıjan, —kıjan, lijan, sıjan, vıjan; deılan, seılan, veılan; heıman, skeıman; hleıman, hreıman, seıman, skeıman, sveıman; geıran, skeıran; dreıban, hleıban, leıban, sveıban; greıpan, sveıpan, veıpan; heıvan, hneıvan, speıvan; beıdan, reıdan, seıdan, skeıdan; beıtan, heıtan, hveıtan, meıtan, —skreıtan, —smeıtan, —veıtan, vleıtan, vreıtan; eiřan, breiřan, freiřan, —leiřan, meıřan, smeıřan, sneıřan; eısan, freısan, geısan, leısan, —reısan; eıgan, deıgan, leıgan, seıgan, steıgan, sveıgan; eıkan, leıkan, reıkan, streıkan, sveıkan, veıkan; meıhan, —teıhan, veıhan, řeıhan, řleihan, řreıhan; leihvan.*

5, *divan, snıvan; bıulan, sıulan; giıman; hiınan, liınan, riınan, siınan; skiıran, stiıran; diıban, liıban, riıban, —skiıban, stiıban; iıpan, diıpan, hiıpan, hliıpan, —hniıpan, sliıpan; hiıfan; —biıdan, liıdan, riıdan; řiıtan, giıtan, hliıtan, liıtan, niıtan, skiıtan, sniıtan, stiıtan, —řriıtan; siuřan, sliuřan; iısan, driısan, friısan, hiısan, kiısan, —liısan; biıgan, diıgan, driıgan, liıgan; briıkan, iıkan, řiıkan, —lukan, miıkan, siıkan; hiıhan, liıhan, tiıhan, řliıhan; kriıstan, liıstan.*

b, reduplicierende:

- 1, *haldan, —staldan, valdan; saltan; —alřan, falřan; blandan; —praggan.*
- 2, *fahan, hahan; slepan; —blesan.*
- 3, *hvopan; blotan; flokan.*
- 4, *skaidan; haitan, maitan; fraısan; —aikan, laikan; —řlaihan.*
- 5, *—hlaıpan; flautan, stautan; aukan.*
- 6, *sveran?; —redan; gretan, letan; tekan.*
- 7, *faihan, laıhan, saıhan, vaıhan.*
- 8, *bauan, —nauan (bnauan?).*

II Schwache conjugation.

Flexion der schwachen verba.

1 sw. conjug. od. i-conjug.

		1	2	3			1	2	3
ind. praes.	sg.	ja	jis (eis)	jiþ (eiþ)	conj. praes.	sg.	jau	jais	jai
	dl.	jos	jats	—		dl.	jaiva	jaits	—
	pl.	jam	jiþ (eiþ)	jand		pl.	jaima	jaiþ	jaina
ind. praet.	sg.	ida	ides	ida	conj. praet.	sg.	idedjau	idedeis	idedi
	dl.	idedu	ideduts	—		dl.	<i>idedeiva</i>	idedeits	—
	pl.	idedum	ideduþ	idedun		pl.	idedeima	idedeiþ	idedeina
imper.	sg.	—	ei	jadau					
	dl.	—	jats	—					
	pl.	jam	jiþ (eiþ)	<i>jandau</i>					
inf.	jan								
pt.praes.	jands								
pt.praet.	iþs								

2 sw. conjug. od. o-conjug.

		1	2	3			1	2	3
ind. praes.	sg.	o	os	oþ	conj. praes.	sg.	o	os	o
	dl.	os	ots	—		dl.	—	ots	—
	pl.	om	oþ	ond		pl.	oma	oþ	ona
ind. praet.	sg.	oda	odes	oda	conj. praet.	sg.	odedjau	odedeis	odedi
	dl.	odedu	odeduts	—		dl.	<i>odedeiva</i>	odedeits	—
	pl.	odedum	odeduþ	odedun		pl.	odedeima	odedeiþ	odedeina
imper.	sg.	—	o	odau					
	dl.	—	ots	—					
	pl.	om	oþ	<i>ondau</i>					
inf.	on								
pt.praes.	onds								
pt.praet.	oþs								

3 sw. conjug. od. ai-conjug.

		1	2	3			1	2	3
ind. praes.	sg.	a	ais	aiþ	conj. praes.	sg.	au	ais	ai
	dl.	os	ats	—		dl.	—	aits	—
	pl.	am	aiþ	and		pl.	aima	aiþ	aina
ind. praet.	sg.	aida	aides	aida	conj. praet.	sg.	aidedjau	aidedeis	aidedi
	dl.	aidedu	aideduts	—		dl.	<i>aidedeiva</i>	aidedeits	—
	pl.	aidedum	aideduþ	aidedun		pl.	aidedeima	aidedeiþ	aidedeina

		1	2	3
imper.	sg.	—	ai	<i>adau</i>
	dl.		aits	
	pl.	am	aiþ	andau
	inf.	an		
pt.praes.		ands		
pt.praet.		aiþs		

Paradigma der sw. 1 conjug.

		1	2	3		1	2	3	
ind. praes.	sg.	vasja	vasjis (so- keis)	vasjiþ (so- keiþ)	conj. praes.	sg.	vasjau	vasjais	vasjai
	dl.	vasjos	vasjats			dl.	vasjaiva	vasjaits	—
	pl.	vasjam	vasjiþ (so- keiþ)	vasjand		pl.	vasjaina	vasjaiþ	vasjaina
ind. praet.	sg.	vasida	vasides	vasida	conj. praet.	sg.	vasided- jau	vasidedeis	vasidedi
	dl.	vasidedu	vasideduts			dl.	<i>vaside- deiva</i>	vaside- deits	—
	pl.	vasidedum	vasideduþ	vasidedun		pl.	vaside- deima	vaside- deiþ	vaside- deina
imper.	sg.	—	vasei	vasjadau					
	dl.		vasjats						
	pl.	vasjam	vasjiþ (so- keiþ)	<i>vasjandau</i>					
	inf.	vasjan							
pt.praes.		vasjands							
pt.praet.		vasiþs							

Paradigma der sw. 2 conjug.

		1	2	3		1	2	3	
ind. praes.	sg.	fisko	fiskos	fiskoþ	conj. praes.	sg.	fisko	fiskos	fisko
	dl.	fiskos	fiskots	—		dl.	—	fiskots	—
	pl.	fiskom	fiskoþ	fiskond		pl.	fiskoma	fiskoþ	fiskona
ind. praet.	sg.	fiskoda	fiskodes	fiskoda	conj. praet.	sg.	fiskoded- jau	fiskode- deis	fiskodedi
	dl.	fiskodedu	fiskode- duts	—		dl.	<i>fiskode- deiva</i>	fiskode- deits	—
	pl.	fiskode- dum	fiskode- duþ	fiskode- dun		pl.	fiskode- deima	fiskode- deiþ	fiskode- deina
imper.	sg.	—	fisko	<i>fiskodau</i>					
	dl.	—	fiskots	—					
	pl.	fiskom	fiskoþ	<i>fiskondau</i>					
	inf.	fiskon							
pt.praes.		fiskonds							
pt.praet.		fiskoþs							

Paradigma der sw. 3 conjug.

		1	2	3			1	2	3
ind. praes.	sg.	haba	habais	habaiþ	conj. praes.	sg.	habau	habais	habai
	dl.	habos	habats	—		dl.	—	habaits	—
	pl.	habam	habaiþ	haband		pl.	habaima	habaiþ	habaina
ind. praet.	sg.	habaida	habaides	habaida	conj. praet.	sg.	habaided- jau	habaide- deis	habaidedi
	dl.	habaidedu	habaide- duts	—		dl.	habaide- deiva	habaide- deits	—
	pl.	habaide- dum	habaide- duþ	habaide- dun		pl.	habaide- deima	habaide- deiþ	habaide- deina
imper.	sg.	—	habai	habadau					
	dl.	—	habats	—					
	pl.	habam	habaiþ	habandau					
inf.		haban							
pt.praes.		habands							
pt.praet.		habaiþs							

Anmerkungen:

1, alle schwachen verba werden durch die drei charakteristischen vocale i, o, ai abgeleitet u. bilden ihr praet. nur durch den hinten zutretenden, mit jenen vocalen sich verschmelzenden eines hilfsworts, welches seiner natur nach nothwendig ein starkes (*didan*, einem thun d. i. machen dasz er habe) gewesen sein musz.

2, kurzsilbige wurzeln der sw. 1 conjug. lassen das ableitungs-i mit dem flexions-i in ji übergehen; langsilbige wurzeln verschmelzen beide in ei.

3, in der sw. 1 conjug. finden sich als praet.: —nivida, —qivida, sivida, von —niujan, —qiujan, siujan; ~ stravida u. tavida von straujan u. taujan; ~ —dauida u. stauida von —dojan u. stojan; ~ bauhta, bruhta, vaurhta, þahta u. þuhta von bugjan, brukjan, vaurkjan, þagkjan u. þugkjan; ~ kaupasta von kaupatjan; wahrscheinlich würden lauhatjan u. svogatjan ihr praet. ebenso bilden.

4, in der 3 sg. u. 2 pl. u. im part. praet. swankt die schreibung u. gestattet auch d st. þ.

5, über die 3 imper. sg. u. pl. vgl. st. conjug. anm. 12.

6, über die dualformen vgl. st. conjug. anm. 13.

Verzeichnis der im wörterbuche aufgeführten schwachen verba.

sw. 1 conjug.

a, von vorhandenen verben abgeleitet: abl. 1: —brannjan, dragkjan, —rannjan, sagqjan, sandjan, —stagqjan, vandjan; —trusgjan. ~ abl. 2: —atjan, lagjan, nasjan, —rakjan, satjan, —tamjan, vagjan, vasjan; fetjan. ~ abl. 3: aljan, farjan, hatjan, —vakjan (—vaknan); drobjan (drobnan), —hlohjan, sokjan. ~ abl. 4: baidjan, draibjan, raisjan, —vaipjan. ~ abl. 5: —baugjan,

—dojan, —drausjan, kausjan, lausjan, —slaupjan; bugjan. ≈ red. 2: —fahjan. ~ red. 5: flautjan. ≈ versch. praet.: kannjan; —motjan.

b, von vorhandenen od. muthmaszlich anzunehmenden adj.: —abrjan, —aggvjan, —agljan, airzjan, audagjan, bairhtjan, *balþs*: balþjan, *blauþs*: blauþjan, bleiþjan, —braidjan, —daudjan, —diupjan, fagrs: —fabrjan, faurhtjan, framaþjan, *gails*: gailjan, gairnjan, *gans*: gansjan, gaurjan, —hardjan, haunjan, hnaivjan, hrainjan, —hveitjan, —ibnjan, kaurjan, —kunþjan, latjan, laubjan, laugnjan, —ledjan, —leikjan, *liuhts*: liuhtjan, maidjan, —mainjan, manvjan, *nanþs*: —nanþjan, *nats*: natjan, nehvjan, —niujan, raidjan, —raihtjan, riurjan, *sains*: sainjan, samjan, —skavjan, —skeirjan, sleiþjan, *snarps*: —snarpjan, *sniums*: sniumjan, stuurjan, tulgjan, varjan, varmjan, —veisjan, —þvastjan. ≈ daneben ein verb auf —nan: —blindjan, brukjan, —daubjan, dauþjan, fulljan, gabigjan, haftjan, hailjan, hauhjan, managjan, merjan, mikiljan, —nohjan, —qiujan, svinþjan, þaursjan.

c, von vorhandenen od. muthmaszlich anzunehmenden subst.: aivaggeli: aivaggeljan, praufeti: praufetjan, siponeis: siponjan; ~ aha: ahjan, aivs: —aivjan, arbaiþs: arbaidjan, augo: augjan, —bahts: —bahtjan, *balv*: balvjan, bandvo: bandvjan, beist: —beistjan, bota: botjan, dails: dailjan, doms: domjan, dulþs: dulþjan, fairhvus: —fairhvjan, *fratv*: fratvjan, geironi: —geironjan, glitmoni: glitmunjan, haifsts: haifstjan, haurn: haurnjan, hleiþra: —hleiþrjan, hropi: hropjan, hruks: hrukjan, huggrs? (st. huhrus): huggrjan, hugs: hugjan, hunsl: hunsljan, huzd: huzdjan, hvaþo: hvaþjan, hvota: hvotjan, klismo: klismjan, laists: laistjan, lev: levjan, lita: litjan, mahts: mahtjan, *malv*: —malvjan, mats: matjan, maurþr: maurþrjan, maþl: maþljan, mel: meljan, *nagls*: —nagljan, namo (pl. namna): namnjan, nauþs: nauþjan, rign: rignjan, riqis: riqizjan, —sahts: —sahtjan (—sahtnan), *sail*: —sailjan, *sigl*: sigljan, skadus: —skadvjan, —skafts: skaftjan, stains: stainjan, staua: stojan, *stravi*: straujan, tagr: tagrjan, taikns: taiknjan, taui: taujan, teva: —tevjan, *timr*: timrjan, tveifls: tveifljan, ufarassus: ufarassjan, —vairþi: —vairþjan (—vairþnan), vamma: —vammjan, vargs: —vargjan, vaurd: —vaurdjan, —vaurki: vaurkjan, —veit: —veitjan, veitvods: veitvodjan, vens: venjan, vinþs: —vinþjan, vlits: vlizjan, vraks: vrakjan, vrohs: vrohjan, —þagki: þagkjan, þiuþ: þiuþjan, þrafst: þrafstjan.

d, auszerdem: —hrisjan; plinsjan, qistjan (—qistnan). ~ —agjan, arjan, —branjan, gramjan, hazjan, hramjan, —hvaþjan (—hvaþnan), ratjan?, saljan, —skarjan?, tahjan, valjan, —þanjan, þragjan; daddjan, —dammjan, —mampjan?, marzjan, —svaggvjan?, talzjan, tandjan, —tarhjan, tarmjan?, valtjan, —valvjan, —vardjan. ~ huljan, hunjan, kukjan, —muljan, —suljan, —supjan; knussjan, —kumbjan, þugkjan, —rauhtjan, —maurgjan. ~ skevjan, —verjan. ~ fodjan, goljan, ogjan, rodjan, —soþjan, —stodjan, —svogjan, vopjan, þroþjan. ~ freidjan, hleibjan. ~ —gaisjan, —laibjan, laisjan, —naitjan, —vaibjan. ~ siujan. ~ —bauljan, daupjan, gaumjan, hausjan, maudjan, raupjan, —sauljan (—saulnan), —slaupþjan (slaupþnan). ≈ ferner: kaupatjan, lauhatjan, svogatjan; ~ rahnjan, tarnjan, —trusnjan, svegujan; ~ —niuhsjan; þlahsjan (—þlahsnan); ~ valugjan; ~ barusnjan; ~ hiri.

sw. 2 conjug.:

a, entlehnte: kapillon, militon.

b, von vorhandenen verben abgeleitet: abl. 1: hvarbon. ~ abl. 2: miton, vizon.

c, von vorhandenen adj.: aiviskon, frijon, iudaiviskon, —leikon, vairþon, —veison, —vundon.

d, von vorhandenen subst.: aigin: —aiginon, aljan: aljanon, aviliud: aviliudon, —faih: —faihon, fairina: fairinon, fisks: fiskon, gredus: gredon, hatis: hatizon, idreiga: idreigon, kara: karon, lustus: luston, paida: —paidon, ragin: raginon, sibja: —sibjon, sidus: sidon, smiþa: —smiþon, spill: spillon, sunja: sunjon, sviglja: svigljon, til: —tilon, vadi: —vadjon, þiudans: þiudanon. ~ airus: airinon, drauhts: drauhtinon, frauja: fraujinon, gudja: gudjinon, hors: horinon, leikeis: leikinon, reiks: reikinon, skalks: skalkinon.

e, ausserdem: —friþon, viþon. ~ —hamon, laþon, vraton; salbon. ~ hulon, luton, supon, —suqon; mundon, —munnon. ~ holon, kroton. ~ —lai-gon, qainon, vlaiton. ~ liuþon. ~ gaunon, kaupon, —raubon. ≈ ferner: faginon. ~ valvison. ~ —navistron. ~ auhjon, hausjon; supjon. ~ dvalmon. ~ rahton. ~ aihtron.

sw. 3 conjug.:

a, von vorhandenen verben abgeleitet: abl. 5: jiukan, liugan. ≈ red. 2: hahan; ~ red. 3: blotan; ~ red. 8: bauan. ≈ versch. praet.: kunnan, munan, vitan.

b, von vorhandenen adj. u. part. praet.: —ainan, arman, sveran, veiþan; ~ —stoþanan.

c, von vorhandenen subst.: hveila: hveilan, kara: —karan, reiro: reiran, saurga: saurgan, þarba: —þarban, þius: —þivan.

d, ausserdem: fijan, liban, sifan, —silan. ~ haban, skaman, slavan, þahan; fastan. ~ þulan; —hruskan?, —munnan, maurnan, —staurran. ~ —geigan, leikan. ~ trauan. ~ aistan.

III Verschobenes Praeteritum.

1, dreizehn verba haben die starke ablautende form des praet. in der bedeutung des praes., u. bilden für die bedeutung des praet. ein praet. nach schwacher form.

2, das gesetz erstreckt sich in alle fünf reihen des ablauts; niemals aber begegnet es in den reduplicationsreihen, d. h. nie zeigt eine der reduplicationen sich ins praes. zurückgeschoben.

3, unmittelbar an die praeteritopraesentia schlieszt sich noch das einzelne viljan mit der besonderheit, dasz das verlorne alte praes. ind. zwar auch aus dem praet., aber ganz conjunctiver gestalt ersetzt wird, d. h. überall waltet der pluralablaut. im praes. gilt also nur conjunctivflexion, wie sie einem starken praet. gebührt, während das schwache praet. noch beide mod., ind. u. conj., auf die gewöhnliche weise scheidet.

Folgende formen der vierzehn praeteritopraesentia kommen vor:

		I			II			
		1	2	3	1	2	3	4
ind. praes.	sg. 1	kann	þarf	dars	skal	man	mag	—
		kant	þarft	—	skalt	—	magt	—
	2	kannt	þarft	—	skalt	—	magt	—
	3	kann	—	dars	skal	—	mag	nah
	dl. 1	—	—	—	—	—	magu	—
	2	—	—	—	—	—	maguts	—
pl.	1	kunnum	þaurbum	daursum	skulum	—	magum	—
	2	kunnuþ	þaurbuþ	—	skuluþ	munuþ	maguþ (d)	—
	3	kunnun	þaurbun	—	skulun	—	magun	—
conj. praes.	sg. 1	kunnjau	—	daursjau	skuljau	—	magjau	—
	2	kunneis	—	—	—	muneis	mageis	—
	3	kunnei (i)	—	—	skuli	muni	magi	—
	dl. 1	—	—	—	—	—	—	—
	2	—	—	—	—	—	—	—
	pl. 1	—	þaur- beima	—	—	muneima	mageima	—
ind. praet.	2	kunneiþ	þaurbeiþ	—	skuleiþ	muneiþ	mageiþ	—
	3	kunneina	—	—	—	—	—	—
	sg. 1	kunþa	—	—	—	munda	—	—
	2	kunþes	—	—	—	—	—	—
	3	kunþa	þaurfta	daursta	skulda	munda	mahta	—
	pl. 1	kunþe- dum	—	—	skulde- dum	munde- dum	mahte- dum	—
conj. praet.	2	—	—	—	—	—	—	—
	3	kunþedun	—	daurste- dun	skuldedun	mundedun	mahtedun	—
	sg. 1	kunþed- jau	—	—	—	—	—	—
	2	—	—	—	—	—	—	—
	3	—	—	—	skuldedi	—	mahtedi	—
	pl. 1	—	—	—	—	—	—	—
imper.	2	kunþedeiþ	—	—	skuldedeiþ	—	—	—
	3	—	—	—	—	—	mahte- deina	—
	sg. 2	—	—	—	—	—	—	—
inf.	kunnan	þaurban	—daursan	skulan	munan	magan	nauhan	
part. praes.	kunnands	þaurbands	—	—	munands	magands	—	
part. praet.	kunþs	þaurfts	—	skulds	munds	mahts	nauhts	

IV Anomalische conjugation.

Anom. 1: im praes. st., im praet. sw.:

eine bedeutende anzahl von verben bilden ihr praes. auf -na starkformig, ihr praet. auf -noda schwachformig. weil sie überall intransitiven sinn haben, zeugen sie weder ein part. praet., noch ein pass.. es sind folgende verba:

a, von verben abgeleitet: abl. 1: —bundnan, —staurknan, tundnan. ~ abl. 2, —taurnan. ~ abl. 3: —batnan, —hafnan; —dobnan. ~ abl. 4: —geisnan, —feinan, keinan; —lifnan, —nipnan, —skritnan. ~ abl. 5: —gutnan, —hnupnan: —luknan, —lusnan. ~ red. 4: —skaidnan. ~ red. 5: auknan. ~ red. 6: letnan. ≈ daneben ein verb auf -jan: abl. 1: —qistnan. ~ abl. 3: —hvapnan, —vaknan; drobnan. ~ abl. 5: —saulnan, slaupnan. ~ —þlahsnan.

b, von adj.: —dumbnan, —rumnan, veihnan; minznan. ≈ daneben ein verb auf -jan: —blindnan, —bruknan, —daubnan, —dauþnan, fullnan, gabignan, —haftnan, —hailnan, —hauhnan, managnan, —mernan, mikiluan, —nohnan, —qiunan, svinþnan, —þaursnan.

c, von subst.: —sahts: —sahtnan (—sahtjan), —vairþi: —vairþnan (—vairþjan).

Anom. 2: im praes. sw., im praet. st.:

abl. 2: bidjan (baþ od. bad, bedum, bidans). ~ abl. 3: —skapjan (skof od. skop, skopum, skapans), hafjan, fraþjan, —raþjan, skaþjan, hlahjan, vahsjan.

Anom. 3: das praes. u. das praet. von verschiedenen stämmen gebildet:

a, für das praes. gilt durch alle mod. fraihnan, für das praet. u. part. praet. frah, frehum, fraihans.

b, für das praes. gelten durch alle mod. briggan u. gaggan, für das praet. u. part. praet. brahta, brahtedum, *brahts*, u. iddja (einmal gaggida), iddjedum, einmal usgaggans.

c, für das praes. gilt ufkunnan nach sw. 3 conjug.; für das praet. ufkunþa, ufkunþedum; u. für das part. praet. *ufkunnaiþs*.

Anom. 4:

das verbum substant. ist dreistämmig: es lautet: ind. praes.: im, is, ist; siju, *sijuts*; sijum od. sium, sijuþ od. siuþ od. siud, sind. ~ conj. praes.: sijau, sijais, sijai od. siai; sijaima, sijaiþ od. sijaid (vor -u); sijaina. ~ ind. praet.: vas, vast, vas (vasuh mit suff. uh); vesum, vesuþ, vesun od. veisun. ~ conj. praet.: vesjau od. veisjau, veseis od. veiseis, vesi; veseima, veseiþ, veseina. ~ inf. visan. ~ part. praes. visands.

B, Passivum.**Flexion des passivums.**

		1	2	3		1	2	3	
ind. praes.	sg.	da	za	da	conj. praes.	sg.	dau	zau	dau
	dl.	—	—	—		dl.	—	—	—
	pl.	nda	nda	nda		pl.	ndau	ndau	ndau

Paradigma des passivums.

		1	2	3		1	2	3	
ind. praes.	sg.	nimada	nimaza	nimada	conj. praes.	sg.	nimaidau	nimaizau	nimaidau
	dl.	—	—	—		dl.	—	—	—
	pl.	nimanda	nimanda	nimanda		pl.	nimain- dau	nimain- dau	nimain- dau

Anmerkungen:

1, die st. conjug. u. die sw. 3 haben, um die verbindung des stamms u. der flexion herzustellen, im ind. a u. im conj. ai, die sw. 1 im ind. ja u. im conj. jai, die sw. 2 im ind. o u. conj. o.

2, zu dem praes. pass. nimada ergeben sich die praet. numans im, numans vas, numans-varþ; hält man die griech. tempora mit den goth. zusammen, so findet man, dasz vorzugsweise das praet. perf. mit im, das imp. u. die aor. mit vas u. varþ umschrieben werden.

3, zum dualis bieten sich keine belege dar, er war wol vorhanden; auch dem imper. möchte es bloß an beispielen gebrechen; der inf. pass. erscheint oft, u. nie in eigner form.

Verzeichnis der vorkommenden pass. formen:

1, ind. praes. sg. 1: fraqimada, vrikada; daupjada, ushauhjada, hunsljada; frijoda. ~ sg. 2: haitaza, usmaitaza; gadrausjaza, galagjaza. ~ sg. 3: usgildada, siggvada, usvairpada, (bajoþum) gabaigada; gabairada, gibada, atgibada, galisada, mitada, afnimada, usnimada, qipada, gatairada; gasakada; bileipada, bispeivada, veipada; uskiusada, ustiuhada; saltada; haitada, andhaitada, bilaikada, usmaitada; biaukada; afletada, fraletada; saiada; inbranjada, gadailjada, faurdammjada, gafulljada, usfulljada, gaurjada, ingramjada, ushauhjada, gahnaivjada, andhuljada, atlagjada, galagjada, galausjada, galevjada, anamahtjada, afmarzjada, gamarzjada, merjada, vailamerjada, mikiljada, namnjada, ganasjada, nauþjada, ananiujada, rodjada, saljada, gaskeirjada, ussokjada, stojada, distahjada, timrjada, fravardjada; gaaiviskoda, frijoda, gakrotuda, galeikoda, rahtoda, supuda, gasupoda; liugada, gaveihada. ≈ pl. 1: fravilvanda; atgibanda, bigitanda; þreihanda; gadaupjanda, inmaidjanda, idveitjanda, gaþrafstjanda; gaaiviskonda, ingaleikonda.

~ pl. 2: þreihanda; tiuhanda; fraletanda; daupjanda?, afdomjanda, ufhlohjanda, afvandjanda. ~ pl. 3: usvairpanda; bigitanda, lisanda, gatairanda, trudanda, tiuhanda; haitanda; afitanda od. afeitanda; bugjanda, usfulljanda, gahrainjanda, gamarzjanda, vailamerjanda, rahnjanda, insandjanda, gasatjanda, intrusgjanda, gavagjanda; þairhgaleikonda; gafastanda, liuganda.

2, conj. praes. sg. 1: fragibaidau, bigitaidu, anaqipaidau; haitaidau; ga-brannjaidau, afsatjaidau, ussokjaidau, intrusgjaidau. ~ sg. 2: gasaihvaizau; frai-saizau, haitaizau; gajukaizau. ~ sg. 3: fragildaidau, ussiggvaidau, fraslindaidau, afvairpaidau; gabairaidau, gibaidau, bigitaidau, gatairaidau; fraþjaidau, skabai-dau; gateihaidau; gafahaidau; haitaidau; letaidau; afagjaidau, gabaihrtjaidau, brukjaidau, frabugjaidau, afdauþjaidau, usfulljaidau, hauhjaidau, andhuljaidau, kaurjaidau, faurlagjaidau, galagjaidau, lausjaidau, namnjaidau, vajamerjaidau, mikiljaidau, satjaidau, gavaljaidau, anavammjaidau; aviliudōðau; gakunnaidau, ufkunnaidau, sveraidau. ≈ pl. 1: bigitaindau; domjaindau, uslausjaindau; gaaivi-skondau, gafaihondau (randgl. zu galiginondau). ~ pl. 2: fraqimaindau; afairz-jaindau, daupjaindau, ushauhjaindau, afmarzjaindau, gasleiþjaindau, stojaindau; gaaiginondau. ~ pl. 3: bigitaindau, gasaihvaindau; gakiusaindau, uslukaindau; usmaitaindau; afitaindau; gaumjaindau, hauhjaindau, andhausjaindau, andhul-jaindau, usskavjaindau, gatalzjaindau; gaarmaindau.

C, Medium.

Spuren eines mediums liegen vor in: so bi guþ saurga idreiga du ganistai gatulgidai ustiuhada (ἢ κατὰ θεὸν λύπη μετάνοιαν εἰς σωτηρίαν ἀμεταμέλητον κατεργάζεται); þanuþþan þata divano gavasjada undivanein (ὅταν δὲ τὸ φθαρτὸν τοῦτο ἐνδύσῃται ἀφθαρσίαν); þata andvairþo hveilahvairb . . aiveinis vulþaus kaurein vaurkjada unsis (τὸ παραυτίκα ἐλαφρὸν . . αἰώνιον βᾶρος δόξης κατεργάζεται ἡμῖν); bi þamma ufkunnanda allai (ἐν τούτῳ γινώσκονται πάντες); hva nauh faianda (τί ἔτι μέμφεται).

Substantiva.

Flexion der substantiva.

I, Starke declination.

	masc.			fem.			neutr.				
	1	2	3	1	2	3	1	2	3		
sg. n.		jis	eis	s	us	a	s	us	—	i	u
g.	is	jis	eis	is	aus	os	ais	aus	is	jis	aus
d.	a	ja	ja	a	au	ai	ai	au	a	ja	au
a.	—	i	i	—	u	a	—	u	—	i	u
v.	—	?	i	—	u (au)	a	?	?	—	i	?
pl. n.	os	jos	jos	eis	jus	os	eis	jus	a	ja	?
g.	e	je	je	e	ive	o	e	ive	e	je	?
d.	am	jam	jam	im	um	om	im	um	am	jam	?
a.	ans	jans	jans	ins	uns	ons	ins	uns	a	ja	?
v.	os	?	?	eis	jus	?	?	?	a	?	?

II, Schwache declination.

	masc.		fem.			neutr.
	1	3	1	2	3	1
sg. n.	a	?	o	ei	?	o
g.	ins	?	ons	eins	?	ins
d.	in	aun?	on	ein	aun?	in
a.	an	aun?	on	ein	aun?	o
v.	a	?	on?	?	?	o
pl. n.	ans	?	ons	eins	?	ona
g.	ane	?	ono	eino	?	ane
d.	am	?	om	eim	?	am
a.	ans	?	ons	eins	?	ona
v.	ans	?	ons	?	?	ona

I, Starke declination.**Paradigmen der starken declination.****A, Mascul.**

	1. a-			2. i-	3. u-
sg. n.	dags	harjis	hairdeis	gasts	sunus
g.	dagis	harjis	hairdeis	gastis	sunaus
d.	daga	harja	hairdja	gasta	sunau
a.	dag	hari	hairdi	gast	sunu
v.	dag	?	hairdi	gast	sunu (au)
pl. n.	dagos	harjos	hairdjos	gasteis	sunjus
g.	dage	harje	hairdje	gaste	sunive
d.	dagam	harjam	hairdjam	gastim	sunum
a.	dagans	harjans	hairdjans	gastins	sununs
v.	dagos	?	?	gasteis	sunjus

B, Femin.

	1. a-	2. i-	3. u-
sg. n.	giba	deps	handus
g.	gibos	dedais	handaus
d.	gibai	dedai	handau
a.	giba	dep	handu
v.	giba	?	—
pl. n.	gibos	dedeis	handjus
g.	gibo	dede	handive
d.	gibom	dedim	handum
a.	gibons	dedins	handuns
v.	?	?	?

C, Neutr.

	1. a-		3. u-
sg. n.	vaurd	kuni	faihu
g.	vaurdis	kunjis	faihaus
d.	vaurda	kunja	faihau
a.	vaurd	kuni	faihu
v.	vaurd	kuni	?
pl. n.	vaurda	kunja	?
g.	vaurde	kunje	?
d.	vaurdam	kunjam	?
a.	vaurda	kunja	?
v.	vaurda	?	?

Anmerkungen:

1, von männl. u. weibl. subst. lassen den sg. n. u. a. unflektiert nicht allein die anom. guþ, fadar, broþar, svistar, dauhtar u. die fremden kaisar, martyr?, sondern auch vair, stiur, frumabaur, sauil?.

2, einige subst. schwanken zwischen st. m. 1 u. 2; so steht vegos neben vegim, aivam neben aivins.

3, weibliche bildungen auf ja behalten in der st. f. 1 das a nur, wenn die wurzelsilbe kurz ist; werfen es dagegen weg, sobald lange silbe vorhergeht.

4, einige subst. schwanken zwischen st. f. 1 u. 2; so steht der pl. haimos neben dem sg. haims, hazeino neben hazeinim, laiseino neben laiseinim, naiteinos neben naiteinins; auch gehört dahin unkaureinom.

5, im anrufe kommen folgende formen der subst., pron., adj. u. part. vor:

a, subst.: st. m.: unselja skalk jah lata, þiudan Iudaie u. þiudans Iudaie, laisari, laisari þiuþeiga, þu leiki, vairos, jus vairos; juggalaud, o unfrodans Galateis; dauþu, magau, sunau Daveidis, Iesus sunu Daveidis, Iesu sunau guþs, Iesu Nazarenu, Iesu talzjand, Lazaru, batista þaiaufeilu, Zakkaiu, barnilo þeimauþaiu, jus Filippisius, Kaurinþius; ~ st. f.: halja, mavi, þivi frauþins; ~ st. n.: þu barn mein valiso, kuni nadre, o kuni ungalaubjando, barna, þevisa. ≈ sw. m.: þu ahma þu unrodjands jah bauþs, atta frauja himinis jah airþos, frauja frauja, frauþinond frauja, guma, liuta, satana, Zakaria, jus attans, jus frauþans; ~ sw. f.: þu qinon?, jus qinons; ~ sw. n.: barnilo, barnilo þeimauþaiu, valiso gajuko, barnilona, barnilona meina. ≈ anom.: broþrjus, jus broþrjus, broþrjus meinai, broþrjus meinai liubans; dauhtar; abba fadar; guþ, guþ meins; manna guþs.

b, pron.: guþ meins, broþrjus meinai, barnilona meina.

c, adj.: dvala, liubans, jus sadans, anstai audahafta; laisari þiuþeiga, batista þaiaufeilu, unselja skalk jah lata, o unfrodans Galateis, valiso gajuko.

d, pron. u. adj.: broþrjus meinai liubans, barn mein valiso.

e, part.: talzjand, Iesu talzjand, frauþinond frauja, o sa gatairands, jus hlahjandans; þu ahma þu unrodjands jah bauþs, o kuni ungalaubjando; þiuþido þu.

Verzeichnis der im wörterbuche aufgeführten subst. st. decl.

1, st. m. 1: a, durch abl.: runs; ~ stiks, vigs; vraks?; vegs?; ~ vaips? ~ biuds; drus, —luks, þlauhs?; ~ sleps; gaggs. ≈ auszerdem: striks?, vair, vrits?; þius (g. þivis); fisks, sinþs, vairþs, vinds; ~ dags, plats; asts, gazds, hals, skalks, skatts, svamms, vaggs, vamms?, —vards, —vargs, þagks?; ~ frums, hruks?, rums; dulgs, hunds, puggs?, vulfs; ~ levs?; ~ doms, hors, mods, skohs, soþs?, stols; ~ aiþs, daigs, hlaifs, saivs, stains, tains; ~ stiur, þiubs; ~ hlauts, laufs, skauts? ≈ b, abgeleitet: vigans?, þiudans; bokareis, daimonareis, laisareis, liuþareis, motareis, sokareis, vullareis; —skuldrs?; andeis, asneis, —blostreis, —fasteis, hairdeis, hvaiteis, jiuleis, leikeis, —maþleis, mekeis?, ragineis, siponeis, —siuneis, —stasseis; —diliggs, skilliggs; katils, sauil; himins, kindins, maurgins; harjis, niþjis, sakjis, —staþjis; fugls, sikls, sitls, stikls, svibls, tveifls;

bagms, hilms, maiþms; auhns, — þraihns?; akrs, — baur, figgrs, ligrs, nadrs, vokrs, vulþrs?; gramsts?, — bahts, skufts?; hakuls.

2, st. m. 2: a, durch abl.: gards, saggqs, saggvs; ~ mats, vraks?; baur, qums; ~ slahs; ~ vaips?; ~ þlauhs?, krusts; ~ laiks; grets. ≈ auszerdem: striks?, vlits, vrits?; ~ — faþs, naus (g. navis), stabs, staks, staþs (g. stadis), staþs (g. stapis); ands, ans, arms, balgs, gasts, þagks?; ~ hugs, hups, muns; vaurms; ~ megs; ~ aivs, snaivs; ~ — lauþs, sauþs. ≈ b, abgeleitet: barms; suqns; runs (st. runsts), bansts; — drauhts, frasts, laists, lists; munþs.

3, st. m. 3: a, durch abl.: vandus; ~ liþus; ~ magus. ≈ auszerdem: hairus, qiþus, sidus, tigus; skildus, vairdus; ~ skadus, valus; hallus, sakkus; ~ sunus; lustus, tunþus, vulþus, þaurnus; ~ gredus; ~ fotus; ~ leiþus; ~ airus, haidus. ≈ b, abgeleitet: ibnassus, ufarassus; asilus; blotinassus, draughtinassus, frauji-nassus, gudjinassus, horinassus, kalkinassus, leikinassus, skalkinassus, vani-nassus, þiudinassus; drunjus, stubjus; auhjodus, flodus?, gaunodus?, mannisko-dus, vratodus, — baurjoþus; huhrus, viþrus; auhsus; hliftus, kintus, kustus, luftus, lustus, maihstus, vahstus, þuhtus; vintrus; fairhvus; dauþus.

4, st. f. 1: a, durch abl.: — binda, gairda, vinna; — vaurpa, vulva; ~ bida, giba; vraka; — veda?; ~ graba; groba; ~ haima, staiga; ~ liuga; — bruka; ~ þarba. ≈ auszerdem: lita; airþa, gilþa, hairda, spilda, triggva; ~ ahva, faþa, kara; flahta, halba, hansa, hlamma, marka, rasta, razda, skanda, vamba, — varda; ~ runa, skura; hrugga, saurga, vulla; ~ fera, teva; ~ boka, bota, hvota, knoda?, mota; ~ — deina?, hveila, sleiþa; ~ daila, haima, laiba; ~ jiuka, þiuda; ~ sauþa, staua. ≈ b, abgeleitet: saivala; ahana; hlaivasna; arhvazna; fjaþva, friapva; junda, mulda; idreiþa; aleina; bandi, — bindi, — bundi, — gardi, haiti, haiþi, hropi?, mavi, — tundi, — vandi, þivi; auþida, vairþida; iusila; fairina; aqizi; svartizla; ubizva; aggviþa, agliþa, airkniþa, airziþa, daubiþa, diupiþa, dvaliþa, fairniþa, gauriþa, — grundþa, — hairtiþa, hauhiþa, hlutriþa, — hrainiþa, kauriþa, manviþa, meriþa, mildiþa, — mundiþa, niujiþa, qrammiþa, — raihtiþa, svegniþa, sveriþa, svikniþa, tulgiþa, vargiþa, veihiþa, — vindiþa, — vodiþa, þva-stiþa; saliþva; banja, brakja, halja, laudja?, ludja, sibja, skalja, sulja, sunja, vinja, vipja, vrakja; neþla; lauhmuni; drau(h)sna, fairzna, smarna, stibna; fri-jondi; hleiþra, saldra; vasti; hvilfri; fraistubni; hvoftuli; vundufni; miduma?; hulundi, þusundi; filusna; jukuþi; bandva, nidva.

5, st. f. 2: a, durch abl.: hunþs, vunns. ≈ auszerdem: grids; ~ brups, guns; dulþs, haurds; ~ — deds, qens, vens; ~ knods?, los?, vrohs; ~ dails, gaits, haims, hlains; ~ siuns; ~ dauns, sauls. ≈ b, abgeleitet: arbaiþs; bauains, — hobains, — hveilains, — kunnains, leikains, libains, lubains, — runains, — svei-pains, sverains, trauains, vanains, — vitains, vokains, þahains, þeigains?, þulains; ahaks; asans; astapþs, magaþs; — faurds, — hugds, — kunds, — minds, — munds, spaurds; alþs, — seþs; ajukduþs, — mainduþs, managduþs, mikilduþs; faheds; ahma-teins, — bairhteins, balveins, — baurgeins, — bleiþeins, — bloteins, daupeins, dauþeins, — domeins, fadreins, — feteins, fodeins, — freideins, — fulleins, goleins, hauheins, hauneins, hauseins, hazeins, hnaiveins, hraineins, — huleins, — kaureins?, lageins, — laubeins, — lauseins, liteins, maideins, — malteins, marzeins, maudeins, maþleins,

—meleins, mereins, naseins, niuhseins, qisteins, —raideins, —raihteins, —ranneins, —rodeins, sateins, —sauleins, —sauneins?, —skadveins, skeireins, sokeins, —stakeins, —stodeins, —svalleins, svikneins, —taheins, —taikneins, talzeins, timreins, tveifleins, —valeins, —valteins, —vandeins, —vardeins, —vargeins, —vaseins, —vereins, —vodeins, þiuþeins, þrafsteins, —þroþeins; fulleips; fullips?; sokns, taikns; aihtrons, —faihons, frijons, —friþons, laþons, mitons, salbons, sunjons; vulþrs?; —runs, —qiss, —stass, —viss; —rehsns, rohsns; ansts, —brunsts, haifsts; aihts, —bauhts, dauhts, —drusts, —gahts, —gifts, —greifts, —hafts, —kusts, —lusts, mahts, —nists, —numts, —ristts, —sahts, sauhts, —skaftts, slauhts, —tauhts, —vahsts, vaihts, —vaurhts, vists, þaurftts, —þlaihts; —beisns (st. beistns), —busns (st. bustns), —vizns (st. vistns), —vleizns (st. vleistns); midums?; —baurþs, dulþs, —kunþs, —mainþs, nauþs, —qumþs, —taurþs.

6, st. f. 3: a, durch abl.: kinnus, —qairnus, vriþus; handus. ≈ b, abgeleitet: flodus?; asilus; —vaddjus.

7, st. n. 1: a, durch abl.: —filh, gild; dragk, —þrask; —stugq; ~ —met, —nem, —set, fon; —baur; ~ skaþ?; ~ —beit, —veit; ~ —liug; ~ salt, —stald; —fah, —hah; —hait, —mait; —let. ≈ auszerdem: kniu (g. knivis), skip, til, triu (g. trivis), vis; —fill, spill; ~ brahv, dal, gras, kas, —man, —qal, van; lamb, land, vamm?; ~ daur, gud, hruk?, hus, juk, lun?; gulf, huzd, pugg?, vaurd, þaurp; ~ jer, lev?, mel, mes, sves; ~ hrot, soþ?; ~ leuk, —leik, lein, neiþ, svein, vein; ~ ais, —faih, fraiv, hais?, hlaiv, mail, nais?, —raip, sair; ~ dius, frius, hliuþ?, þiuþ, aviliud; ~ laun, raus, saun? skaut?. ≈ b, abgeleitet: þivadv; akran, saban; vaggari; eisarn; manauli?; liuhaþ; —baurd; aveþi; aglaiti, aiviski, arbi, —augi, azeti, —aþni, badi, —lahti, barniski, —basi, biari?, biuhti, —dauri, fani, —filli, fraþi, frumisti, —gaggi, gavi, —haili, hauhisti, hauri, havi, hivi, hropi?, kuni, kunþi, —launi, —ledi, —leiki, —maþli, meki?, —meli, —minþi, —nahti, nati, reiki, —riudi, —runi, —skalki, —suti, —tani, tau, tevi?, vadi, —vairþi, —vaurdi, —vaurki, —vissi, —viti, —vodi, —þagki, þiubi; kelikn; sauil?; aigin, ragin; agis, —dikis, hatis, rimis, riqis, sigis, skaþis?, þevis; atisk; avistr, hulistr; stiviti; svartizl; haubiþ, hauþ?, miliþ; aljan; maþl, tagl, tuggl, —veitl, þvahl; —oþli; aþn, barn, haur, kaurn, liugn, razn, rign, vepn, —þraihn?; vitoþ; aibr?, fodr, maurþr, tagr, tibr?, vulþr?, filegri, —ligri; ahs, hugs, mims, veihs, þeihs; hunsl, skohsl, svumsl, þleihs, þreihs; fulhsni; gramst?; trausti; beist, skuft?, vaiht; gilstr; fastubni, fastubni, vitubni; silubr; valdufni; fairguni, gairuni; gaidv, sarv, vaurstv; bloþ, munþ; hairþr, smairþr.

8, st. n. 3: durch abl.: faihu, gairu.

II, Schwache declination.

Paradigmen der schwachen declination.

	masc.		femin.			neutr.
	1. a-	3. u-	1. a-	2. i-	3. u-	1. a-
sg. n.	hana	?	tuggo	managei	?	hairto
g.	hanins	?	tuggons	manageins	?	hairtins
d.	hanin	byssaun?	tuggon	managein	byssaun?	hairtin
a.	hanan	byssaun?	tuggon	managein	byssaun?	hairto
v.	hana	?	tuggo (n?)	?	?	hiarto
pl. n.	hanans	?	tuggons	manageins	?	hairtona
g.	hanane	?	tuggono	manageino	?	hairtane
d.	hanam	?	tuggom	manageim	?	hairtam
a.	hanans	?	tuggons	manageins	?	hairtona
v.	hanans	?	tuggons	?	?	hairtona

Verzeichnis der im wörterbuche aufgeführten subst. sw. decl.

1, sw. m. 1: a, belebt: α, unmittelbar von verb. od. nom.: —svara; ~ —liþa; ~ nuta; ~ þarba, skula, —vita; ~ —gagga. ≈ ausserdem: —smiþa; —filma, —sinþa, spilla; ~ aba, ara, hana, maþa; atta, —razna, sparva; ~ fula, guma, —juka, —hulþa, —kunda; ~ —vena; ~ —leika; ~ —daila, —hlaiba, —laista; ~ liuta; ~ —dauka, staua, vaurstva. ≈ β, abgeleitet: bidagva; viduvairna; arbja, aurtja, þandja, baurgja, —dedja, —drugkja, —etja, ferja, fiskja, frauja, —gaggja, —gardja, gauja, —grudja, gudja, —haitja, haurnja, —karja, kasja, —kunja, —leija?, liugnja, —mainja, —maurþrja, —numja, —sinþja, skattja, skilja, svigljja, timrja, —vairþja, vardja, vaurstvja; svaihra; auhsa; —haista; magula; nehvundja. ≈ b, unbelebt: α, unmittelbar von verb. od. nom.: garda; brunna; ~ taura; ~ —nauha. ≈ ausserdem: hlija; ~ aha, fana, snaga, —staþa; —agga, amsa, galga, smakka; ~ skuggva, sunna; ~ —eta, mela, mena; ~ hoha, lofa, nota, stoma; skeima; ~ haiza?; ~ hliuma. ≈ β, abgeleitet: —dalja, vilja; gibla; ahma, hiu(h)ma, malma, milhma; drobna; aldoma?, bloma; vaihsta.

2, sw. m. 3: nur die fremden: alabalstrau, byssau, kaurbanau. (das genus unentschieden).

3, sw. f. 1: a, belebt: α, unmittelbar von verb. od. nom.: malo. ≈ ausserdem: qino, stairo; —kilþo; ~ avo; kalbo, —razno, —vardo; ~ —dubo, fauho; —hulþo, —vaurstvo. ≈ β, abgeleitet: mavilo; arbjo, kalkjo, niþjo; svaihro; viduvo. ≈ b, unbelebt: α, unmittelbar von verb. od. nom.: brinno, rinno, vinno; ~ vedo?; ~ viko; ~ driuso. ≈ ausserdem: trigo; mizdo, stairno, þairko; ~ hvaþo, þaho; aglo, azgo, flahto?, mammo, —marko; ~ dauro, hnuþo, —juko, —lubo, —skauro; fullo, sunno, tuggo, vruggo; ~ —deino?, —geiro, heito, reiro. ≈ β, abgeleitet: armaio; inilo, vairilo; manviþo?; brunjo, heþjo, iumjo, mitadjo,

raþjo, — riudjo, —runjo, sakjo, snorjo, tainjo, —timrjo, ufjo, vaihjo; klismo; vahtvo; bandvo, gatvo, uhtvo, þeihvo; —farþo.

4, sw. f. 2: a; belebt: α, unmittelbar von verb. od. nom.: aiþei, gaitei. ≈ β, abgeleitet: þramstei. ≈ b, unbelebt: α, unmittelbar von adj.: —aggvei, airzei, audagei, bairhtei, baitrei, balþei, barniskei, —beisnei, bleiþei, braidei, daubei, —daudei, digrei, diupei, —falþei, faurhtei, —filmei, —fraþþei, frijei, —frikei, frodei, —fullei, gairnei, gaurei, godei, —gudei, —hairtei, handugei, hauhei, hlasei, hlutrei, hrainei, hvassei, inahei, —klahei, laggei, latei, —laugnei, —leikei, liutei, —mainei, managei, —merci, mikilei, —modei, naqadei, qairrei, —qiþrei, —raih-tei, —rekei, riurei, selei, siukei, —skaunei, sleiþei, snutrei, —stiurei, sverci, sviknei, svinþei, —vammei, vareci, —vaurdei, —veisei, —viljei, —vissei, —vodei, þvairhei; ~ od. von part. praet.: —divanei, drugkanei, —skaidanei; ~ od. von subst.; magapei. ≈ auszerdem: —agei, aglaitei, baurei?, baurþei, —beistei, —deisei, gabei, —halþei, hropei, kilþei, —leisei, —lunei?, marei, mundrei, —tauhei, vaurstvei, —vesei, vrekei, þaurstei; ~ frumadei, liuhadei; bairgahei.

5, sw. f. 3 (wahrscheinl. jedoch sw. m. 3): nur die fremden: alabalstrau, byssau, kaurbanau.

6, sw. n. 1: a, belebt: α, unmittelbar von verb. od. nom.: —juko. ≈ β, abgeleitet: barnilo. ≈ b, unbelebt: α, unmittelbar von verb. od. nom.: namo. ≈ auszerdem: hairto, þairko; ~ vato; ~ kaurno; ~ augo, auso. ≈ β, abgeleitet: skuldo; manviþo?; sigljo; qiþlo; aldomo?.

III, Anomalische declination.

afar, n.: d. afar. ~ alamans, pl. m.: g. alamaune. ~ alhs, f.: n. alhs, g. alhs od. als, d. alh, a. alh. ~ baurgs, f.: n. gs, g. gs, d. g, a. g; pl. g. ge, d. gim, a. gs. ~ broþar, m.: n. þar, g. þrs, d. þr, a. þar, v. þar; pl. n. þrjus, g. þre, d. þrum, a. þrun, v. þrjus. ~ brusts, pl. f.: n. sts, a. sts. ~ dauhtar, f.: n. tar, d. tr, a. tar, v. tar; pl. d. trum. ~ fadar, m.: n. dar. ~ fon, n., u. funa, m.: n. fon, g. funins, d. funin, a. fon. ~ guþ, m.: n. þ, g. þs, d. þa, a. þ, v. þ. ~ manna, m.: n. manna, g. mans, d. mann, a. mannan; pl. n. mannans od. mans, g. manne, d. mannam, a. mannans od. mans. ~ menoþs, m.: n. þs, d. þ; pl. d. þum, a. þs. ~ miluks, f.: g. ks. ~ mitaþs, f.: n. ds, d. þ, a. þ; pl. g. de. ~ nahts, f.: n. ts, g. ts, d. t, a. t; pl. d. tam. ~ reiks, m.: n. ks, g. kis, d. k; pl. n. ks, g. ke, d. kam. ~ svistar, f.: n. tar, g. trs, a. tar; pl. n. trjus, a. truns. ~ vaihts, f.: n. ts, g. tais, d. tai, a. t; pl. g. te, a. tins od. ts. ~ vaurts, f.: n. ts, d. tsai, a. ts; pl. d. tim, a. tins. ~ veitvods, m.: n. ds, a. d; pl. n. ds, g. de.

IV, Declination der fremdwörter.

1, dem griech. völlig nachgebildet sind: hairaiseis, αἱρέσεις; praufeteis, προφήτις; manna, μάννα; paska od. pascha, πάσχα; aromata, ἀρώματα; gazaufylakio, γαζοφυλακίω; praitoriaun, πραιτώριον, u. praitoria od. praitauria, πραιτώρια.

2, der goth. decl. passen sich mehr od. minder an:

a, st. m.: kaisar, καῖσαρ: g. ris, d. ra. ~ martyr, μάρτυρ: pl. g. re. ~ aurkeis, urceus: pl. g. kje. ~ laivveitus, Λευίτης: pl. n. teis. ~ markreitus, μαργαρίτης: pl. d. tum. ~ praufetus, προφήτης: n. tus od. tis, g. taus od. tus od. tis, d. tau od. tu, a. tu; pl. n. teis, g. te, d. tum, a. tuns. ~ taitrarkes, τετράρχης: n. kes. ~ aggilus, ἄγγελος: n. lus, g. laus, d. lau, a. lu; pl. ljeis od. leis, g. le, d. lum, a. luns. ~ aipiskaupus, ἐπίσκοπος: n. pus, g. pus. ~ apaustaulus, ἀπόστολος: n. lus, g. laus od. lus, a. lu; pl. n. leis, g. le, d. lum, a. luns od. lans. ~ assarjus, assarius: d. jau. ~ azymus, ἄζυμος: pl. g. me. ~ barbarus, βάρβαρος: n. rus. ~ diabaulus, διάβολος: n. lus od. laus, g. laus, d. lau. ~ diakaunus, διάκονος: n. (diakun), d. (diakun od. diakuna); pl. n. njus, a. nuns. ~ fareisaius, φαρισαῖος: n. us, g. aus; pl. n. eis, g. e od. ei, d. um. ~ kubitus, cubitus: pl. a. tuns. ~ nardus, νάρδος: g. daus. ~ parakletus, παράκλητος: n. tus, a. tu. ~ sabbatus, σάββατον: g. taus; pl. g. te, d. tum od. tim. ~ saddukaius, σαδδουκαῖος: pl. n. eis, g. e. ~ ulbandus: g. daus, d. dau. ~ —xristus, —χριστος: pl. n. tjus.

b, st. f.: arka, arca: a. ka. ~ diabula, ἡ διάβολος: pl. a. los. ~ karkara, carcer: d. rai, a. ra; pl. d. rom. ~ paida: a. da; pl. d. dom, a. dons. ~ paurpura, πορφύρα: d. rai. ~ psalma, ψαλμός: pl. g. mo, d. mom. ~ plapja: pl. g. jo. ~ platja, πλατεῖα?: pl. g. jo. ~ sabbata, σάββατα: pl. g. to.

c, st. n.: akeit, acetum: g. tis. ~ alev, oleum: g. vis, d. va. ~ balsan, balsamum: n. n, g. nis, d. na. ~ lukarn, lucerna: n. n, a. n. ~ pund, pondo: a. d. ~ sinap, σίναπι: g. pis. ~ smyrn, σμύρνα: d. na. ~ aivaggeli, εὐαγγέλιον: g. jis, d. ja, a. i. ~ aurali, orale: d. ja. ~ praufeti: pl. n. ja, d. jam.

d, sw. m.: aipistula, ἐπιστολή: pl. a. lans. ~ aivaggelista, εὐαγγελιστής: n. sta, g. stins; pl. a. stans. ~ aivlaugia, εὐλογία: a. an. ~ aivxaristia, εὐχαριστία: a. an. ~ drakma, δραχμή: d. min; pl. a. mans. ~ faskja, fascia: pl. d. jam. ~ gaiainna, γέεννα: a. nan. ~ jota, ἰώτα: n. ta. ~ maimbrana, μεμβράνα: pl. a. nans. ~ mammona, μαμμωνᾶς: d. nin. ~ papa, πάπας: a. pan. ~ praufetja: pl. a. jans. ~ satana, σατανᾶς: n. nas od. na, g. nins, d. nin, a. nan, v. na. ~ spyreyda, σπυρίς(ίδος): pl. a. dans. ~ unkja, uncia: pl. a. jans. ~ bymiamma, Συμίμα: g. mins.

e, sw. f.: anno: pl. d. nom. ~ hyssopo, ὕσσωπος: d. pon. ~ psalmo, ψαλμός: a. mon; pl. d. mom. ~ viduvo, vidua: n. vo, d. von; pl. n. vons, g. vono, d. vom, a. vons. ~ aurahjo?: pl. d. jom. ~ aikklesjo, ἐκκλησία: n. jo, g. jons, d. jon, a. jon; pl. n. jons, g. jono, d. jom, a. jons. ~ aivaggeljo, εὐαγγέλιον: n. jo, g. jons, d. jon, a. jon. ~ kavtsjo, cautio: a. jon. ~ laiktjo, lectio: n. jo. ~ skaurpjo, σκορπίος: pl. g. jono. ~ aipiskaupēi, ἐπισκοπή: g. peins. ~ aipistaule, ἐπιστολή: n. le, d. lein, a. lein; pl. d. le(im?). ~ apaustaulei, ἀποστολή: g. leins,

d. lein. ~ drakme, δραχμή: a. mein. ~ paintekuste, πεντηκστή: a. sten. ~ paraskaive, παρασκευή: n. ve, a. vein. ~ praižbytairei; g. rei(n?)s, a. rein. ~ synagoge, συναγωγή: g. geins od. gais, d. gein od. gen od. gai od. ge; a. gein od. gen. f, sw. m. od. f.: alabalstrau, ἀλάβαστρος: a. aun. ~ byssau, βύσσος: d. aun. ~ kaurbanau, κορβανάς: a. aun.

Adjectiva.

A, Flexion der adjectiva.

I declin., a-.

stark:

	m.	f.	n.	m.	f.	n.
sg. n.	blinds	blinda	blindata (blind)	midis	midja	midjata (midi)
g.	blindis	blindaizos	blindis	midjis	midjaizos	midjis
d.	blindamma	blindai	blindamma	midjamma	midjai	midjamma
a.	blindana	blinda	blindata (blind)	midjana	midja	midjata (midi)
pl. n.	blindai	blindos	blinda	midjai	midjos	midja
g.	blindaize	blindaizo	blindaize	midjaize	midjaizo	midjaize
d.	blindaim	blindaim	blindaim	midjaim	midjaim	midjaim
a.	blindans	blindos	blinda	midjans	midjos	midja

schwach:

	m.	f.	n.	m.	f.	n.
sg. n.	blinda	blindo	blindo	fruma	frumei	frumo
g.	blindins	blindons	blindins	frumins	frumeins	frumins
d.	blindin	blindon	blindin	frumin	frumei _n	frumin
a.	blindan	blindon	blindo	fruman	frum in	frumo
pl. n.	blindans	blindons	blindona	frumans	frum eins	frumona
g.	blindane	blindono	blindane	frumane	frumneino	frumane
d.	blindam	blindom	blindam	frumam	frumneim	frumam
a.	blindans	blindons	blindona	frumans	frumneins	frumona

Anmerkung.

bei schwacher decl. empfangen im fem. das ei der i-form drei klassen, deren masc. u. neutr. der a-form huldigen, nemlich die weibl. superl. auf um, alle u. jede weibl. compar. u. alle weibl. part. praes.; z. b. frumei, hleidumei; blindozei, maize; gibandei, salbondei.

Verzeichnis der im wörterbuche aufgeführten adj. 1 decl..

1, von subst. gebildet: arms, —fairins, —fills, —guds, —hairts, —hveils, —nas?, —neiþs, —saivals, —skohs, —vair?, —vamms, —vaurds, —vaurts?.

2, von verb.: —hvairbs, vilvs, —vinds; ~ —reks; ~ —dofs, froþs, —soks, voþs; ~ hnaivs; ~ siuks; laus; —nuts(i); ~ —falþs, —stalds; ~ —lets; ~ þarbs; —þaurbs; —nohs.

3, auszerdem: freis (g. frijis), —friks, qius (g. qivis), —tils, —vis; blinds, —riggvs, svinþs, triggvs, —vairþs, þvairhs; ~ dvals, faus (g. favis), hlas, —klahs, lats, —sams, saþs, —skavs, —tals, —vahs, vans, vars; alls, halbs, halks, halts, hamfs, laggs, stamms, svarts, þarhs?; ~ fuls, —faurs(i), kaurs(i), —kuns(i), —lubs, rums; dumbs, fulls, hulþs, juggs, —rugks?; ~ —leds, —mers(i), svers, sves; ~ —dogs, gods; ~ bleiþs, hveits, —leiks, reiks(i), veihs, —veis; ~ braids, haihs, hails, hrains(i), —maids, —mains(i), raids, vraitqs; ~ diups, liubs, liuts, —riuds, riurs(i); ~ auþs(i), bauþs, daubs, —dauds, gaurs, hauhs, hauns, —laubs, —lauþs, rauds, skauns(i).

4, abgeleitet: naqaþs (g. dis); audags, gredags, —hunslags, manags, modags, vainags?, vulþags; —barnahs, inahs, stainahs, vainahs?, vaurdahs, auch ainaha, broþrahans (pl.); ainakls; framapi; kalds, kunds, —mains?, —milds, munds, skulds, vunds; —aldrs; ansteigs, —beisneigs, gabeigs (od. gabigs), hroþeigs, laiseigs, listeigs, mahteigs, —nemeigs, sineigs, uhteigs, —vairþeigs, vaurstveigs, —vizneigs, þiuþeigs; ahmeins, airþeins, aiveins, barizeins, eisarneins, fadreins, filleins, gulþeins, gumeins, hvairneins, —laubeins, leikeins, liuhadeins, muldeins, pistikeins, qineins, riqizeins, seiteins, silubreins, sinteins, staineins, sunjeins, triveins, þaurneins (vgl. meins, seins, þeins); airzis, —aiþis, alevi, alis, fairnis, —fraþis, —gardis, —haimis, midis, niujis, —qeþis, —sibis, sleiþis, sunis, —tevis, —tojis, —vilis, voþis; leitils, mikils, ubils; fulgins; valis (g. valisis); —aivisks, barnisks, funisks, gudisks, iudaivisks, mannisks; uhtiugs; lasivs; haiþivisks; agls; airkns, —gairns, haiþns, ibns, —lukns?, svikns; paurpurods; abrs, baitrs, fagrs, hlutrs, —qiþrs, snutrs; —tass, —viss; —malsks; taihsvs; bairhts, biuhts, faurhts, —gahts, hafts, hveihts?, leihts, raihts, slaihts, —vaurhts, —þahts, þaurfts, —þuhts, —qiss (st. qiþts); dauþpublis; handugs; ibuks; skaþuls; dauþs, kunþs, vairþs; —leija?.

II declin., i-

von adj. 2 decl. kommen folgende formen vor: sg. n. m.: andanems, bruks, sutis, alþeis, vilþeis; n. f.: navis, bruks, sels, skeirs; n. n.: andanem, bruk, unsel, analaugn, anasiuni; ~ g. n.: skeiris; ~ d. n.: andanemjamma, seljamma; ~ a. f.: sutja?; a. n.: andanem, analaugn, vilþi; ≈ pl. n. m.: andasetjai, unbrukjai, unseljai. = schwach: sg. g. m.: unseljins (cod. B unseleins), vilþei(n?)s; ~ d. m.: unseljin; d. n.: unseljin; ~ a. n.: anasiunjo; ~ v. m.: unselja; ≈ pl. n. n.: alþjona, analaugnjona; ~ g. m.; alþjane; ~ d. m.: unseljam; d. n.: analaugnjam.

Anmerkungen.

- 1, die adj. 2 decl. setzen den nom. sg. m. u. f. gleich.
- 2, die adj. 2 decl. unterdrücken in der regel das i im nom. sg. ganz, wie die weibl. subst. deþs, ansts; im neutr. ist ebenfalls sel, bruk für seli, bruki zulässig.
- 3, die obl. cas. der 2 decl. sinken mit den i-ableitungen 1 decl. zusammen, d. h. die ableitung hat sich hier mit dem thema der flexion gemengt.
- 4, dasz urspr. allen posit. der adj. 2 decl. eine für masc. u. fem. gleichlautige schwache form auf ei zustand, davon findet sich eine spur in vilþeis? u. unseleins.

Verzeichnis der im wörterbuche aufgeführten adj. 2 decl..

- 1, von verb. gebildet: —nems, —sets.
- 2, auszerdem: navis; bruks, sutis; sels; skeirs; siuns.
- 3, abgeleitet: —laugns; alþeis, vilþeis.

III declin., u-.

von adj. 3 decl. kommen folgende formen vor: sg. n. m.: hardus, manvus, qairrus, tvalibvintrus, þlaqus; n. f.: tulgus, þaursus; n. n.: aggvu, aglu, filu, hardu, manvu, seiþu; ~ g. n.: filaus; ~ a. m.: þaursjana; a. f.: þaursja; a. n.: aggvu, filu, manvjata; ≈ pl. n. m.: tulgjai; ~ d. f.: hnasqjaim; d. n.: manvjaim. = schwach: sg. n. f.: filufaihu; ~ a. m.: laushandjan, manvjan; ≈ pl. a. m.: unmanvjans.

Anmerkungen.

- 1, die adj. 3 decl. setzen den nom. sg. m. u. f. gleich.
- 2, die obl. cas. der 3 decl. sinken mit den i-ableitungen 1 decl. zusammen; es findet sich die u-form nur im gen. sg. n. filaus erhalten.
- 3, den adj. der 3 decl. sollten schwache auf au, au, g. aus zur seite stehen; es findet sich nur für so managfalþo handugei in einer hs. so filufaihu handugei.

Verzeichnis der im wörterbuche aufgeführten adj. 3 decl..

aggvus, aglus, —faihus, filus, —handus, hardus, hnasqus, manvus, qairrus, seiþus, tulgus, —vintrus, þaursus, þlaqus.

B, Comparison der adjectiva.**I, Comparativ.**

Für die flexion des compar. gilt als paradigma fruma. es kommen folgende compar. vor:

- 1, —aldroza, —daudoza, frodoza, handugoza, hlasoza, —kunþoza, —raih-toza, svinþoza.

2, airiza, alpiza, azetiza, batiza, faviza, hardiza, iusiza, juhiza, maiza, managiza, minniza, rapiza, spediza, sutiza, vairsiza, vulpriza, þaurftiza.

II, Superlativ.

Für die flexion der superl. der ältern form gilt als paradigma fruma; für die der superl. der jüngern form u. der geminierten blinds. es kommen folgende superl. vor.

1, der ältern form: aftuma, auhuma, fruma, hleiduma, iftuma, innuma.

2, der jüngern form: a, armosts, lasivosts; ~ b, batists, hauhist, maists, managists, minnists, reikists, sinistra, smalists, spedists; ~ c, undaraists.

3, geminiert: aftumists, auhumists od. auhmists, frumists, hindumists, spedumists.

Participia.

1, das part. praes. decliniert entw. adj. od. subst.:

a, adj. decl.: nur schwach, nach dem paradigma fruma; doch wird für den sg. masc. auch die subst. flexion gebraucht. dahin gehören auch: bloþarinnandei, missataujands u. die mit un- zusammengesetzten agands, bairands, ufbrikands, fraþjands, habands, gahabands, hvapnands, kunnands, galaubjands, liugands, rodjands, saihvands, sveibands, vitands, vunands.

b, subst. decl.: die flexion des masc. lautet: ds, dis, d, d; pl. ds, de, dam, ds. so gehen im sg. nasjands, im pl. bisitands, im sg. u. pl. fijands u. frijonds. daran schlieszen sich im sg. n. airzjands u. midumonds, im sg. a. giband, im sg. v. talzjand, im sg. n. sa gardavaldands u. im sg. a. gardavaldand; ebenso im sg. n. sa daupjands u. im sg. a. þana daupjand, doch im sg. g. þis daupjandins u. im sg. d. þamma daupjandin. ~ sollen weibl. subst. aus part. praes. gebildet werden, so musz es durch motion geschehen, d. h. aus frijonds (amicus) entspringt frijondi (amica).

2, das part. praet. decliniert adj., beides nach starker u. schwacher form. dahin gehören auch aljaleikoþs, afgastoþans, usvahsans u. die mit un- zusammengesetzten baurans, beistjoþs, divans, gafairinoþs, andhuliþs, gakusans, uslaisiþs, bilaistiþs, fairlaistiþs, liugaiþs, bimaitans, qeniþs, gasaihvans, andsakans, saltans, usspilloþs, gastoþans, gateviþs, gavagiþs, þvahans.

Numeralia.

I, Cardinalia.

ains, adj. st. 1 ~ tvai, tvaddje, tvaim, tvans; tvos, . . . , tvaim, tvos; tva, tvaddje, tvaim, tva. ~ þreis, þrije, þrim, þrins; f. a. þrins; n. d. þrim, a. þrija.

4—19 entw. indecl.: fidvor, fimf, saihs, sibun, ahtau, niun, taihun, tvalif od. tvalib, fidvortaihun; ~ od. nach st. decl.: d. fidvorim; g. niune; d. ainlibim; g. tvalibe, d. tvalibim; d. fimftaihunim.

20—60 mit dem subst. pl. m. tigjus gebildet: tvai tigjus, þreis tigjus, fidvor tigjus, fimf tigjus, saihs tigjus.

70—100 mit tehund gebildet, entw. indecl.: sibuntehund, ahtautehund, niuntehund, taihuntehund (od. taihuntaihund); ~ od. nach st. decl.: niuntehundis.

für 200—900 gilt das subst. pl. n. hunda: tva hunda, þrija hunda, fimf hunda, niun hunda.

für die tausende gilt das subst. f. þusundi: þusundi, tvos þusundjos (doch daneben schon tva þusundja), fidvor þusundjos, fimf þusundjos, taihun þusundjos, tvai tigjus þusundjo.

an zusammengesetzten zahlausdrücken kommen vor: a. fidvor tiguns ainamma vanans; g. ahtautehund jah fidvor; g. niuntehundis jah niune.

II, Ordinalia.

fruma, adj. sw., im f. ei; od. frumists, adj., beides nach st. u. sw. form. ~ anþar, adj. st., nur dasz der nom. sg. m. das -s wegwirft. ~ die übrigen ordin. declinieren adj. sw.; es kommen vor: þridja, saihssta, ahtuda, niunda, taihunda, fimftataihunda (es steht: in jera fimftataihundin).

III, Distributiva.

tveihnai, st. 1 pl. ~ daneben: tvans hvanzuh (δύο δύο); ins tvans hvanzuh (αὐτοὺς ἀνὰ δύο).

IV, Adverbia numeralia.

auf die frage wie viel mal? antworten: ainamma sinḅa, anḅamma sinḅa, tvaim sinḅam, ḅrim sinḅam, fimf sinḅam, sibun sinḅam.

auf die frage zum wievielten male? antworten: frumist od. ḅata frumo; ḅata anḅar; ḅridjo.

P r o n o m i n a .

1, pers. ungeschlecht. pron.: ik, meina, mis, mik; ~ vit, *ugkara*, ugkis od. uggkis, ugkis od. uggkis od. ugk; ~ veis, unsara, unsis od. uns, unsis od. uns. ≈ ḅu, ḅeina, ḅus, ḅuk; ~ *jut*, iggqara, igqis od. igggis, igqis od. inqis; ~ jus (juzuḅ-ḅan d. i. jus u. -uḅḅan), izvara, izvis, izvis. ≈ .., seina, sis, sik. † s. relat. pron. .

2, poss. pron.; meins, *ugkar*, unsar. ≈ ḅeins, iggqar, izvar. ≈ seins. † die poss. pron. declinieren adjectivisch, sind jedoch der schwachen form unfähig. ~ ugkar, unsar, igqar, izvar lassen im masc. sg. n. stets das -s, u. im neutr. sg. n. u. a. stets das -ata weg; meins, ḅeins, seins lassen im neutr. sg. n. u. a. zwar oft das -ata weg, behalten es aber auch bei.

3, pers. geschlecht. pron.: is, is, imma (immuh d. i. imma u. -uh), ina; ~ eis, ize od. izei, im, ins. ≈ si, izos, izai, ija; ~ *ijos*, izo, im, ijos. ≈ ita, is, imma, ita; ~ ija, ize, im, *ija*. † gehört dazu ei als neutr. instr.? † s. relat. pron. .

4, demonstr. pron.:

a, sa, (mit suff. -uh) sah: sa (sah), ḅis (ḅizuh), ḅamma (ḅammuh), ḅana (ḅanuh); ~ ḅai (ḅaih), ḅize od. ḅizei, ḅaim, ḅans. ≈ so (soh), ḅizos, ḅizai, ḅo; ~ ḅos, ḅizo, ḅaim, ḅos. ≈ ḅata od. ḅat- (ḅatuh), ḅis (ḅizuh), ḅamma (ḅammuh), ḅata od. ḅat- (ḅatuh); ~ ḅo, ḅize od. ḅizei, ḅaim, ḅo (ḅoh). † dazu gehört als neutr. instr. ḅe (ḅeh); auch sind davon die adv. sva (svah), sve, svasve gebildet. † s. relat. pron. .

b, his: m. sg. d. himma, a. hina. ~ n. sg. d. himma, a. hita.

c, jains, decliniert adject., ist jedoch der schwachen form unfähig.

d, sama od. sa sama, decliniert adject., ist jedoch der starken form unfähig.

ḅ, interrog. pron.:

a, m. sg. hvas, hvis, hvamma, hvana; ~ f. sg. hvo, .., hvizai, hvo; pl. a. hvaizos? (man erwartet hvos anabusnins st. hvaizos anabusnins, τίνος παραγγελίας); ~ n. sg. hva, hvis, hvamma, hva. † dazu gehört als neutr. instr. hve. ~ s. hvashun u. hvazuh.

b, m. sg. hvarjis, hvarjis, hvarjamma, hvarjana; pl. n. hvarjai, a. hvarjans; ~ f. sg. n. hvarja; ~ n. sg. g. hvarjis. † s. hvarjizuh.

c, hvaþar: m. sg. n. hvaþar; ~ n. sg. n. hvaþar. † s. hvaþaruh.

d, hveleiks od. hvileiks, decliniert adject., ist jedoch der schwachen form unfähig.

6, relat. pron.:

a, ik .. ikei, mik .. ikei; ≈ þu .. þuei, þu .. in þuzei, þu .. þukei; ~ juzei, jus juzei, jus .. juzei, izvis juzei, izvis .. juzei; izvizei; ≈ izei (ize); sa izei (ize), þana izei (ize), þai izei (ize), þaim izei (ize); ~ sei; izai sei; þizos sei, þizai sei, þo sei.

b, þis saei, þana saei; þana þammei; þana þanei; ~ þaim þaiei, þans þaiei; þans þanzei. ≈ n. pl.: þaim þoei, þo þoei.

c, m. sg.: þamma .. ei, þana .. ei.

verallgemeinernd:

a, m. sg. n.: hvazuh saei.

b, α, m. sg. n.: sa hvazuh saei.

β, m. sg. n.: sa hvazuh izei.

γ, n. sg. a.: þata hvah þei.

c, α, m. sg. d.: þishvammeh saei; m. sg. a.: þisvanoh saei; n. sg. a.: þishvah þatei.

β, m. sg. n.: þishvazuh ei.

γ, m. sg. d.: þishvammeh þei; n. sg. n.: þishvah þei; n. sg. g.: þishvizuh þei; n. sg. a. (auch noch davor allata od. all): þishvah þei.

7, reflex. pron.:

die gen. kommen nicht vor; die dat. u. acc. lauten im masc.: mis silbin, mik silban; uns silbam, uns silbans od. unsis silbans od. silbans uns; ~ þus silbin, þuk silban; izvis silbam, izvis silbans; ~ sis silbin, sik silban; sis silbam, sik silbans. ≈ im neutr. lautet sg. a.: sik silbo.

8, recipr. pron.:

a, misso, indecl. (gewöhnl. wird ein pron. pers. od. pron. poss. hinzugefügt).

b, anþar anþaris, *anþar anþaramma*, anþar anþarana.

9, defin. pron.:

silba, decliniert adject., ist jedoch der starken form unfähig.

10, indefin. pron.:

a, sums, decliniert adject., ist jedoch der schwachen form unfähig. ~ mit suff. -uh kommen folgende formen vor: m. sg. n. sumsuh od. sumzuþþan, m. sg. d. sumammuh; m. pl. n. sumaih od. sumaiþþan (sumai uþþan?), m. pl. d. sumaimuþþan, m. pl. a. sumansuþþan od. sumanzuh þan od. sumanzuþþan. ~ n. sg. a. sumuþþan; n. pl. n. sumuþþan.

b, hvas. † s. interrog. pron.

11, collect. pron.:

a, α, hvazuh, hvizuh, hvammeh, hvanoh; pl. a. hvanzuh; ~ f. sg. n. hvoh; ~ n. sg. d. hvammeh.

β, hvarjizuh, .., hvarjammeh, hvarjanoh; ~ f. sg. a. hvarjoh? (verderbt: ainis hvarjoh fero); ~ n. sg. n. hvarjatoh.

γ, ainhvarjizuh, ainhvarjizuh, ainhvarjammeh, ainhvarjanoh.

b, α, m. sg. d.: hvaḥparamme.

β, m. sg. d.: ainhvaḥparammeh.

c, alls, decliniert adject., ist aber der schwachen form unfähig.

d, α, m. pl. n. bai, d. baim, a. bans; ~ n. pl. n. ba, a. ba.

β, pl. n. bajoḥs, d. bajoḥum. † vgl. menoḥs.

e, alis: m. sg. n. alizu (d. i. alis mit suff. -u); ~ f. sg. d. aljai; ~ n. sg. g. aljis; n. pl. a. alja.

f, anḥar, decliniert adject., ist jedoch der schwachen form unfähig; ~ es wirft im m. sg. n. das -s, u. im n. sg. n. u. a. das -ata stets weg; mit suff. -uh kommen folgende formen vor: m. sg. n. anḥaruh ḥan, m. sg. g. anḥarizuh, m. sg. a. anḥaranuh ḥan; ~ n. sg. n. anḥaruh ḥan od. anḥaruḥḥan.

12, negat. pron.:

a, ni manna od. ni .. manna od. manna ni od. manna .. ni, .., mann ni, ni .. mannan.

b, ni mannahun, ni .. manshun, ni mannhun od. ni .. mannhun od. mannhun ni, ni mannanhun.

c, α, masc.: ni ainshun od. ainshun ni od. ainshun .. ni, .., ni ainummehun od. ni .. ainummehun od. ni .. ainomehun, ni ainnohun od. ni .. ainnohun od. ainnohun .. ni od. ni .. ainohun?; ~ fem.: ni ainnohun?, .., ni .. ainaihun, ni ainohun od. ni .. ainohun od. ainohun .. ni; ~ neutr.: ni .. ainhun od. ainhun .. ni, .., .., ni ainhun od. ni .. ainhun.

β, m. sg. g.: ni ainishun hvis.

d, m. sg. n.: ni hvashun od. ni .. hvashun.

e, ni vaihts, u. ni vaiht. † s. vaihts u. vaiht.

A d v e r b i a .

I, adverb. qualitatis:

1, posit.:

a, sw. acc. sg. n.: —aggvo?, —daudo, glaggvo, iudaivisko, —leiko, misso, ohteigo, —sindo, sinteino, sniumundo, sprauto, sundro, uhteigo, —veniggo, vito-deigo, piudisko; alakjo, —andjo, arvjo, —augjo, —hahjo, piubjo, pridjo.

b. auf -ba:

α, abraha, azetaba, bairhtaba, baitraba, balḥaba, —baurjaba, —fairinodaba, —falḥaba, —fehaha, frodaba, gabigaba, glaggvaba, —gudaba, hardaba, hauhaba, hvassaba, —kunḥaba, mikilaba, raihtaba, —redaba, —sahtaba, sunjaba, sviknaba, —tassaba, —tilaba, triggvaba, ubilaba, vairḥaba, veihaba.

β, arniba, —augiba, —laugniba, —siuniba, stiuriba, —temiba; vgl. iba.

γ, agluba, glaggvuba, harduba, manvuba.

vaila.

2, comparat.:

a, —leikos, sniumundos.

b, airis, framis, haldis, halis—, hauhis, nehvis, —vairþis?; anaks, —seiþs, suns, —vairþs?.

c, mais, mins, vairs.

3, superlat.:

st. acc. sg. n.: frumist, maist.

II, correlat. localadverb.:

afar; afta, aftana, aftaro, aftra; aljar, aljaþ, aljaþro; allaþro; dalaþ, dalaþa, dalaþro; fairra, fairraþro; faur, faura; her, hidre; hindana, hindar; hvar, hvaþ, hvaþro, hvadre; inn, inna, innana, innaþro; iup, iupa, iupana, iupaþro; jainar, jainþro, jaind, jaindre; nehv, nehva; samana, samaþ; ufar, ufaro; undar, undaro; ut, uta, utana, utaþro; viþra; þar, þaþ?, þaþro.

III, auch werden adverbial gebraucht:

a, gen.: allis, raihtis. ≈ andis- (s. andizuh), —dagis, —vigis.

b, dat.: -aiva.

c, acc.: hvan, suman, þan; ~ alja. ≈ aiv.

d, instr.: ei?, hve, sve (daneben sva), þe.

IV, vereinzelt u. meist dunkler abkunft sind: air, bijands?, simle, —sunjane, svare, ufta, unte, þande.

Praepositionen.

af, and, at, bi, du, faur, fram, in, miþ, nehv, uf, und, us, þairh; ~ alja, ana, fairra, faura, nehva, viþra; afar, hindar, ufar, undar; ufaro, undaro; inuh.

Particulae.

ak, an, auk, iþ, ja, jai, ju, na, nauh, ne, nei, ni, nu, þau, þauh; aiþþau, aufto, ufto? ~ aþ-, dis-, fair-, fra-, fri-, ga-, ib-, id-?, tus-, tvis-, un-; ala-, anda-, missa-, unþa-. ~ -ba, -bai; -hun, -u, -uh.

Interjectionen.

o, vai, vainei; hiri, sai, saihv.



Druck: Wilhelm Baensch. Leipzig.

67685493



12

